











Grundriss
der
Kräuterkunde
zu Vorlesungen
entworfen
von

D. Carl Ludwig Willdenow,

Ritter des rothen Adler-Ordens, Professor der Botanik, Vorsteher des botanischen Gartens, der Academie der Wissenschaften zu Berlin, Stockholm und München Mitgliede u. s. w.

Nach dessen Tode
neu herausgegeben mit Zusätzen
von

D. *H. F. Link,*

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin und anderer Gelehrten-Gesellschaften.

Dritter (Praktischer) Theil.

Berlin, 1831.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

(S. J. Joscephy.)

Handbuch

zur

Erkennung

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

Gewächse.

Von

D. *H. F. Link*,

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin und anderer Gelehrten-Gesellschaften.

Zweiter Theil.

Berlin, 1831.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

S. J. Joseephy.)

Subcl. VII. Perigynae.

Folia non vaginata. Calyx superus, hypanthium formans, inferus. Corolla polypetala calyci aut hypanthio inserta. Stam. calyci, hypanthio aut petalis inserta. Pericarpium non leguminosum. — Blätter nicht scheidenartig. Der Kelch hat oft einen Unterkelch. Blume vielblättrig, auf dem Kelche oder Unterkelche. Staubfäden auf dem Kelche, d. Unterkelche oder d. Blume. Frucht nicht hülsenartig.

O. I. Lorantheae. Mistelgewächse.

Plantae parasiticae. Rami ad basin annulati, articulatim inserti. Cal. subinteger. Petala 4—6. Stamina 4—6. Pericarpium monospermum. — Parasitiche Pflanzen. Aeste an der Basis geringelt, gliederartig eingesenkt. Kelch fast uneingeschnitten. Blumenblätter 4—6. Staubfäden 4—6. Einsamige Fruchthülle.

1. *Loranthus.* Riemenblume. Cal. obsolete dentatus. Petala 4—8. Stam. 4—8., petalorum basi innata. Hexandria Monogynia. — Kelch wenig gezähnt. Blumenblätter 4—8. Staubfäden 4—8, der Basis der Blumenblätter aufgewachsen.

1. *L. europaeus* Linn. Europäische R. Folia oblonga obtusa integerrima in petiolum attenuata. Racemi terminales. Flores dioici. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, in einen Blattstiel auslaufend.

Trauben am Ende. Blüten zweihäusig. Im südlich-östl. Europa. Str.

2. *Viscum.* Mistel. Cal. margo parum prominens. Petala 4 calyciformia. Antherae 4 mediis petalis insertae. Dioecia Tetragynia. — Kelch ein wenig vorstehender Rand. Vier kelchförmige Blumenblätter. Antheren auf der Mitte der Blumenblätter.

1. *V. album* Linn. Weisser M. Caulis dichotomus ramis teretibus. Folia oblonga obtusa enervia. Flores terminales sessiles glomerati. — Stamm wiederhohlt zweitheilig, mit runden Aesten. Blätter länglich, stumpf, ohne Nerven. Blüten am Ende ungestielt, in Haufen. Häufig durch ganz Europa, auf Bäumen. * Str. Die Zweige officinell. Viscum. Aus den weissen Beeren kocht man Vogelleim.

3. *Arceuthobium.* Wachholdermistel. Dioica. *Masc.* Cal. bipartitus. Cor. 3—4 partita. Antherae cor. innatae. *Fem.* Cal. indivisus. Cor. 0. Capsula evalvis. Dioecia Tetragynia. — Zweihäusig. Männl. Bl. Kelch zweitheilig. Blume 3—4 theilig. Antheren der Blume aufgewachsen. Weibl. Bl. Kelch unzertheilt. Keine Blume. Kapsel ohne Klappen.

1. *A. Oxycedri* Marsch. Südlicher W. Caulis dichotomus, rami tetragoni. Folia minima. Flores feminei pedicellati, masculi sessiles. — Stamm zweitheilig; Aeste viereckig. Blätter sehr klein. Weibl. Blüten gestielt, männl. ungestielt. Im südl. Europa, am Caucasus. Str. Viscum Oxycedri Pers.

O. II. Cornaceae. Härtergewächse.

Folia opposita raro alterna non stipulacea. Calyx superus. Stamina petalis alterna. Drupa loculis monospermis; embryo inversus. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, ohne Blattansätze. Kelch auf dem Fruchtknoten. Staubfäden mit Blumenblättern

wechselnd. Steinfrucht mit einsamigen Fächern; Embryo umgekehrt.

1. *Cornus.* Hartriegel. Cal. 4dentatus. Petala 4. Stam. 4. Stylus 1. Drupa bilocularis. Tetrandria Monogynia. — Kelch vierzähnig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Ein Griffel. Steinfrucht zweifächrig.

Div. 1. *Umbellis involucratis.* — Mit umhüllten Dolden.

1. *C. suecica* Linn. Schwedischer H. Caulis herbaceus. Folia sessilia ovalia nervosa; summa opposita. Umbellae terminales; involucrum 4phyllum umbellam superans. — Stamm krautartig. Blätter ungestielt, eiförmig, nervig; die obersten entgegengesetzt. Dolden am Ende; Hülle vierblättrig länger als die Dolden. In Sümpfen des nördlichen Europa. P. Weisse Hüllen. — *C. canadensis* Linn. diff. fol. inferioribus paucis, summis verticillatis. In Canada.

2. *C. florida* Linn. Blühender H. Caulis fruticosus. Folia ovalia acuminata subtus discolora. Involucrum maximum coloratum. — Strauch. Blätter eiförmig zugespitzt, unten missfarbig. Hülle sehr gross, gefärbt. In N. America. Röthliche Hüllen.

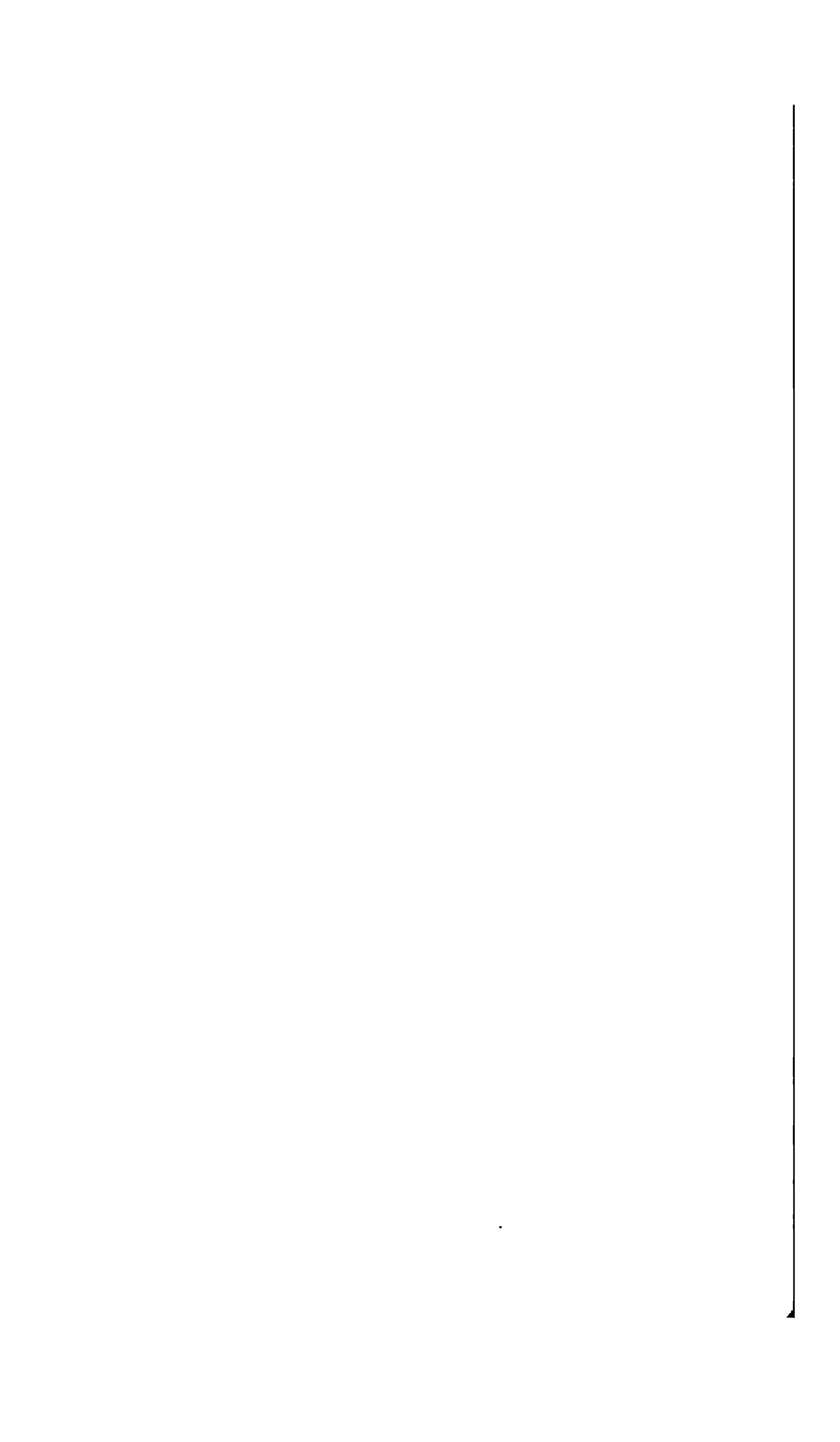
3. *C. mascula* Linn. Männlicher H. Caulis arborescens. Folia ovalia acuminata subtus concolora. Involucrum umbellam non superans. — Stamm baumartig. Blätter eiförmig, zugespitzt, unten gleichfarbig. Hülle nicht grösser als die Blume. Im mittl. u. warmen Europa. Blumen gelb, vor den Blättern. Früchte roth, essbar.

Div. 2. *Cymis aut paniculis nudis.* — Mit nicht umhüllten Afterdolden oder Rispen.

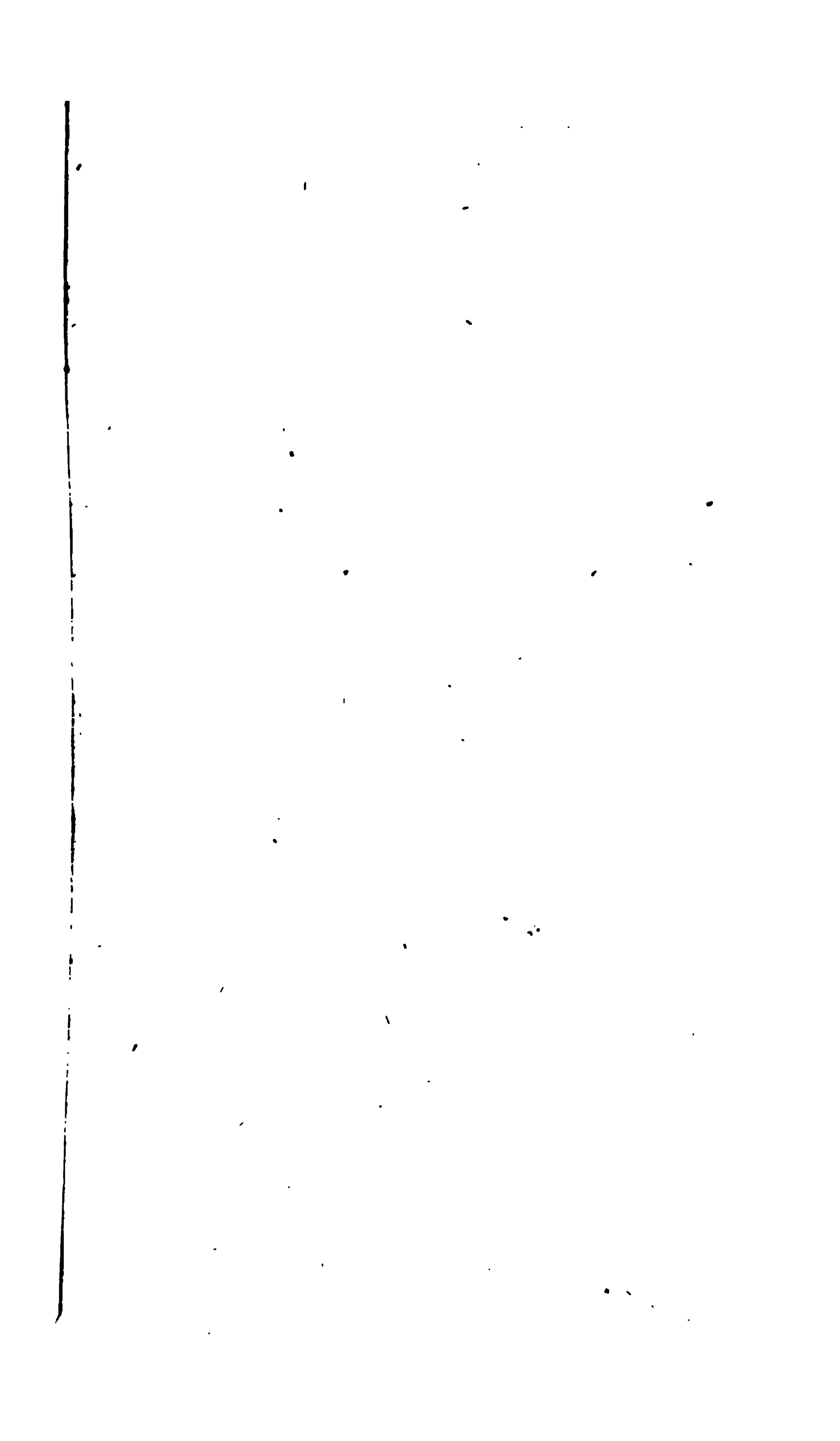
4. *C. sanguinea* Linn. Blutrother H. Caulis ramis rectis. Folia ovalia acuta subtus virentia pilis crispis appressis. — Stamm mit geraden Aesten. Blätter eiförmig, spitz, unten grünlich mit krausen angedrückten Haaren. Im mittl. und nördl. Europa. ✻ Str. Blumen weiss, Früchte schwarz.

5. *C. rubiginosa* Ehrh. Rostfarbener H. Caulis ramis patulis. Folia ovalia subtus in nervis ferrugineo-pilosa. — Stamm mit abstehenden Aesten.









O. VI. Cacteae. Cereen.

Caulis succulentus cortice incrassato, spinae aut setae ad exortum ramorum. Calyx germini adnatus in phylla abiens, saepe phyllis innatis. Cor. petala bi-multiserialia, tubo calycis saepe adnata. Stamina multiserialia. Bacca unilocularis, semina primo parietalia, tum nidulantia. — Stamm saftig, mit oft sehr verdickter Rinde. Stacheln od. Borsten am Ursprunge der Aeste. Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, in Blättchen sich endigend, oft mit aufgewachsenen Blättchen. Blumenblätter in 2—vielen Reihen, oft innen an den Kelch gewachsen. Staubfäden in vielen Reihen. Beere einfächerig. Samen zuerst an den Wänden dann im Fleische zerstreut. Alle Sträucher.

1. *Mammillaria.* Mammillarie. Caulis aphyllus globosus ovatus aut oblongus, undique tectus ramulis brevibus cylindricis. Cal. in 5—6 phylla abiens. Petala 5—6 cum calyce in tubum connata. Icosandr. Monog. — Stamm ohne Blätter, kugelförmig, eiförmig oder länglich, überall mit kurzen, cylindrischen Aesten bedeckt. Kelch in 5—6 Blättchen übergehend. Blumenbl. 5—6 mit dem Kelche in eine Röhre verwachsen.

1. *M. simplex* Haworth. Einfache M. Caulis simplex obovatus, ramuli juniores apice lanati; spinae rectae radiantes rigidae rubrae. — Stamm einfach, eiförmig, oben breiter; jüngere Aestchen an d. Spitze wollig; Stacheln gerade, strahlend, steif, roth. Auf d. Inseln im warmern America.

2. *Melocactus.* Melonencactus. Caulis aphyllus globosus aut oblongus, ramulis in costas prominentes concretis. Flores in cephalio e spinis et lana coadunato. Cal. in 5—6 phylla abiens. Petala cum ca-

Handbuch

zur

Erkennung

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

Gewächse.

Von

D. H. F. Link,

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin und anderer Gelehrten-Gesellschaften.

Zweiter Theil.

Berlin, 1831.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

(S. J. Joseephy.)

in Ribben verwachsen. Der Kelch in viele Blättchen übergehend, mit Blättchen besetzt.

1. C. *peruvianus* Haw. Peruvianischer C. Caulis erectus viridis 6—8 costatus, costis obtusis; spinae fuscae abbreviatae. — Stamm aufrecht, grün, 6—8-ribbig, mit stumpfen Ribben. Stacheln braun, abgekürzt. Im südl. America. Blumen inwendig weiss, äusserlich röthlich. Wird sehr hoch. Cactus peruvianus Linn. C. hexagonus Willd. — *C. tetragonus* Cand. diff. caule tetragono. Ibd. Cactus tetragonus Linn.

2. *C. flabelliformis* Haw. Peitschenförmiger C. Caulis prostratus radicans 10 costatus, tuberculis confertissimis, spinis setiformibus. — Stamm niederliegend, wurzelnd, 10 ribbig, m. sehr dicht stehenden Höckern und borstenförmigen Stacheln. In S. America. Eine Zierpflanze. Blumen roth. Cactus flab. Linn.

3. *C. grandiflorus* Haw. Grossblütiger C. Caulis diffusus radicans 5—6 costatus, spinae 5—6 breves vix tomento longiores. — Stamm ausgebreitet, wurzelnd, 5—6 ribbig. Stacheln 5—6, kurz, kaum länger als die Wolle. In Westindien. Grosse Blüten, die innern Blumenblätter weiss, die äussern gelb, sehr wohlriechend. Königinn der Nacht gewöhnlich. Cactus grandiflorus Linn.

4. *C. speciosissimus* Cand. Sehr schöner C. Caulis diffusus radicans 3—4 costatus, spinae subulatae. Genitalia declinata. — Stamm ausgebreitet wurzelnd, 3—4 ribbig. Stacheln pfriemig. Staubfäden u. Staubwege niedergebogen. In Mexico. Die Blume hochroth ins Blaue scheinend. Cactus speciosus Cavan.

5. *C. triangularis* Desf.. Dreieckiger C. Caulis debilis radicans trigonus, spinae breves quaternae decussatae. — Stamm schwach, wurzelnd, dreieckig; Stacheln kurz, zu vier, im Kreuze. In Westindien, Mexico. Die Blüten äusserlich grün, inwendig weiss, von allen die grösste. Cactus triangularis Linn.

5. *Phyllocactus*. Blättercactus. Caulis aphyllus, rami primarii articulati compressissimi quasi alati, ultimi obsoleti in crenas abientes. Cal. in phylla plura abiens, phyllis innatis. Icosandr. Monog. — Stamm blattlos. Hauptäste gliederförmig eingesenkt,

sehr zusammengedrückt, gleichsam geflügelt, d. letzten kaum merklich in Kerben ausgehend. Kelch in mehrere Blättchen sich theilend, m. Blättchen besetzt.

1. *Ph. Phyllanthus.* Blattblühender B. Floris tubus teres gracilis limbo multo longior. — Blütenröhre rund, viel länger als der Saum. In Brasilien, Surinam. Die Blume weiss, lang, wohlriechend. Cactus Phyllanthus Linn. — *Ph. Phyllanthoides* diff. floribus lateralibus roseis inodoris, tubo breviore quam limbus. In Mexico. Cactus phyllanthoides Cand. Cactus speciosus Humb. Bonpl. Cactus alatus Willd. Epiphyllum speciosum Haw.

6. *Opuntia.* Opuntie. Caulis rami primarii articulati compressi, (articuli) ultimi oblitterati in superficiem exeuntes. Folia teretia caduca. Cal. in phylla plura abiens, phyllis innatis — Icosandr. Monog. — Hauptäste des Stammes gliederförmig eingesenkt, zusammengedrückt; (Glieder): die letzten kaum merklich, auf der Oberfläche ausgehend. Blätter rund, bald abfallend. Kelch in mehrere Blättchen auslaufend, mit Blättchen besetzt.

1. *O. vulgaris* Haw. Gemeine O. Caulis diffusus radicans; articuli ovati; spinae nullae, setae brevissimae numerosissimae uniformes. — Stamm ausgebreitet, wurzelnd; Glieder eiförmig; keine Stacheln; Borsten sehr kurz, sehr zahlreich von derselben Form. In dem südl. Theile von N. America, jetzt häufig im südl. Europa. Gelbe Blumen. Cactus Opuntia Linn.

2. *O. Ficus indica* Haw. Feigen O. Caulis erectus; articuli ovato-oblongi; setae brevissimae. — Stamm aufrecht; Glieder eiförmig länglich; Borsten sehr kurz. In Westindien. Blumen gelb. Früchte gross; essbar. Cactus Ficus indica. Linn.

3. *O. Tuna* Haw. Tuna O. Caulis erectus; articuli late ovato-oblongi, spinae subulatae longae flavicantes, lana brevi. — Stamm aufrecht; Glieder breit eiförmig - länglich; Stacheln pfriemenförmig, lang, gelblich; mit kurzer Wolle. In S. America. Gelbliche Blumen. Cactus Tuna Linn.

7. *Pereskia.* Pereskie. Caulis foliis planis.

Cal. in phylla abiens phyllis tectus. Icosandr. Monogyn. — Stamm m. flachen Blättern. Kelch in Blättchen ausgehend mit Blättchen bedeckt.

1. *P. aculeata* Haw. Stachlichte P. Spinae in axillis solitariae demum in caule fasciculatae. Folia oblonga. Flores subpaniculati. Fructus globosus phylla foliacea gerens. — Stacheln in den Blattwinkeln einzeln, dann am Stamme in Haufen. Blätter länglich. Frucht rund, mit Blättern besetzt. In Westindien. Weisse Blumen. Cactus Pereskia Linn.

Rhipsalideae. Cacteis affines conveniunt caule succulento aphyllo, calyce cum ovario connato, differunt spinis setisve nullis, cor. 6petala, ovulis axipendulis.

O. VII. Mesembrinae. Mittagspflanzen.

Folia succulenta. Hypanthium ovario adnatum. Petala multiserialia angustissima. Stamina multiserialia. Capsula plurilocularis, semina angulo interno affixa. — Blätter saftig. Kelch am Fruchtknoten mit d. untern Theile gewachsen. Blumenblätter in vielen Reihen sehr schmal. Staubfäden in vielen Reihen. Kapsel vielfächerig: die Samen am innern Winkel.

1. *Mesembrianthemum.* Mittagsblume. Cal. 5-partitus, rarius 2—8. Petala et Stamina permulta. Stigmata 5 rarius 4—20. Caps. apice stellatim dehiscens. Icosandr. Pentagyn. — Kelch fünftheilig, selten 2—8 theilig. Blumenblätter und Staubfäden sehr viele. Narben 5, seltener 2—20. Kapsel springt an der Spitze sternförmig auf. — Eine Gattung von sehr zahlreichen Arten, fast alle am Cap einheimisch.

Div. 1. *Acaulia et Subacaulia.* — Stammlose u. fast Stammlose.

1. *M. minutum* Haw. Kleine M. Obconicum laeve glaucum immaculatum. Flos longe tubatus. — Umgekehrt kegelförmig, glatt, blaulich, ungefleckt. P.

Röthliche Blumen. — Folia in hoc et affinibus opposita obtusissima ad apicem usque connata apice rupta demum marcescentia ad basin vaginantia. Flores solitarii sessiles centrales. Petala in tubum laxum concreta. Cal. 4—5 fidus. Stigm. 4—5.

2. *M. felinum* Haw. Katzen M. Folia longe ciliato-dentata obsoletissime punctata apice cartilagineo-carinata, per lucem pellucide punctata. Flos sessilis. — Blätter lang gefranst gezähnt, sehr wenig punctirt, mit knorpliger Spitze gekielt, gegen das Licht hell punctirt. Blüte ungestielt. P. Gelbe Blumen. — Folia in hoc et affinibus triquetra superne sensim incrassata gibbosa absque papulis. Flos pomeridianus.

3. *M. linguiforme* Haw. Zungenförmiges M. Folia inaequaliter linguiformia viridia obtusa crassa subinde carinata. Flos brevissimus pedunculatus. Cal. 4 fidus. — Blätter ungleich, zungenförmig, grün, stumpf, dick, zuweilen gekielt. Blüte sehr kurz gestielt. Kelch 4theilig. Gelbe Blumen. P. — Folia in hoc et affinibus (M. linguiformi Linn.) plus minus linguiformia supra plana subtus convexa mollia lucida. Flores solitarii magni. Cal. saepius 4 fidus. Petala lucida, lutea. Stigm. 8, rarius 20. Caps. 8—10 locularis.

4. *M. dolabriforme* Linn. Hobelförmiges M. Demum caulescens. Folia dolabriformia glauca punctata subemarginata. Flores breviter pedicellati. — Im Alter stammtreibend. Blätter hobelförmig, blaugrau, punctirt, etwas ausgerandet. Blüten kurz gestielt. P. Gelbe Blumen. — In hoc et affinibus folia decussata, acie carinata gibbosa. Cal. 5 fidus. Stigm. 5. Caps. 5 locularis.

Div. 2. *Cephalophylla. Caules suffruticosi. Folia longa triquetra aut teretia congesta.* — Stämme etwas strauchartig. Blätter lang, dreieckig oder rund, zusamenghäuft.

5. *M. pugioniforme* Linn. Dolchförmige M. Caulis suberectus, rami pauci teretes decumbentes. Folia alterna glauca triquetra. Petala calyce breviora. Stigm. 15, expansa. — Stamm fast aufrecht; Aeste weniger rund, niederliegend. Blätter wechselnd, graublau, dreikantig. Blumenblätter kürzer als der Kelch. Narben 15 ausgebreitet. Gelbe Blumen. Cal. 5 fidus.

Div. 3. *Reptantia. Caules suffruticosi reptantes. Folia opposita basi connata, triquetra. Stigm.* 6—20. — Stämme fast strauchig, kriechend. Blätter entgegengesetzt, an der Basis verwachsen, dreikantig. Narben 6—20.

6. *M. edule* Linn. Essbare M. Rami expansi, aciebus integerrimis. Folia aequaliter triquetra subcanaliculata utrinque attenuata impunctata, carina serrulata. — Aeste ausgebreitet, mit ganzrandigen Kanten. Blätter gleichförmig dreieckig, fast rinnenförmig, an beiden Enden verschmälert, unpunctirt, mit gesägtem Kiel. Gelbe Blumen. Die Kapsel mit dem fleischig gewordenen Kelche essbar.

7. *M. acinaciforme* Linn. Säbelförmige M. Caules subprocumbentes praelongi. Folia opposita compresso - triquetra acinaciformia ad margines subcrispata undulato - scabra. Fl. solitarii terminales. Stigm. 12 — 17. — Stämme fast niederliegend, sehr lang. Blätter entgegengesetzt, zusammengedrückt, dreieckig, säbelförmig, an den Rändern etwas gekräuselt, gewellt scharf. Blüten einzeln am Ende. Narben 12—17. P. Rothe Blumen.

Div. 4. *Perfoliata. Caulis fruticulosus. Folia opposita connato - vaginantia saepius triquetra. Stigm.* 5. — Kleine Sträucher. Blätter entgegengesetzt, in eine Scheide zusammengewachsen, oft dreieckig. Narben 5.

8. *M. multiflorum* Haw. Vielblütige M. Caulis cum ramis rectus. Folia remota glauca subcompresso - triquetra laevia punctata. Cal. cylindracei basi vix attenuati. — Stamm mit den Aesten grade. Blätter entfernt blaugrau, etwas zusammengedrückt, dreikantig, glatt, unpunctirt. Kelche cylindrisch, an der Basis kaum verschmälert. Weisse Blumen.

Div. 5. *Triquetra. Suffrutices. Folia opposita distincta plus minus trigona.* — Kleine Sträucher. Blätter entgegengesetzt getrennt, mehr oder weniger dreikantig.

9. *M. deltoideum* Mill. Deltaförmige M. Cau-

lis erectus ramosus. Folia conferta aciebus dentata glauca. Carina bractearum loborumque calycis non dentata. — Stamm aufrecht ästig. Blätter dichtstehend, mit gezähnten Kanten, graublau. Der Kiel der Bracteen und Kelchlappen nicht gezähnt. Rothe Blumen. — M. caulescens Mill. diff. aciebus foliorum non dentatis, floribus odoratis. — M. muricatum Haw. diff. carina bractearum et loborum calycis dentata.

10. *M. scabrum* Linn. Scharfer M. Caulis ramosus. Folia subtriquetra viridia nitida verrucoso-scaberrima recta. Cal. lobi ovati acuminati. Pet. apice crenata. Stamina collecta. — Stamm ästig. Blätter fast dreikantig, grün, grade, mit glänzenden, kleinen, spitzen Warzen. Kelchlappen eiförmig, zugespitzt. Blumenblätter an d. Spitze gekerbt. Staubfäden dicht zusammen. Rothe und rosenfarbene Blumen.

11. *M. glaucum* Linn. Graublaue M. Caulis erectus. Folia triquetra valde compressa glauca scabriuscula. Cal. lobi ovati. Stigm. lutea. — Stamm aufrecht. Blätter dreikantig, sehr zusammengedrückt, graublau, sehr scharf. Kelchlappen eiförmig. Narben gelb. Gelbe Blumen. — *M. aurantiacum* Haw. diff. foliis subcompressis, cal. lobis oblongis, stigmatibus alterne purpureis. — *M. aureum* Linn. diff. foliis cylindrico-triquetris subconnatis, stigmatibus atropurpureis. Fl. aurantiaci.

Div. 6. *Teretiuscula. Suffrutices. Folia teretiuscula epapulosa.* — Kleine Sträucher. Blätter rundlich ohne Papillen.

12. *M. croceum* Jacq. Safranfarbige M. Caulis erectus. Folia conferta semicylindrica farinoso-glauca internodio breviora basi connata. Cal. lobi inaequales. — Stamm aufrecht. Blätter dicht zusammen, halbcylindrisch, mehlig graublau, kürzer als der Zwischenknotenraum, an d. Basis verwachsen. Kelchlappen ungleich. Safranfarbige Blumen.

13. *M. bicolor* Linn. Zweifarbige M. Caulis erectus. Folia subtriquetra acuta. Ped. scabri. Cal. lobi inaequales. — Stamm aufrecht. Blätter fast dreieckig spitz. Blütenstiele scharf. Kelchlappen ungleich. Blumen inwendig gelb, äusserlich roth. — *M. coccineum* Haw. diff. fol. obtusis glaucescentibus, pe-

dunculis laevibus, cal. lobis subaequalibus, petalis utrinque coccineis.

Div. 7. *Papillosa. Folia teretiuscula canaliculata papillosa.* — Blätter ziemlich rund, rinnig, mit glänzenden Warzen besetzt.

14. *M. barbatum* Linn. Bartige M. Caulis diffusus. Folia remotiuscula patentia apice setis 5—6. Cal. basi glaber, lobi 5 subaequales. — Stamm ausgebreitet. Blätter ziemlich entfernt, abstehend, an der Spitze mit 5—6 Borsten. Kelch an der Basis glatt; Lappen 5 fast gleich. Rothe Blumen. — *M. stelligerum* Haw. differt ramis longis cal. lobis valde inaequalibus. — *M. stellatum* Mill. diff. ramis brevibus, foliis confertis canis, apice setis multis, pedunculis hirsutis, calycis basi glabra.

15. *M. geniculiflorum* Linn. Gelenkblütige M. Caulis erectus. Folia semiteretia. Flores e dichotomia ramorum sessiles. Cal. 4 fidus. — Stamm aufrecht. Blätter halbrund. Blüten aus der Theilung d. Aeste, ohne Stiele. Kelch viertheilig. Am Cap, auch in Arabien und Aegypten. Gelbliche Blumen.

16. *M. nodiflorum* Linn. Knotenblütige M. Caulis herbaceus erectiusculus. Folia opposita et alterna obtusa basi ciliata. Cal. lobi inaequales petala minima superantes. — Stamm krautartig, ziemlich aufrecht. Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, stumpf, an der Basis gefranst. Kelchlappen ungleich, länger als die sehr kleinen Blumenblätter. Im südlichsten Europa. J. Kleine weisse Blumen.

Div. 8. *Planifolia.* Flachblättrige.

17. *M. pinnatifidum* Linn. fil. Fiederförmige M. Caulis herbaceus diffusus. Folia obtusa pinnatifida papillosa. Petala calyce breviora. — Stamm krautartig ausgebreitet. Blätter stumpf, fiederförmig, mit glänzenden Warzen. Blumenblätter kürzer als der Kelch. J. Gelbe Blumen.

18. *M. cordifolium* Linn. fil. Herzblättrige M. Caulis suffruticosus diffusus. Folia petiolata cordato-ovata. Cal. 4 fidus bicornis. — Stamm fast strauchig, ausgebreitet. Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig. Kelch 4 spaltig, zweihornig. Rothe Blumen.

19. *M. crystallinum* Linn. Eisgewächs M. Caulis herbaceus diffusus procumbens cum foliis undique

papillis magnis tectus. Folia alterna amplexicaulia ovalia. Flores axillares subsessiles. — Stamm krautartig, ausgebreitet, niederliegend, wie d. Blätter, m. grossen glänzenden Warzen. Blätter wechselnd, stammumfassend, eiförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast ungestielt. J. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen.

20. *M. pomeridianum* Linn. Nachmittags M. Caulis herbaceus hirtus. Folia late lanceolata ciliata. Pet. calyce breviora. Stigm. 12. — Stamm krautartig, rauh. Blätter breit lanzettförmig, gefranst. Blumenblätter kürzer als d. Kelch. Narben 12. J. Gelbe Blumen.

O. VIII. Tetragoniaceae. Tetragoniaceen.

Folia succulenta. Hypanthium ovario plerumque adnatum. Cor. nulla. Fructus plurilocularis. — Blätter saftig. Untertheil des Kelches an den Fruchknoten gewachsen. Frucht aus mehrern Fächern.

1. *Tetragonia.* Viereckfrucht. Cal. 4fidus rarius 3fidus, lobis intus coloratis. Stam. numero varia. Styli brevissimi 3—8. Nux alata aut cornuta 3—8locularis. Icosandr. Pentagyn. — Kelch 4- selten 3-theilig; Lappen inwendig gefärbt. Staubfäden von verschiedener Anzahl. Griffel sehr kurz, 3—8. Nuss geflügelt oder gehörnt, 3—8fächrig.

1. *T. expansa* Ait. Ausgebreitete V. Caulis herbaceus diffusus. Folia petiolata rhomboidea. Flores sessiles. Fructus 4cornuti. — Stamm krautartig, ausgebreitet. Blätter gestielt, rhombenförmig. Blüten ungestielt. Frucht 4hörnig. In Neu-Seeland und Japan. Das Kraut kann als Spinat gegessen werden. T. cornuta Gaertn. T. japonica Thunb. T. halimifolia Forst. Demidovia tetragonoides Pall.

2. *T. fruticosa* Linn. Strauchartige V. Caulis suffruticosus erectus. Folia lanceolata basi attenuata

subsessilia. Fl. 1—3 breviter pedicellati. Fr. obtuse 3—4goni alati. — Stamm fast strauchig, aufrecht. Blätter lanzettförmig, an d. Basis verschmälert, fast ungestielt,länglich. Blüten 1—3, kurz gestielt. Frucht stumpf 3—4eckig, geflügelt. Am Cap. Kelche inwendig röthl.

2. *Aizoon.* Aizoon. Hypanthium ovario non adnatum. Stam. circiter 20. Caps. 5locularis apice per rimas 5stellatas dehiscens. Icosandr. Pentag. — Untertheil des Kelches nicht an den Fruchtknoten gewachsen. Staubfäden ohngefähr 20. Kapsel 5fächerig, an der Spitze durch fünf Ritzen sternförmig aufspringend.

1. *A. canariense* Linn. Canarisches A. Caulis procumbens ramosus villosus. Folia alterna cuneiformia pubescentia. Fl. sessiles. — Stamm niederliegend, ästig, zottig. Blätter wechselnd, keilförmig, feinrauh. Blüten ohne Stiele. Von d. Canarischen Inseln bis Aegypten. J.

2. *A. hispanicum* Linn. Spanisches A. Caulis erectus dichotomus apice subpapillosus. Folia opposita lanceolata glabra. Fl. subpedicellati. — Stamm aufrecht, zweitheilig, an der Spitze mit einigen glänzenden Warzen. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, glatt. Blüten etwas gestielt. In Spanien, N. Africa. J.

O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse.

Folia succulenta plerumque alterna. Calyx hypanthio brevissimo. Petala imo calyci inserta interdum connata. Stamina petalis numero aequalia aut duplo. Carpella tot quot petala. — Blätter saftig, meistens wechselnd. Kelch mit einem sehr kurzen Unterkelche. Blumenblätter am Unterkelche zuweilen verwachsen. Früchtchen soviel als Blumenblätter.

1. *Tillaea.* Tillaee. Cal. 3—4 partitus. Petala 3—4. Stam. 3—4. Squamae hypogynae nullae. Tetrandia Tetragyn. — Kelch 3—4theilig. Blumenblät-

ter 3—4. Staubfäden 3—4. Keine Schuppen unter d. Fruchtknoten. Frlichtgen 3—4. Folia opposita.

1. *T. muscosa* Linn. Moos T. Caules basi ramosi decumbentes. Flores axillares sessiles trifidi. — Stämme an der Basis ästig, niederliegend. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, dreitheilig. J. Im mittlern und südlichen Europa, an Stellen, die zuweilen überschwemmt werden. Kleine röthl. Blumen.

2. *Bulliarda.* Bulliarde. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stamina 4. Squamae 4 hypogynae. Caps. 4. Tetrandr. Tetragyn. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Schuppen unter den Fruchtknoten 4. — Folia opposita.

1. *B. Vaillanti* Cand. Vaillant's B. Caulis erectus dichotomus. Folia oblonga acuta. Pedunculi foliis longiores. — Stamm aufrecht, wiederholt zweitheilig. Blätter länglich, spitz. Blütenstiele länger als die Blätter. Im mittl. und südl. Europa. J. Kleine röthliche Blumen. Tillaea Vaillanti Willd. T. prostrata β Poiret.

2. *B. aquatica* Cand. Wasser B. Caulis erectus subdichotomus. Folia lineari-lanceolata. Flores subsessiles. — Stamm aufrecht, etwas zweigetheilt. Bl. linien-lanzettförmig. Blüten fast ungestielt. Im nördl. Europa. J. Kleine grünliche Blumen. Tillaea aquatica Linn.

3. *Crassula.* Dickkraut. Cal. 5partitus. Petala 5. Stam. 5. Squamae 5 hypogynae. Capsulae 5. Pentandr. Pentagyn. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Fünf Schuppen unter d. Fruchtknoten. Kaps. 5. — Folia opposita.

1. *C. arborescens* Willd. Baumartiges D. Caulis fruticosus erectus teres. Folia subrotunda mucronata plana glauca supra punctata glabra. Cyma trichotoma. — Stamm strauchartig, aufrecht, rund. Blätter fast rund, fein gespitzt, flach, blaugrau, oben punctirt, glatt. Afterdolde dreitheilig. — Am Cap. Röthl. Blumen. Cr. Cotyledon Curt. — *Cr. portulacea* Lam. diff. caule crasso, fol. obliquis acutis. Ibid. — *C. lactea* Ait. diff. caule inferne tortuoso, foliis ovatis basi atte-

nuatis intra marginem punctatis viridibus, cymis paniculaeformibus, floribus albis. Ibid.

2. *C. tetragona* Linn. Viereckiges D. Caulis fruticosus erectus teres. Folia decussata superne depressa subulata subtetragona incurva patentia glabra. — Stamm strauchartig, aufrecht, rund. Blätter in Kreuz, oben plattgedrückt, pfriemenförmig, fast viereckig, krumm, abstehend, glatt. Am Cap. Kleine weisse Blumen.

3. *C. perfossa* Lam. Durchbohrtes D. Caulis fruticulosus decumbens gracilis subramosus. Folia connata subrotunda subacuta glabra superne punctata. Thyrsus elongatus, ramuli cymosi. — Stamm fast strauchig, niederliegend, schlank, wenig ästig. Blätter zusammengewachsen, fast rund, wenig spitz, glatt, oben punctirt. Blütentraube lang, Aeste afterdoldig. Am Cap. Weisse Blumen. C. punctata Mill. C. connata Don. C. perfilata Scop.

4. *C. perfoliata* Linn. fil. Durchwachsenes D. Caulis fruticosus erectus. Folia connata ovata remota glabra ciliata viridia margine cartilagineo. Thyrsus interruptus. — Stamm strauchig, aufrecht. Blätter zusammengewachsen, entfernt stehend, glatt, gewimpert, grün, mit knorpligem Rande. Blütenstrauss unterbrochen. Am Cap. Weisse Blumen.

5. *C. cordata* Ait. Herzförmiges D. Caulis fruticosus. Folia petiolata cordata obtusa integerrima superne punctata glabra. — Stamm strauchig. Blätter gestielt, herzförmig, stumpf, ganzrandig, oben punctirt, glatt. Am Cap. Weisse Blumen. — *C. spatulata* Thunb. diff. caule suffruticoso, foliis subrotundis crenatis. Ibid.

4. *Globulea.* Wachskugelblume. Cal. 5partitus. Petala 5 apice globulum cerinum gerentia. Stamina 5. Caps. 5. Pentandr. Pentag. — Kelch fünftheilig. Blumenblätter 5 an der Spitze eine Wachskugel tragend. Staubfäden 5. Kaps. 5. — Folia pleraque radicalia opposita.

1. *Gl. cultrata* Haw. Messerförmige W. Caulis erectus. Folia obverse oblonga subacuta subflexa connata planiuscula nitida. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, etwas spitz, etwas gebo-

gen, zusammengewachsen, ziemlich flach, glänzend. Am Cap. Str. Weisse Blumen. Crassula cultrata Linn.

5. *Rochea.* Rochee. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam hypocrateriformem connexa, tubo ex unguibus non omnino coadunatis. Stam. 5. Glandulae hypogynae 5. Caps. 5. Pent. Pentag. — Blumenbl. 5 in eine stieltellerförmige Blume vereinigt, die Nägel in eine Röhre nicht ganz verwachsen. Staubfäd. 5. Drüsen unter den Fruchtknoten 5. Kaps. 5. — Folia opposita.

1. *R. falcata* Cand. Sichelförmige R. Folia subconnata crassa glauca oblonga in falcem deflexa obtusiuscula. Cor. tubus brevis. — Blätter etwas zusammengewachsen, dick, graublau, länglich, in eine Sichel herabgebogen, ziemlich stumpf. Blumenröhre kurz. Am Cap. Str. Scharlachrothe Blumen. Crassula falcata Willd.

2. *R. perfoliata* Haw. Durchwachsene R. Folia connata lanceolata acutata superne subcanaliculata subtus convexa griseo-glauca. Cor. tubus brevis. — Blätter zusammengewachsen, lanzettförmig, gespitzt, oben etwas rinnig, unten convex, aschgrau blau. Blumenröhre kurz. Am Cap. Scharlachrothe od. weisse Blumen. Crassula perfoliata Linn.

3. *R. coccinea* Cand. Scharlachrothe R. Folia connata vaginantia ovato-oblonga subacuta. Cor. tubus elongatus. — Blätter zusammengewachsen, scheidenförmig, eirund-länglich, etwas spitzig. Blumenröhre sehr lang. Am Cap. Str. Scharlachrothe Blumen. Crassula coccinea Linn. Calosanthes coccinea Haw.

6. *Calonchoë.* Calanchoë. Cal. ad basin 4partitus. Pet. 4 in corollam hypocrateriformem connata. Stam. 8. Squamae 4 hypogynae. Caps 4. Octandr. Tetrag. — Kelch bis zur Basis 4theilig. Blumenbl. 4 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staubfäden 8. Schuppen 4 unter den Fruchtknoten. Kaps. 4. — Folia opposita.

1. *C. crenata* Haw. Gekerbte C. Folia ovata

stat oblonga crenata glabra. Cyma paniculata. — Blätter eiförmig oder länglich, gekerbt, glatt. Afterdolde rispenförmig. In Sierra Leona. Str. Röthl. Blumen.

7. *Bryophyllum.* Triebblatt. Cal. inflatus 4-fidus. Pet. 4 in corallam monopetalam connata. Stam. 8. Glandulae 4 hypogynae. Octandr. Tetrag. — Kelch aufgeblasen, viertheilig. Blumenblätter 4 in eine einblättrige Blume verwachsen. Staubf. 8. Drüsen 4 unter den Fruchtknoten.

1. *Br. calycinum* Salisb. Kelch Tr. Folia breviter petiolata ovali-oblonga eroso-crenata, simplicia ternatave. — Blätter kurz gestielt, eiförmig länglich, ausgefressen gekerbt, einfach und dreifach. Auf den Molukken, St. Mauritius. Str. Röthliche Blumen. Die Blätter treiben leicht aus allen Kerben, Gemmen und Würzeln. Cotyledon calycina Roth. Cotyledon pinnata Lam. Calanchoë pinnata Pers.

8. *Cotyledon.* Nabelkraut. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam hypocrateriformem connata. Stam. 10 imo tubo cor. adnata. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staubfäd. 10 unten an die Blumenröhre gewachsen. Schuppen 5 unter den Fruchtknoten. Kaps. 5.

1. *C. orbiculata* Haw. Rundblättriges N. Caulis erectus ramosus. Folia orbiculato-spatulata farinose alba obtusa cum acumine laevia. Fl. paniculati. — Stamm aufrecht ästig. Blätter rundlich spatelförmig, mehlig weiss, stumpf mit einer Spitze, glatt. Blüten rispenförmig. Am Cap. Str. Röthl. Blumen. C. orb. γ Willd. C. orb. δ Ait. — *C. ovata* Haw. diff. foliis ovato-spatulatis rubro marginatis. Ibid. C. orbiculata α Linn. C. orb. α Willd. An var.? — *C. oblonga* Haw. diff. foliis oblongo-spatulatis obtusis. Ibid. C. orb. β Willd. An var. — *C. ramosissima* Haw. diff. caule ramosissimo. Ibid. C. orbicul. γ Ait.

9. *Pistorinia.* Pistorinie. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam hypocrateriformem connata. Stam.

10. toto tubo adnata. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staubf. 10, an die ganze Blumenröhre angewachsen. Schuppen unter den Fruchtknoten 5. Fünf Kapseln.

1. *P. hispanica* Cand. Spanische P. Herba cum floribus piloso-viscosa. Caulis erectus dichotomus. Folia subteretia basi soluta. — Kraut mit den Blumen haarig, klebrig. Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter fast rund, an der Basis gelöst. In Spanien u. Portugal. J. Röthl. Blumen.

10. *Cotyliphyllum.* Nabelblatt. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam campanulatam connata. Stam. 10. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 in eine klockenförmige Blume verwachsen. Staubf. 10. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapseln 5.

1. *C. Umbilicus.* Venus N. Rad. tuberosa. Folia inferiora peltata concava subrotunda repando-crenata. Spica bracteis integris. Flores penduli. — Wurzel knollig. Untere Blätter schildförmig, concav, fast rund, ausgeschweift gekerbt. Aehre mit unzertheilten Bracteen. Blüten hängend. Im südl. Europa, an Mauern, Felsen. P. Weissliche Blumen. Cotyledon Umbilicus Veneris Linn. Umbilicus pendulinus Cand. — *C. erectum* diff. radice repente, foliis dentato-crenatis, bracteis subdentatis, floribus erectiusculis. In Eur. austr. occid. Cotyledon lutea Hudson. Cot. lusitanica Lam. — *C. horizontale* diff. bracteis lineari setaceis, pedicello longioribus, floribus erectis demum horizontalibus. In Neap. et Sicil.

2. *C. Mucizonia.* Steifrauhes N. Caulis diffusus erectus pubescens. Folia teretiuscula glabra. Racemi terminales foliosi villoso-viscosi. — Stamm ausgebreitet, feinrauh. Blätter ziemlich rund, glatt. Trauben am Ende m. Blättern, zottig-klebrig. Im südlichsten Europa, N. Africa, Teneriffa. J. Weisse etwas röthl. Blumen. Cotyledon Mucizonia Ortega. Cotyl. hispida Lam. Cot. viscosa Vahl.

11. *Rhodiola.* Rosenwurzel. Cal. 4partitus.

Pet. 4. Stam. 8. Squamae hypogynae 4. Caps. 4. Dioecia Octandria. — Kelch 4theilig. Blumenbl. 4. Staubf. 8. Schuppen unter d. Fruchtknoten 4. Kaps. 4.

1. *R. rosea* Linn. Alpen R. Rad. tuberascens. Caul. simplex. Folia oblonga apice serrata glabra. — Wurzel fast knollig. Stamm einfach. Blätter länglich, an der Spitze gesägt, glatt. Auf Alpen. P. Gelbe Bl.

12. *Sedum.* Sedum. Cal. 5partitus. Pet. 5 rarius 4 aut 6 et 7. Stamina numero petalorum dupla rarius 5. Squamae 5 hypogynae integrae aut subemarginatae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5. selten 4 od. 6 und 7. Staubf. noch einmal so viel als Blumenblätter selten 5. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten unzertheilt oder kaum ausgerandet. Kaps. 5.

Div. 1. *Planifolia, corollis luteis.* — Flachblättrige mit gelben Blumen.

1. *S. Aizoon* Linn. Immerlebendes S. Caulis erectus. Folia alterna lanceolata acute serrata glabra. Cyma terminalis. — Stamm aufrecht. Blätter wechselnd, lanzettförmig, spitz gesägt, glatt. Afterdolde am Ende. In Sibirien. P. — *S. hybridum* Linn. diff. caule adscendente basi radicante, foliis cuneiformibus obtuse serratis. In Sibiria.

Div. 2. *Planifolia, corollis albis, rubris, coeruleis.* — Flachblättrige, mit weissen, rothen, blauen Blumen.

2. *S. Telephium* Linn. Fettehenne S. Caulis erectus. Folia alterna oblongo-lanceolata basi attenuata serrata glabra. Stamina corollam non excedentia. — Stamm aufrecht. Blätter wechselnd, länglich lanzettförmig, an d. Basis verschmälert, gesägt, glatt. Staubfäden nicht länger als die Blume. Im mittl. und nördl. Europa. ✱ P. Grünlich weisse Blumen. S. Telephium α Willd. Anacampseros vulgaris Haw. — *S. purpureum* diff. fol. basi vix attenuatis, corollis purpureis. In Eur. magis australi. S. Telephium β Willd. An var.? at semper in aliis crescit locis. — *S. latifo-*

lium Cand. diff. foliis cordato-ovalis, staminibus corollam excedentibus. In Eur. austr. S. Telephium J Willd.

3. *S. spurium* Marsch. Unechtes S. Folia cuneiformia antice crenato-dentata subtus pubescentia subciliata, caulina opposita radicalia aggregata alterna. Petala lanceolata. — Blätter keilförmig, vorn gekerbt gezähnt, unten feinrauh, etwas gewimpert; Stammbl. entgegengesetzt, Wurzelblätter gehäuft, wechselnd. Blumenblätter lanzettförmig. Am Caucasus. P. Röthl. Blumen.

4. *S. cruciatum* Desf. Kreuzförmiges S. Caules basi ramosi adscendentes pubescentes. Folia quaterna planiuscula crassa subtus convexa. Flores longo pedicellati. — Stämme an der Basis ästig, aufsteigend, feinrauh. Blätter zu vier, etwas flach, dick, unten convex. Blüten langgestielt. In Nord-Italien, Corsica. P. Weisse Blumen. S. monregalense Balb.

5. *S. populifolium* Linn fil. Pappelblättriges S. Caules erecti fruticulosi. Folia alterna petiolata cordata grosse dentata glabra. Petala ovali-lanceolata. — Stämme aufrecht, etwas strauchig. Blätter wechselnd, gestielt, herzförmig, grob gezähnt, glatt. Blumenblätter eiförmig-lanzettförmig. In Sibirien. Weisse Blumen.

6. *S. Anacampseros* Linn. Rundblättriges S. Caules decumbentes. Folia alterna subsessilia cuneiformia obtusa integerrima. — Stämme niederliegend. Blätter wechselnd, fast ungestielt, keilförmig, stumpf, ganzrandig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen

7. *S. sempervivoides* Fisch. Hauslauchartiges S. Caulis erectus simplex. Folia spatulata acuta integerrima pubescentia, infima in rosulam collecta, caulina amplexicaulia alterna. Pet. lanceolato-subulata. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter spatelförmig, spitz, ganzrandig, feinrauh; die untersten rosenförmig gehäuft; die Stammblätter stammumfassend, wechselnd. Blumenblätter lanzettförmig pfriemig. In Grusien. P. Scharlachrothe Blumen.

8. *S. deltoideum* Tenore. Deltaförmiges S. Caulis erectiusculus. Folia alterna deltoideo-cuneiformia inaequalia dentata crenataque. Cymae laterales. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter wechselnd, delta-keilförmig, ungleich, gezähnt und gekerbt. Afterdolden an den Seiten. In Neapel. J. Rothe Blumen.

9. *S. stellatum* Linn. Sternförmiges S. Folia

opposita alternaque subrotunda in petiolum attenuata angulato-dentata. Flores cymoso-spicati. Petala lanceolata. Caps. patentissimae. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd, fast rund, in einen Blattstiel verschmälert, eckig gezähnt. Blüten afterdoldig, ährig. Blumenblätter lanzettförmig. Kapseln sehr abstehend. Im südl. Europa. J. Weisse, etwas röthl. Blumen.

10. *S. Cepaea* Linn. Portulakblättriges S. Caulis pubescens. Folia alterna, opposita et verticillata saepissime spatulata integerrima glabra. Petala acutato-aristata. — Stamm feinrauh. Blätter wechselnd, entgegengesetzt und wirtelförmig, sehr oft spatelförmig, ganzrandig, glatt. Blumenblätter gespitzt grannig. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. S. spatulatum Kitaib. foliis latioribus brevioribus. S. alsinefolium Allion. minus foliis alternis. S. tetraphyllum Smith. fol. omnibus quaternis. S. galioides All. foliis verticillatis, summis oppositis.

Div. 3. *Teretifolia, corollis albis, rubris aut coeruleis.* — Rundblättrige; Blumen weiss, roth oder blau.

11. *S. coeruleum* Vahl. Blaues S. Caulis adscendens. Folia alterna (peripheria) oblonga obtusa basi soluta. Cyma bifida glabra. Pet. 7 obtusa. — Stamm aufsteigend. Blätter wechselnd, im Umfange länglich, stumpf, an der Basis gelöst. Afterdolde zweitheilig, glatt. Blumenblätter 7 stumpf. In N. Africa. J. Rothe, im Trocknen blaue Blumen. — *S. heptapetalum* Poiret diff. caule erecto, foliis ovali-oblongis depresso-gibbis, cyma paniculata, pet. acuminatis. Ibid. et in Corsica.

12. *S. anglicum* Huds. Englisches S. Caulis adscendens basi ramosus. Fol. peripheria ovata gibba basi soluta glabra. Cyma ramosa pauciflora. Petala acutato-aristata. — Stamm aufsteigend, an der Basis ästig. Blätter im Umfange eiförmig, höckerig, an der Basis gelöst, glatt. Afterdolde wenigblütig. Blumenblätter spitz gegrannt. Im westlichen Europa. J. Blumenblätter weiss m. rothem Mittelnerven. S. Guettardi Vill. S. arenarium Brot.

13. *S. atratum* Linn. Schwärzliches S. Caulis erectus basi ramosus. Folia periph. oblonga ob-

tusa basi soluta glabra. Petala ovata vix mucronata parva. Caps. patentissimae. — Stamm aufrecht, an der Basis ästig. Blätter im Umfange länglich, an der Basis gelöst, glatt. Blumenblätter eiförmig, kaum stachelspitzig, klein. Kapseln sehr abstehend. Auf den Alpen im mittl. Europa. J. Weisse Blumen. Die ganze Pflanze wird endlich braunroth.

14. *S. villosum* Linn. Klebrigrauhes S. Caulis erectus subsimplex viscido-pilosus. Folia semiteretia viscido-pilosa. Cyma pauciflora. Pet. acutiuscula. — Stamm aufrecht, fast einfach, klebrig haarig. Blätter halbrund, klebrig haarig. Afterdolde wenigblütig. Blumenbl. ziemlich spitz. Im kält. Europa auf Torfmooren. ⚹ Röthl. Blumen.

15. *S. rubens* Cand. Röthliches S. Caulis erectus ramosus superne pubescens. Folia periph. oblonga obtusa patentia glabra. Flores cymoso-spicati. Pet. acutato-aristata. — Stamm aufrecht, ästig, oben feinrauh. Blätter im Umfange länglich, stumpf, abstehend, glatt. Blüten afterdoldig ährig. Blumenblätter gespitzt grannig. Im mittl. u. südl. Europa J. Röthliche Blumen. Var. decandra. S. paludum Marsch. Var. pentandra. Crassula rubens Linn.

16. *S. caespitosum* Cand. Rasen S. Caulis subsimplex glaber. Folia periph. ovata turgida imbricata glabra. Flores laterales sessiles, solitarii. Caps. stellatim patentes. — Stamm fast einfach, glatt. Blätter m. eiförmigen Umfange, angeschwollen, über einander liegend, glatt. Blüten an d. Seiten, ungestielt, einzeln. Kapseln sternförmig abstehend. Im südlichen Europa. J. Blumen weiss mit rothen Nerven. Crassula rubens β Cand. Cr. Magnolii ej. Cr. caespitosa Cavan. Cr. verticillaris? Linn. Tillaea rubra Gouan. Tillaea erecta Sauvag. Stam. 5. fertilia 5 sterilia.

17. *S. dasyphyllum* Linn. Dickblättriges S. Caulis decumbens. Folia subglobosa glauca surculorum subimbricata. Cyma pubescens. Pet. obtusiuscula. — Stamm niederliegend. Blätter fast kuglicht, graublau, an d. jungen Schössen übereinanderliegend. Afterdolde feinrauh. Blumenblätter stumpflich. Auf Felsen im mittlern und südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *S. andegavense* Cand. diff. floribus pentandris. Ibid. — *S. brevifolium* Cand. diff. caulibus fruticulosis, cymis glaberrimis calycis phyllis tenuibus. Ibid. — *S. corsicum* Dub. diff. foliis hispidis, cyma

pauciflora glabra, petalis acutiusculis. In Corsica et Sardinia.

18. *S. hirsutum* All. Rauhes S. Caulis florifer erectus subnudus. Folia periph. oblonga obtusa hirsuta, surculorum conferta. Petala acutato-aristata pubescentia. — Der blühende Stamm ist aufrecht, fast nackt. Blätter im Umfange länglich, rauh; an d. jungen Trieben dichtstehend. Blumenblätter gespitzt grannig. P. Auf Felsen im südl. Europa. Weisse Bl. mit rothen Nerven. — *S. pilosum* Marsch. diff. caulibus foliosis, foliis planiusculis. In Caucaso.

19. *S. hispanicum* Linn. Spanisches S. Caulis erectus. Folia acutiuscula glauca ramulorum conferta. Cymae ramuli racemoso-spicati. Pet. 6 acutato-aristata. — Stamm aufrecht. Blätter spitzig, graublau, an den Aesten dichtstehend. Afterdolde mit traubig-ährenförmigen Aesten. Blumenbl. 6 spitzig grannig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, m. einem rothen Nerven. — *S. glaucum* Kit. diff. caule puberulo, cyma trifida pauciflora. In Hungaria.

20. *S. album* Linn. Weisses S. Caulis adscendens basi suffruticosus radicans. Fol. periph. oblonga obtusa, surculorum patula. Pet. obtusiuscula. — Stamm aufsteigend, an d. Basis etwas strauchig, wurzelnd. Blätter im Umfange länglich, stumpf, an den kleinen Aesten abstehend. Blumenbl. stumpflich. Im mittl. u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *S. micranthum* Brot. Cand. diff. fol. surculorum erectis, floribus minoribus. Im südl. Europa. — *S. turgidum* Ramond. diff. fol. peripheria ovatis surculorum erectis.

Div. 4. *Teretifolia, corollis flavis.* — Rundblättrige mit gelben Blumen.

21. *S. acre* Linn. Scharfes S. Caulis basi subrepens. Folia periph. ovata gibba. Cyma bifida, rami spicati. Petala acutata. — Stamm an der Basis etwas kriechend. Blätter im Umfange eiförmig, convex. Afterdolde zweitheilig. Aeste ährenförmig. Blumenblätter gespitzt. Durch ganz Europa auf Mauern, an trocknen Stellen. ⚹ J. — *S. glaciale* Clar. diff. caule longe repente. In Alpib.

22. *S. sexangulare* Linn. Sechseckiges S. Caulis basi ramosus. Folia peripheria oblonga, surculorum sexfariam imbricata. Cyma trifida, rami spicati. Pet. acutata. — Stamm an der Basis ästig. Blätter

im Umfange länglich, an d. jungen Trieben sechsfach über einander liegend. Afterdolde dreitheilig. Aeste ährenförmig. Blumenbl. gespitzt. Im mittl. Europa, an trocknen Stellen. * J. — *S. boloniense* Loisel. diff. foliis basi solutis. Circa Lutetiam. P. An var.?

23. *S. amplexicaule* Cand. Stammumfassendes S. Caules basi ramosi erecti. Folia tereti-subulata basi dilatata in membranam amplexicaulem. Cyma bifida, rami spicati. Pet. 5—7 lanceolata acuta. — Stämme an der Basis ästig, aufrecht. Blätter rundpfriemig, an d. Basis in eine stammumfassende Membran ausgedehnt. Afterdolde 2theilig; Aeste ährenförmig. Blumenblätter 5—7, lanzettförmig, spitz. Im südl. Europa. P. S. rostratum Tenore. S. tenuifolium Sibth. Sempervivum anomalum Lagasc. — *S. pruinatum* diff. fol. basi solutis non vero amplexicaulibus valde glaucis, cymae ramis brevioribus. In Lusitan.

24. *S. reflexum* Linn. Felsen S. Caules basi ramosi, fructiferi erecti. Folia tereti subulata basi soluta inferiora recurva in surculis sterilibus dense imbricata. Cal. phylla ovata. Pet. 5—7. — Stämme an der Basis ästig, fruchttragende aufrecht. Blätter rund pfriemig, an der Basis gelöst; d. untern zurückgebogen; an d. unfruchtbaren Ausläufern dicht über einander liegend. Kelchblätter eiförmig, stumpf. Blumenbl. 5—7. Auf Mauern und Felsen im mittl. Europa. * P. — *S. glaucum* Smith. diff. fol. magis glaucis tenuioribus, calycinis phyllis lanceolatis. Ibid. — *S. rupestre* Linn. diff. foliis glaucis in surculis quinquefariam imbricatis, calycis phyllis oblongis obtusis. Ibid. — *S. Forsterianum* Smith. diff. foliis obscurius viridibus in surculis in rosulam digestis obtusis apiculatis. In Anglia.

25. *S. altissimum* Poiret. Höchstes S. Caules suffruticulosi basi ramosi, fructiferi erecti. Folia supra planiuscula acuta glauca, in surculis imbricata. Cyma multifida, ramis spicatis. Pet. 6—8 lanceolata acuta patentia. — Stämme wenig strauchig, an d. Basis ästig; fruchttragende aufrecht. Blätter oben etwas flach, spitz, graublau, an den jungen Trieben über einander liegend. Afterdolde vieltheilig; Aeste ährenförmig. Blumenblätter 6—8, lanzettförmig, spitz, abstehend. Im südl. Europa. P. Sempervivum sediforme Jacq. S. rufescens Tenore. S. nicaeense Allion.

26. *S. anopetalum* Cand. Aufrechtblühendes S. Caulis basi ramosus erectus. Folia teretiuscula

subdepressa basi soluta glauca mucronata, in surculis imbricata. Cyma 4fida corymbosa. Pet. lanceolata erecta. — Stamm an der Basis ästig, aufrecht. Blätter ziemlich rund, etwas plattgedrückt, an der Basis gelöst, graublau, fein spitzig; an den kleinen Aesten über einander liegend. Afterdolde 4theilig, doldentraubig. Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht. Im südl. Europa. P. Blumen blassgelb.

27. *S. saxatile* Willd. Stein S. Caulis erectus basi ramosus. Folia remotiuscula obtusa basi soluta. Cyma foliosa patula. Flores subpedicellati. Pet. oblonga calycem subaequantia. — Stamm aufrecht, an der Basis ästig. Blätter ziemlich entfernt stehend, stumpf, an der Basis gelöst. Afterdolde blättrig, abstehend. Blüten kurzgestielt. Blumenblät. länglich. Im mittl. Europa auf Bergen. J. Sedum annuum Linn. S. aestivum Allion.

28. *S. repens* Schleich. Kriechendes S. Caulis adscendens basi repens, ramosus. Fol. sparsa obtusa. Cyma pauciflora. Pet. ovata. — Stamm aufsteigend, an der Basis kriechend, ästig. Bl. zerstreut, stumpf. Afterdolde wenigblütig. Blumenbl. eiförmig. Auf d. Alpen im mittl. Europa. J. Blassgelbe Blumen. Sedum Guettardi Vill.

13. *Sempervivum.* Hauslauch. Cal. 6—20 partitus. Petala 6—20. Stamina petalorum numero duplo. Squamae hypogynae apice dentatae aut lacerae raro emarginatae aut obsoletae. Carpella tot quot petala. Dodecandr. Polygyn. — Kelch 6—20 theilig. Blumenbl. 6—20. Staubfäden noch einmal so viel als Blumenbl. Schuppen unter d. Fruchtknoten, an d. Spitze gezähnt oder zerrissen, selten ausgerandet oder gar nicht vorhanden. Früchtchen so viel als Blumenbl.

Div. 1. *Chronobium. Propagines nullae.* — Keine Ausläufer.

1. *S. glutinosum* Ait. Klebriges H. Caulis frutescens superne viscidus. Folia cuneiformia glutinosa glabra ciliis cartilagineis adpressis. Panicula expansa. Petala 6—10. — Stamm strauchartig, oben klebrig. Blätter keilförmig, klebrig, glatt; mit knorpligen an-

gedrückten Wimpern. Rispe ausgebreitet. Blumenbl. 6—10. In Madeira. Goldgelbe Blumen.

2. *S. arboreum* Linn. Baumartiges H. Caulis arborescens. Folia cuneiformia glabra ciliata ad apices ramorum in rosulam aggregata. Panicula laxa. Pet. 9—10. — Stamm baumartig. Blätter keilförmig, glatt, gewimpert, am Ende der Zweige rosenartig gehäuft. Rispe schlaff. Blumenbl. 9—10. In Portugal, N. Africa, den Canarien, Madeira. Goldgelbe Bl.

3. *S. canariense* Linn. Canarisches H. Caulis brevis frutescens. Folia radicalia in rosulam expansa spatulata villosa maxima, caulina ovata. Panicula expansa. Petala 9—10. — Stamm kurz, strauchartig. Wurzelblätter rosenförmig ausgebreitet, spatelförmig, rauh, sehr gross. Stammbl. eiförmig. Rispe ausgebreitet. Blumenbl. 9—10. Auf d. Canarischen Inseln. Weissliche Blumen.

Div. 2. *Propagines ex axillis infimis.* — Ausläufer aus den untersten Blattwinkeln.

4. *S. hirtum* Linn. Rauhes H. Folia subciliata propaginum contracta. Pet. 6 fimbriato-lacera arrecta calyce duplo longiora. — Blätter etwas gewimpert, an den Ausläufern zusammengezogen. Blumenblätter 6, aufrecht gefranst, zerrissen, noch einmal so lang als die Kelchblätter. Im mittl. besonders östl. Europa. P. Gelbl. weisse Blumen.

5. *S. globiferum* Linn. Kuglichtes H. Folia ciliata, propaginum subcontracta. Pet. 15—20 patula calyce triplo longiora. — Blätter gewimpert, an d. Ausläufern etwas zusammengezogen. Blumenbl. 15—20, ausgebreitet, dreimal so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittl. u. südl. Europa. P. Gelbl. Blumen.

6. *S. tectorum* Linn. Gemeines H. Folia ciliata propaginum patula. Pet. 5—9 patentia. — Blätter gewimpert, an den Ausläufern ausgebreitet. Blumenbl. 5—9 ausgebreitet. Durch ganz Europa, auf Dächern. ✱ P. Röthl. Blumen.

7. *S. montanum* Linn. Berg H. Folia pubescentia propaginum subcontracta. Petala 10—14 patula. Squamae hypogynae subnullae. — Blätter rauh, an den Ausläufern etwas zusammengezogen. Blumenbl. 10—14 ausgebreitet. Fast keine Schuppen unter den Fruchtknoten. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

8. *S. arachnoideum* Linn. Spinnweben H. Folia pilis arachnoideo-intertextis, propaginum contracta. Pet. 8—9 patula. — Blätter mit Haaren wie Spinnwebe besponnen, an den Ausläufern zusammengezogen. Blumenbl. 8—9 ausgebreitet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

9. *S. monanthes* Ait. Einblumiges H. Folia teretia clavata conferta glabra. Ped. nudus uni- aut pauciflorus. — Blätter rund, keulenförmig, dicht zusammen, glatt. Blütenstiel nackt, ein- oder wenigblütig. Auf den Canarischen Inseln. P. Kleine rothe Blumen.

O. X. Saxifrageae. Saxifrageen.

Folia plerumque alterna succulenta. Calyx hypanthio evidenti, rarius brevissimo. Pet. 4—5, rarius nulla. Stam. 8—10. Pericarpium uni- biloculare, stylis persistentibus, inter stylos plerumque dehiscens. Semina centralia. — Blätter meistens wechselnd, saftig. Kelch mit einem deutlichen Unterkelche, selten sehr kurz. Blumenblätter 4—5, selten keine. Staubfäden 8—10. Frucht ein-zweifächerig, m. stehenbleibenden Griffeln, zwischen welchen sie meistens aufspringt. Samen in der Mitte befestigt. Decandria Digynia. exc. Adoxa.

1. *Saxifraga.* Steinbrech. Cal. patulus hypanthio evidenti. Pet. 5. — Kelch abstehend, mit einem deutlichen Unterkelche. Blumenblätter 5. — Meistens weisse Blumen und perennirend.

Div. 1. *Folia indivisa.* — Blätter unzertheilt.

1. *S. crassifolia* Linn. Dickblättriger St. Folia ovalia repando-crenulata glaberrima coriacea. Paniculae rami nutantes. Cal. campanulatus lobatus. — Blätter eiförmig, ausgeschweift feingekerbt, sehr glatt, lederartig. Aeste der Rispe niedergebogen. Kelch klockenförmig, gelappt. In Sibirien. P. Rothe Bl.

2. *S. Cotyledon* Linn. Pyramiden St. Caulis foliosus paniculatus glandulose pilosus. Folia radica-

lia rosaceo-congesta spatulata cartilagineo-serrulata. Petala spatulata. — Stamm blättrig, rispig, drüsig haarig. Wurzelblätter rosenförmig gehäuft, spatelförmig, knorplig gesägt. Blumenblätter spatelförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. S. pyramidalis Sternb. — *S. longifolia* Lapeyr. diff. foliis linearibus, petalis ovalibus. Ibid. S. lingulata Bellard. S. crustata Vest.

3. *S. Aizoon* Linn. Immergrüner St. Caulis simplex foliosus racemigerus glaber. Folia radicalia rosaceo congesta spatulata cartilagineo-serrata. Cal. glaberrimi. — Stamm einfach, beblättert, traubentragend, glatt. Wurzelblätter rosenartig gehäuft, spatelförmig, knorplig gesägt. Kelche sehr glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. S. recta Lapeyr. diff. foliis radicalibus lingulatis, calycibus subglandulosis. Ibid. S. intacta Willd. Variet. — *S. mutata* Linn. diff. foliis minus rosaceo-congestis omnibus spatulatis margine subcartilagineo diaphano versus basin in cilia resoluto, petalis linearibus. Ibid. — *S. media* Gouan. diff. praesertim petalis calyce minoribus. In Alpibus Eur. austral. S. calyciflora Lapeyr. — *S. Lapeyrousii* Don. diff. a praeced. foliis omnino glabris, inflorescentia paniculata, petalis citrinis. In Pyren. S. luteo-purpurea Lapeyr. — *S. marginata* Sternb. diff. fol. integerrimis basi ciliatis, inflorescentia cymosa pauciflora, petalis calyce duplo majoribus. In Neapol. — *S. porophylla* Bertolon. diff. a S. media foliis non acutis, rosulis minoribus densioribus, pedunculis folio fulcienti brevioribus, calycibus minoribus. In Alpibus Ital. bor. — *S. aretioides* Lapeyr. diff. fol. integerrimis glabris, floribus capitatis, petalis citrinis. Ibid.

4. *S. Burseriana* Linn. Burser's St. Caulis subuniflorus pubescens. Folia triquetro-subulata rigida patula laevia glauca, inferiora conferta, caulina remota. Pet. calyce triplo longiora. — Stamm fast einblütig, feinrauh. Blätter dreieckig pfriemig, steif, abstehend, glatt, blaugrau, die untern dicht, die obern entfernt. Blumenblätter dreimal so lang als der Kelch. Auf d. Alpen im mittl. Europa. — *S. Vandelli* Linn. differt caule calycibusque viscidis, foliis ciliatis interne carinatis nec planis, floribus numerosis, petalis minoribus. Ibid.

5. *S. caesia* Linn. Blaugrauer St. Caulis pauciflorus. Folia radicalia congesta oblonga recurva incrustato-alba porosa, caulina pauca linearia. — Stamm wenigblütig. Wurzelblätter gedrängt, länglich, zu-

rückgebogen, mit weisser Cruste überzogen, löchrig; Stammblätter wenige, linienförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. — *S. diapensioides* Bellard. diff. caule villoso, fol. dense imbricatis non recurvis, petalis duplo majoribus. Ibid. — *S. compacta* Sternb. diff. statura minore, foliis radicalibus vix recurvis, caulinis tridentatis. Ibid.

6. *S. oppositifolia* Linn. Blauer St. Caulis repens, rami erecti uniflori. Folia conferta subrotunda obtusa ciliata. — Stamm kriechend; Aeste aufrecht, einblütig. Blätter dicht stehend, fast rund, stumpf, gefranst. Auf Alpen im mittl. Europa. Grosse blaue Blumen. — *S. biflora* Allion. diff. foliis caulinis rarioribus, ramis plerumque bifloris, cor. plerumque albis Ibid. — *S. retusa* Gouan. magis diff. ramis villosis, foliis carinatis, stylis elongatis. Ibid.

7. *S. androsacea* Linn. Primelartiger S. Caulis pauciflorus paucifolius. Folia spatulato-lanceolata nervosa saepe tridentata aut subserrata pilosa. Petala calyce majora. — Stamm wenigblütig, wenigblättrig. Blätter spatelförmig lanzettförmig, nervig, oft dreigezähnt oder wenig gesägt, haarig. Blumenblätter länger als der Kelch. Auf Alpen im mittl. Europa. — *S. depressa* Sternb. diff. foliis in petiolum satis longum attenuatis petalis calyces campanulatos vix superantibus. Ibid.

8. *S. sedoides* Linn. Sedumartiger St. Caules caespitosi erectiusculi. Folia lineari-lanceolata piloso-ciliata. Flores longe pedunculati. Petala ovata acuta calyce breviora. — Stämme rasig, ziemlich aufrecht. Blätter linien-lanzettförmig, haarig oder nur gewimpert. Blüten lang gestielt. Blumenblätter eiförmig, spitz, kleiner als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. Gelbliche Blumen. — *S. Hohenwarthi* Sternb. diff. caule ad flores usque folioso, petalis linearibus longitudine calycis, antheris roseis. Ibid. — *S. planifolia* Lapeyr. diff. foliis inferioribus densioribus lingulatis obtusis, petalis retusis calyce majoribus. Ibid. S. tenera Vill.

9. *S. Hirculus* Linn. Gelbe St. Caulis erectus pauciflorus superne pubescens. Folia lineari-lanceolata obtusa nervosa glabra. Petala oblongo-lanceolata nervosa calycem longe superantia. — Stamm aufrecht, wenigblütig, oben feinrauh. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, nervig, glatt. Blumenblätter länglich, lanzettförmig, nervig, viel länger als der Kelch. Auf

sumpfigen Wiesen im mittl. u. nördl. Europa ✱. Gelbe Blumen. — *S. aizoides* Linn. diff. caule multifloro, foliis lanceolato-linearibus hinc inde spinuloso-ciliatis mucronatis, petalis ovali-oblongis. In Alpibus Eur. med. S. autumnalis Linn. ead. S. atrorubens Bertol. est var. petalis atrorubentibus.

10. *S. aspera* Linn. Stachlichtrauher St. Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearia spinuloso-ciliata patula. Cal. laciniae lanceolatae acutae. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig, stachlicht gewimpert, abstehend. Kelchlappen lanzettförmig, spitz. Auf Alpen im mittl. Europa. Gelblich weisse Blumen. — *S. tenella* Wulf. diff. floribus minoribus, cal. laciniis linearibus longe acutatis. Ibid. — *S. bryoides* Linn. diff. fol. dense imbricatis, flore unico in caule, calycis laciniis obtusis, petalis flavis croceo guttatis. Ibid.

11. *S. rotundifolia* Linn. Rundblättriger St. Folia longe petiolata reniformia acute crenata sublobata hirsuta. Petala acuta. — Blätter lang gestielt, nierenförmig, spitz gekerbt, etwas gelappt, rauh. Blumenblätter spitz. Auf Vorbergen der Alpen im mittl. Europa.

12. *S. granulata* Linn. Körniger St. Radix bulbillosa. Folia inferiora petiolata reniformia acute crenata sublobata hirsuta, summa sessilia triloba. Petala obtusa. — Wurzel mit kleinen Knollen. Untere Blätter gestielt, nierenförmig, spitz gekerbt, fast gelappt, rauh; die obern stiellos, dreilappig. Blumenblätter stumpf. Durch ganz Europa, an grasigen Oertern ✱ — *S. bulbifera* Linn. diff. fol. superioribus basi crenato-incisis, axillis bulbiferis. In Eur. austr. — *S. cernua* Linn. diff. fol. caulinis crenato-digitatis, caule simplicissimo paucifloro. In Alpibus Eur. med. et boreal. — *S. rivularis* Linn. diff. caule basi radicante, foliis palmatis glabris, summis spatulatis indivisis, floribus subternis. In Alpibus Eur. med. et borealis.

13. *S. Cymbalaria* Linn. Cimbelkraut St. Caulis procumbens flaccidus. Folia inferiora longissime petiolata reniformia 5loba, summa 3loba integraque. Cal. laciniae obtusae. — Stamm niederliegend, schlaff. Untere Blätter lang gestielt, nierenförmig, 5lappig, die obern 3lappig und ohne Lappen. Kelchlappen stumpf. Im südl. östlichen Europa, Orient. — *S. paradoxa* Sternb. diff. petalis cum calyce connatis. In Carinthia et Alpibus adjacentibus. — *S. arachnoidea*

Sternb. diff. fol. cuneatis apice 3—7 crenatis, petalis parvis. Im südl. Tyrol.

Div. 2. *Folia integra et partita.* — Getheilte und ungetheilte Blätter.

14. *S. aphylla* Sternb. Ohnblättriger St. Folia cuneata integra trifidaque glabra. Pedunculi elongati uniflori. Pet. linearia acuta. — Blätter keilförmig, unzertheilt und dreitheilig, glatt. Blütenstiele sehr lang, einblütig. Blumenblätter linienförmig, spitz. Auf Alpen im mittl. Europa. Citrongelbe Blumen.

15. *S. muscoides* Wulf. Moos St. Caulis pauciflorus. Folia inferiora cuneata trifida integraque linearia conferta glabra, superiora integra paucissima. Pet. linearia calyce parum majora. — Stamm wenigblütig. Untere Blätter keilförmig, dreitheilig oder ungetheilt, linienförmig, dichtstehend, glatt; die obern unzertheilt, sehr wenige. Blumenblätter linienförmig, wenig grösser als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. S. caespitosa Scop. et alior. S. pyrenaica Vill. Gelbliche Blumen. — *S. moschata* Wulf. diff. floribus pluribus in caule, fol. in caulibus florentibus longioribus saepe trifidis, tum odore et viscositate. Ibid. S. exarata Allion. — *S. atropurpurea* Wulff. diff foliis plerumque integris petalis purpureo lineatis. Ibid. S. pygmaea Haworth Schultz.

S. androsacea v. 5. n. 6.

16. *S. controversa* Sternb. Vielnamiger St. Caulis ramosus foliosus. Folia conferta cuneiformia, radicalia integra 3—5 dentata villoso-viscida. Petala emarginata, calyce duplo majora. — Stamm ästig, blättrig. Blätter dichtstehend, keilförmig; Wurzelblätter ungetheilt, 3—5 theilig, zottig klebrig. Blumenblätter ausgerandet, noch einmal so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. S. petraea Gunn. Lamarck. Willd. S. adscendens Wulff. Lapeyr. S. hypnoides Scop. S. Vahlii Ramond. S. minima Jacq.

17. *S. tridactylites* Linn. Dreitheiliger St. Caulis ramosus laxe foliosus villoso-glandulosus. Folia radicalia integra, superiora cuneiformia trifida. Cal. urceolatus petala subaequans. — Stamm ästig, locker blättrig, zottig drüsig. Wurzelblätter unzertheilt, obere Blätter keilförmig, dreitheilig. Kelch krugförmig, fast

den Blumenblättern gleich. Auf Feldern im mittl. u. nördl. Europa. J. *

18. *S. hypnoides* Linn. Hypnumartiger St. Caulis superne ramosus pubescens pauciflorus. Fol. radicalia 3—5 partita, stolonum trifida integraque, omnium laciniae lanceolato-lineares cuspidatae ciliatae; gemmae acutae elongatae. Cal. laciniae ovatae acutae. — Stamm oben ästig, feinrauh, wenigblütig. Wurzelblätter 3—5 theilig, an den Ausläufern unzertheilt und dreitheilig, lanzett-linienförmig, stachelspitzig, gewimpert; Knospen spitz, lang. Kelchlappen eiförmig spitz. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. — *S. sponhemica* Gmelin. bad. diff. defectu gemmarum elongatarum quae et in sequentibus deficiunt. Ibid. Var?. — *S. condensata* Gmel. bad. diff. eodem gemmarum defectu, stolonibus dense foliosis. Ibid. Var?. — *S. elongella* Don. Smith. diff. stolonibus plerumque erectis, floris primarii pedunculo longissimo simplici nudo. In Scotia. — *S. leptophylla* Pers. diff. foliis profundius partitis, laciniis acutissimis divaricatis. In Scotia. *S. laete-virens* Don. Smith. diff. foliis profunde partitis, laciniis linearibus acutis, calycis laciniis lanceolatis acutis, petalis spatulatis subemarginatis. In Scotia. — *S. ajugifolia* Linn. diff. scapis lateralibus adscendentibus subbifloris. In Alpibus Eur. mediae et australis.

19. *S. Ponae* Sternb. Pona's St. Caulis ramosus glandulose pilosus. Folia radicalia palmato-5loba, laciniae apice dilatatae trifidae. Cal. laciniae acutissimae petalis emarginatis triplo breviores. — Stamm ästig, drüsig haarig. Wurzelblätter handförmig, 5-lappig, Lappen an der Spitze erweitert, dreispaltig. Kelchlappen sehr spitz, dreimal kürzer als die ausgerandeten Blumenblätter. Auf Alpen, besonders im südl. Europa. S. rupestris Willd. var. — *S. aquatica* Lapeyr. diff. caule simplici aut superne ramoso succulento majori, foliorum laciniis acutioribus, pedunculis saepius bi-trifloris nec unifloris, petalis integris. In Pyrenaeis. S. irrigua Fisch. vix differt. — *S. geranioides* Gouan. diff. praesertim calycibus urceolatis. In Pyrenaeis. — *S. pedatifida* Ehrh. diff. viscositate, foliorum laciniis lineari-lanceolatis, petalis lineari-lanceolatis. In Alpib. Europae australis. S. ladanifera Sternb. — *S. trifurcata* Schrad. diff. foliorum laciniis brevioribus divaricatis mucronatis, petalis obtusis integerrimis. In Hispania. — *S. pentadactylis* Cand.

diff. foliorum laciniis angustis at obtusissimis. In Pyrenaeis. — *S. ceratophylla* Balb. diff. a praeced. foliorum laciniis angustissimis nervo prominenti carinatis. In Italia. — *S. dichotoma* Hecht diff. a S. pentadactyli caule simplici bifido 3—4pollicari, fol. enerviis. — *S. Lapeyrousii* Sternb. diff. caule 2—3poll. foliis enerviis glandulosis, glandulis argenteo-lucidis, petiolis basi marginatis, petalis lanceolatis. In Pyrén.

20. S. *caespitosa* Linn. Rosen St. Caulis paucifolius basi hirtus superne pubescens. Folia radicalia cuneata villosa 3—5partita, laciniis obtusis pilose apiculatis, caulina-tripartita aut indivisa. Calycis laciniae ovatae obtusiusculae. Pet. obovata. — Stamm wenigblättrig, an der Basis rauh, oben feinrauh. Wurzelblätter zottig, 3—5theilig, mit stumpfen Lappen und einer Haarspitze; Stammblätter dreitheilig oder ungetheilt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich. Blumenblätter verkehrt eiförmig. Auf Bergen im mittlern und nördl. Europa. S. decipiens Ehrh. Sternb. S. petraea Roth. S. villosa Willd. — *S. Sternbergii* Willd. diff. foliis superne glabris ciliatis pilis brevibus glandulosis non apiculatis. In Germania media. — *S. hirta* Don. differre dicitur calyce acuto, qui in S. caespitosa sit obtusus (?) petalis obovatis. In Anglia et Scotia. — *S. affinis* Don. Smith. diff. laciniis foliorum linearibus, calycis canaliculatis subulatis recurvis, petalis oblongis. In Hibernia. S. laevis ej. — *S. platypetala* Smith. differre videtur stolonibus longioribus, petalis macula rubra ante explicationem. In Cambria et Scotia. An var.? — *S. incurvifolia* Don. Smith. diff. foliorum laciniis lanceolatis obtusis incurvis, petalis emarginatis. In Hibernia. — *S. denudata* Don. Smith. diff. laciniis foliorum linearibus acutis glabris, petalis obovatis emarginatis. In Scotia. — *S. groenlandica* Linn. diff. rhizomate magno, caule subunifolio, foliis densissimis. In Alpibus Europae mediae et borealis. S. caespitosa Willd. — *S. Schraderi* Sternb. diff. foliis tripartitis, laciniis lateralibus bifidis linearibus, intermedia cuneiformi tridentata. Hab.? — *S. flavescens* Sternb. diff. foliis glabris glandulose ciliatis, petalis flavescentibus. In Germania? — *S. exarata* Vill. diff. caule subunifolio, foliorum laciniis linearibus nervosis. In Alpibus Eur. med. et austral. S. nervosa Sternb. S. intricata Lapeyr. S. hypnoides Allion. — *S. heterophylla* Sternb. diff foliorum laciniis iterum divisis et dentatis, calycibus profunde

partitis. In Alpibus Europae mediae. S. pedemontana Allion. S. cymosa Kitaib. — *S. uniflora* Sternb. diff. caule folioso unifloro. In Regno Würtemberg.

2. *Robertsonia*. Robertsonie. Calyx patulus et reflexus, hypanthio obsoleto. Pet. 5. Decand. Digyn. — Kelch abstehend oder zurückgeschlagen, ohne deutlichen Unterkelch. Blumenbl. 5.

Div. 1. *Calyx reflexus. Filamenta superne incrassata.* — Zurückgeschlagener Kelch. Staubfäden oben verdickt.

1. *R. Geum* Haworth. Nierenblättriger R. Folia basi excisa subrotunda et ovalia obtusissima acutiuscule crenata margine cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis ausgeschnitten fast rund oder eiförmig, sehr stumpf, etwas spitzig gekerbt, am Rande knorplig. Schaft rispig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blumen mit rothen und gelben Punkten. Saxifraga Geum. Linn. — *R. polita* Haw. diff. foliorum crenis magis distantibus margine minus cartilagineo, petiolis subhirtis. Ibid. — *R. dentata* Haw. diff. a praec. foliorum crenis magis acutis, petiolis valde hirsutis. Ibid. — *R. punctata* longe differt foliis profunde crenatis margine non cartilagineo, floribus subcapitatis. In Sibiria. Saxifraga punctata Linn.

2. *R. hirsuta* Haw. Rauhe R. Folia basi excisa subrotunda obtusissima obtuse crenata margine vix cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis ausgeschnitten, sehr stumpf, stumpf gekerbt, am Rande kaum knorplig. Schaft rispig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse roth punctirte Blumen.

3. *R. umbrosa* Haw. Schatten R. Folia basi cuneata subrotunda et ovalia obtusissima obtusiuscule crenata margine cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis keilförmig, fast rund und eiförmig, sehr stumpf, stumpflich gekerbt, am Rande knorplig. Schaft rispig. Auf Gebirgen im mittl., besonders westlichen Europa. P. Blumen roth punctirt. Saxifraga umbrosa Linn. — *S. hybrida* Vill. Sternb. diff. petiolis longioribus hirsutis, fol. basi integerrimis margine vix cartilagineo. Hybridam vult Villasius e S. rotundifolia et S. pilosa. — *R. serrata* diff. petiolis longissimis foliis ovalibus profunde serratis,

margine vix cartilageneo. R. punctato-serrata Haworth. — *R. cuneifolia* Haw. diff. stolonibus elongatis, foliis obovatis in petiolum glabrum decurrentibus repando-crenatis margine vix cartilagineo, petalis immaculatis. In Alpibus Eur. med. Saxifraga cuneifolia Linn. — *R. stellaris* diff. foliis oblongis serratis margine non cartilagineo, petalis immaculatis. In Alpib. Eur. med. et boreal. Saxifraga stellaris Linn. S. leucanthemifolia Lapeyr. variet. videtur major, magis luxurians, petalis inaequalibus.

4. *R. sarmentosa* Ranken R. Stolones reptantes. Folia cordato-orbiculata denticulata subtus ruberrima hirsuta. Petala 2 longissima. — Kriechende Ausläufer. Blätter herzförmig, rund, gezähnelt, unten roth, rauh. Zwei Blumenblätter viel länger. In China, Iapan. P. Weisse Blumen. Saxifraga sarmentosa Linn. Sax. stolonifera Jacq. Sax. ligulata Murray.

Div. 2. *Cal. patens. Filamenta brevissima.* — Kelch abstehend. Staubfäden sehr kurz.

5. *R. nivalis.* Schnee R. Folia obovata crenata in petiolum attenuata. Scapus floribus congestis brevissime pedicellatis. Petala minima germine colórato breviora. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt, in einen Blattstiel verschmälert, sehr kurz. Blumenschaft mit gehäuften, sehr kurz gestielten Blüten. Blumenblätter kürzer als der gefärbte Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Saxifraga nivalis Linn. Magnitudine variat. Situ germinis ad Saxifragas valde accedit.

6. *R. hieracifolia* Habichtskraut R. Folia oblonga repando-crenata glabra ciliata. Scapus thyrsulis lateralibus spiciformibus. Pet. calyce breviora. — Blätter länglich, geschweift, gekerbt, glatt, gewimpert. Schaft mit ährenförmigen Seitensträussen. Blumenblätter kürzer als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen. Saxifraga hieracifolia Kitaib. — *R. semipubescens* diff. foliis oblongis glabris, thyrsulis lateralibus subcapitatis, petalis calycem aequantibus. In Amer. bor. Saxifraga semipubescens Sweet. Sax. marilandica Hort. — *R. pensylvanica* diff. foliis oblongis hirsutis, thyrsulis lateralibus capituliformibus, petalis calyce longioribus. In Amer. bor. Saxifraga pensylvanica Linn.

3. *Hydrangea.* Hydrangee. Cal. 5 dentatus. Pet. 5. Capsula bilocularis calyce stylisque coronata! — Kelch fünfzähnig. Blumenblätter 5. Kapsel zweifächrig mit d. Kelch u. d. Griffeln gekrönt. Dec. Dig.

1. *H. arborescens* Linn. Baumartige H. Folia ovata acuminata serrata glabra. — Blätter eiförmig, zugespitzt, gesägt, glatt. In Virginien Str. Weisse Blumen.

2. *H. nivea* Michaux. Weisse H. Folia ovata acuminata acute crenata, subtus tomentosa. Cyma floribus in ambitu majoribus sterilibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, spitz gekerbt, unten filzig. Afterdolde mit grössern, unfruchtbaren Blumen am Rande. In Georgien, Florida. Str. Mittlere Blumen grünlich, äussere weiss. H. radiata Walt. H. glauca Hortulanor. — *H. quercifolia* Bartr. diff. foliis oblongis sinuato-lobatis.

3. *H. hortensis* Smith. Garten H. Folia ovalia basi cuneata obtusa serrata glabra. Cyma floribus plerisque majoribus sterilibus. — Blätter an der Basis keilförmig, stumpf, gesägt, glatt. Afterdolde; die Blumen meistens grösser und unfruchtbar. In Japan. Str. Zuerst grüne, dann weisse, endlich rothe Blumen. Eine gewöhnliche Zierpflanze. Hortensia opuloides Lam. Hortens. speciosa Pers. Primula mutabilis Loureiro. Viburnum serratum et virens Thunb.

4. *Tiarella.* Tiarelle. Cal. corollinus 5partitus. Pet. 5 angusta. Caps. unilocularis bivalvis. — Kelch blumenartig, fünftheilig. Blumenblätter fünf, schmal. Kapsel einfächrig, zweiklappig. Dec. Dig.

1. *T. cordifolia* Linn. Herzblättrige T. Folia cordata acute lobata mucronato-dentata hirsuta. Scapus racemosus pubescens. — Blätter herzförmig, spitz gelappt, stachelspitzig gezähnt, rauh. Schaft traubentragend, rauh. In N. America. P. Weisse Blumen.

5. *Mitella.* Mitelle. Cal. 5dentatus. Pet. 5 pinnatifida. Caps. unilocularis. — Kelch 5zähnig. Blumenbl. 5 fiederförmig. Kaps. einfächrig. Dec. Dig.

1. *M. diphylla* Linn. Zweiblättrige M. Caulis diphyllus. Folia cordata sublobata acute crenata hispidiuscula. — Stamm mit zwei Blättern. Blätter

herzförmig, etwas gelappt, spitz gekerbt, ziemlich steifrauh. In N. America. P. Kleine weisse Blumen.

6. *Chrysosplenium.* Milzkraut. Cal. corollinus 4—5lobus. Caps. bipartibilis; semina fundo affixa. — Kelch blumenartig, 4—5lappig. Caps. zweitheilig; Samen am Boden. Dec. Dig.

1. *Chr. alternifolium* Linn. Wechselblättriges M. Folia alterna. — Wechselnde Blätter. Im mittl. und nördl. Europa, in feuchten Wäldern. P. Gelbliche Kelche.

2. *Chr. oppositifolium* Linn. Paarblättriges M. Folia opposita. — Gegenüberstehende Blätter. Im mittl. und nördl. Europa auf Gebirgen. P. Gelbliche Kelche.

7. *Adoxa.* Muscatellerkraut. Bracteae 2 sub flore. Cal. 4—5fidus. Cor. 0. Caps. non dehiscens unilocularis. — Zwei Bracteen unter der Blüte. Kelch 4—5theilig. Keine Blume. Kapsel nicht aufspringend, einfächerig. Oct. Dig.

1. *A. Moschatellina* Linn. Gemeines M. Folia ternato-composita. Flores capitati. — Blätter dreifach zusammengesetzt. Blüten kopfförmig. Im mittl. und nördl. Europa. P. Grünliche Blumen.

O. XI. Portulaceae. Portulakpflanzen.

Folia succulenta plerumque alterna. Cal. plerumque diphyllus. Stamina imo calyci inserta, exteriora petalis opposita. Capsula unilocularis; semina centralia, rarius unicum; albumen farinosum, embryo periphericus. — Blätter saftig, meistens wechselnd. Kelch meistens zweiblättrig. Staubfäden unten an d. Kelch gewachsen, die äussern d. Blumenblättern gegenüber. Kapsel einfächrig; Samen an d. Mittelsäule, selten einer; Eiweiss mehlig; Embryo peripherisch.

1. *Portulaca.* Portulak. Calyx bipartitus cir-

cumscissus. Petala 4—6, interdum ima basi concreta. Stam. 8—15. Capsula circumcsissa. Dodecandria Monogynia. — Kelch zweitheilig, rundum sich lösend. Blumenblätter 4 — 5, zuweilen unten verwachsen. Staubf. 8—15. Kapsel ringsum aufspringend.

1. *P. oleracea* Linn. Kraut P. Caulis prostratus. Folia cuneiformia, axillae nodique nudi. — Stamm niederliegend. Blätter keilförmig. Blattwinkel und Knoten nackt. Im südl. Europa, America, Indien. J. Gelbe Blumen. — *P. sativa* Haworth diff. caule erecto. In India, America. Wird häufig gebauet und als Suppenkraut gegessen.

2. *Anacampseros.* Fettkraut. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 15—20. Caps. trivalvis saepe sub 6valvis; semina alata. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubf. 15 — 20. Kapsel dreiklappig, oft fast 6klappig; geflügelte Samen.

1. *A. Telephiastrum* Cand. Dickes F. Folia ovata diformia glabra; pili axillares filamentosi folio breviores. Racemus pauciflorus subpaniculatus. — Blätter eiförmig, ungestaltet, glatt; fadige Haare in d. Blatt. winkeln, kürzer als die Blätter. Traube wenigblütig, fast rispig. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Portulaca Anacampseros Linn. Talinum Anacampseros Willd. Rulingia Anacampseros Ehrh.

3. *Talinum.* Talinum. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 10—20. Caps. trivalvis; semina aptera. Dodecandria Monogynia. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10 — 20. Kapsel dreiklappig; ungeflügelte Samen.

1. *T. patens* Willd. Abstehendes T. Caulis suffruticosus erectus. Folia plana ovali-lanceolata basi attenuata mucronata, inferiora obovata. Panicula terminalis; pedunculi alterni dichotomi ebracteati. — Stamm etwas strauchig, aufrecht. Blätter flach, eiförmig bis lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stachelspitzig. Rispe am Ende; Blütenstiele wechselnd, zweitheilig, ohne Bracteen. In Westindien. Rothe Blumen. Portulaca patens Jacq. Rulingia patens Ehrh.

4. *Portulacaria.* Portulakstrauch. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 5. Capsula alato-triquetra non dehiscens; semen 1. Pentandr. Trigyn. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Kapsel geflügelt, dreikantig, nicht aufspringend; ein Same.

1. *P. afra* Jacq. Afrikanischer P. Folia opposita obovato-subrotunda. Pedunculi uniflori, pedicelli terni. — Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, fast rund. Blütenstiele einblütig; Blütenstielchen zu drei. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Claytonia Portulacaria Linn. Crassula Portulacaria. Id. Portulaca fruticosa Thunb.

5. *Claytonia.* Claytonie. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stamina 5. Stylus 1. Capsula trivalvis trisperma. Pentandria Monogyn. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Kapsel dreiklappig, dreisamig.

1. *C. perfoliata* Don. Durchwachsene Cl. Folia enervia radicalia petiolata subrhombea, summa concreta. Racemi pedicellis inferioribus fasciculatis. — Blätter ohne Nerven; die untern gestielt, fast rhombisch, die obern zusammengewachsen. Trauben; die untern Blütenstiele büschelicht. Im warmen N. America. J. Weisse Blumen. Clayt. cubensis Bonpl. Linaria perfoliata Haw.

2. *Cl. virginica* Linn. Virginische Cl. Folia vix uninervia oblongo-linearia, radicalia subpetiolata, summa opposita sessilia elongata. Racemi pedicellis solitariis ebracteatis. — Blätter fast einnervig, länglich-linienförmig; die Wurzelblätter etwas gestielt; die obern entgegengesetzt, ungestielt, lang. Trauben; Blütenstiele einzeln, ohne Bracteen. In feuchten Wäldern, Neu-England, Carolina. P. Cr. spatulaefolia Salisb. foliis oblongis radicalibus, petalis subemarginatis; Cr. media Cand. foliis oblongis-linearibus, petalis obtusis, corollis roseis; Cr. acutifolia Pall. fol. linearibus, petalis acutis, corollis albis. Variett.

6. *Montia.* Montie. Cal. 2—3phyllus. Pet. 5. Stam. unguibus petalorum inserta, saepissime 3. Sty-

lus brevissimus, stigm. 3. Caps. 3 valvis 3 sperma. Triandr. Trigyn. — Kelch 2—3blättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden an den untern Theil der Blumenblätter geheftet, oft 3. Griffel sehr kurz; Narben 3; Kapsel 3fächrig, 3samig.

1. *M. fontana* Linn. Quell M. Folia opposita oblongo-lanceolata. — Blätter entgegengesetzt, länglich lanzettförmig. Durch ganz Europa an Quellen. J. Kleine weisse Blumen. M. major Willd. caule debili repente, foliis sessilibus et M. minor caule erectiusculo, foliis subconnatis. Variett.

O. XII. Telephiaceae. Telephiaceen.

Folia plerumque alterna parum succulenta, stipulacea. Cal. 5partitus. Stam. 5 petalis alterna. Capsula unilocularis aut incomplete trilocularis, semina albumine farinoso, embryo periphericus aut lateralis. — *Blätter* meistens wechselnd, wenig saftig; mit Blattansätzen. Kelch fünftheilig. Staubfäden 5 mit den Blumenblättern wechselnd. Kapsel einfächrig, oder unvollkommen dreifächerig; Samen mit mehligem Eiweiss; Embryo im Umfange oder an der Seite.

1. *Telephium.* Telephium. Capsula trivalvis, basi trilocularis polysperma. Pentandria Trigynia. — Kapsel dreiklappig, an der Basis 3fächerig, vielsamig.

1. *T. Imperati* Linn. Imperati's T. Folia alterna ovalia et oblonga. Flores capitato-corymbosi. — Blätter wechselnd, eiförmig und länglich. Blüten kopfförmig traubendoldig. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Röthlich weisse Blumen.

2. *Corrigiola.* Lingenkraut. Stylus brevis. Caps. indehiscens monosperma. Pentandria Trigyn. — Griffel kurz. Kapsel nicht aufspringend, einsamig.

1. *C. littoralis* Linn. Ufer L. Caules in parte florifera foliosi. Folia oblonga et lanceolata. — Stämme

am blühenden Theile beblättert. Blätter länglich u. lanzettförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. J. Weisse Blumen. — *C. telephifolia* Pourr. diff. caulibus in parte florifera aphyllis. In Pyrenaeis, in Hispan. et Lusit. C. imbricata Lapeyr. var. fol. inferioribus subimbricatis.

O. XIII. Tamariscineae. Tamariscineen.

Folia alterna squamiformia. Calyx ad basin partitus. Petala imo calyci inserta. Stam. saepe monadelpha. Germen a cályce discretum. Pericarpium seminibus parietalibus comatis. — Blätter wechselnd, schuppenförmig. Kelch bis zur Basis getheilt. Blumenblätter unten an den Kelch gewachsen. Staubfäden oft unten verwachsen. Fruchtknoten vom Kelche gesondert. Frucht mit schopfigen Samen an den Wänden.

1. *Tamarix*. Tamariske. Cal. 4—5 partitus. Petala 4—5. Stam. 4—5 tota fere libera. Stigmata 3. Semina pilis multis comata. Pentandria Trigynia. — Kelch 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5. Staubfäden 4—5, alle fast unverbunden. Drei Narben. Samen m. vielen Haaren geschopft.

1. *T. gallica* Linn. Gallische T. Glabra glauca; folia minuta amplexicaulia adpressa acuta. Petala 5. Stam. 5. — Glatt, blaulich. Blätter klein, stammumfassend, angedrückt, spitz. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Im südl. westl. Europa. Str. — *T. africana* diff. foliis floribusque majoribus. In Europ. maxime australi, Africa boreali. Str. Röthliche Blumen.

2. *Myricaria*. Myrtentamariske. Cal. 5 partitus. Pet. 5. Stam. 10 monadelpha. Stigmata plura. Semina in filum barbato-plumosum desinentia. — Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5. Staubf. 10 verwachsen. Narben viele. Samen in einen bärtigen federigen Faden verlängert.

1. *M. germanica* Cand. Deutsche M. Folia lineari-lanceolata sessilia. Spicae terminales graciles. Bracteae pedicello longiores. Capsulae arrectae. — Blätter linien-lanzettförmig, ungestielt. Aehren am Ende schlank. Bracteen länger als d. Blütenstiel. Im mittl. Europa an Bergströmen. Str. Röthl. Blumen.

O. XIV. Turneraceae. Turneraceen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Petala tubo calycis inserta. Germen a calyce discretum. Pericarpium seminibus parietalibus nudis. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter in d. Röhre des Kelches. Fruchtknoten vom Kelche gesondert. Frucht mit nackten Samen an den Wänden.

1. *Turnera*. Turnere. Cal infundibuliformis. Styli 3 apice in stigmata multifida fissi. Capsula ab apice ad medium dehiscens. — Kelch trichterförmig. Griffel 3 an der Spitze in vieltheilige Narben gespalten. Kapsel von der Spitze bis zur Mitte aufspringend. Pent. Trig.

1. *T. ulmifolia* Linn. Ulmenblättrige T. Folia ovato-oblonga acuta serrata pubescentia. Flores sessiles, styli staminibus subbreviores. — Blätter eiförmig, länglich, spitz, gesägt, feinrauh. Blüten ungestielt. Griffel fast kürzer als die Staubfäden. In Westindien. Str. Gelbe Blumen. Var. angustifolia, foliis lanceolatis. Ibid.

O. XV. Lythrariae. Lythrarien.

Folia opposita rarius alterna. Calyx monophyllus. Petala summo tubo calycis inserta. Germen a calyce discretum. Pericarpium e carpellis 2—4; semina centralia. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter oben in die Röhre des Kelches eingesetzt. Fruchtknoten vom Kelche ge-

sondert. Fruchthüllen bestehend aus 2—4 Früchtchen; Samen an der Axe.

1. *Suffrenia.* Suffrenie. Cal. 4lobus. Pet. 0. Stam. 2. Caps. oblonga bivalvis, junior bilocularis, polysperma. Diandria Monogynia. — Kelch 4lappig. Keine Blumenblätter. Zwei Staubfäden. Kapsel länglich, zweiklappig, im jüngern Zustande zweifächrig, vielsamig.

1. *S. filiformis* Bellardi. Fadenförmige S. Caulis filiformis procumbens. Folia ovalia obtusa brevi petiolata. Flores axillares sessiles solitarii. — Stamm fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig, stumpf, kurz gestielt. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln. Auf nassen Reisfeldern in Ober-Italien. J.

2. *Peplis.* Peplis. Cal. 6lobus dentibusque interjectis. Pet. 6 minima fugacia. Stamina sex. Stigma capitatum. Cap. bilocularis polysperma. Hexandria Monogynia. — Kelch 6lappig mit dazwischen liegenden Zähnen. Blumenblätter 8, sehr klein, vergehend. Staubf. 6. Narbe kopfförmig. Kapsel zweifächerig, vielsamig.

1. *P. Portula* Linn. Gemeine P. Folia ovalia in petiolum attenuata. Flores axillares sessiles solitarii. — Blätter eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln. Durch ganz Europa an nassen Orten. J. Kelch röthlich. — *P. alternifolia* Marschall dift. foliis alternis linearibus subspatulatis. Ad Volgam.

3. *Ammannia.* Ammannie. Cal. plicatus 4—7 dentatus, dentibusque interjectis. Pet. 4—7 aut nulla. Stam. 4—7. Capsula membranacea 4locularis aut matura unilocularis. Tetrandria Monogynia. — Kelch gefaltet, 4—7zähnig, mit Zähnen dazwischen. Blumenblätter 4—7 oder gar keine. Staubfäden 4—7. Kapsel häutig, 4fächerig oder reif einfächerig.

1. *A. aegyptiaca* Willd. Aegyptische A. Cau-

lis erectus ramosus basi teres apice tetragonus; rami patuli. Folia sessilia lanceolata basi attenuata. Flores axillares sessiles conferti apetali tetrandri. Cal. 8 dentatus. — Stamm aufrecht, ästig, an der Basis rund, an der Spitze viereckig; Aeste ausgebreitet. Blätter stiellos, lanzettförmig, an der Basis verschmälert. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, gehäuft. Kelch achtzähnig. Keine Blumenblätter. Vier Staubf. In Aegypten. J.

2. *A. borysthenica* Tscherniajew. Don A. Caulis ramosus diffusus. Folia oblonga aut obverse lanceolata, inferiora opposita, superiora alterna. Flores axillares sessiles solitarii apetali 4andri. — Stamm ästig, ausgebreitet. Blätter länglich oder umgekehrt lanzettförmig; die untern entgegengesetzt, die obern wechselnd. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln, ohne Blumenblätter und vier Staubfäden. Am Don. J.

3. *A. ramosior* Linn. Aestige A. Caulis tetragonus erectus ramosus. Folia lineari-lanceolata basi dilatata subsemiamplexicaulia. Flores axillares sessiles, inferiores congesti, superiores solitarii. Petala 4 obovata. Stamina 4. — Stamm viereckig, aufrecht, ästig. Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis ausgebreitet, fast halbstammumfassend. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt; die untern gehäuft, d. obern einzeln. Blumenblätter 4, umgekehrt eiförmig. Staubf. 4. In Virginien, Carolina. J. Purpurfarbene Blumen.

4. *Lythrum.* Weiderich. Calyx cylindricus dentibus 4—6, aliisque saepe interjectis. Petala 4—6 e summo calycis tubo. Stam. 4—6 aut 8—12 e medio aut imo calycis tubo. Capsula bilocularis polysperma. Dodecandria Monogynia. — Kelch cylindrisch, mit 4—6 Zähnen und oft andern dazwischen. Blumenbl. 4—6, aus der obern Röhre des Kelches. Staubfäden 4—6 oder 8—12, aus der mittlern oder untern Röhre des Kelches. Kapsel zweifächerig, vielsamig.

1. *L. Salicaria* Linn. Gemeiner W. Folia lanceolata basi cordata. Flores in anthuro. Petala 12. — Blätter lanzettförmig, mit herzförmiger Basis. Blüten in einem Blütenschwanz. Blumenblätter 12. Durch ganz Europa. P. Rothe, selten weisse Blumen. Aen-

dert ab mit entgegengesetzten Blättern und zu drei, mit rauhen und glatten, mit kürzern und schlanken Stamme. — *L. virgatum* Linn. diff. foliis basi attenuatis, panicula virgata, floribus ternis. In Eur. aust. praesertim orientali.

2. *L. Graefferi* Tenore. Graeffer's W. Folia alterna oblonga. Flores solitarii, pedicellis brevibus bracteolatis fructiferis patulis. Pet. 6. Stam. 12. — Blätter wechselnd, länglich. Blüten einzeln; Blütenstiele kurz, mit kleinen Bracteen, die fruchttragenden etwas abstehend. Blumenblätter 6. Staubf. 12. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. L. flexuosum Lagasc. Id.

3. *L. Hyssopifolia* Linn. Isopblättriger W. Folia alterna oppositaque lineari-lanceolata obtusiuscula. Flores solitarii subsessiles folio breviores, bracteolis minimis. Pet. 5—6. Stam. 5—8. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, stumpflich. Blüten einzeln, fast ungestielt, kürzer als die Blätter, mit sehr kleinen Bracteen. Blumenblätter 5—6. Staubfäden 5—8. Durch ganz Europa, auch in America u. N. Holland. J. Rothe Blumen.

4. *L. Thymifolia* Linn. Thymianblättriger W. Folia alterna linearia acutiuscula. Flores solitarii subsessiles folio breviores; bracteolae lineares saepe calyce longiores. Pet. 4—5. Stam. 2. — Blätter wechselnd, linienförmig, spitzig. Blüten einzeln, fast ungestielt, kürzer als d. Blätter; Bracteen linienförmig, oft länger als der Kelch. Blumenblätter 4—5. Staubf. 2. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

5. *Cuphea.* Cuphee. Calyx tubulosus basi superiore gibbus. Pet. 6—7. Stam. 11—14 rarius 6—7. Glandula crassa sub ovario. Caps. membranacea 1—2 locularis demum per sporophorum inflexum cum calyce fissum. Dodecandria Monogynia. — Kelch röhrenförmig, oben an der Basis höckerig. Blumenblätter 6—7. Staubf. 11—14, selten 6—7. Eine dicke Drüse unter dem Fruchtknoten. Kapsel häutig, 1—2fächerig, endlich durch den niedergebogenen Samenträger mit dem Kelch zugleich gespalten.

1. *C. viscosissima* Jacq. Klebrige C. Caulis

erectus pubescenti-viscosus. Folia opposita petiolata ovato-oblonga scabriuscula. Pedicelli laterales uniflori deflexi. Cal. 6dentatus. Pet. 6. — Stamm aufrecht, feinrauh klebrig. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, etwas scharf. Blütenstiele neben den Blattwinkeln, einblütig, herabgebogen. Kelch 6-zähnig. Blumenblätter 6. In S. America J. Rothe Blumen. Lythrum Cuphea Linn. suppl. — *C. procumbens* Cavan. diff. caule adscendente ramis villoso-viscosis, fol. ex ovato-lanceolatis hispidiusculis, floribus majoribus. In Mexico.

6. *Heimia.* Heimie. Cal. basi bibracteolatus campanulatus 12dentatus. Petala 6. Stam. 12. Capsula 4locularis. — Kelch an der Basis mit 2 kleinen Bracteen, klockenförmig, 12zähnig. Blumenblätter 6. Staubf. 12. Kapsel 4fächerig. Dodec. Monog.

1. *H. salicifolia.* Weidenblättrige H. Folia terna aut opposita, summa saepe alterna brevissime petiolata acuta basi angustata. Pet. obovata. — Blätter zu drei oder entgegengesetzt; die obersten oft wechselnd, sehr kurz gestielt, spitz, an d. Basis verschmälert. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. In Mexico. Str. Gelbe Blumen.

7. *Lawsonia.* Cal. 4partitus patulus. Petala 4. Stam. 8 per paria petalis alterna. Capsula non dehiscens membranacea 4locularis. Octandria Monogynia. — Kelch viertheilig, ausgebreitet. Blumenblätter 4. Staubfäden 8, paarweise m. d. Blumenblättern wechselnd. Kapsel nicht aufspringend, häutig, 4fächerig.

1. *L. alba* Lam. Weisse L. Folia opposita oblonga aut lanceolata integerrima. Flores paniculati. — Blätter länglich oder lanzettförmig, ganzrandig. Blüten rispenförmig. Im Orient. Str. Weisse Blumen. In der Jugend ohne Stacheln, im Alter stachlicht. L. inermis et L. spinosa Linn. Dient zum Rothfärben. Cyprus der Alten, Alhenna oder Alkanna d. Araber.

8. *Lagerstroemia.* Lagerstroemie. Cal. 6fidus Pet. 6. Stam. 18—30. Capsula calyce cincta 3—5 locularis 3—6valvis. — Kelch 6theilig. Blumenblätter 6.

Staubfäden 18—30. Kapsel mit d. Kelch umgeben, 3—6fächerig, 3—6klappig. Polyandr. Monog.

1. *L. indica* Linn. Indische L. Folia subrotundo-ovata acuta glabra. Panicula multiflora terminalis. Pet. crispa longe unguiculata. — Blätter rundlich eiförmig, spitz, glatt. Rispe vielblütig, am Ende. Blumenblätter kraus, mit langer schmaler Basis. In China, Japan, Cochinchina. Str. Ein Ziergewächs. Rothe Blumen.

O. XVI. Halorageae. Halorageen.

Folia opposita et verticillata. Calycis tubus germini adnatus. Petala summo calycis tubo imposita. Fructus e carpellis plurimis plus minus connatis, semina pendula. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig. Kelchröhre an den Fruchtknoten angewachsen. Blumenblätter oben in der Kelchröhre. Frucht aus mehrern Früchtchen, mehr oder weniger zusammengewachsen. Samen hängend.

1. *Cercodia.* Cercodie. Cal. limbus 4partitus. Pet. 4. Stam. 8. Stigm. 4. Fructus non dehiscens tetraqueter 4alatus 4locularis 4spermus. Octandria Tetragynia. — Kelchsaum viertheilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 8. Narben 4. Frucht nicht aufspringend, viereckig, vierflüglicht, 4fächerig, 4samig.

1. *C. erecta* Murr. Aufrechte C. Folia petiolata oblongo-lanceolata grosse serrata. Flores axillares conferti. — Blätter gestielt, länglich-lanzettförmig, grob gesägt. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Auf N. Seeland. Str. Haloragis alata Jacq. Tetragonia ivaefolia Linn. suppl. Kleine röthl. Blumen.

2. *Serpicula.* Kriechpflanze. Cal. 4partitus. Petala 3—4. Stam. 3—4. Stigm. 4. Nux unilocularis monosperma. Monoecia Tetrandria. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Narben 4. Nuss einfächerig, einsamig.

1. *S. verticillata* Linn. Folia verticillata quaterna lanceolato-linearia subserrulata. Flores verticillati. Nux tomentosa. — Blätter wirtelförmig, zu vier, lanzett-linienförmig, etwas fein gesägt. Blüten in Wirteln. Nuss filzig. In Indien (König Herb. Willd.). Auch bei Stettin von Rostkovius gefunden, mit d. indischen übereinstimmend d. Blättern nach; Udora? Nuttall. Udora verticillata? Sprengel.

3. *Myriophyllum.* Federkraut. Cal. 4partitus. Petala 4 maris, fem. nulla. Stam. 4—6—8. Carpella 4subconcreta monosperma. Monoecia Polyandria. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4 in männl. Blüten, keine in weiblichen. Staubf. 4—6—8. Früchtchen 4, einsamig.

1. *M. spicatum* Linn. Aehrenförmiges F. Folia verticillata pinnata, laciniis capillaceis. Spica terminalis nudiuscula. Folia floralia flore breviora, infima subserrata pleraque integerrima. — Blätter wirtelförmig, gefiedert. Lappen haarförmig. Aehre am Ende ziemlich nackt. Blätter unter den Blüten kürzer als diese; die untersten etwas gesägt, die meisten ganzrandig. In Teichen, Seen durch ganz Europa. P. ✱. — *M. pectinatum* Cand. diff. foliis floralibus flores paullo excedentibus, omnibus serrato-pectinatis. In Eur. austr. — *M. alterniflorum* diff. floribus alternis, inferioribus subfasciculatis, superioribus solitariis, foliis floralibus inferioribus pinnatis, florum longitudine, superioribus integris brevioribus. In Eur. aust. — *M. verticillatum* Linn. diff. spica foliosa. Ibd. ✱ P.

O. XVII. Hydrocaryes. Wassernüsse.

Folia alterna et opposita. Calycis tubus germini adnatus. Petala summo tubo inserta. Pericarpium nucamentaceum monospermum, semen pendulum, embryo cotyledonibus valde inaequalibus. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Kelchröhre an den Fruchtknoten angewachsen. Blumenblätter vier oben d. Kelch eingefügt. Fruchthülle nussartig, einsamig; Samen hängend; Cotyledonen sehr ungleich.

1. *Trapa.* Wassernuss. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stamina 4. Nux cornea 2—4cornuta. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig. Blumenblätter 4. Nuss hart, mit 2—4 Hörnern.

1. *T. natans* Linn. Schwimmende W. Folia superiora deltoidea grosse serrata, inferiora minutim dissecta. Nuces 4cornes. — Obere Blätter deltaförmig, grob gesägt; untere fein zerschnitten. Nüsse 4-hörnig. In Teichen, Seen, Graben im mittl. Europa. ✱ J. Kerne der Nüsse essbar.

O. XVIII. Onagrariae. Onagrarien.

Folia opposita aut alterna. Calycis tubus cum germine totus aut basi connatus. Petala summo tubo inserta. Pericarpium 2—4loculare, loculis polyspermis. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelchröhre mit dem Fruchtknoten ganz oder an der Basis verwachsen. Blumenblätter oben in der Kelchröhre eingesetzt. Fruchthülle 2—4fächerig, mit vielsamigen Fächern.

1. *Isnardia.* Isnardie. Calycis tubus ovatus 4-partitus. Petala 4 aut nulla. Stam. 4. Stylus deciduus. Caps. tetragona 4locularis 4valvis. Tetrandria Monogynia. — Kelchröhre eiförmig, 4theilig. Blumenblätter 4 oder gar keine. Staubf. 4. Griffel abfallend. Kapsel viereckig, 4fächerig, 4klappig.

1. *I. palustris* Linn. Sumpf I. Caulis procumbens radicans glaber. Folia in petiolum attenuata ovalia acuta. Flores axillares sessiles solitarii apetali. — Stämme niederliegend, wurzelnd, glatt. Blätter in einen Blattstiel verschmälert, eiförmig, spitz. Blüten in den Blattwinkeln ungestielt, einzeln, ohne Blumenblätter. Im mittlern und nördlichen Europa, in Seen, Teichen. J.

2. *Circaea.* Hexenkraut. Cal. limbo 2partito. Pet. 2. Stam. 2. Caps. 2locularis bivalvis disperma

Diandria Monogynia. — Kelch mit zweitheiliger Mündung. Blumenblätter 2. Staubf. 2. Kapsel zweifächerig, zweiklappig, zweisamig. Germina setis uncinatis tecta.

1. *C. lutetiana* Linn. Gemeines H. Caulis erectus pubescens. Folia ovata denticulata saepius pubescentia. — Stamm aufrecht, oft feinrauh. Blätter eiförmig, gezähnelt, oft feinrauh. In schattigen Wäldern, im mittern und nördl. Europa. P. ✻ Weisse Blumen. — *C. alpina* Linn. diff. caule adscendente, foliis cordatis argute dentatis. In Alpibus Europ. mediae. C. intermedia Ehrh. est var. caule saepe erecto subpubescente.

3. *Lopezia.* Lopezie. Cal. 4partitus. Pet. 4 inaequalia. Stam. 1. Parastemon 1. Caps. quadrilocularis apice 4valvis. Monandr. Monogyn. — Kelch viertheilig. Blumenblätter 4 ungleich. Ein Staubfaden, ein Nebenfaden. Kapsel vierfächerig, an der Spitze vierklappig.

1. *L. racemosa* Cavan. Traubige L. Glabra. Folia opposita et alterna ovata denticulata. Thyrsuli ramorum terminales. — Glatt. Blätter entgegengesetzt und wechselnd, eiförmig, gezähnelt. Blütensträusschen am Ende der Zweige. In Mexico J. Rothe Blumen. — *L. hirsuta* Jacq. diff. nonnisi hirsutie. Ibid. — *L. coronata* Andr. diff. fol. axillaribus. Ibid. — *L. miniata* Cand. diff. caule frutescente. Ib.

4. *Jussieua.* Jussieue. Calycis tubus ultra ovarium non productus. Pet. 4—6. Stam. 8—12. Caps. 4—6 locularis. Decandr. Monogyn. — Kelchröhre über den Fruchtknoten nicht verlängert. Blumenblätter 4—6. Stanbf. 8—12. Kapsel 4—6 fächerig. Folia alterna.

1. *J. erecta* Linn. Aufrechte J. Caulis erectus glaber ramosus teretiusculus; rami subangulati. Folia breviter petiolata lanceolata utrinque attenuata. Flores sessiles ebracteati. Cal. lobi 4 acutati petala obovata subaequantes. Capsulae tetragono-teretiusculae sub limbo calycis constrictae. — Stamm aufrecht,

glatt ästig, ziemlich rund; Aeste etwas kantig. Blätter kurz gestielt, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert. Blüten ungestielt, ohne Bracteen. Kelchlappen 4, gespitzt, von der Grösse der umgekehrt-eiförmigen Blumenblätter. Kapseln viereckig rundlich, unter dem Kelchsaume zusammengeschnürt. In Süd-America. J. Gelbe Blumen.

5. *Oenothera*. Nachtkerze. Cal. 4partitus circumscissus parte superiore caduca. Pet. 4. Stam. 8. Caps. 4locularis 4valvis. Octandria Monogyn. — Kelch viertheilig, der obere Theil reisst und fällt früher ab. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Kapsel 4fächerig, vierklappig.

1. *O. biennis* Linn. Zweijährige N. Caulis muricato-villosus. Folia ex ovato lanceolata plana. Petala obcordata. Genitalia declinata aequalia corolla breviora. Stigmata 4 linearia crassiuscula. Caps. oblongo-conica subturgida, valvae lineares. — Stamm stachlicht zottig. Blätter ei-lanzettförmig, flach. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. Staubfäden niedergebogen, gleich, kürzer als die Blume. Narben 4, linienförmig, ziemlich dick. Kapsel länglich kegelförmig, etwas aufgeblasen. Klappen linienförmig. Ursprünglich in Nord-America, jetzt überall in Europa wild. ✻ Gelbe Blumen. Wurzeln essbar. — *O. grandiflora* Ait. diff. rad. perenni, petalis profunde obcordatis. In Am. sept. Variet. glabra et pubescens. — *O. suaveolens* Desfont. diff. rad. per., caule calycibus capsulisque subpilosis, petalis emarginatis, capsulis elongatis crassitie subaequalibus. In Am. sept. — *O. parviflora* Linn. diff. rad. per., caule laevi subvilloso, staminibus erectis corolla longioribus, caps. ovatis ventricosis. In Am. sept. — *O. muricata* Linn. diff. a praec. caule purpurascente muricato, petalis obcordatis, staminibus longitudine corollae. In Canada. — *O. longiflora* Jacq. diff. foliis denticulatis, tubo calycis longissimo, petalis bilobis, staminibus corolla brevioribus, stigmatibus capsulisque longissimis, his hirsutis. In Bonaria.

2. *O. mollissima* Linn. Weiche N. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata repando-dentata subundulata, molliter villosa. Pet. obovata genitalibus vix longiora. Caps. longissimae molles. — Stamm ästig.

Blätter linien-lanzettförmig, ausgeschweift gezähnt, etwas gewellt, weich zottig. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, kaum länger als die Geschlechtstheile. Kapseln sehr lang, weich. In Buenos-Ayres. J. Blumen gelb, zuletzt roth. — *O. odorata* Jacq. differt caule suffruticoso pubescente, foliis undulato-crispis pubescentibus. In Patagonia.

3. *O. purpurea* Curt. Willd. Purpurfarbene N. Glaucescens. Folia lanceolata obtusiuscula basi attenuata. Cal. tubus brevis. Pet. crenulata. Stigmata brevia. — Blaulich. Blätter lanzettförmig, ziemlich stumpf, an der Basis verschmälert. Kelchröhre kurz. Blumenblätter fein gekerbt. Narben kurz. In Nord-America. J. Purpurrothe Blumen. — *O. Romanzovii* diff. caule diffuso inferne decumbente, foliis mucronatis, petalis violaceis. Ibid.

4. *O. tetraptera* Cavan. Vierflüglichte N. Caulis pilosus. Folia subsessilia lanceolata sinuato-dentata. Cal. tubus brevissimus. Capsulae 8 costatae pilosae, valvis ovatis. — Stamm haarig. Blätter fast ungestielt, lanzettförmig, buchtig gezähnt. Kelchröhre sehr kurz. Kapseln achtkantig, haarig. Klappen eiförmig. In Mexico. J. Blumen gross, weiss, zuletzt roth. — *O. rosea* Ait. valde diff. fol. infimis tantum lyratis reliquis ovalibus et oblongis in petiolum longum attenuatis dentatis, petalis rubris multo minoribus. Ibid.?

6. *Epilobium*. Weidenröschen. Cal. ultra capsulam productus limbo 4fido. Pet. 4. Stam. 8. Styl. 1. Capsula prismatica 4locularis 4valvis, seminibus comatis. Octandria Monogynia. — Kelch über der Kapsel hervorstehend, mit viertheiligem Saume. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Staubweg 1. Kapsel prismatisch, 4fächerig, 4klappig, mit schopfigen Samen.

1. *E. angustifolium* Linn. Schmalblättriges W. Folia alterna lineari-lanceolata integerrima undulata. Pedunculi axillares cum bracteis non coaliti. Genitalia declinata. — Blätter wechselnd, linienlanzettförmig, ganzrandig, gewellt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, mit den Bracteen nicht verwachsen. Staubfäden niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. E. spicatum Lam. — *E.*

rosmarinifolium Haenke diff. foliis linearibus callose mucronatis, pedunculis bracteae adnatis. In Alpestribus Eur. mediae. E. angustifolium Lam. — *E. Fleischeri* Hochstetter diff. a praec. fol. denticulatis nec callose mucronatis. In Helvetia. E. angustissimum Curt. sec. Reichenbach.

2. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis basi repens. Folia inferiora opposita ovato-oblonga integerrima aut subdentata subcarnosa glabra. Stigm. indivisum. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, länglich, ganzrandig oder etwas gezähnt, etwas fleischig, glatt. Narbe unzertheilt. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

3. *E. origanifolium* Lam. Dostenblättriges W. Caulis adscendens. Folia inferiora opposita ovata denticulata glabriuscula. Stigm. indivisum. Petala genitalibus duplo longiora. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, gezähnelt, ziemlich glatt. Narbe unzertheilt. Blumenblätter noch einmal so lang als die Staubfäden. Auf Gebirgen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. E. alsinifolium. Vill. Smith.

4. *E. roseum* Schreb. Rosenfarbenes W. Folia inferiora opposita oblonga denticulata pilosiuscula. Stigm. indivisum. Petala genitalibus triplo longiora. — Untere Blätter entgegengesetzt, länglich, gezähnelt, etwas haarig. Narbe unzertheilt. Blumenblätter dreimal länger als die Staubfäden. Im mittl. Europa. P. ⁕ Rothe Blumen. E. alpestre Schmidt. E. trigonum Schrank. S. Schmidtii Host. variett. — *E. Hornemanni* Reichenb. diff. caule basi repente, fol. sparsis lanceolatis, floribus nutantibus. In montos. Eur. med.

5. *E. montanum* Linn. Berg W. Caulis teres. Folia inferiora opposita oblonga et ovata subsessilia denticulata. Pedicelli breves. Pet. obcordata calyce longiora. Stigm. 4fidum. — Stamm rund. Untere Blätter entgegengesetzt, länglich und eiförmig, kurz gestielt, gezähnelt. Blütenstiele kurz. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Narbe viertheilig. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. ⁕ Rothe Blumen. — *E. nutans* Schmidt. diff. fol. remotis integerrimis, floribus minoribus versicoloribus primo albis tum rubescentibus. Ibid.

6. *E. tetragonum* Linn. Viereckiges W. Caulis tetragonus. Folia inferiora opposita lanceolata. Stigm. indivisum. — Stamm viereckig. Untere Blätter ent-

gegengesetzt, gezähnelt. Narbe unzertheilt. Im mittl. Europa. ✱ P. Rothe Blumen. E. obscurum Schreb. var. fol. basi decurrentibus.

7. *E. grandiflorum* Allion. Grossblühendes W. Caulis hirsutus. Folia opposita et alterna amplexicaulia lanceolata serrulata. Stigmata quadrifida. — Stamm rauh. Blätter gegenüberstehend u. wechselnd, stammumfassend, fein gesägt. Narben viertheilig. Durch ganz Europa, an feuchten Stellen. ✱ P. Rothe Blumen. E. hirsutum α Linn. E. amplexicaule Lam. — *E. parviflorum* Schreb. diff. caule foliisque sessilibus pubescentibus, floribus minoribus. E. hirsutum β Linn. E. pubescens Willd. E. villosum Curt. — *E. rivulare* Wahlenb. diff. praesertim glabritie. In Suecia.

8. *E. palustre* Linn. Sumpf W. Caulis teres. Folia opposita alternaque sessilia lanceolata subdenticulata glabra. Stigm. indivisum. — Blätter entgegengesetzt und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig, etwas gezähnelt, glatt. Narbe unzertheilt. In Sümpfen, im mittl. und nördl. Europa. ✱ P. Rothe Bl.

7. *Fuchsia.* Fuchsie. Cal. basi ovario adhaerens ultra productus in tubum 4partitum post anthesin articulatum deciduum. Pet. 4. Stam. 8. Bacca 4locularis. Octandr. Monogyn. — Kelch d. Fruchtknoten anhängend, darüber verlängert in eine 4 theilige Röhre, d. nach d. Blühen sich gegliedert ablöset. Blumenbl. 4. Staubf. 8. Beere vierfächerig.

1. *F. coccinea* Ait. Scharlachrothe F. Rami glabri. Folia opposita aut terna ovata acuta denticulata breviter petiolata. Pedicelli axillares flore longiores. Cal. laciniae oblongae acutae petala obovata duplo excedentes. — Aeste glatt. Blätter entgegengesetzt oder zu 3, eiförmig, spitz, gezähnelt, kurz gestielt. Blütenstiele in den Blattwinkeln länger als die Blüten. Kelchlappen länglich, spitz, noch einmal so lang als die umgekehrt-eiförmigen Blumenblätter. In Chili. Str. Ein Zierstrauch m. rothem Kelch u. blauen Blumenblättern.

O. XIX. Rhizophoreae. Mangroven.

Folia opposita stipulata. Calycis tubus ovario ad-

haerens, 4—13partitus. Pet. 4—13. Ovarium biloculare. Fructus unilocularis monospermus, semine pendulo. — Blätter entgegengesetzt, mit Nebenblättern. Kelchröhre mit den Fruchtknoten verwachsen, 4—13-theilig. Blumenblätter 4—13. Fruchtknoten zweifächerig. Frucht einfächerig, einsamig, mit hängendem Samen.

1. *Rhizophora.* Manglebaum. Cal. laciniis 4—13linearibus. Pet. 4—13 apice biaristata. Stam. petalis numero duplo. Embryo germinans e semine longe exsertus. — Kelch m. 4—13 linienförmigen Lappen. Blumenblätter 4—13, an der Spitze zweigrannig. Staubfäden noch einmal so viel als Blumenblätter. Der keimende Embryo wächst lang aus dem Samen hervor. Dodec. Monog.

1. *R. Mangle* Linn. Gemeiner M. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora obtusa. Ped. 2—3flori petiolo longiores. Fl. tetrapetali. Fr. subalato-clavati. — Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, stumpf. Blütenstiele 2—3blütig, länger als der Blattstiel. Blumenblätter 4. Früchte keil- und pfriemenförmig. Am Meerstrande, im heissen America häufig. Str.

O. XX. Vochysiaceae. Vochysieen.

Folia opposita et verticillata rarius alterna. Calyx monophyllus supra basi calcaratus. Pet. 1, 2, 3, aut 5. Stamina 1—5 saepe petalis opposita. Pericarpium triloculare. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig, selten wechselnd. Kelch einblättrig, oben an d. Basis gespornt. Blumenblätter 1, 2, 3 oder 5. Staubfäden 1—5, oft den Blumenblättern entgegengesetzt. Fruchtbehälter dreifächerig. Alle im wärmern America einheimisch.

1. *Vochysia.* Vochysie. Cal. 5partitus laciniis 4 minimis, quinto calcarato maximo. Petala 3, 2 parva. Stam. 1, anthera cucullata. — Kelch fünftheilig mit 4 kleinen Lappen; der fünfte gespornte am grössten. Blumenblätter 3, 2, klein. Ein Staubfaden mit kappenförmiger Anthere. Monandr. Monog.

1. *C. gujanensis* Lam. Gujana's V. Folia opposita ovali-oblonga breviter acuta utrinque glabra. Racemi simplices erecti terminales densiflori. Calcar patens. — Blätter entgegengesetzt, eirund-länglich, kurz, gespitzt, auf beiden Seiten glatt. Trauben einfach, aufrecht, am Ende, dichtblütig. Sporn abstehend. In Gujana. Str. Gelbe Blumen. Cucullaria excelsa Willd.

O. XXI. Melastomeae. Melastomeen.

Folia opposita aut verticillata. Calyx monophyllus 5 aut 4 et 6partitus. Petala tot quot calycis laciniae. Stamina ante anthesin inflexa, connecticulum articulatum. Pericarpium pluriloculare. — Blätter entgegengesetzt oder im Kreise. Kelch einblättrig, 5- oder 4 und 6theilig. Blumenblätter so viel als Kelchlappen. Staubfäden vor d. Blühen umgebogen; die Verbindungsfaden gegliedert. Fruchtdecke vielfächerig.

Eine natürliche Ordnung, welche sehr viele Gattungen und Arten enthält, von denen aber äusserst wenige ausserhalb den Wendezirkeln wachsen.

1. *Melastoma.* Melastome. Cal. laciniis deciduis. Pet. plerumqne 5. Stam. plerumque 10. Anthera connecticulo basi bicalcarato bisetoso emarginato. Germen apice in squamas transiens. Capsula baccata 5locularis. Decandria Monogyn. — Kelch mit abfallenden Lappen. Blumenblätter meistens 5. Staubfä-

den meistens 10. Anthere mit einem an der Basis zweiborstigen oder zweispornigen oder ausgerandeten Verbindungsfaden. Fruchtknoten an der Spitze in Schuppen übergehend. Frucht beerenartig, 5fächerig.

1. *M. cymosum* Venten. Afterdoldige M. Caulis obtuse tetragonus verrucosus pubescens. Folia petiolata cordata serrulata septemnervia. Cymae terminales. Cal. campanulatus. Petala obovata unilateraliter acuminata. Genitalia deflexa. — Stamm stumpf viereckig, warzig, feinrauh. Blätter gestielt, herzförmig, fein gesägt, siebennervig. Afterdolde am Ende. Kelch klockenförmig. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, an einer Seite gespitzt. Staubfäden u. Staubwege niedergebogen. In Sierra Leona. Str. Rothe Blumen.

2. *M. subtriplinervium.* Blütenvolle M. Caulis ramosus tetragonus. Folia ovalia obtusiuscula versus apicem triplinervia in petiolum attenuata, pilis adpressis. Panicula in ramis terminalis. Cal. 4lobus, lobi acuminati. — Stamm ästig, viereckig. Blätter eiförmig, stumpflich, gegen die Spitze dreifachnervig, in einen Blattstiel verschmälert, mit angedrückten Haaren. Rispe am Ende der Aeste. Kelch vierlappig; Lappen zugespitzt. In Mexico. Str. Schöne grosse weisse ins röthliche fallende Blumen.

2. *Rhexia.* Rhexie. Cal. tubus basi ventricosus apice in collum angustatus, limbus 4fidus persistens. Pet. 4. Stam. 8. Capsula in ventre calycis libera 4locularis. Octandria Monogynia. — Kelchröhre an der Basis bauchig, an der Spitze in einen Hals verschmälert, der Saum viertheilig, bleibend. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Kapsel im Bauche des Kelches, frei, 4fächerig.

1. *Rh. virginica* Linn. Virginische Rh. Caulis alato-tetragonus glabriusculus. Folia sessilia lanceolata ciliato-serrata trinervia pilis sparsis. — Stamm geflügelt viereckig, ziemlich glatt. Blätter ungestielt, lanzettförmig, dreinervig; Sägezähne haarspitzig; Haare zerstreut. In Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

O. XXII. Combretaceae. Combretaceen.

Folia opposita aut alterna. Calyx cum germine connatus. Petala 4—5 summo tubo calycis inserta. Filamenta exserta. Fructus indehiscens abortu uniloculcularis monospermus. Semen pendulum. Cotyledones convolutae aut replicatae. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch mit den Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter 4—5, oben im Kelch angesetzt. Staubfäden heraussteheud. Frucht nicht aufspringend, eine Steinfrucht oder Nuss, durch Fehlschlagen einfächerig und einsamig. Same hängend. Cotyledonen eingewickelt oder gefaltet, zurückgeschlagen.

1. ***Combretum.*** **Combretum. Cal. limbo 4 fido deciduo. Pet. 4. Stam. 8. Fructus tetrapteri. Cotyledones plica media reflexae. Octandr. Monogynia. — Kelch mit vierlappigen Saum, abfallend. Blumenblätter 4. Staubfäden 8. Frucht vierflügelicht. Kotyledonen in der Mitte gefaltet und zurückgeschlagen.**

1. ***C. laxum*** **Jacq. Schlaffes C. Inerme scandens. Folia opposita ovalia acuminata glabra. Spicae oppositae ebracteatae, ultimae paniculatae. Cal. dense villosi. Fructus 4alatus. — Ohne Stacheln und kletternd. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, zugespitzt, glatt. Aehren entgegengesetzt, ohne Bracteen, die äussersten rispig. Kelch dicht zottig. Frucht viergeflügelt. In Westindien. Str. Gelbl. weisse Blumen.**

O. XXIII. Myrtaceae. Myrtensträucher.

Folia opposita aut alterna plerumque glandulosa exstipulata. Cal. (hypanthium) cum germine concretus perianthio libero. Petala tot quot phylla perian-

thii basi inserta. Styl. 1. Fructus multilocularis. Semen exalbuminosum. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd meistens drüsig, ohne Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit dem Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter so viel als Kelchblätter, an der Basis des Oberkelches. Ein Staubweg. Frucht vielfächerig. Samen ohne Eiweiss.

1. *Melaleuca.* Melaleuca. Cal. tubus hemisphaericus, limbus 5 partitus. Pet. 5. Stam. polyadelpha. Caps. 3locularis cal. tubo inclusa. Polyadelph. Polyandr. — Kelchröhre halbrund. Saum 5theilig. Blumenbl. 5. Staubf. in mehrern Bündeln. Kaps. 3fächerig, in der Kelchröhre eingeschlossen.

1. *M. Leucadendron* Linn. Weisse M. Folia alterna longe lanceolata acutata falcata 3—6 nervia. Flores spicati subdistantes, rachi glaberrima. — Blätter wechselnd, lang lanzettförmig, gespitzt, sichelförmig, 3—6 nervig. Blüten ährenförmig, ziemlich abstehend, mit glatter Aehrenspindel. Auf den indischen Inseln. Str. Weisse Blumen.

2. *M. minor* Smith. Kleinere M. Folia alterna oblongo-lanceolata subacuta subfalcata 3—6 nervia. Flores spicati subdistantes, rachi villosa. — Blätter wechselnd, länglich lanzettförmig, ziemlich spitz, etwas sichelförmig, 3—6 nervig. Blüten ährenförmig, ziemlich abstehend von einander, mit rauher Spindel. Auf Amboina. B. Giebt das Cajeputoel. M. Cajaputi.

3. *M. styphelioides* Smith. Styphelien M. Folia alterna sessilia ovata mucronato-pungentia striato-multinervia glabra. Rachis spicae pubescens. Cal. laciniae acutae trinerviae. — Blätter wechselnd, ungestielt, eiförmig, gespitzt stechend, gestreift, vielnervig, glatt. Spindel der Aehre feinrauh. Kelchlappen spitz, dreinervig. Str. In N. Holland. Weisse Bl.

4. *M. hypericifolia* Smith. Johanniskrautblättrige M. **Folia opposita oblonga trinervia. Rachis spicarum glaberrima. Stam. phalanges polyandri, unguibus elongatis. — Blätter entgegengesetzt, länglich, dreinervig. Spindel der Aehre ganz glatt. Staubfäden mit vielmännigen Büscheln, und langem Untertheile.**

2. *Eucalyptus.* Eucalyptus. Cal. circumscissus. Pet. 0. Stam. libera. Caps. 4 locularis abortu 3 locularis apice dehiscens polysperma. Icosandr. Monog. — Kelch rundum abreissend. Keine Blumenblätter. Freie Staubfäden. Kaps. vierfächerig, durch Fehlschlagen 3 fächerig, an der Spitze aufspringend, vielsamig.

1. *E. robusta* Smith. Starker E. Folia late lanceolata basi parum attenuata inaequalia acumine angustissimo elongato. Pedunculi ancipites, pedicelli compressi. Cal. operculum medio constrictum. — Blätter breit lanzettförmig, an der Basis wenig verschmälert, ungleich, m. sehr schmaler langer Spitze. Blütenstiele zweischneidig, d. besondern zusammengedrückt. Kelchdeckel in d. Mitte eingeschnürt. In N. Holl.

3. *Callistemon.* Schönfaden. Cal. limbus 5 partitus, laciniis obtusis. Pet. 5. Stam. numerosa libera elongata. Caps. 3 locularis inclusa calycis tubo ramo connata. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5 theilig, mit stumpfen Lappen. Blumenblätter 5. Staubf. zahlreich, frei, lang. Kaps. 3 fächerig, in die Kelchröhre eingeschlossen; mit dem Stamme verwachsen. Metrosideros Auct.

1. *C. lanceolatus* Cand. Lanzettförmiger Sch. Folia lanceolata mucronata trinervia, nervis lateralibus marginalibus. Cal. pubescentes. — Blätter lanzettförmig, stachelspitzig, dreinervig; die Seitennerven am Rande. Kelch feinrauh. In N. Holland. Str. Rothe Staubfäden. — *C. speciosus* Cand. diff. foliis duplo longioribus 3—4 poll.-longis, filamentis obscurius rubris. Ib. — *C. rugulosus* Cand. diff. fol. angustioribus longius mucronatis margine et disco tuberculatis. Ib. — *C. linearifolius* diff. foliis angustioribus 2—3 lin. latis. Ib. — *C. linearis* Cand. diff. fol. longissimis angustissimis subtuberculatis Ibid.

4. *Metrosideros.* Metrosideros. Cal. limbus 5—6 fidus, laciniis acutis. Pet. 5—6. Stam. libera exserta. Caps. 2—3 locularis non ramo connata. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5—6 theilig, mit spitzen

Lappen. Blumenbl. 5—6. Staubf. frei, hervorstehend. Kaps. 2—3 fächerig, nicht mit d. Aesten verwachsen.

1. *M. corifolia* Venten. Corisblättrige M. Folia alterna linearia recurva. Flores axillares; cal. glabriusculi. — Blätter wechselnd, linienförmig, zurückgebogen. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ziemlich glatt. In N. Holland. Str. Blumen weiss.

5. *Leptospermum*. Zartsame. Cal. limbus 5fidus. Pet. 5. Stam. libera petalis breviora. Caps. 4—5 locularis rarissime 3 locularis. — Kelchsaum fünftheilig. Blumenbl. 5. Staubfäden frei, kürzer als die Blumenblätter. Kaps. 4—5 fächerig, selten 3 fächerig. Icosandr. Monog.

1. *L. scoparium* Forst. Besen Z. Folia ovalia-lanceolata mucronata trinervia. Cal. glabri, laciniae membranaceae coloratae. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, dreinervig. Kelch glatt, Lappen häutig, gefärbt. In N. Holland. Str. Weisse Bl.

6. *Psidium*. Guajava. Calycis limbus ante anthesin indivisus, tum 1—5 fidus. Pet. 5. Stam. libera. Bacca matura seminibus nidulantibus. Embryo hippocrepicus. — Kelchsaum vor dem Blühen unzertheilt, nachher 1—5 theilig. Blumenblätter 5. Staubfäd. frei. Die reifen Beeren mit Samen von Fleisch umgeben. Embryo hufeisenartig gebogen. — Icosandr. Monog.

1. *Ps. pyriferum* Linn. Birn G. Ramuli 4 goni. Folia oblonga acuta nervis prominulis subtus molli pubescentia. Pedicelli uniflori. Fructus pyriformes. — Aeste viereckig. Blätter länglich, spitz, mit hervorstehenden Nerven, unten feinrauh. Blütenstiele einblütig. Früchte birnförmig. Auf den Caribäischen Inseln und der Nordküste von N. America. Str. Wird gebauet wegen der essbaren Frucht. — *Ps. pomiferum* Linn. diff. fructibus pomiformibus. Ib.

7. *Myrtus*. Myrte. Cal. limbus 5 partitus, rarissime 4 partitus. Pet. 5 rarissime 4. Stamina libera. Bacca 2—3 locularis. Sem. matura in quovis loculo plura rarissime 1. Embryo curvus, cotyledonibus bre-

vissimis. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5theilig, selten 4theilig. Blumenblätter 5 selten 4. Staubfäden frei. Beere 2—3fächerig; mehr reife Samen in jedem Fache, sehr selten 1. Embryo krumm, m. sehr kurzen Samenlappen.

1. *M. communis* Linn. Gemeine M. Folia ovato-lanceolata acuta. Pedicelli solitarii uniflori folii longitudine; bracteolae 2 lineares deciduae. Cal. 5fidl. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, spitz. Blütenstiele einzeln und einblütig, von der Länge des Blattes; 2 linienförmige, abfällige, kleine Bracteen. Kelch fünftheilig. Im südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen. Aendert sehr ab mit grössern oder kleinern Blättern, schwarzer oder weisser Beere.

1. *Myrcia.* Myrcie. Cal. limbus 5partitus. Pet. 5. Stam. libera. Bacca saepius matura 1—2?locularis 1—3?sperma. Sem. cotyledonibus foliaceis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum 5theilig. Blumenbl. 5. Staubf. frei. Reife Beere oft 1—2?fächerig, 1—3?samig.

1. *M. acris* Cand. Scharfe M. Folia oblonga obtusa glaberrima reticulata subtilissime pellucido-punctata. Pedunculi axillares et terminales trichotomi corymbosi folio longiores compressi. — Blätter länglich, stumpf, sehr glatt, netzförmig, sehr fein hell punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln und am Ende, dreifach getheilt, doldentraubig, länger als das Blatt, zusammengedrückt. Auf den Caribäischen Inseln. Str. Weisse Blumen. Myrtus acris Swartz. Myrtus caryophyllata. Jacq.

9. *Caryophyllus.* Nelke. Cal. tubus cylindraceus!, limbus 4partitus. Pet. apice cohaerentia. Bacca matura 1—2locularis 1—2sperma. Sem. cotyl. crassis carnosis. Icosandr. Monogynia. — Kelchröhre cylindrisch!, Saum 4theilig. Blumenblätter mit d. Spitze zusammenhängend. Reife Beere 1—2fächerig, 1—2samig. Sam. mit dicken fleischigen Samenlappen.

1. *C. aromaticus* Linn. Folia ovato-oblonga acuminata. Cymae multiflorae. Auf den Molukken. Str. Die getrockneten Kelche geben die Gewürznelken.

5 *

10. *Eugenia.* Eugenie. Cal. limbus 4partitus. Pet. 4. Stam. libera. Bacca matura 1 rarius 2locularis. Sem. 1—2, embryo cotyledonibus omnino conferruminatis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum viertheilig. Blumenblätter 4. Staubfäden frei. Reife Beere 1 selten 2fächerig. Samen 1—2; embryo mit ganz verwachsenen Samenlappen.

1. *E. Pimenta* Cand. Piemento E. Folia ovalia et oblonga pellucido-punctata glabra. Pedunculi axillares et terminales trichotomi paniculati, pedicelli ramulique pubescentes. — Blätter eiförmig und länglich, hell punctirt, glatt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln und am Ende, dreitheilig, rispig; letzte Blütenstiele und Aestchen feinrauh. Auf den Caribäischen Inseln, in Jamaica u. s. w. Str. Die Frucht ist d. häufig in der Küche gebrauchte Nelkenpfeffer, engl. Gewürz, Piment. Semen Amomi off.

11. *Jambosa.* Jambos. Cal. tubus basi attenuatus, fauce ultra ovarium producta dilatata, limbo 4fido, Pet. 4. Stam. libera exserta. Ovarium pluriloculare multiovulatum. Fructus 1—2spermus calyce ampliato et baccato tectus. Icosandria Monogynia. — Kelch an der Basis verschmälert, d. Schlund über d. Fruchtknoten verlängert und erweitert, m. 4theiligem Saum. Blumenblätter 4. Staubf. frei, hervorragend. Fruchtknoten mehrfächerig, m. mehrern Samenlagen. Frucht 1—2samig, mit dem erweiterten und beerenartigen Kelche bedeckt.

1. *J. vulgare* Cand. Gemeine J. Folia lanceolata acutata et attenuata. Racemi cymosi terminales. — Blätter lanzettförmig, gespitzt u. verschmälert. Trauben afterdoldig an den Enden. In Ostindien, jetzt überall wegen d. essbaren Früchte, zwischen den Wendezirkeln gebauet. Weisse Blumen.

12. *Bertholletia.* Bertholletie. Cal. limbus bipartitus deciduus. Petala 6. Stamina monadelpha. Capsula evalvis lignosa intus carnosa operculata, oper-

culo parvo papilloso. Sem. 16—20 columnae centralis basi afixa. — Kelchsaum 2theilig, abfallend. Blumenblätter 6. Staubfäden in ein Bündel verwachsen. Kapsel ohne Klappen, holzig, inwendig fleischig, mit einem kleinen warzigen Deckel. Samen 16—20 an d. Basis der Mittelsäule befestigt.

1. *B. excelsa* Humb. et Bonpl. Hohe B. Folia alterna oblonga integerrima subcoriacea. — Blätter wechselnd, länglich, ganzrandig, etwas lederartig. Am Orinoco, in Brasilien, Guiana. Baum. Gelblich weisse Blumen. Man isst die Samen, noces de Maranhao.

O. XXIV. Granateae. Granatensträucher.

Folia opposita rarius alterna non glandulosa stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine concretus. Petala tot quot calycis divisiones. Styl. 1. Fructus non dehiscens diaphragmate horizontali in cameras 2 divisus; semina baccata exalbuminosa. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, ohne Glandeln und Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit dem Fruchthnoten verwachsen. Blumenblätter soviel als Kelchtheile. Staubweg 1. Frucht durch eine horizontale Scheidewand in 2 Kammern getheilt; Samen beerig ohne Eiweiss.

1. *Punica*. Granatenbaum. Cal. limbus 5—7 fidus. Petala 5—7. Fructus camera superior 5—9 locularis, inferior minor 3locularis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum 5—7theilig. Blumenblätter 5—7. Obere Kammer der Frucht 5—9fächerig, untere kleiner, 3-fächerig.

1. *P. Granatum* Linn. Gemeiner G. Caulis arboreus, folia lanceolata. — Baumartiger Stamm, lan-

zettförmige Blätter. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Die Umhüllung der Samen wird gegessen, die Schale der Frucht officinell.

O. XXV. Philadelpheae. Philadelpheen.

Folia opposita non glandulosa non stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine concretus. Petala tot quot divisiones calycis. Styli distincti aut in unum connati. Capsula calyci semiadnata; semina albuminosa, arillo laxo. — Blätter entgegengesetzt, nicht drüsig, ohne Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit d. Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter so viel als Abtheilungen des Kelches. Griffel getrennt oder in einen verwachsen. Kapsel halb an den Kelch verwachsen. Samen ohne Eiweiss, mit einem schlaffen Umschlage.

1. *Philadelphus.* Pfeifenstrauch. Cal. limbus 4—5 partitus. Petala 4—5. Styli 4—5 interdum concreti. Caps. 4—5 locularis. — Kelchsaum 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5. Griffel 4—5, zuweilen verwachsen. Kapsel 4—5 fächerig. — Icosandr. Monog.

1. *Ph. coronarius* Linn. Gemeiner Pf. Folia ovata acuminata serrata triplinervia subtus ad venas hirta. Flores racemosi. Cal. lacin. acuminatae. Styli a basi fere distincti. — Blätter eiförmig, zugespitzt, gesägt, dreifachnervig, unten an den Nerven rauh. Blüten in Trauben. Kelchlappen zugespitzt. Griffel fast von der Basis an getrennt. Im südlichen Europa. Str. Weisse wohlriechende Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. — *P. Zeyheri* Schrad. diff. fol. basi rotundatis, floribus paucioribus majoribus inodoris. In Amer. bor. — *P. floribundus* Schrad. diff. fol. subtus pubescenti-hirtis, stylo apice summo 4fido, floribus leviter odoris. In Amer. bor. — *P. verrucosus* Schrad. differt fol. subtus pedunculis et calycis pilis basi verrucosis obsitis. Am. bor. — *P. latifolius* Schrad. diff. fol. subquintuplinervia subtus pubescenti-

hirtis, stylo apice summo 4fido. In Amer. bor. Cortex ramorum albidus. — *P. grandiflorus* Willd. diff. floribus subternis solitariisque, stylis concretis, stigm. 4 linearibus. In Amer. bor. Rami sanguinei. Flores inodori. — *P. speciosus* Schrad. diff. fol. argute serratis subtus pubescenti-hirtis, floribus ternis solitariisque, stylo profunde 4fido. In Amer. bor. Frut. 10—14 pedalis. — *P. laxus* Schrad. diff. fol. subtus pubescenti-hirtis, floribus solitariis ternisve, stylo 4fido. In Amer. bor. Praecedenti humilior. — *P. inodorus* Linn. diff. foliis integerrimis, floribus solitariis ternisve, stylo apice summo in stigmata 4 oblonga fisso. In Carolina australi.

O. XXVI. Calycantheae. Calycantheen.

Folia opposita non glandulosa non stipulata. Calyx coloratus subcarnosus, limbi laciniae multiplici serie imbricatae. Petala nulla nisi calycis phylla interiora. Germina plura 2ovulata abeuntia in carpella monosperma. — Blätter entgegengesetzt ohne Drüsen und Nebenblätter. Kelch gefärbt, etwas fleischig; die Samenlappen in mannichfaltigen Reihen aufeinander liegend. Blumenblätter fehlen, wenn man nicht die innern Kelchblätter so nennt. Viele Fruchtknoten; jeder mit 2 Eichen, endlich einsamige Früchte bildend.

1. *Calycanthus.* Calycanthus. Calycis laciniae subaequales. Stamina decidua. — Kelchlappen fast gleich. Staubfäden abfallend. Icos. Polyg.

1. *C. floridus* Linn. Vielblütiger C. Folia ovalia subtus tomentosa. — Blätter eiförmig, unten filzig. In Carolina. Str. Blüten braun. Aeste gewürzhaft schmeckend. — *C. glaucus* Willd. diff. fol. subtus glaucis pubescentibus. Ibid. — *C. laevigatus* Willd. diff. fol. subtus glabris et viridibus. Ibid.

2. *Chimonanthus.* Chimonanthus. Calycis laciniae interiores majores corollam mentientes. Stam.

persistentia. — Innere Kelchlappen grösser, eine Blume vorstellend. Staubfäden stehen bleibend.

1. *Ch. fragrans* Linn. Wohlriechender Ch. Folia ovalia-lanceolata. Flores praecoces. — Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten vor den Blättern. In Japan. Str. Blüten äusserlich gelblich, innerlich röthl.

O. XXVII. Chrysobalaneae. Chrysobalaneen.

Folia alterna stipulata. Calyx cum ovarii stipite cohaerens. Flores plus minus irregulares. Stamina multa. Drupa. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Der Kelch hängt mit dem Stiele d. Fruchtknotens zusammen. Blüten mehr oder weniger unregelmässig. Viele Staubfäden. Steinfrucht.

1. *Chrysobalanus.* Goldpflaume. Cal. campanulatus 5fidus. Pet. 5. Drupa putamine 5sulcato monospermo. — Kelch klockenförmig, 5theilig. Blumenbl. 5. Steinfrucht mit fünf gefurchten 1samigen Kernen. — Icos. Monog.

1. *Chr. Icaco* Linn. Icaco G. Folia subrotunda emarginata. Racemi axillares dichotomi. Stam. hirsuta. — Blätter fast rund, ausgerandet. Trauben in den Blattwinkeln zweigetheilt. Staubfäden rauh. Auf d. Antillen u. in Africa. Str. Blumen weiss. Früchte weiss, gelb oder roth und essbar.

O. XXVIII. Amygdaleae. Mandelgewächse.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germine separatus. Petala tot quot divisiones calycis, perianthii basi inserta. Styl. 1. Drupa saepissime solitaria, nucleo 2ovulato 1—2spermo; semen exalbumi-

nosum. — Blätter wechselnd, m. Nebenblättern. Unterkelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter soviel als Kelchabtheilungen, an der Basis des Oberkelches. Ein Griffel. Steinfrucht meistens einzeln; Kern mit 2 Samenanlagen, 1—2samig; Same ohne Eiweiss. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Amygdalus*. Mandelbaum Perianthium 5-phyllum. Pet. 5. Drupa putamine non marginato. — Icosandr. Monog. Oberkelch 5blättrig. Blumenblätter 5. Steinfrucht mit ungerandetem Kern.

1. *A. communis* Linn. Gemeiner M. Folia oblongo-lanceolata serrulata. Flores solitarii, calyces campanulati. Stylus stamina longe superans. Drupa, cortice exsucco. — Blätter länglich lanzettförmig, fein gesägt. Blüten einzeln; Kelch klockenförmig. Griffel die Staubfäden weit überragend. Steinfrucht mit saftloser Schale. Scheint im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Kerne häufig gebauet. Auch officinell. Blumen röthlich weiss. Abänderungen sind: *A. c. fragilis* Krachmandel mit zerbrechlicher Schale. *A. c. macrocarpa* m. breitern Blättern, kürzern, dickern Blütenstielen u. grosser Frucht, und *A. c. persicoides* m. Pfirsichblättern u. ziemlich saftiger Frucht. Eine Art od. Abänderung ist *A. amara*, stylis staminum fere longitudine, mit bitterer Frucht.

2. *A. Persica* Linn. Pfirsich M. Folia lanceolata serrulata. Fructus tomentosi. — Blätter lanzettförmig, fein gesägt. Frucht filzig. Scheint ebenfalls im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Fleisches der Frucht häufig gebauet. Blumen röthlich weiss. — *A. laevis* Cand. diff. fructu glabro. Nectarine. Brugnon.

3. *A. nana* Linn. Kleinste M. Folia linearia serrata glaberrima. Flores solitarii; cal. lacin. ovales tubo breviores; styli valde tomentosi exserti. — Blätter linienförmig, gesägt, ganz glatt. Blüten einzeln; Kelchlappen eiförmig, kürzer als die Röhre; Griffel sehr filzig, hervorstehend. Im südl. Russland. Str. Röthl. weisse Blumen. — *A. georgica* Desfont. diff.. cal. lacin. lanceolatis longitudine tubi, stylis inclusis vix basi tomentosis. In Georgia. — *A. campestris* Besser diff. fol. latioribus, cal. lacin. tubi longitudine,

petalis angustioribus longioribus, stylis basi tomentosis. In Podolia. A. Besseriana Scholl. — *A. orientalis* Ait. diff. fol. integerrimis, ramis argenteo-tomentosis. In Oriente. A. argentea Lam.

2. *Armeniaca.* Aprikose. Perianthium 5 rarius 6phyllum. Pet. 5 rarius 6. Drupa putamine marginato hinc obtuso hinc acuto utrinque sulcato. — Oberkelch 5- selten 6blättrig. Blumenblätter 5 selten 6. Kern der Frucht gerandet, oben stumpf, unten spitz, auf beiden Seiten gefurcht.

1. *A. vulgaris* Lam. Gemeine A. Folia cordata. Flores sessiles. — Blätter herzförmig. Blüten ungestielt. Scheint im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Früchte häufig gebauet. Prunus Armeniaca Linn. — *A. ovalifolia* Seringe diff. fol. ovalibus, fructu minori. Ibd. Frühe oder weisse Aprikose. — *A. dasycarpa* Pers. diff. fol ovatis, florib. pedicellatis, pedicellis filiformibus. Ibd. Schwarze Apricose. Prunus dasycarpa Ehrh. — *A. sibirica* Pers. diff. a praeced. petiolis eglandulosis, fructibus parvis. In Sibiria ulteriore. — *A. brigantiaca* Pers. diff. fol. argute dentatis, floribus conglomeratis subsessilibus. In Delphinatu prope Briançon.

3. *Prunus.* Pflaume. Perianthium 5phyllum. Petala 5. Drupa putamine utrinque acuto marginato. — Oberkelch 5blättrig. Blumenblätter 5. Kern der Frucht auf beiden Seiten spitz, gerandet. — Alle haben weisse Blumen. — Icosandr. Monog.

1. *P. spinosa* Linn. Schlehen Pfl. Rami spinescentes. Folia ovalia et oblonga argute duplicate crenata. Pedunculi solitarii. Fructus globosi. — Zweige stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, scharf und doppelt gekerbt. Blütenstiele einzeln. Früchte rund. Im mittl. u. nördl. Europa. ✱ Früchte herbe, schwarz. — *Pr. insititia* Linn. diff. fol. acute crenatis, pedunculis geminis. Ibd. Früchte essbar.

2. *P. domestica* Linn. Gemeine Pfl. Folia oblonga, juniora praesertim subtus hirta convoluta. Flores subsolitarii. — Blätter länglich, die jüngern besonders unten rauh u. zusammengerollt. Blüten ziem-

lich einzeln. Vaterland ungewiss. Wird häufig der essbaren Früchte wegen gebauet. Man hat viele Abänderungen die sich auf zwei Hauptverschiedenheiten bringen lassen: 1) die eigentlichen Pflaumen m. mehr runden, grünen, gelben, violetten u. röthlich-schwarzen Früchten u. kurzem dickem Kern; 2) die Zwetschen mit länglichen, immer röthlich-schwarzen Früchten.

3. *Pr. avium* Linn. Süsse Kirsche. Rami divaricati. Folia ovalia et oblonga serrata subtus subpubescentia, juniora conduplicata. Fl. subumbellati. Fructus globosi. — Aeste ausgesperrt. Blätter eiförmig und länglich, gesägt, unten etwas rauh, die jüngern zusammengeschlagen. Blüten fast in Dolden. Früchte rund. Im mittl. Europa. * Wird d. essbaren schwarzen oder gelben eiförmigen Früchte wegen häufig gebauet. Mehrere Abänderungen. — *Pr. Cerasus* Linn. diff. ramis junioribus adscendentibus, adultis vix patulis. Wie die vorige gebauet. Früchte roth oder schwarz, mit hartem Fleisch. Mehrere Abänderungen. Herzförmig, daher Herzkirschen. — *Pr. Juliana* Cand. diff. a praec. fol. glabris. Die Früchte sind roth oder schwarz, herzförmig, mit weichem Fleisch. Mehrere Abänderungen. — *Pr. Caproniana* Cand. diff. ramis patulis. Wie die vorige. Früchte roth u. schwarz, sauer oder herbe. Mehrere Abänderungen. — Flores omnium subcoaetanei fol.

4. *Pr. semperflorens* Ehrh. Immerblühende K. Rami nutantes. Folia ovata serrata. Flores serotini axillares solitarii. Calyces serrati. Fruct. globosi nigri. — Aeste niedergebogen. Blätter eiförmig, gesägt. Blüten spät nach den Blättern, in den Blattwinkeln einzeln. Kelche gesägt. Früchte rund u. schwarz. Vaterland unbek. P. serotina Roth.

5. *Pr. Chamaecerasus* Loisel. Zwerg K. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata glaberrima. Umbellae subpedunculatae. Fruct. globosi rubro-purpurei. — Blätter eiförmig länglich, ziemlich stumpf, gekerbt, sehr glatt. Dolde fast gestielt. Früchte rund, roth. Im südl. Russland. Früchte sehr sauer. Pr. intermedia Poiret. Pr. fruticosa Pall.

6. *Pr. pumila* Linn. Kleine K. Rami virgati. Folia obovato-oblonga subserrulata glabra subtus glauca. Flores subumbellati. Fructus ovatus niger. — Aeste ruthenförmig. Blätter umgekehrt eiförmig-länglich, kaum fein gesägt, glatt, unten blaulich. Blüten

fast in Dolden. Frucht eirund, schwarz. In Canada. — *P. pygmaea* Willd. diff. fol. argute serratis, fructibus parvis parum succulentis. In Amer. bor. — *P. depressa* Pursh diff. fol. lanceolatis. In Amer. bor. P. Susquehanuae Willd.

7. *Pr. japonica* Thunb. Japanische Pfl. Folia ovata acuminata glabra lucida. Pedunculi solitarii. Cal. lobi tubo breviores. In Japonia. Pr. sinensis Pers. Cerasus japonica Loisel. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatt, glänzend. Blütenstiele einzeln. Kelchlappen kürzer als die Röhre.

8. *Pr. Mahaleb* Linn. Mahaleb Pfl. Folia cordato-subrotunda glandulosa crenulata. Racemi subcrymbosi foliosi. Fr. ovato-subglobosi nigri. — Blätter herzförmig, fast rund, drüsig und fein gekerbt. Trauben fast doldentraubig, blättrig. Früchte eiförmig, fast rund, schwarz. Im südl. Europa.

9. *Pr. Padus* Linn. Vogel Pfl. Folia ovata et ovato-oblonga subacuminata argute serrulata; petioli glandulosi. Racemi elongati foliosi. Fr. globosi nigri. — Blätter eiförmig u. eiförmig-länglich, etwas zugespitzt, scharf und fein gesägt; Blattstiele drüsig. Trauben verlängert, blättrig. Früchte rund, schwarz. Im mittl. Eur., häufig in Wäldern. * — *Pr. rubra* Willd. diff. fructibus rubris. Ibid. — *Pr. virginiana* Michaux. diff. fol. argute serratis, racemis erectis, fr. rubris. In Amer. bor. Pr. rubra Ait. — *Pr. serotina* Willd. diff. fol. ovalibus basi attenuatis adpresse serrulatis, floribus serotinis. In Amer. bor.

10. *Pr. lusitanica* Linn. Portugiesischer Pfl. Folia ovato-lanceolata serrata eglandulosa coriacea sempervirentia. Racemi recti axillares folio longiores. — Blätter ei-lanzettförmig, gesägt, ohne Drüsen, lederartig, immergrün. Trauben gerade, winkelständig, länger als die Blätter. In gebirgigen Gegenden von Portugal.

11. *Pr. Laurocerasus* Linn. Folia ovato-lanceolata remote serrata subtus 2—4 glandulosa. Racemi recti axillares folio breviores. — Blätter ei-lanzettförmig, entfernt gesägt, unterhalb 2—4 drüsig. Trauben grade, winkelständig, länger als das Blatt. In Klein-Asien. Officinell. Folia Laurocerasi.

O. XXIX. Pomaceae. Obstgewächse.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine connatus, superne (perianthium) partitum. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plures rarissime 1. Pomum. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Unterkelch mit dem Fruchtknoten verwachsen. Oberkelch getheilt. Blumenblätter so viel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden der Basis des Oberkelches eingefügt. Mehrere Griffel, selten 1. Aepfelfrucht.

1. *Crataegus*. Hahnendorn. Calyx quinquepartitus. Petala 5. Ovarium 2—5loculare. Styli totidem. Pomum carnosum clausum; pyrenae 5 centrales osseae. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5. Fruchtknoten 2—5fächerig. Frucht fleischig, geschlossen. Fünf harte Kerne in der Mitte. — Meistens weisse Blumen und rothe Früchte. Alle stachlicht.

1. *C. Pyracantha* Pers. Immergrüner W. Folia lanceolata crenata glabra persistentia. Cal. laciniae obtusae. Styli 5. — Blätter lanzettförmig, gekerbt, glatt, bleibend. Kelchlappen stumpf. Fünf Griffel. Im südl. Europa, in Hecken.

2. *Cr. Crus galli* Linn. Hahnenbein W. Folia obverse lanceolata antice serrata glabra lucida tarde decidua. Cal. laciniae lanceolatae subserratae. Styli 2. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt. Kelchlappen glänzend, spät abfallend. Zwei Griffel. In N. America. — *C. punctata* Ait. diff. fol. latioribus non lucidis profundius serratis, calycibus subvillosis laciniis integris subulatis. Ibd. Mesp. cuneifolia Ehrh. Mesp. flava Willd. Variat. fructib. rubris et flavis. — *C. elliptica* Ait. diff. a praec. fol. basi minus attenuatis argutius et duplicato-serratis, petiolis calycibusque glandulosis. Ibd. — *C. parvifolia* Ait. diff. a praec. fol. minoribus acute crenatis, floribus

subsolitariis, cal. laciniis serratis pubescentibus fru bus subturbinatis. Ibd. — *C. pyrifolia* Ait. diff ε elliptica fol. longioribus magis attenuatis, petiolis ı visque pubescentibus, fructibus minoribus. Ibd. — *glandulosa* Willd. diff. a C. elliptica fol. adhuc ar tius serratis, petiolis calycibusque multo magis gl dulosis, fructibus ovalibus nec globosis. Ibd. — *succulenta* Schrad. diff. a Cr. punctata fol. duplic serratis subincisis, fructibus succulentis. Ibd. — *coccinea* Linn. diff. a Cr. elliptica diff. fol. basi ov incisis sublobatis. Ibd. — *Cr. cordata* Mill. diff pr. fol. minoribus subcordatis magis lobatis mi serratis, fructibus multo minoribus.

3. *Cr. Oxyacantha* Linn. Gemeiner W. F oblonga basi attenuata sublobata acute crenata glal Flores corymbosi plerumque digyni. Cal. laciniae glandulosae. — Blätter länglich an d. Basis verschı lert, etwas gelappt, spitz gekerbt, glatt. Blüten ; in Traubendolden, meistens m. 2 Staubwegen. Kel lappen ohne Drüsen. Im mittl. u. südl. Europa. ✱ *Cr. monogyna* Jacq. diff. fol. profundius lobatis 1 pinnatifidis, floribus plerumque monogynis. Ibd. ✱ *Cr. melanocarpa* Marsch. diff. fol. subtrifidis, laci antice serratis, fl. subpentagynis, cal. laciniis ac reflexis, fr. nigris. In Tauria. — *Cr. pentag* Waldst. et Kitaib. diff. fol. subtus in axillis venar villosis, fl. 5gynis. In Hungaria. — *Cr. nigra* Wal et Kit. diff. fol. serrato-pinnatifidis subtus praeser villoso-canis, fructibus nigris. In Hungaria. — *florentina* Zuccagn. diff. fol. basi cordatis subtus pr sertim tomentosis. In Italia. — *Cr. tanacetifolia* P diff. fol. inciso-pinnatifidis hirsutissimis, laciniis p ciserratis, fl. pentagynis, cal. laciniis reflexis. In C ente. — *Cr. laciniata* Ucria a pr. diff. fructibus longis. In Sicilia.

4. *Cr. Azarolus* Linn. Azarol W. Folia b longe attenuata trifida incisaque lobis obtusis. Ram pedunculi calycesque dense pubescentes. — Blät an der Basis sehr verlängert, dreispaltig und ein schnitten, m. stumpfen Lappen. Die kleinen Ae Blütenstiele u. Kelche dicht rauh. Im südl. Euro Die Frucht wird gegessen.

2. *Cotoneaster*. Cotoneaster. Calyx 5partit Pet. 5. Pomum cortice sicciusculo; pyrenae 2—3

rietales. — Kelch 5spaltig. Blumenblätter 5. Apfel mit ziemlich trockner Schale; Kerne 2—3 an den Wänden.

1. *C. vulgaris* Lindl. Gemeiner C. Folia ovata integerrima subtus lanata. Pedunculi calycesque lanati — Blätter eiförmig, ganzrandig, unten wollig. Blütenstiele und Kelche wollig. Im nördl. Europa u. Sibirien. Blumen grünlich weiss. Mespilus Cotoneaster Linn. — *C. tomentosus* Lindl. diff. pedunculis calycibusque tomentosis. In Alpibus Eur. mediae.

3. *Aronia*. Aronie. Calyx 5partitus. Pet. 5. Ovarium 10loculare; pomum maturum 3—5loculare; pyrenae 3—5cartilagineae. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Fruchtknoten 10fächerig; reife Frucht 3—5fächerig; 3—5knorplige Kerne. Weisse Blumen und lange Blumenblätter.

1. *A. rotundifolia* Pers. Rundblättrige A. Folia ovalia basi et apice rotundata acute crenata subtus pubescentia demum glabra. — Blätter eiförmig, an d. Basis u. Spitze abgerundet, spitz gekerbt, unten feinrauh, endlich glatt. Auf Bergen im südlichen Europa. Mespilus Amelanchier Linn. Pyrus Amelanchier Willd.

2. *A. Botryapium* Pers. Traubige A. Folia ovalia basi rotundata apice cuspidata serrulata, juniora subvillosa demum glabra. Petala obverse oblonga. — Blätter eiförmig, an der Basis abgerundet, an d. Spitze fein gespitzt, fein gesägt; die jüngern etwas zottig, endlich glatt. Blumenblätter länglich, vorn breiter. In N. America. Pyrus Linn. fil. — *A. ovalis* diff. pedicellis longioribus, petalis lanceolatis. Ibd.

4. *Mespilus*. Mispel. Calyx 5partitus, laciniis foliaceis. Flos disco magno mellifluo. Styli 2—5. Pomum apertum 5loculare, pyrenae osseae. — Kelch fünftheilig, mit blattartigen Lappen. Blüte mit einer grossen fleischigen Scheibe. Griffel 2—5. Frucht offen, 5fächerig; Kerne steinhart. — Weisse Blumen.

1. *M. germanica* Linn. Deutsche M. Folia lanceolata antice subdenticulata subtus tomentosa. Flores

solitarii. — Blätter lanzettförmig, vorn etwas gezähnelt, unten filzig. Blüten einzeln. Im südl. Europa. Die Früchte essbar, wenn sie faul sind. — *M. grandiflora* Smith. diff. foliis antice serrato-crenatis subtrilobis subtus nervis tomentosis, floribus subternis. Hab. .... M. Smithii Cand.

5. *Pyrus*. Birnbaum. Calyx 5partitus. Pet. 5. Styli 5 rarius 2—3. Pomum loculamentis s. pyrenis chartaceis dispermis. — Kelch 5spaltig. Blumenbl. 5. Griffel 5, selten 2—3. Apf. m. 2samig. kantig. Kernen. Icosandr. Pentagyn.

1. *P. communis* Linn. Gemeiner B. Folia ovata serrata cum gemmis ramulisque glabra. Pedicelli simplices corymbosi. Pomum turbinatum. — Blätter eiförmig, gesägt, wie die Gemmen und kleinen Aeste glatt. Blütenstiele einfach, doldentraubig. Frucht kreiselförmig. Im Orient. Wird wegen d. essbaren Früchte viel gebauet. Der wilde Birnbaum, vielleicht eine besondere Art ist stachlicht, u. wächst im mittl. u. südl. Europa wild. * — *P. Pollwylleriana* Bauh. diff. fol. grosse crenatis, subtus gemmisque tomentosis. Patr. ignot. P. Pollveria Linn. — *P. salvifolia* Cand. diff. fol. lanceolatis integerrimis subtus gemmisque tomentosis. In Gallia austr. sylvestris et culta. — *P. amygdaloides* Vill. diff. spinis foliisque oblongis subtus gemmisque tomentosis. In Gallia australi. — *P. elaeagnifolia* Pall. diff. fol. lanceolatis acutis integerrimis utrinque tomentosis vix petiolo longioribus, corymbis multifloris. In Eur. austr. orient. Orient. — *P. salicifolia* Linn. suppl. diff. fol. lineari-lanceolatis acutis integerrimis utrinque tomentosis petiolo triplo longioribus, corymbis paucifloris. In Caucaso. — *P. nivalis* Linn. suppl. diff. fol. ovalibus integerrimis praesertim subtus tomentosis, fructibus globosis. In Austriae Alpibus.

1. *P. Malus* Linn. Apfelbaum. Folia ovata acuta crenata subtus lanata. Cal. tubus lanatus. Flores corymbosi. Fructus subglobosus subtus umbilicatus, pedicelli simplices. — Blätter eiförmig, spitz, gekerbt, unten wollig. Kelchröhre wollig. Blüten in Traubendolden. Frucht fast kugelrund. Im mittl. u. südl. Eur. * Wird auch wegen d. essbaren Früchte häufig gebauet. — *P. acerba* Cand. diff. fol. junioribus tubisque calycis glaberrimis. In Eur. med. et bor. spontanea, saepe quoque culta. — *P. dioica* Willd.

diff. floribus subsolitariis abortu dioicis, petalis linearibus longitudine calycis. Colitur cum praec. — *P. astracanica* Cand. diff. fol. subtus pallidis et nervis villosis. Hab. circa Astracan? — *P. spectabilis* Ait. diff. fol. ovali-oblongis adultis subtus glabris, petalis unguiculatis magnis. In China. — *P. prunifolia* Willd. diff. fol. adultis glabris, fructibus minoribus. In Sibiria? — *P. baccata* Linn. diff. fol. adultis glabris, laciniis calycis deciduis, fructibus minoribus ac in praec. In Sibiria. — *P. coronaria* Linn. diff. fol. basi rotundatis subangulatis glabris, floribus odoris purpurascentibus. In Amer. bor. — *P. angustifolia* Ait. diff. fol. lanceolatis integris nitidis. In Amer. bor.

3. *P. Aria* Ehrh. Mehl B. Folia ovalia duplicato-serrata subtus albo-tomentosa. Pedunculi ramosi. Styli 2—3. Fructus globosi. — Blätter eiförmig, doppelt gesägt, unten weissfilzig. Blütenstiele ästig. Griffel 2—3. Früchte kuglicht. Im nördlich. Europa. Crataegus Aria Linn. — *P. intermedia* Ehrh. differt fol. incisis subpinnatifidis. Ibid.

4. *P. torminalis.* Elzbeer B. Folia lobato-pinnatifida serrata, adulta glabra. Ped. ramosi. Styli 2—3. Fructus basi turbinatus. — Blätter lappig fiederförmig, gesägt, die ältern glatt. Blütenstiele ästig. Griffel 2—3. Frucht an d. Basis kreiselförmig. Im mittl. und nördl. Europa. Crataegus torminalis Linn.

5. *P. aucuparia* Gaert. Ebereschen B. Folia pinnata, foliola obtusiuscula serrata glabra. Fructus globosi rubri. — Blätter gefiedert; Blättchen stumpflicht, gesägt, glatt. Früchte kuglicht, roth. Im mittl. und nördl. Europa. * Sorbus aucuparia Linn. — *P. Sorbus* Gaertn. diff. foliolis acutis demum nudis, fructibus pyriformibus e viridi rubescentibus. In Europ. med. et australi. Fructus edules. Sorbus domestica Linn. — *P. pinnatifida* Smith. diff. fol. pinnatifidis aut basi pinnatis subtus tomentosis. In Eur. media. Sorbus hybrida Linn. — *P. spuria* Cand. diff. foliis pinnatis trijugis subtus hirsutis, rachi superne glandulifera. Patr. ign. Sorbus spuria Linn.

6. *P. arbutifolia* Linn. suppl. Arbutusblättriger B. Folia obverse oblonga serrulata superne ad nervum intermedium glandulosa, juniora subtus calycesque tomentosi. — Blätter länglich, vorn breiter, fein gesägt, oben am Mittelnerven drüsig; die jüngern unten und die Kelche filzig. In N. America. Aronia

pyrifolia Pers. Crataegus pyrifolia Lam. — *P. spuria* Willd. diff. fol. calycibusque glabris. Ibid.

7. *P. Chamaemespilus* Lindl. Zwergmispel B. Folia ovata serrata glabra. Styli 2. Flores capitato-corymbosi. Poma ovalia. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Griffel 2. Blüten kopfförmig, traubendoldig. Früchte eiförmig. Im mittlern Europa, auf Gebirgen. Mespilus Chamaemespilus Linn.

6. *Cydonia.* Quitte. Calyx 5partitus. Pet. 5. Styli 5. Pomum loculamentis 5. pyrenis chartaceis polyspermis. Icosand. Pentagyn. — Kelch 5 getheilt. Blumenblätter 5. Griffel 5. Apfel mit papierartigen, vielsamigen Fächern.

1. *C. vulgaris* Pers. Gemeine Q. Folia ovata integerrima subtus uti calyces tomentosa. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unten wie d. Kelch filzig. Im südl. Europa. Die Früchte werden eingemacht und gegessen.

O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus demum baccatus, superne (perianthium) partitus. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plurimi laterales. Carpella plurima monosperma indehiscentia. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Unterkelch von dem Fruchtknoten getrennt nachher beerenartig; Oberkelch getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen d. Kelches. Staubfäden der Basis des Oberkelches eingesetzt. Viele Griffel an den Seiten. Viele nicht aufspringende einsamige Früchtchen.

1. *Rosa.* Rose. Cal. 5partitus. Pet. 5. Carpella ossea. — Kelch 5 getheilt. Blumenbl. 5. Früchtchen steinhart. — Caulis frutescens. Folia fere semper pinnata; foliola plus minus serrata. Hypanth. maturum plerumque carnosum et rubrum. Icos. Polyg.

1. *R. berberifolia* Pall. Berberisblättrige R. Folia simplicia; aculei validi; stipulae nullae. — Blätter einfach; Stacheln stark; keine Nebenblätter. In Persien.

2. *R. bracteata* Wendl. Bracteen R. Rami erecti tomentosi, aculei validi recurvi. Foliola 5—9 obovata subserrata glabra; stipulae vix adnatae fimbriatae. Flores solitarii bracteis magnis involucrati; hypanth. globosum. — Aeste aufrecht, filzig; Stacheln stark, zurückgebogen. Blättchen 5—9, umgekehrt eiförmig, etwas gesägt, glatt; Nebenblätter kaum angewachsen, gefranst. Blüten einzeln, mit grossen Bracteen umhüllt; Unterkelch kugelförmig. In China. Rothe Blumen. — *R. involucrata* Roxb. diff. ramis vix aculeatis, foliolis lanceolatis subtus tomentosis. Ibd. — *R. Roxburghii* Tratt. diff. foliolis subrotundis, bracteis lanceolatis minoribus. In China. Blassrothe schöne Blumen.

3. *R. indica* Linn. Indische R. Caulis firmus; aculei validi. Foliola 3—5 ovata acutata glaberrima laevigata; stipulae solutae fimbriatae. Ped. subsolitarii; hypanthium oviforme glabrum; cal. laciniae ante et post anthesin deflexae. — Stamm fest; Stacheln stark. Blättchen 3—5, eiförmig, gespitzt, sehr glatt und geglättet; Nebenblätter nicht angewachsen, gefranst. Blütenstiele fast einzeln; Unterkelch eiförmig, glatt; Kelchlappen vor und nach d. Blühen niedergebogen. Aus China. Rothe Blumen, auch dunkelroth, bunt und weisslich, einfach und doppelt. R. chinensis Jacq. — *R. longifolia* Willd. differt trunco ramisque subinermibus, foliolis 1—2 lanceolatis. Cult. — *R. humilis* Sering. diff caule pumilo subinermi, foliolis floribusque parvis. Colit. — *R. Lawrenceana* Sweet. diff. petalis acuminatis. Cult. Einfach und gefüllt. Rothe Blumen. R. indica acuminata Red. R. semperflorens minima Sims. — *R. coerulescens* diff. fl. cymosis plenis micropetalis ab initio purpureis tandem violaceis. R. indica Lawrenceana coerulescens Wallr. R. indica Ternauxiana Sering. R. Noisettiana purp. Red. — *R. formosissima* diff. fl. purpureis odoratis subconvolutis plenissimis. R. indica Lawrenceana formosissima Wallr. R. sinica formosissima Trattinn. — *R. pannosa* diff. floribus subnutantibus, petalis oblongis, exterioribus purpureis concavis, interioribus subcucullatis roseis. R. indica Lawrenceana pannosa Wallr. R. indica pannosa Red. — *R. Noisettia-*

na Bosc. diff. ped. elongatis corymbosis. R. indica Noisettiana Sering. Weisse Blumen. — *R. semperflorens* Curt. diff. caule ramisque tenuioribus debilibus aculeatis, foliolis tenuioribus lanceolatis aut ovatis, pedunculis filiformibus. R. bengalensis Pers. R. indica Red. R. diversifolia Vent. Dunkel- u. hellrothe Blumen. — *R. Heriteriana* Red. diff. caule parce aculeato, foliolis obovatis grandidentatis basi subintegris subtus lineatis, stipulis in auriculas cuspidatas productis. Cult. R. indica Heritierana Wallr. R. fraxinifolia L'Herit. Sering. — *R. odoratissima* Sweet diff. foliolis amplis, hypanthiis globoso-turbinatis maximis, floribus odoratissimis. Cult. R. indica fragrans Red. R. indica bengalensis. Wallr. Theerose. Blassrothe Blumen. — *R. sinica* Ait. diff. foliolis costa petiolisque aculeolatis, cal. laciniis patulis. Cult. Weisse Blumen. R. nivea Red. R. cherokensis Don. R. ternata Poir. — *R. Banksiae* R. Brown diff. caule ramisque virgatis subinermibus, foliolis eminenter reticulato-venosis, hypanthiis globosis, laciniis patentibus. Rothe Blumen. — *R. microcarpa* Lindl. diff. a pr. pedunculis cymosis elongatis, hypanthiis globosis parvis. Cult.

4. *R. pimpinellifolia* Linn. Pimpinellblättrige R. Caulis junior aculeatissimus, adultior aculeatus, aculeis rectis, raro inermis. Foliola 5—9 subrotunda; stipulae adnatae angustae antrorsum dilatatae. Ped. laeves; hypanthium subglobosum demum atro-sanguineum; cal. laciniae convergentes. — Der jüngere Stamm sehr stachlicht; der ältere stachlicht, m. graden Stacheln, selten stachellos. Blättchen 5—9, fast rund; Nebenblätter angewachsen, schmal, nach vorn erweitert. Blütenstiele glatt. Unterkelch fast kuglicht, zuletzt schwarzroth; Kelchlappen zusammengebogen. Im mittl. u. nördl. Europa. Kleine hellrothe Blumen. — *R. involuta* Smith. diff. foliolis ovatis subtus pubescentibus, ped. hypanthioque hispido-glandulosis. In Anglia. Hellrothe Blumen. — *R. spinosissima* Linn. diff. pedunculis ramulisque aculeolatis, petalis albis. In Eur. med. et bor. Variet. sec. Wallr. sunt: V. microphylla. R. parvifolia Tratt. R. Redutea parvifol. Red. Var. macrophylla. Var. oxyphylla. R. Oederiana, Tratt. Var. glaucophylla. R. poteriifolia Besser. V. ferox. V. oxyacantha. R. oxyacantha Marsch. V. mitis. Var. microcarpa. R. microcarpa Besser. Var. macrocephala. Var. plena. Var. luteola ped. hypan-

thüsque subinermibus, petalis lutescentibus. — *R. myriacantha* Cand. diff. foliolis ovato-subrotundis subtus glandulosis, ped. hypanthiisque aculeolato-glandulosis. In Europ. austr. Weisse Blumen. Var. macrophylla et microphylla. — *R. viminea* Lindl. diff. foliolis ovato-oblongis, hypanthiis oviformibus. Cult. R. horrida Spreng. Flores magni rosei. — *R. altaica* Willd. diff. foliolis ovatis, petalis magnis albis. In Russia et Sibiria R. sibirica Tratt. R. grandiflora Lindl. Var. plena. R. Pitcairnea Sabin. Var. argentea Wallr. foliolis subtus pubentibus. R. pimpinellifolia argentea Sering. R. hispida argentea Red. — *R. sanguisorbifolia* Don. diff. caule aculeis rectis validis, ramis aculeatis, foliolis oblongis. Cult. Fl. albi. — *R. ochroleuca* Swartz. diff. caule elato, ramis aculeolis plurimis, foliolis ovatis oblongisque, petalis corollae speciosis ochroleucis. In Eur. austr. R. Candolleana flavescens Red. R. pallida Tratt. R. lutescens Pursh. R. pimpinellifolia flavescens Sering. R. spinosissima Jacq. — *R. sulfurea* Ait. diff. foliolis ovalibus et obovalibus basi subintegris glaucescentibus subtus praesertim subtomentosis, petalis flavis Cult. Plerumque flore pleno. R. glaucophylla Ehrh. R. eglanteria β Murray. R. lutea Du Roi. R. hemisphaerica Schrank. Var. fl. simplici rarior. R. hispida Sims.

5. *R. suavis* Willd. Angenehme R. Caulis aculeis rectis plurimis. Foliola 5—9 ovata glabra; stipulae adnatae. Ped. stipitate glandulosi; hypanthium e basi ovata attenuatum maturum exsuccum. — Stamm mit vielen graden Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele gestielt drüsig; Unterkelch aus eiförmiger Basis verlängert, glatt, reif trocken. In Amer. bor. Röthliche Blumen. R. suaveolens glauca Sering. R. Reduteana glauca Thor. R. casta Tratt. Var. ramulis aculeolatis et laevibus. — *R. americana* Waitz. diff. ramulis pedunculisque glaberrimis, foliolis subtus petiolisque pubentibus. Ibid. R. cinnamomea americana Sering. — *R. suaveolens* Pursh diff. foliolis subtus petiolis ramulisque glandulosis. Ibd. R. eglanteria americana Andr.

6. *R. alpina* Linn. Alpen R. Caulis junior aculeis mollibus rectis plurimis, adultior inermis. Foliola 5—9 ovata glabra; stipulae adnatae. Ped. ante et post anthesin deflexi stipitate glandulosi Hypanthium ovato-oblongum laeve. — Der jüngere Stamm mit vielen weichen graden Stacheln, der alte ohne Sta-

cheln. Blättchen 5—9, eiförmig, glatt; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele vor u. nach d. Blüte niedergebogen, mit gestielten Drüsen. Unterkelch eiförmig, länglich, glatt. Im mittl. u. südl. Europa. Röthliche Blumen. — *R. venusta* Waitz. diff. hypanthio turbinato stipitate glanduloso. Cult. Flos semper plenus. Cult. R. inermis Red. — *R. pyrenaica* Gouan. diff. caule ramisque demum inermibus, foliolis basi petiolisque glandulosis, hypanthiis elongatis stipitate glandulosis. Ibd. R. alpina Jacq. R. hispida Krock. R. Villarsi Tratt. R. hybrida Vill. Var. R. alpinae?— *R. silesiaca* diff. a pr. nonnisi hypanthio pedunculis cal. laciniis aculeis mollibus longis densisque. R. alpina silesiaca Wallr. Var. R. alpinae. Ibid. — *R. reversa* Kit. diff. ramulis aculeolis setaceis plurimis, hypanthiis stipitate glandulosis. Ibd. Var. R. a. R. alpina reversa Ser. — *R. biflora* Krock. diff. caule aculeis raris, foliolis subtus pubescenti-tomentosis. In Siles. Var. R. a. — *R. glandulosa* Bellard. diff. caule humili aculeolis acicularibus, foliolis subrotundis basique protractis subtus petiolis stipulisque glandulosis. Ibid. R. alpina pimpinellifolia Lindl. R. parviflora Lapeyr. R. pimpinellifolia Vill. — *R. spinulifolia* Demat. diff. caule ramisque aculeolis raris, foliolis subtus glandularum stipitibus. Ibd. R. rubiginosa spinulifolia. Var. R. a. Sering. — *R. lagenaria* Vill. diff. hypanthiis basi productis inermibus. Ibd. R. pendulina Roth germ. Var. ramulis aculeolatis. R. rubella Smith. Var. foliolis parce pubentibus. — *R. balsamica* Willd. diff caule aculeolis reflexis, foliolis subtus inter pubem pulveraceo-glandulosis, hypanthiis stipitate glandulosis. Ibd. — *R. Clusiana* Waitz. diff a R. lagenaria, caule tortuoso, foliolis subtus pubescentibus glandulosis, pedunculis erectis. — *R. pendulina* Linn. diff. caule subinermi, hypanthiis longissime productis uncialibus. Ibid. R. alpina latifolia Sering. R. alpina pendulina Desv. R. Andrewsii. R. inermis Andr. R. polyphylla Willd. var. microcephala. — *R. stricta* Muehlenb. diff. ramulis glandulis aculeolisque obsitis. In Amer. bor.

7. *R. montana* Chaix. Berg R. Caulis cum ramis ramulisque aculeis rectis substipularibus. Foliola 3—5 subrotundata glabra. Ped. breves cum hypanthio subgloboso magno stipitate glandulosi. — Stamm mit Aesten und Aestchen, m. graden Stacheln oft unter d. Nebenblättern. Blättchen 3—5 fast rund, glatt.

Blütenstiele kurz, wie der grosse fast kuglichte Unterkelch gestielt drüsig. Im südl. Europa. Röthliche Blumen. R. glabrata Sering. Cand. R. Reynieri Hall. fil. — *R. balearica* Pers. diff. foliolis ovato-oblongis. In Balear. — *R. Serafinii* Vivian diff. caule petiolisque crebro aculeatis, aculeis recurvis, hypanthiis oblongis pedunculisque glabris. In Italia. — *R. Doniana* Woods. diff. caule aculeis aculeolisque obsito, foliolis utrinque petiolisque subtomentosis. In Anglia. R. Sabini Lindl. — *R. Isaurae* Tratt. diff. caule aculeis aculeolisque obsito, foliolis ovatis glabris glandulosis, hypanthiis nudis. In Eur. austr. R. cretica Sabinae Wallr. R. sicula Tratt. Ser. de Cand. — *R. orientalis* Sering. diff. caule tortuoso, ramulis pubentibus aculeis aculeolisque obsitis, foliolis utrinque tomentosis saepe glandulosis, ped. tomentosis. In Eur. austr. orient. R. cretica Tratt. R. rubiginosa cretica Red. R. glutinosa Sibth.

8. *R. carolina* Linn. Carolina R. Caulis aculeis sparsis, rami ramulique subinermes aculeis substipularibus. Foliola 7—9 oblonga parce pubentia; stipulae adnatae. Ped. subcorymbosi bracteati cum hypanthiis subglobosis parvis stipitate glandulosi. — Stamm mit zerstreuten Stacheln; Aeste und Aestchen mit wenigen Stacheln unter den Nebenblättern. Blättchen 7—9, länglich, wenig feinrauh; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele fast in Doldentrauben, mit Bracteen, wie die kleinen, kuglichten Unterkelche gestielt drüsig. In N. America. Röthliche Blumen. R. palustris Marsch. R. corymbosa Ehrh. — *R. lanceolata* diff. fol. cal. laciniis longioribus angustioribus. Ibd. R. Hudsoniana Red. R. virginiana Tratt. R. palustris lanceolata Wallr. — *R. Euratiana* Bosc. diff. foliolis ovatis magnis, ped. geminis cum hypanthiis oviformibus aculeolatis. Ibd. Fl. pleni. — *R. ovata* diff. foliolis ovatis parce obtuseque serratis, ped. binis quaternisque. Ibd. R. carolina laevis Sering. R. virginiana Münchh. R. palustris ovata Wallr. — *R. enneaphylla* Rafin. diff. foliolis glabris, hypanthiis laevibus. Ibd. R. carolina florida Sering. R. florida Donn. — *R. lucida* Ehrh. diff. caule juniori aculeolis rectis, adultiore subinermi, foliolis oblongo-lanceolatis glaberrimis lucidis, ped. geminis, hypanthiis saepe glabris. Ibd. — *R. nitida* Willd. diff. a pr. caule ramisque praeter aculeos substipulares aculeolatis, foliolis saepe rubentibus. Ibd. R. Redoutea rubescens

Thore. R. rubrispina Bosc. Ibd. — *R. Rapa* Bosc. diff. a pr. caule subinermi, ramulis aculeolatis, ped. 2—3 elongatis aculeolatis et stipitato-glandulosis, flor. magnis plenis. Ibd. — *R. coruscans* Waitz. diff. a pr. caule ramisque aculeis rectis, foliolis subtus ad nervos petiolisque sericeo-tomentosis, hypanthiis petalisque magnis. Ibd. — *R. humilis* Marsch. diff. a pr. caule humili, ramis aculeis substipularibus geminis, foliolis subtus glaucescentibus, hypanthiis suboviformibus. Ibd. R. parviflora Pursh. R. caroliniana Mich. R. pensylvanica Lueder. R. carolina α Ait. R. laxa Lindl. R. pseudo-lucida Besser. R. humilis pensylvanica Wallr. — *R. parviflora* Ehrh. diff. ped. elongatis debilibus, cal. laciniis tenuiter fissis, petalis corollae parvae convolutis crispis Cult. Flores pleni. *R. Lyoni* Pursh diff. caule aculeis sparsis rectis, foliolis ovato-oblongis supra glabriusculis subtus tomentosis, ped. 2—3. Ibid.

9. *R. cinnamomea* Linn. Zimmt R. Caulis junior aculeolis confertissimis, adultior aculeis substipularibus 2—4; rami fusco-nitentes. Foliola 5—7 ovato-oblonga subtus cum petiolis pubescentia; stipulae latae amplexantes. Ped. subsolitarii glabri. Hypanthia e globosa basi protracta laevia. — Der jüngere Stamm mit sehr dichten Stacheln, der ältere mit 2—4 unter den Nebenblättern stehenden Stacheln. Aeste braun und glänzend. Blättchen 3—7, eiförmig länglich, unten mit den Blattstielen feinrauh; Nebenblätter breit, umfassend. Blütenstiele fast einzeln, glatt; Unterkelche aus kuglichter Basis langgezogen, glatt. Im mittlern und nördl. Europa. Röthl. Blumen. R. majalis Herrm. R. collincola Ehrh. — *R. gemella* Willd. diff. hypanthiis globosis. R. cinerea Sweet. Var.? — *R. turbinella* Sweet. diff. hypanthiis subpyriformibus. Ibd. Var.? — *R. Krockeri* Tratt. diff. caule humili tortuoso, foliolis angustatis rugosis. Ibd. Var.? — *R. foecundissima* Münchh. diff. caule elato, ramis vimineis vernicosis, petalis numerosis centralibus minoribus deplanatis. Cult. Var. — *R. Fischeri* diff. ramis strictis, foliolis oblongo-lanceolatis. In Sibiria. R. majalis Fischeri Wallr. — *R. ferox* Lawrenc. diff. foliol. obovatis subrotundisque subtus glandulosis petiolisque valide aculeatis pubentibus. In Sibir. R. camtschatica Red. R. rugosa Tratt. — *R. glauca* Desf. diff. foliolis utrinque glaucescentibus glabris subtus nervis eburneis, hypanthiis globosis majusculis. Cult.

R. glaucescens Wulf. R. fraxinifolia Tratt. R. rubrifolia Vill. R. lucida Andr. petal. fulgentibus. — *R. baltica* Roth. diff. foliolis ovato-oblongis subcoriaceis, petiolo nervisque pubescentibus, ped. subgeminis stipitato-glandulosis. Ad mare balticum Treviran. — *R. sibirica* Swartz diff. foliolis utrinque concoloribus glabris tenuiterque pubescentibus, ped. 2—3, hypanthiis e basi subrotunda oviformibus. In Sibiria. R. laxa Retz. R. cinnamomea lancifolia Sering. — *R. blanda* Ait. diff. caule subinermi, foliolis multijugis utrinque glaucescentibus glabris. In Am. sept. R. fraxinifolia Borkh.

10. *R. moschata* Linn. Bisam R. Caulis aculeis teretibus, ramulis glabris. Foliola 5—9 ovata subtus discolora glabra; stipulae adnatae. Pedunculi corymbosi; cal. laciniae exteriores appendiculatae; hypanth. suboviformia. Styli in columnam approximati. — Stamm mit runden Stacheln und glatten Aestchen. Blättchen 5—9, eiförmig, unten blasser, glatt. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele in Doldentrauben; äussere Kelchlappen mit Anhängseln. Unterkelch fast eiförmig. Griffel in eine Säule genähert. Im Orient. Wird bei uns gebauet. Röthl. oder weisse Blumen, gefüllt und einfach. R. Opsostemma Ehrh. — *R. Brunonii* Tratt. diff. caule aculeis reduncis, ramulis pubescentibus, foliolis oblongo-lanceolatis subtus pubescentibus. Ibid. — *R. arborea* Pers. diff. a praec. trunco arborescente, foliolis ovatis. — *R. multiflora* Thunb. diff. caule debili viticuloso, foliolis subtus sericeo-tomentosis, stipulis pectinatis, hypanthiis obovato-turbinatis parvis. Ibd. Var. micrantha et macrantha floribus majoribus. R. florida Poiret.

11. *R. arvensis* Linn. Acker R. Caulis sarmentosus aculeis conicis. Foliola 5—9 ovata subtus pallentia glabra; stipulae adnatae. Ped. subsolitarii; hypanthia globosa. Styli in columnam approximati. — Stamm schwach und langästig mit kegelförmigen Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig, unten blass, glatt; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele meistens einzeln; Unterkelche kuglicht. Griffel in eine Säule genähert. Im mittl. und südl. Europa. Röthl. Blumen. R. repens Gmel. bad. R. sylvestris Pollich. R. candida Scop. R. Herporrhodon Ehrh. — *R. serpens* Ehrh. diff. hypanth. globosis. Ib. Var.? — *R. stylosa* Desv. diff. caule ramisque adscendentibus, foliolis pubescentibus, stipulis amplis, ped. glabris. Ibd. — *R. leuco-*

chroa Desv. diff. ped. hispidulis. Var. pr. — *R. fastigiata* Bart. diff. caule robusto ramisque adscendentibus, ped. corymbosis, hypanthiis oviformibus. — *R. bibracteata* Bart. diff. a praec. bracteis binis oblongis Ibd. — *R. prostrata* Cand. diff. caule prostrato, foliolis nitidis perennantibus, hypanthiis oviformibus Ibid. — *R. sempervirens* Linn. diff. foliolis oblongis coriaceis glaberrimis perennantibus, pedunculis corymbosis. In Eur. austr. Variat. foliorum forma. — *R. rubifolia* Ait. diff. foliolis ovato-oblongis remote dentatis, cal. laciniis reflexis. In Am. bor. R. fenestrata Desv. est var. microphylla.

12. *R. eglanteria* Linn. Gelbe R. Caulis aculeis rectis, rami aduncis. Foliola 5—9 ovata aut obovata subtus in nervis primariis pubescentia. Ped. subgemini; cal. lac. ext. append. foliaceae; hypanth. e basi globosa oviformia. Antherae glandula in apice. — Stamm mit graden, Aeste mit krummen Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig oder umgekehrt eiförmig, unten an den Hauptnerven feinrauh. Blütenstiele zu 1 oder 2; äussere Kelchlappen mit blattartigem Anhängsel; Unterkelche aus runder Basis eiförmig. Die Staubbeutel haben eine Drüse an der Spitze. Vaterl. unbekannt. Gelbe Blumen. Var. punicea hat äusserlich gelbe inwendig rothe Blumenblätter.

13. *R. villosa* Linn. Zottige R. Caulis aculeis subrectis. Foliola 5—9 utrinque tomentosa ovata et oblonga. Ped. 1—2; cal. laciniae exter. appendice foliacea. Hypanthia subglobosa stipitate glandulosa. — Stamm mit fast graden Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig und länglich, auf beiden Seiten filzig, drüsig. Blütenstiele 1—2, äussere Kelchlappen m. häutigem Anhängsel. Unterkelch fast rund, gestielt drüsig. Im mittl. und südl. Europa. * Eine gebauete Abart. R. pomifera Auct. hat sehr grosse Früchte, welche eingemacht und gegessen werden. — *R. tomentosa* Smith. diff. hypanthiis oviformibus. Ibd. An var.? — *R. hispida* Borkhausen diff. a pr. fol. minus pubescentibus. Ibd. — *R. ciliata* diff. foliolis utrinque sericeo-tomentosis, petalis denticulis subtilissimis subcallosis glandulaeformibus. Cum pr. R. ciliato-petala Besser. R. pulchella Woods. R. villosa ciliata Wallr. — *R. marginata* Lindl. differt foliolis ovatis glaberrimis, hypanthiis subinermibus. In Europ. med. et austr. — *R. glabrata* diff. foliolis parce pubentibus demum glabriusculis. R. villosa glabrata Wallr.

Var. microphylla. R. spinulifolia Thor. Var. angustifolia. R. cuspidata Marsch.

14. *R. canina* Linn. Hunde R. Caulis ramique aculeis validis falcatis. Foliola 5—9 ovata breviter acuminata glaberrima; stipulae adnatae. Ped. breves subsolitarii. Hypanthia oviformia glaberrima; cal. laciniae appendiculatae pinnatifidae. — Stamm und Aeste mit starken krummen Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig, kurz gespitzt, ganz glatt. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele kurz, meistens einzeln. Unterkelche eiförmig, ganz glatt. Kelchlappen mit fiederförmigem Anhängsel. Im mittl. u. nördl. Europa. ✱ Weisse Blumen. Var. fol. majoribus et minoribus. Var. microphylla foliolis minoribus. R. surculosa Woods. Var. patula, foliolis oblongis et lanceolatis. Var. aciphylla foliol. lanceolatis parvis. R. aciphylla Rau. — *R. glaucescens* Merat. diff. foliolis subtus glaucescentibus aut glaucis. Ibd. R. glauca Schrb. R. nuda Woods. R. rubrifolia Bart. — *R. saxatilis* Bess. diff. ramis tortuosis aculeis parvis, foliolis oblongis lanceolatisque utrinque cinereo-glaucescentibus. Ibd. R. lutetiana Lehman. — *R. cinerascens* diff. ramis squarrosis, foliolis utrinque cinerascentibus, hypanthiis subglobosis. Ibd. R. sarmentacea Woods. R. Cynorrhodon cinerascens Wallr. Var. foliolis oblongis lanceolatisque. R. glaucescens Besser. R. podolica Tratt. — *R. ambigua* diff. foliolis serraturis protractis subtus nervis flavescentibus. Ib. R. Swartziana Fries. — *R. gracilis* diff. caule ramis gracilibus, aculeis acicularibus rectis teretiusculis crebioribus. Ibd. R. canina gracilis Wallr. — *R. senticosa* Swartz diff. caule tortuoso, aculeis ramorum parvis, ramulorum rectis, foliolis basi ovata et subcordata. Ibd. R. Acharii Svensk. Bot. R. Afzelina Fries. R. verticillacantha Merat. — *R. vepretorum* diff. foliolis oblongis subtus nervis eminentibus flavescentibus, hypanthiis subglobosis. Ibd. R. intermedia Desvaux. R. psilophylla Rau. R. biserrata Merat. R. canina Meratiana Seringe. R. canina vepretorum Wallr. — *R. collina* Jacq. diff. foliolis subtus petiolisque pubescentibus. Ibd. R. dumetorum Cand. R. sepium Borkhaus. R. arvensis Roth. R. uncinella Besser. Var. foliol. lanceolatis. R. lanceolata Opitz. Var. foliol. subtus glaucescentibus. R. caesia Sm. R. bractescens Woods. sec. Wallr. Var. foliol. subrotundis. R. platyphylla Rau. R. scabriuscula Smith sec. Wallr. — *R. corii-*

folia Fries diff. foliolis supra reticulo exquisito subtus pubescentibus saltem petiolis, hypanthiis globosis. Ibd. Fr. praecox. Var. fructibus majoribus et minoribus, foliolis magis minusque pubescentibus interdum glabris. — *R. rubiginosa* Linn. diff. foliolis subrotundis subtus glandulosis odoris, hypanth. subglobosis. Ibd.* R. eglanteria Linn. Var. foliis majoribus et minoribus. R. micrantha Sm. Var. florib. plenis. Var. foliolis subtus cinerascentibus. R. nemoralis Lehman. R. caryophyllacea Besser. — *R. ferox* Marsch. diff. a R. rubiginosa petiolis aculeis aduncis obsitis, hypanthiis stipitato-hispidis. In region. Caucasic. — *R. umbellata* Leers diff. a pr. ramulis aculeatissimis et pedunculis subumbellatis. — *R. glutinosa* Schultz diff. a praec. foliolis subtus petiolisque simul pubescentibus. Ibd. R. Klukii Bess. et balsamica ej. varietates. — *R. sepium* Thuill. diff. a R. rubiginosa foliolis oblongis et hypanthiis oviformibus. — *R. marginata* et glabrata v. s. ad R. villosam.

15. *R. gallica* Linn. Essig R. Caulis ramique aculeis aduncis aculeolis glandulisque obsiti. Foliola 5—9 ovata subtus pubescentia. Stipulae adnatae. Ped. elongati subgemini parce stipitate glandulosi; hypanthium subglobosum; cal. laciniae plerumque appendice foliosa pinnatifida. — Stamm und Aeste mit grossen krummen und kleinen Stacheln und Drüsen besetzt, unten feinrauh. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele lang, meistens zu 2, mit wenigen gestielten Drüsen besetzt; Unterkelch fast kuglicht, äussere Kelchlappen meistens mit einem fiederförmigen Anhange. Wird gebauet. Im südl.-östl. Europa, Orient. Officinell. Rosa rubra off. Aendert ab mit wenig u. mehr gefüllten Blumen, von dunkelrother, hellrother, bunter und blassrother Farbe. — *R. remensis* Desf. diff. caule aculeis rectis brevissimis, fol. floribusque parvis. Colit. R. burgundica Durand. R. parvifolia Ehrh. R. ranunculiformis Hort. Aendert ab mit der Farbe wie der vorige. — *R. pumila* Linn. diff. caule humili, foliolis utrinque glaberrimis, pedunculis stipitate glandulosis. In Eur. med. et austr. Die einfache Abart R. Polliniana Spreng. R. macrocarpa Schult. R. olympica Don. R. calycina Moench. Aendert ab mit dunkelrothen Blumen. R. holosericea Savi. R. cuprea Jacq.; mit halbgefüllten, blassrothen Blumen. R. formosa Roessig. R. bourbonia ej.; mit gefüllten dunkelrothen Blumen. R. papaverina Moench.; mit ge-

füllten sehr grossen, blassrothen, wohlriechenden Blumen. R. mirabilis; mit weissen, roth punctirten Blumen; mit sattrothen Blumen. R. aurelianensis Red.; mit kleinen sattrothen Blumen. R. ranunculiformis; mit violet sattrothen Blumen. — *R. provincialis* Ait. diff. a pr. foliol. subtus et petiolis pubescentibus. Var. fl. simplicibus in Eur. austr. R. arvina Krocker Rau. Var. fl. plenis magnis. R. granata Red. Var. fl. plenis velutinis. — *R. varians* Pohl diff a R. pumila foliolis subtus glandulosis. In Eur. austr. — *R. ferox* Marsch. diff. a pr. aculeis validissimis falcatis et in petiolis, foliolis subrotundis. In region. Caucas. — *R. prostrata* differt caule prostrato, ramulis erectis strictis, pedunculis cal. laciniis hypanthiisque dense glandulosis. In Eur. med. et austr. Var. petalis in pagina interiore saturate roseis. R. austriaca Crantz. Poll. R. hispida Schrank. — *R. humilis* Tausch. diff. caule debili simpliciusculo, foliolis subrotundis, hypanthiis oviformibus demum subglobosis. In Eur. austr. — *R. pygmaea* Marsch. diff. trunco nano, hypanthiis pyriformibus. In region. Caucas. — *R. centifolia* Linn. diff. caulis aculeis rectiusculis, pedunculis stipitate glandulosis, hypanthiis oviformibus. Im Orient. Wird häufig in Gärten gezogen. Officinell. R. incarnata off. Rosenrothe Blumen. Aendert ab mit (selten) einfachen, doppelten (Frankfurter R.) mehr oder weniger gefüllten Blumen; zerschnittenen innern Blumenblättern (Nelkenrose), sehr weissen Blumenblättern, wovon die äussern auswendig grün sind (R. unica), kleinen Blüten mit zusammengelegten Blumenblättern (Anemonen R.); auch Blüten ohne Blumenblätter, m. einfachen Blättern, mit tief gezähnten und fiederförmigen Blättchen, auch mit blattartigen, ausgewachsenen Drüsenstielen, besonders an d. Blütenstielen. R. muscosa Mill. Moos-Rose. — *R. pomponia* Cand. diff. a pr. caule depresso, aculeis rectis parvis, floribus minoribus Cult. R. pulchella Willd. Aendert ab mit mehr oder weniger gefüllten Blumen, auch wie die Centifolien Moos R. — *R. damascena* Du Roi diff. a R. centifolia, ped. subcorymbosis, hypanthiis ovato-turbinatis, cal. laciniis parce appendiculatis. Colit. Blumen weiss oder blassroth. R. belgica Mill. — *R. maxima* Desfont. diff. a R. centifolia foliolis utrinque glaberrimis. Cult. R. hollandica Hort. R. de peintres. Hochrothe Blumen. — *R. bifera* Red. diff. a R. damascena hypanthiis oviformibus basi tenuatis, cal. la-

ciniis longioribus appendiculatis. Colit. Weisse u. rosenrothe Blumen. Monats R. — *R. geminata* Rau. diff. a R. damascena foliolis ovatis utrinque glaberrimis, hypanth. oviformibus basi tenuatis, floribus simplicibus. In Europ. med. R. arvensis hybrida Lindl. R. gallica hybrida Cand. R. alba humilis Thor. R. Chamaerhodon damascena geminata Wllr. — *R. agrestis* Gmel. diff. a praec. foliol. rotundis subtus pubentibus. Ib. R. collina Dierbach. R. Chamaerhodon damascena agrestis W. — *R. montana* diff. ramulis eglandulosis aut parce glandulosis, foliolis ovato-subrotundis glaberrimis, pedunculis ternis pluribusve, hypanthiis demum oviformibus magnis. In Eur. austr. orient. R. Waitziana Reichenb. Var. microphylla. R. Kosciusciana Besser. — *R. carnea* diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, hypanthiis subgloboso-oviformibus. In Europ. austr. or. Pet. incarnata. R. nemorosa Marsch. R. Ratomsciana Besser. R. Chamaerhodon silesiaca nemorosa Wallr. Var. fol. superne subpubescentibus. R. Borogkiana Bess. Var. floribus plenis. R. alba incarnata et rosea. Auct. — *R. turbinata* Ait. diff. caule ramis ramulisque subinermibus, hypanthiis turbinatis. Colit. Röthliche Blumen. R. francofurtana Borkhaus. R. campanulata Ehrh. — *R. alba* Linn. differt. a R. carnea caule robusto, ramulis parce aculeatis, hypanthiis oviformibus, petalis albis. Colit. — *R. leucantha* Marsch. diff. a pr. caule procero, foliolis subtus glandulosis. R. Bibersteiniana Tratt. R. montana Steven. — *R. thuringiaca* diff. caule humili subinermi, ramulis eglandulosis aut parce glandulosis, foliolis ovatis glaberrimis, cal. laciniis appendice lineari, hypanthiis oviformi-subglobosis. In Eur. med. praesertim orient. R. alba Vahl. R. dumalis Tratt. R. Jundzili Bess. R. Chamaerhodon thuringiaca Wallr. Marsch. Var. foliolorum dentibus simplicibus. R. Raui Tratt. R. sempervirens Rau. R. saxatilis Marsch. — *R. trachyphylla* Rau. diff. a pr. foliolis subtus glandulosis. Ibd. R. flexuosa Rau. R. elliptica Tausch. R. glandulosa Bess. R. floribunda Steven.

O. XXXI. Spiraeaceae. Spiraeaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, superne (perianthium) partitus. Pe-

tula tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Carpella plurima polysperma rarius abortu monosperma dehiscentia. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Unterkelch von den Fruchtknoten getrennt, Oberkelch getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden an der Basis d. Oberkelches eingesenkt. Früchtchen mehrere, vielsamig, selten durch Mislingen einsamig, aufspringend.

1. *Kerria.* Kerrie. Calycis laciniae 5. Pet. 5 orbiculata. Carpella globosa monosperma libera. — Kelchlappen 5. Blumenblätter 5, rund. Früchtchen rund, einsamig, frei.

1. *K. japonica* Cand. Japanische K. Folia lanceolata grosse et inaequaliter serrata. — Blätter lanzettförmig, grob und ungleich gesägt. In Japan Str. Gelbe, beim Vertrocknen weisse Blumen. Wird als Zierpflanze gezogen. Corchorus japonicus Auct.

2. *Spiraea.* Spiree. Calycis laciniae 5. Pet. 5. orbiculata. Carpella 2—6sperma libera, rarius basi coalita. — Kelchlappen 5. Blumenbl. 5, rund. Früchtchen 2—6samig, frei, selten an d. Basis verwachsen. Weisse, selten röthl. Blumen. Icosandr. Pentag.

1. *Sp. opulifolia* Linn. Schneeballblättrige Sp. Folia ovata triloba biserrata. Corymbi pedunculati. Carpella vesiculosa. — Blätter eiförmig, dreilappig, doppelt gesägt. Doldentrauben gestielt. Früchtchen blasig. In N. America. Str. Wird häufig der Blumen wegen gebauet.

2. *Sp. Chamaedryfolia* Linn. Chamaedrysblättrige Sp. Folia ovata apice inciso-serrata glabra et ciliata. Corymbi pedicellis elongatis. Cal. laciniae reflexae. — Blätter eiförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesägt, glatt und gewimpert. Doldentrauben mit langgestielten Blüten. Kelchlappen zurückgebogen. Im südl. östl. Europa, dem angrenzenden Asien und Sibirien. Str. — *Sp. ulmifolia* Scop. diff. fol. undique inciso-serratis. Ibd. An var. pr.? — *Sp. oblongifolia* Kitaib. fol. angustioribus minus serratis est var. — *Sp. cana* Kit. diff. fol. ovalibus integerrimis subden-

tatisque villoso-canis, cal. laciniis patentibus. In Croatia. — *Sp. alpina* diff. fol. lanceolatis antice serratis, corymbis terminalibus subaphyllis, cal. laciniis adscendentibus.

3. *Sp. trilobata* Linn. Dreilappige Sp. Folia subrotunda lobata crenata glabra. Fl. corymbosi umbellati. Cal. laciniae adscendentes. — Blätter fast rund, gelappt, gekerbt, glatt. Blüten traubig, doldig. Kelchlappen aufsteigend. Am Altai. Str. — *Sp. thalictroides* diff. fol. minoribus cuneatis trilobis. Ibd.

4. *Sp. hypericifolia* Linn. Johanniskraut Sp. Folia obverse oblonga antice subcrenata obtusa glabra. Umbellae subsessiles. Cal. laciniae adscendentes. — Blätter länglich, vorn breiter, vorn kaum gekerbt, stumpf, glatt. Dolden fast ungestielt. Kelchlappen aufsteigend. Im südl. Europa und N. America. — *Sp. acutifolia* Willd. diff. fol. obverse lanceolatis acutis, floribus minoribus praecocioribus. Ibd. — *Sp. crenata* Linn. diff. fol. antice crenatis subpubescentibus. Ibd. An variet.? S. obovata Kit. a Sp. crenata non diff.

5. *Sp. laevigata* Linn. Glatte Sp. Folia sessilia obverse lanceolata obtusa mucronulata integerrima glabra. Racemi paniculati. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, m. einer kleinen Spitze, ganzrandig, glatt. Trauben rispig. In Sibirien. Str.

6. *Sp. salicifolia* Linn. Weidenblättrige Sp. Folia lanceolata serrata glabra. Racemi spicati. Cal. laciniae patulae. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Blütentrauben ährenförmig. Kelchlappen abstehend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen. — *Sp. carnea* Smith. diff. petalis carneis, cortice ramorum flavescente. Ibd. An var.? — *Sp. paniculata* Ait. diff. racemis paniculatis, petalis albis. Sp. alba Ehrh. Ibd. — *Sp. carpinifolia* Willd. diff. fol. ovalibus et oblongis, petalis albis. Ibd. — *Sp. tomentosa* Linn. diff. caule fol. subtus pedunculisque rufo-tomentosis. In Am. bor.

7. *Sp. sorbifolia* Linn. Ebereschen Sp. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata. Ovaria coalita. — Blätter gefiedert, Blättchen lanzettförmig, gesägt. Fruchtknoten zusammengewachsen. In Sibirien. Str.

8. *Sp. Aruncus* Linn. Geisbart Sp. Folia tripinnatifida, foliola oblonga acuminata inciso-serrata. Racemi paniculati tenuissimi. — Blätter dreifach gefiedert; Blättchen länglich zugespitzt, eingeschnitten,

gesägt. Trauben in Rispen, sehr dünn. Im mittl. u. südl. Europa. Per.

9. *Sp. Ulmaria* Linn. Ulmen Sp. Folia interrupte pinnata, foliola ovalia serrata subtus niveo-tomentosa. Racemi breviusculi paniculati. Carpella torta glabra. — Blätter unterbrochen gefiedert; Blättchen eiförmig, gesägt, unten weiss filzig. Trauben ziemlich kurz, rispig. Früchte gedreht, glatt. Im mittl. Eur. Per. * — *Sp. denudata* Presl. diff. foliolis subtus nudis. In Bohemia. An var.? — *Sp. lobata* Murr. diff. fol. lobatis subpinnatis aut pinnatis, foliolo ultimo maximo lobato, glabris, floribus rubentibus, carpellis non tortis. In Am. bor.

10. *Sp. Filipendula* Linn. Filipendel Sp. Rad. tuberibus pendulis. Folia interrupte pinnata, foliola lanceolata argute serrata glabra. Racemi paniculati. Carpella non torta villosa. — Wurzel mit hängenden Knollen. Blätter unterbrochen gefiedert. Blättchen lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. Trauben rispig. Früchte nicht gedreht, rauh. Im mittl. u. nördl. Europa. Per. *

3. *Gillenia.* Gillenie. Cal. tubulosus limbo 5-partito. Pet. 5 linearia. Carpella 5 subconnata in capsulam 5locularem. — Kelch röhrenförmig, mit 5 getheilter Mündung. Blumenblätter 5, linienförmig. Früchtchen 5 in eine fünffächerige Kapsel etwas verwachsen. Icosandr. Pentagyn.

1. *G. trifoliata* Moench. Dreiblättrige G. Folia subsessilia ternata, foliola lanceolata serrata; stipulae lineares integrae. — Blätter fast ungestielt, dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt; Nebenblätter linienförmig, unzerschnitten. In N. America. Per. Weisse Blumen. — *G. stipulacea* Nuttal. diff. stipulis ovatis inciso-serratis. Ibd.

Ordo *Neuradeae* praecedenti affinis at habitu alienus. Cal. tubo brevi cum ovario cohaerens. Pet. 5. Stam. 10. Carpella 10 concreta in capsulam 10 locularem. Herbae. Genera duo: Neurada, Grielum.

O. XXXII. Dryadeae. Dryadeen.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, superne (perianthium) partitum. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Carpella plurima monosperma non dehiscentia. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Unterkelch von den Fruchtknoten getrennt, Oberkelch getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden an der Basis des Oberkelches. Früchtchen viele, einsamig, nicht aufspringend.

1. *Dryas*. Dryade. Cal. 8—9partitus. Pet. 8—9. Carpella multa stylo tandem in caudam barbato-plumosam desinenti. — Kelch 8—9theilig. Blumenblätter 8—9. Früchtchen viele, der Griffel endlich m. e. bärtig gefiederten Schwanze. Icosandr. Polygyn.

1. *D. octopetala* Linn. Achtblättrige D. Folia ovalia obtusa crenata subtus tomentosa. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, unten filzig. Im mittl. und nördl. Europa auf Alpen. Per. Weisse Blumen.

2. *Geum*. Nelkenwurz. Cal. 10fidus, laciniis 5 minoribus exterioribus. Pet. 5. Carpella plurima stylo persistente caudato. — Kelch 10zähnig; die 5 äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Sehr viele Früchtchen mit einem stehen bleibenden geschwänzten Griffel. Icosandr. Polygyn.

1. *G. urbanum* Linn. Stadt N. Folia radicalia quinata, caulina ternata aut triloba, foliola (lobive) ovalia acuta acute crenata. Stipulae subrotundae magnae. Pet. longitudine calycis. Carpella pilosa, styli geniculati glabri, cauda pilosiuscula stylo brevior. — Wurzelbl. 5gefiedert. Stammbl. dreiblättrig oder dreilappig; Blättchen (oder Lappen) eiförmig, spitz, spitz gekerbt. Nebenbl. fast rund, gross. Blumenbl. von d. Länge des Kelches. Früchtchen haarig. Griffel gekniet, glatt; Schwanz etwas haarig, kürzer als der

Griffel. Im mittl. und nördl. Europa. ✱ Per. Gelbe Blumen. Die Wurzel officinell. Rad. Caryophyllatae. — *G. virginianum* Linn. diff. foliolis superiorum angustioribus, petalis albis calyce brevioribus. In Am. bor. — *G. album* Gmel. diff.? a pr. petalis calycem aequantibus, germinibus hirtis nec glabris. Ibd. — *G. macrophyllum* Willd. diff. caule hirsutissimo, foliorum foliolo extimo maximo rotundato lobato. In Camtschatka. — *G. canadense* Murray diff. a pr. fol. inferioribus magis et angustius incisis, foliolis lobisve cuneatis. In Am. bor. G. aleppicum Jacq. G. strictum Ait. — *G. heterophyllum* Fisch. diff. fol. superioribus etiam magis incisis. Patr. ign.

2. *G. rivale* Linn. Bach G. Folia inferiora interrupte lyrata, caulina triloba; foliola (lobive) rotundata acute crenata. Flores nutantes. Petala obcordata. Carpella cauda geniculata stylum aequante pilosa. — Untere Blätter unterbrochen leierförmig. Stammblätter dreilappig; Blättchen gerundet, spitz gekerbt. Blüten niedergebogen. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. Der Schwanz der Früchtchen geknieet, so lang als d. Griffel. Im mittl. und nördl. Europa. ✱ Per. Röthl. Blumen. G. intermedium Willd. var.

3. *G. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches G. Caulis 4—5 florus. Folia radicalia lyrata foliolo extimo amplo lobato reliquis parvis, caulina triloba lobis acutis serratis. Petala calyce majora subemarginata. Carpella cauda stylum aequante valde pilosa. — Stamm 4—5 blütig. Wurzelblätter leierförmig; das äusserste Blättchen gross, gelappt; die übrigen kleiner; Stammblätter dreilappig, mit spitzen gesägten Lappen. Blumenblätter grösser als der Kelch, etwas ausgerandet. Schwanz der Früchtchen von der Länge des Griffels, sehr haarig. Im mittl. und südl. Europa, auf Alpen. Per. Gelbe Blumen. — *G. atlanticum* Desfont. diff. caule subbifloro, fol. caulinis simplicibus serratis parvis, floribus minoribus, petalis obcordatis, cauda seminum glabra. In Alpib. Eur. australis. — *G. hispidum* Fries. diff. caule bifloro, fol. radicalibus subaequaliter pinnatis, caulinis pinnatifidis, carpellorum cauda supra medium geniculata ubique hispida ceterum glabra. In Suecia.

4. *G. montanum* Linn. Berg G. Caulis uniflorus. Folia radicalia lyrata, foliolo exteriore amplo, reliquis parvis; caulina simplicia trifida. Petala calyce majora obcordata. Carpella stylo non geniculato valde piloso.

— Stamm einblütig. Wurzelblätter leierförmig; das äusserste Blättchen gross, die übrigen klein; die Stammblätter einfach, dreitheilig. Blumenblätter grösser als der Kelch, umgekehrt herzförmig. Griffel d. Frucht nicht geknieet, sehr haarig. Auf Alpen im mittl. Europa. Per. Gelbe Blumen. — *G. reptans* Linn. diff. praesertim caulibus sterilibus reptantibus. Ibid.

5. *G. Laxmanni* Gaertn. Laxmanns G. Caulis subuniflorus. Foliola radicalia interrupte lyrato-pinnata, caulina parva subintegra. Carpella punctato-rugosa cauda non geniculata glabra. — Stamm meistens einblütig. Wurzelblätter unterbrochen leierförmig gefiedert; Stammblätter klein, fast uneingeschnitten. Früchtchen punctirt runzlicht, mit ein. nicht geknieeten, glatten Schwanz. In Sibirien. Per. Gelbe Blumen. G. potentilloides Ait. Dryas geoides Pall.

3. *Waldsteinia.* Waldsteinie. Cal. 10fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Carpella 2—4 stipitibus basi connatis ecaudata. — Kelch 10theilig, d. drei äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Früchtchen 2—4; die Stiele an der Basis verwachsen, ohne Schwanz. Icosandr. Digyn.

1. *W. geoides* Willd. Geumartige W. Folia radicalia lobata dentato-crenata. — Wurzelblblätter gelappt, gezähnt gekerbt. In Ungarn. Per. Gelbe Blumen.

4. *Sibbaldia.* Sibbaldie. Cal. 10fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Stamina 5. Carpella 5 ecaudata stylo laterali. — Kelch 10theilig, äussere Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Staubfäden fünf. Früchtchen 5 ohne Anhang m. seitenstehendem Griffel. Pentandr. Pentagyn.

1. *S. procumbens* Linn. Niederliegende S. Folia ternata, foliola obovata apice tridentata superne glabra subtus pilosa. Fl. corymbosi; petala lanceolata acuta vix longitudine calycis. — Blätter aus drei Blättchen, diese umgekehrt eiförmig, an der Spitze 3-gezähnt, oben glatt, unten haarig. Blüten in Doldentrauben. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, kaum von

der Länge des Kelches. Im mittl. Europa auf Alpen und im ganzen Norden.

5. *Potentilla.* Potentille. Calyx 10fidus raro 8fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Carpella plurima ecaudata stylo laterali. — Kelch 10theilig, selten 8theilig; die äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Früchtchen sehr viele ohne Schwanz, mit einem Griffel an der Seite. Icosandr. Polygyn.

Div. I. *Cor. lutea. Fol. digitata aut palmata.* — Blumen gelb. Blätter gefingert oder gelappt.

1. *P. recta* Linn. Gerade P. Caulis erectus hirtus. Folia 5—7nata, foliola late et obverse lanceolata inciso-serrata hirta. Petala calycem superantia obcordata. Carpella rugoso-plicata. — Stamm aufrecht, rauh. Blätter aus 5—7 Blättchen, diese breit, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, rauh. Blumenblätter den Kelch überragend, umgekehrt herzförmig. Früchtchen runzlicht gefalten. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blassgelbe Blumen. — *P. obscura* Willd. diff. petalis calycem vix aequantibus aureis. In Sibiria, Caucaso, Eur. austr. or. — *P. laciniosa* Kitaib. diff. foliolis profunde serrato-incisis. In Hungaria. — *P. astracanica* Jacq. diff. caule adscendente, foliolis radicalium oblongis obtuse dentatis, fol. caulinis tripartititis non dentatis. In region. Caucas. Eur. austr. or. — *P. pedata* Poir. diff. caule adscendente haud multifloro, foliolis angustioribus versus basin attenuatis, petalis calyce duplo longioribus. In Ital. sup. P. rubens Allion. — *P. hirta* Linn. diff. caule adscendente paucifloro rubello, foliolis obverse oblongis paucidentatis. In Eur. media et australi P. pilosa Willd. P. rubens Allion. P. hirta *α* Cand. Var. angustifolia. P. hirta Lehm. tab. 8. — *P. intermedia* Linn. diff. caule adscendente, foliolis obtusis, dente in apice parvo, floribus longe pedunculatis haud confertis, carpellis arcuato-rugosis. In Eur. med. montibus. P. thuringiaca non differre videtur. — *P. canescens* Besser diff. caule saepius declinato, foliolis praesertim subtus cano-pilosis, floribus numerosis parvis, carpellis rugosis. In Eur. med. et australi. P.

parviflora Gaudin. Var. P. inclinata Villars. P. adscendens Kit.

2. *P. argentea* Linn. Silber P. Caulis erectus aut adscendens tomentosus. Folia quinata, foliola incisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Flores corymbosi numerosi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, filzig. Blätter aus fünf Blättchen, diese eingeschnitten fiederförmig, unten weiss filzig. Blüten zahlreich in Traubendolden. Im mittl. u. nördl. Europa. * — *P. Guentheri* Spreng. diff. caulibus filiformibus declinatis, foliolis subtus tenue tomentosis, pedunculis longioribus declinatis. Cum pr. * — *P. impolita* Wahlenb. diff. laciniis foliorum subpectinato-dentatis subtus supraque tomentosis. In Carpath. — *P. calabra* Tenore diff. rad. crassa, foliolis supra et infra tomentosis apice laciniatis. In Calabria.

3. *P. aurea* Linn. Goldfarbene P. Caulis adscendens. Folia radicalia quinata, foliola obverse oblonga antice serrata nervis et margine sericeo-pilosa. Petala obcordata calyce fere duplo longiora. — Stamm aufsteigend. Wurzelblätter aus fünf Blättchen; diese vorn gesägt, an den Nerven und d. Rande seidenartig rauh. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Blumen hochgelb an der Basis dunkelgelb. — *P. crocea* Hall. fil. diff. foliolis plerumque antrorsum latioribus magis rotundatis, pilis brevioribus magis patentibus. Ibd. Die Blumenblätter sind gleichförmig gelb. P. filiformis Cand. P. pyrenaica Poiret. P. heterophylla Nestl. P. verna Wahlenb. carp. P. salisburgensis Braune. P. rotundifolia Vill. P. verna var. Auct. P. sabauda Poir. var. P. rubens Hornem. P. aurea Smith.

4. *P. verna* Linn. Frühlings P. Caulis declinatus. Folia infima quinata, foliola obverse oblonga antice profunde serrata utrinque pilosa. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm niederliegend. Untere Blätter aus 5 Blättchen; diese länglich, vorn breiter u. dort tief gesägt, auf beiden Seiten haarig. Blumenmenblätter umgekehrt herzförmig, länger als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa, an unfruchtbaren Orten. * P. — *P. opaca* Linn. diff. foliolis obverse lanceolatis longe pilosis, petalis calycem aequantibus. P. Ibd. * Meistens rothe Stämme. — *P. subacaulis* Linn. diff. pilis adpressis stellatis. Ibd. * Geht aber nicht weit

nach Norden. P. incana Moench. P. verna var. Auct. P. cinerea Poiret.

5. *P. reptans* Linn. Kriechende P. Caulis filiformis repens. Folia petiolata quinata, foliola obverse oblonga basi subconnata hirta. Ped. solitarii axillares. — Stamm fadenförmig, kriechend. Blätter gestielt, aus 5 Blättchen, diese länglich, vorn breiter, an der Basis fast verwachsen, rauh. Blütenstiele einzeln aus den Blattwinkeln. Durch ganz Europa, häufig an Wegen. P. ✱ — *P. nemoralis* Nestl. diff. foliolis basi separatis subpetiolatis, petalis interdum 4. Im mittlern und nördl. Eur., in Wäldern. ✱ Tormentilla reptans Linn.

6. *P. Tormentilla* Linn. Tormentille P. Caulis adscendens pilosus. Folia sessilia ternata, foliola lanceolata argute serrata hirta. Petala saepissime 4. — Stamm aufsteigend, haarig. Blätter ungestielt aus 3 Blättchen, diese lanzettförmig, stark gesägt, rauh. Blumenblätter meistens 4. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. P. ✱ Tormentilla erecta Linn. Officinell Rad. Tormentillae.

7. *P. norvegica* Linn. Norwegische P. Caulis erectus. Folia petiolata ternata, foliola oblonga et lanceolata argute serrata hirta. Petala obovata calyce breviora. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, aus 3 Blättchen; diese länglich od. lanzettförmig, scharf gesägt, rauh. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, kürzer als der Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa. ✱ — *P. Morisoni* Cand. diff. foliolis subrotundis. In Am. bor. P. monspeliensis Linn. — *P. grandiflora* Linn. diff. caule adscendente, foliolis subrotundis adpresso pilosis, petalis calyce duplo majoribus.

8. *P. frigida* Pers. Kalte P. Radix crassa. Caules decumbentes pauciflori. Folia ternata, foliola ovalia et oblonga molliter hirsuta serrata. Petala calycem vix aequantia. — Wurzel dick. Stämme niederliegend, wenigblütig. Blätter aus 3 Blättchen; diese eiförmig u. länglich, gesägt, weich rauh. Blumenbl. kaum so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. P. — *P. glacialis* Hall. fil. diff. foliolis magis profunde serratis, petalis calycem superantibus. Ibd. — *P. Brauniana* Hoppe diff. caulibus humifusis subunifloris, foliolis antice serratis supra glabris, petalis calycem superantibus. Ibd.

9. *P. nivea* Linn. Schneeweisse P. Caulis erectus pauciflorus. Folia ternata, foliola ovalia grosse serrata subtus niveo-tomentosa. — Stamm aufrecht,

wenigblütig, aus 3 Blättchen, diese eiförmig, grob gesägt, unten weissfilzig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P.

Div. 2. *Cor. alba. Folia digitata aut palmata.* — Blume weiss. Blätter gefingert oder gelappt.

10. *P. alba* Linn. Weisse P. Caules debiles pauciflori. Folia inferiora quinata, superiora ternata, foliola oblonga et lanceolata apice conniventi-serrata subtus sericeo-canescentia. Petala obcordata calycem superantia. — Stämme schwach, wenigblütig. Untere Blätter aus 5, obere aus 3 Blättchen; diese länglich u. lanzettförmig, an der Spitze zusammengeneigt gesägt, unten seidenartig weiss. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Im mittl. Europa in Wäldern. P. * — *P. alchemilloides* Lapeyr. diff. caule subrecto multifloro, fol. quinatis et septenatis, petalis calyce paullo longioribus. In Pyrenaeis. — *P. caulescens* Linn. diff. caule adscendente debili multifloro, foliolis antice conniventi-serratis margine praesertim pilosis, petalis calycem aequantibus. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. lupinoides Willd. var. pilosior. — *P. Clusiana* Jacq. diff. a pr. caule paucifloro, foliolis apice conniventi-tridentatis, caulinis integerrimis, petalis subrotundis calyce majoribus, filamentis glabris rubris. Ibd. — *P. valderia* Linn. diff. fol. quinatis septenatisque, foliolis serratis subsericeo-tomentosis subtus incanis. Ibd. — *P. nitida* Linn. diff. caule adscendente subunifloro, fol. ternatis, foliolis apice conniventi-serratis utrinque sericeo-villosis argenteis. Ibd. P. apennina Tenore var. — *P. Bocconi* Nestl. diff. fol. tripartitis, foliolis subbidentatis. In Apennin. — *P. tridentata* Ait. diff. caule adscendente paucifloro, fol. tripartitis, laciniis cuneiformibus apice tridentatis glabriusculis, petalis calyce longioribus. In Groenlandia, Canada, Scotia.

11. *P. Fragaria* Poir. Erdbeeren P. Caulis decumbens filiformis biflorus stoloniferus. Folia ternata, foliola subrotunda acute crenata pilosissima. Petala obcordata calyce fere longiora. — Stamm niederliegend, fadenförmig, zweiblütig, mit Ausläufern. Blätter aus 3 Blättchen; diese fast rund, spitz gekerbt, sehr haarig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, fast länger als der Kelch. Im mittl. Europa, in Ge-

büsch. P. Fragaria sterilis Linn. — *P. micrantha* Ramond. diff. caule non stolonifero, fol. tripartitis, laciniis pubescentibus subtus glaucescentibus, petalis calyce brevioribus. In Pyrenaeis, Apennin.

Div. 3. *Corolla rubra. Folia digitata aut palmata.* — Blume roth. Blätter fingerförmig od. handförmig.

12. *P. nepalensis* Hook. Nepalische P. Caulis adscendens. Folia radicalia quinata, caulina ternata, foliola obverse lanceolata utrinque pilosa. In Nepal. P. P. formosa Don. *P. atrosanguinea* Loddig. diff. fol. trilobis subtus niveo-tomentosis. Ibd.

Div. 4. *Folia pinnata.* — Gefiederte Blätter.

13. *P. fruticosa* Linn. Strauchartige P. Caulis erectus. Folia antice pinnatifida, foliola lanceolata integerrima hirsuta. Flores subcorymbosi. Pet. calyce longiora. — Stamm aufrecht. Blätter vorn fiederförmig; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig, rauh. Blüten fast in Doldentrauben. Blumenblätter länger als der Kelch. Im mittl. wärmern Europa. Str. Gelbe Blumen.

14. *P. bifurca* Linn. Zweigespaltene P. Caulis procumbens. Folia antice pinnatifida, foliola oblonga integerrima apice saepe biloba hirta. Petala calycem subaequantia. —. Stamm niederliegend. Blätter nach vorn fiederförmig; Blättchen länglich, ganzrandig, an der Spitze oft zweilappig, rauh. Blumenblätter ungefähr so lang als der Kelch. Im östlichen Europa, Russland. P. Gelbe Blumen.

15. *P. supina* Linn. Niederliegende P. Caulis procumbens. Foliola obverse oblonga argute serrata glabriuscula. Panicula foliosa diffusa. — Stamm niederliegend. Blättchen länglich, vorn breiter, scharf gesägt, fast glatt. Rispe ausgebreitet, blättrig. J. In Europa, N. America. ⚹ Gelbe Bl. — *P. ruthenica* Willd. diff. fol. inferioribus quinato-pinnatis, caulinis ternatis, foliolis obovatis inciso-serratis. In Sibiria.

16. *P. pensylvanica* Linn. Pensylvanische P. Caulis erectus. Foliola oblonga argute serrata piloso-canescentia. Flores subcorymbosi. Cal. laciniae ovatae. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm aufrecht. Blättchen länglich, tief gesägt, haarig fast weiss. Blü-

ten in Doldentrauben; Kelchlappen eiförmig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *P. multifida* Linn. Vieltheilige P. Caulis adscendens. Folia inferiora quinato-pinnatifida, foliola pinnatifida supra glabriuscula, subtus incano-tomentosa. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter fünffach fiederförmig; Blättchen fiederförmig, oben ziemlich glatt, unten weissfilzig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen.

18. *P. Anserina* Linn. Gänserich P. Caules filiformes repentes. Folia interrupte pinnata, foliola oblonga argute serrata subtus aut utrinque incano-sericea. Ped. solitarii aut bini. — Stämme fadenförmig, wurzelnd. Blätter unterbrochen gefiedert. Blättchen länglich, scharf gesägt, unten oder auf beiden Seiten weiss seidenartig. Blütenstiele einzeln oder zu zweien. Durch ganz Eur., an Wegen. P. * Gelbe Blumen.

19. *P. rupestris* Linn. Felsen P. Caulis erectus. Foliola ovalia serrata hirta. Pet. calyce multo majora. — Stamm aufrecht. Blättchen eiförmig, gesägt, rauh. Blumenblätter viel grösser als der Kelch. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. * Weisse Blumen.

6. *Fragaria.* Erdbeere. Calyx decemfidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Carpella plurima ecaudata immersa carpophoro carnoso deciduo. — Kelch 10theilig; d. äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Viele Früchtchen ohne Anhang, auf einem fleischigen abfallenden Fruchtträger. — Alle perennirend. Fast alle haben weisse Bl. Icos. Polygyn.

1. *F. vesca* Linn. Gemeine Erdbeere. Caulis stoloniferus. Folia ternata, foliola subrotunda acute crenata pilosa. Scapi pilis patentibus, pedunculi subadpressis. Cal. fructus reflexus. — Stamm mit Ausläufern. Blätter aus 3 Blättchen, diese fast rund, spitz gekerbt, haarig. Schaft mit abstehenden Haaren; Blütenstiele mit fast angedrückten. Kelchlappen nach d. Blühen zurückgeschlagen. In Wäldern im mittl. u. nördl. Eur. P. * Die Früchte werden häufig gegessen. — *Fr. monophylla* Willd. diff. fol. simplicibus.

Colit. An var.? — *F. semperflorens* Hayn. diff. calyce fructus patente. * — *F. collina* Ehrh. diff. cal. fructus arrecto. In mont. Eur. med. * — *F. elatior* Linn. diff. pube pedunculorum patente, statura majore. In Eur. med. et bor. Culta saepe dioica, interdum quoque spontanea. — *F. grandiflora* Ehrh. diff. fol. majoribus grosse crenatis supra glabriusculis coriaceis, calyce fructus arrecto. Patr. ign. — *F. chilensis* Molin. diff. a pr. fol. utrinque pilosis. Hab. in Chili. — *F. virginiana* Ehrh. diff. a Fr. grandiflora fol. serratis, calyce fructus patente. — *F. indica* Ait. fol. trilobis, petalis flavis, carpophoris insipidis. In Nepalia. Duchesnea fragarioides Smith.

7. *Comarum.* Comarum. Cal. 10fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5 minuta. Stam. plurima. Carpella plurima ecaudata. — Kelch 10theilig; die äussern Kelchlappen kleiner. Blumenblätter 5, sehr klein. Früchtchen ohne Anhängsel. Icos. Polyg.

1. *C. palustre* Linn. Sumpf C. Folia quinato-pinnata, foliola lanceolata serrata subtus pallida. — Blätter aus 5 Blättchen, fast gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, unten blass. Im mittl. und nördl. Eur. P. * Inwendig brauner Kelch u. braune Blume.

8. *Rubus.* Brombeerstrauch. Cal. 5fidus. Pet. 5. Bacca coadunata e carpellis baccatis. — Kelch 5-theilig. Blumenbl. 5. Beere zusammengesetzt aus 5 beerenförmigen Früchtchen. Icos. Pol. Alle Sträucher.

1. *R. corylifolius* Willd. Haselblättriger B. Caulis suberectus aut decumbens glaber, aculeis conformibus. Folia quinata, foliola cordato-ovata acuta subplicata subtus concolora pubescentia. Panicula subsimplex erecta. Cal. demum reflexus. — Stamm fast aufrecht oder herabliegend, glatt, stachlicht. Blätter aus fünf Blättchen; diese herz-eiförmig, unten rauh, gleichfarbig. Rispe fast einfach, aufrecht. Kelch endlich zurückgeschlagen. Im mittl. Eur. * Weisse Blumen. Schwarze Früchte essbar. R. plicatus Weihe. Spec. (?) aff. sec. Weihe (Rub. german.) R. fastigiatus foliis (foliolis) cordato-ovatis abrupte acuminatis (acuminatis) applanatis, panicula subsimplici horizontali fastigiata. — *R. affinis* W. fol. cordato-ovatis abrupte

acutis (acutis) basi undulatis subtus densius pubescentibus, panicula composita. — *R. nitidus* W. fol. ovatis applanatis supra nitidis, panicula subcomposita densa aculeata. — *R. fruticosus* Linn. diff. foliolis ovato-oblongis subtus tomentosis, panicula dense elongata (calyc. reflexis). Id. * Fr. edules offic. fr. Rub. frut. Spec. (?) aff. sec. Whe: R. cordifolius, fol. cordato-orbiculatis basi rotundatis, calycibus patentibus. — *R. tomentosus* Borkh. diff. foliolis oblongis basi cuneatis grosse serratis subtus albo-tomentosis, calycib. reflexis. Ibd. — *R. vulgaris* Whe. diff. caule foliifero sparsim piloso, foliolis ovato-orbiculatis subcordatis duplicato-patenti-serratis, panicula laxa pauciflora, floribus saepe rubentibus. Sp. (?) aff. sec. Weihe: R. carpinifolius, foliolis inaequaliter duplicato-serratis, panicula patente. — *R. macrophyllus* W. fol. cordatis subsimpliciter serratis, panicula contracta pauciflora. — *R. sylvaticus* W. fol. obovato-cuneatis acutis subtus concoloribus (at dilutius) virentibus, inflorescentia elongata racemoso-paniculata, panicula sublaterali patenti. — *R. Schlechtendalii* Whe. diff. a R. vulgari, caule tereti hirsuto, foliol. obovato-cuneatis, paniculae ramis paucifloris corymbosis. Ibd. — *R. Sprengelii* Whe. diff. a pr. fol. ternatis. — *R. discolor* Whe. diff. a R. vulgari foliolis suborbiculatis subtus albido-tomentosis, panicula racemosa contracta multiflora. Ibd. Sp. (?) aff. sec. Whe: R. argenteus fol. obovato-orbiculatis acuminatis subtus argenteo-canis, panicula contracta pauciflora. — *R. macroacanthus* W. caule foliifero sparsim piloso aculeatissimo, foliolis cordato-orbiculatis duplicato-serratis subtus pubescenti-canis mollibus, panicula contracta. — *R. villicaulis* Koehl. fol. orbiculato-subcordatis acuminatis argute duplicato-serratis subtus canescenti-hirsutis, panicula patente aculeatissima. — *R. pubescens* W. fol. subcordato-ovatis longe acuminatis subtus pubescenti-canis, paniculae multiflorae contractae ramis corymbosis. — *R. infestus* Whe. diff. a R. corylifolio caule foliifero aculeis aduncis inaequalibus (seu setis herbaceis) glandulisque stipitatis pilisque vestito, foliolis cordato-subrotundis. Sp. (?) aff.: R. pallidus caule procumbente subangulato, foliolis cordato-ovatis subtus ad venas pilosulis pallide virentibus, aculeis aequalibus recurvis sparsis, bracteis linearibus, quae in pr. foliaceae vel trifidae. — *R. foliosus* W. caule procumbente angulato, aculeis aequalibus recurvis sparsis, foliolis ovatis acuminatis

minute serratis subtus pubescentibus, bracteis foliaceis. — *R. fuscus* W. caule procumbente angulato, aculeis aequalibus recurvis sparsis, foliolis cordato-ovatis glabriusculis, bracteis foliaceis. — *R. fusco-ater* W. caule procumb. angul., aculeis rubris inaequalibus recurvis, foliolis cordato-ovatis subtus dense pubescentibus, bracteis lanceolatis 2—3fidis. — *R. Koehleri* W. caule procumb. subtereti, aculeis crebris rectis, foliolis obovato-cordatis, bract. foliaceis. — *R. Reichenbachii* W. caule foliifero procumbente eglanduloso aciculis nullis, aculeis recurvis aequalibus sparsis, foliolis subrotundis basi cuneatis emarginatis argute serratis subtus tenuissime pubescentibus, bract. linearibus tripartitis. — *R. Lingua* W. caule foliifero subpiloso subglanduloso, aculeis aduncis aequalibus, foliolis cuneatis subretusis cum acumine elongato-serratis glabriusculis, bracteis inferioribus trifidis. — *R. Radula* W. aculeis recurvis aequalibus validis raris, foliolis ovatis acuminatis grosse serratis subtus pubescenti-canis, bracteis trifidis. — *R. rudis* W. caule foliifero glabro sulcato, aculeis recurvis aequalibus sparsis, foliolis ovatis vel obovatis acuminatis grosse serratis pubescenti-canis, bracteis trifidis. — *R. Hystrix* W. aculeis recurvis maximis confertis inaequalibus, foliolis ovato-oblongis grosse serratis subtus pubescentibus, bracteis subfoliaceis, pedunculis aculeatis aciculis nullis. — *R. pygmaeus* W. aculeis recurvis longis crebris inaequalibus, foliolis cordato-obovatis serrato-dentatis subtus pubescentibus, bracteis subfoliaceis, pedunculis aciculatis aculeatisque, calycibus echinatis. — *R. Guentheri* Whe. diff. a R. corylifolio caule foliifero, aculeis inaequalibus rectis, aciculis (setis herbaceis) glandulisque stipitatis pilisque vestito, fol. ternatis, foliolis ovatis, panicula laxa, pedunculis subinermibus, pedicellis inermibus. Ibd. R. hybridus Vill. R. glandulosus Guenther. Sp. aff. sec. Whe.: R. Menkei aculeis recurvis, foliolis lateralibus subbilobis subrotundis, panicula multiglandulosa, pedunculis aculeatis. — *R. Schleicheri* W. acul. recurvis, foliolis lateralibus subbilobis obovatis acuminatis, panicula apice racemosa, pedunculis sparsim aculeatis. R. glandulosus Willd. Hayne. — *R. apiculatus* W. aculeis recurvis confertis, fol. ternatis et quinato-pedatis obovatis acutis appresse serratis, panicula multiglandulosa apice racemosa, ped. aculeatis. — *R. Lejeunei* W. aculeis rectis inaequalibus crebris, foliolis ovatis grosse serratis pubescentibus, bracteis lanceolatis trifidis.

— *R. scaber* W. aculeis recurvis subaequalibus sparsis, foliolis obovatis acuminatis subtiliter serratis subtus pilosis, bracteis inferioribus trifidis, ped. muricatis absque aciculis, calycis laciniis foliaceo-appendiculatis. — *R. thyrsiflorus* W. aculeis recurvis inaequalibus crebris, foliolis cordato-subrotundis grosse serratis subtus ad venas pilosis, bract. inferioribus trifidis, panicula thyrsoidea multiflora. — *R. humifusus* W. caule tereti procumbente multisetoso, aculeis recurvis inaequalibus, foliolis cordato-obovatis subtiliter serratis subtus subpubescentibus, bracteis lineari-lanceolatis. — *R. rosaceus* W. aculeis rectis inaequalibus crebris, foliol. cordato-subrotundis grosse serratis subtus pilosis, bracteis foliaceis, calycibus foliaceo-appendiculatis. — *R. vestitus* W. caule strigoso, aculeis rectis subaequalibus sparsis, foliolis ovato-subrotundis undulato-serratis subtus tomentoso-albidis, bracteis trifidis, lacinia intermedia ovata, calycibus appendiculatis.

2. *R. sanctus* Linn. Heiliger B. Caulis angulatus procumbens pruinosus superne tomentosus aculeis recurvis. Folia ternata, foliola obovata obtusa serrata subtus nervosa albo-tomentosa. Panicula elongata. Cal. fructus reflexi. — Stamm eckig, niederliegend, bereift, nach oben filzig, mit gekrümmten Stacheln. Blätter aus drei Blättchen, diese umgekehrt eiförmig, stumpf, gesägt, unten nervig, weissfilzig. Rispe lang. Kelche der Frucht zurückgeschlagen. In den Caucasischen und angrenzenden Ländern. Str. Weisse Blumen. — *R. italicus* diff. caule minus angulato, foliolis acutis subtus minus tomentosis. In Italia. R. collinus? Cand. at in nostro folia pleraque ternata.

3. *R. caesius* Linn. Blaubestäubter B. Caulis teres procumbens pruinosus subpilosus, aculeis variis inaequalibus. Folia ternata aut quinato-pinnata; foliola ovalia duplicato acute crenata subtus pubescentia, lateralia sessilia saepe biloba. Fl. paniculato-corymbosi. Fructus caesii calyce erecto. — Stamm rund, niederliegend, blaubestäubt, fast haarig; mit verschiedenartigen ungleichen Stacheln. Blätter dreifach oder gefiedert fünffach; die Blättchen eiförmig, doppelt spitz gekerbt, unten feinrauh; Seitenblättchen ungestielt oft zweilappig. Blüten rispig, traubendoldig. Früchte blaubestäubt, mit aufrechtem Kelch. Im mittl. u. nördlichen Europa häufig. ✳ Str. Weisse Blumen. — *R. dumetorum* Weihe diff. caule subangulato subpruinoso, aculeis inaequalibus reclinatis, fol. plerum-

; quinatis, flor. corymbosis, fructibus atris. R. co-
ifolius Smith. sec. Whe. R. nemorosus Hayne.
. Var. foliol. subtus tomentosis. R. tomentosus
enne. R. agrestis Kit. R. bifrons Vent. R. althae-
olius Trattin. Var. aculeis validis glandulis pilis-
s confertis. R. ferox Whe. — *R. hirtus* Kit. diff.
ule dense piloso purpureo-glanduloso aciculato, acu-
s longis crebris rectis patentibus, fol. ternatis aut
inato-pedatis, foliol. cordato-ovatis praesertim sub-
s pubescentibus, stipulis foliaceis, panicula corym-
sa, pedicellis rubro-aciculatis, bracteis elongatis tri-
lis. — *R. Bellardi* Whe. diff. caule sparsim piloso
purpureo-glanduloso multiaciculato, aculeis parvis
bris reclinatis, foliolis lateralibus hinc dilatatis el-
ticis cuspidatis incumbenti-serratis glabriusculis, pa-
ula apice racemosa, pedic. pilosis dense aciculatis,
cteis lanceolatis trifidis ramos aequantibus, calycibus
ctus erectis aut reflexis. In Eur. media et austr.
. R. glandulosus Bell. et Auct.

L. *R. saxatilis* Linn. Stein B. Caulis flagellis
stantibus, subangulatus inermis pilosus. Folia ter-
ta, foliola obovata grosse serrata pubescentia. Fl.
aciculato-umbellati. Pet. oblonga. Fr. ruber. —
mm mit kriechenden Ausläufern, fast eckig, unbe-
hrt, haarig. Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt
örmig, grob gesägt, feinrauh. Blüten büschelicht-
ldig. Blumenblätter länglich. Früchte roth. Im
ttl. u. nördl. Eur. * Fast ganz krautartig. Weisse
men.

i. *R. idaeus* Linn. Hind B. Caulis suberectus
es glaber pruinosus subaculeatus. Folia pinnata ter-
taque, foliola ovalia et oblonga serrata subtus niveo-
mentosa. — Stamm fast aufrecht, rund, glatt, be-
ft, etwas stachlicht. Blätter gefiedert u. dreifach;
ättchen eiförmig und länglich, gesägt, unten weiss-
zig. In Wäldern im mittl. u. nördl. Europa. Str. *
isse Blumen. Früchte gewöhnlich roth, auch gelb,
rden häufig gegessen.

6. *R. odoratus* Linn. Wohlriechender B. Cau-
erectus inermis cum petiolis pedunculis calycibus-
e glanduloso-pilosus. Folia 5loba inaequaliter acute
nata hirta. — Stamm aufrecht, stachellos wie
attstiele. Blütenstiele und Kelche drüsig haarig.
ätter fünflappig, ungleich und spitz gekerbt, rauh.
N. America. Str. Rothe Blumen. Wird häufig in
n Gärten gezogen.

7. *R. arcticus* Linn. Nordischer B. Caulis simplex erectus inermis. Folia ternata, foliola ovalia obtuse crenata glabriuscula. Flores terminales subsolitarii. — Stamm einfach, aufrecht, ohne Stacheln. Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blüten am Ende des Stammes fast einzeln. Im Norden von Europa. P. Früchte dunkelroth fast schwarz, sehr schmackhaft.

8. *R. Chamaemorus* Linn. Zwerg B. Dioicus. Caulis simplex erectus inermis. Folia subreniformia sublobata crenata pubescentia. Flos terminalis. — Zweihäusig. Stamm einfach, aufrecht, ohne Stacheln. Blätter fast nierenförmig, fast gelappt, gekerbt, fein rauh. Eine Blüte am Ende des Stammes. Im Norden von Europa. P. Blumen weiss. Früchte zuerst roth, dann gelb, essbar.

9. *Agrimonia.* Odermennig. Cal. turbinatus setis bracteiformibus tectus fauce clausa, limbo 5fido. Pet. 5. Stam. 15. Carpella 2 calyce indurato tecta. — Kelch kreiselförmig, mit Bracteenartigen Borsten bedeckt und geschlossener Oeffnung; Saum fünfspaltig. Blumenbl. 5. Staubf. 15. Zwei Früchtchen mit erhärtetem Kelch bedeckt. Dodecandr. Digyn.

1. *A. Eupatoria* Linn. Gemeiner O. Folia interrupte pinnata, foliola oblonga argute serrata subtus molliter pubescentia. Pet. calyce duplo longiora. — Blätter unterbrochen gefiedert; Blättchen länglich, scharf gesägt, unten weich rauh. Blumenblätter noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. und nördl. Eur., an Wegen. P. ✻ Gelbe Blumen. — *A. odorata* Mill. diff. foliolis anterioribus magis approximatis minus profunde serratis, stipulis majoribus et odoris. In Italia.

10. *Aremonia.* Aremonie. Involucrum calyciforme 10—12fidum. Cal. limbo 5fido. Pet. 5. Stam. 5—10. Carpella 2 interdum abortu 1, tubo calycis globoso inclusa. — Kelchartige Hülle 10 — 12getheilt. Kelch m. fünftheiligem Saum. Blumenblätter 5. Staubfäden 5—10. Zwei Früchtchen oder ein durch Fehlschlagen, in kuglichter Kelchröhre verschlossen.

A. agrimonoides Necker. Odermennigar-
e A. Folia interrupte pinnata, foliolis subrotundis
e crenatis hirtis. Flores subfasciculati. — Blät-
nterbrochen gefiedert. Blättchen fast rund, spitz
erbt, etwas rauh. Blumen fast in Büscheln. Im
L. Deutschland und Nord-Italien. P. Kleine gelbe
men. Agrimonia agrimonoides Linn.

XXXIII. Sanguisorbeae. Sanguisorbeen.

olia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a ger-
bus discretus, superne (perianthium) partitus.
plerumque nulla. Carpella 1—2 stylo laterali mo-
erma non dehiscentia. — Blätter wechselnd mit
nblättern. Kelch von den Fruchtknoten getrennt.
n getheilt. Blumenblätter in der Regel keine.
chtchen 1—2, einsamig, nicht aufspringend. Griffel
ler Seite.

Alchemilla. Sinnau. Cal. 8partitus, laciniae
riores minores. Stam. 2—4. Carpella 2. — Kelch
lig; äussere Lappen kleiner. Staubfäden 2—4.
htchen 2. Tetrandr. Monogyn.

A. vulgaris Linn. Gemeiner S. Folia reni-
ia plicata 9loba serrata glabriuscula. Ped. dicho-
corymbosi. — Blätter nierenförmig, gefaltet, 9-
ig, gesägt, ziemlich glatt. Blütenstiele zweige-
t, doldentraubig. Im mittl. und nördl. Europa, in
dern. P. ✱ Vormals Offic. — *A. hybrida* Hoffm.
fol. pilosis, pilis petiolorum patentibus. A. pu-
ens Lam. A. montana Willd. Ibd. in montosis.
var.? — *A. fissa* Schummel diff. foliorum crenis
ndis angustis. Ibd. An var.? — *A. pubescens*
ich. diff. fol. subtus sericeis. In region. Caucas.

A. alpina Linn. Alpen S. Folia digitata, fo-
oblonga et lanceolata antice serrata subtus splen-
i-sericea. Ped. corymbulosi. — Blätter fingerför-
; Blättchen länglich u. lanzettförmig, vorn gesägt,
n glänzend seidenartig. Blütenstiele bilden kleine

Traubendolden. Im mittl. u. nördl. Europa, auf Alpen. P. — *A. sericea* Willd. diff. foliolis antice serrato-incisis. Ibd. An var.? — *A. pentaphylla* Linn. diff. foliolis cuneiformibus incisis sparsim pilosis, statura minori. Ibd. in Alpibus altissimis.

2. *Aphanes.* Ohmkraut. Cal. 8—10fidus laciniis exter. minoribus. Stam. 1. Carpella 1—2. — Kelch 8—10theilig; äussere Lappen kleiner. Staubfäden 1. Früchtchen 1—2. Monandr. Monogyn.

1. *A. arvensis* Linn. Acker O. Folia tripartita hirta, laciniis trifidis, petiolo filiformi. — Blätter 3-getheilt, rauh, Lappen dreispaltig, Blattstiel fadenförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. J. * — *A. cornucopioides* Lagasc. diff. petiolo dilatato. In Hispania.

3. *Sanguisorba.* Wiesenknopf. Cal. 4fidus extus basi bisquamosus. Stam. 4. Stigma penicilliforme. Carpella 2 intra calycis tubum. — Kelch vierspaltig, äusserlich an d. Basis mit 2 Schuppen. Staubfäden 4. Narbe pinselförmig. Früchtchen 2, innerhalb der Kelchröhre. — Folia pinnata. Tetr. Monogyn.

1. *S. officinalis* Linn. Officineller W. Foliola cordate oblonga et lanceolata glabra acute crenata. Spicae ovales. Stam. calyci aequalia. — Blättchen herzförmig länglich u. lanzettförmig, scharf gekerbt, glatt. Aehren eiförmig. Staubf. dem Kelche gleich. In mittl. Europa, auf Wiesen. P. * Rothe Aehren. Vormals officinell. — *S. carnea* Fisch. diff. fol. argute serratis. Patr. ign. — *S. media* Linn diff. spicis oblongo-cylindricis, staminibus breviter exsertis. In Am. bor. — *S. canadensis* Linn. diff. spicis elongatis cylindricis albidis, staminibus longe exsertis. In Am. boreal.

4. *Poterium.* Becherblume. Flores monoici aut polygami. Calyx 4fidus basi 3 squamosus. Stam. 20—30. Stigma penicilliforme. Carpella 2 intra calycis tubum. — Blüten einhäusig oder polygam. Kelch 4spaltig, an der Basis dreischuppig. Staubf. 20—30.

Narben pinselförmig. Früchtchen zwei, innerhalb d. Kelchröhre. — Folia pinnata. Monoecia Polyandr.

1. *P. Sanguisorba* Linn. Gemeine B. Foliola subrotunda acute crenata glabra. Spicae subglobosae, fl. infer. masculi superiores feminei. — Blättchen fast rund, spitz gekerbt, glatt. Aehren fast kuglicht; untere Blüten männlich, oben weiblich. Im mittlern Europa, auf Wiesen. P. ✱ Das Kraut gegessen als Suppenkraut. — *P. polygamum* Kit. diff. flor. med. hermaphroditis. In Hungaria. — *P. hybridum* Linn. diff. foliolis ovatis et oblongis hirtis. In Eur. austr. — *P. agrimonoides* Moris. diff. foliolis argute serratis hirtis. In Eur. austr.

2. *P. spinosum* Linn. Stachlichtes B. Rami in spinas ramosas exeuntes. Foliola paucidentato-incisa. — Aeste in ästige Dornen auslaufend. Blättchen wenig gezähnt-eingeschnitten. Str. Im südl. Europa.

5. *Cliffortia*. Clifforti**e**. Flores dioici. Cal. limbus 3fidus. Stam. circiter 30. Stigmata elongata barbata. Carpella 2 intra calycem. — Blüten zweihäusig. Kelchsaum dreispaltig. Staubf. ohngefähr 30. Narben lang, bärtig. Früchtchen, zwei innerhalb des Kelches. Dioecia Polyandr.

1. *Cl. ilicifolia* Linn. Stachelblättrige Cl. Folia subrotunda amplexicaulia glabra rigida antice spinoso-serrata subtriloba. — Blätter rundlich, stammumfassend, glatt, steif, vorn stachlicht gesägt, fast dreilappig. Am Cap. Keine Blüten.

O. XXXIV. Celastrinae. Celastrinen.

Calyx ad basin partitus. Petala 4—5 raro nulla. Stamina petalis alterna ambigue perigyna. Ovarium disco carnoso cinctum. Pericarpium. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blumenblätter 4—5, selten keine. Staubfäden wechselnd mit d. Blumenblättern. Fruchtknoten mit einem fleischigen Ring umgeben. Eine Fruchthülle. — Frutices. Folia alterna aut opposita, saepe stipulata.

1. *Staphylea.* Pimpernuss. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Styli 2—3. Capsula 2—3locularis loculis membranaceis. Semina ossea ad umbil. truncata. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubwege 2—3. Kapsel 2—3fächerig, mit häutigen Fächern. Samen steinhart, mit abgestumpftem Nabel. Pent. Trigyn.

1. *S. pinnata* Linn. Fiederförmige P. Folia pinnata, foliola oblongo-lanceolata serrulata glaberrima, petiolo eglanduloso. — Blätter gefiedert; Blättchen länglich lanzettförmig, fein gesägt, ganz glatt; Blattstiel ohne Drüsen. Im südlichen Europa, in Wäldern. Weisse Blumen.

2. *S. trifoliata* Linn. Dreiblättriger P. Folia ternata, foliola oblonga serrulata, juniora subtus pubescentia. Styli glabri. — Blätter dreifach, Blättchen länglich, fein gesägt, die jüngern unten feinrauh. Griffel glatt. In N. America. Weisse Blumen.

2. *Euonymus.* Spindelbaum. Cal. 4—6 lobus. Pet. 4—6 disco carnoso inserta. Stam. 4—5 glandulis supra discum prominulis inserta. Styl. 1. Caps. 3—5 locularis, 3—5valvis, sem. 1—4 in loculo arillo carnoso involuta. — Kelch 4—6lappig. Blumenbl. 4—6 auf einer fleischigen Scheibe stehend. Staubf. 4—5, auf Drüsen, die über die fleischige Scheiben hervorragen. Griffel 1. Kapsel 3—5fächerig, 3—5klappig; Samen 1—4 in jedem Fache mit einem fleischigen Umschlage. — Frutices. Folia plerumque opposita. Pentandr. Monogyn.

1. *E. europaeus* Linn. Europäischer S. Rami laeves. Folia oblonga serrulata glabra. Petala oblonga. Capsula aciebus hebetatis; arillus integer. — Aeste glatt. Blätter länglich, fein gesägt, glatt. Blumenblätter länglich. Kapsel mit stumpfen Kanten. Samenhülle ganz. Im mittlern und nördl. Europa. ♄ Grünliche Blumen. — *E. verrucosus* Jacq. diff. ramis verrucosis, petalis rotundatis, arillo dimidiato. In Eur. med. orientali. — *E. latifolius* Scop. diff. pet. rotundatis, capsulis aciebus acutatis alatis. In Eur. med. et

austr. — *E. americanus* Linn. diff. pet. orbiculatis, caps. verrucoso-echinatis. In Am. bor.

3. *Celastrus*. Celaster. Cal. minimus 5lobus. Pet. 5. Stam. 5. Ovarium disco 10striato immersum. Styl. 1. Caps. 2—3valvis; semina arillata. — Kelch sehr klein, 5lappig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Fruchtknoten in einer 10 gestreiften Scheibe. Griffel 1. Kaps. 2—3klappig. Samen mit einem Umschlage. — Frutices. Folia plerumque alterna. Pent. Monog.

1. *C. scandens* Linn. Kletternder C. Caulis scandens glaber. Folia oblonga acuminata serrata. Racemi terminales. Fl. dioici. — Stamm kletternd, glatt. Blätter länglich, zugespitzt, gesägt. Trauben am Ende. Blüten zweihäusig. In N. America. Grünl. Blumen.

2. *C. buxifolius* Linn. Buchsbaum C. Rami angulati spinosi. Folia obverse oblonga et lanceolata serrata glabra coriacea. Ped. axillares folio longiores corymbiferi. — Aeste eckig, stachlicht. Blätter länglich und lanzettförmig, vorn breiter, gesägt, glatt, lederartig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, länger als die Blätter, traubendoldig. Am Cap. Grünlich weisse Blumen.

4. *Cassine*. Cassine. Cal. minimus 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Styl. 0. stigm. 3. Drupa subexsucca, nucleo 3loculari, 3spermo. — Kelch sehr klein, 5theilig. Blumenblätter 5. Kein Griffel. 3 Narben. Steinfrucht fast ohne Saft; Kern 3fächerig, 3samig. Frutices. Folia opposita coriacea. Pent. Trig.

1. *C. Maurocenia* Linn. Mauroceno's C. Folia sessilia obovata integerrima. Ped. plurimi axillares brevissimi. — Blätter ungestielt, umgekehrt eiförmig, ganzrandig. Viele Blütenstiele, sehr kurz, aus den Blattwinkeln. Am Cap. Grünl. Blumen.

5. *Ilex*. Hülsen. Cal. 4—5dentatus persistens. Pet. 4—5 saepe basi coalita. Stam. 4—5 hypogyna. Styl. 0; stigm. unico aut 4—5. Bacca 4—5pyrena, nucleis 1spermis. — Kelch 4—5zähnig, bleibend.

Blumenblätter 4—5, oft an d. Basis zusammengewachsen. Staubfäden 4—5, unter dem Fruchtknoten. Kein Griffel; ein oder 4—5 Narben. Beere 4—5 kernig; Kerne einsamig. — Frutices. Tetrandr. Tetragyn.

1. *I. aquifolium* Linn. Stechblatt H. Folia ovalia acuta nitida coriacea undulata saepissime spinosa. Ped. axillares breves multiflori, fl. subumbellati. — Blätter eiförmig, spitz, glänzend, lederartig, gewellt, meistens stachlicht. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz, vielblütig; Blüten fast in Dolden. Durch ganz Europa, den hohen Norden ausgenommen. Grünlich weisse Blumen. Rothe Früchte. Aendert ab mit ganzrandigen, stachellosen Blättern, mit gelbl. gerandeten Blättern u. s. w. Blätter officinell. — *I. balearica* Desf. diff. fol. planis, umbellis axillaribus paucifloris. In Balearib. — *I. Perado* diff. a pr fol. non acuminatis. In Madeira.

2. *I. paraguariensis* St. Hilair. Paraguay H. Folia obverse oblonga et lanceolata remote serrata glaberrima. Ped. axillares multipartiti. Stigm. 4lobum. Pyrenae venosae. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, entfernt gesägt, ganz glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielgetheilt. Narbe 4lappig. Kerne aderig. In Paraguay. Die Blätter dieser Pflanzen geben d. berühmten Matto- od. Paraguaythee.

6. *Prinos.* Winterbeere. Fl. dioici aut polygami. Cal. 6dentatus persistens. Pet. 6. Stam. 6. Bacca 6pyrena. — Blüten zweihäusig oder polygam. Kelch 6zähnig, bleibend. Blumenblätter 6. Narben 6. Beere 6kernig. Hexandr. Monogyn.

1. *P. verticillatus* Linn. Wirtel W. Folia decidua oblonga acuminata serrata subtus pubescentia. Fl. masculi axillares subumbellati, feminei aggregati. — Blätter abfallend, länglich, zugespitzt, gesägt, unten feinrauh. Männl. Blüten in d. Blattwinkeln fast doldig; weibl. gedrängt. In N. America.

O. XXXV. Rhamneae. Rhamneen.

Folia plerumque alterna. Calycis tubus ovario adhaerens, limbus 4—5 partitus. Pet. 4—5. Stam. 4—5

petalis opposita. Pericarpium. — Blätter meistens wechselnd. Kelchröhre hängt am Fruchtknoten; der Saum 4—5theilig; Blumenblätter 4—5. Staubfäden 4—5 den Blumenblättern gegenüber. Eine Fruchthülle. — Sträucher.

1. *Zizyphus.* Judendorn. Cal. 5fidus. Pet. 5 in disco glanduloso. Stam. 5. Styli 2. Drupa nucleo biloculari 2spermo rarius 1 vel 3spermo. — Kelch 5theilig. Blumenblätter fünf auf einer drüsenförmigen Scheibe. Staubf. 5. Griffel 2. Steinfrucht mit einem zweifächerigen, zweisamigen (selten 1 oder dreisamigen Kern). — Aculei stipulares. Flores virescentes. Pentandr. Monogyn.

1. *Z. vulgaris* Lam. Gemeiner J. Folia ovalia et oblonga serrulata retusa trinervia glabra. Aculei nulli aut gemini altero recurvo. Drupae oblongae. — Blätter eiförmig und länglich, fein gesägt, gestumpft, dreinervig, glatt. Keine oder doppelte Dornen; der andere zurückgebogen. Längliche Steinfrüchte. In Syrien, jetzt im südl. Europa. Grünl. Blumen, rothbraune trockne Früchte. Die Früchte werden gegessen und sind im südl. Europa officinell. Rhamnus Zizyphus Linn.

2. *Paliurus.* Stechdorn. Cal. 5fidus. Pet. in disco glanduloso. Stamina 5. Styli 3. Pericarpium siccum indehiscens orbiculare ala lata cinctum 3loculare 3spermum. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubf. 5. Griffel 3. Frucht trocken, nicht aufspringend, rund, mit breitem Flügel umgeben, 3fächerig, 3samig. — Aculei stipulares. Flores virescentes.

1. *P. aculeatus* Lam. Gemeiner St. Folia ovalia aut oblonga obtusa cum mucronulo trinervia glabra. Aculei gemini, altero recurvo. — Blätter eiförmig oder länglich, stumpf, mit einer kleinen Spitze, dreinervig, glatt. Stacheln doppelt, der eine zurückgebogen. Im südl. Europa in Hecken.

3. *Rhamnus.* Wegdorn. Cal. 4—5fidus. Pet.

4—5. Styl. 2—4fidus. Bacca 2—4locularis. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. Griffel 2—4spaltig. Beere 2—4fächerig. — Flores virescentes. Pent. Mon.

1. *R. catharticus* Linn. Purgirender W. Caulis erectus; rami spinescentes. Folia ovata serrulata glabra. Flores dioici 4fidi. Bacca subglobosa. — Stamm aufrecht; Aeste stachlicht. Blätter eiförmig, fein gesägt, glatt. Blüten zweihäusig, viertheilig. Beeren fast kuglicht. Im mittl. u. nördl. Europa. * Grünliche Blumen. Die Beeren officinell. Baccae Spinae cervinae. — *R. tinctorius* Kit. diff. petiolis villosis, baccis obcordatis. In Hungaria. — *R. infectorius* Linn. diff. caule procumbente, fol. lanceolatis glabriusculis. In Eur. austr. Fruct. in arte tinctoria noti nom: grains d'Avignon. — *R. saxatilis* Linn. diff. a pr. floribus femineis apetalis. In Eur. austr. — *R. oleoides* Linn. diff. caule diffuso, fol. oblongis obtusis integerrimis coriaceis subtus reticulatis. In Eur. austr. — *R. pubescens* Poir. diff. fol. integerrimis coriaceis pubescentibus. In Gall. austr. — *R. amygdalinus* Desf. diff. a R. oleoide fol. subtus non reticulatis. In Afr. bor. et Graec. Fructus in arte tinctoria nom. grains jaunes not. — *R. lycioides* Linn. differt fol. linearibus integerrimis, flor. hermaphroditis. In Hispan.

2. *R. alpinus* Linn. Alpen W. Caulis erectus tortuosus inermis. Folia oblonga crenulata glabra. Fl. dioici 4fidi. — Stamm aufrecht, gedreht, ohne Stacheln. Blätter länglich, fein gekerbt, glatt. Blüten zweihäusig, 4theilig. Auf den Alpen im mittl. Europa. — *R. pumilus* Linn. diff. caule procumbente ramosissimo, fol. ovatis, fl. hermaphroditis maturando dioicis. Ibd. — *R. neapolitanus* diff. fol. obovatis mucronatis apice crenulatis. In regno Neapolitano. R. pumilus Neapolitan. Cand. R. pusillus Tenore. — *R. valentinus* Willd. diff. a R. pumilo fol. subrotundo-ovatis crenatis. In Hisp. R. pumilus Cavan. — *R. Villarsi* diff. a R. pumilo fol. integerrimis. In Eur. austr. R. rupestris Vill.

3. *R. Frangula* Linn. Pulverholz W. Caulis erectus inermis. Folia ovata integerrima glabra. Flores hermaphroditi 5fidi. — Stamm aufrecht ohne Stacheln. Blätter eiförmig, ganzrandig, glatt. Blüten zwittrig, 5theilig. Im mittl. Eur., in Wäldern. — *

R. rupestris Scop. diff. caule adscendente, fol. crenulatis. In Alpibus Europ. med. R. pumilus Wulf. R. Wulfeni Spreng. In Alpibus Eur. med.

4. *R. Alaternus* Linn. Alatern W. Caulis diffusus inermis. Folia ovalia et oblonga serrata glaberrima coriacea perennantia. Fl. dioici 5fidi. — Stamm ausgebreitet, ohne Stacheln. Blätter eiförmig u. länglich, gesägt, sehr glatt, lederartig, immergrün. Blüten zweihäusig, 5theilig. Im südl. Europa. — *R. balearicus* Hort. Par. diff. ramis subspinescentibus, fol. subrotundis, stipulis subulatis. Ibd. — *R. Clusii* Willd. diff. fol. lanceolatis sublinearibusque. Ibd.

4. *Ceanothus.* Ceanothus. Cal. circumscissus basi ovario adhaerente. Pet. 5. Stylus 2—3partitus. Bacca exsucca 3locularis rarius 2—4locularis. — Kelch trennt sich rund umher, die Basis hängt am Fruchtknoten. Blumenblätter 5. Griffel 2—3theilig. Beere ohne Saft, 3fächerig, selten 2—4fächerig. Pent. Mon.

1. *C. americanus* Linn. Americanischer C. Folia ovata serrata trinervia subtus pubescentia. Thyrsus elongatus, ped. pubescentibus, pedicellis glaberrimis. — Blätter eiförmig, gesägt, dreinervig, unten feinrauh. Blütenstrauss verlängert; Blütenstiele feinrauh. Stielchen glatt. In N. America. Weisse Blumen. — *C. azureus* Desf. diff. fol. subtus cano-tomentosis, floribus coeruleis. In Mexico. C. coeruleus Lagasc.

5. *Phylica.* Phylica. Cal. 5fidus. Pet. 5parva. Stam. 5parva. Styl. 1. Caps. subbaccata tricocca, loculis monospermis. Sem. erecta umbilico crasso. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5, klein. Staubf. 5 klein. Ein Griffel. Kapsel fast beerenförmig, dreifach, mit einsamigen Fächern. Samen aufrecht, mit dickem Nabel. Pentandr. Monogyn.

1. *P. ericoides* Linn. Heideartige P. Folia lineari-lanceolata margine revoluta acuta subtus tomentosa. Capitula hemisphaerica tomentosa. — Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, spitz, unten filzig. Köpfe halbkugelförmig, filzig. Am Cap. Weisse Blüten. — *P. acerosa* Willd. diff. fol. linea-

ribus, capit. minoribus. Ibd. — *P. parviflora* Linn. diff. fol. linearibus subpilosis, capitulis parvis. Ibd. — *P. stipularis* Linn. diff. stipulis minutis linearibus. Ibd. — *P. capitata* Thunb. diff. fol. subvillosis, infimis glabratis, floralibus villosissimis subpatulis. P. pubescens Ait. Ibd. — *P. Commelini* Spreng. diff. a pr. fol. subtus incanis, floralibus longioribus patulis. P. pubescens Willd. — *P. horizontalis* Venten. diff. a pr. fol. floralibus patentissimis.

O. Bruniaceae huic affinis at cal. ovario adhaerens et petala 5 e cal. margine superiore orta cum staminibus. Genera: Brunia, Stavia, Linconia.

O. Samydeae. Cal. a germine separatus monophyllus. Pet. 0 nisi lamina laciniarum cal. interna petaloidea. Capsula unilocularis polysperma. Semina baccata albuminosa, embryone inverso. Frutices. Gen. Samyda, Casearia, Chaetocrater.

O. Homalinae. Cal. cum germine basi cohaerens. Pet. 0 nisi cal. laciniae interiores petaloideae. Stam. inter glandulas e summo calycis tubo. Pericarpium capsulare aut subbaccatum uniloculare; sporophora parietalia. Gen. Homalium, Blackwellia etc.

O. XXXVI. Aristoteliaceae. Aristoteliaceen.

Folia subopposita. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta. Stam. fasciculata. Antherae apice birimosae. Pericarpium triloculare. Sem. albuminosa, embryone plano. — Blätter fast gegenüberstehend. Kelch vom Fruchtknoten gesondert. Blumenblätter unten im Kelche. Staubfäden in Büscheln. Antheren an der Spitze zweirissig. Fruchthülle dreifächerig. Samen mit Eiweiss und flachem Embryo.

1. *Aristotelia.* Aristotelia. Cal. campanulatus

profunde 5partitus. Pet. 5. Stam. 15—18. Baccae loculi 2- aut abortu monospermi. — Kelch klockenförmig, tief 5getheilt. Blumenblätter 5. Staubf. 15—18. Fächer d. Beere zwei- oder durch Fehlschlagen einsamig. Dodecandr. Monogyn.

1. *A. Maqui* Linn. Maqui A. Folia oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. axillares triflori. — Blätter länglich, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, dreiblütig. In Chili. Immergrüner Strauch. Weissliche Blumen.

O. Chailletiaceae. Folia alterna stipulata. Cal. ab ovario discretus intus coloratus. Pet. ex imo calyce orta parva. Stam. ex imo calyce. Drupa cortice coriaceo sicco, putamine 2—3loculari. Semina in loculis solitaria exalbuminosa, embryone crasso. Frutices. Gen. Chailletia.

O. Aquilarinae. Folia alterna. Cal. ab ovario discretus coriaceus. Paracorolla urceolata stamina 10 inter lacinias gerens. Capsula bilocularis, valvis medio septiferis. Gen. Aquilaria et Ophispermum. Aquilaria Agallocha praebere dicitur Lignum Aloes olim pro usu medico celeberrimum.

O. XXXVII. Verniceae. Firnisspflanzen.

Folia alterna exstipulata. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta aut hypogyna. Drupa, rarissime capsula. — Blätter wechselnd, ohne Nebenblätter. Kelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter unten im Kelche oder auf dem Fruchtknoten. Steinfrucht, sehr selten Kapsel. Frutices flores plerumque parvi virescentes.

Subordo 1. Anacardiaceae.

Drupa carnosa nucleo uniloculari monospermo. Semen pendulum.

1. *Anacardium*. Caschu. Flores abortu dioici. Cal. 5fidus. Pet. 5 linearia. Stam. 10 uno aut nonnullis longioribus. Styl. 1. Nux insidens pedunculo ampliato carnoso. — Blüten durch Fehlschlagen zweihäusig. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, linienförmig. Staubfäden 10, einer oder einige länger. Griffel 1. Nuss auf dem erweiterten, fleischigen Blütenstiel. Enneandr. Monogyn.

1. *A. occidentale* Linn. Occidentalischer C. Folia ovalia obtusa integerrima coriacea. Pedunculus nuce reniformi decies major. Filamentum longius sterile. — Blätter eiförmig, stumpf, ganzrandig, lederartig. Blütenstiel 10mal grösser als die nierenförmige Nuss. Der längere Staubfaden ohne Anthere. In America, auf den Antillen, in Mexico. Baum. Die Nüsse und Blütenstiele werden gegessen. Acajou. — *A. indicum* diff. pedunculo nuce vix triplo majore, filamento longiore fertili. In India. A. occidentale indicum Cand.

2. *Semecarpus*. Elephantenlaus. Flores abortu dioici. Cal. 5fidus. Pet. 5. Stam. 5. Stylus 1. Perigynium urceolatum. Gynophorum depressum. — Blüten durch Fehlschlagen diöcisch. Kelch fünftheilig. Blumenbl. 5. Staubf. 5. Griffel 1. Perigyn. becherförmig. Fruchtträger plattgedrückt. Pent. Trig.

1. *S. Anacardium*. Linn. Orientalische E. Folia oblonga subtus in nervis plus minus pubescenti-scabra. — Blätter länglich, unten auf den Nerven mehr oder weniger rauh-scharf. In Ostindien. Baum. Frucht vormals officinell. Anacardium orientale.

3. *Mangifera*. Mangobaum. Flores polygami. Cal. 5partitus deciduus. Pet. 5. Stam. 5 quorum 4 saepius sterilia. Styl. 1. Drupa nucleo fibris ligno-

sis obsito. — Blüten polygam. Kelch 5theilig, abfallend. Blumenblätter 5. Staubfäden 5, wovon 4 oft ohne Antheren. Griffel 1. Steinfrucht mit ein. Kern, besetzt mit holzigen Fäden. Monandr. Monogyn.

1. *M. indica* Linn. Indischer M. Folia lanceolata petiolata. Panicula erecta. Petala apice non reflexa. Stam. 1 fertile. Drupa glabra. — Blätter lanzettförmig, gestielt. Rispe aufrecht. Blumenblätter an der Spitze nicht zurückgeschlagen. Ein fruchtbarer Staubfaden. Glatte Steinfrucht. In Indien. Baum. Die Früchte werden häufig gegessen und kommen in vielen Abarten vor.

Subordo 2. Sumachinae.

Drupa exsucca nucleo monospermo rarius 2—3spermo. Semen pendulum.

4. *Rhus.* Sumach. Flores abortu saepe dioici. Cal. parvus 5partitus persistens. Pet. 5. Stamina 5. Styli 3. — Blüten oft durch Fehlschlagen zweihäusig. Kelch klein, 5theilig, bleibend. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Griffel 3. — Kleine grünliche Blüten. Pentandr. Trigyn.

1. *R. Cotinus* Linn. Peruken S. Folia obovata et ovata subintegerrima glabra. Flores paniculati, plures abortivi post anthesin elongati pilis patulis. — Blätter umgekehrt eiförmig und eiförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in Rispen; viele fehlschlagend, nach dem Blühen verlängert mit abstehenden Haaren.

2. *R. Metopium* Linn. Metopium S. Folia impari pinnata bijuga, foliola ovata longe petiolata integerrima. Flor. hermaphroditi. Drupa ovata nucleo membranaceo amplo. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen in zwei Paaren, eiförmig, lang gestielt, ganzrandig. Blüten zwittrig. Frucht eiförmig, mit häutigem Kern. In Jamaica. Baum. Giebt das Doctorgummi und die falsche Quassia.

3. *R. Coriaria* Linn. Gerber S. Folia impari pinnata 5—7juga, petiolo nudo apice submarginato, foliola oblonga grosse serrata subtus ad nervos hirta. — Blätter ungleich gefiedert, 5—7paarig; Blattstiel

ungeflügelt, nur an d. Spitze etwas gerandet; Blättch. länglich, grob gesägt, unten an d. Nerven etwas rauh. Im südl Europa. Die Zweige werden zum Gerben gebraucht; die rauhen Früchte enthalten eine Säure. — *R. typhina* Linn. diff. fol. 8—10jugis, petiolis immarginatis, foliolis lanceolatis serratis. In Amer. bor. Fructus hirti purpurei. — *R. glabra* diff. a pr. fol. ramisque glabris, foliolis subtus glaucis. Ibidem. — *R. Vernix* Linn. diff. fol. 5—6 jugis glabriusculis, petiolo nudo, foliolis integerrimis. In N. America. Giftig. R. venenata Cand. — *R. vernicifera* Cand. diff. a pr. petiolo ramulisque molliter lanuginosis, foliolis subtus molliter pubescentibus. In Japonia. Giebt den Japanischen Firniss. — *R. Copallina* Linn. diff. petiolo articulate alato, foliolis integerrimis. In Am. bor.

4. *R. Toxicodendron* Linn. Gift S. Folia ternata, foliola ovalia serrato-angulata subtus in nervis pubescentia. — Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, gesägt-eckig, unten an den Nerven feinrauh. In N. America. Giftig. — *R. radicans* Linn. diff. foliolis integris glabris. Ibd.

5. *Schinus.* Mollebaum. Flores dioici. Cal. 5-partitus. Pet. 5. Stam. 10. Drupa carne parva, nucleo lacunis 5excavato. — Blüten zweihäusig. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10. Frucht mit wenig Fleisch und einem mit 5 Löchern ausgehöhlten Kern. Dioec. Dec.

1. *S. Molle* Linn. Brasilischer M. Folia impari-pinnata multijuga, foliola lineari-lanceolata serrata et subserrata, terminale longissimum. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen linien-lanzettförmig, gesägt u. wenig gesägt. In Brasilien. Baum. Zerrieben riechen Blätter und Zweige nach Pfeffer.

Subordo 3. Spondiaceae.

Drupa putamine 2—4loculari. Styli 5.

5. *Spondias.* Mombia. Cal. 5fidus coloratus. Pet. 5. Stam. 10 e perigynio crenato. Drupa putamine fibroso. — Kelch 5theilig, gefärbt. Blumenbl.

5. Staubf. 10. aus ein. gekerbten Perigyn. Steinfrucht mit fasrigem Kern. Decandria Pentagyn.

1. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbener M. Folia impari pinnata, petiolo compresso; foliola oblonga. Racemus simplex. — Blätter ungleich gefiedert, mit zusammengedrücktem Blattstiel; Blättchen länglich. Traube einfach. Auf den Antillen und in S. America. Baum. S. Mombin. Linn. S. Myrobalanus Jacq. Rothe essbare Früchte. — *S. lutea* Linn. diff. petiolo tereti, racemis paniculatis. Ibd. Fruct. lutei edules. S. Myrobalanus Linn. S. Mombin Jacq.

Subordo 4. Burseriaceae.

Drupa nucleo 2—5 loculari. Stylus 1 aut 0.

6. *Boswellia.* Boswellie. Flores hermaphroditi. Cal. 5 partitus persistens. Pet. 5. Stam. 10 e perigynio crenato. Styl. 1. Capsula 3 gona, 3 valvis, 3 locularis. — Blüten Zwitter. Kelch 5 theilig, bleibend. Blumenbl. 5. Staubfäden 10 auf einem gekerbten Perigyn. Griffel 1. Kapsel 3 kantig, 3 klappig, dreifächerig. Decandr. Monogyn.

1. *B. serrata* Stackh. Gesägte B. Folia impari pinnata, foliola ovata acuminata serrata pubescentia. Racemi axillares simplices. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt, feinrauh. Trauben in den Blattwinkeln, einfach. Im westl. Indien, Arabien? Der Weihrauch, Olibanum; kommt von diesem Strauche.

7. *Balsamodendron.* Balsamstrauch. Flores dioici. Cal. 4 dentatus persistens. Pet. 4. Stamina 8 sub perigynio annulari. Styl. 1. Drupa 1. Bacca suturis 4, 1—2 locularis. — Blüten zweihäusig. Kelch 4-zähnig, bleibend. Blumenblätter 4. Staubf. 8 unter dem ringförmigen Perigyn. Ein Griffel. Frucht mit 4 Näthen, 1—2 fächerig.

1. *B. gileadense* Kunth. Gilead's B. Rami inermes. Folia ternata s. quinato-pinnata, foliola sub-

aequalia integerrima pubescentia. Fructus acuminulati. — Aeste ohne Dornen. Blätter 3fach oder fünffach; Blättchen fast gleich, ganzrandig, feinrauh. Früchte mit einer kleinen Spitze. In Arabien. Giebt d. Meccabalsam. Amyris gileadensis Linn. Amyris Opobalsamum ej.

2. *B. Myrrha* Nees. Myrrhen B. Rami spinescentes. Folia ternata, foliola lateralia impari multo minora, omnia obovata obtusa apice obtuse denticulata glabra. Fructus acuminati. — Aeste stachlicht. Blätter dreifach; Seitenblättchen viel kleiner als die Endblättchen; alle umgekehrt eiförmig, stumpf, an der Spitze stumpf gezähnelt, glatt. Früchte zugespitzt. In Arabien. Von diesem Strauche oder Baume kommt nach Ehrenberg d. Myrrhe. B. Kataf Forsk. ist nach demselben nur eine Pflanze welche die Dornen abgelegt hat.

8. *Bursera.* Bursere. Cal. parvus 3—5partitus. Pet. 3—5. Stam. 6—8. Perigynum crenatum. Drupa cortice succulento trivalvi, pyrenis 3, una fertili 2-sperma. — Kelch klein, 3—5theilig. Blumenblätter 3—5. Staubf. 6—8. Perigyn. gekerbt. Steinfrucht mit saftiger, dreiklappiger Schale, drei Kernen, einer fruchtbar und 2samig. Decandr. Monogyn.

1. *B. gummifera* Jacq. Gummitragende B. Folia decidua simplicia, ternata aut impari pinnata, foliola ovata acuta membranacea. Racemi axillares. — Blätter abfallend, einfach, dreifach oder ungleich gefiedert; Blättchen eiförmig, spitz, häutig. Trauben in den Blattwinkeln. Auf d. Caribäischen Inseln. Giebt das Chibuharz, den baume à cochou und vermuthlich das Gummi Kikekunemalo. —

Icica diff. floribus saepius hermaphroditis, cal. 4—5 dentato, pet. 4—5, fructu coriaceo, cortice 2—5valvi, pyrenis 4—5. Arbores resinosae americanae. I. heterophylla praebet resinam Aracouchini.

Snbordo 5. Amyrideae.

Drupa nucleo chartaceo indehiscente monospermo.

9. *Amyris.* Amyris. Flores hermaphroditi. Cal. 4dentatus persistens. Pet. 4 hypogyna. Stamina 8.

Ovarium in gynophoro incrassato 2ovulatum. — Blüten Zwitter. Kelch 4zähnig, bleibend. Blumenblätter 4 unter dem Fruchtknoten. Staubfäden 8. Fruchtknoten auf einem verdickten Träger mit zwei Samenanlagen. Octandr. Monogyn.

1. *A. Plumieri* Cand. Plumier's A. Folia impari-pinnata, foliola petiolata ovata acuminata subserrata subtus villosa. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen gestielt, eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt, unten zottig. In Süd-America. A. elemifera? Linn. Der Ursprung des Elemiharzes ist noch ungewiss.

O. XXXVIII. Connaraceae. Connaraceen.

Folia alterna. Calyx ob ovario discretus. Petala imo calyci inserta. Perigynium disciforme. Carpella plurima. — Blätter wechselnd. Kelch vom Fruchtknoten gesondert. Blumenblätter unten im Kelch eingesenkt. Ein scheibenförmiges Perigynium. Mehr Früchtchen.

1. *Brucea.* Brucee. Cal. 4partitus. Petala 4. Perigynium 4lobum. Drupae 4 monospermae. Dioecia Tetrandria. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4. Perigynium 4lappig. Steinfrüchte 4, einsamig.

1. *B. antidysenterica* Mill. Ruhr B. Folia impari-pinnata, foliola integerrima subtus in nervis ferrugineo-villosa. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen ganzrandig, unten auf den Nerven braun zottig. In Abessinien. Str. Die falsche Angusturarinde soll davon kommen. B. ferruginea L'Herit.

2. *Ailantus.* Ailantobaum. Cal. 5dentatus. Pet. 5 basi convoluta. Stam. 10. Perigynium 5plicatum. Capsulae 5foliaceae. Polygamia Monoecia. — Kelch 5zähnig. Blumenblätter 5 an der Basis zusammenge-

wickelt. Staubfäden 10. Perigynium fünffaltig. Fünf blattartige Kapseln.

1. *A. glandulosa* Desfont. Drüsiger A. Folia impari-pinnata, foliola basi grosse serrata. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen an der Basis grob gesägt. In China. Ein hoher Zierbaum. Rhus Hypselodendron Moench. Rhus Cacodendron Ehrh.

O. XL. Hyperanthereae. Hyperanthereen.

Calyx a germine discretus. Petala imo calyci inserta. Capsula elongata trivalvis, semina axi adnata. — Kelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter unten auf dem Kelche. Kapsel lang, dreiklappig; Samen an der Axe der Frucht.

1. *Moringa*. Moringe. Cal. 5phyllus. Cor. 5 petala inaequalis. Stam. 10. — Kelch 5blättrig. Blumen 5blättrig, ungleich. Staubf. 10.

1. *M. pterygosperma* Gaertn. Flügelfruchtige M. Folia 2—3pinnata c. impari. Racemi paniculati. Capsulae trigonae. Sem. triptera. — Blätter 2—3fach unpaar gefiedert. Blütentrauben rispig. Kapseln 3-kantig. Samen dreiflüglicht. In Ostindien. Str. Die Samen geben das Beenöhl. Guilandina Moringa Linn. Hyperanthera Moringa Vahl. M. oleifera Lam. M. zeylanica Pers. — *M. polygona* Cand. diff. caps. polygonis. Ibd. Hyperanthera decandra Willd. — *M. aptera* Gaertn. diff. sem. apteris. Id. Been album off.

Subcl. VIII. Leguminosae.

Calyx inferus. Petala cum staminibus imo calyci inserta. Legumen. — Kelch unter d. Fruchtknoten. Blumenblätter mit den Staubfäden unten im Kelche eingesenkt. Eine Hülse.

O. I. Mimoseae. Mimoseen.

Calyx 4—5 partitus. Corolla aequalis, interdum monopetala ante anthesin valvata. Stamina plura plerumque hypogyna. Legumen. — Kelch 4—5 theilig. Blume gleich, zuweilen einblättrig, vor dem Blühen klappenförmig zusammengelegt. Staubfäden mehrere, meistens unter dem Fruchtknoten. Hülsenfrucht. — Polygamia Monoecia Linn.

1. *Mimosa*. Mimose. Cor. infundibuliformis 4—5 fida. Legumen articulis 1 spermis. — Blume trichterförmig, 4—5 theilig. Hülse mit einsamigen Gliedern.

1. *M. sensitiva* Linn. Empfindende M. Caulis petiolique aculeati. Folia bijuga, foliola subdimidiato-ovata acuta subtus adpresse pilosa. Legumina moniliformia. — Stamm und Blattstiele stachlicht. Blätter zweipaarig, Blättchen fast halb eiförmig, spitz, unten angedrückt haarig. Hülsen schnurförmig. In Brasilien. Str. Die Blätter und Blättchen sinken bei einer Erschütterung zusammen. Blumen röthlich.

2. *M. pudica* Linn. Schamhafte M. Caulis aculeatus. Petioli pedunculique piloso-hispidi. Folia digitato-pinnata, pinnae 4 multijugae, foliola linearia. Legumina moniliformia. — Stamm stachlicht. Blatt- und Blütenstiele steifrauh. Blätter fingerförmig gefiedert. Federstücke 4, vielpaarig; Blättchen linienförmig. Hülsen schnurförmig. In Brasilien. J. Die Blätter u. Blättchen fallen auf jede Erschütterung schnell zusammen. Röthliche Blumen.

2. *Inga*. Inga. Cal. 5 dentatus. Cor. 5 fida. Stamina monadelpha. — Kelch 5 zähnig. Blume 5 theilig. Staubfäden verwachsen. — Eine grosse Gattung.

1. *I. fastuosa* Willd. Stolze I. Folia pinnata 3—4 juga, foliola ovali-oblonga acuta subtus ferrugineo-hirsuta; glandulae pedicellatae. Spicae pauciflorae. Pedunculi corollaeque villosae. — Blätter gefiedert, 3—4 paarig; Blättchen eiförmig-länglich, spitz, unten

rostfarben haarig; Drüsen gestielt. Aehren wenigblütig. Blütenstiele u. Blumen zottig. Bei Caracas. Str. Rothe lange Staubfäden.

3. *Desmanthus.* Büschelblume. Cal. 5dentatus. Cor. monopetala 5fida aut 5petala aut in neutris nulla. Stam. 10 rarius 5, filam. floris neutri dilatata. — Kelch 5gezähnt. Blumen einblättrig, 5spaltig od. 5blättrig, oder in den geschlechtslosen fehlend. Staubf. 10 selten 5. Die Träger in der neutralen Blume erweitert.

1. *D. virgatus* Willd. Ruthenförmige B. Caulis erectus angulatus. Fol. bipinnata, pinnis 3—4jugis; glandula infra jugum infimum. Ped. nudi; spicae pauciflorae capitatae. Flores decandri. Legumina linearia 25—30sperma. — Stamm aufrecht, eckig. Blätter zweigefiedert; Federstücke 3—4paarig; Drüsen unter dem untersten Paare. Blütenstiele nackt; Aehren wenigblütig, kopfförmig. Staubfäden 10. Hülsen linienförmig, 25—30samig. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

4. *Phyllodoce.* Stielblatt. Petioli foliorum superiorum foliiformes, lamina nulla. Cal. 4—5dentatus. Cor. 5fida aut 5petala. — Blattstiele der obern Blätter blattförmig, ohne Platte. Kelch 4—5zähnig. Blumen 5theilig oder 5blättrig. — Acacia Willd. Frutices floribus plerumque flavis.

1. *P. alata.* Geflügeltes St. Caulis bifariam alatus é petiolis decurrentibus uninerviis apice spinosis margine superiore dente unico apice glanduloso; stipulae spinescentes persistentes. Capitula solitaria geminave. — Stamm auf beiden Seiten geflügelt von herablaufenden Blattstielen, diese einnervig, an der Spitze stachlicht, oben mit einem Zahn d. an d. Spitze drüsig ist; Nebenblätter stachelig, bleibend. Blütenköpfe einzeln oder zu zweien. In Neu-Holland. Acacia alata Ait. — *P. undulata* diff. caul. ala undulata, petiolis margine superiore dente parvo, capitulis parvis. Ibd. A. undulata Willd. A. paradoxa Cand. — *P. decipiens* differt. caule non alato, at petiolis approximatis triangularibus, nervo prope marginem inferiorem in spinam exeunte. Ibd. A. decipiens Ait. —

P. armata diff. caule non alato, petiolis approximatis oblongis subfalcatis mucronulatis. Ibd. — *P. genistaefolia* diff. caule non alato, foliis remotiusculis linearibus apice spinosis, stipulis spinescentibus minimis. Ibd. — *P. juniperina* diff. caule non alato, petiolis linearibus mucronato-pungentibus, stipulis setaceo-spinescentibus. Ibd. Mimosa juniperina Vent. — *P. verticillata* diff. a pr. stipulis petiolis aequalibus et similibus, spicis oblongis. Ibd.

2. *P. stricta.* Straffes St. Petioli lineares attenuati apice rotundati mucronati medio uninervii, stipulae nullae. Capitula gemina; pedunculus capitulo brevior. — Blattstiele linienförmig, unten verschmälert, an der Spitze gerundet, stachelspitzig, in der Mitte einnervig; Nebenblätter fehlen. Blütenköpfe doppelt; Blütenstiel kürzer als der Kopf. A. stricta Willd. — *P. dodonaeifolia* diff. ramulis angulatis viscosis, petiolis subfalcatis, pedunculis capitulo longioribus. Ibd. A. dod. Willd.

3. *P. suaveolens.* Wohlriechendes S. Petioli lineares subattenuati acutati mucronati uninervii integerrimi. Capitula racemosa multiflora. Cal. 5 partitus. Ovarium glabrum. — Blattstiele linienförmig, wenig verschmälert, gespitzt, stachelspitzig, einnervig, ganzrandig. Blütenköpfe in Trauben, vielblütig. Kelch 5-theilig. Fruchtknoten glatt. In N. Holland. Mimosa suaveolens Smith. — *P. angustifolia* diff. cal. 4dentato, ovario tomentoso. Ibd. Mimosa angustifol. Jacq. — *P. linifolia* petiolis angustioribus, racemis petiolorum longitudine. Ibd. M. linifolia Vent — *P. myrtifolia* differt. petiolis oblongo-lanceolatis uninerviis margine superiore uniglandulosis, floribus 4fidis. Ibd. Mimosa myrtifol. Smith. — *P. floribunda* diff. petiolis lineari-lanceolatis utrinque attenuatis tenuiter 3-5 nerviis, spicis axillaribus simplicibus, cal. 4 dentato. Ibd. Mimosa floribunda Vent. — *P. longifolia* diff. a pr. petiolis latioribus eminenter nervosis. Ibd. Mimosa longifolia Andr. — *P. Sophora* diff. a pr. petiolis oblongo-lanceolatis obtusissimis, gemmis hirtis.

5. *Acacia.* Acacie. Folia vera. Cal. 4—5dentatus. Cor. 5fida aut 5petala. — Wahre Blätter. Kelch 4-5zähnig. Blume 5theilig oder 5blättrig.

1. *A. lophantha* Willd. Schopfblühende A. Inermis. Folia bipinnata; foliola 25—30juga linearia

obtusiuscula, glandula ad basin petioli communis et inter bina foliola extrema pinnarum. Racemi geminati axillares ovato-oblongi; cal. pubescentes. — Ohne Dornen. Blätter zweigefiedert; Blättchen 25—30 paarig, linienförmig, stumpflich; eine Drüse an der Basis des gemeinschaftlichen Stiels und zwischen den beiden äussersten Blättchen der Federstücke. Zwei eiförmig-längliche Trauben in den Blattwinkeln; rauhe Kelche. In N. Holland. Weisse Blumen. Mimosa distachya Vent. Mim. elegans Andr. — *A. Catechu* Willd. diff. aculeis stipularibus junioribus rectiusculis demum uncinatis, fol. 10 jugis, pinnis 40—50 jugis, foliolis linearibus pubescentibus, glandula ad basin petioli comm. depressa, 2—3 inter pinnas extremas, spicis 2—3 axillaribus cylindraceis. In India orient. Praebet succum Catechu officinalem. — *A. nilotica* diff. a pr. spinis stipularibus geminis, fol. 6—8 jugis, pinnis 15—20 jugis, foliolis oblongo-linearibus glabriusculis, glandula petiolari infra infima foliola, petiolis pedunculisque subpuberulis, capitulis florum pedunculatis aggregatis, leguminibus moniliformibus elongatis glabris. In Aegypto sup. Gummi arabicum ex hac planta. A. vera Richard. A. arabica Cand. Mimosa nilotica Linn. Flores flavi. — *A. arabica* Roxb. diff. a pr. fol. 5—6 jugis, foliolis pubescentibus, petiolis pedunculis ramulisque tomentosulis, leguminibus tomentosis. In Ind. or. et in Aegypt. sup. An var. pr.? Praebet gummi arabicum. — *A. Ehrenbergii* Nees diff. ab A. nilotica ramis flexuosis glabris, spinis connatis elongatis, fol. unijugis, pinnis 6 jugis, foliolis ovalibus carnosulis minimis, glandula intra pinnas, capitulis brevi pedunculatis. In Aegypto super. An var. pr.? — *A. tortilis* Forsk. diff. a pr. spinis inaequalibus, fol. 3—6 jugis, pinnis sub 8 jugis, foliolis oblongis minutis, petiolo pubescente, glandula infra pinnam inferiorem, leguminibus contortis glabris. In Aegypt. Nub. Sinai. Haec species praesertim Gummi praebet arabicum. — *A. Seyal* Forsk. diff. a pr. spinis rectis fol. fere longitudine, fol. 2—3 jugis, pinnis 8—10 jugis, foliol. oblongo-linearibus obtusis glabris, glandula infra pinnas infimas et inter supremas, capitulis axillar. peduncul. aggregatis, leguminibus falcatis compressis glabris. In Aegypt. sup. Nubia, Arab. Et haec praesertim gummi praebet arabicum. A. vera Willd. an var.? — *A. Farnesiana* Willd. diff. ab A. nilotica foliol. linearibus glabris, leguminibus teretibus. In S.

Domingo nunc in Europ. austr. culta. Mimosa Farnesiana Linn. — *A. Julibrissin* Willd. inermis glabra, fol. 8—12 jugis, pinnis 30 jugis, foliolis dimidiato-oblongis acutis subciliatis, glandula depressa orbiculata ad basin petioli, capitulis pedunculatis in paniculam terminalem subcorymbosam dispositis, leguminibus planis membranaceis glabris. In Oriente. In Europ. austr. culta. Flor. albi, stam. apice purpureo.

O. II. Ceratonieae. Ceratonien.

Calyx ad basin partitus. Petala 0. Stam. discreta. Legumen. — Kelch bis zur Basis getheilt. Keine Blumenblätter. Getrennte Staubfäden. Hülsenfrucht.

1. *Ceratonia.* Johannisbrotbaum. Cal. 5partitus. Stam. 5. Legumen indehiscens intus pulposum pulpa isthmos formante. — Kelch 5getheilt. Staubf. 5. Hülsen nicht aufspringend, inwendig fleischig; d. Fleisch macht Querwände. Polyg. Dioec.

1. *C. Siliqua* Linn. Gemeiner J. Foliola orbiculata. — Runde Blättchen. Im südl. Eur. Baum. Schoten essbar, off. Siliqua dulcis.

2. *Copaifera.* Copaivabaum. Cal. 4partitus. Stam. 10. Legumen pedicellatum bivalve monospermum. — Kelch 4theilig. Staubf. 10. Hülse gestielt, zweiklappig, einsamig. — Bäume. Dec. Monog.

1. *C. multijuga* Hayne. Vielpaariger C. Folia pari-pinnata 6—10juga inaequilatera longe acuminata apiculata pellucido-punctata costato-venosa, infer. ovato-oblonga, super. lanceolata. — Blätter gleich gefiedert, 6—10paarig, ungleichseitig, lang gespitzt, mit weicher Spitze, hellpunctirt, gerippt adrig, die untern eiförmig länglich, die obern lanzettförmig. In Brasilien. Giebt den meisten Copaivabalsam. Auch andere Arten dieser Gattung geben ihn.

O. III. Cassiaceae. Cassiaceen.

Folia alterna plerumque stipulata. Calyx monophyllus. Corolla aequalis aut inaequalis non papilio-

nacea. Stamina discreta. Legumen. — Blätter wechselnd, meistens mit Nebenblättern. Kelch einblättrig. Blume gleich oder ungleich, nicht Schmetterlingsblüte. Staubfäden getrennt. Hülse.

1. *Gleditsia.* Gleditsie. Flores polygami. Cal. 3—4—5 partitus. Stam. 5. Legumen intus pulposum 1-polyspermum. — Blüten polygam. Kelch 3—5 getheilt. Staubf. 5. Hülse inwendig fleischig, 1-vielsamig. — Frutices. Polygam. Monoec.

1. *G. triacanthos* Linn. Dreistachlichte Gl. Spinae robustae ima basi compressae simplices et trifidae. Foliola lanceolata aequilata. Legumina polysperma decies latitudine longiora. — Dornen stark, unten zusammengedrückt, einfach und dreitheilig. Blättchen lanzettförmig, gleichbreit. Hülsen vielsamig, zehnmal länger als breit. In N. America. Wird häufig in Lustgebüschen gezogen. Var. ramis parce spinosis. Gl. inermis Cand. — *Gl. brachycarpa* Pursch. diff. spinis crassis brevibus, foliolis oblongis obtusis, leguminibus oblongis brevibus. Ibd. — *Gl. monosperma* Walt. diff. spinis gracilibus subtrifidis paucis, foliolis ovato-oblongis acutis, leguminibus subrotundis monospermis. Ibd. G. triacantha Gaertn. Gl. carolinensis Lam. — *Gl. sinensis* Lam. diff. spinis axillaribus (nec ab axilla distantibus), rameis simplicibus ramosisque, caulinis fasciculatis ramosis, foliolis ovato-oblongis obtusis. In China. Gl. horrida Willd. — *Gl. macracantha* Desf. diff. trunco spinoso, spinis ramorum axillaribus robustis ramosis conicis plurimis, foliolis lanceolatis rigidulis fere 2 poll. longis, leguminibus incrassatis. Patr. ign. — *Gl. ferox* Desf. diff. spinis maximis fere per totam longitudinem compressis trifidis, foliolis lanceolatis acutis. Patr. ign. G. orientalis Lam.

2. *Gymnocladus.* Nacktast. Flores dioici. Cal. tubulosus 5 fidus. Petala 5 aequalia. Stam. 10. Legumen intus pulposum. — Blüten zweihäusig. Kelch röhrig, 5 theilig. Blumenblätter 5 gleich. Staubf. 10. Hülse inwendig fleischig. Frutex.

1. *G. canadensis* Lam. Canadischer N. Folia

bipinnata, foliola ovalia acuminata. Legumen oblongum crassum. — Blätter zweigefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Hülse länglich, dick. In N. America. Weissliche Blumen.

3. *Caesalpinia.* Caesalpinie. Cal. 5partitus, lacinia infima majore fornicata. Pet. 5inaequalia, sup. breviora. Stam. 10 filam. villosis. Legumen compressum. — Kelch 5theilig; unterer Lappe grösser und gewölbt. Blumenblätter 5 ungleich. Staubf. 10 mit zottigen Fäden. Hülse zusammengedrückt. — Frutices et Arbores. Dec. Monog.

1. *C. brasiliensis* Linn. Brasilische C. Folia bipinnata 7—9juga, pinnae 15—16jugae, foliola ovali-oblonga obtusa glabra. Cal. rufo hirti. Legumen indehiscens monospermum foliaceum. — Blätter zweigefiedert, 7—9paarig; Federstücke 15—16paarig; Blättchen eiförmig, länglich, stumpf, glatt. Kelche röthlich rauh. Hülse nicht aufspringend, einsamig, blattartig. In Süd-America. Giebt das Fernambuckholz. Bresillet d. Antilles. — *C. Sappan* Linn. differt fol. 10—12jugis, pinnis 10—12jugis, foliolis oblique apice emarginatis, leguminibus polyspermis compressis apice oblique truncatis, calycibus glabris. Flores flavi. In Ind. or. Praebet lignum Sappan s. brasiliense rubrum bresillet d. Indes. — *C. Crista* Linn. diff. aculeis, fol. 1—3 jugis, foliol. obovatis, legumin. linearibus acutis. In Jamaica. Praeb. lignum Fernambuci flavum.

Poinciana diff. petalo superiore difformi, staminibus longissimis, leguminibus isthmis spongiosis, submultilocularibus. *P. pulcherrima* aculeata, fol. bipinnatis, foliol. obovatis, cal. glabris, pet. longe stipitatis fimbriatis e flavo et aurantio variegatis. In Caribaeis. Fr.

4. *Guilandina.* Guilandine. Cal. 5partitus. Pet. 5 subaequalia. Stam. 10 filam. basi villosis. Legumen ventricoso-compressum echinatum bivalve 1—3spermum. Sem. subglobosa ossea nitida. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5 fast gleich. Staubfäd. 10, mit an der Basis haarigen Trägern. Hülsen bauchig, zusammengedrückt, stachlicht, 2klappig, 1—3samig. Samen fast kugelrund, steinhart, glänzend. Dec. Monog.

1. *G. Bonduc* Linn. Bonduc G. Folia bipinnata, foliola ovalia pubescentia. Aculei subsolitarii. Sem. flavicantia. — Blätter zweigefiedert; Blättchen eiförmig, feinrauh. Dornen meistens einzeln. In Indien. — *G. Bonducella* Linn. diff. foliol. oblongo-ovatis, aculeis subgeminis, sem. griseis. In Ind. Arab. Die Samen werden zu Rosenkränzen u. dergl. gebraucht.

5. *Haematoxylum.* Blutholz. Cal. 5partitus lobis deciduis. Pet. 5 vix calyce longiore. Stamina 10, fil. basi pilosa. Legumen compressum 2spermum suturis indehiscens valvis medio longitudinaliter ruptis. — Kelch 5getheilt, mit abfallenden Lappen. Blumenblätter 5, kaum länger als der Kelch. Staubfäden 10. Träger an der Basis rauh. Hülse zusammengedrückt, 2samig, an den Näthen nicht aufspringend; die Klappen aber in der Mitte der Länge nach aufreissend.

1. *H. Campecheanum* Linn. Campeche Bl. Folia pinnata aut subbipinnata, foliola obovata. — Blätter gefiedert und zuweilen zweigefiedert; Blättchen umgekehrt eiförmig. Im warmen America. Giebt das Campecheholz.

6. *Tamarindus.* Tamarinde. Cal. 5partitus laciniis 2 inferioribus connatis. Pet. 3. Stam. 2—3fertilia monadelpha, 7sterilia brevissima. Legumen compressum 3—6spermum, valvae intus pulpa farctae. — Kelch 5theilig, die beiden untern Lappen in eins verwachsen. Drei Blumenblätter. Staubf. 2—3 fruchtbar, unten verwachsen, sieben unfruchtbar, sehr kurz. Hülse zusammengedrückt, 3—6samig. Klappen inwendig weich fleischig.

1. *T. indica* Linn. Indische T. Folia pinnata. Legumina 8—12sperma. — Blätter gefiedert. Hülsen 8—12samig. In Ostindien. Das Mark der Früchte officinell. Pulpa Tamarind. — *T. occidentalis* Gaertn. diff. legum. brevioribus 1—4spermis. In Am. calid. Das Mark ebenfalls officinell.

7. *Cassia.* Cassie. Cal. ad basin 5partitus. Pet.

5 inaequalia. Stam. 10, 3 infer. longiora 4 media brevia recta, 3 super. antheris abortivis difformibus. Legum. teretia indehiscentia lignosa septis transversis, loculis pulposis. — Kelch zur Basis fünftheilig. Blumenblätter 5, ungleich. Staubfäden 10, 3 untere länger, 2 in der Mitte kürzer, die 3 obern mit entstalteten abortirenden Antheren. Hülse rund, nicht aufspringend, holzig, mit Querwänden u. markigen Fächern. — Frutices aut Arbores. Dec. Mon.

1. *C. Fistula* Linn. Röhren C. Folia pinnata 4—6 juga, foliola ovata subacuminata glabra. Petioli eglandulosi. Racemi laxi ebracteati. Legum. recta subobtusa laevia. — Blätter gefiedert, 4—6 paarig; Blättchen eiförmig, etwas zugespitzt, glatt. Blattstiele ohne Drüsen. Trauben schlaff, ohne Bracteen. Hülsen stumpflich, glatt.

8. *Chamaecassia*. Zwergcassie. Cal. Cor. Stam. praec. Legum. teretia vix dehiscentia membranacea, septis transversis, pulpa parca; sem. valvis transversa. — Kelch, Blume, Staubfäden wie bei der vorig. Hülsen rund, kaum aufspringend, häutig, mit Querwänden u. wenig Mark; Samen querliegend. — Frutices aut Arbores. — Gelbe Blumen.

1. *C. laevigata* Willd. Glatte Z. Folia 4 juga ovata lanceolata acuminata glabra, glandula oblonga acutiuscula inter omnia paria. — Blätter vierpaarig, eiförmig lanzettförmig, zugespitzt, glatt; mit einer länglichen, spitzigen Drüse zwischen allen Paaren. In N. Spanien. C. grandiflora Desfont.

9. *Senna*. Senne. Cal. Cor. Stam. pr. Legumina compressa dehiscentia aut vix dehiscentia, septis transversis completis aut incompletis, loculis non pulposis aut vix pulposis. Sem. valvis parallela. — Kelch, Blume, Staubfäd. w. b. d. vor. Hülsen zusammengedrückt, aufspringend oder kaum aufspringend, m. völligen oder nicht völligen Querwänden, mit nicht oder

kaum markigen Fächern. Die Samen mit den Klappen gleichlaufend. — Gelbe Blumen.

1. *S. acutifolia.* Spitzblättrige S. Folia pinnata 5—7 juga; foliola breviter petiolata membranacea lanceolata acutata mucronata subglabra. Legumina oblonga subfalcata medio turgida. — Blätter gefiedert, 5—7 paarig; Blättchen kurz gestielt, häutig, lanzettförmig, gespitzt, stachelspitzig, fast glatt. Hülsen länglich, etwas sichelförmig, in d. Mitte angeschwollen. In Arabien, Ob. Aegypt. Str. Die Blätter officinell, unter dem Namen der ostindischen Senna. Cassia acutifolia Delile. — *S. lanceolata* diff. fol. 3—5-jugis, foliolis subcoriaceis ovate-lanceolatis leviter pubescentibus, leguminibus ellipticis. In Nubia. Cassia lanceolata Forsk. C. orientalis Pers. Die Blätter kommen unter d. fol, Sennae alexandrinae u. tripolitanae häufig vor. — *S. obovata* diff. petiolis foliolorum glandulosis, foliolis obovatis subrotundatis mucronatis, legum. falciformibus utrinque cristaceo-turgidis. In Aegypto, Arabia. Cassia obovata Colladon. C. Senna italica Linn. C. Senna Nectoux nach welchem sie die Sennenblätter geben. — *S. obtusata* differt. fol. 4—6 jugis, petiolo foliolor. glanduloso, foliol. oblongo-ovatis obtusatis vel retusis brevissime mucronatis, leguminibus valde falciformibus utrinque cristaceo-turgidis. In Ob. Aegypten. Cassia obtusata Hayne. C. obovata Collad. C. Senna Jacq. Kommt häufig unter d. fol. Senn. alexandr. vor.

2. *S. occidentalis.* Americanische S. Folia pinnata 4—6 juga, foliola ovate lanceolata margine pubescentia, glandula crassa ad basin petioli. Ped. breves 2—4 flori, infer. axillares super. racematim dispositi. Legumin. suturis callosis. — Blätter gefiedert, 4—6 paarig; Blättchen eiförmig lanzetförmig, am Rande feinrauh; mit e. dicken Drüse an der Basis des Blattstiels. Blütenstiele kurz, 2—4 blütig, die untern in Blattwinkeln, die obern traubig gestellt. Hülsen mit schwieliger Nath. Im wärmern America. Str. C. occid. Linn. — *S. marylandica* diff. fol. 8—9 jugis, foliolis ovato-oblongis glabris, racemis axillaribus multifloris folio brevioribus, leguminibus linearibus hirtis demum glabris. In Am. bor.

10. *Grimaldia.* Grimaldie. Cal. 5 partitus subaequalis. Pet. 5 subaequalia. Stam. 10 subaequalia

aut 7—5. Legumina non pulposa rarius septis obsoletis. — Kelch 5theilig, fast gleich. Blumenbl. 5 fast gleich. Staubf. 10 fast gleich oder nur 7 u. 5. Hülsen nicht markig, nur selten mit Spuren von Querwänden.

1. *G. Absus.* Chichm Gr. Rami petiolique pubescentes. Folia pinnata bijuga, foliola obovata ciliata punctata. Fl. pentandri. — Aeste u. Blattstiele feinrauh. Blätter gefiedert, zweipaarig; Blättchen umgekehrt eirund, gefranst, punctirt. Fünf Staubfäden. In Aegypten. J. Gelbe Bl. Die Samen (Sem. Chichm.) werden zur Arznei gebraucht. Cassia Absus Linn.

2. *Gr. Chamaecrista* Schrank. Kamm Gr. Caulis erectus. Folia pinnata 10—12juga, foliola oblonga aequilata mucronata, glandula sessili infra par infimum. Pedicelli 2—3 supraaxillares fasciculati petiolo breviores. Legum. hispidula. — Stamm aufrecht. Blätter gefiedert, 10—12paarig; Blättchen länglich, gleichbreit, stachelspitzig; ungestielte Drüse unter dem untersten Paare. Blütenstiele 2—3 über d. Blattwinkeln, büschelförmig, kürzer als d. Blattstiel. Hülsen scharfrauh. Im wärmern N. America. J. Gelbe Blumen.

11. *Hymenaea.* Hymenaee. Cal. urceolatus 5-partitus. Petala 5 inaequalia. Legumen lignosum non dehiscens pleiospermum, pulpa exsucca farinoso-filamentosa repletum. — Kelch krugförmig, fünftheilig. Blumenbl. 5, ungleich. Hülse holzig, nicht aufspringend, mehrsamig, mit einer trocknen, mehlig fasrigen Masse erfüllt. Fol. conjugata. Arbores. Dec. Mon.

1. *H. Courbaril* Linn. Courbaril H. Foliola oblongo-ovata inaequaliter longe acuminata basi inaequalia glabra. Legum. oblonga compressa subalutacea lucida. — Blättchen länglich, eiförmig, ungleichseitig, langgespitzt, an d. Basis ungleich, glatt. Hülsen länglich, zusammengedrückt, fast chagrinartig, glänzend. In S. America. Giebt d. westindischen Copal. Auch viele andere Arten dieser Gattung geben ihn.

Trachylobium Hayn. diff. petal. 3 longe unguiculatis, quae in Hymenaea exunguiculata; legum. coriaceo-

suberosis. Alle Arten in S. America. Str., u. geben Copal.

Vouapa diff. cal. 4partito, petalo unico, leg. monospermo. V. phaselocarpa Hayn. in S. America giebt Copal.

Bauhinia Linn. cal. 5fido, pet. 5, stam. diadelphis aut submonadelphis, omnibus aut 5 aut 3fertilibus, legumine bivalvi polyspermo. Eine zahlreiche Gattung, mit gepaarten oder zweilappigen Blättern, aus dem wärmern America.

Aloexylum. Aloëholz. Cal. 4phyllus, phyllo infimo elongato falcato. Pet. 5. Stamina 10. Legumen falcatum 1spermum; semen cavum. *A. Agallochum* Lam. foliis lanceolatis integerrimis. In Hinter-Indien. Baum. Liefert das ächte Aloëholz.

12. *Myroxylum.* Balsamholz. Cal. campanulatus 5dentatus persistens. Pet. 5, supremo majore. Stam. 10 decidua. Leg. stipite basi nudo superne alato indehiscens submembranaceum 1—2spermum hinc stylo apiculatum. — Kelch klockenförmig, fünfzähnig, bleibend. Blumenbl. 5; das oberste grösser. Staubfäden 10, abfällig. Hülse mit ein. unten nackten oben geflügelten Stiel, nicht aufspringend, fast häutig, 1—2 samig, auf einer Seite mit dem Griffel als einer kleinen Spitze. Dec. Monog.

1. *M. peruiferum* Linn. fil. Peru B. Folia pinnata, foliola ovata breviter acuta coriacea glabra. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, kurz gespitzt, lederartig, glatt. In Peru. Baum. Giebt den Perubalsam. — *M. toluiferum* Rich. diff. foliol. obovatis longe acutatis membranaceis. In Amer. austr. orient. septentrional. Giebt d. Tolubalsam. Toluifera Balsam.

O. IV. Papilionaceae. Schmetterlingsblüten.

Folia alterna saepissime stipulata. Calyx monophyllus. Corolla papilionacea. Stam. plerumque 10. Stylus 1. Legumen. — Blätter wechselnd, sehr oft mit Nebenblättern. Kelch einblättrig. Blume schmetterlingsförmig. Meistens zehn Staubfäden. Frucht eine Hülse.

Sectio 1. Sophoraceae.

Stamina libera.

1. ***Cercis.*** **Indasbaum. Cal. urceolatus 5dentatus. Legumen compressum polyspermum, sutura supra seminifera subalata, infera dehiscente. — Kelch krugförmig, fünfgezähnt. Hülse zusammengedrückt, vielsamig; die obere Nath samentragend, etwas geflügelt, die untere aufspringend. Decand. Monog.**

1. ***C. Siliquastrum*** **Linn. Europaischer J. Folia cordata obtusissima glaberrima. Fl. praecoces. — Blätter herzförmig, sehr stumpf und sehr glatt. Blüten vor den Blättern. Im südl. Europa. Baum. Röthl. weisse. Blumen. —** ***C. canadensis*** **Linn. diff. fol. acuminatis subtus ad nervorum axillis villosis. In Amer. bereal.**

2. ***Eutaxia.*** **Eutaxie. Cal. bilabiatus, labio sup. emarginato, inf. 3fido. Styl. uncinatus. Leg. subventricosum; sem. strophiolata. — Kelch 2lippig. Oberlippe ausgerandet, untere dreitheilig. Griffel hakig. Hülse etwas bauchig; Samen mit Anhängseln.**

1. ***E. myrtifolia*** **R. Brown. Myrtenblättrige E. Folia lanceolata. Ped. axill. gemini. — Blätter lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln doppelt. In N. Holland. Str. Schöne goldfarbene Bl.**

3. *Callistachys.* Schönähre. Cal. bilabiatus ½. Cor. carinae petalis demissis. Stam. disco inserta. Styl. incurvus. Legumen lignosum apice dehiscens, septulis demum evanescentibus. — Kelch zweilippig ½. Kahnblätter der Blumen herabgesenkt. Staubfäd. auf der Bodenscheibe. Griffel krumm. Hülse holzig, an der Spitze sich öffnend, mit endlich verschwindenden Querwänden.

1. *C. lanceolata* Vent. Lanzettförmige Sch. Folia lanceolata sparsa, opposita et verticillata. — Blätter lanzettförmig, zerstreut, entgegengesetzt und wirtelförmig. In N. Holland. Str. Schöne gelbe Blumen. — *C. ovata* Sims. diff. fol. obovatis. Ibid.

4. *Chorizema.* Chorizeme. Cal. bilabiatus ½. Cor. carina ventricosa. Styl. uncinatus. Legum. ventricosum polyspermum. — Kelch zweilippig ½. Blume mit bauchigem Kahn. Griffel gekrümmt. Hülse bauchig, vielsamig.

1. *Ch. ilicifolium* Labill. Ilexblättrige C. Folia oblonga sinuato-dentata spinosa acumine integro dentibus longiore. Bracteolae ad apicem pedicelli. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, stachlicht; d. Spitze länger als die Zähne. Bracteen an der Spitze d. Blütenstiels. In N. Holland. Str. Goldgelbe Blumen. — *C. nanum* Sims. diff. acumine dentibus aequali, bracteolis sub apice pedicelli. Ibd.

5. *Podaliria.* Podalirie. Cal. 5fidus lobis inaequalibus, basi intrusa. Cor. vexillo majore carina alis obtecta. Legum. ventricosum polyspermum. — Kelch 5theilig, mit ungleichen Lappen, eingedrückter Basis. Bl. m. grösserer Fahne; Kahn durch d. Flügel bedeckt. Hülse bauchig, vielsamig. Dec. Monog.

1. *P. myrtillifolia* Willd. Heidelbeerblättrige P. Folia obverse oblonga utrinque sericea. Ped. uniflor. folia aequantes calycesque sericei. — Blätter länglich, vorn breiter, auf beiden Seiten seidenhaarig. Blütenstiele einblütig, d. Blättern gleich, wie d. Kel-

che seidenhaarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern gleich. Kelche seidenartig. Am Cap. Röthliche Blumen. — *P. styracifolia* Sims. diff. fol. pubescentibus subtus subreticulatis, cal. ferrugineo-tomentosis Ibid.

6. *Baptisia.* Baptisie. Cal. bilabiatus semi 4—5fidus. Pet. 5 subaequalia, vexillo lateribus reflexis. Stam. decidua. Legum. pedicellatum ventricosum polyspermum. — Kelch zweilippig, halb 4—5spaltig. Blumenblätter 5 fast gleich. Fahne an den Seiten zurückgeschlagen. Staubfäden abfällig. Hülse gestielt, bauchig, vielsamig.

1. *B. australis* R. Brown. Südliche B. Folia petiolata ternata glabra; foliol. obverse oblonga; stipulae lineari-lanceolatae petiolo longiores. Racemi elongati. — Blätter gestielt, dreifach, glatt; Blättchen länglich, vorn breiter; Nebenblätter linien-lanzettförmig, länger als der Blattstiel. In Carolina. P. Blaue Blumen. Podaliria australis Venten. — *B. alba* R. Brown. diff. stipulis subulatis petiolo brevioribus deciduis, florib. albis. In Virginia et Carolina. Podaliria alba Willd. — *B. tinctoria* R. Br. diff. foliolis obovatis, stipulis setaceis obsoletis, floribus flavis. In Am. bor. Sophora tinctoria Linn.

7. *Anagyris.* Anagyris. Cal. sublabiatus. Alae vexillo longiores et carina dipetala breviores. Legumen breve stipitatum compressum bivalve, isthmis irregulariter subinterruptum. — Kelch fast lippig. Flügel länger als die Fahne, kürzer aber als d. zweiblättrige Kahn. Hülse kurz, gestielt, zusammengedrückt, zweiklappig, durch Querwände unregelmässig unterbrochen.

1. *A. foetida* Linn. Stinkende A. Folia ternata, foliola lanceolata acuta. Leg. acuminata. — Blätter dreifach; Blättchen lanzettförmig, spitz. Hülsen zugespitzt. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. Var. glauca in Regn. Neapol. — *A. latifolia* Willd. diff. fol. oblongis, obtusis, legum. torosis obtusis stylo apiculatis. In Teneriffa.

8. *Edwardsia.* Edwardsie. Cal. 5dentatus superne fissus. Cor. carina longa. Stam. 10 perigynio decangulari cyathiformi inserta. Leg. moniliforme tetrapterum bivalve 1spermum. — Kelch 5zähnig, oben gespalten. Blume mit langem Kahn. Staubf. 10 auf d. 10eckigen, becherförmigen Perigyn. Hülse perlschnurförmig, 4geflügelt, zweiklappig, einsamig.

1. *E. grandiflora* Salisb. Grossblütige E. Folia impari-pinnata 8—10juga, foliola oblongo-lanceolata villosiuscula, carinae petalis late falcatis. — Blätter unpaar gefiedert, 8—10paarig; Blättchen länglich lanzettförmig, etwas rauh; Kahnblumenblätter breit sichelförmig. In Neu-Seeland. Baum. Grosse gelbe Blumen. Sophora tetraptera Ait. — *E. microphylla* Salisb. diff. fol. 16—20jugis, foliol. obovatis subrotundisve, carinae pet. ellipticis margine dorsali uncinatis. Ibd. Sophora microphylla Ait.

9. *Sophora.* Sophore. Cal. 5dentatus. Stamina 10. Legumen moniliforme apterum polyspermum. — Kelch 5zähnig. Staubf. 10. Hülse perlschnurförmig, ungeflügelt, vielsamig. Dec. Monog.

1. *S. alopecuroides* Linn. Fuchsschwanz S. Folia impari-pinnata 7—12juga, foliola oblonga, juniora utrinque, adultiora subtus sericea. Racemus terminalis. — Blätter unpaar gefiedert, 7—12paarig; Blättchen länglich, die jüngern auf beiden Seiten, die älteren unterhalb seidenartig. Trauben gipfelständig. Im Orient. P. Gelbl. Blumen.

Sectio 2. Genistoideae.

Caulis fruticosus non volubilis. Fol. simplicia aut ternata, primordialia non opposita. Stam. 10 monadelpha aut diadelpha. Leg. non septatum.

10. *Anthyllis.* Anthyllis. Cal. tubulosus 5dentatus. Stam. monadelpha. Legum. 1—2spermum. — Kelch röhrig, 5zähnig. Staubf. verwachsen. Hülse 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *A. Herrmanniae* Linn. Herrmannia A. Caulis ramosissimus, rami spinescentes. Folia oblongo-cuneata glabra aut adpresse pubescentia. Capitula pauciflora ad axillas superiores. — Stamm sehr ästig, Aeste dornig. Blätter länglich keilförmig, glatt oder angedrückt feinrauh, oft dreifach. Blütenköpfe wenigblütig, in den obern Blattwinkeln. Im südl. Europa. Gelbe Blumen. Folia ternata apparent ob stipulas magnas, ut in sequent. — *A. cytisoides* Linn. diff. ram. inermibus, fol. lanceolatis, capitulis in spicas longas digestis. Ibd. — *A. Genistae* Dufour. diff. a pr. fol. glabris, floribus in axillis supremis paucis interrupte spicatis. Ibd.

11. *Aspalathus*. Aspalathus. Cal. 5dentatus subaequalis. Vexillum breviter stipitatum. Stamina monadelpha, lamina superne fissa. Leg. oblongum oligospermum. — Kelch 5zähnig, fast gleich. Fahne kurz gestielt. Staubfäden alle verwachsen, die Platte oben gespalten. Hülse länglich, wenigsamig. — Frutices capenses. Folia fasciculata, sed proprie ternata aut digitata, petiolis nullis. Diadelph. Dec.

1. *A. spinosa* Linn. Stachlichter A. Ramuli spinosi. Folia linearia glabra. Flor. axillares solitarii glabri— Aestchen stachlicht. Bl. linienförmig, glatt. Blüten in den Blattwinkeln einzeln, glatt.

12. *Ulex*. Hecksame. Cal. bibracteolatus labiatus ⅔. Stam. omnia connexa. Legum. turgidum vix calyce longius. — Kelch mit 2 kleinen Bracteen, lippenförmig ⅔. Alle Staubfäden verbunden. Hülse aufgetrieben, kaum länger als der Kelch. — Frutices ramulis foliisque spinescentibus, flor. solitariis luteis, legum. villosis. Diadelph. Decandr.

1. *U. europaeus* Linn. Europäischer H. Caulis erectus. Folia lanceolato-linearia ramulique subvillosa. Bracteae ovatae laxae. Cal. pubescentis dentes obsoleti conniventes. — Stamm aufrecht. Blätter lanzett-linienförmig, wie die Aeste fast zottig. Bracteen eiförmig, schlaff. Die Zähne d. feinrauhen Kelches klein, zusammenneigend. Im mittl. u. südl. Eu-

ropa. — *U. nanus* Smith diff. caule decumbente, fol. ramulisque glabris, bracteis minutis adpressis, cal. glabriusculi dentibus lanceolatis distantib. In Eur. occidentali med. et australi. U. minor Roth. — *U. provincialis* Loisel. diff. fol. ramulisque glabriusculis, bracteis minutis adpressis, calycis subpubescentis corollamque vix superantis dentibus lanceolatis distantib. In Eur. austr.

13. *Stauracanthus*, Kreuzginst. Omnia pr. sed legumen e calyce longe exsertum compressum. — Wie am vorigen aber die Hülse lang aus dem Kelche hervorragend, zusammengedrückt.

1. *St. aphyllus.* Blattloser Kr. Rami spinescentes. Folia nulla. — Aeste stachlicht. Keine Blätter. In Portugal. Str.

14. *Spartianthus.* Blühendginst. Cal. 5dentatus subbilabiatus superne fissus. Stam. monadelpha. Legumen compressum polyspermum. — Kelch 5zähnig, fast 2lippig, oben gespalten. Staubf. verwachsen. Hülsen zusammengerückt, vielsamig.

1. *Sp. junceus.* Binsen Bl. Rami virgati teretes. Folia pauca lanceolata. Racemi terminales laxiflori. — Aeste ruthenförmig, rund. Bl. wenig, lanzettförmig. Trauben am Ende, schlaff blühend. Im südl. Eur. Str. Wohlriechende gelbe Bl. Spartium junceum. L.

15. *Genista.* Ginst. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Stam. monadelpha. Leg. compressum oligo-polyspermum. — Kelch lippenförmig $\frac{2}{3}$. Staubfäd. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, wenig-vielsamig. Frutices, flores plerumque flavi. Diadelph. Dec.

1. *G. cinerea* Cand. Grauer G. Caulis erectus ramosissimus, rami striati. Folia lanceolata adpresse pubentia. Fl. subsessiles solitarii; petala sericea subaequalia. Leg. adpresse villosa 4—6sperma. — Stamm aufrecht, sehr ästig; Aeste gestreift. Blätter lanzettförmig, angedrückt feinrauh. Blüten fast stiellos, einzeln; Blumenblätter fast gleich lang, seidenartig rauh. Hülsen angedrückt, zottig, 4—6samig. Im südl. Europa. G. scoparia Vill. Spartium cinereum ej. — *G. virgata* ramis virgatis teretibus striatis, fol. oblongo-

lanceolatis subsericeis, floribus subracemosis, petalis sericeis subaequalibus, leguminibus villosis 1—3spermis ad semin. subtorosis. In Madeira. Spartium virgatum Ait. Cytisus tener. Jacq. G. gracilis Poir. — G. sericea Wulf. Caule decumbente, ramis erectis teretibus, fol. lineari-lanceolatis subtus sericeis, fl. 3—4 terminalibus subracemosis, petalis sericeis subaequalibus. In Europ. med. subalpin. — G. aphylla Cand. Caule ramoso erecto, fol. paucissimis linearibus brevissimis, racemis terminalibus elongatis, legum. compressis 2spermis. In deserto Wolgensi. Fl. coerulei. Spartium aphyllum Linn. G. virgata Lam. — G. tetragona Besser. Caule decumbente sulcato tetragono, ramis adscendentibus, fol. lanceolatis junioribus subsericeis, floribus subracemosis, cor. glabra. In Eur. austr. orient. — G. tenuifolia Loisel. Caule debili, ramis erectiusculis teretibus striatis, fol. linearibus uninerviis glabris, floribus terminalibus racemosis, leguminibusque glabris. In Pedemont. A. G. tinctoria diff. fl. minoribus. — G. scariosa Vivian. Tota glaberrima, caule adscendente, ramis junioribus triquetris, fol. lanceolatis aut infimis obovatis margine scariosis, fl. racemosis, cal. campanulato, cor. calyce duplo longiore, leg. 4—7spermo. In Liguria. G. genuensis Pers. G. januensis Viv. — G. anxantica Tenor. Tota glaberrima, caulibus diffusis ramis angulatis, fol. ovato-oblongis subcoriaceis venosis, fl. racemosis, cor. calyce triplo longiore, leg. 8—10spermo. In Regno Neapol. — G. tinctoria Linn. Radice repente, caulibus suberectis, ramis striatis teretibus erectis, fol. lanceolatis glabriusculis, floribus spicato-racemosis leguminibusque glabris. In Eur. med. et bor. * Var. latifolia fol. lato-lanceolatis. Var. hirsuta fol. subvillosis, ramis erectis et G. pratensis Pollin. ram. adscendent. fol. oblongo-lanceolatis subhirsutis. — G. sibirica Linn. diff. a pr. caule erecto altiore et glabritie. In Sibir. — G. florida Linn. Caule erecto, ramis striatis teretibus, fol. lanceolatis, junioribus sericeis, racemis subsecundis, coroll. glabris, legum. 2—4spermis. In Hispania, Lusitan. G. polygalaefolia Brot. — G. mantica Pollin. Caulibus prostratis, ramis angulato-striatis hirsuto-pubescentibus, fol. lineari-lanceolatis pubescenti-hirsutis. ped. axillaribus folio brevioribus, cor. glabris, leg. villoso-sericeis. In agro Veronensi. Aff. G. tinctoriae. — G. ovata Waldst. et Kit. Caulibus erectiusculis hirsutis striatis teretibus, fol.

ovatis aut ovato-oblongis leguminibusque hirsutis, racemis abbreviatis, cor. glabris. In Italia et Eur. austr. orient. — *G. triangularis* Willd. Tota glabra, ramis triquetris caulibusque adscendentibus, fol. lanceolatis mucronatis, fl. axillaribus, leg. compressis mucronatis. In Banatu. — *G. sagittalis* Linn. Caule prostrato, ramis adscendentibus alatis subarticulatis, fol. oblongo-lanceolatis, spica terminali ovali, cor. glabris cum carina ad dorsum linea villosa. In Eur. austr. montosa. Saepe fere herbacea. — *G. tridentata* Linn. Ramis alatis suber. fol. ovatis apice tridentatis, floribus capitatis, carinis leguminibusque lanato-sericeis. In Lusit. Afr. bor. — *G. undulata* diff. a pr. ala lata undulata. Ibd. — *G. diffusa* Willd. Ramis procumbentibus triquetris, fol. lanceolatis glabris subciliatis, ped.. axillaribus interrupte fasciculatis, cor. leguminibusque glabris. In Eur. austr. orient. G. humifusa Wulf. Spartium decumbens Jacq. — *G. prostrata* Lam. Caulibus diffusis prostratis, ramis angulatis striatis villosulis, fol. ovato-oblongis subtus subvillosis, fl. axillaribus longe pedunculatis erectis, cor. glabris, leg. villosis 3—4 spermis. In Eur. med. subalpinis. — *G. procumbens* Waldst. et Kit. Ramis procumbentibus teretibus striatis subpubescentibus, fol. lanceolatis acutis subtus calycibusque pubescentibus, fl. axillaribus pedunculatis ternis, cor. glabris. In Europ. austr. or. — *G. pilosa* Linn. caulibus procumbentibus striatis, fol. lanceolatis subtus sericeis, fl. axillaribus breviter pedunculatis, cor. sericeis, leg. polyspermis pubescentibus. In Eur. med. * — *G. micrantha* Orteg. caulib. procumbent. brevibus angulatis, fol. lineari-lanceolatis, floribus axillaribus in spicam terminalem dispositis, carin. villosiuscula, leg. 2—3 spermis. In Hispan. — *G. Broteri* Poir. caulibus diffusis debilibus, ramis angulatis glabris, fol. lineari-lanceolatis utrinque glabriusculis, racemis brevibus terminalibus, bracteis calycibus corollis leguminibusque glabris. In Lusitania. — *G. canariensis* Linn. Foliis ternatis, infer. breviter petiolatis, sup. sessilibus, foliolis obovato-oblongis cum ramis angulatis adpresse sericeis, capitulis terminalibus paucifloris, leg. albo-villosis. In Canariis et Hispan. — *G. candicans* Linn. Ramis angulatis, fol. ternat. petiolatis, foliolis obovato-oblongis adpresse pubescentibus, capitulis terminalibus paucifloris, leg. hirsuto-villosis. In Eur. austr. — *G. linifolia* Linn. Ramis teretibus sulcatis, fol. ternatis sessilibus, foliol.

linearibus margine demum revolutis subtus sericeis, racemis terminalibus confertis, legum. hirsutis. In Eur. austr. Spartium linifolium Desfont. — G. radiata Scop. Ramis angulatis confertis glabris, fol. ternatis subsessilibus subopposititis, foliol. linearibus subsericeis, capitulis 2—4 floris terminalibus, cor. leguminibusque 2spermis sericeis. In Eur. med. et austr.

2. G. *germanica* Linn. Deutscher G. Spinae simplices ramosaeque, rami floriferi inermes. Folia lanceolata hirsutula. Racemi terminales. Flores subvillosi, carina vexillo et alis longior. Leg. ovatum 2—4spermum hirsutulum. — Dornen einfach und ästig; blühende Zweige ohne Stacheln. Blätter lanzettförmig, etwas rauh. Trauben am Ende. Blüten etwas rauh, Kahn länger als Fahne und Flügel. Hülse eiförmig, 2—4samig, etwas rauh. Im mittl. und nördl. Europa. ✱ Cal. dentibus elongatis hirtus. *G. anglica* Linn. diff. glabritie omnium partium, spinis semper simplicibus, leg. polyspermis. In Eur. med. Cal. dentibus brevioribus glaber. — *G. hispanica* Linn. diff. spinis ramosis rigidis, fol. villosis, racem. subcapitato, carina villosa vexilli glabri longitudine, leg. subhispido demum glabriusculo. In Hispan. Cal. dentibus brevissimis villosis. — *G. Scorpius* Cand. spinis ramosis patentibus striatis glabris, fol. paucissimis oblongis subsericeis, floribus fasciculatis subracemosis breviter pedicellatis glabris, carina vexilli longitudine, leg. 2—4spermis. In Eur. austr. Spartium Scorpius Linn. Cal. dentibus brevibus glaber. — *G. corsica* Cand. Tota glaberrima aut folia juniora adpresse pubescentia, spinis simplicibus rigidis, fol. lineari-lanceolatis, stipulis subspinescentibus, floribus axillaribus solitariis pedicellatis, carina vexilli longitudine, leg. 4—8spermo glaberrimo. In Corsica. — *G. sylvestris* Scop. Spinis axillaribus ramosis tenuibus, fol. lineari-subulatis superne glabris subtus adpresse villosis, racemo spicato terminali, fl. glabris, dentibus calycinis subspinosis, carina vexillis et alis longiore. In Carniolia, Croatia. — *G. falcata* Brot. Spinis plerisque trifidis, fol. oblongo-lanceolatis hirtis, racemis paucifloris, fl. glabris, carina alis et vexillo longiore, leg. falcatis polyspermis. In Lusitan. Cal. glaber lab. sup. bipartito inf. tridentato. — *G. hirsuta* Vahl. Spinis simplicibus et basi lateralibus 2 brevibus, fol. lanceolatis hirsutis glabrisve, spicis terminalibus foliis intermixtis, cal. villoso glabrove dentibus

longis, cor. pilosa glabrave carina vexillo duplo longiore. In Eur. austr. Afr. bor. G. tricuspidata Desf. var. glabra.

3. *G. lusitanica* Linn. Portugiesischer G. Rami spinescentes oppositi conferti. Folia opposita ternata, foliola linearia subsericea. Fl. capitati. Cal. corollaeque adpresse villosi. Leg. villosum vix calyce longius. — Aeste in Stacheln auslaufend, gegenüberstehend, dicht. Blätter gegenüberstehend, dreifach; Blättchen linienförmig, etwas seidenartig. Blüten kopfförmig. Kelch u. Blume angedrückt zottig. Hülse zottig, kaum länger als der Kelch. Im südl. Europa. — *G. horrida* Cand. diff. praesertim floribus subterminalibus paucis. In Eur. austr. Spartium horridum Vahl. — *G. ephedroides* Cand. diff. fol. ternatis et simplicibus, fol. glabriusculis, fl. alternis spicatis, cal. subpubescente. In Sardinia. — *G. Lobelii* Cand. diff. fol. paucis ternatis et simplicibus, fl. solitariis subracemosis, cal. subpubescente. In Eur. austr. Spartium erinaceoides Loisel. — *G. Salzmanni* Cand. diff. ramis laxis, fol. ternatis et simplicibus, foliol. oblongis, floribus geminis subracemosis, cal. dentibus 3 inferioribus separatis. In Corsica. G. umbellata Salzman. — *G. aspalatoides* Lam. diff. a pr. foliol. angustioribus, cal. labio inferiore tridentato. In Afr. bor. Eur. austr. Spartium aspalatoides. — *G. ferox* Poir. Ramis foliosis apice spinosis, fol. simplicibus et ternatis, foliol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, fl. racemosis, cal. subpubescente, coroll. glabris. In Afr. bor. Spartium ferox Desf. — *G. triacanthos* Brot. Spinis compositis saepe foliiferis, ramis floriferis inermibus, fol. simplicibus et ternatis, foliol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, racemis terminalibus, cal. cor. leg. 2spermo glabriusculis. In Lusitan. — *G. Cupani* Gussone diff. a pr. foliol. hirsutis, cal. subhirsuto, leg. monospermis pilosiusculis. In Sicil.

16. *Spartium*. Pfriemen. Cal. labiatus, labiis integris denticulatis. Stam. monadelpha. Legumen 1—2spermum. — Kelch lippig, Lippen unzertheilt, gezähnelt. Staubf. verwachsen. Hülse 1—2samig. — — Frutices. Diadelph. Dec.

1. *Sp. monospermum* Linn. Einsamige Pf. Rami virgati. Folia lanceolata subsericea remota caduca.

Racemi laterales pauciflori. Cor. glabra. — Aeste ruthenförmig. Blätter lanzettförmig, etwas seidenartig, entfernt, bald abfällig. Trauben an den Seiten wenigblütig. Blume glatt. Im südl. Europa. Weisse Blumen. — *Sp. sphaerocarpum* Linn. diff. fol. glabris, cor. glabris flavis. Ibd. — *Sp. nubigenum* Ait. diff. floribus fasciculatis. In cacumine montis Pico d. Teneriffa. Fl. albi odori. — *Sp. purgans* Linn. diff. fl. axillaribus solitariis. In Eur. austr. Fl. flavi.

17. *Calycotome.* Kelchschnitt. Cal. subdentatus circumscissus tum truncatus. Stam. monadelpha. Legumen oligospermum. — Kelch kaum gezähnt, rundum abgeschnitten und Spitze abfallend. Staubfäden verwachsen. Hülse wenigsamig. — Frutices.

1. *C. spinosa.* Stachlichter R. Rami spinosi. Folia ternata, foliola oblonga glabra. Leg. glaberrima. — Aeste stachlicht. Blätter dreifach; Blättchen länglich, glatt. Hülsen ganz glatt. Im südlichen Europa. Gelbe Bl. Spartium spinosum Linn. — *C. villosa* diff. foliol. sericeis, leg. villoso. Ibd. Spart. vill. Vahl.

18. *Cyticus.* Cytisus. Cal. campanulatus labiatus, labiis integris denticulatis. Stam. monadelpha. Legumen compressum polyspermum eglandulosum. — Kelch klockenförmig, lippig; Lippen unzertheilt, nur gezähnelt. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, vielsamig, ohne Drüsen. Diadelph. Dec.

1. *C. scoparius.* Besen C. Rami glabri. Folia ternata, summa simplicia, foliola oblonga subsericea. Fl. axillares solit. Leg. ad margines pilosissima. — Aeste glatt. Bl. dreifach, d. obersten einfach; Blättchen länglich, etwas seidenartig. Blüten in d. Blattwinkeln einzeln. Hülsen an d. Rändern langhaarig. Im mittl. u. südl. Eur. Gelbe Blumen. Spart. scoparium Linn. ⁎ — *C. grandiflorus* diff. fol. plerisque ternatis glabris, flor. interdum geminis, leg. villosissimis. In Lusit. Spartium grandiflorum Brot. — *C. patens* Linn. diff. a pr. fol. subsericeis, flor. fere semper geminis. Ibd. C. pendulinus Linn. fil. Spartium patens Linn. — *C. triflorus* L'Herit. diff. fol. villosis, floribus ternis, leg. hirsutis. In Eur. austr. — *C. albus* diff.

fol. foliolisque lanceolato-linearibus pubescentibus, fl. in racemos aut anthuros longos dispositis, legumin. repandis hirtis. In Eur. austr. Fl. albi. Spartium album Desfont. Genista alba Lam. Spartium multiflorum Ait.

2. *C. Laburnum* Linn. Goldner C. Folia ternata, foliola oblongo-lanceolata subtus pubescentia. Racemi penduli, pedicelli calycesque pilis densis adpressis. Leg. polysperma pilis adpressis. — Blätter dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, unten feinrauh. Blütentrauben hängend, Blütenstielchen und Kelche mit dichten angedrückten Haaren. Hülsen vielsamig mit angedrückten Haaren. Auf Voralpen im mittl. Europa. Gelbe Blumen. — *C. alpinus* Mill. diff. foliolis oblongis ciliatis subtus glabriusculis, pilis in pedicellis calycibusque patulis, leg. oligospermis glabris. Ibd. — *C. nigricans*. Fol. ternatis, foliol. oblongis subtus adpresse pubescentibus, racemis elongatis erectis. Flores flavi. In Eur. med. et australi, praesertim vero in parte orientali. — *C. sessilifolius* diff.a praec. foliol. ovalibus glabris, racemis abbreviatis erectis, bractea triphylla sub calyce. In Europ. med. et austr.

19. *Chamaecytisus*. Zwergcytisus. Cal. tubulosus labiatus, labiis ⅔ denticulatis. Stam. monodelpha. Leg. compressum polyspermum. — Kelch röhrig, lippig; Lippen ⅔ gezähnelt. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, vielsamig. — Frutices. Cytisus Auct. Folia ternata.

1. *C. proliferus*. Sprossendes Z. Caulis erectus. Foliola lanceolata sericea. Fl. laterales umbellato-aggregati. Leg. villosa. — Stamm aufrecht. Blättchen lanzettförmig, seidenartig. Blüten an den Seiten doldig gehäuft. Hüllen zottig. Auf Teneriffa. Weisse Blumen. — *C. leucanthus*. Caule erecto, foliolis oblongo-lanceolatis fulvescenti sericeis, floribus capitatis, calycibus leguminibusque villosis. In Eur. austr. or. Fl. albi. Cytisus leucanthus Waldst. Kit. — *C. purpureus*. Caulibus procumbentibus virgatis subsimplicibus, foliol. oblongis glabris, fl. axillaribus solitariis, calycibus leguminibusque glabris. In Eur. austr. or. Fl. purpurei. Cytisus purp. Scop. — *C. biflorus*. Caulibus diffusis, foliolis oblongo-lanceolatis subpu-

bescentibus, flor. subbinatis, cal. leguminibusque adpresse pubescentibus. In Eur. austr. or. Fl. flavi. Cytis. bifl. L'Herit. — *C. elongatus* Waldst. Kit. Ramis elongatis decumbentibus, foliolis oblongis subtus adpresse villosis, flor. lateralibus subquaternis, cal. villosis. In sylvis Banatus. Flores flavi. — *C. austriacus* Linn. Caulibus erectis, foliolis lanceolatis adpresse pubescentibus, fl. terminalibus umbellatis, cal. legum. parce villosis. In Europ. austr. or. Fl. flavi. Cytis. austr. Linn. — *C. supinus*. Caulibus decumbentibus, foliolis oblongo-lanceolatis subtus subhirtis, fl. 2—4 subterminalibus pedicellatis, cal. leg. parce villosis. In Eur. austr. Flor. flavi. Cytis. sup. Jacq. — *C. hirsutus*. Caulibus decumbentibus, foliolis obovatis subtus villosis, fl. lateralibus brevissime pedicellatis aggregatis, cal. leg. hirsutis. In Eur. austr. Fl. flavi Cytis. hirs. Linn. — *C. capitatus*. Caulibus erectis, foliol. ovali-oblongis villosis, flor. terminalibus capitatis, cal. leg. villoso-hispidis. In Eur. med. et austr. Fl. flavi, sicci nigrescentes. Cytis. capitat. Linn.

20. *Adenocarpus*. Drüsenfrucht. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Stam. monadelpha. Legumen compressum polyspermum muricato-glandulosum. — Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Staubf. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, vielsamig, scharf drüsig. — Frutices.

1. *A. divaricatus*. Spanische Dr. Rami albentes. Folia ternata remotiuscula, foliolis obovalibus. Cal. labii inferioris dentes subaequales labio superiore haud multo longiores. — Aeste weisslich. Blätter dreifach, von einander ziemlich entfernt. Blättchen eiförmig, vorn breiter. Untere Kelchlippe hat fast gleiche Zähne nicht viel länger als die obere. Im südlich. Europa. Gelbe Blumen. Variat cal. glanduloso et pubescente. A. hispanicus Cand. Cytisus hispanicus Lam. Cyt. anagyrius L'Herit. sec. Cand. A. telonensis Cand. Cyt. telonensis Loisel. — *A. complicatus* diff. ramis non ita albentibus, calycis labii inferior. laciniis inaequalibus labio superiore multo longioribus. Ibd. A. intermedius Cand. Cytisus complicatus Brot. Var. ramulis glabris. A. parvifolius Cand. Cytis. parvifol. Lam. A. divaricatus L'Her. Cyt. complicatus Cand. fl. gall. — *A. foliolosus* Cand. diff. fol. dense appro-

ximatis, foliolis linearibus, legum. subglandulosis. In Teneriffa. A. Frankenioides Cand. est var.

21. *Erinacea.* Igelkraut. Cal. post anthesin inflatus. Stam. monadelpha. Leg. compressum calyce longius 1—2 ovulatum 1 spermum. — Kelch nach d. Blühen aufgeblasen. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, länger als der Kelch, m. 1—2 Samenlagen, einem Samen.

1. *E. Anthyllis.* Anthyllis I. Rami spinescentes. Folia paucissima ovalia aut oblonga. Fl. subcapitati. — Aeste stachlicht. Blätter sehr wenig eiförmig oder länglich. Blüten fast in Köpfen. Im südl. Europa. Violette Blumen. Anthyllis Erinacea Linn.

22. *Lotophyllus.* Lotusblatt. Cal. 2 labiatus $\frac{2}{3}$. Stam. monadelpha. Legum. compressum marginatum polyspermum. — Kelch 2 lippig $\frac{2}{3}$. Staubf. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, gerandet, vielsamig. — Stipulae foliaceae.

1. *L. argenteus.* Silbernes L. Fol. ternata, foliola oblonga subtus sericea. Ped. 1—2 fl. Leg. sericeum. — Blätter dreifach; Blättchen länglich, unten seidenartig. Blütenstiele 1—2 blütig. Hülse seidenartig. Im südl. Eur. Gelbe Blumen. Kleiner Strauch.

Lotus v. i.

Alhagi v. i.

Sect. 3. Lotoidea.

Caulis herbaceus non volubilis. Folia simplicia aut ternata primordialia non opposita. Stam. 10 monadelpha aut plerumque diadelpha. Legum. non septatum.

23. *Ononis.* Ononis. Cal. campanulatus 5 fidus. Stam. monadelpha, decimo interdum sublibero. Leg. turgidum oligospermum. — Kelch klockenförmig, 5-theilig. Staubfäden verwachsen, der 10te zuweilen

etwas frei. Hülse aufgeblasen, wenigsamig. — Folia ternata, raro simplicia. Diadelph. Dec.

1. *O. spinosa* Linn. Stachlichte O. Caules erectiusculi ramulique spinosi uni-bifariam pubescentes. Folia ternata, foliola obverse oblonga subintegerrima. Fl. solitarii. Cal. legumine brevior. — Stämme ziemlich aufrecht, wie die Aeste stachlicht, ein- oder zweireihig rauh. Blätter dreifach; Blättchen länglich, vorn breiter, fast ganzrandig. Blüten einzeln. Kelch kürzer als die Hülse. Häufig durch ganz Europa. P. ⚹ Rothe Blumen. Var. angustifolia. Var. glabra ramis glabris. O. antiquorum Linn. — *O. procurrens* Wallr. diff. caulibus basi radicantibus procurrentibus, foliolis utrinque glandulosis subserratis, calyce legumen superante. Ibd. — *O. hircina* Jacq. diff. caule erecto, ramulis inermibus undique villosis subviscidis, foliolis oblongo-lanceolatis acutis serratis, fl. subgeminis, cal. villoso leguminis longitudine. In Eur. med. ⚹ O. arvensis Retz. O. foetens Allion. O. altissima Lam. — *O. mitissima* Linn. diff. caulibus suberectis pilosis albidis, foliol. ovalibus serratis, floribus in spicam longam dispositis, bracteis stipularibus albidis. In Eur. austr. Ann. — *O. diffusa* Tenore diff. caul. diffusis pubescentibus albidis, foliol. glabris serratis, floribus in spicam dispositis, calycibus scariosis. Ibidem. Ann. — *O. villosissima* Desfont. diff. caulibus diffusis villosissimis viscosisque, foliol. obovatis serratis, fl. spicato-racemosis. In Eur. austr. Afr. bor. Ann.? — *O. alopecuroides* Linn. diff. caule erecto subpiloso, foliolo extimo maximo subserrato, cal. corolla et legumine duplo fere longiore. In Europ. austr. Ann. — *O. monophyllos* Desf. diff. a pr. cal. corollae subaequali. Ibd. — *O. alba* Poir diff. caule erecto villoso, foliol. oblongis serrulatis glabris, floribus distantibus spicato-racemosis, calycibus villosis corolla sublongioribus. Ibd. Ann. — *O. oligophylla* Tenore diff. rad. annua, fol. unifoliolatis, foliolo ovali serrato glabro, fl. racemosis, cor. calyce villoso brevior. In Sicil.

2. *O. rotundifolia* Linn. Rundblättrige O. Caulis fruticosus. Folia ternata, foliola ovata dentata. Ped. axillares triflori ebracteolati. — Stamm strauchartig. Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, gezähnt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, dreiblütig, ohne Bracteen. Auf den Alpen im mittl. u. südl. Europa. Rothe Blumen. — *O. tribracteolata* Cand. diff. cal. tri-

bracteolato. Ibd. An diversa? — *O. fruticosa* Linn. diff. foliolis lanceolatis serratis, stipulis connatis 4aristatis, summis aphyllis, ped. trifloris in racem. dispositis. In Alpib. Eur. austr. Var. microphylla. — *O. tridentata* Linn. diff. foliol. linearibus cuneatis apice tridentatis glabriusculis carnosis. In Eur. austr. Var. canèscens. — *O. angustissima* Lam. diff. foliol. apice serratis, ped. unifloris aristatis folio longioribus. In Hispania. — *O. cenisia* Linn. diff. caule basi suffruticoso prostrato glabro, foliol. cuneatis stipulisque serratis, ped. unifloris muticis folio longioribus. Var. subaristata. — *O. Broteriana* Cand. diff. rad. annua, fol. summis simplicibus, foliol. ovalibus pubescentibus serratis, ped. unifloris muticis calyce brevioribus in racemum longe pedunculatum dispositis, calyce corolla parum breviore, leg. glabro. In Eur. austr. O. racemosa Brot. — *O. Schouwiana* Cand. diff. a pr. foliol. glabris. In Sicilia. — *O. reclinata* Linn. diff. rad. annua, caule diffuso, foliol. obovatis serratis viscoso-pubescentibus, ped. unifloris longitudine fol., cal. corolla longiore. In Europ. austr. — *O. mollis* Lagasc. diff. a pr. caule erectiusculo, foliol. apice serratis, cal. corollae aequali. Ibd. — *O. Cherleri* Linn. diff. rad. annua, foliol. oblongis apice serratis, ped. folio brevioribus in racemum aggregatis, cal. corolla longiore. Ibd. — *O. pendula* Desfont. diff. rad. annua, foliol. obovatis obtusis serratis, ped. unifloris fol. fere longitudine, cal. corolla paullo breviore. Ibd.

3. *O. Natrix* Linn. Schlangen O. Caulis viscoso-pubescens. Folia ternata, summa interdum simplicia, foliola oblonga apice serrata. Ped. 1flori aristati. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter dreifach; die obersten zuweilen einfach; Blättchen länglich, an der Spitze gesägt. Blütenstiele einblütig, gegrannt. Im südl. Europa. Suffrut. aut per. Gelbe Blumen. — *O. pinguis* Linn. diff. nonnisi vexillo rubro striato. Ibd. Var. pr. — *O. arachnoidea* Lapeyr. diff. caule villoso non viscoso, vexillo rubro striato. In Pyrenaeis. — *O. crispa* Linn. diff. caule fruticoso, foliolis subrotundis dentatis undulatis viscoso-pubescentibus, ped. unifloris muticis. In Hispania. — *O. hispanica* Linn. fil. diff. caule fruticoso, foliolis oblongis undique serratis subconduplicatis recurvatis, ped. 1—2floris aristatis. In Hispania. — *O. ramosissima* Desf. diff. caule ramosissimo, foliolis linearibus antrorsum latioribus, ped. unifloris folio longioribus longe arista-

tis. In maritimis Eur. austr. — *O. arenaria* Cand. diff. a pr. ped. folio brevioribus vix aristatis. — *O. viscosa* Linn. diff. caule herbaceo, foliolo medio majore, ped. folio longiore persistente. In Europ. austr. — *O. brachycarpa* Cand. diff. a pr. corolla calycis longitudine. Ibd. — *O. breviflora* Cand. diff. ab O. viscosa ped. fol. longitudine, cor. calyce breviore. Ibd. — *O. sicula* Gussone diff. rad. annua, caule diffuso, foliol. linearibus antrorsum latioribus acutis, cor. calyce brevioribus, legum. calyce brevioribus pendulis. — *O. pubescens* Linn. diff. rad. annua, foliolis ovali-oblongis serratis, calycis laciniis latis striatis, ped. muticis folio brevioribus. In Eur. austr. O. Morisoni Gouan. O. calycina Lam. — *O. ornithopodioides* Linn. diff. leguminibus linearibus elongatis inter semina contractis. In Hispan.

4. *O. minutissima.* Linn. Kleinste O. Folia ternata, foliola obverse oblonga serrata glabra. Fl. in spicam foliosam aggregati; cor. calycis dentibus subulatis brevior. — Blätter dreifach; Blättchen länglich, vorn breiter, gesägt, glatt. Blüten in eine blattvolle Aehre gehäuft. Blume kürzer als die pfriemenförmigen Kelchzähne. Im südl. Europa. P. Die Wurzel oft strauchartig. Gelbe Blumen. O. saxatilis Lam. O. barbata Cavan. — *O. variegata* Linn. diff. fol. unifoliolatis, foliolo sessili obovato serrato caduco, stipulis amplis, floribus subsessilibus axillaribus, cor. calyce pubescente longior. Ibd. O. aphylla Lam. — *O. Columnae* Linn. diff. foliol. calyceque pubescentibus. Ibd. — *O. striata* Gouan. diff. foliolis striatis subscabris, fl. capitatis, cor. calyce hirsuto-viscoso longiore. Ibd. O. reclinata Lam. — *O. capitata* Cass. diff. flor. capitatis, corollis calyce paullo longioribus. Ibd. — *O. arragonensis* Asso diff. caule fruticoso, foliolis subrotundis glabris, floribus in racemum aphyllum digestis, cor. calyce villoso duplo longiore. In Hispania.

5. *O. rosaefolia* Cand. Rosenblättrige O. Caulis suffruticosus erectus hispidus. Folia impari pinnata 4juga, foliola ovata serrata. Spica densa. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, steifrauh. Blätter unpaar gefiedert, 4paarig; Blättchen eiförmig, gesägt. Aehre dicht. In Spanien. O. arragonensis β Lam.

24. *Crotalaria.* Schlangenkraut. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Carina falcato-acuminata. Stam. monadelpha.

Legumen pedicellatum, inflatum. — Kelch lippig ⅔. Kahn sichelförmig, zugespitzt. Staubfäden verwachsen. Hülse gestielt, aufgeblasen. — Folia simplicia aut ternata. Diadelph. Decandr.

1. *Cr. sagittalis* Linn. Pfeil Schl. Caulis erectus ramosus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata hirsuta, stipulae decurrentes lanceolatae. Racemi subtriflori. — Stamm aufrecht, ästig, rauh. Blätter länglich-lanzettförmig. Trauben ungefähr 3blütig. In N. America. J. Gelbe Blumen. — *C. juncea* Linn. caulibus adpresse pubescentibus sulcatis, fol. subpetiolatis lanceolatis molliter pubescentibus, stipulis setaceis subnullis. In India orient. Ann. Colitur ad fila praeparanda. — *Cr. incana* Linn. fol. ternatis, foliolis ovalibus subtus villosis, stipulis setaceis villosis deciduis, racemis oppositifoliis, calyce glabriusculo, carina margine tomentosa, leguminibus pendulis hirsutis. Ann. Insul. Caribeae. Fl. flavi.

25. *Medicago.* Schotenclee. Cal. 5fidus. Stamina diadelpha. Legum. reniforme aut falcatum cochleatum. — Kelch 5theilig. Staubfäd. zu 9 verwachsen. Hülse nierenförmig oder sichelförmig, wenig schneckenförmig. — Fol. ternata. Diadelph. Decandr.

1. *M. arborea* Linn. Baumartiges S. Caulis fruticosus. Foliola obcordata. Legum. cochleato-contortum transverse reticulato-nervosum 2—3spermum. — Stamm strauchig. Blättchen umgekehrt eiförmig. Hülse fast schneckenartig gebogen, quer netzförmig nervig. In Italien. Gelbe Blumen.

2. *M. sativa* Linn. Gebaueter S. Caulis erectus. Foliola obverse oblonga dentata mucronata. Stipulae lanceolatae subdentatae. Fl. racemosi. Legum. cochleato-contorta tenuissime reticulata. — Blättchen länglich, vorn breiter, gezähnt, stachelspitzig. Nebenblätter lanzettförmig, etwas gezähnt. Blüten in Trauben. Hülse schneckenartig gedreht, fein geadert. Im Orient, Per. Blaue Blumen. Wird als Futterkraut gebauet.

3. *M. falcata* Linn. Sichel S. Caulis prostratus. Foliola oblonga apice dentata. Fl. racemosi. Legum. falcato-cochleata. — Stamm niederliegend. Blättchen länglich, an der Spitze gezähnt. Blüten in Trauben,

Hülsen sichelförmig schneckenförmig. Im mittlern u. nördl. Europa. Per. ⚹ Gelbe Blumen. — *M. cretacea* Marsch. diff. foliolis suborbiculatis lineatis, leg. falcato-reniformibus. In Tauria. — *M. glomerata* Balbis diff. caulibus erectiusculis, foliolis vix apice dentatis, leguminibus contorto-cochleatis pubescentibus, pilis torulosis. In Italia. — *M. glutinosa* Marsch. diff. a pr. caule prostrato piloso-viscoso. In Caucaso. — *M. prostrata* Jacq. diff. foliolis linearibus lineatis, legum. cochleato-contortis. In Eur. austr. or. — *M. intermedia* Schult. diff. a pr. stipulis sagittatis, fl. corymboso-racemosis, legum. falcatis subpubescentibus. Ibd. — *M. procumbens* Besser diff. leg. paullo latioribus brevibus longiusculisve in eodem specimine. — *M. suffruticosa* Ramond diff. caulibus prostratis suffruticosis, foliolis obovato-rotundatis, stipulis latis, legum. subspiralibus arcuato-reticulatis pubescentibus, fl. coeruleis demum flavis. In Pyrenaeis.

4. *M. lupulina* Linn. Hopfen S. Caulis procumbens. Foliola obovata. Fl. subcapitati. Legum. reniforme monospermum demum atrum. — Stamm niederliegend. Blättchen umgekehrt eiförmig. Blüten fast kopfförmig. Hülse nierenförmig, einsamig, endlich schwarz. Im mittl. u. nördlich. Europa. B. ⚹ Gelbe Blumen.

5. *M. radiata* Linn. Gestrahlter S. Foliola rhombeo-ovalia denticulata. Ped. uniflori. Leg. submembranacea arcuata dentato-spinulosa. — Blätter rhombisch eiförmig, gezähnelt. Blütenstiele einblütig. Hülse fast häutig, gebogen, gezähnt stachlicht. J. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

6. *M. obscura* Retz. Dunkler S. Foliola rhombeo-ovalia denticulata. Stipul. lanceolatae profunde dentatae. Ped. multiflori. Leg. reniformia subcochleata integerrima glabra 2 sperma. — Blättchen rhombisch eiförmig, gezähnelt. Nebenblätter lanzettförmig, tief gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen nierenförmig, etwas schneckenförmig, ganzrandig, glatt, zweisamig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. laevis* Desf. diff. foliol. obovatis, stipulis dentato-pinnatifidis, laciniis setiformibus, leg. cochleatis planis. Ibd. M. Helix Willd. — *M. orbicularis* Allion diff. fol. obcordatis apice dentatis, stip. laciniatis, laciniis angustissimis, ped. 1—2 floris, leg. cochleatis planis polyspermis. Ibd. — *M. marginata* Willd. diff. a pr. leg. planissimis gyris laxis. Ibd. — *M. appla-*

nata Willd. diff. a pr. leg. ciliatis, gyris distantibus majoribus. Ibd. — *M. scutellata* Allion. diff. foliolis obovatis dentatis, ped. 1—2floris, leg. cochleatis polyspermis convexo-hemisphaericis subtus planis venosis. Ibd. — *M. rugosa* Lam. diff. ped. 2—4floris, leg. 2—3gyris venosis, venis versus marginem crassioribus, margine subtenui. Ibd. M. elegans Willd.

7. *M. tornata* Willd. Gedrechselter S. Foliola obovata denticulata. Stipulae ciliato-dentatae. Ped. multiflori. Leg. cochleata cylindrica utrinque truncata glabra, margine crasso laevi enervi, gyris concretis. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnelt. Nebenblätter gefranst-gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig, cylindrisch, an beiden Enden abgestumpft, glatt, mit e. dicken, glatten nervenlosen Rande. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. turbinata* Willd. diff. fol. rhombeo-obovatis dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. subbifloris, leg. cochleatis ovatis utrinque convexis, margine crassissimo lineolato subconcreto. Ibd. — *M. tuberculata* Willd. diff. a pr. leg. margine tuberculis duplici serie dispositis. Ibd. — *M. striata* Bast. diff. stipulis lanceolatis dentatis, leg. margine crassiusculo superne punctis distantibus submammillaribus subtus lineolis notato. Ibidem.

8. *M. apiculata* Willd. Spitzentragender S. Caulis prostratus. Foliola obovata apice vix denticulata. Stipulae ciliato-dentatae. Ped. multiflori. Leg. cochleata utrinque plana 3gyra reticulata glabra, margine muricibus oppositis. — Stamm niederliegend. Blättchen umgekehrt eiförmig, an der Spitze kaum gezähnelt. Nebenblätter gefranst gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig, an beiden Enden flach, mit 3 Windungen, netzförmig, glatt, am Rande m. entgegengesetzten Stachelspitzen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. denticulata* Willd. diff. leg. margine aculeis longis hamatis. Ibd. — *M. flexuosa* Tenore diff. foliol. retusis dentatis, leg. gyris binis spinis arcuatis brevibus. Ibd. — *M. spinulosa* Cand. diff. herba pilosa, fol. obovatis argute denticulatis, stipul. lanceolatis dentatis, ped. bifloris, legum. ovoideis gyris 3—4 glabris non reticulatis, intra marginem spinis rectis convergentibus adpressis concretis, margine lacunoso vix longioribus. Ibd. — *M. pubescens* Cand. diff. a pr. spinis margine longioribus. Ibd. — *M. Terebellum* Willd. diff. foliol. obovatis retusis

dentatis, leg. cylindricis gyris 5, spinis brevissimis distichis subulatis patentissimis. Ibd. — *M. sphaerocarpus* Bert. diff. a pr. praesertim leg. globosis. Ibd. — *M. coronata* Lam. diff. villositate, foliol. obcordatis denticulatis parvis, stipul. lanceolatis integris, ped. folio multo longioribus, leg. gyris 1—2 villosis, spinis divaricatis rectis parallelis. Ibd. — *M. tentaculata* Willd. diff. foliol. obovatis dentatis, stipulis subulatis dentatis, ped. subbifloris, leg. cylindricis utrinque planis, spinis glabris lanceolatis distichis arcte adpressis. Ibd. — *M. Hornemanniana* Sering. diff. herba hirsuta, foliol. rhombeo-obovatis dentatis pubescentibus, stipulis laciniatis, ped. 2—4 floris, leg. cylindricis subpilosis parvis approximatis, spinis validis subulatis reflexis uncinatis. Ibd. — *M. littoralis* Rohde diff. herba villosa, foliol. obcordatis apice dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. 2—4 fl. leg. subcylindricis glabris, gyris 4 oblique et flexuoso-reticulatis margine spinosis, gyris crassis coriaceis, spinis rigidis subhamosis. In arenosis maritim. — *M. lappacea* Lam. diff. a pr. herba glabriuscula, fol. dentatis, stipulis ciliato-dentatis, leg. gyris 3 spinosis, spinis longis hamosis. Ibd. — *M. uncinata* Willd. diff. a pr. herba pilosiuscula, foliol. obovatis denticulatis, leg. utrinque convexis, gyr. 5 superne lacunose reticulatis, spinis longis subdivergentibus apice uncinatis. Ibd. — *M. Hystrix* Ten. diff. foliol. obovatis retusis denticulatis, stipulis pectinato-multifidis, ped. subbifloris folio longioribus, leg. cylindricis utrinque compressis, gyris 5 subdistantibus, spinis subulatis divergentibus rectis uncinatis subpilosis. Ibd. — *M. disciformis* Cand. diff. herba pilosa, foliol. obcordatis denticulatis, stipulis lanceolatis, dentatis, ped. 3—4 floris leg. gyris 5 approximatis infra venosis superne planis, 4 inferioribus margine spinulas longas setaceas apice uncinatas gerentibus, quinto nudo enervio, margine inter spinas canaliculato. Ibd. — *M. muricoleptis* Tineo diff. a pr. leg. multo majoribus reticulatis margine longe spinosis, spinis arcuatis tenuibus. Ibd. — *M. carstiensis* Jacq. diff. caule erecto, foliol. ovatis dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. racemosis, legum. utrinque impressis oblique nervosis, gyris 3—4 demum nigris, margine subtenui enervio spinoso, spinis longis rectis vix divergentibus, rad. perenni. In Carniolia. — *M. nigra* Willd. diff. a pr. stipulis ciliato-dentatis, ped. subbifloris, leg. cylindraceis gyris approximatis,

spinis subulatis rectis uncinatis. Ibd. — *M. tribuloides* Lam. diff. herba pilosa, foliol. obovatis dentatis, stipulis profunde dentatis, ped. 2floris, leg. cylindricis utrinque planis, gyris 5 lacunoso-rugosis, spinis non marginalibus crassis divergentibus apice subuncinatis, margine crassiusculo elevato non canaliculato. Ibd. — *M. praecox* Cand. diff. foliol. obcordatis denticulatis, stipulis ciliato-dentatis, ped. 1—2flor. brevibus, leg. glabris utrinque planis, gyris tenuibus sublacunoso-rugosis, margine crasso enervio plano lateraliter spinoso, spinis subdivergentibus apice subuncinatis. Ibd. — *M. mollissima* Roth. diff. herba mollissime pilosa, stipulis basi latioribus apice dentatis, ped. bifloris, leg. gyris 5, spinis longis apice hamatis. Ibd. — *M. graeca* Horn. diff. foliol. obovatis apice dentatis utrinque villosis, stipulis obsolete serratis, ped. multifloris, leg. cochleatis subpilosis, spinis longis flexis. In Graecia. — *M. minima* Lam. diff. herba pilosa, foliol. obovatis apice 3dentatis, ped. 1—3 floris brevibus, leg. globosis villosulis, gyris 3—5 angustissimis planiusculis, spinis basi canaliculatis uncinatis. Ibd. ✱ — *M. arenaria* Ten. diff. foliol. obovatis denticulatis, stipulis subdentatis integerrimisve, ped. subbifloris folio brevioribus, leg. subcylindricis utrinque planis, gyris 4 approximatis, spinis rectis arcuatis divergentibus uncinatis glabris. Ibd. — *M. maculata* Willd. diff. foliol. obovatis dentatis maculatis, stipulis dentatis, ped. 3—5floris, leg. utrinque impressis albidis, gyris 3—5 circulariter denseque nervulosis subquadrifariam spinosis, spinis apice uncinatis vix divergentibus. Ibd. — *M. Gerardi* Waldst. Kit. diff. foliolis obovatis denticulatis, stipulis setaceo-dentatis, ped. subbifloris, leg. villoso tomentosis utrinque planiusculis, gyris 5 enerviis crassis, spinis apice uncinatis vix divergentibus. Ibd. — *M. agrestis* Ten. diff. herba pubescente, foliol. cuneiformibus apice dentatis, stipulis setaceo-dentatis, ped. subbifloris, legum. muricatis utrinque planiusculis, gyris 5, spinis longitudinem leguminis aequantibus. Ibidem. — *M. rigidula* Lam. diff. fol. obovatis apice denticulatis, stipulis basi dentatis, ped. 2floris, leg. cylindraceis utrinque applanatis dorso muricato-spinoso, spinis vix divergentibus. Ibd. — *M. muricata* Allion. differt foliol. rhombeo-ovatis, stipulis ciliato-dentatis, ped. 1—3floris, legum. ovalibus glabris, gyris 5 crassis marginatis, spinis conicis rigidis arcuatis. Ibd. — *M. Murex* Willd. diff.

a pr. ped. infer. longioribus, leg. gyris tenuioribus nervosis et spinis longioribus. Ibd. — *M. laciniata* Allion. diff. foliol. inciso-dentatis truncatis, leg. spinosissimis, spinis subulatis uncinatis. Ibd. — *M. Tenoreana* Sering. diff. herba pubescente, ped. subbifloris, leg. cylindricis, gyris 5 distantibus dense et longitudinaliter venosis, margine subcartilagineo concaviusculo, spinis setaceis arcuato-divaricatis adpressis. Ibd. M. cancellata Ten. — *M. granatensis* Willd. diff. caule erecto, foliol. obovatis dentatis, stipulis pinnatifidis, ped. subbifloris, leg. subglobosis gyris 5 subdistantibus grosse reticulatis, margine subcartilagineo angusto convexo, spinis conicis firmis subulatis distichis adpressis. Ibd. M. pinnatifida. Iacq. — *M. intertexta* diff. foliol. obovatis dentatis, stipulis ciliato-dentatis, ped. subbifloris, leg. pilosis, spinis distichis adpressis setaceis. Ibd. — *M. ciliaris* Willd. diff. a pr. spinis crassiusculis rectis. Ibd. — *M. Echinus* Cand. diff. a M. intertexta, foliol. obsolete dentatis, stipulis subciliato-dentatis, ped. 5—6 floris petiolo longioribus, legum. glabris, spinis longissimis acutissimis. Ibidem.

9. *M. marina* Linn. See S. Densissime tomentosa. Caules erecti. Foliola cuneiformia integerrima; stipulae lanceolatae integrae. Ped. multiflori. Legum. cochleata subspinosa. — Aeusserst filzig. Stämme aufrecht. Blättchen keilförmig, ganzrandig; Nebenblätter lanzettförmig, unzertheilt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig etwas stachlicht. Im südl. Europa, am Meeresufer. P. Gelbe Blumen.

26. *Trigonella.* Trigonelle. Cal. 5fidus raro labiatus. Cor. carina minima. Legumen ovatum longe rostratum aut mucronatum. — Kelch 5theilig, selten lippig. Blume mit sehr kleinem Kahn. Hülse eiförmig, lang geschnäbelt oder nur stachelspitzig. — Folia ternata. Diadelph. Dec

1. *T. Melilotus.* Melilaten T. Caulis adscendens. Foliola ovali-lanceolata denticulata. Capitula longe pedunculata. Leg. 1—3sperma turgida longitudinaliter nervosa. — Stamm aufsteigend. Blättchen eiförmig-lanzettförmig, gezähnelt. Blütenköpfe lang gestielt. Hülsen 1—3samig, dick, der Länge nach nervig. Im mittl. Europa. J. Blumen weiss mit blauen

Adern. Das Kraut riecht trocken sehr stark u. wird dem grünen Käse beigemengt. Trifolium Melilotus coerulea Linn. Trigonella coerulea Cand. — *T. Besseriana* Cand. diff. caule decumbente, foliol. angustioribus, leg. majoribus, sem. brunneis nec olivaceis. In Bessarabia. Melilot. procumbens Besser. — *T. maritima* Delil. diff. foliol. obcordatis, flor. capitato-umbellatis reflexis flavis. In Aegypto. — *T. littoralis* Gussone diff. a pr. foliol. cuneiformibus apice dentatis, leg. subfalcatis pilosulis. In Sicilia. — *T. uncinata* Cand. diff. floribus dense spicatis flavis, calycibus 2-labiatis, leg. pilosis. In Eur. austr. praesert. orient. Trifol. Melilotus hamosa Marsch. Melilot. uncinata Besser. — *T. Calliceras* Fisch. diff. foliol. cuneatis apice dentatis, fl. flavis, leg. falcatis subspiraliter striatis 5—8 spermis pilosis. In Iberia. Lotus medicagi-noides Retz.

2. *T. Foenugraecum* Griechischheu T. Caulis erectus simplex. Foliola oblonga obsolete dentata. Leg. falcatum compressum rostro duplo longius polyspermum. — Stamm aufrecht, einfach. Blättchen länglich, wenig gezähnt. Hülse sichelförmig, zusammengedrückt, noch einmal so lang als der Schnabel, vielsamig. Im südl. Europa. J. Weissl. Blumen. Der Same officinell. Sem. Foenugraeci. — *T. prostrata* Cand. diff. caulibus diffuso-procumbentibus, foliol. argute serratis, leg. rostro non duplo longioribus 6spermis. Ibd. — *T. gladiata* Stev. diff. herba rufo pilosa, caulibus ramosis, foliol. obovatis apice dentatis, legum. rostrum aequantibus tomentosis. In Eur. austr. or.

3. *T. spinosa* Linn. Stachlichte T. Foliola obovata cuneata apice dentata. Flores fasciculati subsessiles, ped. medio spinoso. Leg. arcuata longissima. — Blätter umgekehrt eiförmig, fast keilförmig, an der Spitze gezähnt. Blüten in Büscheln, kurzgestielt; d. Blütenstiel in der Mitte stachlicht. Hülsen sehr lang, gebogen. In Candien. J. Gelbe Blumen.

4. *T. monspeliaca* Linn. Montpellier's. T. Foliola obovata denticulata; stipulae lineari-subulatae. Umbellae sessiles. Leg. subsena sessilia arcuata divaricata oblique venosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, fein gesägt; Nebenblätter linien-pfriemenförmig. Dolden ungestielt. Hülsen etwa 6, stiellos, gebogen, auseinandergesperrt, schief adrig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *T. pinnatifida* Cavan. diff. foliol. pinnatifido-dentatis, stipulis pinnatifidis,

leg. quaternis venosis. In Hispania. — *T. polycerata* Linn. diff. stipulis lanceolatis basi subdentatis, legum. subquaternis subrectis linearibus reticulato - venosis. In Eur. austr. — *T. ornithopodioides* Cand. diff. stipulis lanceolatis integris, leg. subfalcatis 2—4 compressis calyce duplo longioribus. Ibd. Trifolium ornithopodioides Linn. — *T. corniculata* Linn. diff. stipulis lanceolatis integris, floribus racemosis, leg. compressis subfalcatis transverse venosis. Ibd.

27. *Pocockia.* Pocockie. Cal. 5fidus. Legum. compressum membranaceum alatum. — Kelch 5theilig. Hülse zusammengedrückt, häutig, geflügelt. — Folia ternata.

1. *P. cretica* Sering. Cretische P. Foliola obovata dentata. Fl. racemosi. Legum. 2sperma transverse rugosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Blüten in Trauben. Hülse 2samig, querrunzlicht. In Candien, N. Africa. J. Gelbe Blumen. Trifol. Melil. cretica Linn.

28. *Melilotus.* Melilote. Cal. 5dentatus. Leg. calyce longius, 1—oligospermum vix dehiscens. — Kelch 5zähnig. Hülse länger als der Kelch, 1—wenigsamig, kaum aufspringend. — Folia ternata. Flores racemosi aut spicati. Diadelph. Dec.

1. *M. officinalis* Willd. Officineller M. Caulis erectus ramosus. Foliola oblongo - lanceolata remote serrata; stipulae setaceae. Leg. 2sperma ovata rugosa pilosiuscula demum nigricantia, stylo longitudine fere leguminis. — Stamm aufrecht, ästig. Blättchen länglich lanzettförmig, entfernt gesägt; Nebenblätter borstenförmig. Hülsen eiförmig, 2samig, runzlicht, etwas haarig, endlich schwärzlich; d. (bleibende) Griffel fast so lang als die Hülse. Trifol. Mel. officinale Linn. Im mittl. u. nördl. Europa. J. ⚹ Gelbe Blumen. Officinell. — *M. melanosperma* Bess. diff. rad. bienni, racemis numerosis longissimis, sem. ovatis nec ut in pr. inaequaliter cordatis nigris. In Eur. austr. or. — *M. dentata* Willd. diff. rad. perenni, stipulis laciniato-dentatis, leg. stylo brevi. In Hungaria. Flores minores. — *M. Kochiana* Willd. diff. rad. bienni, foliol. lineari - lanceolatis, stipulis dentatis, leg. compressis.

Ibd. — *M. palustris* Kit. diff. rad. bienni, foliol. lanceolatis, leg. 1 spermis subulatis rufo-nigrescentibus. In Hungaria. — *M. macrorhiza* Pers. diff. rad. perenni, foliol. lineari-lanceolatis, leg. 1 spermis acutiusculis subalatis. In Hungaria. — *M. parviflora* Desf. diff. florib. minutis dense spicatis, leg. 1 spermis ovatis flavo-virentibus. In Eur. austr. — *M. segetalis* Brot. diff. a pr. stipulis dentato-ciliatis, leg. subglobosis. Ibd. — *M. polonica* Pers. diff. foliol. apice subtruncatis mucronulatis, fl. minutis, dentibus calycinis latis, leg. subbadiis. In Polonia. — *M. italica* Lam. diff. foliol. subrotundis, stipulis lanceolatis basi sublaciniatis, leg. 1—2 spermis globosis subsuberosis flavo-viridibus. In Ital. — *M. gracilis* Cand. diff. foliol. obovatis angustis, leg. globosis flavo-viridibus. In Eur. austr. M. neapolitana Ten. — *M. arvensis* Wallroth. diff. foliol. obovatis, racemis longissimis, leg. subdispermis ovatis acutis transverse rugosis luteo-viridibus. In Germania. — *M. leucantha* Cand. diff. rad. bienni, floribus albis, leg. 1 spermis viridibus. Ibd. * M. vulgaris Willd. — *M. altissima* Thuill. diff. a pr. racemis longissimis, leg. utrinque attenuatis. In Gallia.

2. *M. messanensis* Desf. Messina M. Foliola obovata, denticulata. Leg. monosperma ovalia arcuatim dense venosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnelt. Hülsen einsamig, eiförmig, bogenförmig dicht geadert. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. sulcata* Desf. diff. leg. subglobosis Ibd.

29. *Trifolium*. Klee. Cal. 5 fidus persistens. Leg. 1—2 spermum calyce brevius vix dehiscens, rarius 3—4 spermum calyce paullo longius. — Kelch 5-theilig, bleibend. Hülse 1—2 samig, kürzer als der Kelch, kaum aufspringend; selten 3—4 samig, etwas länger als der Kelch. — Folia ternata. Flores in spica densa aut capitulo. Diadelph. Dec.

S. 1. Flores post anthesin non deflexi. Cal. post anthesin non mutatus, cor. non persistens.

1. *T. arvense* Linn. Saat K. Caulis erectus. Foliola oblongo-lanceolata apice subdentata. Spicae oblongae villosissimae, cal. laciniae corolla polypetala

agiores. — Stamm aufrecht. Blättchen länglich-
nzettförmig, an der Spitze etwas gezähnt; Neben-
ätter schmal, sehr lang, pfriemig, nervig, haarig.
ehren länglich, sehr zottig; Kelchlappen länger als
e vielblättrigen Blumen. Im mittl. und nördl. Eur.
. J. Weisse Blumen. — *T. gracile* Thuill. non diff.
si caule foliisque glabriusculis. Ibid. — *T. angusti-
lium* Linn. diff. foliol. lineari-lanceolatis, cal. glan-
ulosis costatis, laciniis spinescentibus corollam mono-
etalam vix superantibus. In Eur. austr. — *T. inter-
edium* Gussone diff. a pr. caul. diffusis, cal. laciniis
orollam vix superantibus apice fasciculo pilorum termi-
atis. In Eur. austr. — *T. aristatum* Willd. differt.
aule diffuso, foliol. obcordatis, cal. laciniis subulatis
orolla duplo longioribus. In Eur. austr. T. ligusti-
um Balbis. T. arrectisetum Brot. — *T. gemellum*
Villd. diff. foliol. obovatis, cal. laciniis basi dilatatis
ivaricatis corolla longioribus. In Hispania. — *T.
leoides* Willd. diff. foliol. obverse oblongis denticu-
atis, cal. lac. subulatis divergentibus corolla brevio-
ibus. In Eur. austr. — *T. lappaceum* Linn. differt.
aule diffuso, foliol. obovatis, cal. lac. subulatis corol-
am aequantibus. In Eur. austr. Spicae subglobosae.
- *T. strictum* Linn. diff. glabritie omnium partium,
oliol. superiorum lanceolatis argute denticulatis, sti-
ulis latis similiter denticulatis, cal. lac. superioribus
orolla longioribus, inferioribus demum reflexis. In
ur. media.

2. *T. Bocconi* Savi. Boccone's K. Caulis ad-
scendens. Foliola obverse oblonga apice denticulata,
apitula oblonga sessilia; cal. laciniae angustae cor.
equantes hirtae nervo grosso. — Stamm aufsteigend.
lättchen länglich, vorn breiter, an der Spitze gezäh-
elt. Blütenköpfe länglich, stiellos; Kelchlappen
chmal, der Blume gleichlang, mit einem dicken Ner-
en, kurzhaarig. Im südl. Europa. J. Weissl. Blu-
nen. — *T. striatum* Linn. diff. foliol. obovatis, sti-
ulis breviter acuminatis, cal. tubo campanulato valde
ervoso, lac. corolla brevioribus divaricatis. In Eur.
ned. et australi. — *T. glomeratum* Linn. diff. capit.
lobosis, fl. infer. reflexis, cal. lac. triangularibus acu-
is nervosis subreflexis glabriusculis. In Eur. austr.
— *T. suffocatum* diff. caulibus brevibus prostratis, ca-
pit. globosis, cal. lac. subulatis corolla multo longiori-
bus. In Eur. austr. — *T. scabrum* Linn. diff. caule
procumbente, foliol. obovatis, cal. lac. lineari-lanceo-

latis subtrinerviis recurvis corollam aequantibus. In Eur. austr. — *T maritimum* Huds. diff. capitulis magis minusve pedunculatis, cal. lac. corolla brevioribus rigidis, inferiore 3nervi longiore. In Europ. med. et austr. maritimis — *T supinum* Savi diff. foliol. obovatis, capitulis pedunculatis, cal. lac. corolla brevioribus linearibus rigidis patentibus. In Eur. austr.

3 *T. rubens.* Rother K. Caulis erectus. Foliola lineari-lanceolata denticulata; stipulae vaginantes longissimae. Spicae elongatae. Cal. lacinia inferior longissima corollam subaequans. — Stamm aufrecht. Blättchen linien-lanzettförmig, gezähnelt; Nebenblätter sehr lang, scheidenartig. Aehren lang. Unterster Kelchlappe sehr lang, fast von der Länge der Blume. Im mittl. und südl. Europa. P. ✻

4. *T incarnatum* Linn Fleischfarbenes K. Caulis erectus. Foliola obcordata denticulata. Spicae elongatae; cal. laciniae apice subulato-spinuloso. — Stamm aufrecht. Blättchen umgekehrt herzförmig, gezähnelt. Aehren lang. Kelchlappen mit einer pfriemig stachlichten Spitze. Im südl. Eur. J. Rothe Blumen. T. Molineri var. floribus albentibus. — *T. Lagopus* Willd. diff. caule diffuso, cal. lac. setaceis corolla brevioribus. In Hispania. — *T purpureum* Loisel. diff. fol. lineari-lanceolatis integerrimis, cal. lac. cor. elongata brevioribus, infima minore. In Europ. australi.

5. *T. pratense* Linn. Acker K. Caulis adscendens. Foliola obovata integerrima. Capitula ovata subsessilia; cal. laciniae corolla monopetala breviores apice longe setaceo. — Stamm aufsteigend. Blättchen umgekehrt eiförmig, ganzrandig. Köpfe eiförmig, wenig gestielt. Kelchlappe kürzer als die einblättrige Blume, lang borstig gespitzt. Häufig im mittl. Eur. P. ✻ Rothe Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. *T. flavicans* Ser. diff. caulibus prostratis, fl. ochroleucis. In Alpibus. — *T. medium* Linn. diff. caule flexuoso, foliol. oblongis ciliatis multinerviis, cal. lacinia infer. duplo longiore. In Eur. media. ✻ T. flexuosum Jacq. — *T. alpestre* Linn. diff. caule erecto simplici, foliol. lanceolatis multinerviis, cal. lac. inferiore longiore. In Eur. med. ✻ — *T. squarrosum* Linn. diff. foliol. ovalibus, cal. lac. trinerviis, inferiore longiore deflexa, cor. albida. In Eur. austr. — *T. pannonicum* Linn. diff. caule simplici crasso pilosissimo, foliol. oblongo-lanceolatis, capitulis pedunculatis crassis, cal.

costatis glandulosis lac. corolla multo brevioribus, cor. alba exsiccata lutea. In Alpibus Europ. med. — *T. ochroleucum* Linn. diff. foliol. superioribus angustioribus, cal. costatis glabriusculis, lac. semipatentibus corolla multo brevioribus, inferiore longissima. In Eur. med. — *T. noricum* Wulf. diff. caule simplicissimo, cal. tubo elongato, cor. albis. In Alpib. Eur. med. — *T. pallidum* Waldst. Kit. diff. caulibus diffusis, capitulis minoribus, cor. alba vexillo emarginato. In Hungaria. — *T. diffusum* Ehrh. diff. herba glauca molli, caule diffuso, foliol. oblongis, cal. lac. villosissimis. In Eur. austr. — *T. hirtum* Allion. diff. stipulis superioribus latissimis, cal. lac. longissimis hispidis corollam subaequantibus. In Eur. austr. T. hispidum Desf. — *T. pictum* Roth. non diff. nisi foliol. denticulatis rubro-maculatis. Cum. pr. — *T. Cherleri* Linn. diff. caule procumbente, stipulis 2 bracteantibus rotundatis. Cum pr. — *T. globosum* Linn. diff. caulibus tenuibus diffusis, capitulis pedunculatis, cal. superioribus cor. distitutis. In Eur. australiori. — *T. clypeatum* Linn. diff. praesertim cal. lac. foliaceis lanceolatis multinerviis patentibus hirtis cor. alba brevioribus. In Orient. — *T. stellatum* Linn. diff. caule diffuso, stipulis obovatis latissimis denticulatis, cal. lac. lanceolatis patentibus rufo villosissimis cor. albam aequantibus. In Eur. austr. — *T. leucanthum* Marsch. diff. a pr. stipulis lanceolato-subulatis integerrimis, foliol. magis oblongis et floribus minoribus. In Eur. austr. praesertim orient. — *T. saxatile* Allion diff. foliol. parvulis, capitulis sessilibus, calycibus rufo villosissimis; lac. subulatis adscendentibus. In Alpibus Eur. med. T. thymiflorum Vill. T. glaciale Reyn. Cor. alba.

S. 2. Flores post anthesin reflexi. Calyx post anthesin non mutatus. Cor. non persistens.

6. *T. hybridum* Linn. Bastard K. Caulis adscendens solidus. Foliola obovata denticulata glabra. Capitula pedunculata. Cal. laciniae latiusculae tubo ipsius corollaque multo breviores. Leg. 4sperma. — Stamm aufsteigend, dicht. Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnelt, glatt. Blütenköpfe gestielt. Kelchlappen ziemlich breit, viel kürzer als die Kelchröhre u. viel kürzer als die Blume. Hülsen viersamig. Im mittl. Eur. J. ✳ Weisse Blumen. Wird doch selte-

ner als Futterkraut gebauet. — *T. Michelianum* Savi diff. caule fistuloso, cal. lac. tubo 2—3plo longioribus, leg. 2spermo. In Eur. austr. T. Vaillanti Loisel. — *T. elegans* Savi diff. cal. lac. triquetris tubo brevioribus, leg. 2spermis. In Eur. med. et austr. P. Cor. rubens. T. formosum Savi. T. Vaillanti Poir. — *T. isthmocarpon* Brot. diff. leg. 2—3spermis ad medium isthmo coarctatis. In Lusitan. — *T. montanum* Linn. diff. caule erecto subsimplici, foliol. oblongo-lanceolatis, cal. lac. longitudine tubi, leg. monospermis. In Eur. med. et bor. P. ⚹ — *T. latinum* Sebast. diff. a pr. herba pilis parvis mollissimis, cal. lacinia inferiore longissima. In Ital. — *T. suaveolens* Willd. differt caule diffuso, foliol. ovalibus, capitulis paucifloris minoribus. In Italia. — *T. angulatum* Waldst. Kit. diff. caule decumbente, cal. lac. adscendentibus. In Eur. austr. loc. salsis.

7. *T. repens* Linn. Kriechender K. Caules prostrati basi repentes. Foliola obcordata denticulata. Pedunculi longi erecti; cal. laciniae ovales acutae tubo parum corolla multo breviores. Legum. 4sperma. — Stämme niederliegend, an der Basis kriechend. Blättchen umgekehrt herzförmig, gezähnelt. Blütenstiele lang, aufrecht. Kelchlappen eiförmig, spitz, etwas kürzer als die Kelchröhre, viel kürzer als die Blume. Hülsen 4samig. Durch ganz Eur. häufig. P. ⚹ Weisse etwas röthl. Blumen. Als Futterkraut gebauet, besonders im Norden. — *T. caespitosum* Reyn. differt caulibus minus repentibus et prostratis, cal. laciniis tubo fere longioribus. In Alpibus Eur. med. — *T. nigrescens* Vivian. diff. caulibus non repentibus, stipulis nigrescentibus, cal. lac. tubum aequantibus, cor. lutescentibus. In littore Romano J. — *T. pallescens* Waldst. Kit. diff. cal lacin. tubo parum longioribus, cor. lutescentibus. In Hungaria. — *T. parviflorum* Ehrh. diff. caule diffuso, foliol. obovatis, capitulis pedunculatis et subsessilibus, cal. nervoso, lac. corolla fere longioribus demum reflexis. In Europ. austr. or. T. strictum Auct. — *T. uniflorum* Linn. diff. caule brevissimo, capitulo 1—3floro, cal. lac. subulatis cor. longe brevioribus. In Eur. austr.

S. 3. Calycis labium superius post anthesin inflatum inferius immutatum.

8. *T fragiferum* Linn. Erdbeer K. Caules pro-

strati. Foliola obovato-obcordata denticulata. Capitula longe pedunculata, calyces inflati membranacei reticulati pilosi, laciniae setaceae cor. breviores. — Stämme niederliegend. Blätter umgekehrt ei- herzförmig, gezähnelt. Blütenköpfe lang gestielt. Aufgeblasene Kelche häutig, netzförmig geadert, haarig. Kelchlappen borstenförmig, kürzer als d. Blume. Durch ganz Europa. ⚹ P. Röthl. Blumen. — *T. alatum* Bivon. diff. capitulo longe pedunculato terminali. In Europ. austr. — *T. tomentosum* Linn. diff. capitulis subsessilibus, calycibus inflatis tomentosis. In Eur. austr. — *T. resupinatum* Linn. differt. calycibus inflatis haud membranaceis, lac. excrescentibus triangularibus. In Europ. austr. — *T. spumosum* Linn. diff. caule diffuso, capitulis subsessilibus, calycibus inflatis striatis transverse venosis glabris. In Eur. austr. J. — *T. vesiculosum* Savi diff. a pr. caule erecto, foliol. oblongo-lanceolatis, capitulis longe pedunculatis ovalibus. In Eur. austr. — *T. subterraneum* Linn. diff. capitulis paucifloris post anthesin subterraneis, florum inferiorum fertilium calycibus inflatis, superiorum sterilium elongatis deflexis. In Eur. austr.

S. 4. Corollae vexillum persistens scariosum.

9. *T. alpinum* Linn. Alpen K. Caules subterranei. Folia emersa, foliola lanceolato-linearia. Flores fasciculati. — Stamm unterirdisch. Blätter aus der Erde hervorstehend; Blättchen lanzett-linienförmig. Blüten büschelförmig. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

10. *T. agrarium* Linn. Acker K. Caulis adscendens. Folia subsessilia, foliola oblonga serrulata, tertio sessili. Capitula longe pedunculata densa. Cal. lacinia superior minor. Vexillum demum explanatum obcordatum lineatum. — Stamm aufsteigend. Blätter fast ungestielt; Blättchen länglich, fein gesägt; das dritte ungestielt. Blütenköpfe lang gestielt, dicht. Obere Kelchlappe kleiner. Fahne endlich ausgebreitet, umgekehrt herzförmig, liniirt. Im mittlern Europa. J. ⚹ Gelbe Blumen. — *T. spadiceum* Linn. diff. rad. perenni, caule erecto subsimplici, fol. manifeste petiolatis, cal. lac. 2 superioribus minimis, vexillo demum fusco. Ibd. — *T. badium* Schreb. diff. fol. petiolatis, foliol. ovalibus, vexillo demum fuscescente. In Alpibus Eur. med. — *T. speciosum* Willd. diff. a T. spadiceo vexillo latissimo subdenticulato,

demum fusco. In Eur. austr. — *T procumbens* Linn. diff. caulibus procumbentibus, fol. breviter petiolatis, foliolis ovalibus tertio petiolulato, cal. lacin. 2 super. brevissimis. Per totam Europ. ✻ — *T. patens* Schr. diff. a pr. capitulis paucifloris. In Eur. med. et austr. T. parisiense Cand. — *T Sebastiani* Savi diff. capitulis breviter pedunculatis paucifloris. In Europ. med. et austr. — *T filiforme* Linn. diff. a T. procumbente capitulis paucifloris, vexillis reduplicatis. Per totam Europ. ✻

29. *Lupinaster.* Lupinaster. Folia quina. Cal. 5fidus persistens. Legumen 6spermum calyce parum longius. — Blätter zu fünf stehend. Kelch 5theilig, bleibend. Hülse sechssamig, etwas länger als der Kelch.

1. *L. albus.* Weisser L. Folia lanceolata argute denticulata. Flores fasciculati. Vexillum persistens. — Blätter lanzettförmig, scharf gesägt. Blüten büschelicht. Fahne bleibend. In Sibirien. P. Weisse Blumen. Trifolium Lupinaster Linn. — *L. purpurascens* Fischer. diff. fol. oblongis, fl. purpurascentibus Ibid.

30. *Lotus.* Schotenklee. Stipulae foliaceae. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Cor. carina rostrata. Legumen cylindricum aut compressum rarius turgidum, polyspermum rarius oligospermum. — Nebenblätter blattartig. Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Blume mit geschnäbeltem Kahn. Hülse cylindrisch oder zusammengedrückt, selten dick, vielsamig, selten wenigsamig. Diadelph. Dec.

1. *L. ornithopodioides* Linn. Vogelfuss Sch. Caules diffusi. Foliola obovato-rhombea. Stipul. ovatae. Ped. 3—5flori; bracteae calyce majores. Legum. longum compressum subcurvatum torulosum. — Stämme ausgebreitet. Blättchen eiförmig rhombisch. Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 3—5blütig. Bracteen lang, grösser als der Kelch. Hülse lang, zusammengedrückt, etwas gekrümmt, zwischen den Samen eingedrückt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. peregrinus* Linn. diff. a pr. ped. 2—3floris, leguminibus rectis. Ibd. — *L. tetraphyllus* Linn. diff. caule

rostrato, foliol. cuneatis emarginatis, ped. elongatis, racteis calyce multo brevioribus. In insul. Balearic.

2. *L. Jacobaeus* Linn. Jacobs S. Caulis suffrucosus. Foliola linearia subpilosa. Ped. 3—5flori. tylus unidentatus. Leg teres glabrum. — Stamm ist strauchartig. Blättchen linienförmig, etwas haaig. Blütenstiele 3—5 blütig. Griffel mit einen Zahn. Hülse rund, glatt. Auf St. Jago. Blumen dunkelbraun. Fahne gelblich.

3. *L. corniculatus* Linn. Gehörnter S. Caules prostrati. Foliola obovata aut oblonga; stipulae ovatae. Ped. 8—10flori elongati, flores bractea fulti. Cal. campanulati, laciniae longitudine tubi cor. multo breviores. Leg. teretia longiuscula. — Stämme niederliegend. Blättchen umgekehrt eiförmig oder länglich; Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 8—10blütig, lang. Blüten mit einer Bractee gestützt. Kelche klockenförmig; Lappen länger als die Röhre, kürzer als die Blume. Hülsen rund, ziemlich lang. Durch ganz Europa. P. ⚹ Gelbe äusserlich oft rothe durch Trocknen grüne Blumen. Var. major caulibus majoribus pilosis. L. uliginosus Schkuhr. Var. villosa caulibus erectis foliisque villosis. L. villosus Thuill. Var. crassifolia foliol. carnulosis, in maritim. Var. alpina, caul. foliisque parvis. — *L. tenuifolius* diff. fol. stipulisque lineari-lanceolatis. Ibd. L. tenuis Kitaib. L. depressus et humifusus Willd. An var.? — *L. conimbricensis* Brot. diff. ped. brevissimis unifloris, cor. alba carina purpurea, leg. longissimis. In Lusitania. Ann. — *L. gracilis* Waldst. Kit. diff. caulibus erectis, foliolis stipulisque lanceolatis, ped. subbifloris, leg. gracillimis calyce 6plo longioribus. In Eur. austr. or. Ann. — *L. ciliatus* Tenore diff. foliol. glabris ciliatis, leg. solitariis sessilibus. In Sicilia. Ann. — *L. diffusus* Soland. diff. foliol. lanceolatis pilosis, ped. subtrifloris folio vix duplo longioribus, leg. gracillimis cal. 6plo longioribus. In Eur. austr. Ann. — *L. angustissimus* Linn. diff. foliol. oblongo-lanceolatis hispidis, ped. 1—3floris, folio vix duplo longioribus, leg. subsolitariis compressis angustissimis. In Eur. austr. Ann. — *L. hispidus* Desf. diff. foliol. oblongo-lanceolatis, ped. folio multo longioribus paucifloris, leg. compressis punctatis. In Europ. austr. Ann. — *L. pilosissimus* Poir. diff. herba pilosissima, caulib. subprostratis, foliolis oblongo-lanceolatis, pedunculis elongatis paucifloris. In Eur. austr. Ann. — *L. cytisoides* Linn. diff.

foliol. subcarnosis pilis adpressis tectis. In Eur. austr. mar. Var. uniflora an sp.? — *L. creticus* Linn. diff. a pr. caule erecto suffruticoso, ped. sub 4 floris. In Eur. australi.

4. *L. edulis* Linn. Essbarer S. Caulis erectus. Foliola obovata. Ped. triflori. Leg. turgida arcuata. — Stamm aufrecht. Blätter umgekehrt eiförmig. Blütenstiele dreiblütig. Hülsen dick, gekrümmt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Krockeria oligoceratos Mönch.

5. *L. rectus* Linn. Grader S. Caulis erectus suffruticosus. Foliola obovata glabriuscula. Pedunculi multiflori; cal. villosissimi. Leg. teres calyce duplo longius. — Stamm aufrecht, fast strauchartig. Blättchen umgekehrt eiförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele vielblütig. Kelche sehr zottig. Hülse rund, noch einmal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Kleine röthlich weisse Blumen. — *L. hirsutus* Linn. differt herba tota villosa, foliol. oblongo-lanceolatis, cor. majoribus flavis, leg. calyce vix longioribus. Ibd. — *L. tomentosus* Rohde diff. a pr. herba sericeo-incana, pedunculis multo brevioribus. Ibd. L. hirsutus incanus Loisel. L. affinis Besser. — *L. parviflorus* Desf. diff. herba molliter pilosa, caulibus subprostratis, foliolis lanceolatis, ped. 4—5 floris, leg. calyce vix longioribus transverse venosis In Corsica. — Dorycnium herbaceum v. gen. seq.

31. *Dorycnium.* Dorycnium. Stipulae foliaceae. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Cor. carina submutica. Leg. globosum monospermum. — Nebenblätter blattartig. Kelch lippig, $\frac{2}{3}$. Blume mit fast stumpfen Kahn. Hülse einsamig, kuglicht. Diadelp. Dec.

1. *D. suffruticosum* Vill. Strauchartiges D. Foliola lineari-lanceolata acuta; stipulae magnitudine foliolorum. — Blättchen linien-lanzettförmig, spitz; Nebenblätter von der Grösse der Blättchen. Im südl. Europa. Str. Kleine weissliche Blumen. — *D. herbaceum* Vill. diff. foliol. oblongis obtusis, leguminibus polyspermis ovatis. Ibd.

32. *Tetragonolobus.* Viereckschote. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Cor. carina rostrata. Leg. 4 gonum 4 alatum.

— Kelch lippig ⅔. Blume mit geschnäbeltem Kahn. Hülse viereckig, vierflügelicht.

1. *T. purpureus* Mönch. Purpurblütiger V. Caulis subdecumbens. Foliola obovata; stipulae ovatae. Ped. 1—2flori. Leg. glabra late alata. — Stamm etwas niederliegend. Blättchen umgekehrt eiförmig; Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 1—2blütig. Hülse breit geflügelt, glatt. Im südl. Eur. J. Purpurrothe Blumen. Die Hülsen werden ganz gegessen. Lotus tetragonolobus Linn. — *T. biflorus* Sering. diff. stipul. orbiculato-oblongis acuminatis, ped. 2—3floris, leg. pilosis anguste alatis. In Eur. austr. Fl. flavi. L. biflorus Enc. meth. L. conjugatus Poir. — *T. siliquosus* Roth. diff. pedunculis unifloris, leg. angustissime alatis. In Eur. med. Fl. flavi. Lotus siliquosus Linn. — *T. maritimus* Roth. non diff. a pr. nisi fol. carnosis glabriusculis. In marit. Europ. med. Lotus maritimus Linn. — *T. conjugatus* Sering. diff. stipulis parvis, leg. subbrevibus angustissime alatis. Ibid. Lotus conjugatus Linn.

33. *Psoralea.* Drüsenklee. Cal. e phyllis 5 manifeste connatis. Stam. diadelpha. Legumen monospermum evalve. — Kelch aus 5 Blättchen deutlich zusammengesetzt. Staubfäden ausser 1 verwachsen. Hülse einsamig, nicht aufspringend. Diadelph. Dec.

1. *P. bituminosa* Linn. Harziger D. Foliola oblongo-lanceolata. Ped. axillares folio 2—4plò longiores; fl. capitati. Cal. pubescens. — Blätter länglich-lanzettförmig; Blütenstiele aus den Blattwinkeln 2—3 mal länger als das Blatt. Blüten kopfförmig. Kelch rauh. Im südl. Europa häufig. P. Rothe Blumen. — *P. palaestina* Gouan. diff. foliol. superiorum lanceolato-linearibus. In Or. Eur. austr.

2. *P. odoratissima* Jacq. Wohlriechender D. Folia impari-pinnata sub 7 juga, foliola lineari-lanceolata. Ped. axillares uniflori folio breviores. — Blätter ungleich gefiedert, fast 7paarig; Blättchen linienlanzettförmig. Blütenstiele a. d. Blattwinkeln, einblütig, kürzer als das Blatt. Am Cap. Str. Blumen weiss und blau, sehr wohlriechend.

34. *Glycine.* Glycine. Cal. labiatus ⅔. Legum. compressum polyspermum stylo in mucronem uncina-

tum mutato. —. Kelch lippig, ½. Hülse zusammengedrückt, vielsamig; der Griffel in eine hakige Spitze verwandelt. Diadelph. Dec.

1. *G. minima* Willd. Kleinste G. Caulis volubilis retrorsum pilosus. Foliola ovali-oblonga. Fl. axillares subsessiles gemini. In Australasia. P.

Indigofera v. i.

Sect. 4. Phaseoleae.

Caulis saepe volubilis. Folia simplicia ternata aut digitata, primordialia opposita, foliola saepe stipellata. Stamina monadelpha aut plerumque diadelpha (9 et 1). Leg. non septatum.

35. *Erythrina* Linn. Rothbaum. Cal. ore subdentato aut spathaceus. Cor. vexillo longissimo. Leg. torulosum polyspermum. — Kelch an der Mündung wenig gezähnt oder scheidenartig. Blume mit sehr langer Fahne. Hülse an d. Samen aufgeschwollen, vielsamig. Diadelph Dec.

1. *E. Corallodendron* Linn. Corallen R. Caulis arboreus subaculeatus. Petioli inermes; foliola rhombea acuta glabra. Cal. campanulatus ore truncato. — Stamm baumartig, etwas stachlicht. Blattstiele ohne Stacheln; Blättchen rhombisch, spitz, glatt. Kelch klockenförmig, mit abgestumpfter Mündung. In Ostindien. Schöne rothe Blumen. — *E. herbacea* Linn. diff. caule subterraneo perenni, ramis herbaceis inermibus. In Am. bor. calidiore.

36. *Lupinus.* Lupine. Cal. profunde labiatus. Stam. monadelpha, 5 antheris subrotundis 5 oblongis. Leg. compressum. — Kelch tief lippig. Staubf. alle verwachsen, 5 mit fast runden Antheren, 5 mit länglichen. Hülse zusammengedrückt. — Folia plerumque digitata. Diadelph. Dec.

1. *L. albus* Linn. Weisse L. Foliola oblonga subtus sericea. Flor. alterni pedicellati ebracteolati.

Cal. labio sup. integro infer. 3dentato. — Blättchen länglich, unten seidenartig. Blüten wechselnd, gestielt, ohne Bracteen. Kelch mit unzertheilter Oberlippe, 3gezähnter Unterlippe. Im Orient. Wird im südl. Europa gebauet, wegen d. essbaren Samen. ♃. Weisse Blumen und Samen. Var. car. apice violascente. — *L. Termis* Forsk. diff. floribus bracteolatis. In Aegypto. Cor. alba vexillo apice coerulescente. — *L. varius* Linn. diff. flor. semiverticillatis bracteolatis, cal. lab. superiore bidentato, infer. vix 3dentato. In Eur. austr. Cor. majuscula coerulea et purpurascens. Sem. maculata. — *L. hirsutus* Linn. diff. foliol. utrinque hirsutis, fl. bracteolatis, cal. lab. sup. 2partito, inf. 3fido. In Eur. austr. Cor. coerulea minor ac in pr. — *L. pilosus* Linn. diff. foliolis utrinque villosis, florib. verticillatis bracteolatis, cal. lab. sup. 2partito inf. integro. In Eur. austr. Cor. majuscula purpurascens. — *L. angustifolius* Linn. diff. fol. linearibus, fl. alternis breviter pedicellatis, cal. lab. sup. 2fido, inf. integro. In Eur. austr. Cor. coerulea. — *L. linifolius* Roth. diff. a pr. fl. bracteolatis, cal. lab. sup. bifido, inf. integro. In Eur. austr. Cor. coerulea minor ac in pr. — *L. luteus* Linn. diff. fl. verticillatis, cal. lab. sup. 2partito, inf. 3dentato. In Sicilia. Cor. lutea suaveolens. — *L. perennis* Linn. diff. rad. perenni repente, fl. bracteolatis, cal. lab. sup. subemarginato, inf. integro. In Amer. sept. Cor. pallide purpureo-coerulescentes.

37. *Cajanus.* Cajan. Cal. labiatus ½ laciniis superioribus coadunatis. Cor. vexillum basi bicallosum. Leg. compressum. — Kelch lippig ½, die obern Lappen verwachsen. Blumenfahne an d. Basis mit zwei Höckern. Hülse zusammengedrückt. — Folia ternata.

1. *C. flavus* Cand. Gelber C. Stipellae foliolorum lateralium petiolulo dimidio breviores. Leg. 2—3-sperma. — Nebenblättchen der Seitenblättchen halb so lang als der Stiel. Hülse 2—3samig. In Ostindien. Str., jetzt in America wegen d. essbaren Früchte gebauet. Gelbe Blumen. Cytisus Cajan Linn. — *C. bicolor* Cand. diff. stipellis foliolorum lateralium petiolo subaequalibus, vexillo cor. extus purpurascente. Ibd. Cytisus Pseudo-Cajan. Jacq.

38. *Dolichos.* Langhülse. Cal. bibracteolatus

labiatus ⅔, dentibus 2 approximatis. Cor. vexillum basi 2—4 callosum. Leg. compressum aut cylindricum isthmis cellulosis inter semina subinstructum. — Kelch mit 2 Bracteolen, lippig ⅔, die beiden obern Zähne genähert. Blumenfahne an d. Basis m. 2—4 Höckern. Hülse zusammengedrückt oder cylindrisch, hier u. da m. zelligen Zwischenwänden. — Folia ternata. Diadelph. Dec.

1. *D. lignosus* Linn. Holzige L. Caulis perennis sublignosus, rami volubiles subvillosi. Foliola ovata acuta glabriuscula. Ped. folio longiores; fl. umbellati. Leg. compressa linearia strictà glabriuscula. — Stamm perennirend, fast holzig; Aeste windend, fast zottig. Blättchen eiförmig, spitz, ziemlich glatt. Blütenstiele länger als das Blatt; Blüten in Dolden. Hülsen zusammengedrückt, linienförmig, gerade, ziemlich glatt. In Ostindien. Weissliche Blumen. Samen schwarz, mit weissem Nabel. Hülsen werden gegessen. — *D. tuberosus* Lam. rad. tuberosa, caule fruticoso volubili, foliol. subrotundis acuminatis, racemis pedunculatis elongatis, leg. rectis pendulis torulosis rufo-villosis. In Martinica. Sem. et tubera comeduntur. — *D. Catjang* Linn. caule erecto herbaceo, foliolis lato-lanceolatis glabris, ped. longissimo 2—3floro, leg. lineari-teretibus glabris rectis. In Ind. orient. Ann. Cor. flava aut purpurascens. Sem. parva nigra rufa et pallida. Leg. comeduntur. — *D. monachalis* Brot. diff. a pr. caule subvolubili, foliol. ovatis, ped. 4—6floris post anthesin folio longioribus, leg. subteretibus subarcuatis glabris demum pendulis. Colitur in Lusitania. Cor. flavescens. Sem. albida hilo nigro. — *D. melanophthalmus* Cand. caule subvolubili foliisque glabris, ped. folio longioribus, fl. 2—3 apice gerentibus, leguminis subcylindrici rostro recto aut subrecurvo. Colitur in Eur. austr. Semina alba circa hilum circulo nigro.

39. *Lablab.* Lablab. Cal. labiatus, laciniis 2 superioribus coalitis. Cor. vexillum basi 4 callosum. Leg. compressum ad suturam tuberculoso-muricatum, isthmis cellulosis. — Kelch lippig, die beiden obern Lappen verwachsen. Blumenfahne an d. Basis mit 4

Höckern. Hülse zusammengedrückt, am Rande hökkerig stachlicht, mit zelligen Querwänden.

1. *L. vulgare* Savi. Gemeiner L. Foliola ovata acuminata. Leg. oblonga acinaciformia ventricosa, pericarpio facile detractili; sem. subcompressa nigra. — Blättchen eiförmig, zugespitzt. Hülsen länglich, schwertförmig, bauchig, mit leicht abzuziehender Schaale; Samen schwarz, etwas zusammengedrückt. In Ostindien. Wird häufig gebauet u. gegessen. Dolichos Lablab Linn. Var. purpurea caule, cor. et sem. purpurascentibus. Ibd. Dolichos purpureus Jacq. Var. albiflora caule pallido, cor. albis, sem. pallide ferruginеis. D. bengalensis Jacq. — *L. nankinicus* Savi diff. sem. turgidiusculis. In China. Culta in Aegypt. et Caribaeis. Cor. et sem. alba.

40. *Stizolobium*. Brennhülse. Cal. labiatus lab. sup. integro, infer. 3fido, lacinia media longiore. Stamina 5 antheris oblongis, 5 ovatis hirsutis. Leg. torosum isthmis cellulosis hispidum setis fragillimis. — Kelch lippig, obere Lippe ungetheilt, untere 3theilig, Mittellappe länger. 5 Staubfäden mit länglichen, fünf mit eiförmigen, rauhen Antheren. Hülse an den Samen dick, mit zelligen Querwänden, und mit leicht abbrechenden Borsten besetzt.

1. *S. pruriens* Pers. Juckender Br. Foliolum medium rhomboideum, lateralia extus dilatata omnia acuminata subtus hirsuta. Leg. valvis subcarinatis. — Mittleres Blättchen rhomboidalisch; Seitenblättchen nach aussen erweitert, alle zugespitzt, unten rauh. Hülse mit kahnförmigen Klappen. In Ostindien. Dolichos pruriens Linn. Hülsen officinell.

41. *Soja*. Soja. Cal. basi bibracteolatus labiatus ⅔ laciniae superiores ultra medium coalitae. Legum. oblongum 2—5spermum isthmis cellulosis. — Kelch an der Basis m. 2 Bracteolen, lippig ⅔, obere Lappen bis über die Mitte verwachsen. Hülse länglich, 2—5 samig, mit zelligen Querwänden. — Folia ternata.

1. *S. hispida* Moench. Rauhe S. Foliola ovalia

juniora praesertim hispida. Ped. breves multiflori. — Blättchen eiförmig; die jüngern besonders steifrauh. Blütenstiele kurz, vielblütig. In Ostindien. J. Blumen violet. Hülsen essbar. Dolichos Soja Linn.

42. *Phaseolus.* Schminkbohne. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Cor. carina cum staminibus et stylo spiraliter torta. — Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Blumenkahn mit Staubfäden und Griffel, schraubenartig gedreht. Diadelph. Dec.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine S. Caulis volubilis. Foliola ovata acuminata. Racemi pedunculati folio breviores, pedicelli gemini. Leg. pendula rectiuscula subtorulosa longe mucronata. Sem. ovata subcompressa. — Stamm windend. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Trauben gestielt, kürzer als das Blatt; Blütenstielchen zu zwei. Hülsen hängend, ziemlich gerade, an d. Samen etwas dick, lang stachelspitzig. Samen eiförmig, etwas zusammengedrückt. Vaterland unbekannt. J. Blumen weisslich. Samen einfarbig, schwarz, weiss u. s. w. Wird häufig gebauet, die Schoten und Samen werden gegessen. Var. fasciata sem. fasciatis. Var. variegata sem. variegatis. — *P. compressus* Cand. diff. sem. compressis albis. Patr. ign. P. romanus Savi. — *P. oblongus* Savi diff. caule subvolubili, sem. teretiusculis. P. nanus L. Cor. saepe pallide violacea. — *P. saponaceus* Savi diff. caule humili, sem. oblongis obtusis compressis ad ventrem maculatis, dorso albo. Patr. ign. — *P. tumidus* Savi diff. caule humili subvolubili, sem. sphaerico vel ovato turgido albo immaculato, ventre tumido. Patr. ign. — *P. haematocarpus* Savi diff. leg. immaturo maculis sanguineis notato, sem. ovato turgido variegato. Patr. ign. Cor. pallide violacea. — *P. sphaericus* Savi diff. sem. globoso numquam albo. Patr. ign. — *P. gonospermus* Savi diff. sem. irregulariter angulato. Patr. ign. — *P. multiflorus* Willd. diff. pedunculis folio longioribus, leg. subfalcatis. In Am. mer. Variat corollis coccineis et albis. Colitur freq. — *P. Mungo* Linn. caule flexuoso tereti hispido, foliol. ovatis subrepandis, ped. folio paullo longioribus, fl. 6—7 capitatis, carina sinistrorsum flexa, leg. teretibus hirtis subtorulosus, sem. cylindricis truncatis. In India. orient. Colitur.

Sect. 6. Lathyroideae.

Caulis saepe scandens petiolis cirrhiferis. Folia abrupte pinnata. Stamina diadelpha (9 et 1). Legumen non septatum.

43. *Orobus.* Orobus. Cal. labiatus ⅖. Stylus gracilis apice villosus. Leg. cylindraceum. — Kelch lippig ⅖. Griffel dünn, an d. Spitze rauh. Hülse fast cylindrisch. — Petiolus apice non cirrhiferus. Calyces laciniae 2 superiores plerumque breviores.

1. *O. lathyroides* Linn. Lathyrusartiger O. Glabriusculus. Folia unijuga, foliola oblongo-lanceolata, nervis divaricatis. Pedunculi axillares multiflori folio longiores. Cal. dentes tubo ipsius breviores. — Ziemlich glatt. Blätter einpaarig; Blättchen länglich lanzettförmig, mit zertheilten Blattnerven. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, vielblütig, länger als das Blatt. Kelchzähne kürzer als die Röhre desselben. In Russland. Per. Violette Blumen. — *O. hirsutus* Linn. diff. hirsutie, foliolorum ovatorum nervis parallelis, ped. paucifloris, cal. laciniis tubo multo longioribus. In Thracia.

2. *O. vernus* Linn. Frühlings O. Caulis simplex. Folia trijuga, foliola oblongo-lanceolata glabriuscula. Ped. axillares multiflori folio breviores. Cal. laciniae latae vix longitudine tubi. — Stamm einfach. Blätter 3paarig; Blättchen länglich lanzettförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, vielblütig, kürzer als d. Blatt. Kelchlappen breit, kaum von der Länge der Röhre. Im mittl. und nördl. Eur. ♃ Per. Violette Blumen. O. alpestris Waldst. Kit. vix diff. — *O. variegatus* Linn. diff. praesertim fol. ciliatis, floribus variegatis. In Neapol. — *O. vicioides* Cand. diff. stipulis minimis, ped. paucifloris, cal. lac. angustis acutis deflexis. In Eur. austr. or. alpin. Vicia oroboides Wulf. — *O. luteus* Linn. diff. fol. 3—5jugis, foliolis oblongo-lanceolatis mucronulatis subtus glaucis, ped. folio longioribus. In Europ. med. alpinis. Flores magni lutei. — *O. laevigatus* Wdst. Kit. diff. a pr. calycibus brevissime denticulatis. In Hungaria.

3. *O. niger* Linn. Schwarzer O. Caulis ramosus glabriusculus. Folia 3—6juga, foliola oblonga mucronulata. Ped. multiflori folio longiores. Cal. dentes tubo breviores. — Stamm ästig, ziemlich glatt. Blätter 3—6paarig; Blättchen länglich, kurz stachelspitzig. Blütenstiele vielblütig, länger als das Blatt. Kelchzähne kürzer als die Röhre. In Wäldern im mittl. Eur. ⚹ P. Rothe Blume. Kraut wird schwarz durch Trocknen. — *O. ochroleucus* Wdst. Kit. diff. caulibus subramosis villosis, fol. sub 10jugis hirsutis, foliol. oblongo-lanceolatis obtusis, cor. ochroleucis. In Hungaria.

4. *O. tuberosus* Linn. Knolliger O. Caules prostrati subsimplices glaberrimi. Fol. 2—4juga, foliola oblonga aut lanceolato-linearia mucronulata. Ped. pauciflori folium vix superantes. Cal. dentes ovati obtusiusculi tubo breviores. — Stämme fast einfach, niederliegend, ganz glatt. Blätter 2—4paarig. Blättchen länglich oder lanzett-linienförmig, fein stachelspitzig. Blütenstiele wenigblütig, kaum länger als das Blatt. Kelchzähne eiförmig, stumpflich, kürzer als d. Röhre. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P. Violette Blumen. Var. Pyrenaica, foliolis oblongis. O. pyrenaicus Linn. Var. tenuifolia, foliol. lanceolato-linearibus. O. tenuifolius Roth. — *O. varius* Soland. diff. fol. linearilanceolatis, ped. multifloris fol. longioribus. In Italia. Vexillum roseum, carina et alae flavae. — *O. canescens* Linn. diff. fol. subtrijugis, foliol. linearibus rarius lanceolatis obtusiusculis pubescentibus, ped. 3—5floris folio longioribus, dentibus cal. latis. In Europ. austr. Cor. purpurasc. Var. ensifolia foliol. lanceolatis. O. ensifolius Lapeyr. — *O. albus* Linn. fil. differt. fol. subtrijugis, foliol. linearibus mucronatis, ped. multifloris folio longioribus, dentibus cal. inferioribus multo longioribus. In Europ. austr. Flores albi. O. pannonicus Jacq. — *O. atropurpureus* Desfont. diff. fol. 3jugis, foliol. angustissimis, ped. folio longioribus, cor. longis atropurpureis. In Afr. bor. Sicil. — *O. saxatilis* Venten. diff. fol. 2jugis, foliol. inferiorum antrorsum latioribus sub 3dentatis super. angustissimis acutatis, fl. solitariis subessilibus. In Eur. austr. Cor. violacea.

44. *Lathyrus.* Lathyrus. Cal. labiatus ½ laciniis superioribus brevioribus. Stylus antice dilatatus

villosus. Leg. compressum. — Kelch lippig ⅗, die obern Lappen kürzer. Griffel vorn breiter, rauh. Hülse zusammendrückt. Diadelph. Dec.

1. *L. sylvestris* Linn. Wilder L. Caules prostrati alati. Folia 1 juga, foliola lineari-lanceolata acutata. Ped. 3—6 flori folio longitudine. — Stämme niederliegend, geflügelt. Blätter einpaarig; Blättchen linienlanzettförmig, lang gespitzt. Blütenstiele 3—6 blütig, von der Länge des Blattes. Im mittl. Europa. * P. Rothe Blumen. — *L. intermedius* Wallroth diff. foliol. oblongo-lanceolatis obtusis, ped. multifloris. Ibd. — *L. latifolius* Linn. diff. foliol. lato-lanceolatis magis minusve obtusis mucronulatis, ped. multifloris folio longioribus. In Eur. austr. — *L. rotundifolius* Willd. diff. caule ramoso diffuso, foliol. ovato-subrotundis, pedunculis multifloris folio longioribus. In Tauria. Cor. rubra magna speciosa.

2. *L. tuberosus* Linn. Knolliger L. Caulis debilis tetragonus subsimplex. Folia unijuga, foliola ovali-oblonga. Ped. 3—6 flori folio 2—3plo longiores. Cal. enervii. — Stamm schwach, viereckig, fast einfach. Blätter einpaarig; Blättchen eiförmig-länglich. Blütenstiele 3—6 blütig, 2—3 mal länger als das Blatt. Kelche ohne Nerven. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Die Knollen essbar.

3. *L. pratensis* Linn. Wiesen L. Caulis tetragonus diffusus. Folia unijuga, foliola oblonga et lanceolata. Ped. multiflori fol. duplo longiores. Cal. nervosus. — Stamm viereckig, ausgebreitet. Blätter einpaarig; Blättchen länglich und lanzettförmig. Blütenstiele vielblütig, noch einmal so lang als das Blatt. Kelch nervig. Im mittl. und nördl. Eur. * P. Gelbe Blumen.

4. *L. pisiformis* Linn. Erbsenartiger L. Caulis angulatus. Folia 3—4 juga, foliola ovali-oblonga; stipulae foliolo majores. Ped. multiflori fol. breviores. — Stamm eckig. Blätter 3—4 paarig; Blättchen eiförmig länglich; Nebenblätter grösser als das Blättchen. Blütenstiele vielblütig, kürzer als die Blätter. Im mittl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

5 *L. palustris* Linn. Sumpf L. Caulis alatus erectiusculus. Folia 3juga, foliola oblonga et lanceolata mucronulata. Ped. 3—5 flori folio vix longiores. — Stamm geflügelt, ziemlich aufrecht. Blätter 3paa-

rig; Blättchen länglich und lanzettförmig, stachelspitzig. Blütenstiele 3—5 blütig, kaum länger als das Blatt. Im mittlern Eur. ♃ P. Blauliche Blumen. — *L. heterophyllus* Linn. diff. fol. 1—2 jugis, petiolis basi alatis, ped. 6—8 floris. In montosis Eur. med. Flores violacei.

6. *L. Aphaca* Linn. Aphaca L. Petioli aphylli; stipulae sagittato-ovatae maximae. Ped. uniflori. — Blattstiele ohne Blättchen; Nebenblätter pfeil-eiförmig, sehr gross. Blütenstiele einblütig. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

7. *L. Nissolia* Linn. Nissolia L. Petioli aphylli dilatati foliiformes lanceolato-lineares; stipulae minimae. Ped. uniflori. — Blattsiele ohne Blättchen, ausgebreitet, lanzett-linienförmig; Nebenblätter sehr klein. Blütenstiele einblütig. Im südl. Europa. J. Violette Blumen.

8. *L. sativus* Linn. Gebaueter L. Caulis diffusus alatus. Folia unijuga, cirrhi trifidi, foliola lanceolato-linearia. Ped. uniflori petiolo longiores. Legum. ovale dorso bialatum. — Stamm ausgebreitet geflügelt. Blätter einpaarig; Gabeln dreitheilig; Blättchen lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig, länger als d. Blütenstiel. Hülsen eiförmig, am Rande zwei geflügelt. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Wird gebauet der essbaren Samen wegen. Var. cor. albis, vexillo subtus violascente, carina apice macula coerulea. — *L. Cicera* Linn. diff. leg. oblongis dorso canaliculatis non alatis, cor. violaceis. Ibd. — *L. amphicarpos* Linn. diff. leg. inferioribus subterraneis minoribus 2 spermis dorso vix alatis. Ibd. Fl. violacei. — *L. annuus* Linn. diff. ped. 1—2 floris, floribus parvis flavis, leg. linearibus non alatis. In Hispan. Lusit. — *L. hirsutus* Linn. diff. ped. 1—3 floris, legum. elongatis hirsutis. In Eur. austr. Fl. violacei.

9. *L. odoratus* Linn. Wohlriechender L. Caules diffusi alati. Fol. unijuga, foliola ovalia mucronata. Ped. 2—3 flori folio multo longiores. Leg. elongata hirsuta. — Stamm ausgebreitet, geflügelt. Blätter einpaarig; Blättchen eiförmig, stachelspitzig. Blütenstiele 2—3 blütig, viel länger als das Blatt. Hülsen lang, rauh. J. Häufig gebauet wegen der wohlriechenden Blumen. Var. sicula mit rother Fahne, blauen Flügeln und Kahn, soll in Sicilien wild wachsen. Var. zeylanica mit rosenfarbener Fahne und weissen Flügeln und Kahn, in Zeylon. — *L. grandiflorus*

diff. a pr. caule tetragono, foliol. magnis ovatis margine undulatis non mucronulatis. In Italia. Sehr grosse rothe Blumen. — *L. tingitanus* Linn. diff. a L. odorato, dentibus calycinis tubo non longioribus sed brevioribus, corolla unicolore purpureo, leg. glabris. In Maurit.

10. *L. angulatus* Linn. Eckiger L. Caules erecti tetragoni. Fol. unijuga, foliola lanceolato-linearia. Ped. uniflori filiformes folium vix aequantes. Legum. angusta avenia. — Stämme aufrecht, viereckig. Blätter einpaarig; Blättchen lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig, kaum d. Blättern gleich lang. Hülsen schmal, ohne Adern. Im südl. Europa. J. Violette Blumen. — *L. sphaericus* Retz. diff fol. ensiformibus, pedunculis crassiusculis, leg. longitudinaliter nervosis. Ibd. L. coccineus Allion. L. axillaris Lam. — *L. setifolius* Linn. diff. foliolis linearibus angustissimis, ped. folio brevioribus, legum. oblongis brevibus. Ibd. — *L. bithynicus* Lam. diff. caulibus diffusis, fol. inferioribus unijugis, foliolis ovalibus, superioribus bijugis, foliol. lineari-lanceolatis, leg. hirsutis. Ibd. L. turgidus Lam. L. tumidus Willd. Vicia bithynica Linn.

45. *Clymenum.* Clymenum. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Vexillum basi utrinque gibbere conico. Stylus antice dilatatus villosus. Leg. compressum. — Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Fahne unten an jeder Seite m. einen konischen Höcker. Griffel vorn breiter, rauh. Hülse zusammengedrückt. — Folia petiolo cirrhoso.

1. *C. uncinatum* Moench. Hakiges C. Caulis tetragonus alatus. Petioli inferiores aphylli lineari-lanceolati, superiores 5—6phylli, foliola lanceolata. Ped. 1—6flori folium aequantes. Cal. dentes tubo longiores. Leg. elongata turgida. — Stamm viereckig, geflügelt. Untere Blattstiele ohne Blätter, linien-lanzettförmig; obere 5—6blättrig; Blättchen lanzettförmig. Blütenstiele 1—6blütig, d. Blatte gleich. Kelchzähne länger als die Röhre. Hülsen lang, um die Samen angeschwollen. Im südl. Europa. J. Fahne roth. Flügel blau oder ganze Blume blau. Lathyrus Clymenum Linn. — *C. articulatum* Linn. diff. ped. 2—3floris, cal. dentibus tubo brevioribus, cor. vexillo rubro alis albis. Ibd. — *L. tenuifolius* Desf. diff. foliol. li-

nearibus, ped. subbifloris, folio longioribus, dentibus cal. tubo brevioribus. Ibd. Cor. coerulea. Lathyrus articulatus Linn. — *C. alatum* Tenore diff. petiolis alatis, ped. 2—3floris folio longioribus, cal. dentibus tubo brevioribus. In Italia. Lathyrus alatus Tenore. — *C. Ochrus* diff. petiolis summis 2—3phyllis, foliolis ovalibus, stipulis inferioribus nullis, superioribus ovalibus, ped. unifloris brevibus, cor. flavis. In Eur. austr. Pisum Ochrus Linn. Lathyrus Ochrus Cand. Ochrus pallida Pers.

46. *Pisum.* Erbse. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Stylus compressus supra villosus. Leg. compressum. — Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Griffel zusammengedrückt, oben rauh. Hülse zusammengedrückt. — Folia cirrhosa. Stipulae foliolis majores. Diadelph. Dec.

1. *P. sativum* Linn. Gemeine E. Folia trijuga, foliola ovata integerrima margine undulata. Ped. 2-flori. Leg. rectum seminibus approximatis globosis. — Blätter 3paarig; Blättchen eiförmig, ganzrandig, am Rande wellenförmig. Blüten 2—mehrblütig. Hülse grade; Samen genähert, kugelrund. Vaterl. unbek. J. Häufig gebauet zur Speise. — *P. macrocarpum* Sering. diff. leg. falcatis edulibus. Cult. Zuckererbse. — *P. umbellatum* Linn. diff. stipulis quadrifidis, ped. multifloris subumbellatis. Cult. Kronenerbse. — *P. quadratum* Linn. diff. sem. quadratis. Cult. — *P. humile* Poir. diff. sem. approximatis. Cult. An variet.? — *P. arvense* Linn. diff. foliol. crenulatis, ped. subunifloris brevissimis. Cult. — *P. maritimum* Linn. diff. fol. 4—6jugis, pedunculis multifloris racemiferis. In maritimis Eur. med. Per. Flores purpurascentes.

47. *Ervilia* Ervilie. Cal. labiatus $\frac{2}{3}$. Stylus linearis apice villosus. Legumen compressum juniore aetate torto-convolutum. — Kelch lippig $\frac{2}{3}$. Griffel linienförmig, an d. Spitze rauh. Hülse zusammengedrückt, im jüngern Zustande gedreht, zusammengewickelt.

1. *E. sativa.* Gebauete E. Folia multijuga, foliolis oblongis. Ped. subbiflori. Leg. 4spermum. — Blätter vielpaarig. Blättchen länglich. Blütenstiele

fast 2blütig. Hülse 4samig. Im südl. Eur.. J. Kleine weisse Blumen. Wird gebauet.

48. *Ervum.* Linse. Cal. 5fidus laciniis subaequalibus sublabiatus. Stylus filiformis angulum fere rectum cum germine efficiens superne et infra apicem subtus villosus. Leg. compressum. — Kelch 5theilig, etwas lippig. Griffel fadenförmig, fast einen rechten Winkel mit den Fruchtknoten machend. Hülse zusammengedrückt. — Folia multijuga. Diadelphia Decandria.

1. *E. Lens* Linn. Gemeine L. Folia 4juga; foliola oblonga et linearia; cirrhi subsimplices. Ped. aristulati 2—3flori folium aequantes. Cal. laciniae lineares corolla longiores. Leg. lata disperma puberula; sem. compressa. — Blätter 4paarig; Blättchen länglich und linienförmig; Ranken fast einfach. Blütenstiele gegrannt, 2—3blütig, den Blüten gleich lang. Kelchlappen linienförmig, länger als die Blume. Hülsen breit, zweisamig; Samen zusammengedrückt. Im südl. Europa. J. Kleine weisse Blumen. Wird der essbaren Samen wegen gebauet. — *E. nigricans* Marsch. diff. cirrhis obsoletis, ped. subbifloris folio longioribus, leg. nigricantibus. In Eur. austr. or. Ervum nigricans Marsch. E. lentoides Tenor. — *E. Lenticula* Schreb. diff. cirrhis obsoletis, ped. unifloris folio longioribus non aristatis, cal. lac. corollam aequantibus, leg. puberulis, sem. globosis. In Eur. austr. E. soloniense Wulf. E. uniflorum Ten.

2. *E. monanthos* Linn. Einblumige L. Folia multijuga cirrhosa; stipulae dissimiles altera setaceo-pinnatifida. Ped. uniflori. Cal. laciniae corolla breviores. — Blätter vielpaarig, rankig; Nebenblätter ungleich, eines borstig fiederförmig. Blütenstiele einblütig. Kelchlappen kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelblich weisse Blumen.

3. *E. hirsutum* Linn. Rauhe L. Folia multijuga, cirrhosa, foliola linearia emarginata. Pedunculi 3—6-flori folio breviores. Cal. laciniae lineares corollam aequantes. Leg. 2spermum hirsutum. — Blätter vielpaarig, rankend; Blättchen linienförmig, ausgerandet. Blütenstiele 3—6blütig, kürzer als das Blatt. Kelch-

lappen linienförmig, von der Länge d. Blume. Hülse 2samig, rauh. Im mittl. Eur. * J. Weisse Blumen.

49. *Vicia.* Wicke. Cal. 5fidus, dentes superiores breviores. Stylus filiformis angulum fere rectum cum germine sistens superne et infra apicem subtus villosus. Leg. saepe compressum. — Kelch fünfspaltig; obere Zähne kürzer. Griffel fadenförmig, fast einen rechten Winkel mit dem Fruchtknoten machend. Hülse oben zusammengedrückt.

1. *V. tetraspermum* Loisel. Viersamige W. Folia 3—4juga cirrhosa, foliola linearia truncatula. Ped. 3—4flori folio breviores. Cal. laciniae corolla breviores. Leg. 4spermum glabrum enervium. — Blätter 3—4paarig, rankend; Blättchen linienförmig, etwas abgestumpft. Blütenstiele 3—4blütig, kürzer als das Blatt. Kelchlappen kürzer als die Blume. Hülse 4samig, ohne Nerven, glatt. Im mittl. Eur. * J. Bläuliche Blumen. Ervum tetraspermum Linn. — *V. gracilis* Loisel diff. foliol. angustioribus, ped. unifloris folio longioribus. In Eur. austr. Ervum gracile Cand. E. tenuifolium Lagasc. E. tenuissimum Per. E. longifolium Ten. — *V. agrigentinum* diff. legum. latioribus brevioribus reticulato-venosis puberulis. In Eur. austr. Ervum agrigentinum Guss. — *V. pubescens* diff. leg. villosis. Ibd. Ervum pubescens Cand. — *V. varia* Brot. diff. foliol. angustissimis longioribus acutis mucronulatis, ped. 4floris folio multo longioribus. In Lusitania. Fl. albi. Ervum varium Brot.

2. *V. Cracca* Linn. Hecken W. Caulis ramosus. Folia cirrhosa multijuga, foliola oblonga et linearia puberula; stipulae semisagittato-lineares subintegerrimae. Ped. multiflori folio longiores, floribus confertis secundis. Cal. dent. inf. subaequales. Legum. oblonga reticulata glabra. — Stamm ästig. Blätter mit Ranken, vielpaarig; Blättchen länglich und linienförmig, etwas rauh; Nebenblätter halb pfeil-linienförmig, meistens ungezähnt. Blütenstiele vielblütig, länger als die Blätter; Blüten dicht, einseitig. Untere Kelchlappen fast gleich. Hülsen länglich, netzförmig geadert, glatt. Im mittl. Eur. * P. Blaue Blumen. *V. Gerardi* Cand. diff. herba magis villosa, pedunculis fol. brevioribus, floribus minoribus, dente calycino

infimo longiore. Ibd. — *V. tenuifolia* Roth. diff. herba magis villosa, florib. distantibus majoribus ex albo coeruleoque variegatis, dente calycino infimo longiore. Per totam Europ. V. villosa Wahlenb. V. Pseudo-Cracca Tenore. — *V.-ochroleuca* Ten. diff. dentibus cal. inferioribus minus productis, fl. ochroleucis. In Italia. — *V. onobrychioides* Linn. diff. fol. obtusissimis, stipulis dentatis, floribus distantibus suberectis purpureis. In Eur. austr. — *V. atropurpurea* Desf. diff. stipulis saepe dentatis, ped. calycibusque praesertim hirsutissimis, floribus purpureis, carina apice macula obscuriore, leg. hirsutis. In Eur. austr. — *V. villosa* Roth. diff. a pr. praesertim leg. glabris. In Eur. med. ✻

3. *V. pisiformis* Linn. Erbsenartige W. Folia 4juga, foliola subrotunda distantia, superiora petiolulata, infima sessilia maxima. Stipulae parvae semisagittatae. Pedunc. multiflori foliorum longitudine. — Blätter vierpaarig; Blättchen fast rund, entfernt, die obern gestielt, die untern ungestielt, sehr gross. Nebenblätter klein, halb pfeilförmig, gezähnt. Blütenstiele vielblütig, von d. Länge des Blattes. Im mittl. und südl. Eur. ✻ P. Gelbliche Blumen. — *V. dumetorum* Linn. diff. fol. multijugis, foliol. ovalibus similibus, pedunculis multifloris. In sylvis Eur. med. — *V. sylvatica* Linn. diff. a pr. foliol. ellipticis, stipulis semisagittato-reniformibus setaceo-dentatis, ped. fol. longioribus. Ibd. — *V. cassubica* Linn. diff. caule erecto flexuoso, foliol. lanceolatis, stipulis superioribus linearibus, subintegris, floribus purpurascentibus. In Eur. med. et boreali. ✻

4. *V. sativa* Linn. Saat W. Folia multijuga; foliola ovalia et oblonga emarginata apiculata. Stipulae semisagittatae dentatae. Flores subgemini sessiles. Cal. dentes lanceolato-lineares subaequales. Legum. erectiuscula, sem. subglobosa. — Blätter vielpaarig; Blättchen eiförmig und länglich, ausgerandet mit ein. Stachelspitze. Nebenblätter halb pfeilförmig, gezähnt. Blüten meistens 2 zusammen, ungestielt. Kelchlappen lanzett-linienförmig, ziemlich gleich. Hülsen ziemlich aufrecht. Samen fast rund. Rothe Blumen. Durch ganz Europa. ✻ Zw. Als Viehfutter gebauet. Var. leucosperma sem. pallide luteis. Var. glabra, fol. leguminibusque glabris. — *V. angustifolia* Roth. diff. foliol. superiorum linearibus, seminibus subglobosis atris. Ibd. ✻ — *V. pygmaea* Sering. florib. solitariis,

cor. vix calyce longioribus, leg. inclinatis. Ibd. * An var.? V. lathyroides Willd — *V. globosa* Retz. diff. foliol. apiculo reflexo, floribus solitariis, leguminibus teretibus, sem. globosis. Patr. ign. Ann. — *V. peregrina* Linn. diff. foliol. linearibus, floribus solitariis pedunculatis, leg. inclinatis. In Europ. austr. Ann. — *V. Michauxii* Spreng. diff. a pr. dentibus cal superioribus brevissimis, infer. tubi longitudine, nec lanceolato-linearibus subaequalibus tubi longitudine divergentibus. Patr. ign. — *V. amphicarpa* Dorth. diff. a V. angustifolia, fl. solitariis subsessilibus, leg. inferioribus ovatis subterraneis. In Europ. aust. Ann — *V. pyrenaica* Pourr. diff. fol. subcirrhosis, fl. solitariis sessilibus, cal subcampanulatis, dentibus lanceolatis inaequalibus In Pyren. — *V. lathyroides* diff. fol. subcirrhosis, foliolis superioribus linearibus, stipulis integris, fl. solitariis sessilibus, leg. inclinatis, seminibus globosis verrucoso-punctatis. In Europ. med. et austr. Erv. soloniense Linn. — *V. laevigata* Smith. diff. herba glaberrima, foliol. oblongo-lanceolatis. Per. In arenosis maritim. Angliae. Flores plerumque cinereo flavescentes. — *V. lutea* Linn. diff. herba valde villosa, flor. solitariis subsessilibus, dent. calycinis superioribus brevissimis, cor. flavis, leg. pilosis. In Eur. austr. Ann. — *V. hirta* Balbis diff. foliol. angustioribus, fl. abidis. Ibd. An Var. pr.? — *V. hybrida* Linn. diff. a pr. flore deflexo, dentibus cal. subaequalibus, vexillo piloso. Ibd. — *V. grandiflora* Scop. diff a V. lutea, fl. subgeminis inclinatis, dentibus cal. subaequalibus, vexillo magno flavo margine violaceo. Ibd. — *V. tricolor* Sebast. Maur. difl. fl. ternis inclinatis, cal. dentibus inaequalibus, vexillo flavescente punctis rubiginosis, alis purpureis, leg. ciliatis. Prope Neap.

5. *V. sepium* Linn. Zaun W. Caulis subramosus. Fol. multijuga, foliol. obovata submucronulata ciliata; stipulae semisagittatae. Fl. 3—4ni inclinati. Cal. dentes inaequales. Leg. subciliata; semina globosa. — Stamm etwas ästig. Blätter vielpaarig; Blättchen umgekehrt eiförmig, etwas stachelspitzig, gefranst; Nebenblätter halb pfeilförmig. Blumen 3—4 zusammengeneigt. Kelchzähne ungleich. Hülse etwas gefranst. Samen kuglicht. Im mittl. und nördl. Europa. * P. Rothe Blumen. Var. ochroleuca diff. flor. ochroleucis. — *V. pannonica* Jacq. diff. caule simplici, stipulis lanceolatis, fl. 2—4nis, dentibus cal. subaequalibus, vexillo piloso, leg. pilosis. In Eur. austr. or.

6. *V. narbonensis* Linn. Narbonner W. Caulis adscendens quadrifariam pilosus. Fol. 2—3juga, foliola ovata magna. Flor. 3—4 breviter pedicellati. — Stamm aufsteigend, 4reihig rauh. Blätter 2—3paarig, Blättchen eiförmig, gross. Blüten 3—4, kurz gestielt. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *V. serratifolia* Jacq. diff. foliol. serratis. An Var.? — *V. platycarpos* Roth. diff. foliol. apice serratis, leg. subinflatis, sem. margine scabris. Patr. ign.

50. *Faba*. Bohne. Cal. 5fidus sublabiatus. Stylus filiformis angulo fere recto inflexus supra et infra apicem subtus barbatus. Leg. interne spongiosum, isthmis cellulosis. Sem. hilo terminali. — Kelch 5theilig, fast lippig. Griffel fadenförmig, fast in einem rechten Winkel gebogen, oben und unter der Spitze unten rauh. Hülse inwendig schwammig, mit zelligen Querwänden. Samen mit dem Nabel am Ende.

1. *F. vulgaris* Moench. Gemeine B. Caulis erectus. Fol. bijuga subcirrhosa; foliola ovalia. Fl. axillares sessiles. — Stamm aufrecht, mit kurzen Ranken; Blättchen eiförmig. Blüten in den Blattwinkeln ungestielt. Vaterland unbek. J. Weisse Blumen mit dunkelbl. Flecken. Wird gebauet als Viehfutter; d. unreifen Samen a. für Menschen essbar. Vicia F. Linn.

51. *Cicer*. Kicher. Cal. sublabiatus basi gibbus. Legumen turgidum dispermum. — Kelch etwas lippig, an der Basis mit einem Höcker. Hülse aufgeblasen, 2samig. Diadelph. Dec.

1. *C. Arietinum* Linn. Gemeine K. Folia impari pinnata, foliola oblonga serrulata. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen länglich, fein gesägt. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. Wird der essbaren Samen wegen häufig gebauet. — *C. songaricum* Fisch. diff. fol. superioribus sine impari cirrhosis. In Songaria. Fl. majores ac in pr.

Sect. 6. Galegoideae.

Caulis non scandens. Folia pinnata cum impari plerumque. Stamina diadelpha (9 et 1) rarius mona-

delpha. Legumen non septatum nec marginibus valvarum introflexis subbiloculare.

52. *Anthyllis.* Cal. 5 dentatus persistens. Vexillum alá et carina aequales. Stam. monadelpha. Legumen monospermum. — Kelch 5zähnig, bleibend. Fahne, Flügel u. Kahn der Blume gleich lang. Staubfäden verwachsen. Hülse einsamig. Diadelph. Dec.

1. *A. Gerardi* Linn. Gerards A. Caulis diffusus. Foliola 5—9 linearia. Capitula 15—20 flora. — Stamm ausgebreitet. Blättchen 5—9, linienförmig. Blütenköpfe 15—20 blütig. Im südlichen Europa. P. Kleine rothe Blumen. — *A. onobrychioides* Cavan. diff. caule erecto, foliolis 7—12, capitulis 10—12floris, cor. flavis. In Hispania.

53. *Vulneraria.* Wundkraut. Cal. 5fidus post anthesin inflatus. Leg. 1—3spermum calyci subaequale rarius polyspermum calyce longius. — Kelch 5theilig, nach d. Blüte aufgeblasen. Hülse 1—2samig, dem Kelche ungefähr gleich, selten vielsamig, länger als der Kelch.

1. *V. Barba* Jovis. Bart W. Herba sericeo-tomentosa. Foliola 9—10 obverse oblonga et lanceolata aequalia. Capitula multiflora. — Kraut seidenfilzig. Blättchen 9—10, länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, einander gleich. Blütenköpfe vielblütig. Im südl. Europa. Str. Blumen blass gelb. Anthyllis Barba Jovis Linn. — *V. heterophylla* diff caule procumbente, foliol. 17 lanceolatis, capitulis paucifloris. In Hispania. Flores minimi variegati. Anthyllis heterophylla Linn. — *V. sericea* diff. a pr. caule erecto, foliis. sericeo-pubescentibus, foliol. inaequalibus. Ibd. Anthyllis sericea Lagasc. — *V. montana* diff. caule herbaceo, foliol. 15—19 incano-villosis, capitulis solitariis longe pedunculatis. In subalpinis Eur. med. P. Fl. purpurascentes. Anthyllis montana Linn.

2. *V. rustica* Lam. Gemeines W. Caulis erectiusculus. Foliola 5—13 inaequalia. Capitula subduplicata. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen 5—9, ungleich. Blütenköpfe oft 2. Im mittl. u. nördlichen Eur. ⚹ P. Gelbe Blumen. Anthyllis Vulneraria Linn.

Var. pallida fl. pallidoribus. Var. hirsutissima. — *V. rubriflora* diff. caule majore, foliol. terminalibus majoribus, cor. rubris. An Var.? Anthyll. Vulner. rubra Linn. In Eur. magis austr. — *V. polyphylla* differt caule erecto, foliol. 11—13. Anthyllis polyphylla Kitaib. Anth. Vulner. pol. Cand. In Eur. austr. or. — *V. tetraphylla* diff. caule procumbente, foliolo terminali maximo, caeteris 3 minimis, capitulis axillaribus sessilibus paucifloris, leg. subseptatis. In Eur. austr. Ann. Anthyllis tetraphylla Linn. — *V. cornicina* diff. praesertim capitulis axillaribus pedunculatis, leguminibus arcuatis 2—3spermis subseptatis. In Hispania Ann. Anthyllis cornicina Linn. — *V. hamosa* diff. praesertim legum. hamosis 1—6spermis calyce longioribus subseptatis. In Eur. austr. Afr. bor. Ann. Anthyll. hamosa Desfont. — *V. lotoides* diff. praesertim floribus potius fasciculatis, leguminibus rectis 6—8spermis subseptatis calyce longioribus. In Hispania. Ann. Anthyllis lotoides Linn.

Ebenus v. i.

54. *Hymenocarpus.* Hautfrucht. Cal. 5fidus. Legum. compressum submembranaceum arcuatum. — Kelch 5theilig. Hülse zusammengedrückt, fast häutig, gebogen.

1. *H. circinnatus* Savi. Gekräuselte H. Foliola 5na inaequalia. Ped. 2—3flori. Legum. pilosa, margine dentato non alato. — Blättchen 5, ungleich. Blumenstiele 2—3blütig. Hülse haarig, mit gezähntem nicht geflügeltem Rande. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Medicago circinnata Linn. — *H. nummularius* diff. a praec. leg. margine integro anguste alato. Brd. Medicago circinnata β Willd. Medic. nummularia Cand.

55. *Indigofera.* Indigopflanze. Cal. 5fidus. Cor. carina utrinque calcare subulato. Legumen varium. — Kelch fünftheilig. Blumenkahn auf beiden Seiten mit einem spitzen Sporn. Hülse verschieden.

1. *I. tinctoria* Linn. Färber I. Caulis suffruticosus erectus. Folia 4—5juga; foliola ovali-oblonga subtus vix pubescentia. Racemi axillares folio breviores. Leg. teretiuscula arcuata deflexa torulosa 8-

12sperma. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter 4—5paarig; Blättchen eiförmig länglich, unten kaum feinrauh. Trauben in den Blattwinkeln, kürzer als d. Blatt. Hülsen rundlich gebogen, herabgesenkt, 8—12samig, an den Samen dick. Str. Rothe Blumen. Wird in Ost- u. Westindien zur Indigobereitung gebauet. — *I. brachycarpa* diff. leg. 3—4spermis. Coliter ut pr. An var.? — *I. Anil* Linn. diff. foliolis 3—4jugis, leg. compressis non torulosis sutura utraque calloso-prominula. In Ind. occid. colitur in utraque. *I. polyphylla* Cand. diff. a pr. fol. 5—7jugis. Colitur ut pr. An var.? — *I. argentea* Linn. diff. fol. 1—2jugis, foliol. sericeo-pubescentibus, leg. pendulis subcompressis torulosis canescentibus 2—4spermis. In Aegypto, Arabia ubi colitur.

56. *Ternatea.* Ternatee. Cal. 5fidus 2bracteatus. Cor. cum staminibus supra basin calycis inserta. Leg. compressum polyspermum. — Kelch 5theilig, mit 2 Bracteen. Blume mit den Staubfäden über der Basis des Kelches eingesenkt. Hülse zusammengedrückt, vielsamig.

1. *T. vulgaris* Humb. et Kunth. Gemeine T. Caulis volubilis subpubescens. Fol. 2—3juga, foliola ovalia. Ped. solitarii uniflori, bracteae magnae subrotundae. — Stamm windend, etwas rauh. Blätter 2-3paarig; Blättchen eiförmig. Blütenstiele einzeln, einblütig; Bracteen gross, fast rund. In Ostindien. Per. Blaue Blumen. Clitoria ternatea Linn.

Psoralea odoratissima v. s. S. 3.

57. *Glycyrrhiza.* Süssholz. Cal. labiatus, laciniae 2 ultra alias concretae. Cor. vexillum oblongolanceolatum rectum. Leg. compressum 1—4spermum. — Kelch lippig, die obern beiden Lappen länger als die andern, verwachsen. Blumenfahne länglich lanzettförmig, grade. Hülse zusammengedrückt, 1—4samig. Diadelph. Dec.

1. *G. glabra* Linn. Glattes S. Foliola oblonga; stipulae nullae. Spicae pedunculatae folio breviores, floribus distantibus. Legumina glabra 3—4sperma. —

Blättchen länglich; keine Nebenblätter. Aehren gestielt, kürzer als d. Blatt; Blüten entfernt. Hülsen glatt, 3—4 samig. Im südl. Europa. Per. Röthl. Blumen. Die Wurzel officinell, rad. Liquiritiae. — *Gl. glandulifera* Kit. diff. foliol. subtus stipulis marcescentibus, leg. saepius glanduloso-echinatis. In Eur. austr. or. — *Gl. echinata* Linn. diff. stipulis oblongo-lanceolatis, spicis capitatis brevissime pedunculatis, leg. ovalibus 2spermis setis echinatis tectis. In Eur. austr. or. Rad. offic. — *Gl. asperrima* Linn. fil. diff. foliol. subtus petiol. cauleque subscabris, stipulis lanceolatis, leg. teretiusculis torulosis 3—8 spermis. In Russia austr.

58. *Galega.* Geissraute. Cal. dentibus 5 subaequalibus. Stam. monadelpha, decimo ad medium concreto. Leg. teretiusculum torulosum. — Kelch mit 5 fast gleichen Zähnen. Staubfäden verwachsen, der zehnte bis über die Mitte. Hülse ziemlich rund, an den Samen dick. Diadelph. Dec.

1. *G. officinalis* Linn. Officinelle G. Foliola oblongo-lanceolata; stipulae lanceolatae longe acutatae. Racemi axillares. Legum. oblique striatum. — Blättchen länglich lanzettförmig; Nebenblätter lanzettförmig lang gespitzt. Trauben in den Blattwinkeln. Hülsen schief gestreift. Im südlichen Europa. Per. Blumen weiss und blau. Vormals officinell. — *G. orientalis* Linn. diff. fol. ovali-oblongis, stipulis ovalibus brevissime acutatis. In Caucaso et adfin. P. Fl. coerulei.

59. *Tephrosia.* Tephrosie. Cal. 5dentatus subaequalis. Cor. carina alis adhaerente. Stamina varie connexa. Leg. compressum. — Kelch 5zähnig, fast gleich. Blumenflügel hängen an d. Kahn. Staubfäd. auf verschiedene Weise verwachsen. Hülse zusammengedrückt.

1. *T. virginiana* Pers. Virginische T. Folia 8—10juga, foliol. ovali-oblonga mucronata subtus candicanti-villosa. Fl. subfasciculati. Cal. lanati. — Blättchen 8—10paarig, eiförmig länglich, stachelspitzig, unten weiss rauh. Blüten fast in Büscheln.

Kelch wollig. In N. America. P. Röthl. Blumen. Galega virginiana Linn.

60. *Arachis.* Erdnuss. Cal. longe tubulosus labiatus. Cor. resupinata cal. fauci cum staminibus innata. Legum. indehiscens 2—4 spermum. — Kelch lang, röhrig, lippig. Blume umgekehrt, der Mündung des Kelches mit den Staubfäden aufgesetzt. Hülse nicht aufspringend, 2—4 samig. Diadelph. Dec.

1. *A. hypogaea.* Linn. Mundubi E. Fol. abrupte pinnata bijuga. Fl. in axillis 5—7, superiores steriles, inf. subterranei fertiles. — Blätter zweipaarig, ohne Endblättchen. Blüten in den Blattwinkeln 5—7, die obern unfruchtbar, die untern unterirdisch, fruchtbar. In S. America auch in Ostindien? J. Gelbe Blumen. Die Samen werden gegessen und ein Oel daraus geschlagen.

61. *Amorpha.* Amorphe. Cal. 5 dentatus. Cor. alae et carina nullae. Stam. basi monadelpha. Leg. compressum 1—2 spermum. — Kelch 5 zähnig. Flügel und Kahn der Blume fehlen. Staubfäden ganz unten alle verwachsen. Hülse zusammengedrückt, 1—2 samig. Diadelph. Dec.

1. *A. fruticosa* Linn. Strauchige A. Caulis subarborescens. Foliola oblonga infima a caule distantia. Cal. dentes 4 obtusi 1 acutus. Vexillum eglandulosum. — Stamm fast baumartig. Blättchen länglich, die untersten vom Stamme entfernt. Vier Kelchzähne stumpf, einer spitz. Fahne ohne Drüsen. In N. America. Str. Kleine röthliche Blumen.

62. *Pterocarpus.* Flügelfrucht. Cal. 5 dentatus. Stam. varie connexa. Leg. indehiscens 1 spermum ala cinctum. — Kelch 5 zähnig. Staubf. verschieden zusammengewachsen. Hülse nicht aufspringend, einsamig, mit einem Flügel umgeben.

1. *P. Draco* Linn. Drachenblut. F. Foliola 5-7 ovata. Leg. laeviuscula. — Blättchen 5—7, eiförmig. Hülsen lanzettförmig. Auf den westindischen Inseln. Baum. Giebt eine Art von Drachenblut.

63. *Robinia.* Robinie. Cal. 5dentatus superiores breviores approximati. Leg. compressum polyspermum. — Kelch 5zähnig; die obern kürzer, genähert. Hülse zusammengedrückt, vielsamig.

1. *R. Pseud-Acacia* Linn. Acacien R. Spinae stipulares interdum nullae. Foliola ovali-oblonga. Racemi laxi penduli toti cum leguminibus glabri. — Dornen statt d. Nebenblätter, zuweilen fehlend. Blättchen eiförmig länglich. Trauben schlaff, hängend, ganz glatt, wie die Hülsen. In N. America. Baum. Weisse wohlriechende Blumen. Wird häufig zur Zierde gezogen. Var. inermis. Var. crispa inermis, foliol. crispis. Var. umbraculifera inermis, ramis confertissimis rectiusculis. Var. tortuosa ramis confertissimis tortuosis. — *R. dubia* Bosc. diff. ramulis petiolis pedunculis calycibusque parce glandulosis, leg. piloso-glandulosis. Patr. ign. Fl. odorati albo-rosei. — *R. viscosa* Venten. diff. ramulis leguminibusque glanduloso-viscosis, racemis erectis. In Georgia et Carolina. Flores albo-rosei inodori. — *R. hispida* Linn. inermis, diff. ramis racemis laxis leguminibusque hispidis. In Virginia et Carolina. Flores rosei. Var. rosea ramis glabriusculis. Var. macrophylla ramis pedunculisque glabris, foliol. subrotundo-ovatis. An sp.?

64. *Sesbania.* Sesbanie. Cal. dentibus 5 subaequalibus. Legum. compressum aut subcylindricum septis transversis spuriis ob valvas contractas ibique intus celluloso-spongiosas incrassatas. — Kelch mit fünf fast gleichen Zähnen. Hülse zusammengedrückt oder fast cylindrisch, mit falschen Querwänden, wegen zusammengezogener und dort inwendig zellig-schwammiger Klappen. — Folia abrupte pinnata.

1. *S. aegyptiaca* Pers. Aegyptische S. Glabra. Folia 10juga, foliola lanceolata aequilata mucronata. Racemi multiflori. Legum. petiolo duplo longiora. — Glatt. Blätter 10paarig; Blättchen lanzetförmig, gleichbreit, stachelspitzig. Trauben vielblütig. Hülsen noch einmal so lang als die Blattstiele. In Aegypten. Str. Gelbe Blumen.

65. *Caragana.* Caragana. Cal. 5dentatus. Leg. junius compressum demum subcylindricum polyspermum. — Kelch 5zähnig. Hülse in der Jugend zusammengedrückt, dann fast cylindrisch, vielsamig. — Frutices. Folia abrupte pinnata.

1. *C. arborescens* Lam. Baumartige C. Folia 4—6juga ovali-oblonga glabra, stipulae spinescentes. Pedunculi fasciculati. — Blätter 4—6paarig, eiförmig länglich, glatt; Nebenblätter etwas dornig. Blütenstiele in Büscheln. Im südl. Russland. Gelbe Blumen. Dient zu Hecken. Robinia Caragana Linn. — *C. Altagana* Poir. diff. fol. 6—8jugis, foliol. subrotundis, ped. solitariis. In Dahuria. Robinia Altagana Pall. — *C. microphylla* Cand. diff. a pr. foliol. canis retusis, petiolo subspinescente. R. microphylla Pall. — *C. Chamlagu* Lam. diff. fol. bijugis, fol. distantibus, petiol. spinescentibus, ped. solitariis, fl. pendulis. In China. Robinia Chamlagu L'Her. — *C. frutescens* Cand. diff. a pr. foliol. ad apicem petioli approximatis, stipulis membranaceis. In Russia australi. Robina frutescens Linn. — *C. mollis* diff. a pr. foliol. molliter subvillosis. Robinia mollis Marsch. Cum pr. — *C. pygmaea* Cand. diff. a R. frutescente foliol. linearibus. In Dahuria. R. pygmaea Linn. — *C. spinosa* Cand. diff. fol. 2—4jugis, foliol. obverse lanceolatis, petiolis adultis valide spinosis, floribus solitariis subsessilibus. In Sibiria. R. spinosa Linn. — *C. jubata* Poir. diff. fol. 2—4jugis, foliol. oblongo-lanceolatis lanuginoso-ciliatis, stipulis setaceis, petiolis adultis deflexis filiformibus persistentibus. In Sibiria. Fl. albi rubescentes. Leg. glabra. Robinia jubata Pall.

66. *Halimodendron.* Salzstrauch. Cal. 5dentatus. Legumen stipitatum inflatum durum oligospermum. — Kelch 5zähnig. Hülse gestielt, aufgeblasen, hart, wenig samig. — Folia abrupte pinnata.

1. *H. argenteum* Cand. Silberstrauch. Folia 2juga, foliola obverse lanceolata cano-argentea. Ped. 2flori. — Bl. 2paarig; Blättchen lanzettförmig, vorn breiter, fast silberfarben. Im südl. Sibirien. Rothe Bl.

inia Halimodendron Linn. — *H. triflora* diff. fol. scentibus. Ibd. Robinia triflora L'Her.

7. *Colutea.* Blasenstrauch. Cal. 5dentatus. illum saepissime bicallosum. Stigma sub apice i uncinati. Legum. inflatum membranaceum. — ch 5zähnig. Fahne sehr oft zweihöckerig. Narbe r der Spitze des hakigen Griffels. Hülse aufge-sen, häutig. Diadelph. Dec.

C. arborescens Linn. Grosser B. Foliola ova-retusa. Ped. subsexflori. Vexilli calli abbreviati. . clausa. — Blättchen eiförmig, abgestumpft. Blü-tiele ungefähr 6blütig. Höcker der Fahne kurz. südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. Wird häufig den Gärten gezogen. — *C. cruenta* Ait. diff. folio-glaucis, ped. sub4—5floris, vexilli callis obtusis apis, leg. apice hiantibus. In Eur. austr. or. Cor. ro-crocea. C. orientalis Lam. — *C. haleppica* L. diff. foliol. subrotundis obtusissimis, ped. 3flo-vexilli callo elongato, leg. clausis. Hab. in agro eppensi. C. Pocockii Ait.

8. *Sutherlandia.* Sutherlandie. Cal. 5den-s. Cor. alae brevissimae. Stylus apice antice ba transversa, postice longitudinali. Leg. inflatum mbranaceum. — Kelch 5zähnig. Flügel d. Blume r kurz. Griffel an der Spitze mit einem quer ste-den Bart, hinten mit einem länglichen. Hülsen geblasen, häutig.

. *S. frutescens* R. Brown. Strauchartige S. iola oblonga cum ramis calycibusque sericeo-pu-bescentia. Ped. 4—6flori. — Blättchen länglich, wie Aeste und Kelche seidenartig feinrauh. Blüten-le 4—6blütig. Am Cap. Scharlachrothe Blumen. st. frut. Linn.

39. *Lessertia.* Lessertie. Cal. 5dentatus. Sty-apice antice barba transversa, postice imberbis. g. inflatum membranaceum. — Kelch fünfzähnig. iffel an der Spitze vorn mit einem querstehenden rt, hinten ohne Bart.

1. *L. annua* Cand. Jährige L. Folia 8—10juga, foliola inferiorum oblonga emarginata, sup. linearia, omnia supra glabra. Racemi folio longiores. Cal. bibracteati nigro-pilosi. — Blätter 8—10paarig; die Blättchen der untern Blätter länglich, ausgerandet, d. obern linienförmig, alle oben glatt. Trauben länger als ein Blatt. Kelche mit 2 Bracteen, schwarzhaarig. Am Cap. J. Violette Blumen. Colutea herbacea Linn.

Phaca v. seq.

Sect. 7. Astragaloideae.

Legumen valvae alterius margine introflexo biloculare et subbiloculare.

70. *Phaca*. Berglinse. Cal. 5dentatus, dentes superiores ab invicem separati. Legumen subtumidum uniloculare. — Kelch 5zähnig; d. beiden obern Zähne von einander entfernt. Hülse etwas aufgetrieben, einfächerig. Diadelph. Dec.

1. *P. baetica* Linn. Spanische B. Caulis erectus pilosus. Folia 7—10juga, foliola ovali-oblonga mucronata subtus sericeo-pilosa. Stipulae lanceolatae, Leg. oblongum cymbiforme subcompressum. — Stamm aufrecht. Blätter 7—10paarig; Blättchen eiförmig länglich, stachelspitzig, unten seidenartig filzig. Nebenblätter lanzettförmig. Hülse länglich, kahnförmig, etwas zusammengedrückt. In Spanien, Portugal. P. Gelblich weisse Blumen.

2. *P. frigida* Linn. Kalte B. Caulis erectus glaber subindivisus. Folia 4—5juga, foliola ovali-oblonga subciliata. Stipulae foliaceae magnae ovales. Leg. stipitata oblonga inflata subhirsuta. — Stamm aufrecht, glatt, fast einfach. Blätter 4—5paarig; Blättchen eiförmig länglich, etwas gewimpert. Nebenblätter blattartig, gross, oval. Hülse gestielt, länglich, aufgeblasen, etwas rauh Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Gelblich weisse Blumen. — *P. alpina* Jacq. diff. caule erecto ramoso, fol. 9—10jugis, foliol. oblongis pubescentibus, stipulis lineari-lanceolatis, leg. compressis glabriusculis. Ibd. Cor. purpurascentes. — *P. australis* Linn. diff. a pr. caule adscendente, fol. 6—8jugis, foliol. lineari-lanceolatis gla-

bris, stipulis ovatis, cor. alis apice bifidis carina longioribus. In Eur. med. Alpibus. Cor. pallida apice purpurascente. — *P. astragalina* Cand. diff. a praec. caule brevi procumbente, fol. 10—11 jugis, foliol. ovalibus utrinque adpresse pubescentibus, cor. alis integris carina longioribus, leg. stipitatis pendulis, junioribus nigro-hirsutis. Ibd. Astragal. montan. Jacq. — *P. lapponica* Cand. diff. a pr. caule subelongato glabro, fol. 9 jugis, foliol. subtus adpresse pubescentibus, leg. semibilocularibus. In Lapponia, Norwegia. — *P. eroboides* Cand. diff. a pr. caule elongato adscendente, fol. 5—7 jugis, foliol. superne glabris subtus vix pubescentibus, racemis elongatis, leg. sessilibus. In Lapponia, Norweg.

71. *Oxytropis.* Spitzkahn. Cal 5 dentatus. Cor. carina in mucronem exserta. Legumen biloculare aut semibiloculare. — Kelch fünfzähnig. Blumenkahn in eine Spitze ausgehend. Hülse 2 — oder halb 2 fächerig.

1. *O. montana* Cand. Berg Sp. Subacaulis villosa. Foliola oblonga; stipulae petiolo adnatae. Scapi vix folio longiores pilis patulis; racemi abbreviati. Bracteae calyce dimidio breviores. Leg. erecta oblonga teretia villosa stylo acuminata. — Fast ohne Stiel, zottig. Blättchen länglich; Nebenblätter an den Stiel gewachsen. Schafte kaum länger als ein Blatt, mit abstehenden Haaren. Trauben kurz. Bracteen halb so lang als d. Kelch. Hülsen aufrecht, länglich, rund, zottig, mit den Griffel gespitzt. In Europa auf Gebirgen. ♃. Violette Blumen. Astragalus montanus Linn. — *O. sordida* Cand. diff. stat. acauli pubesc. sericea, foliol. lanceolatis, scapis folio longioribus, capitulis paucifloris cernuis, leg. oblongis cylindraceis pubescentibus. In Eur. bor. Cor. sordide flavescens, vex. violaceo. Astragalus sord. Willd. — *O. sericea* Acaulis villoso-sericea, foliol. oblongo-lanceolatis, scapis folio longioribus, capitulis ovatis floribus erectis, bracteis etiam infimis calyce paullo brevioribus, leg. erectis ovatis acuminatis pubescentibus bilocularibus. In Alpibus Eur. med. Fl. coeruleo-purpurei. Astragalus uralensis Jacq. O. uralensis sericea Cand. — *O. campestris* Cand. acaulis, foliol. lanceolatis sericeis, scapo saepius decumbente fol. subaequali, spicis capitatis, bracteis calyce paullo brevioribus, flor. erectis, leguminib. erectis ovatis inflatis pubescentibus semi-

bilocularibus. In Eur. med. montosis. Fl. ochroleuci. Astragalus camp. Linn. — *O. foetida* Cand. diff. a pr. foliol. glabris viscosis, scapo superne lanato, spicis paucifloris. In Alpib. — *O. verticillaris* Cand. acaulis, foliolis verticillatis 4—6nis oblongis acuminatis sericeo-villosis, scapo fol. longiore hirsuto, spicis ovatis, leg. erectis ovatis acuminatis vix semibilocularibus. In Sibiria. Astragal. verticill. Linn. Plures spec. affines foliol. verticillatis.

2. *O. pilosa* Cand. Haariger Sp. Caulescens erecta molliter pilosa. Foliola lanceolata acuta. Ped. axillares folio longiores. Spicae ovali-oblongae. Leg. erecta tereti-subulata pilosa. — Stammtragend, aufrecht, weichhaarig. Blättchen lanzettförmig, spitz. Blütenstiele in den Blattwinkeln, länger als d. Blatt. Aehren eiförmig-länglich. Hülsen aufrecht, rund, pfriemig, haarig. Im südl. östl. Eur. ⚹ P. Gelblich weisse Blumen. — *O. lapponica* Gaudin. v. Phaca lapponica.

72. *Astragalus.* Bockshorn. Cal. 5dentatus. Cor. carina obtusa. Legum. biloculare aut semibiloculare. — Kelch fünfzähnig. Blume mit stumpfem Kahn. Hülse zweifächerig, oder halb zweifächerig.

1. *A. Hypoglottis* Linn. Hypoglottis B. Caulis procumbens diffusus piloso-subvillosus. Fol. 8—10-juga, foliola oblonga; stipulae (juniores) concretae oppositifoliae. Spicae capitatae, pedunculi folio longiores. Bracteae calycis tubo dimidio breviores. Cal. nigro-pilosae. Leg. erecta ovali-triquetra hirsuta, loculis 1spermis. — Stamm niederliegend, ausgebreitet, haarig zottig. Blätter 8—10paarig; Blättchen länglich; Nebenblätter (d. jüngern) zusammengewachsen, d. Blättern gegenüber. Aehren kopfförmig. Blütenstiel länger als das Blatt. Bracteen halb so lang als die Kelchröhre. Kelche schwarzhaarig. Hülsen aufrecht, eiförmig-dreikantig, rauh, mit einsamigen Fächern. Im mittlern und südl. Europa. ⚹ P. Violette Blumen. A. arenarius Pall. A. donicus Hoffm. Oxytropis montana Spr. — *A. purpureus* Lam. diff. foliolo apice bidentato, leg. loculis trispermis. In Eur. austr. — *A. leontinus* Jacq. diff. caule basi suffruticoso, fol. 6—8jugis, foliol. ovalibus, leguminibus ovatis villosis, locul. non monospermis. In Alpibus Eur. med. — *A. arenarius* Linn. diff. pube adpressa, caule

adscendente, foliol. linearibus, ped. 4floris folio parum brevioribus, leg. stipitatis tumidiusculis oblongo-lanceolatis tomentosis, locul. non 1spermis. In Eur. med. ⚹ — *A. bayonnensis* Lois. diff. a pr. ped. 4—6-floris, folio subaequalibus, leg. subsessilibus tumidiusculis ovalibus. In Eur. austr.

2. *A. austriacus* Linn. Oesterreichischer B. Caulis procumbens diffusus. Foliola glabra linearia truncato-emarginata. Racemi pedunculati folio longiores. Cor. alae bifidae. Legum. recta subtriquetra pendula. — Stamm niederliegend, verbreitet. Blättchen glatt, linienförmig, abgestumpft, ausgerandet. Trauben gestielt, länger als d. Blatt. Flügel d. Blume zweitheilig. Hülsen grade, fast dreiseitig, herabhängend. Im südl. Eur. P. Violette Blumen. — *A. corniculatus* Marsch. diff. caule suffruticoso piloso-cano, ped. paucifloris, fl. umbellatis, cor. alis integris, leg. subulato-triquetris subarcuatis patentissimis. In Eur. austr. or. — *A. virgatus* Pall. diff. caule suffruticoso erecto, fol. subsexjugis, foliol. lineari-lanceolatis acutis, racemis spicatis valde elongatis, fl. inferior. remotis, cor. alis integris, leg. oblongis triquetris calyce duplo longioribus. In Eur. austr. or. — A. lapponicus v. Phaca lapponica. A. oroboides v. Phaca oroboides.

3. *A. Onobrychis* Linn. Esparcetten B. Caulis diffusus pubescens. Fol. 7—9juga, foliola oblonga. Spicae pedunculatae, ped. folio longiores. Cor. vexillum lineare alis duplo longius. Leg. erecta ovato-triquetra subvillosa cal. duplo longa utrinque 4sperma, acumine brevi. — Stamm verbreitet, feinrauh. Blätter 7—9paarig; Blättchen länglich. Aehren gestielt; Stiele länger als das Blatt. Blumenfahne noch einmal so lang als der Flügel. Hülsen aufrecht, eiförmig dreikantig, etwas rauh, noch einmal so lang als der Kelch, auf beiden Seiten viersamig, m. kurzer Spitze. Im südl. besonders östlich. Europa. P. Violette Bl.

4. *A. Pentaglottis* Linn. Pentaglottis B. Caulis procumbens diffusus villosus. Fol. 4—6juga, foliola obovata. Capitula pedunculata, ped. folio sublongiore. Leg. semiovata subtriquetra acuta tuberculata papillis saepe piliferis, loculis monospermis. — Stamm niederliegend, ausgebreitet, zottig. Blätter 4—6paarig; Blättchen umgekehrt eiförmig. Blütenköpfe gestielt, fast länger als das Blatt. Hülsen halb eiförmig, etwas dreikantig, m. kleinen oft Haare tragenden War-

zen, mit einsamigen Fächern. Im südl. Europa. J. Violette Bl. — *A. Glaux* Linn. diff. fol. 8—9jugis, foliol. oblongis, ped. folio longioribus, vexillo lineari, leg. ovato-triquetris mucronatis villosis. Ibd. — *A. Stella* Gouan diff. fol. 8—10jugis, foliol. oblongo-linearibus, ped. folio paullo brevioribus, leg. demum stellatis subteretibus dorso sulcatis mucronatis hirsutis, loculis 5—10spermis. Ibd. — *A. sesameus* Linn. diff. fol. 9—10jugis, foliol. oblongis, capitulis axillaribus sessilibus, leg. erectis subteretibus dorso sulcatis villosis, loculis 7—8spermis. Ibd. — *A. vesicarius* Linn. diff. pube adpressa, fol. 5—7jugis, foliol. oblongis, ped. folio longioribus, cal. vesicariis pube nigra adpressa, leg. hirsutissimis cal. longitudine. Ibd.

5. *A. cymbaecarpos* Brot. Kahnfrüchtiger B. Caulis procumbens subpilosus. Foliola obcordata. Capitula pedunculata, ped. folii longitudine. Legum. arcuata rostrata rugoso-verrucosa glabra. — Stamm niederliegend, etwas haarig. Blättchen umgekehrt herzförmig. Blütenköpfe gestielt; Stiele von d. Länge des Blattes. Hülsen gekrümmt, geschnäbelt, runzlich warzig, glatt. Im südl. Europa. J. Violette Blumen. — *A. scorpioides* Pourret diff. caule erecto patulo pubescente, foliol. oblongis emarginatis, fl. axillaribus 1—2subsessilibus, leg. hamatis subulatis pubescentibus. In Hisp. — *A. contortuplicatus* Linn. diff. caule villoso-pubescente, foliolis obovatis emarginatis, racemis pedunculatis folio quadruplo brevioribus, cor. ochroleucis, leg. contortuplicatis dorso canaliculatis villosis. In Europ. austr. — *A. hamosus* Linn. diff. foliol. obverse oblongis emarginatis, ped. subsexfloris folio brevioribus, cor. ochroleucis, leg. hamatis dorso sulcatis teretibus apice subulatis, junioribus pubescentibus, adultis glabris. In Eur. austr. — *A. Epiglottis* Linn. diff. caule villoso incano, foliol. oblongo-linearibus, spicis capitatis brevissime pedunculatis, cal. nigro-villosis, cor. ochroleucis, leg. depressis subcordatis margine subreplicatis patulis pubescentibus. In Eur. austr. — *A. baeticus* Linn. diff. foliol. obovatis, spicis brevissime pedunculatis, cor. ochroleucis, legum. erectis triquetris glabris rectis apice mucronato-uncinatis. In Eur. austr. Seminibus loco Coffeae utuntur.

6. *A. glycyphyllos* Linn. Süssholzblättriger B. Caulis procumbens glabriusculus. Fol. 5—6juga, foliola ovalia. Spicae oblongae pedunculatae, ped. folio breviore. Leg. sessilia erecta oblonga subincurva

subtriquetra glabra. — Stamm niederliegend, ziemlich glatt. Blätter 5—6paarig; Blättchen eiförmig. Aehren länglich, gestielt; Blütenstiele kürzer als das Blatt. Hülsen ungestielt, aufrecht, länglich, etwas gekrümmt, fast dreieckig, glatt. Im mittl. Eur. ⚹ Per. Gelblich weisse Blumen. — *A. depressus* Linn. diff. caule saepe brevissimo pubescenti-canescente, fol. 9—11jugis, foliol. obovatis, legum. tereti-depressis rectis patulo-deflexis. In Europ. austr. — *A. leucophaeus* Smith diff. fol. 12—14jugis, floribus demum sordide purpurascentib. fol. 10—13jugis, foliol. oblongis, leg. inflatis hirsutis. In Eur. med. — *A. virescens* Ait. diff. caule erecto subpubescente, fol. 16—20jugis, foliol. oblongis, racemis pedunculatis, ped. folio sublongiore, leg. pendulis compresso-trigonis falcatis. In Sibiria. A. falcatus Lam. — *A. galegiformis* Linn. diff. caule erecto glabro, fol. 12—18jugis, foliol. oblongis, racemis pedunculatis, pedunc. fol. longioribus, floribus pendulis, leg. triquetris. In Sibiria.

7. *A. christianus* Linn. Christlicher B. Caulis erectus villoso-hirsutus. Folia 12—24juga, foliola oblonga. Capitula axillaria subsessilia. Leg. ovata rugosa glabra. — Stamm aufrecht, zottig rauh. Blätter 12—24paarig; Blättchen länglich. Blütenköpfe in den Blattwinkeln, fast ungestielt. Hülsen eiförmig, runzlicht, glatt. Im Orient. Per. Gelbl. weisse Blumen. — *A. narbonensis* Gouan. diff. cor. flavis, leg. hinc gibbis a latere compressis lanuginosis. In Gallia. austr. Capitula subglobosa, cal. dentes setacei corolla breviores tubi longitudine.

8. *A. exscapus* Linn. Schaftloser B. Acaulis molliter hirsutus. Fol. 23—27juga; foliola ovalia. Stipulae petiol. basi adhaerentes. Fl. subsessiles aggregati. Cal. dentes longi subulati. Cor. glabrae flavae. Legum. ovata subcompressa hirsuta. — Ohne Stamm, weichrauh. Blätter 23—27paarig; Blättchen eiförmig. Nebenblätter hängen an der Basis d. Blattstiels. Blüten ohne Stiele, gedrängt. Kelchzähne lang, pfriemig. Blumen glatt, gelb. Hülsen eiförmig, etwas zusammengedrückt, rauh. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel officinell. — *A. diffusus* Willd. diff. fol. 12—23-jugis, foliol. oblongo-lanceolatis, cor. pallide ochroleucis, leg. subtriquetris. In Eur. austr. or.

9. *A. monspessulanus* Linn. Montpelliers B. Subacaulis. Folia 21—41juga, foliola ovalia incana aut glabriuscula. Stipulae petiolo adnatae. Scapi folia

superantia. Cal. dentes longi subulati. Leg. tereti subarcuata adulta, glabra. — Stammlos. Blätter 21—41 paarig; Blättchen eiförmig, weissrauh oder glatt. Nebenblätter an den Stiel gewachsen. Schafte länger als die Blätter. Kelchzähne lang, pfriemig. Hülsen rund, wenig gebogen, alt glatt. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen — *A. incanus* Linn. diff. fol. 13—17-jugis, foliol. incanis, scapis folia vix superantibus, cal. dentibus brevibus, leg. subcylindraceis apice incurvo pube brevissima canis. Ibd. — *A. macrorhizus* Cav. diff. rad. crassissima, fol. 15—21 jugis, foliol. incanis, cal. nigro-villosis, leg. obovatis acumine uncinato pubescentibus calyce paullo longioribus. In Hispan.

10. *A. aristatus* L'Herit. Gegrannter B. Petioli persistentes pungentes. Folia 5—9 juga, foliola oblonga mucronata pilosa. Ped. sub 6 flori brevissimi. Cal. dentes longi setacei. Leg. vix semibiloculare. — Blattstiele bleibend, stechend. Blätter 5—9 paarig; Blättchen länglich, stachelspitzig, haarig. Blütenstiele fast 6 blütig, sehr kurz. Kelchzähne lang, pfriemig. Hülse kaum 2 fächerig. Im mittl. und südlich. Europa. Str. Weisse Blumen. Phaca Tragacantha Allion. Astrag. sempervirens Lam. *A. massiliensis* Lam. diff. fol. 9—10 jugis, foliol. incanis, ped. sub 4 floris folio subaequalibus, cal. breviter dentatis. In Europ. austr. A. Tragacantha Linn. var. — *A. Poterium* Vahl. diff. fol. 4—5 jugis, foliol. acutis supra glabris subtus villosis, leg. ovatis submonospermis tomentosis longitudine calycis. In Hispania, Lusitania. — *A. siculus* Bivon. diff. fol. 4—8 jugis, foliol. oblongis villosis demum glabris, fl. axillaribus sessilibus aggregatis, cal. 5 partitis villosissimis corolla brevioribus. In Sicil. — *A. creticus* Lam. diff. a pr. foliol. tomentosis, cal. lac. setaceis corolla paullo longioribus barbato-plumosis. In Creta. Flores striati purpurei. Gummi Tragacanthae ex hoc fluere Tournefort. — *A. verus* Oliv. diff. a A. cretico, fol. 8—9 jugis, foliol. linearibus hispidis, fl. 2—5, cal. tomentosis obtuse 5 dentatis. In Oriente. Gummi Tragacanthae ex hoc fluere Olivier. — *A. gummifer* Labillard. diff. a pr. fol. 4—6 jugis, fol. oblongo-linearibus glabris. In monte Libani. Ex hoc fluere gummi Tragacanthae Labillardiere.

72. *Biserrula.* Sägehülse. Legumen depresso-complanatum utrinque sinuato-dentatum. — Hülse plattgedrückt, auf beiden Seiten buchtig gezähnt.

1. *B. Pelecinus* Linn. Gemeine S. Folia multijuga, foliola oblonga emarginata. Spicae pedunculatae. — Blätter vielpaarig; Blättchen länglich, ausgerandet. Aehren gestielt. Im südl. Europa. J. Kleine blauliche Blumen.

Sect. 8. Hedysareac.

Legumen septatum, articulis plerumque monospermis.

74. *Scorpiurus.* Skorpionschwanz. Cal. 5fidus. Stam. 5 longiora. Legumen spiraliter convolutum costatum. — Kelch 5theilig. Staubf. 5 länger. Hülse spiralförmig gewunden, geribbt. — Folia simplicia. Flores plerumque flavi. Diadelph. Dec.

1. *S. vermiculata* Linn. Dickhülsiger S. Leg. glabrum costis mediis tuberculos confertos apice obtuse dilatatos gerentibus. — Hülse glatt; d. mittlern Ribben tragen oben stumpf ausgebreitete, gestielte, dichtstehende Höcker. Im südl. Europa. J. — *S. muricata* Linn. diff. leg. costis mediis denticulatis. Ibd. — *S. subvillosa* Linn. diff. leg. costis med. 6—8 aculeolos subconfertos gerentibus. Ibd. — *S. sulcata* Linn. diff. leg. costis med. 4 aculeolos distantes gerentibus. Ibd.

75. *Coronilla.* Coronille. Cal. 5dentatus dentibus superioribus connatis. Leg. teretiuscula aut compressiuscula. — Kelch 5zähnig, obere Zähne zusammengewachsen. Hülse ziemlich rund oder etwas zusammengedrückt. Folia pinnata. Diadelph. Dec.

1. *C. Emerus* Linn. Emerus C. Fol. 5—7juga, foliola obovata; stipulae minimae. Ped. 3flori. Pet. ungues calyce triplo longiores. Leg. teretiusculum. — Blätter 5—8paarig; Blättchen umgekehrt eiförmig. Nebenblätter sehr klein. Blütenstiele 3blütig. Nagel d. Blumenblätter 3mal länger als d. Kelch. Hülse rundlich. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. juncea* Linn. Binsenförmige C Folia 3—7juga, foliola oblonga subcarnosa; stipulae minimae. Umbellae 5—7florae. Pet. ungues vix cal. longiores. Leg. compressiusculum. — Bl. 3—7paarig; Blättchen länglich, etwas fleischig; Nebenblätter sehr klein.

Dolden 5—7 blütig. Nägel der Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Hülse ziemlich zusammengedrückt. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. — *C. stipularis* Lam. diff. fol. 7—9 jugis, foliolis obovatis mucronulatis glaucis, stipulis maximis subrotundis deciduis, umb. 6—8 floris. Ibd. — *C. pentaphylla* Desf. diff. foliol. cuneiformibus saepius emarginatis, stipulis ovatis mucronatis deciduis, umbellis 10—20 floris. In Afr. bor. Lusitania. — *C. glauca* Linn. diff. fol. 5—7 jugis, foliol. obovatis obtusissimis glaucis, stipulis parvis lanceolatis, umbellis 7—8 floris. In Eur. austr. — *C. minima* Linn. diff. caule suffruticoso, fol. 7—12 jugis, foliolis ovatis obtusis retusisve, stipulis concretis oppositifol. bidentatis, summis majusculis membranaceis deciduis, umbellis 7—8 floris. In Eur. media et australi. — *C. coronata* Linn. diff. caule suffruticoso, fol. 5—7 jugis, foliol. obovatis submucronatis glaucis, infimis cauli approximatis, stipulis concretis oppositifoliis bidentatis parvis, umbellis 8—10 floris. In Eur. austr. — *C. montana* Scop. diff. rad. perenni, fol. 7-jugis, foliol. ovatis mucronatis subglaucis, inferioribus cauli approximatis, stipulis concretis oppositifoliis oblongis emarginatis deciduis, umbellis 10—20 floris. In Eur. mediae montibus.

3. *C. varia* Linn. Bunte C. Caulis diffusus. Folia 9—13 juga, foliola oblonga, infima cauli approximata. Stipulae minimae. Umbellae 3—6 florae. — Stamm ausgebreitet. Blätter 9—13 paarig; Blättchen länglich, die untern dicht am Stamme. Nebenblätter sehr klein. Dolden 3—6 blütig. Im mittl. Eur. ✻ J. Roth und weisse Blumen. — *C. cretica* Linn. diff. fol. 11—13 jugis, foliol. cuneatis retusis, umbellis 3—6 floris. In Eur. austr.

76. *Astrolobium*. Sternhülse. Cal. 5 dentatus. Cor. carina minima. Leg. teretiusculum loculis truncatis. — Kelch 5 zähnig. Blume mit kleinem Kahn. Hülse rundlich, mit auf beiden Seiten abgestumpften Fächern. Folia simplicia, ternata et pinnata. Flores flavi.

1. *A. ebracteatum* Cand. Bracteenlose S. Folia omnia pinnata; stipulae subnullae. — Alle Blätter gefiedert; Nebenblätter fast gar keine. Im südl. Eur. J. Gelbe Blumen. Ornithopus laevigatus Smith. Orn-

stipulatus Thore. Ornith. ebracteatus Brot. Ornith. uniflorus Lagasc. Ornith. durus Cand. — *A. durum* Cand. diff. fol. infimis paucis simplicibus, plerisque pinnatis, stipulis concretis vaginantibus. Ibd. Ornith. durus Cavan. — *A. repandum* Cand. diff. fol. inferioribus plerisque simplicibus, reliquis pinnatis. Ibd. Ornith. repandus Lam. — *A. scorpioides* Cand. diff. fol. ternatis, foliolo extimo maximo. Ibd. Ornithopus scorpioides Linn.

77. *Ornithopus.* Vogelfuss. Cal. 5dentatus. Legum. compressum. — Kelch 5zähnig. Hülse zusammengedrückt. — Folia semper pinnata. Diad. Dec.

1. *O. perpusillus* Linn. Kleinster V. Caulis procumbens. Bractea pinnata leguminibus minor. Leg. rugosa ad articulos valde contracta pubescentia. — Stamm niederliegend. Bractee gefiedert, kürzer als d. Hülsen. Hülsen runzlicht, an d. Gliedern scharf eingezogen, feinrauh. Im mittl. Europa. ⚹ J. Roth u. weisse Blumen. — *O. intermedius* Roth. diff. magnitudine omnium partium, bractea leguminibus aequali. Ibd. An var.? — *O. sativus* diff. caule erectiusculo. In Eur. austr. Colitur in Lusitania. — *O. compressus* Linn. diff. leg. ad loculos vix contracto sed satura prominente. In Eur. austr. Fl. flavi et rubri.

78. *Hippocrepis.* Hufeisenkraut. Cal. 5dentatus. Leg. sinubus excisum aut in sinus flexum. — Kelch 5zähnig. Hülse entweder durch Buchten ausgeschnitten oder in Buchten gebogen. — Folia pinnata. Flores flavi. Diadelph. Dec.

1. *A. multisiliquosa* Linn. Vielhülsiges H. Ped. multiflori folio paullo breviores. Leg. glaberrima sinubus excisa. — Blütenstiele vielblütig, etwas kürzer als die Blätter. Hülsen ganz glatt, mit Buchten ausgeschnitten. In Eur. austr. J. — *H. ciliata* Willd. diff. leg. hispidulo-ciliatis. Ibd. — *H. annua* Lagasc. diff. a pr. ped. trifloris. Ibd. An var.? — *H. dicarpa* Marsch. diff. a pr. ped. bifloris. Ibd. An var.? — *H. scabra* Lagasc. diff. ped. folio duplo longioribus, leg. scabris. In Hispan. — *H. unisiliquosa* Linn. diff. leg. solit. sessilibus puberulis. In Eur. austr. — *H. monocarpa* Marsch. diff. a pr. leg. glaberrimis. Ibd.

2. *H. comosa* Linn. Schopfiges H. Caulis diffusus herbaceus, leg. in sinus flexum articulis 2—3 puberulis. — Stamm ausgebreitet, krautartig. Hülse in Buchten gebogen, mit 2—3 ganz feinrauhen Gliedern. Im mittl. Europa. P. — *H. glauca* Ten. diff. caulibus adscendentibus, fol. glaucis, leg. subscabridis articulis 5. In Eur. austr. — *H. balearica* Jacq. diff. caulibus suffruticosis erectis, legum. glabris. In Eur. austral.

79. *Securidaca.* Beilhülse. Cal. labiatus ⅔. Leg. compressum suturis incrassatis, septis extus non conspicuis. — Kelch lippig ⅔. Hülse zusammengedrückt, mit einem sehr verdickten Rande; Querwände äusserlich nicht sichtbar. — Folia pinnata.

1. *S. lutea* Mill. Gelbes B. Ped. umbelliferi. Leg. scabrida. — Blütenstiele doldentragend. Hülse etwas scharf. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Coronilla Securidaca Linn. Securidaca Coronilla Cand.

80. *Desmodium.* Büschelkraut. Cal. basi bibracteolatus labiatus, labio sup. bifido, infer. tripartito. Leg. articulis secedentibus. — Kelch an der Basis mit 2 Bracteen, lippig; obere Lippe 2zähnig, untere 3theilig. Hülse m. sich sondernden Gliedern. — Folia simplicia aut ternata.

1. *D. gyrans* Cand. Bewegendes B. Folia ternata, foliol. impar maximum. Racemi paniculati. Leg. pubescentia. — Blätter dreifach; das äusserste Blättchen sehr gross. Trauben rispig. Hülsen feinrauh. In Bengalen. J. Rothe Blumen. Merkwürdig wegen der Bewegung der Blättchen. Hedyrarum gyrans Linn. fil.

2. *D. canadense* Cand. Canadisches B. Caulis erectus pilosiusculus striatus. Folia ternata, foliola oblongo-lanceolata glabriuscula; stipulae filiformes. Racemi terminales. Leg. articulis 4—6 ovalibus obtuse triangulis pube brevi hispidis. — Stamm aufrecht, etwas haarig, gestreift. Blätter dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, ziemlich glatt. Nebenblätter fadenförmig. Trauben am Ende. Hülse mit 4—6ei-

förmigen, stumpf dreieckigen Gliedern, von kurzen Haaren scharf. In N. America. P. Rothe Blumen. Hedysarum canadense Linn.

81. *Hedysarum.* Sullaklee. Cal. 5fidus subaequalis. Cor. alis brevibus. Leg. articulis plurimis ad septa utrinque convexis. — Kelch fünftheilig, fast gleich. Blume mit kurzen Flügeln. Hülse mit mehreren Gliedern, an den Scheidewänden auf beiden Seiten convex. — Folia pinnata c. impari. Diad. Dec.

1. *H. coronarium* Linn. Gemeiner S. Caulis diffusus. Folia 3—5juga, foliola ovalia aut subrotunda subtus et margine pubescentia. Spicae ovatae fl. confertis. Leg. articulis 2—5 orbiculatis aculeatis glabris. — Stamm ausgebreitet. Blätter 3—5paarig; Blättchen eiförmig oder rundlich, unten und am Rande feinrauh. Aehren eiförmig, mit dichten Blüten. Hülse mit 2—5 rundlichen, gestachelten, glatten Gliedern. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. — *H. humile* Linn. diff. fol. 7—9jugis, foliol. lineari-cuneiformibus, fl. racemosis, leg. articulis 2—3 tuberculato-muricatis villosis. Ibd. — *H. spinosissimum* Linn. diff. fol. 5—7jugis, foliol. glabriusculis, spicis capitatis paucifloris, leg. articulis 2—3 pubescentibus, aculeis apice hamulosis. Ibd. — *H. capitatum* Desf. caule decumbente, fol. 6—7jugis, spicis fl. laxis, leg. villosis. Ibd. — *H. flexuosum* Linn. differt spicis longioribus, leg. articulis flexuose junctis. In Oriente. Ann. — *H. tauricum* Pall. diff. fol. 4—6jugis, foliol. lineari-lanceolatis subtus adpresse pubescentibus, leg. articulis reticulato-venosis incanis. In Tauria.

2. *H. obscurum* Linn. Dunkles S. Caulis erectus. Folia 5—9juga, foliola oblonga glabra; stipulae oppositifoliae concretae. Bracteae pedicello longiores. Leg. pendula glaberrima. — Stamm aufrecht. Blätter 5—9paarig; Blättchen länglich, glatt; Nebenblätter gegen d. Blättern über, zusammengewachsen. Bracteen länger als die Blütenstielchen. Hülsen hangend, ganz glatt. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P. Rothe Blumen.

82. *Onobrychis.* Esparcette. Cal. 5fidus subaequalis. Cor. alae breves. Leg. uniarticulatum echi-

natum alatum. — Kelch 5theilig, fast gleich. B
menflügel kurz. Hülse besteht aus einem Gliede,
Stacheln und Flügel. — Folia pinnata.

1. *O. sativa* Lam. Futter E. Caulis erectius
lus. Foliola lanceolata glabra. Spicae elongatae. C
carina vexillo brevior; alae calyce breviores. Leg
pubescens, dorso denticulato, lateribus rugosis suba
leatis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen lanz
förmig, glatt. Aehren lang. Blumenkahn kürzer
die Fahne. Blumenflügel kürzer als der Kelch. Hi
feinrauh, mit gezähneltem Rücken, an d. Seiten ru
licht u. wenig gestachelt. Im mittl. Europa. P.
the Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. Hedy
rum Onobrychis Linn. — *O. tanaïtica* Spreng. d
foliol. subtus sericeo-pubescentibus. In Eur. austr.
— *O. montana* Cand. diff. caule subdecumbente, s
cis abbreviatis, cor. carina vexillo longiore. In Al
bus Eur. mediae. Hedysarum montanum Pers. —
conferta Desv. diff. foliol. subtus pubescentibus, ra
mis ovatis, carina vexillum aequante. In Eur. au
orient. Hedysarum confertum Marsch. — *O. sup*
Cand. diff. caule diffuso subhirsuto, spicis ovato-
longis, leg. villosis dorso cristato dentato. In Eur.
str. Hedys. supinum Villars. — *O. alba* Desv. d
caule velutino, foliol. linearibus, cor. albis. In E
austr. or. Hedysari album Waldst. Kit. — *O. g*
cilis Besser diff. foliol. lineari-lanceolatis, leg. sub
tundis dorso aculeato dentato, lateribus reticulato-ru
sis. In Eur. austr. or. Flores parvi; vexillum c
neum striatum basi flavidum, carina apice purpur
cens. — *O. saxatilis* Allion. diff. foliol. linearib
alis calyce longioribus, leg. dorso cristato integro
teribus rugosis. In Eur. austr. Variat. foliol. glab
et villoso-sericeis, legum. glabro et tenuissime pu
scente. Fl. albi. — *O. Caput galli* Lam. diff. fol
pubescentibus, spicis paucifloris, alis calyce sublon
ribus, leg. subpubescentibus undique aculeatissin
In Eur. australi. Hedysar. Caput galli Linn. —
Crista galli Linn. diff. a pr. leg. glabro dorso crista
crista in lacinias oblongas dentatas partita, lateril
rugosis subaculeatis. Ibd.

83. *Ebenus.* Ebenstrauch. Cal. 5fidus t
demum ventricoso. Cor. alae minimae. Leg. sub

tundum 1—2spermum. — Kelch 5theilig. Röhre endlich bauchig. Blumenflügel sehr klein. Hülse fast rund, 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *E. cretica* Linn. Cretischer E. Folia bijuga aut ternata; foliola lanceolata; stipulae connatae oppositifoliae. Spicae ovatae densae. — Blätter 2paarig oder dreifach; Blättchen lanzettförmig; Nebenblätter zusammengewachsen, gegen den Blättern überstehend. Aehren eiförmig, dicht. In Candien. Str. Röthliche Blumen.

84. *Alhagi.* Alhagi. Cal. 5dentatus. Leg. stipitatum sublignosum teres oligospermum isthmis hinc inde irregulariter interceptum subarticulatum. — Kelch 5zähnig. Hülse gestielt, ziemlich holzig, rund, wenigsamig, mit Querwänden hier und da unregelmässig durchsetzt, nicht völlig gegliedert. — Folia simplicia. Ped. axillares spinosi.

1. *A. Maurorum* Caud. Mauren A. Caulis fruticosus. Folia oblonga. Cal. dentes acuti. — Stamm strauchig. Blätter länglich. Kelchzähne spitz In Aegypten, Syrien u. s. w. Rothe Blumen. Die Blätter schwitzen ein Gummi aus (Manna der Araber). Hedysarum Alhagi Linn. — *A. Camelorum* Fisch. diff. caule herbaceo, fol. lanceolatis, cal dentibus obtusis vix manifestis. In Regionib. Caucasicis. Hedysarum Pseud. Alhagi Marsch.

Larbrea.

Subclassis IX. Catastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe den Blumenblättern gegenüberstehend.

natum alatum. — Kelch 5theilig, fast gleich. Blumenflügel kurz. Hülse besteht aus einem Gliede, hat Stacheln und Flügel. — Folia pinnata.

1. *O. sativa* Lam. Futter E. Caulis erectiusculus. Foliola lanceolata glabra. Spicae elongatae. Cor. carina vexillo brevior; alae calyce breviores. Legum. pubescens, dorso denticulato, lateribus rugosis subaculeatis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen lanzettförmig, glatt. Aehren lang. Blumenkahn kürzer als die Fahne. Blumenflügel kürzer als der Kelch. Hülse feinrauh, mit gezähneltem Rücken, an d. Seiten runzlicht u. wenig gestachelt. Im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. Hedysarum Onobrychis Linn. — *O. tanaitica* Spreng. diff. foliol. subtus sericeo-pubescentibus. In Eur. austr. or. — *O. montana* Cand. diff. caule subdecumbente, spicis abbreviatis, cor. carina vexillo longiore. In Alpibus Eur. mediae. Hedysarum montanum Pers. — *O. conferta* Desv. diff. foliol. subtus pubescentibus, racemis ovatis, carina vexillum aequante. In Eur. austr. orient. Hedysarum confertum Marsch. — *O. supina* Cand. diff. caule diffuso subhirsuto, spicis ovato-oblongis, leg. villosis dorso cristato dentato. In Eur. austr. Hedys. supinum Villars. — *O. alba* Desv. diff. caule velutino, foliol. linearibus, cor. albis. In Eur. austr. or. Hedysari album Waldst. Kit. — *O. gracilis* Besser diff. foliol. lineari-lanceolatis, leg. subrotundis dorso aculeato dentato, lateribus reticulato-rugosis. In Eur. austr. or. Flores parvi; vexillum carneum striatum basi flavidum, carina apice purpurascens. — *O. saxatilis* Allion. diff. foliol. linearibus, alis calyce longioribus, leg. dorso cristato integro lateribus rugosis. In Eur. austr. Variat. foliol. glabris et villoso-sericeis, legum. glabro et tenuissime pubescente. Fl. albi. — *O. Caput galli* Lam. diff. foliolis pubescentibus, spicis paucifloris, alis calyce sublongioribus, leg. subpubescentibus undique aculeatissimis. In Eur. australi. Hedysar. Caput galli Linn. — *O. Crista galli* Linn. diff. a pr. leg. glabro dorso cristato, crista in lacinias oblongas dentatas partita, lateribus rugosis subaculeatis. Ibd.

83. *Ebenus.* Ebenstrauch. Cal. 5fidus tubo demum ventricoso. Cor. alae minimae. Leg. subro-

tundum 1—2spermum. — Kelch 5theilig. Röhre endlich bauchig. Blumenflügel sehr klein. Hülse fast rund, 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *E. cretica* Linn. Cretischer E. Folia bijuga aut ternata; foliola lanceolata; stipulae connatae oppositifoliae. Spicae ovatae densae. — Blätter 2paarig oder dreifach; Blättchen lanzettförmig; Nebenblätter zusammengewachsen, gegen den Blättern überstehend. Aehren eiförmig, dicht. In Candien. Str. Röthliche Blumen.

84. *Alhagi.* Alhagi. Cal. 5dentatus. Leg. stipitatum sublignosum teres oligospermum isthmis hinc inde irregulariter interceptum subarticulatum. — Kelch 5zähnig. Hülse gestielt, ziemlich holzig, rund, wenigsamig, mit Querwänden hier und da unregelmässig durchsetzt, nicht völlig gegliedert. — Folia simplicia. Ped. axillares spinosi.

1. *A. Maurorum* Cand. Mauren A. Caulis fruticosus. Folia oblonga. Cal. dentes acuti. — Stamm strauchig. Blätter länglich. Kelchzähne spitz. In Aegypten, Syrien u. s. w. Rothe Blumen. Die Blätter schwitzen ein Gummi aus (Manna der Araber). Hedysarum Alhagi Linn. — *A. Camelorum* Fisch diff. caule herbaceo, fol. lanceolatis, cal dentibus obtusis vix manifestis. In Regionib. Caucasicis. Hedysarum Pseud. Alhagi Marsch.

Larbrea.

Subclassis IX. Catastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe den Blumenblättern gegenüberstehend.

herzförmig, rundlich, eckig. Trauben einzeln, zusammengesetzt. In N. America.

O. III. Berberideae. Berberideen.

Folia alterna. Calyx polyphyllus. Antherae loculis discretis inaequaliter dehiscentibus. Pericarpium. — Wechselnde Blätter. Vielblättriger Kelch. Antheren mit entfernt stehenden Fächern, welche ungleich aufspringen. Ein Fruchtgehäuse.

1. *Berberis.* Berberitze. Cal. 6phyllus. Petala 6 intus 2glandulosa. Bacca 2—3sperma. Hexandria Monogynia. — Kelch 6blättrig. Blumenblätter 6, inwendig mit 2 Drüsen. Beere 2—3samig. — Folia primordialia in spinas mutata, axillaria ex initio rami conferta.

1. *B. vulgaris* Linn. Gemeine B. Spinae tripartitae. Folia obverse oblonga ciliato-serrata. Racemi multiflori penduli. Pet. integra. — Dornen dreigetheilt. Blätter länglich, vorn breiter, gewimpert gesägt. Trauben vielblütig, hängend. Blumenblätter nicht ausgerandet. Im mittl. Europa häufig. * Str. Gelbe Bl., rothe Beeren. Die sauren Beeren officinell. — *B. emarginata* Willd. diff. racemis suberectis pauciflоris, pet. subemarginatis. Patr. ign.

2. *Leontice.* Löwenblatt. Cal. 6phyllus. Pet. 6 intus basi squamulam gerentia. Capsula vesicaria 2—4sperma. Hexandria Monogynia. — Kelch sechsblättrig. Blumenblätter 6, inwendig an der Basis m. einer Schuppe. Kapsel blasig, 2—4samig.

1. *L. Leontopetalum* Linn. Gemeines L. Folia biternata, foliola obovata. Bracteae foliaceae. — Blätter doppelt dreifach. Blättchen umgekehrt eiförmig. Bracteen blattartig. Im südl. Europa. P. Weisse Bl. — *L. Chrysogonum* Lam. diff. fol. pinnatis, foliol. oblongis apice 3—5fidis, bracteis parvis. In Graecia.

3. *Caulophyllum.* Stammblatt. Cal. 6phyllus.

Pet. 6 intus basi squamula aucta. Capsulae vix inflata demum rupta, unde semina exserta. — Kelch 6blättrig. Blumenblätter 6, inwendig an d. Basis m. e. Schuppe. Kapsel kaum aufgeblasen, endlich aufspringend, a. d. Samen freistehend.

1. *C. thalictroides* Michaux. Wiesenrauten St. Folium caulinum solitarium decompositum, foliola incisa. — Ein doppelt zusammengesetztes Stammblatt. Blättchen eingeschnitten. In N. America. P. Weisse Blumen.

3. *Epimedium*. Sockenblume. Cal. 4phyllus. Petala 4 intus appendice cavo. Capsula siliculaeformis. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4, inwendig mit e. hohlen Anhange. Kapsel schotenförmig.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen S. Folia radicalia nulla, caulinum biternatum, foliola cordata. — Wurzelblätter fehlen, ein doppelt dreifaches Stammblatt, herzförmige Blättchen. In den Vorbergen der Alpen des mittl. Europa. P. Rothe Blumenblätter mit gelbem Anhange.

Subclassis X. Anastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis alterna. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe mit den Blumenblättern wechselnd.

O. I. Pteleaceae. Pteleaceen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Stamina 4. Capsula indehiscens foliacea bilocularis; semina pendula. — Blätter wechselnd. Kelch einblätterig. Staubfäden 4. Kapsel nicht aufspringend, blattartig, 2fächerig; Samen hängend.

1. *Ptelea.* Ptelee. Cal. 4—5partitus. Pet. 4—5. Capsulae loculamenta abortu monosperma. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. Kapselfächer durch Misslingen einsamig. Triandria Monogyn.

1. *P. trifoliata* Linn. Dreiblättrige P. Folia ternata, foliola sessilia ovalia, medium basi longe attenuatum. Flores cymosi. — Blätter dreifach; Blättchen ungestielt, eiförmig, das mittlere an der Basis lang verschmälert. Afterdolde. In N. America. Str. Grünlich weisse Blumen. Wird bei uns häufig in d. Gärten gezogen.

Verniceae v. s.

Connaraceae v. s. praesertim Brucea.

Celastrinae v. s.

O. II. Sapindaceae. Sapindaceen.

Folia alterna, saepe composita. Calyx ad basin partitus. Stamina plerumque 8. Ovarium triloculare. Fructus drupaceus capsularisve e carpellis connatis. — Blätter wechselnd, oft zusammengesetzt. Kelch bis zur Basis gespalten. Staubfäden 8. Fruchtknoten 3-fächerig. Steinfrucht oder Kapsel aus zusammengewachsenen Früchtchen.

1. *Cardiospermum.* Herzsame. Cal. 4partitus laciniis 2minoribus. Pet. intus appendiculata. Glandulae 2 inter petala et stamina. Stam. 8. Fructus inflatus membranaceus. Semina hilo cordato. Octandr. Trigynia. — Kelch 4theilig, mit 2 kleinern Lappen. Blumenblätter 4, inwendig mit ein. Anhange. Zwei Drüsen zwischen Blumenblättern und Staubf. Staubfäden 8. Frucht aufgeblasen, häutig. Samen mit ein. herzförmigen Nabelflecke.

1. *C. Halicacabum* Linn. Gemeiner H. Glabrum. Folia biternata, foliola inciso-pinnatifida. Pedicelli inf. cirrhosi. — Glatt. Blätter doppelt 3fach; Blätt-

chen eingeschnitten, fiederförmig. Untere Blütenstiele rankig. In Ostindien. J. Weisse Blumen.

2. *Paullinia.* Paullinie. Cal. 5partitus. Petala 4 intus appendiculata, 5tum deficiens. Capsula coriacea trilocularis. — Octandria Monogynia. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 4, inwendig mit e. Anhange, das fünfte fehlt. Kapsel lederartig, dreifächerig.

1. *P. Cururu* Linn. Cururu P. Folia ternata, foliola ovalia subacuminata serrata glabra; petiolus alatus. Capsula pyriformis. — Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, etwas zugespitzt, gesägt, glatt. Stiele geflügelt. Kapsel birnförmig. Auf den Antillen und südl. America. Str. Giebt das Cururugift.

3. *Sapindus.* Seifenbaum. Cal. 4—5 partitus. Pet. 4—5 intus glandulosa aut barbata. Carpella 3-carnosa, 2 saepe abortiva. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5, inwendig drüsig oder haarig. Drei fleischige Früchtchen wovon 2 oft fehlschlagen.

1. *S. Saponaria* Linn. Gemeiner S. Folia 3—4 juga, foliola lanceolata integerrima; petiolus alatus. — Blätter 3—4paarig; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig. Blattstiel geflügelt. Auf d. Antillen und im südlich. America. Str. Die Früchte dienen statt Seife zum Waschen.

O. III. Kiggelariaceae. Kiggelariaceen.

Folia alterna. Calyx ad basin partitus. Stamina 10—20. Fructus unilocularis, sporophora ramosa parietibus adnata. — Blätter wechselnd. Kelch bis zur Basis getheilt. Staubfäden 10—20. Frucht einfächerig; Samenträger ästig, an d. Wänden angewachsen.

1. *Kiggelaria.* Kiggelarie. Cal. 4—5partitus. Pet. 4—5 ad unguem glandulos 3gerentia. Antherae apice rimula dehiscentes. Fructus subbaccatus demum dehiscens. Dioecia Polyandria. — Kelch 4—5theilig.

Blumenblätter 4—5, unten an der Basis mit 3 Drüsen. Antheren an d. Spitze mit einer kleinen Ritze. Frucht fast beerenartig, endlich aufspringend.

1. *K. africana* Linn. Africanische K. Folia lanceolata serrata, supra demum glabrata. Stam. 10. — Blätter lanzettförmig, gesägt, endlich oben glatt. Staubf. 10. Am Cap. Str. Kleine weissl. Blumen.

O. IV. Pittosporeae. Pittosporeen.

Folia alterna. Calyx polyphyllus deciduus. Stamina 5. Pericarpium capsulare aut baccatum, loculis placentisve 2—5 polyspermis. — Blätter wechselnd. Kelch vielblättrig, abfallend. Staubfäden 5. Fruchtgehäuse kapsel- oder beerenartig, mit 2—5 vielsamigen Fächern oder Samenträgern.

1. *Pittosporum.* Pechsame. Cal. 5phyllus. Pet. 5 in tubum conniventia. Capsula unilocularis 2—3valvis, valvae medio septiferae. Semina pulpa resinosa obducta. Pent. Monogyn. — Kelch 5blättrig. Fünf Blumenbl. die in eine Röhre zusammen sich neigen. Kapsel einfächerig, 2—3klappig; Klappen in d. Mitte d. Scheidewand tragend. Samen von Harz umgeben.

1. *P. coriaceum* Ait. Lederartiges P. Folia obovata obtusa glaberrima coriacea. Ped. cymosi calycesque villosi. — Blätter umgekehrt eiförmig, stumpf, ganz glatt, lederartig. Blütenstiele afterdoldig, haarig, wie die Kelche. In Madeira. Str. Weisse Blumen. — *P. viridiflorum* Sims. diff. panicula subglobosa terminali glabra. In Prom. b. sp. P. capense et P. arbutifolium Hort. Flores flavo-virentes odorem Iasmini spirantes. — *P. Tobira* Ait. diff. ped. 1floris aggregato-umbellatis pubescentibus. In Japonia. Fl. odori. Euonymus Tobera Thunb. Pittosp. chinense Don. — *P. undulatum* Andr. diff. fol. oblongolanceolatis undulatis, ped. terminalibus aggregatis pubescentibus ramoso-multifloris. In N. Hollandia. — *P. revolutum* Ait. diff. fol. obtusiusculis subtus pubes-

centibus margine revolutis, ped. terminalibus aggregato-umbellatis villosis. In N. Hollandia.

2. *Bursaria*. Bursarie. Cal. 5phyllus. Petala distincta. Capsula substipatata compressa bilocularis bivalvis. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter gesondert. Kapsel gestielt, zusammengedrückt, 2fächerig, 2klappig. Pentandr. Monogyn.

1. *B. spinosa* Cavan. Stachlichte B. Rami saepe spinescentes. Folia cuneata parva. Fl. paniculati. — Aeste oft stachlicht. Blätter keilförmig, klein. Blüten in Rispen. In N. Holland. Str. Weisse Blumen. Itea spinosa Andr. Cyrilla spinosa Spreng.

3. *Billardiera*. Billardiere. Cal. 5phyllus. Pet. 5 unguibus approximatis. Bacca. — Kelch fünfblättrig. Blumenblätter mit genäherten Nägeln. Eine Beere. Pentandr. Monogyn.

1. *B. scandens* Smith. Kletternde B. Rami scandentes juniores villosi. Folia lanceolata integerrima. Ped. 1flori flore breviores villosi. Baccae velutinae. — Aeste kletternd, die jüngern zottig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Blütenstiele einblütig, kürzer als die Blume, zottig. Beeren rauh. In N. Holland. Str. Blumen gelblich. Beeren blau — *B. mutabilis* Salisb. diff. floribus demum purpurascentibus, baccis glabris.

Malpighiaceae v. i.

O. V. Rutaceae. Rutaceen.

Calyx monophyllus saepe ad basin partitus. Pet. 4–5. Stamina tot quot petala aut dupla, rarius tripla, disco hypogyno inserta. Carpella tot quot petala interdum basi connata uniloculariа bivalvia dehiscentia. — Kelch einblättrig, oft bis zur Basis getheilt. Blumenbl. 4—5. Staubfäd. so viel als Blumenbl. oder noch einmal so viel, selten dreimal so viel, in eine

Scheibe unter d. Fruchtknoten eingesenkt. Früchtchen so viel als Blumenblätter, zuweilen an der Basis verwachsen, einfächerig, zweiklappig, aufspringend. — Folia saepe glandulosa.

1. *Ruta*. Raute. Cal. 4—5partitus persistens. Petala totidem. Stam. dupla. Pori nectariferi ad basin ovarii. Carpella basi connata. — Kelch 4—5getheilt, bleibend. Blumenblätter eben so viel. Staubfäden noch einmal so viel. Saftgruben an der Basis des Fruchtknotens. Früchtchen an der Basis verwachsen. Dec. Monogyn.

1. *R. graveolens* Linn. Starkriechende R. Folia supradecomposita, foliola segmentaque oblonga, terminalia obovata. Petala integra aut subdenticulata. — Blätter überzusammengesetzt; Blättchen u. Abschnitte länglich, am Ende umgekehrt eiförmig. Blumenblätter ganzrandig oder etwas gezähnelt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. Das Kraut officinell Herba Rutae. — *R. montana* Clus. Cand. diff. foliolis segmentisque omnibus linearibus, petalis semper integris. Ibd. R. sylvestris Mill. R. legitima Jacq. R. tenuifolia Desf. — *R. bracteosa* Cand. dift. foliol. segmentisque oblongo-cuneatis subaequalibus, bracteis maximis subcordatis, pet. ciliatis. In Eur. australiori or. — *R. divaricata* Tenor. diff. foliol. segmentisque obovatis aequalibus. In Eur. austr. or. An var? — *R. angustifolia* Pers. diff. a R. bracteosa bracteis minimis. In Eur. austr — *R. chalepensis* Linn. diff. fol. decompositis glaucis, foliol. lateralibus petiolulatis, pet. ciliatis. In Africa, Oriente. Frut. R. chalepensis ε Linn. R. macrophylla Sole. — *R. crithmifolia* Moricand diff. foliol. segmentisque oblongis subcuneatis subaequalibus. In Eur. austr. — *R. corsica* Cand. diff. foliol. segmentisque obovatis subaequalibus, racemis subsimplicibus, pedicellis elongatis unifloris rigide divaricatis. In Corsica — *R. pinnata* Linn. fil. magis diff. caule arborescente, fol. pinnatis. In Canar.

2. *R. patavina* Linn. Pavia R. Folia summa simplicia media ternata, foliola lanceolato-linearia integerrima. Corymbi pauciflori. Cal. hirti. — Die obersten Blätter einfach, die mittlern dreifach; Blättchen

lanzett - linienförmig. Doldentrauben wenigblütig. Kelche rauh. In Italien. P. Gelbe Blumen. — *R. pubescens* Willd. differt. fol. pubescentibus, corymbis multifloris. In Hispania. — *R. linifolia* Linn. fol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, calycibus subciliatis, ovariis villosis. In Hispania. — *R. suaveolens* Cand. diff. a pr. ovariis glaberrimis. In Eur. austr. or. Flores suaveolentes. R. linifolia Marsch. — *R. Buxbaumii* diff. fol. lanceolatis in petiolum longe angustatis subtuberculis, paniculae ramis divaricatis, filamentis basi dilatatis et ciliatis. In Eur. austr. or.

2. *Peganum.* Harmelastrauch. Cal. 5partitus persistens. Pet. 5. Stamina 15. Capsula 3locularis, apice trivalvis. — Kelch 5theilig, bleibend. Blumenblätter 5. Staubf. 15. Kapsel 3fächerig, an der Spitze 3klappig. Dodecandr. Monog.

1. *P. Harmala* Linn. Orientalischer H. Folia supradecomposita, foliol. segmentisque linearibus. — Blätter überzusammengesetzt; Blättchen und Lappen linienförmig. Im Orient, Spanien. Per. Weisse Bl.

3. *Dictamnus.* Diptam. Calyx 5partitus deciduus. Pet. 5. Stamina cum pistillo declinata. Carpella 5, 2sperma. — Kelch 5theilig, abfallend. Blumenblätter 5. Staubfäden mit dem Griffel niedergebogen. Früchtchen 5, 2samig. Decandr. Mon.

1. *D. albus* Linn. Weisser D. Folia pinnata, foliola ovalia, petiolus alatus. — Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig; Blattstiel geflügelt. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Die Wurzel von dieser u. der folgenden officinell. — *D. Fraxinella* diff. petiolo vix alato, foliol. oblongis, fl. rubris. Ibd. D. albus var. Auct.

4. *Adenandra.* Buckustrauch. Cal. 5partitus. Petala 5. Stamina 5. Parastemones 5 staminiformes aut petaliformes. Carpella 5 abortu 2—4, 1—2sperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Nebenblätter 5, staubfädenartig oder blumenblattartig. Früchtchen 5, durch Misslingen 2—4, 1—2samig.

S. 1. Parastemones staminiformes. Adenandra Willd.

1. *A. uniflora* Willd. Einblütige B. Folia oblongo-lanceolata glabra subtus glandulose punctata margine reflexa. Fl. solitarii terminales. Cal. ciliati. — Blätter länglich lanzettförmig, glatt, unten drüsig punctirt, am Rande zurückgebogen. Blüten einzeln am Ende. Kelch gefranst. Am Cap. Str. Weisse Bl. Diosma uniflora Linn. — *A. amoena* diff. fol. ovalibus, cal. subciliatis. Ibd. Flores subtus rubentes. Diosma amoena Loddig. — *A. speciosa* diff. fol. lanceolatis margine glandulose crenulatis subciliatis, floribus 1—2, petalis margine glabris. Diosma speciosa Sims. Ibd. — *A. multiflora* diff. a pr. ramis arcuatim adscendentibus, floribus 1—12. Ibd. An var.? Diosma speciosa multiflora Cand. — *A. umbellata* Willd. diff. ab A. speciosa fol. omnibus ciliatis, floribus saepe pluribus, calycibus subglabris, petalis ciliatis. Ibd. Diosma speciosa umbellata Cand. — *A. fragrans* Roem. Schult. diff. fol. oblongis utrinque glandulosis subcrenulatis, pedicellis aggregatis subterminalibus fol. fere duplo longioribus glutinosis, cal. glabris, pet. emarginatis. Str. Flores rosei. Diosma fragrans Sims.

S. 2. Parastemones petaliformes. Folia subopposita. Barosma Willd.

2. *A. serratifolia.* Sägenblättrige B. Folia subopposita lanceolata serrulata glabra glandulosa. Ped. solitarii, bracteolis 2 supra medium. — Blätter fast entgegengesetzt, lanzettförmig, fein gesägt, glatt, drüsig. Blütenstiele einzeln, mit 2 kleinen Bracteen über der Mitte. Am Cap. Weisse Blumen. Diosma serratifolia Loddig. Die Blätter kommen unter den jetzt officinellen Buckublättern häufig vor. — *A. crenata* diff. fol. ovalibus et oblongis glandulose crenulatis glabris. Ibd. Folia Bucku praesertim ex hac stirpe. Diosma crenata Lodd.

S. 3. Parastemones petaliformes. Folia alterna. Agathosma Willd.

3. *A. lanceolata.* Stumpfes B. Folia lanceolata obtusa ciliata patentia. Pet. terminales hirsuti capitato-umbellati. Ovaria glabra. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gewimpert, abstehend. Blütenstiele am Ende kopf-doldenförmig. Fruchtknoten glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen. Diosma obtusa lanceolata Cand.

— *A. ovata* diff. fol. ovatis erectis superioribus tantum ciliatis. Ibd. Agath. pubescens Willd. Diosma obtusa ovata Cand. — *A. oblonga* diff. fol. oblongis patentibus, super. tantum ciliatis. Ibd. Diosma obtusa oblonga Cand. — *A. acuminata* diff. fol. ovatis longius acutatis obtusiusculis. Ibd. Flores coerulescentes. Agathosma acuminata Willd. — *A. imbricata* diff. a pr. fol. brevioribus arrectis, calycibus hirtis, quae in illa glabris. Ibd. Agathosma imbricata Willd.

5. *Diosma.* Diosma. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Parastemones obsoleti saepe squamiformes. Carpella 5 abortu 2—4, 1—2sperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden fünf. Nebenfäden sehr klein, oft schuppenförmig. Früchtchen 5, durch Misslingen 2—4, 1—2samig. Pentandr. Monog.

1. *D. alba* Linn. Weisse D. Folia linearia carinata mucronata margine cartilaginea scabra. Flores subsolitarii. — Blätter linienförmig, gekielt, stachelspitzig, am Rande knorplig, scharf. Blüten fast einzeln. Am Cap. Str. Weisse Blumen. — *D. tenuifolia* Willd. diff. fol. longioribus longius mucronatis inferioribus glabris, sup. ciliatis, fl. subumbellatis. Ibd.

6. *Quassia.* Quassie. Flores hermaphroditi. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 10, filamenta intus squama aucta. Stylus simplex. Carpella 5 axi articulatim inserta monosperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10; die Fäden an der Basis nach innen mit einer Schuppe. Früchtchen 5, d. Axe gliederweise eingesenkt, einsamig. Dec. Monog.

1. *Q. amara* Linn. Bittere Q. Folia impari-pinnata. Racemi terminales. — Blätter ungleich gefiedert. Trauben am Ende. In Surinam. Baum. Grosse rothe Blumen. Giebt cortex et lignum Quassiae offic.

7. *Simaruba.* Simaruba. Omnia Quassiae sed flores monoici et stylus partitus. — Wie bei Quassia aber Blüten einhäusig, Griffel getheilt.

1. *S. officinalis* Cand. Officinelle S. Folia abrupte pinnata, foliola subtus pubescentia. — Blätter

15*

paarweise gefiedert. Blättchen unterwärts feinrauh. In Gujanae und auf den Antillen. Baum. Giebt cort. Simarubae off.

Quassia excelsa Swartz, Simaruba excelsa Cand. diff. floribus polygamis pentandris, stylo trifido. Fol. impari-pinnata. In Jamaica.

O. VI. Zygophylleae. Zygophylleen.

Folia opposita stipulacea. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5. Stamina 10. Ovarium 5 loculare. Capsula e carpellis 5 plus minus connatis. — Blätter entgegengesetzt, mit Nebenblättern. Kelch meistens vielblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10. Fruchtknoten 5fächerig. Kapsel aus 5 mehr oder weniger verwachsenen Früchtchen.

1. *Tribulus*. Fussangel. Carpella separata septis transversis indehiscentia dura spinis tuberculis aliave insignita. — Früchtchen getrennt, mit Querwänden, nicht aufspringend, hart, mit Stacheln, Erhöhungen und Flügeln besetzt. Dec. Monog.

1. *T. terrestris* Linn. Erd F. Folia 6juga foliola subaequalia. Pedicelli petiolo breviores. Carpella 4 cornuta. — Blätter 6paarig; Blättchen fast gleich. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. Früchtchen m. 4 Hörnern. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Aendert ab mit haarigen Blättern.

2. *Fagonia*. Fagonie. Capsula 5locularis, loculis bivalvibus 1spermis. — Kapseln 5eckig, 5fächerig; Fächer zweiklappig, einsamig. Dec. Monog.

1. *F. cretica* Linn. Cretische F. Folia ternata, foliola lineari-lanceolata plana glabra. Stipulae spinosae. Ovaria glabra. — Blätter dreifach; Blättchen linien-lanzettförmig, flach, glatt; Nebenblätter stachlicht. Fruchtknoten glatt. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

3. *Zygophyllum*. Zweiblatt. Stamina intus basi

appendiculata. Discus glandulosus hypogynus. Capsula 5locularis 5valvis, valvis demum separabilibus. — Staubfäden nach innen an der Basis mit e. Anhange. Eine drüsige Scheibe unter d. Fruchtknoten. Kapsel 5fächerig, 5klappig, die Klappen lassen sich zuletzt trennen. Decandr. Mon.

1. *Z. simplex* Linn. Einfaches Z. Folia simplicia sessilia cylindrica. — Blätter einfach, stiellos, cylindrisch. In Aegypten u. Arabien häufig. J. Gelbe Blumen.

2. *Z. Fabago* Linn. Bohnen B. Folia binata petiolata, foliola obovata. Ped. erecti. Cal. glabri. Pet. indivisa. — Blätter zweifach, gestielt; Blättchen umgekehrt eiförmig. Blütenstiele aufrecht. Kelche glatt. Blumenblätter unzertheilt. Im Orient, Nord-Africa. P. Weisse Blumen, an der Basis mit einem Safranflecken. — *Z. coccineum* Linn. diff. foliol. cylindricis glabris. In desertis Mauritaniae. Frut. Flores coccinei.

3. *Guajacum*. Guajakbaum. Calyx 5partitus. Capsula 5locularis aut abortu 2—3locularis non dehiscens. — Kelch 5theilig. Kapsel 5fächerig od. durch Misslingen 2—3fächerig, nicht aufspringend.

1. *G. officinale* Linn. Officinelles G. Folia bijuga; foliola ovalia et obovata obtusa. Capsulae biangulares. — Blätter zweipaarig; Blättchen eiförmig und umgekehrt eiförmig, stumpf. Kapseln zweikantig. In Jamaica, S. Domingo. Baum. Holz u. Rinde auch Harz officinell. Cort. Lign. Resin. Guajaci.

O. VII. Frankeniaceae. Frankeniaceen.

Folia opposita aut verticillata. Calyx monophyllus. Petala 5. Stamina 5, uno alterove saepe addito (parastemon fertilis). Capsula unilocularis 2—3valvis, sporophora utrinque margini valvae adnata. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig, ohne Nebenblätter. Kelch einblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden fünf,

oft noch einer oder zwei. Kapsel einfächerig, 2—3-klappig; Samenträger an beiden Rändern der Kapsel.

1. *Frankenia.* Frankenie. Cal. 4—5 partitus. Stamina 6. Stylus 3 fidus. Caps. 3—4 valvis polysperma. — Kelch 4—5 theilig. Staubf. 6. Griffel 3-theilig. Kapsel 3—4 klappig, vielsamig. Hexand Mon.

1. *F. laevis* Linn. Glatte F. Caulis prostratus glaber. Folia linearia margine revoluta basi ciliata Cal. glabri. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, an der Basis gefranst. Kelche glatt. An felsigen Seestranden im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *F. intermedia* Cand. diff. caulibus velutinis, calycibus hispidis. In Eur. austr. F. hirsuta calabrica Linn. F. hirsuta Lam. — *F. hispida* Cand. diff. caulibus diffusis calycibusque hispidis. In Eur. austr. or. Oriente. F. hirsuta cretica Linn. F. hirsuta Sibth. — *F. pulverulenta* Linn. diff. caule erectiusculo, fol. obovatis retusis subtus pulverulentis, petiolo ciliato. In Europ. austr. — *F. thymifolia* Desf. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis parvis rigidulis cinereis. In Afr. bor. Hispania.

O. VIII. Linoideae. Leingewächse.

Calyx ad basin partitus. Stamina annulo hypogyno imposita interjectis dentibus. Capsula constans e carpellis marginibus induplicatis apice bivalvi dehiscentibus, intus dissepimento incompleto e centro orto. Kelch bis zur Basis getheilt. Staubfäden aus einem Ringe unter dem Fruchtknoten, mit dazwischen liegenden Zähnen. Kapsel bestehend aus Früchtchen, mit über einander fassenden Rändern, an der Spitze zweiklappig aufspringend, inwendig mit einer unvollständigen Scheidewand, d. aus d. Axe entspringt.

1. *Linum.* Lein. Cal. 5 partitus. Pet. 5 rarissime 3. Capsula e 10 carpellis. Pentandria Pentagynia. —

Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Griffel 5, sehr selten 3. Kapsel aus 10 Früchtchen.

1. *L. arboreum* Linn. Baumartiger L. Caulis basi suffruticosus. Folia basi biglandulosa obverse oblonga obtusa glauca. Flores subcapitati. Cal. laciniae oblongae breviter acutatae. Cor. calyce duplo longior. — Stamm an d. Basis etwas strauchartig. Blätter an der Basis zweidrüsig, länglich, vorn breiter, stumpf, bläulich grau. Blüten fast kopfförmig. Kelchlappen länglich, kurz gespitzt. Blumen 3mal grösser als der Kelch. Auf Candien. Str. Gelbe Blumen. — *L. campanulatum* Linn. diff. a pr. fol. acutis, saepe minus glaucis, calycis laciniis multo longius acutatis. In Eur. austr. — *L. flavum* Linn. diff. fol. acutis virentibus, floribus cymosis, cal. laciniis longius acutatis, petalis calyce triplo longioribus. In Eur. austr. — *L. maritimum* Linn. diff. fol. lanceolatis trinerviis, infimis oppositis obtusis, floribus cymosis, petalis calyce triplo longioribus. In maritim. Eur. austr. Per.

2. *L. gallicum* Linn. Französischer L. Glabrum erectum. Folia lanceolato-linearia. Flores paniculati. Pedicellus cal. longitudine, hujus laciniae basi ciliatae apice subulatae; petala calyce duplo longiora. — Glatt, aufrecht. Blätter lanzett-linienförmig. Blüten rispig. Blütenstielchen von der Länge des Kelches. Kelchlappen an d. Basis gewimpert, an d. Spitze pfriemig. Blumenblätter noch einmal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. aureum* Kit diff. pedicellis calyce duplo triplove longioribus, stylis 3. In Eur. austr. or. — *L. setaceum* Brot. diff. caule pubescente, fol. setaceis pubescenti-scabris. In Lusitan. Mauritan. L. tenuifolium Schousb. — *L. tenue* Desf. diff. fol. linearibus, petalis subretusis calyce quadruplo longioribus. In Lusit. Afr. bor. — *L. nodiflorum* Linn. diff. fol. lanceolatis basi biglandulosis, floralibus oppositis, pedicellis brevissimis, cal. longitudine foliorum. In Italia. — *L. strictum* Linn. diff. foliol. calycis laciniis ciliato-scabris, floribus confertis, petalis calycis longitudine. In Eur. aust.

3. *L. suffruticosum* Linn. Kleinstrauchiges L. Tenuissime pubescens et canescens. Folia linearia scabra. Cal. laciniae acutatae medio glandulose ciliatae. Petala calyce 5plo longiora. — Sehr feinrauh und weisslich. Blätter linienförmig, scharf. Kelchlappen gespitzt, in der Mitte drüsig gewimpert. Blu-

menblätter 5mal länger als der Kelch. In Spanien. Str. Weisse, etwas röthl. Blumen. — *L. salsoloides* Lam. diff. a pr. habitu non canescente, petalis calyce triplo longioribus. In Eur. austr.

4. *L. alpinum* Linn. Alpen L. Multicaule decumbens glabrum. Folia lineari-subulata. Flores pauci subcorymbosi. Cal. laciniae ovales basi trinerviae, exter. subacutae, interiores obtusae margine membranaceae. Pet. obtusa calyce triplo majora. — Vielstämmig, niederliegend, glatt. Blätter linienförmig pfriemig. Blüten wenige, fast doldentraubig. Kelchlappen eiförmig, an der Basis dreinervig; die äussern etwas spitz; die innern stumpf mit häutigem Rande. Blumenblätter stumpf, dreimal länger als der Kelch. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Blaue Blumen. — *L. montanum* Schleich. diff. caule erectiusculo, fol. linearibus lanceolatisve acutis, floribus paniculato-corymbosis. In Eur. austr. montanis. — *L. austriacum* Linn. diff. caule erecto, fol. linearibus lanceolatisve acutis, ramis racemosis, pedicellis fructiferis deflexis, cal. laciniis ovalibus obtusis basi 3—5nerviis, petalis retusis calyce 3—4plo majoribus. In Austria. Pet. pallide coeruleo-purpurascentia. — *L. anglicum* Mill. diff. caule adscendente, fol. linearibus acutis, cal. laciniis ovalib. ext. submucronatis, pet. emarginatis calyce 2—3plo longioribus. In Angliae montosis. — *L. sibiricum* Cand. diff. caule erecto, fol. linearibus acutis, cal. laciniis ovalibus basi 5nerviis, ext. acutiusculis, pet. integris calyce 3—4plove majoribus. In Sibiria. L. perenne Linn. — *L. tenuifolium* Linn. diff. caulibus a basi ramosis erectis, fol. lineari-setaceis glabriusculis, cal. lac. lanceolatis acutatis medio glandulose ciliatis capsulam superantibus. In Eur. med. Pet. alba rubescentia. — *L. angustifolium* Huds. diff. caulibus suberectis, fol. lineari-lanceolatis acutis sub 3nerviis, cal lac. ellipticis sub 3nerviis acutiusculis, petalis calyce vix duplo majoribus. In Eur. austr. Fl. pallide coerulei.

5. *L. usitatissimum* Linn. Flachs L. Glabrum. Caulis erectus. Folia lanceolata lineariave. Panicula corymbosa, cal. laciniae ovatae acutae margine membranaceae. Pet. subcrenata calyce triplo majora. — Glatt. Stamm aufrecht. Blätter lanzett- oder linienförmig. Rispe doldentraubig; Kelchlappen eiförmig, spitz, am Rande häutig. Blumenblätter etwas gekerbt, 3mal grösser als der Kech. Im südl. Europa,

wild? J. Blaue Blumen. Eine bekannte, häufig gebauete nutzbare Pflanze. — *L. marginatum* Poir. diff. fol. reflexis, floribus minoribus. Patr. ign. L. angustifolium Willd. — *L. narbonense* Linn. diff. fol. acutissimis rigidiusculis, calycibus acutissimis basi ad marginem scariosis. In Eur. austr. Per. — *L. nervosum* Kit. diff. caule basi piloso, fol. lanceolatis cuspidatis 3—5nerviis glabris, panicula laxa, cal. lac. subalato-cuspidatis basi serratis. In Eur. austr. or. Per. — *L. hirsutum* Linn. diff. fol. 3—5nerviis cauleque hirtis, summis calycisque lac. margine pilis glandulosis, stylis stamina duplo fere superantibus. In Eur. austr. P. — *L. viscosum* Linn. diff. a pr. styl. staminibus brevioribus aut subaequalibus, florib. rubentibus. In Eur. austr. Per. — *L. verticillatum* Linn. diff. fol. verticillatis superioribus calycibusque villosis. In Italia circa. Romam. Ann.

6. *L. catharticum* Linn. Purgir L. Glabrum. Caulis erectus. Folia opposita obverse oblonga. — Glatt. Stamm aufrecht. Blätter entgegengesetzt, länglich, vorn breiter. Im mittl. und nördl. Eur. ⁂ J. Kleine weisse Blumen.

2. *Radiola.* Tausendkörnchen. Cal. 4partitus. Pet. 4 minima. Styli 4. Capsula e carpellis 8. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4, sehr klein. Griffel. 4. Kapsel aus 8 Carpellen. Tetrandr. Tetrag.

1. *R. linoides* Gmel. Leinartiges T. Caulis erectus superne ramosus quin ramosissimus. Folia opposita ovalia. Cal. laciniae trifidae. — Stamm aufrecht, oben ästig, ja sehr ästig. Blätter entgegengesetzt, eiförmig. Kelchlappen 3theilig. Im mittl. Europa. ⁂ J. Ein sehr kleines Pflänzchen. Linum Radiola Linn.

Peganum v. s.

Oxalideae v. i.

O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanzen.

Folia opposita. Calyx ad basin partitus aut tubulosus. Petala 5. Stamina plerumque 10 interdum 5 raro 3, 5 saepe cum petalis coalita. Fructus unilo-

cularis. Sporophoron centrale. — Blätter entgegengesetzt. Kelch bis zur Basis getheilt oder röhrig. Blumenblätter 5. Staubfäden meistens 10, zuweilen 5, selten 3, 5 oft mit den Blumenblättern verwachsen. Frucht einfächerig. Samenhalter in der Mitte.

Sect. 1. Sileneae.

Calyx tubulosus.

1. *Gypsophila*. Gypskraut. Cal. campanulatus angulatus 5 partitus. Pet. 5 non unguiculata. Stam. 10. Styli 2. Decandr. Digyn. — Kelch klockenförmig, eckig, 5 theilig. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubfäden 10. Griffel 2. Weisse Blumen.

1. *G. fastigiata* Linn. Geschopftes G. Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearia obsolete triquetra carnosula laevia obtusiuscula. Panicula non expansa. Stamina exserta. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig, fast etwas dreikantig, etwas fleischig, glatt, stumpflich. Rispe nicht ausgebreitet. Staubfäden hervorstehend. Im mittl. und besonders östl. Eur. ⚹ P. — *G. Struthium* Linn. diff. caule inferne fruticoso simplici scabriusculo, fl. confertis. In Hispan. — *G. arenaria* Waldst. Kit. diff. fol. planis. In Eur. austr. or. — *G. viscosa* Murr. diff. internodiorum medio viscoso, fol. lanceolatis basi cordatis amplexicaulibus, pet. retusis. In Oriente. — *G. altissima* Linn. diff. fol. oblongis obtusiusculis subtrinerviis, panicula viscosa expansa, fl. minutis. In Sibiria. — *G. perfoliata* Linn. diff. a pr. fol. oblongo-lanceolatis semiamplexicaulibus. In Eur. austr. et Oriente. — *G. scorzonerifolia* Stev. diff. a pr. panicula viscosa, fl. majoribus. In Oriente. — *G. acutifolia* Linn. diff. a G. altissima, fol. lineari-lanceolatis acutatis obscure trinerviis, panicula villoso-viscosa. In reg. Caucas. — *G. paniculata* Linn. diff. a pr. pedicellis glabris, fl. minoribus. In Eur. austr. — *G. repens* Linn. diff. a pr. caulibus decumbentibus, fol. linearibus, panicula minus expansa non multiflora, pet. majoribus emarginatis, stam. minoribus. In Europ. med. Alpibus. — *G. prostrata* Linn. diff. a pr. fl. minoribus roseis, pistillis petalis majoribus. Patr. ign.

1. *G. muralis* Linn. Mauer G. Caulis diffusus. Folia linearia. Pedunculi axillares solit. filiformes longitudine foliorum. Petala crenata. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln einzeln, fadenförmig, von der Länge d. Blätter. Blumenblätter gekerbt. Im mittl. und nördl. Europa. ☀ J. Röthl. Blumen.

2. *Petrorhagia*. Steinbrechlein. Cal. basi squamis 2—4. Pet. 5 non unguiculata. Stamina 10. Styli 2. Dec. Dig. — Kelch an der Basis mit 2—4 Schuppen. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubfäden 10, Griffel 2.

1. *P. Saxifraga* Sering. Fels St. Caulis diffusus. Folia linearia. Fl. paniculati. Calyces bracteis 4. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig. Blüten rispig. Kelch mit 4 Bracteen. Im mittl. und südl. Europa, auf Felsen. P. Röthl. Blumen. Gypsophila Saxifraga Linn. — *P. multicaulis* diff. caulibus simplicibus, flor. terminali solitario. In Helvet. An var.? Gypsophila multicaul. Poir. — *P. rigida* diff. fl. glomeratis. In Eur. austr. Gypsophila rigid. Linn. — *P. fumarata* Pall. diff. rad. lignosa partita, capitulis florum globosis. In Taur. et Caucas.

3. *Banffya*. Banffye. Cal. tubulosus 5partitus. Pet. 5 non unguiculata. Stamina 5 fertilia 5 sterilia. Styli 2. Pent. Dig. — Kelch röhrig, 5theilig. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubf. 5 fruchtbar, 5 unfruchtbar. Griffel 2.

1. *B. petraea* Baumgart. Stein B. Caules caespitosi simpliciusculi. Fol. linearia obtusa. Fl. aggregati. — Stämme in Rasen, ziemlich einfach. Blätter linienförmig, stumpf. Blüten gedrängt. In Siebenbürgen. P. Weisse Blumen.

4. *Dianthus*. Nelke. Cal. tubulosus 5partitus basi bracteis 2—4 pluribusve. Petal. 5 unguiculata. Stam. 10. Styli 2. Dec. Dig. — Kelch röhrig, 5theilig, an der Basis mit 2—4 u. mehrern Bracteen. Blumenblätter 5 mit Nägeln. Staubfäd. 10. Griffel 2. — Sem. peltata. Embryo vix curvatus.

1. *D. prolifer* Linn. Sprossende N. Folia serrulata. Fl. capit. Bracteae cal. ovales obtusae scariosae calycem superantes. — Blätter gesägt. Bl. in Köpfen. Kelchbracteen eiförmig, stumpf, vertrocknet, länger als die Kelchröhre. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ J. Kleine rothe Blumen.

2. *D. Armeria* Linn. Armerien N. Fol. linearia margine scabra hirta. Fl. laxe fasciculati, bracteae calycinae lanceolato-lineares calycem aequantes. Cal. hirti. — Blätter linienförmig, am Rande scharf, rauh. Blüten in schlaffen Büscheln. Kelchbracteen lanzett-linienförmig, der Kelchröhre gleich. Kelch rauh. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. Rothe Blumen. — *D. Pseud-Armeria* Marsch. diff. caule pilis minutissimis canescente, fol. bracteisque angustioribus. In Tauria.

3. *D. barbatus* Linn. Bart N. Folia lanceolata margine scabra. Fl. laxiuscule aggregati; bracteae ovales laeves, acumine subsubulato calycem aequante. — Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Bl. etwas schlaff gehäuft; Bracteen eiförmig, glatt, mit e. fast pfriemigen der Kelchröhre gleich langen Spitze. Im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *D. pulchellus* Hort. diff. fol. angustioribus, floribus subsolitariis atropurpureis. Patr. ign. — *D. latifolius* Willd. diff. fl. lateralibus solitariis, acumine bractearum lanceolato. In Eur. austr. — *D. capitatus* Cand. diff. fol. praesertim super. basi dilatatis glaucescentibus, fl. sessilibus capitatis, bracteis basi ovatis acumine calycem subaequante, cal. tubo purpurascente. In Tauria, Cauc. D. atrorubens Marsch. — *D. polymorphus* Marsch. diff. fol. linearibus, fl. sessilibus capitatis, bracteis brevissimis submuticis. Cum pr. — *D. Balbisii* Sering. diff. fol. lanceolato-linearibus, fl. subsessilibus capitato-fasciculatis, bracteis ex ovata basi linearibus patulis calyce paullum minoribus. In Italia. — *D. rupicola* Biv. diff. fol. linearibus crassiusculis glaucis, bract. ext. setaceo-subulatis longissimis saepe deficientibus, int. brevibus margine fimbriatis. In Italia. D. Bisigniani Ten. — *D. asper* Willd. diff. caule basi scabro, fol. lineari-lanceolatis 3—5nerviis, bracteis ex ovato linearibus calyce brevioribus. In Eur. austr. or. — *D. sylvaticus* Hoppe diff. a pr. caule vix scabro, florib. saepe solitariis. Ibd.

4. *D. Carthusianorum* Linn. Carthäuser N. Folia linearia trinervia. Fl. aggregati sessiles et pedi-

lati. Involucrum e phyllis linearibus calycem sub-
uantibus. Bracteae ovales scariosae aristatae tubo
viores. — Blätter linienförmig, dreinervig. Blü-
gehäuft, ungestielt und gestielt. Hülle aus linien-
migen Blättern, fast der Kelchröhre gleich; Brac-
n eiförmig, trocken, gegrannt, kürzer als d. Röhre.
mittl. u. nördl. Eur. ✱ P. Rothe Blumen, dun-
purpurfarbene Kelche.
. D. *arboreus* Linn. Baum N. Caulis fruticosus.
l. subulata. Fl. aggregati, bracteae mucronulatae
vissimae; petalorum ungues longissimi. — Stamm
uchartig. Btätter pfriemig. Blüten gehäuft; Brac-
n stachelspitzig, sehr kurz; Nagel der Blumenblät-
sehr lang. In Candien. Rothe Blumen. — *D. fru-
sus* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis, unguibus
alorum calycem aequantibus. Ibd.
. D. *Caryophyllus* Linn. Gärtner N. Caulis
osus. Folia linearia canaliculata glauca. Fl. soli-
i. Bracteae 4 ovatae submucronatae brevissimae.
l. dilatata dentata imberbia. — Stamm ästig. Blät-
linienförmig, gerinnt, graublau. Blüten einzeln.
acteen 4, etwas stachelspitzig, sehr kurz. Blumen-
itter ausgebreitet, gezähnt, ohne Haare. Im südl.
r. Per. Rothe Blumen, ändert ab. Wird d. Schön-
t und des Wohlgeruchs wegen häufig gezogen. D.
gicaulis Tenore vix diff. — *D. sylvestris* Jacq. diff.
cteis exter. acutis, int. obtusissimis. In Alpibus.
D. sylvaticus Hoppe v. supra D. asperum. — *D.
ugens* Linn. diff. fol. subulatis pungentibus, bracteis
nibus aristatis calyce brevioribus, petalis integris.
D. furcatus Balb. diff. caule bifido 2—4 floro, fol.
earibus, pedunculis distantibus, bracteis subbinis ca-
e multo brevioribus. In Alpibus Eur. med. — *D.
gineus* Linn. diff. caule subunifloro, fol. linearibus
idis margine scabris, bracteis binis brevissimis di-
ntibus. In Alpib. Eur. med. — *D. alpestris* Balb.
f. caule humili subunifloro, fol. vix glaucis brevio-
us, pet. angustis emarginatis. In Alpib. — *D. si-
nsis* Linn. diff. fol. lineari-lanceolatis, bracteis li-
aribus patulis calycem aequantibus. In China. Bienn.
D. pratensis Marsch. diff. a pr. fol. angustioribus,
acteis ext. calyc. aequantibus, interioribus basi ova-
s brevioribus. In Tauria. D. tataricus Fisch. — *D.
rtus* Vill. diff. caule basi tenuissime subcanescente,
l. linearibus brevibus rigidis, infimis subhirtis, brac-
is ovatis magis minusve aristatis calyce brevioribus.

In Eur. austr. — *D. attenuatus* diff. a pr. caule foliisque glabriusculis, illo basi ramoso lignoso, cal. longo apice attenuato. Ibd. — *D. campestris* Marsch. diff. caule foliisque pubescentibus, bracteis acutis calyce brevioribus. In Tauria.

7. *D. deltoides* Linn. Gras N. Caules decumbentes ramosi. Folia superiora linearia, infer. lanceolata. Fl. solitarii. Bracteae subbinae ovales magis minusve acuminatae calyce breviores. Pet. dentata. — Stämme niederliegend, ästig. Obere Blätter linienförmig, untere lanzettförmig. Blüten einzeln. Bracteen ungefähr 2, eiförmig, mehr oder weniger zugespitzt, kürzer als der Kelch. Blumenblätter gezähnt. Im mittlern und nördl. Europa. ⚹ Per. Rothe Blumen. — *D. glaucus* Linn. diff. fol. omnibus lanceolatis glaucis, petalis albis. In Europ. austr. — *D. suavis* Willd. diff. caule subunifloro, fol. linearibus, bracteis 4 acutis brevibus, petalis barbatis profundius incisis. Patr. ign. Fl. albi suaveolentes. — *D. caesius* Smith. diff. caulibus subunifloris, fol. linearibus margine scabris apice verrucose obtusiusculo, bracteis ovatis breviter acutis, pet. pubescentibus. In Eur. med. montosis. — *D. Hornemanni* Sering. diff. caule bifido, fol. linearibus nervosis margine serrulatis, bracteis ovatis breviter acutis, pet. profundius dentatis. In Italia. — *D. petraeus* Kit. diff. caule subunifloro, fol. subulatis laevissimis, bracteis ovatis mucronatis, pet. profundius incisis imberbibus. In Hungar. Fl. albi.

8. *D. alpinus* Linn. Alpen N. Caules caespitosi uniflori. Folia lanceolata obtusa. Bracteae lanceolatae, ext. calycem aequantes. Stämme in Rasen, einblütig. Blätter lanzettförmig, stumpf. Bracteen lanzettförmig, die äussern so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittl. Europa. Rothe Blumen. — *D. glacialis* Haenk. dift. fol. linearibus. Ibd.

9. *D. superbus* Linn. Stolze N. Caulis multiflorus. Fol. lineari-lanceolata. Bracteae ovatae breviter acutae breves. Pet. ultra medium multifida fauce pilosa. — Stamm vielblütig. Blätter linien-lanzettförmig. Bracteen eiförmig, kurz gespitzt, kurz. Blumenblätter bis über d. Mitte vieltheilig, haarig. In Sümpfen des mittl. und nördl. Eur. ⚹ P. Röthl. wohlriechende Blumen. — *D. monspessulanus* Linn. diff. caule paucifloro, fol. linearibus, bracteis longe acutatis, pet. glabris. In Eur. austr. montibus. — *D. arenarius* Linn. diff. caule basi decumbente subunifloro,

l. linearibus, bracteis magis obtusis. In Europ. bor. venosis. — *D. gallicus* Pers. diff. a pr. fol. margine scabris. In Eur. austr. — *D. serotinus* Kit. diff. caulibus subunifloris, fol. subulatis margine serrulatis, pis petalorum paucis. In Hungar. — *D. Sternbergii* b. diff. caule subbifloro, fol. linearibus, bracteis acus adpressis calyce brevioribus. In Alpib. Carniol. — *D. squarrosus* Marsch. diff. caulibus subunifloris, fol. subulatis canaliculatis rigidis recurvis. In Eur. austr. r. — *D. saxatilis* Pers. diff. caule 2—3floro, bracteis ovatis mucrone longiusculo, pet. fauce glabra. In allia. — *D. plumarius* Linn. diff. caulibus 2—3floris, fol. linearibus glaucis. In Eur. austr. — *D. hortensis* Willd. diff. pet. glabris. Ibd. — *D. dubius* Hornem. diff. caule subunifloro, fol. minus glaucis margine scaberrimis, bracteis 2. Ibd.

5. *Saponaria*. Seifenkraut. Cal. teres 5dentatus. Petala 5 unguiculata fauce coronata. Stam. 10. Styli 2. Dec. Dig. — Kelch 5zähnig. Blumenblätter 5, mit einem Nagel, in der Mitte mit einem Anhängsel. Staubfäden 10. Griffel 2.

1. *S. officinalis* Linn. Officinelles S. Folia ovalia-lanceolata acuta margine scabra glaberrima. Fl. fasciculati. Cal. pubescens. — Blätter ei-lanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Blüten büschelig-doldig. Kelch feinrauh. Im mittl. und nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Die Wurzel officinell. Rad. Saponar.

2. *S. lutea* Linn. Gelbes S. Folia radicalia linearia basi ciliata, caulina 2. Flores capitati; cal. hirsutus, pet. integra. — Wurzelblätter linienförmig, an der Basis gefranst. Stammbl. 2. Blüten in Köpfen. Kelch rauh. Blumenbl. uneingeschnitten. Auf Alpen in mittl. Europa. P. Gelbl. Blumen, blaul. Staubfäd. - *S. bellidifolia* Smith. diff. caulibus tetraphyllis, fol. ex ovato lanceolatis undulatis. In Ital. Stamina flava. — *S. caespitosa* Cand. diff. caule subnudo, fl. subumbellatis, pet. emarginatis appendice bifida. In Ital. Flor. rosei. — *S. depressa* Bivon. diff. caulibus subnudis, fol. obovatis et obverse oblongis, fl. subumbellatis, cal. pubescenti-viscoso, pet. bifidis. In Italia.

3. *S. porrigens* Linn. Darreichendes S. Caulis pilosus. Folia lanceolata glabriuscula. Panic. pe-

dicellis longissimis. Cal. subcampanulatus hirtus. — Stamm haarig. Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt. Rispe mit sehr langen Blütenstielen. Kelch fast klockenförmig, rauh. Im Orient und südlich. Europa. J. Röthl. Blumen. — *S. ocymoides* Linn. diff. fol. ovalibus et oblongis basi ciliatis, pedicellis brevioribus, cal. cylindrico. In montib. Europ. med. austr. — *S. orientalis* diff. caule ramosissimo, fol. lanceolatis incurvis, ped. axillaribus unifloris. In Europ. austr. et Oriente. — *S. illyrica* diff. caule ramosissimo viscido, fol. linearibus, fl. laxe spicatis. Ibd.

6. *Vaccaria.* Kuhkraut. Cal. angulatus 5dentatus. Pet. 5 unguiculata. Stamina 10. Styli 2. — Kelch eckig, 5zähnig. Blumenblätter 5 mit e. Nagel. Staubf. 10. Griffel 2.

1. *V. arvensis.* Acker K. Fol. ovalia-lanceolata integerrima glabra. Flores spicati; cal. angulati glabri. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Blüten in Rispen; Kelche kantig, glatt. Im mittl. Europa. J. Rothe Blumen. Saponaria Vaccaria Linn.

7. *Silene.* Silene. Cal. tubulosus 5dentatus. Petala unguiculata fauce coronata. Stam. 10. Styli 3. Caps. 6dentibus dehiscens. Dec. Trig. — Kelch röhrig, 5gezähnt. Blumenblätter mit ein. Nagel, in der Mitte mit Anhängseln. Staubf. 10. Griffel 2. Kapsel mit 6 Zähnen aufspringend.

1. *S. acaulis* Linn. Stammlose S. Caules densе humiles. Folia lineari-lanceolata. Ped. breves uniflori; fl. abortu saepe dioici. Cal. campanulati glabri. — Stämme dicht, niedrig. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele kurz, einblütig. Blüten durch Misslingen oft zweihäusig. Kelche klockenförmig, glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

2. *S. Behen* Linn. Behen S. Caulis erectus. Folia ovalia-lanceolata, infer. petiolata. Fl. paniculati. Cal. inflati venoso-striati; pet. biloba, lobis brevissimis. — Blätter eiförmig-lanzettförmig; die untern gestielt. Blüten rispig. Kelche aufgeblasen, adrig gestreift. Blumenblätter zweilappig; Lappen kurz. Im südl. östl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. rubella*

Linn. diff. fol. obovatis serrulato-ciliatis, cal. 10 striatis, pet. obcordatis. In Eur. austr. Pet. parva ruberrima. — *S. apetala* Willd. diff. pubescentia, fol. lanceolatis, summis linearibus, fl. paucis, pet. nullis. In Hispania.

3. *S. conica* Linn. Conische S. Pubescens. Fol. linearia. Fl. solitarii aut paniculati. Cal. conicus 30-striatus fundo umbilicato. Pet. bipartita. Capsula ovata. — Feinrauh. Blätter linienförmig. Blüten einzeln oder rispig. Kelch kegelförmig, 30 streifig, an d. Basis eingedrückt. Blumenblätter zweitheilig. Kapsel eiförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. conoidea* Linn. diff. fol. glabriusculis, cal. longis, pet. integris, caps. lageniformi. Ibd.

4. *S. anglica* Linn. Englische S. Pilosa. Caules ramosi. Folia media obverse lanceolata. Flores racemosi alterni. Calyc. ventricoso-cylindrici 10 striati, dentibus longis. Pet obcordata. — Haarig. Stämme ästig. Mittlere Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten traubenförmig, wechselnd. Kelch bauchig, cylindrisch, 10 streifig, mit langen Zähnen. Blumenblätter umgekehrt herzförmig. In England, Frankreich. J. Weisse Blumen. — *S. lusitanica* Linn. diff. cal. pilosiore, petalis integris denticulatis rubentibus. In Lusit. — *S. tridentata* Desf. diff. a pr. petalis tridentatis. In Afr. bor. Eur. austr. — *S. gallica* Linn. diff. cal. dentibus brevibus, pet. obovatis carneis. In Eur. austr. — *S. coarctata* Lagasc. diff. cal. fructiferis ovatis fauce coarctatis, pet. bifidis. In Hisp. — *S. cerastoides* Linn. diff. racemo paucifloro, pet. obovatis retusis rubentibus. In Eur. austr. An var. S. gallicae? S. rigidula Linn. — *S. quinquevulnera* Linn. d. cal. dentibus brevioribus, pet. lamina subrotunda purpurascenti margine pallido. In Europ. austr. — *S. nocturna* Linn. diff. cal. fere glabris reticulato-costatis, petalis bipartitis, laciniis angustatis. In Eur. austr. — *S. brachypetala* Cand. diff. a pr. pet. minimis. Ibd. — *S. micrantha* diff. a S. lusitanica pet. emarginatis rubentibus parvis. In Lusit. Hisp. S. micropetala Lagasc. — *S. sabuletorum* diff. cal. clavatis pilis densis arrectis, pet. bifidis rubentibus. In Hisp. Lus. S. hirsutissima Lag. S. hirsuta Lag. et S. nyctantha Willd. aff. — *S. vespertina* Retz. diff. a pr. pilis brevioribus praesertim in cal. In Eur. austr. S. canescens Ten. vix diversa. S. hispanica Jacq. S. bipartita Desf. — *S. nyctantha* Willd. diff. a pr. pet. minoribus. — *S.*

ciliata Willd. diff. caulibus numerosis prostratis, fol. linearibus setaceo-ciliatis, florib. paucis, cal. clavatis, dentibus deflexis, pet. bipartitis rubentibus. In Eur. austr. S. stellata Lapeyr. S. arvatica Lagasc. — *S. pendula* Linn. diff. fol. ovalibus, fl. axillaribus demum pendulis, cal. clavatis, pet. bifidis purpurascentibus. In Eur. austr. — *S. dichotoma* Ehrh. diff. fol. latioribus, racemis saepe geminis, fl. florentibus nutantibus, defloratis erectis, pet. bifidis albis. In Eur. austr. or. — *S. chlorantha* Willd. diff. caulibus simplicibus basi foliosis, fl. subpaniculatis nutantibus, pet. bipartitis lac. filiformibus. In Eur. med. et bor. ⚹ Pet. sordide alba. — *S. elegans* diff. caule subaphyllo subbifloro, fol. radicalibus linearibus, pet. bifidis albis striatis. In Alpib. Lusit.

5. *S. nutans* Linn. Nickende S. Pubescens. Folia radicalia spatulata, super. lanceolato-linearia. Flores paniculati secundi nutantes; cal. ventricoso-cylindrici; pet. bipartita. — Wurzelblätter spatelförmig; d. obern lanzett-linienförmig. Blüten in Rispen, einseitig, abgebogen. Kelch bauchig-cylindrisch. Blumenblätter zweitheilig. Im mittl. Europa, in Wäldern. ⚹ P. Weisse Blumen. Var. incana, glabra, infracta Kit. et latifol. Hornem. — *S. viridella* differt caule ramosissimo, pet. viridibus. In Eur. austr. — *S. livida* Willd. differt. caulibus flexuoso-infractis, pet. subtus lividis. In Carniol. — *S. rubens* Vest. differt. pilositate, cal. coloratis. In Carinth. — *S. viridiflora* Linn. diff. pilis mollibus, fol. magnis ovatis, fl. elongato-paniculatis, pet. laciniis filiformibus. In Europ. austr. non in Lusit. — *S. nemoralis* Kit. diff. fol. inferioribus fere subrotundis, fl. aggregatis erectis, calycibus longe clavatis cylindricis erectis. In Hungaria. — *S. gigantea* Linn. diff. fol. tenue tomentosis, floribus verticillatis. — *S. longiflora* Ehrh. diff. fol. lineari-lanceolatis, inferioribus longissimis, pedicellis unifloris erectis, calycibus longissime clavatis. In Eur. austr. or. — *S. bupleuroides* Linn. diff. glabritie viscosa, fol. lineari-lanceolatis, pedic. subtrifloris erectis, bracteis superioribus margine lato membranaceo, cal. longe clavatis. In Persia. — *S. fruticosa* Linn. caule suffruticoso glabro, fol. ciliatis, pedic. unifloris erectis, calycibus longe clavatis viscidis, petal. rubentibus. In Eur austr. — *S. ornata* Ait. differt fol. lanceolatis, pedic. unifl. erectis, pet. bipartitis, lac. latis denticulatis ruberrimis. In Pr. b. sp. — *S. pensylvanica*

lich. diff. caul. procumbentibus, fol. linearibus elon-
itis, ped. unifloris erectis, cal. longe clavatis, pet. le-
ter emarginatis subcrenatis rubentibus. In Pensylv.
S. *paradoxa* Linn. diff. fol. scabris, ped. unifloris
ectis viscosis, cal. longe clavatis glandulose viscosis,
t. lac. latis. In Eur. austr. — *S. mollissima* Pers.
ff. pubescentia holosericea, ped. erectis. In Italia.

6. *S. noctiflora* Linn. Nachtblühende S. Folia
ralia-lanceolata. Flores paniculati, ped. uniflori. Ca-
rces ventricoso-cylindrici glandulose viscosi. Petala
partita. — Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten
spig; Blütenstiele einblütig. Kelche bauchig, cylin-
isch, drüsig haarig. Blumenblätter zweigetheilt,
. breiten Lappen. Im mittl. und nördl. Europa. J.
'eisse Blumen.

7. *S. cretica* Linn. Cretische S. Glabra. Caules
ecti ramosi superne paniculati. Folia inferiora ob-
rse oblonga, sup. lanceolato-linearia. Ped. uniflori.
al. ovato-clavati. Pet. bifida. — Stamm aufrecht,
stig, oben rispig. Untere Blätter länglich, vorn brei-
er, obere lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig.
elche keulenförmig. Blumenblätter zweigetheilt. Im
idl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. flavescens* Kit.
iff. pubescentia, floribus laxius paniculatis, cal. cy-
ndricis, pet. flavescentibus. In Hungaria. S. mollis
ornem. — *S. antirrhina* diff. fol. subciliatis, fl. par-
s, cal. ovatis glabris, pet. obcordatis. In Virginia.
S. inaperta Linn. diff. cal. clavatis, pet. obcordatis
tra calycem occultis. In Eur. austr. — *S. clande-
ina* diff. pubescentia, cal. ventricosis, pet. brevibus
fidis. In Pr. b. sp.

8. *S. rupestris* Linn. Felsen S. Caules erecti gla-
ri. Folia ovalia-lanceolata. Flores paniculati parvi.
al. obverse conici. Pet. obcordata. — Stämme auf-
echt, glatt. Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten
spig, klein. Kelch umgekehrt kegelförmig. Blu-
enblätter umgekehrt herzförmig. Auf Alpen im
ittl. Eur. P. Weisse Blumen. — *S. alpestris* Linn.
iff. fol. lanceolato-linearibus, fl. majoribus, pet. la-
ina lata 4fida. Ibd. — *S. quadridentatus* Cand. diff.
ol. parvis linearibus angustissimis, pet. breviter 4den-
tis. Ibd. v. i. Cucubalus quadrifidus Linn. — *S. se-
oides* Jacq. diff. pubescentia viscosa, fol. ovatis sub-
rnosis, calycibus cylindrico-clavatis, pet. obcorda-
s. In Eur. austr. aliori.

9. *S. nicaeensis* Allion Nizza S. Villoso-viscosa.

Radix lignosa crassa partita. Caules ramosi. Folia obverse lanceolata. Flor. paniculati. Cal. cylindrici. Pet. bifida. — Rauh klebrig. Wurzel holzig, dick, getheilt. Stämme ästig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Rispen. Kelche cylindrisch. Blumenblätter zweitheilig. Im südl. Europa. J. Weisse aussen röthl. Blumen. — *S. Muscipula* Linn. glabriuscula viscosa, diff. rad. tenui, cal. clavatis reticulatis. In Hispan. Pet. rubentia. — *S. Psammitis* diff. radice tenui, pet. majoribus rubris. In Eur. austr. freq. — *S. stricta* Linn. rad. tenui, caule erecto scabriuscula basi simplici superne ramoso, fol. lanceolato-linearibus, pet. parvis emarginatis. In Eur. austr. Pet. rubra. — *S. corsica* Cand. Pubescens viscosissima, caulibus procumbentibus paucifloris, fol. parvis obovatis, cal. clavatis. In Corsica. — *S. vallesiaca* diff. caul. adscendentibus parum ramosis paucifloris viscide pubescentibus, fol. latioribus spatulatis. In Alpib. Pet. rubra.

10. *S. picta* Pers. Gemahlte S. Caules saepe ramosissimi subpubescentes. Fol. inf. obverse lanceolata, sup. linearia. Fl. paniculati. Cal. clavati reticulati. Pet. bifida venosa. — Stämme oft sehr ästig, kaum feinrauh. Untere Blätter lanzettförmig, vorn breiter; obere linienförmig. Blüten rispig. Kelch keulenförmig, geadert. Blumenblätter zweigetheilt, roth geadert. Vaterland unbek. J. Weisse, roth geaderte Blumen. — *S. bicolor* Thore diff. caule glabro subviscoso, pet. non venosis supra albis subtus ochroleucis. In Eur. austr. occid. S. polyphylla Linn. S. portensis Linn. — *S. saxifraga* Linn. diff. fol. linearib., ped. longissimis subsolitariis, cal. non reticulatis, pet. albis subtus rubentibus. In Alp. Eur. austr or.

11. *S. Armeria* Linn. Nelken S. Glaberrima viscosa. Folia ovalia. Fl. corymbosi. Cal. longe clavati. Pet. obcordata. — Ganz glatt, klebrig. Blätter eiförmig Blüten doldentraubig. Kelch lang, keulenförmig. Blumenbl. umgekehrt herzförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. compacta* Fisch. diff. fol. angustioribus, pet. obovatis. In Russia — *S. Atocion* Murr. diff. caule pubescente, fol. ovalibus, inferioribus longe petiolatis, petalis obovatis. In Oriente. S. orchidea Linn. fil. — *S cordata* Allion. diff. caulibus simplicibus pilosis, fol. ovatis, sup. subcordatis, fl. 1—4 terminalibus fere sessilibus, pet. bipartitis. In Italia. Per.

8. *Behen.* Behen. Cal. campanulatus inflatus 5-dentatus. Pet. 5 saepe appendicibus coronata. Stam. 10. Styli 3. Capsula apice 6fariam dehiscens. — Kelch klockenförmig, aufgeblasen, 5zähnig. Blumenblätter 5, meistens mit Anhängseln gekrönt. Staubf. 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 6fach aufspringend.

1. *B. vulgaris.* Gemeiner B. Caulis decumbens ramosus. Folia lanceolata glabra. Flores paniculati. Cal. glaber. Pet. 5fida. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter lanzettförmig, glatt. Blüten in Rispen. Blumenbl. 2theilig. Kelch glatt. Häufig im mittl. und nördl. Europa. ✱ P. Weisse Blumen. Cucubalus Behen Linn. Var. pet. rubentibus. — *B. angustifolius* diff. fol. linearibus. In Eur. austr. Cucubalus angustifolius Schrank. — *B. fabarius* diff. caule repente, fol. spatulatis crassioribus. In Alpib. Eur. austr. Cucubalus fabarius Thore. — *B. uniflorus* diff. caule decumbente humili, fl. solitariis raro geminis aut subpaniculatis. In maritim. saxos et alpestribus Europ. med. Silene uniflora Roth. — *B. maritimus* diff. caule pubescente, fol. ovato-lanceolatis. In marit. Europ. australis. Cucubalus mar. Ten.

2. *B. Pumilio.* Kleiner B. Caulis humilis glaber. Folia linearia. Ped. breves uniflori. Cal hirsuti. — Stamm niedrig, glatt. Blätter linienförmig. Blütenstiele kurz, einblütig. Kelche rauh. Auf Alpen, im mittl. Eur. P. Weisse Blumen. Cucubalus pumilio Linn. — *B lanuginosus* diff. caule fruticuloso lanuginoso, fol. lanceolato-linearibus margine lanuginosis. In Ital. Silene lanuginosa Bertolon.

3 *B fimbriatus.* Gefranster B. Caulis pubescens. Folia ovata. Pet. fimbriata. — Stamm feinrauh. Blätter eiförmig. Blumenblätter gefranst. Im südl. Europa. P. Weisse Bl. Cuc. fimbr. Marsch.

9. *Lychnanthus.* Beeren S. Cal. campanulatus. Pet. 5distantia. Capsula carnosa non dehiscens. — Kelch klockenförmig. Blumenblätter 5, von einander entfernt. Kapsel fleischig, nicht aufspringend.

1. *L volubilis* Gmel. Windender L Caulis diffusus subscandens. Folia ovalia et oblonga breviter petiolata. Pet. bifida. — Stamm ausgebreitet, fast

kletternd. Blätter eiförmig u. länglich, kurz gestielt. Blumenbl. zweitheilig. Durch ganz Eur. * P. Weisse Blumen. Cucubulus bacciferus Linn.

10. *Cucubalus*. Taubenkropf. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet. 5 nuda. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6fariam dehiscens. Dec. Trig. — Kelch röhrig, 5gezähnt. Blumenblätter 5, nackt. Staubfäd. 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 6fach aufspringend.

1. *C. viscosus* Linn. Klebriger T. Pubescens viscosissimus. Caulis erectus simplex crassus. Folia longe lateque lanceolata. Fl. verticillati in anthuro longissimo. Pet. bipartita. — Feinrauh, sehr klebrig. Stamm aufrecht, einfach, sehr dick. Blätter lang und breit, lanzettförmig. Blüten in Wirteln, in einem sehr langen Blütenschwanze. Zweitheilige Blumenblätter. Im östl. Europa. P. Weisse Blumen.

2. *C. tataricus* Linn. Tatarischer T. Glaber. Caulis erectus simplex. Folia lanceolata. Thyrsuli in anthurum longum dispositi. Pet. 2partita. — Glatt. Stamm aufrecht, einfach. Blätter lanzettförmig. Blütensträusschen in einen langen Blütenschwanz gestellt. Blumenblätter 2getheilt. Im östl. Europa. P. Weisse Blumen. — *C. sibiricus* Linn. diff. glabritie, fol. lanceolato-linearibus ciliato-scabris, pet. emarginatis. In Sibir. — *C. multiflorus* Waldst. Kit. differt fol. inferioribus obverse lanceolatis, caulinis plerisque linearibus, omnibus vix pubescentibus. In Hungaria.

3. *C. Otites* Linn. Ohren T. Caulis erectus vix pubescens. Folia inferiora obverse lanceolata, summa angusta. Thyrsuli in anthurum dispositi. Fl. dioici, cal. inverse conicus, fem. brevissimus, masc. longior. Pet. linearia indivisa. — Stamm aufrecht, kaum rauh. Untere Blätter lanzettförmig, vorn breiter; die obersten schmal. Sträusschen in einen langem Blütenschwanze. Blüten zweihäusig. Kelch umgekehrt kegelförmig, die weibl. sehr kurz, die männl. länger. Blumenbl. linienförmig, unzertheilt. Im mitt. Eur. * P. Weisse Blumen. — *C. parviflorus* diff. caule magis pubescente, fl. hermaphroditis, cal. brevibus. In Hungaria. Silene parviflora Pers. — *C. wolgensis* Willd. diff. caule subtomentoso, fl. hermaphroditis, cal. subcylindricis. Ad Wolgam.

4. *C. italicus* Linn. Italienischer T. Magis

minusve pubescens. Caulis ramosus. Fol. inf. obverse oblonga, sup. linearia. Fl. paniculati, cal. longe clavati; pet. bipartita. — Mehr oder weniger feinrauh. Stamm ästig. Untere Blätter länglich, vorn breiter, obere linienförmig. Blüten in Rispen; Kelch lang keulenförmig. Blumenblätter 2 getheilt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Aendert ab mit rothen. — *C. catholicus* Linn. diff. caule superne valde glutinoso, fol. lanceolatis, fl. duplo minoribus. In Europa. austr.

5. *C. alpestris* All. Alpen T. Caules subramosi basi foliosi. Folia lanceolato-linearia, ima spatulata. Fl. terminales subgemini. Cal. inverse conici. Pet. 2 partita. — Stämme etwas ästig, an der Basis mit vielen Blättern. Blätter lanzett-linienförmig; die untersten spatelförmig. Blüten am Ende 1—2. Kelche umgekehrt kegelförmig. Blumenbl. 2theilig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Silene Campanula Pers. — *C. quadrifidus* Linn. diff. caulibus gracilibus ramosis, fol. parvis linearibus angustissimis, fl. minimis paniculatis, pet. breviter 4 dentatis. Ibd.

11. *Lychnis.* Lychnis. Cal. tubulosus 5 dentatus. Pet. unguiculata nuda. Stam. 10. Styli 5. — Kelch röhrig, 5 zähnig. Blumenblätter 5 mit e. Nagel ohne Anhängsel. Staubf. 10. Griffel 5. Fruchtträger lang. Decandr. Pentag.

1. *L. Viscaria* Linn. Pechnelke L. Caulis sub nodis viscosus. Fol. linearia subspatulata. Pet. subintegra. Carpophorum longum. — Kelch unter den Knoten klebrig. Blätter linienförmig, fast spatelförmig. Blumenbl. fast unzertheilt. Fruchtträger lang. Im mittl. Europa. * P. Rothe Blumen.

2. *L. dioica* Linn. Zweihäusige L. Folia ovalia-lanceolata hirta. Fl. paniculati. Petala bifida, lobis latis approximatis. Caps. conica dentibus rectis. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, rauh. Blüten in Rispen. Blumenbl. zweitheilig; Lappen breit, genähert. Kapsel kegelförmig, mit graden Zähnen. Durch ganz Eur. häufig. * J. Weisse Blumen. — *L. sylvestris* Hopp. differt rad. perenni, petalorum rubrorum lobis angustis divergentibus, caps. subglobosa, dentibus recurvis. In Europ. med. freq. L. dioica rubra

Linn. — *L. diclinis* Lagasc. differt. floribus longius pedicellatis, pet. emarginatis. In Eur. austr. — *L. apetala* Linn. diff. caule stricto unifloro, fol. superioribus linearibus, flore nutante, petalis calyce brevioribus. In Alpib. Lappon. — *L. brachypetala* diff. fol. lanceolatis scabris, caule paucifloro, petalis vix calyce longioribus.

3. *L. laeta* Linn. Freundliche L. Caulis erectus superne ramosus. Fol. lanceolata scabriuscula. Fl. paniculati. Cal. ovalis sulcatus. Pet. emarginata-bifida. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ziemlich scharf. Blüten rispig. Kelche eiförmig, gefurcht. Blumenblätter ausgerandet-zweitheilig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *L. corsica* Loisel. diff. pet. subemarginatis. In Corsica.

4. *L. Flos Cuculi* Linn. Kuckusblumen L. Caulis erectus, superne ramosus. Fol. lanceolato-linearia glabra. Fl. paniculati. Cal. ovales 20costati. Pet. laciniata. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzett-linienförmig, glatt. Blüten rispig. Kelche eiförmig, 10 geribbt. Blumenblätter zerlappt. Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Eur. * P. Rothe Blumen. — *L. alpina* Linn. diff. floribus congestis, pet. bifidis. In Alpib. Eur. med.

12. *Agrostemma*. Ackerstern. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet 5 unguiculata medio denticulis 2. Stam. 10. Styl. 5 — Kelch röhrig, 5gezähnt. Blumenblätter 5 mit einem Nagel, in der Mitte mit zwei Zähnen. Staubf. 10. Griffel 5. Decandr. Pentag.

1. *A. chalcedonicum*. Chalcedon A. Pilosiusculum. Folia lanceolata amplexicaulia. Flores fasciculati. Cal. subcylindrici costati. Pet. biloba. — Blätter lanzettförmig, stammumfassend. Blüten in Büscheln. Kelche fast cylindrisch, geribbt. Blumenbl. zweilappig. In Oriente. P. Scharlachrothe Bl. Wird häufig in d. Gärten gezogen u. bekommt dort fleischfarbene und weisse Blumen. Lychnis chalcedonica Linn. — *A. grandiflorum* diff. glabritie, fol. ovatis subsessilibus, fl. terminalibus axillaribusque 1—3, pet. laciniato-dentatis. In China, Japonia. Flor. coccinei. Lychnis grandiflora Jacq. Lychnis coronata Thunb. — *A. fulgens* diff. fol. lanceolatis basi attenuatis hirto-

scabris, cal. lanatis, pet. quadridentatis. In Sibir. Fl. coccinei magni. Lychnis fulg. Fisch.

2. *C. Coelirosa* Linn. Himmelsblumen A. Scabriuscula. Fol. linearia longe acutata. Panicula pauciflora. Cal. cylindricus clavatus costatus. Pet. 2loba. — Ziemlich scharf. Blätter linienförmig, lang gespitzt. Rispe wenigblütig. Kelch cylindrisch-keulenförmig, gerIbbt. Blumenbl. zweilappig. Im südl. Europa. J. Rosenrothe Blumen.

3. *A. Coronaria* Linn. Vexirnelken A. Dense tomentosa. Folia lanceolata. Flores solitarii. Petala emarginata serrata. — Dicht filzig. Blätter lanzettförmig. Blüten einzeln. Blumen ausgerandet, gesägt. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen. Wird in den Gärten gezogen. — *A. Flos Jovis* Linn. diff. fl. umbellato-capitatis, pet. bilobis. In Eur. austr.

13. *Githago.* Raden. Cal. laciniis 5 longis foliaceis. Pet. 5 unguiculata nuda. Stam. 10. Styli 5. — Kelch mit 5 langen blattartigen Lappen. Blumenblätter fünf, mit einem Nagel, nackt. Staubfäden 10. Griffel 5.

1. *G. segetum* Desf. Acker R. Hirsuta. Folia linearia longe acutata. Flor. solitarii. Pet. integra. — Rauh. Blätter linienförmig, lang gespitzt. Blüten einzeln. Blumenbl. uneingeschnitten. Durch ganz Eur. im Korn. ⚹ Dunkelrothe Blumen. — *G. nicaeensis* vix diff. laciniis calycinis longioribus petalis dilute rubris. Ibd. Agrostemma nic. Willd.

14. *Velezia.* Velezie. Cal. tubulosus 5—6 dentatus. Pet. 5—6 brevia, ungue filiformi. Stam. 5—6—10. Styli 2. Pentandr. Dig. — Kelch röhrig, 5—6-zähnig. Blumenblätter 5—6, kurz, m. fadenförmigem Nagel. Staubf. 5—6. Griffel 2.

1. *V. rigida* Linn. Steife V. Folia linearia. Cal. filiformis. Pet. bifida. — Blätter linienförmig. Kelch fadenförmig. Blumenbl. zweitheilig. Im südl. Eur. J. Rosenfarbene Blumen.

15. *Drypis.* Drypis. Cal. tubulosus 5 dentatus. Pet. 5. unguiculata medio dentibus 2. Stam. 5. Styl. 3. Caps. circumscissa. Pent. Trigyn. — Kelch röh-

rig, 5zähnig. Blumenbl. 5, mit einem Nagel, in der Mitte mit 2 Zähnen. Staubfäd. 5. Griffel 3. Kapsel rundum aufspringend.

1. *D. spinosa* Linn. Stachlichte D. Folia subulata pungentia. Bracteae tridentatae pungentes. — Blätter pfriemig, stechend. Bracteen dreizähnig, stechend. In Italien, N. Africa. J. Weisse Blumen.

Sect. 2. Alsineae.

Calyx ad basin partitus.

16. *Ortegia.* Ortegie. Cal. 5partitus. Pet. 0. Stam. 3. Stylus 1. Caps. 3valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter fehlen. Staubfäd. 3. Ein Griffel. Kapsel 3klappig. Triandr. Monog.

1. *O. hispanica* Linn. Spanische O. Caulis dichotomus. Folia linearia. Ped. breves. — Stamm zweitheilig. Blätter linienförmig. Blütenstiele kurz. In Spanien. P. — *O. dichotoma* Linn. diff. ped. elongatis. In Eur. austr.

17. *Buffonia.* Buffonie. Cal. 4partitus. Pet. 4 integra. Stam. 4. Styli 2. Caps. 2valvis. — Kelch viertheilig. Blumenbl. 4, unzertheilt. Staubfäden 4. Griffel 2. Kaps. zweiklappig. Tetrandr. Digyn.

1. *B. annua* Cand. Jährige B. Caulis a basi ramosus. Fol. subulata. Cal. capsula longiores, striis rectis parallelis. — Stamm von der Basis an ästig. Blätter pfriemig. Kelche länger als die Kapsel, mit graden parallelen Streifen. Im südl. Europa. J. B. tenuifolia Linn. — *B. perennis* Pourr. differt caule apice ramoso, cal. striis arcuatis convergentibus. Ibidem Per.

18. *Sagina.* Sagine. Cal. 4—5partitus. Petala 4—5. Stam. 4—5. Styl. 4—5. Caps. 4—5valvis. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. Staubf. 4—5. Griffel 4—5. Kaps. 4—5klappig. Tetrandr. Tetrag.

1. *S. procumbens* Linn. Niederliegende S. Caules procumbentes. Fol. linearia mucronata glabra. Cal.

laciniae obtusae. Peduncul. longi demum nutantes. — Stämme niederliegend. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Kelchlappen stumpf. Blütenstiele lang, endlich nickend. Durch ganz Eur. ⚹ J. Kleine grüne Blumen. — *S. apetala* Linn. diff. caulibus adscendentib., fol. basi ciliatis, ped. semper erectis. Cum pr. ⚹ Pet. adsunt. — *S. ciliata* Fries diff. fol. ciliatis, cal. acutiusculis. Cum pr. An var.? — *S. maritima* Smith. diff. a pr. fol. non mucronatis glabris. In maritim. Eur. — *S. stricta* Fries diff. a pr. caule stricto, fol. brevioribus, cal. laciniis acutis. Ibd. An var.?

19. *Moenchia.* Moenchie. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stam. 4. Styli 4. Caps. 8 dentata. — Kelch 4theilig. Blumenbl. 4. Griffel 4. Kapsel 8zähnig.

1. *M. quaternella* Ehrh. Viertheilige M. Glabra. Caulis erectus pauciflorus. Folia lanceolata, acuta. — Glatt. Stamm aufrecht, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, spitz. In Eur. med. et austr. ⚹ J. Weisse Blumen. Sagina erecta Linn. Moenchia glauca Pers. — *M. cerastoides* diff. herba piloso-viscosa, caule adscendente, fol. obverse oblongis. In arenosis maritimis Eur. med. Sagina cerastoides Smith. Cerastium tetrandrum ej.

20. *Moehringia.* Moehringie. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stam. 8. Styl. 2. Caps. 4valvis. — Kelch 4zähnig. Blumenbl. 4. Staubf. 8. Griffel. 2. Kaps. vierklappig. Octandr. Digyn.

1. *M. muscosa* Linn. Moos M. Fol. linearia plana. — Blätter linienförmig, flach. In schattigen Alpenthälern P. Weisse Blumen. — *M. sedifolia* Willd. diff. fol. oblongis obtusis utrinque convexis subimbricatis carnosis. In Alpib. c. pr.

21. *Elatine.* Elatine. Cal. 3—4 partitus. Pet. 3—4. Stam. 3—4 aut 6—8. Styli 4. Caps. 4locularis 4valvis. — Kelch 3—4theilig. Blumenblätter 3—4. Staubf. 3—4 oder 6—8. Griffel 4. Kapsel 4fächerig, 4klappig. Octandr. Tetrag.

1. *E. Hydropiper* Linn Wasserpfeffer E. Folia opposita oblonga. Fl. alterni pedicellati 4petali 8-andri. — Blätter entgegengesetzt, länglich. Blüten

wechselnd, gestielt, 4blättrig, 8fadig. An Gewässern im mittl. Eur. * P. Kleine grünl. Blumen. — *E. hexandra* Cand. diff. fl. tripetalis hexandris. Ibd. — *E. triandra* Schkuhr diff. fl. oppositis sessilibus tripetalis triandris Ibd.

2. *E. Alsinastrum* Linn. Alsinen E. Folia oblonga verticillata. Fl. verticillati sessiles 4petali 8andri. — Blätter länglich, in Wirteln. Blüten in Wirteln, ungestielt, 4blättrig, 8fadig. Im mittl. Europa in Gewässern. * Kleine grünl. Blumen. Blätter viel grösser.

22. *Mollugo.* Mollugo. Cal. 5partitus. Pet. 0. Stamina 3—5. Styli 3. Caps. 3locularis 3valvis. — Kelch 5theilig. Blumenbl. fehlen. Staubfäden 3—5. Griffel 3. Kapsel 3fächerig, 3klappig.

1. *M. Cerviana* Sering. Cervianen M. Caules e rhizomate, flores verticillati, folia teretiuscula obtusiuscula glabra. — Stämme aus dem Rhizom. Blätter u. Blüten in Wirteln. Blätter rundlich, stumpflich, glatt. Im östl. Europa, Asien. J. Weisse Blumen.

23. *Holosteum.* Spurre. Cal. 5partitus. Pet. 5 dentata. Stamina 5 aut abortu 3—4. Styli 3. Caps. dentibus 6 dehiscens. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5, gezähnt. Staubfäden fünf oder durch Fehlschlagen 3—4. Griffel 3. Kapsel mit 6 Zähnen anfspringend.

1. *H. umbellatum* Linn. Dolden S. Folia oblonga. Fl. umbellati. Ped. post anthesin deflexi. — Blätter länglich. Blüten in Dolden. Blütenstiele nach dem Blühen niedergebogen. Im mittl. Europa. * J.

24. *Spergula.* Spergel. Cal 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10 aut 5. Styli 5 Caps. 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, uneingeschnitten. Staubf. 10 oder 5. Griffel 5. Kapsel 5klappig.

1. *S. arvensis* Linn. Acker S. Folia verticillata basi stipulata. Fl. decandri. Pet cal. breviora. Sem. sphaeroidea nigra margine angustissimo albo. — Blätter in Wirteln, an der Basis mit Nebenblättern. Blüten mit 10 Staubfäden Blumenblätter kürzer als der Kelch. Samen rundlich, schwarz, mit e. sehr schma-

len weissen Rande. Auf Aeckern, durch ganz Eur. ✻ J. Weisse Blumen. Wird gebauet. — *S. pentandra* Linn. diff. fl. pentandris, sem. margine latiusculo albo. In sterilibus Eur. med. et bor. ✻ — *S. viscosa* Lag. fol. viscose-pilosis, petalis calyce majoribus.

2. *S. nodosa* Linn. Knotiger S. Caules subsimplices pauciflori. Folia opposita subulata obtusiuscula laevia, juniora conferte fasciculata. Petala calyce duplo longiora. — Stämme fast einfach, wenigblütig. Blätter entgegengesetzt, pfriemig, stumpflich, glatt; d. jüngern dicht büschelicht. Blumenblätter noch einmal so gross als der Kelch. Durch ganz Europa an feuchten Orten. ✻ P. Weisse Bl. — *S. saginoides* Linn. diff. caule repente, ped. solitariis longissimis, petalis obtusissimis calycem vix aequantibus. In Eur. occid. — *S. subulata* Linn. diff. a pr. herba subpilosa, fol. subaristatis. In Europ. med. et austr. — *S. pilifera* Cand. diff. a pr. petalis calyce duplo longioribus. In Corsica. — *S. glabra* Willd. diff. caule decumbente, fol. subacutis, petal. calyce majoribus. In Europ. med. et austr.

25. *Larbrea.* Larbree. Cal. 5fidus basi urceolatus. Pet. 5 perigyna bipartita. Stam. 10 perigyna. Styli 5. Caps. 6valvis. — Kelch 5theilig, an d. Basis krugförmig. Blumenblätter 5, perigyn, 2theilig. Staubf. 10, perigyn. Griffel 5. Kapsel 6klappig.

1. *L. aquatica* St. Hilair. Wasser L. Caules dichotomi. Folia lanceolata superiora sessilia. Fl. axillares longe pedunculati post anthesin deflexi. — Stämme zweitheilig. Blätter lanzettförmig, die obern ungestielt. Blüten in den Blattwinkeln, lang gestielt, nach dem Blühen niedergebogen. Durch ganz Eur. ✻ P. Weisse Blumen. Cerastium aquaticum Linn.

26. *Stellaria.* Sternkraut. Cal. partitus. Pet. 5bifida. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubf. 10. Griffel drei. Kapsel an der Spitze 6klappig. — Weisse Blumen. Dec. Trig.

1. *S. nemorum* Linn. Wald S. Folia inferiora cordata petiolata, superiora lanceolata subsessilia aut petiolata. Panicula multiflora. Pet. calyce duplo lon-

giora. — Untere Blätter herzförmig, gestielt, obere lanzettförmig, fast ungestielt oder gestielt. Rispe vielblütig. Blumenbl. noch einmal so lang als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa. P. — *S. saxifraga* Bert. diff. statura multo minori, fol. sessilibus ovatis acutissimis scabro-hirtis, panicula pauciflora. In Ital. — *S. latifolia* Pers. diff. ped. fructiferis reflexis, pet. cal. brevioribus. In Eur. med. — *S. bulbosa* Wulf. diff. radice rep. bulbosa, caule subramoso subunifloro, fol. sessilibus. In Alpib. Carinth.

2. *S. Holostea* Linn. Holosteen S. Folia lanceolata longe acutata margine scabra. Panicula multiflora. Pet. calyce multo longiora. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, am Rande scharf. Rispe vielblütig. Blumen viel länger als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Eur. ✱ P. — *S. dubia* Bast. diff. fol. linearibus subciliatis, cal. laciniis trinerviis. In Gallia. — *S. viscida* Marsch. diff. herba villoso-subviscosa, fol. lineari-lanceolatis. In Eur. or. Habitus Cerastii. Cerastium anomalum Willd.

3. *S. graminea* Linn. Gras S. Caules diffusi. Fol. linearia margine laevia. Flores paniculati divaricati. Pet. calycis longitudine. — Stämme ausgebreitet. Blätter linienförmig, am Rande glatt. Blüten in Rispen, auseinander gesperrt. Blumenblätter von der Länge des Kelches. Im mittl. u. nördl. Eur ✱. P. — *S. Friesiana* Sering. diff. fol. linearibus canaliculatis margine carinaque scabriusculis basi subtillime ciliatis, ped. paucifloris. In Eur. bor. S. longifolia Fries. — *S. palustris* Retz. diff. fol. glaucescentibus, pedunculis subsolitariis, pet. calyce duplo longioribus. In pal. Eur. med. et bor. ✱ S. glauca Wither. S. aquatica Poll. S. Dilleniana Leers S. hypericifolia Wigg. — *S. crassifolia* Ehrh. diff. a pr. fol. brevioribus crassiusculis non glaucescentibus. In Europ. med et bor. aq. ✱ Intermedia inter pr. et seq. S. brevifolia Schumach. — *S. Alsine* Hoffm. diff. caule decumbente, fol. ovato-oblongis, petalis cal. brevioribus. In aquos. Eur. med. ✱ S. aquatica Poll. S. uliginosa Curt. — *S. apetala* diff. a pr. floribus apetalis. In aquos. Europ. austr. Simillima pr. — *S. cerastoides* Linn. differt caulibus procumbentibus, fol. oblongis et oblongo-lanceolatis, ped. subsolitariis, petalis calyce longioribus. In Alpib. et Pyren. — *S. humifusa* Swartz. diff. fol. ovatis, ped. solitariis brevibus, pet. calyce vix majoribus. In Suecia et Norweg. Ann. — *S. biflora* Linn.

diff. fol. subulatis, ramis subbifloris, pet. emarginatis. In Alpib. Lappon. — *S. arenaria* Linn. diff. fol. oblongo-lanceolatis, superioribus glandulosis, floribus subsolitariis, pet. emarginatis.

27. *Alsine*. Hühnerdorn. Cal. 5partitus. Pet. 5 bipartita. Stam. 5. Styli 3. Caps. 6valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubfäden 5. Griffel 3. Kaps. 6klappig. Pent. Trig.

1. *A. media* Linn. Gemeiner H. Caulis diffusus linea pilorum longitudinali internodiorum alterna. Fol. ovalia breviter petiolata. Ped. axillares solitarii. Pet. vix calyce longiora. — Stamm ausgebreitet, m. einer Linie von Haaren, in d. Zwischenknoten wechselnd. Blätter eiförmig, kurzgestielt Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln. Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Durch ganz Eur. ✱ J. Weisse Blumen.

28. *Gouffeia*. Gouffeie. Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10. Styli 2. Caps. 2valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, unzertheilt. Staubfäd. 10. Griffel 2. Kapsel 2klappig.

1. *G. Arenarioides* Rob. Sandkraut G. Caulis diffusus. Fol. linearia brevia. Cal. laciniae acutae petalis parum breviores. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig, kurz. Kelchlappen spitz, wenig kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Weisse Bl.

29. *Arenaria*. Sandkraut. Cal 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6—3valvis. — Kelch fünftheilig. Blumenblätter fünf, unzertheilt. Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 6—3-klappig. — Meistens weisse Blumen. Dec. Trig.

1. *A. graminifolia* Schrad. Grasblättriges S. Caules erecti simplices. Folia subulato-filiformia margine scaberrima. Panicula trichotoma pubescens. Cal. obtusissimi petalis subtriplo breviores. — Stämme aufrecht, einfach. Blätter pfriemig, fadenförmig, am Rande sehr scharf. Rispe dreifachtheilig, feinrauh. Kelch sehr stumpf, fast dreimal kleiner als die Blu-

menblätter. In region. Caucas. P. — *A. longifolia* Marsch. diff. panicula glabra, fl. minoribus. Ibd.

2. *A. laricifolia* Linn. Lerchenblättriges S. Caules adscendentes 6flori subscabri. Fol. subulata denticulato-ciliata arcuata. Cal. cylindrici, laciniae oblongae obtusiusculae triplinerviae hirtae corolla duplo breviores, capsula breviorae. — Stämme aufsteigend, 6blütig, etwas scharf. Blätter pfriemig, gezähnelt gewimpert, gebogen. Kelche cylindrisch; Lappen länglich, stumpflich, dreifachnervig, rauh, halb so kurz als die Blume, kürzer als die Kapsel. Auf Alpen im mittl. Europa. P. A. rostrata Waldst. Kit. A. macrocarpa Ait. — *A. striata* Vill. diff. caulibus rigidis paucifloris, fol. rectis longis, ped. calycibusque hirsuto-viscosis. Ibd. A. liniflora Jacq. — *A. austriaca* Jacq. diff. fol. lineari-subulatis trinerviis, ped. terminalibus binis longis puberulis, pet. emarginatis, cal. laciniis trinerviis acutissimis patentibus. In Alpibus Austriae. A. elongata Schlechtend. A. stellarioides Pers. Stellaria biflora Jacq. — *A. triflora* Vill. diff. a pr. glabritie. In Alpibus australioribus. A. Villarsii Balb. A. glabra Cand. — *A. capillacea* All. diff. fol. setaceis rigidis, pet. calyce majoribus. In Col de Tenda. — *A. grandiflora* Linn. diff. caul. fol. latiusculis planis trinerviis ciliatis, rad. confertis, ped. longis pubescentibus, cal. lac. grosse trinerviis corolla duplo brevioribus, capsulis calycem vix superantibus. Ibd. — *A. hirta* Wormsk. diff. fol. lineari-subulatis obtusis bisulcis hirtis, cal. lac. acutis petala vix superantibus. In Groenlandia. Fl. rubelli. Alsine rubella. Wahlenb.

3. *A. verna* Linn. Frühlings S. Caules paniculati. Fol. subulata obtusiuscula nervosa, radicalia aggregata. Ped. magis minusve puberuli. Cal. laciniae ovatae acutae striatae. Petala calycem vix aequantia. — Stämme rispig. Blätter pfriemig, stumpflich, nervig, die untern gedrängt. Blütenstiele mehr oder weniger feinrauh. Kelchlappen eiförmig, spitz, gestreift. Blumenblät. dem Kelch kaum gleichend. Auf Bergen im mittl. Europa. A saxatilis Linn vix differt. — *A. Gerardi* Willd. diff. fol. lineari-subulatis trinerviis, cal. lacin. trinerviis margine membranaceis albis. In mont. Eur. austr. — *A. ramosissima* Willd. diff. caulibus ramosissimis prostratis, fol. recurvis, cal. lacin. oblongis et lanceolatis minus striatis. In Hungaria. — *A. hispida* Linn. diff. herba magis pubescente, cal. la-

ciniis vix striatis, corolla calycem superante. In Eur. austr. — *A. pendula* Waldst. Kit. diff. caulibus filiformibus radicantibus longissimis diffusis, ramis floriferis erectis paucifloris, fol. linearibus planis subfasciculatis, cal. lac. lanceolatis brevioribus quam petala. In Hungaria. — *A. tenuifolia* Linn. diff. caule erecto aud adscendente a basi ramoso, ped. calycibusque glabris, hujus lac. striatis acutissimis corolla longioribus. In Eur. med. et austr. Ann. — *A. viscidula* Thuill. diff. a pr. caule superne ramoso calycibusque piloso-viscidis, fl. 3—5 andris. Ibd. * A. hybrida Vill. hujus var. calycibus tantum piloso-viscidis. — *A. emarginata* diff. a A. viscidula, cal. lac. acutatis at obtusiusculis, pet. rubellis emarginatis. In Lusit. — *A. recurva* All. diff. caulib. saepe paucifloris, fol. recurvis subsecundis rigidulis striatis, ped. calycibusque pubescenti-viscidulis, hujus lac. ovato-lanceolatis acutis, pet. calyce paullo majoribus. In Alpib. Eur. med. — *A. setacea* Thuill. diff. ab A. tenuifolia fol. setaceis e ramis axillaribus fasciculatis basi dilatatis, cal. laciniis linearibus subbistriatis corolla subduplo longioribus. In Eur. austr. P. — *A. fasciculata* Gouan. diff. a pr. flor. fasciculatis ob pedicellos brevissimos. Ibd. — *A. mucronata* Cand. diff. ab A. setacea nonnisi fol. ragidioribus non fasciculatis, basi non ita dilatatis. Ibd. Alsine mucronata Gouan. — *A. uliginosa* Schleich. diff. ped. elongatis, cal. lacin. utique trinerviis. In Alpib. Eur. med. et bor. — *A. polygonoides* Wulf. diff. fol. linearibus subfasciculatis, pedunc. subsolitariis, cal. lac. ovatis obtusiusculis uninerviis. In Alpib. Eur. med. A. obtusa Allion.

4. *A. tetraquetra* Linn. Viereckiges S. Folia lanceolata carinata acuta recurva rigida margine ciliata. Fl. subcapitati. Cal. laciniae lanceolato-lineares rigidae acutae corollam subaequantes. — Blätter lanzettförmig, gekielt, spitz, gekrümmt, steif, am Rande gewimpert. Blüten fast in Köpfen. Kelchlappen lanzett-linienförmig, steif, spitz, der Blume fast gleich. Im südl. Europa. P. Variat caulibus elongatis, superne fol. distantibus, capitulis multifloris et caulibus abbreviatis fol. imbricatis tectis, capitulis paucifloris. Gypsophila aggregata Linn.

5. *A. montana* Linn. Berg S. Caules steriles procumbentes. Folia lineari-lanceolata pubescentia. Ped. terminales uniflori fol. longiores. Cal. lacin. oblongo-lanceolatae acutae corolla multo breviores. — Un-

fruchtbare Stämme niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, feinrauh. Blütenstiele an den Enden einblütig, länger als die Blätter. Kelchlappen länglich lanzettförmig, spitz, viel kürzer als die Blumen. In Bergen und Wäldern im südl. Europa. P. *A. purpurascens* Ram. differt. fol. ovato et oblongo-lanceolatis glabris, ped. pubescentibus fol. vix longioribus, cal. lac. lanceolatis corolla longioribus. In Pyrenaeis. A. cerastoides Ram. Cor. subpurpurascens. — *A. densa* Kit. diff. fol. lanceolatis glabris densis, ped. glabris, cal. lac. lanceolatis corolla duplo minoribus. In Croat. — *A. lanceolata* Allion. diff. fol. lanceolatis angustis rigidis striatis, ped. folio duplo longioribus, cal. lacin. lanceolato-linearibus striatis corolla vix longioribus. In Alpib. Eur. med. A. cherlerioides Cand. est var. ped. folio vix longioribus. — *A. ciliata* Linn. diff. fol. ovatis rugosulis plus minusve striatis ciliatisque, pedunculis folio parum longioribus, cal. lac. lanceolatis acutis striatis corolla fere duplo brevioribus. In Alpib. Eur. med. A. multicaulis Wulf. est var. minor fol. calycisque laciniis magis carnosis. — *A. biflora* Linn. diff. fol. ovalibus obtusissimis glabris, ped. subbifloris folio longioribus, cal. lac. ovatis obtusis corolla brevioribus. In Alpib. Eur. med. — *A. balearica* Linn. diff. a pr. fol. ciliatis carnosulis, ped. unifloris elongatis, cal. lac. corolla multo brevioribus.

6. *A. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriges S. Caulis erectus superne ramosissimus. Folia ovalia acuta interdum ciliata. Calycis laciniae lanceolatae acutae trinerviae corolla fere duplo longiores. — Stamm aufrecht, oben sehr ästig. Blätter eiförmig, spitz, zuweilen gewimpert. Kelchlappen lanzettförmig, spitz, dreinervig, fast noch einmal so lang als die Blume. Häufig durch ganz Eur. ⚹ J. — *A. conimbricensis* Brot. diff. fol. linearibus antrorsum latioribus carnosulis, cal. lac. ovato-lanceolatis acutiusculis uninerviis corolla brevioribus. In Lusit. — *A. procumbens* Vahl. diff. fol. lineari-lanceolatis pubescentibus, cal. lac. lanceolatis tomentosulis corolla brevioribus. In Eur. austr. Afr. bor. Ann.

7. *A. trinervia* Linn. Dreinerviges S. Caulis diffusus. Folia breviter petiolata ovata acuta 3—5nervia puberula. Ped. axillares uniflori demum deflexi. Cal. laciniae lineares substriatae basi margine lato membranaceo corolla multo longiores — Stamm ausgebreitet. Blätter kurz gestielt, eiförmig, 3—5nervig,

sehr feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig, endlich niedergebogen. Kelchlappen linienförmig, etwas gestreift, an der Basis mit einem breiten weissen Rande, länger als die Blumen. Durch ganz Europa. J. — *A. cerastifolia* Ramond. fol. ovato-lanceolatis, ped. terminalibus, cal. lac. trinerviis acutiusculis corolla brevioribus. In Pyrenaeis.

30. *Honkenya.* Honkenye. Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10, glandulae 10 inter stam. Styli 3. Caps. 3valvis; semina 3—5 maxima. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 unzertheilt. Staubfäden 10. Drüsen zwischen den Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel 3klappig. Samen 3—5, sehr gross.

1. *H. peploides* Ehrh. Peplisartige H. Caulis procumbens. Folia ovata acuta carnosa. Fl. solitarii breviter pedunculati. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, spitz, fleischig. Blüten einzeln, kurz gestielt. Am Meeresstrande durch ganz Europa. P. Weisse Blumen.

31. *Spergularia.* Spergularie. Folia stipulata! Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stamina 10. Styli 3. Caps. apice 3 aut 6valvis. — Nebenblätter! Kelche 5theilig. Blumenblätter 5, ungetheilt. Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 3 oder 6theilig.

1. *S. rubra.* Rothe S. Caules prostrati. Folia filiformia internodio saepe breviora. Ped. deflorati deflexi. Sem. rugosa non marginata. Cal. lac. lanceolatae obtusiusculae piloso-glandulosae. — Stämme niederliegend. Blätter fadenförmig, oft kürzer als der Knotenabstand. Blütenstiele nach d. Verblühen niedergebogen. Samen runzlicht, ohne Rand. Durch ganz Eur. ✻ J. Rothe Blumen. Aendert an Rauhigkeit, Länge der Blätter u. s. w., daher manche sogenannte Arten. Arenaria rubra Linn. — *S. media* diff. fol. semicylindricis longioribus, seminibus ala membranacea cinctis. In Eur. maritim. A. marina Smith. A. marginata Cand. Arenaria media Linn. — *S. segetalis* diff. caule erecto, fol. setaceis aristulatis, cal. lac. ovatis acutis albentibus linea media virid. In Eur. austr. Alsine segetalis Linn.

82. ***Cerastium.*** **Hornkraut.** **Cal. 5partitus. Pet. 5 bifida. Stam. 10. rarius 5. Styli 5. Caps. apice dehiscens. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubfäd. 10 selten 5. Griffel 5. Kapsel an der Spitze aufspringend. — Weisse Bl. Dec. Pent.**

1. ***C. perfoliatum*** **Linn. Durchwachsenes H.** Caulis erectus simplex vel parum ramosus. Folia lanceolata connata glauca. Fl. cymosi. Caps. dentibus circinnatis. — Stamm aufrecht, einfach oder wenig ästig. Blätter lanzettförmig, zusammengewachsen, graublau. Blüten in Afterdolden. Kapsel mit lockenförmig gekrümmten Zähnen. Im südl. Europa. J.

2. ***C. viscosum*** **Linn. Klebriges H.** Hirsutum pilis subadpressis. Caulis erectus aut adscendens. Fol. oblonga. Flor. cymosi, ped. longiusculis. Petala calycem aequantia; capsula subcylindrica calyce duplo longior. — Rauh. Haare etwas angedrückt. Stamm aufrecht oder aufsteigend. Blätter länglich. Blüten in Afterdolden. Blütenstiele ziemlich lang. 'Blumenblätter so lang als der Kelch; Kapsel fast cylindrisch, noch einmal so lang. Durch ganz Eur. ⚹ P. Die Haare sondern oft, nicht immer einen klebrigen Saft ab. — *C. barbulatum* Wahlenb. diff. pilis undique patentibus longioribus, fol. ovalibus. Ibd. C. strigosum Fries. — *C. holosteoides* Fries diff. caule hinc glabro, fol. glabris. Ibd. — *C. macilentum* Aspeg. diff. caule procumbente, fol. calycibusque glaberrimis. Ibd. — *C. vulgatum* Linn. diff. fol. ovatis, fl. fasciculatis ob pedunculos brevissimos. Ibd. ⚹ — *C. semidecandrum* Linn. diff. caule humiliore, fol. ovatis, florib. praecocioribus, stam. 5. Per totam Eur. m. ⚹ — *C. brachypetalum* Pers. diff. caule tomentoso, fol. ovatis, cal. villoso, capsulis calycem vix superantibus. In Eur. med. et austr. — *C. pentandrum* Linn. diff. caule procumbente, fol. radicalibus spatulatis, caulinis ovalibus, petal. bidentatis. In Hispan. — *C. campanulatum* Vivian. diff. fol. ovalibus, pet. calyce duplo longioribus, caps. calycem aequante. In Ital. C. praecox Tenore. — *C. dichotomum* Linn. diff. fol. lanceolatis elongatis, capsulis longissimis erectis. In Hisp.

3. ***C. manticum*** **Linn. Italisches H.** Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearia. Ped. longissimi. Cal. laciniae lanceolatae corolla breviores. Capsula ovata calycem aequans. — Ganz glatt. Stamm auf-

steigend. Blätter lanzett-linienförmig. Blütenstiele sehr lang. Kelchlappen lanzettförmig, kürzer als die Blumen. Kapsel eiförmig, von der Länge d. Kelches. In N. Italien und Ungarn. J.

4. *C. tomentosum* Linn. Filziges H. Cano-tomentosa. Caules procumbentes rami floriferi erecti. Folia lineari-lanceolata. Cal. laciniae lanceolatae petalis duplo breviores; capsula subcylindracea calyce longior. — Weiss filzig. Stämme niederliegend, blühende Aeste aufrecht. Blätter linien-lanzettförmig. Kelchlappen lanzettförmig, halb so lang als die Blume; Kapsel fast cylindrisch, länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. — *C. Biebersteinii* Cand. diff. fol. multo latioribus, corolla majore. In Tauria. — *C. grandiflorum* Waldst. Kit. differt foliis plerumque angustioribus, cal. lac. ab apice ad medium fere membranaceis splendentibus, floribus majoribus. In Eur. austr. or. — *C. lanatum* Lam. diff. fol. ovalibus et oblongis lanatis, caulibus paucifloris. In Pyrenaeis et Alpib. — *C. alpinum* Linn. diff. fol. ovalibus-lanceolatis pilosis nudisve, caule paucifloro. In Alpib. Eur. med. — *C. ovatum* Hoppe diff. fol. ovatis acutis glabris subciliatis. In Alpib. Carinthiae. — *C. latifolium* Linn. diff. herba hirsuto-subviscosa, fol. ovalibus, caule plerumque unifloro, pedunculo florem aequante. In Alpibus Eur. med. — *C. glaciale* Gaud. diff. herba hirsuto-viscosissima, caulibus decumbentibus densis unifloris, fol. ovalibus, pedunculis brevissimis. In Alpibus editissimis.

5. *C arvense* Linn. Acker H. Caules declinati. Fol. lineari-lanceolata obtusiuscula subpilosa. Fl. paniculati, ped. demum deflexi. Petala cum capsula calyce duplo longiora. — Stämme niedergebogen. Blätter linien-lanzettförmig, stumpflich, etwas rauh. Blüten rispig; Blütenstiele endlich niedergebogen. Blumenblätter mit der Kapsel noch einmal so lang als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. — *C. strictum* Linn. diff. caulibus dense caespitosis adscendentibus strictis. In Alpibus. — *C. suffruticosum* Linn diff. a pr. fol. angustissimis. In Eur. austr. An var.? An utrumque var. C. arvensis? — *C pilosum* Horn. diff. herba piloso-viscosa, fol. oblongis et lanceolatis obtusis. In Eur. bor.

33. *Cherleria.* Cherlerie. Cal. 4—5 partitus. Pet. 4—5 minima emarginata. Stam. 8—10. Styli 3—4.

Caps. 3—4 valvis. — Kelch 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5, sehr klein, ausgerandet. Staubfäden 8—10. Griffel 3—4. Kapsel 3—4 klappig. Decandr. Trig.

1. *C. sedoides* Linn. Sedumartige C. Folia linearia triquetra patula. Fl. 5es partiti. — Blätter linienförmig, dreieckig, abstehend. Blütentheile zu fünf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *C. imbricata* Sering. fol. oblongis subtus striatis imbricatis, flor. 4 terfidis. Ibd. Sibera cherlerioides Hoppe.

Telephiaceae v. s.

O. X. Staticinae.

Folia plerumq. radicalia. Calyx monophyllus persistens. Petala 5 interdum connata. Stamina 5. Styli 5. Capsula unilocularis evalvis; semen inversum pendulum. — Blätter meistens nur Wurzelblätter. Kelch einblättrig, bleibend. Blumenblätter 5, zuweilen verwachsen. Staubfäden 5. Griffel 5. Kapsel einfächerig, nicht aufspringend; ein umgekehrter hängender Same.

1. *Armeria.* Grassnelke. Flores in capitulo. Vagina radicalis circumscissa superiore parte tubulosa persistente sub capitulo. — Blüten in einem Kopfe. Wurzelscheide abreissend; der obere röhrige Theil bleibt unter dem Blütenkopfe. — Rothe oder violette Blumen. Pent. Pent.

1. *A. vulgaris* Willd. Gemeine G. Folia linearia obtusa plana non rigida basi subtillime ciliata. Scapus glaber. — Blätter linienförmig, stumpf, flach, nicht steif, an der Basis sehr fein gewimpert. Schaft glatt. Im mittl. Eur. an sandigen Stellen u. Seeküsten. ✱ P. — *A. pubescens* diff. fol. angustiorib., scapo pubescente. In maritimis German. An var. seq.? — *A. maritima* Willd. diff. a pr. fol. longius ciliatis, scapo humiliore densius pubescente, corollis magis rubris. In maritim. Europ. — *A. alpina* Willd. diff. fol. latioribus margine membranaceis glaberrimis. In Alpib.

Eur. med. Flores majores. — *A. hirta* Willd. diff. fol. linearibus lineis hirtis. In Aur. austr. A. littoralis Willd. ead. — *A. humilis* diff. fol. brevibus linearibus canaliculatis rigidis recurvis, scapis humilibus. In Lusit. A. juniperifol. Vahl. Statice caespitosa Cavan. — *A. globosa* diff. fol. subtrinerviis brevibus, scapo elato, capitulis globosis. In Eur. austr. A. linearifolia L'Oisel. A. littoralis Flor. port. non diff. nisi scapo verruculoso. In Europ. austr. — *A. denticulata* Bertol. diff. fol. dentato-repandis. In Eur. austr. — *A. alliacea* Cavan. diff. fol. lineari-lanceolatis trinerviis glabris. In Eur. austr. — *A. plantaginea* Willd. diff. fol. longioribus latioribus. — *A. scorzonerifolia* Willd. diff. a pr. nonnisi capitulo multo majori. Ibid. — *A. Cephalotes* Willd. sp. diff. fol. latissimis quinquenerviis. In Eur. austr. A. latifolia Willd. En Statice Pseud-Ameria Jacq. Statice lusitanica Ait. — *A. pungens* diff. caud. emerso, fol. lanceolatis canaliculatis carnosis apice pungente glaberrimis. In Lusit. — *A. pinifolia* diff. caud. emerso, fol. longissimis setaceis canaliculatis pubescentibus, scapis subpubescentibus. In Lusit. — *A. fasciculata* Vent. diff. a pr. fol. latioribus ab A. mucronata fol. angustioribus.

2. *Statice.* Statice. Flores paniculati. — Blüten in Rispen. Pent. Pentag.

1. *S. Limonium* Linn. Limonien S. Folia obverse oblonga undulata recurvato-mucronata glabra avenia. Scapus erectus paniculatus, ramis dense spicatis recurvis, floribus secundis arrectis. — Blätter länglich, vorn breiter, wellig, mit zurückgebogener Spitze, glatt, ohne Adern. Schaft aufrecht, rispig; Aeste dicht, ährenförmig, zurückgebogen; Blüten nach oben gekehrt. Am Meerstrande, im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. — *S. oleaefolia* Pourr. diff. fol. multo minoribus obverse lanceolatis magis minusve mucronulatis, scapi ramis rectiusculis brevibus. In Europ. austr. — *S. globulariaefolia* Desfont. differt a pr. foliis latioribus subito acuminatis longius mucronatis, scapi ramis magis expansis recurviusculis. Ibd. — *S. spatulata* diff. a pr. fol. obtusatis rarius mucronatis minoribus scabris, scapi ramis magis arrectis, floribus non imbricatis. In Eur. austr. — *S. cordata* Linn diff. a pr. fol. angustioribus longius attenuatis retusis. In Eur. austr. — *S. dichotoma* Cavan. diff. a

pr. fol. mucronatis, ramis plerisque inferioribus sterilibus. In Eur. austr. — *S. reticulata* Linn. diff. a pr. scapis quibusdam aut omnibus decumbentibus. Ibd. An var.? — *S. echioides* Linn. diff. a S. dichotoma, fol. muriculatis, scapo humiliori minus ramoso, floribus valde distantibus. In Eur. austr. — *S. minuta* Linn. diff. a pr. scapis brevibus, ramis paucis brevissimis, fl. confertis. In Eur. austr. — *S. speciosa* Linn. diff. fol. planis mucrone non recurvo minus basi attenuatis, scapi ramis ancipitibus subalatis, bracteis latissimis. In Sibir. — *S. macrophylla* Willd. diff. scapi ramis alatis, pedicellis foliaceis cuneiformibus. In Canariis. Pulcherrima.

2. *S. ferulacea* Linn. Ferula S. Folia nulla. Caulis erectus ramosus; bracteae longe acutatae, ramuli floriferi in apicibus ramorum subcapitati. — Keine Blätter. Stamm aufrecht, ästig. Bracteen lang gespitzt; die blühenden Aestchen am Ende des Astes in einen Blütenkopf versammlet. Im südlich. Europa P. Gelbe Blumen. — *S. diffusa* Pourr. diff. fol. linearibus deciduis, scapi ramis recurvis, fl. distantiusculis. Ibidem.

3. *S. sinuata* Linn. Buchtige S. Folia radicalia sinuata. Scapi rami ancipites, flores in apicibus ramorum conferti, bracteae hirsutissimae. — Wurzelblätter buchtig. Aeste des Schafts zweischneidig; Blüten in den Spitzen der Aeste gedrängt; Bracteen sehr rauh. Im südl. Europa. P. Kelche schön dunkelblau. — *S. Thouini* Viv. diff. ramis floralibus bicornibus, bracteis glabris. In Aegypt. S. aegyptiaca Pers. S. alata Willd. S. cuneata Sm. Cal. viscescenti-coeruleae.

4. *S. monopetala* Linn. Einblättrige S. Caulis fruticosus. Fol. lanceolata albido-punctata crasse carnosa. Rami spicigeri, fl. distantes. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, dick fleischig, weiss punctirt. Aeste ährentragend. Blüten entfernt stehend. Im südl. Europa.

5. *S. Echinus* Linn. Igel S. Caulis fruticosus abbreviatus. Folia linearia pungentia patula. Spicae brevissimae pauciflorae. — Stamm ästig, abgekürzt. Blätter linienförmig, steif u. abstehend. Aehren sehr kurz, wenigblütig. Im südlichen und östlichen Europa, Lewante.

O. XI. Droseraceae. Droseraceen.

Folia alterna, saepe radicalia et difformia. Cal. ad basin 5partitus. Petala 5. Stam. 5—10. Styli 3—5. Pericarpium. Semina parietalia aut ad basin congesta. — Blätter wechselnd, oft nur Wurzelblätter und entstellt. Kelch bis zur Basis 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5—10. Griffel 3—5. Fruchtbehälter. Samen an den Wänden oder an der Basis gehäuft.

1. *Drosera*. Sonnenthau. Cal. 5partitus. Stamina 5. Styli 3-5 bipartiti. Caps. unilocularis 3—5 valvis; semina permulta ubique parietibus affixa. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Griffel 3—5, zweitheilig. Kapsel einfächerig, 3—5klappig; Samen sehr viele überall an den Wänden. Pent. Pentag.

1. *D. rotundifolia* Linn. Rundblättriger S. Folia orbiculata pilosa; petiolus lamina longior. Scapus rectus fol., saltem triplo longior. Semina arillata. — Blätter rund, haarig; Stiel länger als das Blatt selbst. Schaft grade, wenigstens dreimal länger als die Blätter. Samen mit einem Umschlage. Durch ganz Europa, auf sumpfigen Wiesen. ⚹ J. Weisse Blumen. Rothe Haare an d. Blättern. — *D. longifolia* Linn. diff. fol. obovatis, scapo adscendente fol. haud duplo longioribus, seminibus exarillatis. D. intermedia Hayn. ⚹ Ibd. — *D. anglica* Huds. diff. a pr. fol. angustioribus basi magis attenuatis, scapis altioribus, seminibus arillatis. ⚹ Ibd. sed magis in australioribus.

2. *Drosophyllum*. Thaublatt. Cal. 5partitus. Stam. 10. Styli 5. Caps. unilocularis 5valvis, sem. ad basin valvarum congesta. — Kelch 5theilig. Staubfäden 10. Griffel 5. Kapsel einfächerig, 5klappig; die Samen an der Basis der Klappen gehäuft.

1. *D. lusitanicum*. Portugiesisches T. Folia linearia longissima piloso-glandulosa. — Blätter linienförmig, sehr lang, haarig drüsig. In Portugal. Str. Gelbe Blumen.

3. *Dionaea.* Dionaea. Cal. 5partitus. Stamina 10—20. Stylus 1. Caps. unilocularis 5valvis; semina in substantia cellulosa ad basin capsulae immersa. — Kelch 5theilig. Staubfäd. 10—20. Griffel 1. Kapsel einfächerig, 5klappig; Samen in der Zellsubstanz auf dem Boden der Kapsel. Decandr. Monog.

1. *D. Muscipula* Linn. Fliegenfangende D. Folia biloba rigide ciliata; petiolo foliiformi. — Blätter zweilappig, steif gewimpert; Blattstiel blätterartig. In Carolina. J. Weisse Blumen. Wegen der Reizbarkeit der Blätter merkwürdig.

4. *Aldrovanda.* Aldrovande. Cal. 5partitus. Stam. 5. Styli 5. Caps. unilocularis 5valvis 10sperma. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Griffel 5. Kapsel einfächerig, 5klappig, 10samig. Pent. Pent.

1. *A. vesiculosa* Linn. Blasige A. Folia verticillata vesiculosa, petiolo longe ciliato. — Blätter in Wirteln, blasig; Blattstiel lang gewimpert. Im südl. Europa, im Wasser schwimmend.

5. *Parnassia.* Parnassie. Cal. 5partitus. Stam. 5. Squamae 5 in setas apice glandulosas desinentes. Stigm. 4 sessilia. Caps. unilocularis 4valvis. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Schuppen 5 in Borsten ausgehend, welche an der Spitze Drüsen haben. Narben 4. Kapsel einfächerig, 4klappig. Pent. Tetrag.

1. *P. palustris* Linn. Sumpf P. Folia radicalia cordata, caulinum amplexicaule. Pet. exunguiculata. Squamae 9—13setae. — Wurzelblätter herzförmig; Stammblatt 1 stammumfassend. Blumenblätter ohne Nägel. Schuppen 9—13borstig. In Sümpfen durch ganz Eur. ✱ P. Weisse Blumen.

Situm obscurum perigynum habent, ideoque hae citandae: Crassulaceae, Portulaceae, Robertsonia.

Ledum ob petala plura hic citandum.

Subclassis XI. Allostemones.

Corolla polypetala. Stamina thalamo inserta ob numerum aut concretionem cum petalis non convenientia. — Blume vielblättrig. Staubfäden auf dem Boden, wegen Zahl od. Verwachsung mit den Blumenblättern nicht übereinstimmend.

O. I. Violariae. Veilchenpflanzen.

Folia stipulata. Corolla saepe irregularis labiosa, Antherae appendice membranacea. Pericarpium; semina parietalia. — Nebenblätter. Blume oft unregelmässig, lippig. Antheren mit einem Anhange. Samenbehälter mit Samen an den Wänden.

1. *Viola*. Veilchen. Cal. ad basin 5partitus deorsum productus. Cor. labiosa inferne in calcar plus minus productum. Stam. 5. — Kelch bis zur Basis getheilt, nach unten verlängert. Blume lippig, unten mehr oder weniger in einen Sporn verlängert.

1. *V. palmata* Linn. Handförmiges V. Acaulis. Folia basi excisa palmata varie incisa pubescentia. Petalum inferum imberbe. Stigma triangulare marginatum. — Stammlos. Blätter an der Basis ausgeschnitten, handförmig, mannichfaltig eingeschnitten, feinrauh. Unteres Blumenblatt ohne Haare. Narbe dreikantig, gerandet. In Nord-America. P. Blaue Blumen.

2. *V. cucullata* Linn Tutenförmiges V. Acaulis. Fol. triangulari-cordata acuta crenata glabra aut pubescentia. Pet. infimum imberbe. Stigma triangulare marginatum. — Stammlos. Blätter dreieckig herzförmig, spitz gekerbt, glatt oder feinrauh. Unteres Blumenblatt ohne Haare. Narbe dreieckig gerandet. In N. America. P. Blaue Blumen.

3. *V. pinnata* Linn. Gefiedertes V. Acaulis. Folia pinnato-multipartita ciliata. Bracteae supra me-

dium scapi. Stigm. triangulare marginatum. — Stam-
los. Blätter gefiedert vieltheilig, wimperig. Bract[illegible]
über der Mitte des Schafts. Narbe dreieckig, ge[illegible]
det. Auf Alpen im mittlern Europa. Blaue Blum[illegible]

4. *V. palustris* Linn. Sumf V. Acaulis. Folia [illegible]
niformi - cordata. Stigm. rostratum marginatum. —
Stammlos. Blätter nierenförmig - herzförmig. Narbe
geschnäbelt, gerandet. Im mittl. u. nördl. Europa.
P. Blassblaue Blumen. — *V. uliginosa* Schrad. [illegible]
fol. cordatis, petiolo alato, stigmate perforato. [illegible]
med. et austr. V. hybrida Wulf.

5. *V. odorata* Linn. Wohlriechendes V. — Ac[au]-
lis, stolonibus flagelliformibus. Folia cordata [illegible]
et obtusa crenata; petioli glabri. Stigma unc[inat]
Capsula hirta. — Stammlos mit Ausläufern. Blä[tter]
herzförmig, gestumpft u. stumpf, gekerbt. Bl[attstiel]
glatt. Narbe hakig. Kapsel rauh. Im mittl. [illegible]
* P. Wohlriechende blaue Blumen. Officinell. — [V.]
hirta Linn. diff. stolonibus nullis, petiolis hirt[is], [fol.]
potius acutatis, florib. inodoris. * Ibd. — *V.* [illegible]
Waldst. Kit. diff. a pr. petiolo subtiliter pub[escenti]
nec hirto, floribus fragrantibus, a V. odorata fol. lon-
gius acutatis petiolis pubescentibus, stolonibus [illegible]
In Hungar.

6. *V. canina* Linn. Hunde V. Caulis adult[us a]-
scendens. Folia cordata; stipulae fimbriato-serrat[ae]
petiolo multo breviores longe acutatae; petiol. super[ne]
non alatus. Cal. lac. acutatae; cor. calcar 2—3es cal[y]-
cis appendice longior. Stigma uncinatum. — St[engel]
beim Alter aufsteigend. Blätter herzförmig; Ne[ben]-
blätter gefranst, gesägt, viel kürzer als der Blatt[stiel]
lang gespitzt; dieser oben nicht geflügelt. Kelch[lap]-
pen gespitzt. Blumensporn 2—3mal länger als [der]
Kelchanhang. Durch ganz Europa. * P. Blaue Blu-
men. Var. angustifolia in sterilibus. V. Ruppii Rei-
chenb. Var. procumbens fol. floribusque minoribus; [in]
arenosis. V. ericetorum Schrad. Var. latifolia. V. syl-
vestris Kitaib. Var. crassicornis calcare breviore cras-
siore. V. Riviniana Reichenb. — *V. arenaria* Cand.
diff. pubescentia glaucescente, caule procumbente, fol.
minoribus cordato-rotundatis, stipulis latioribus acut[is]
nec acutatis, cal. lac. latioribus. In Alpestribus Eur.
med. arenosis Eur. bor. V. glauca Marsch. V. rupe-
stris Schm. var. V. nummularifolia Schl. — *V. mi*-
rabilis Linn. diff. fol. reniformi-cordatis brevissime
acutis, stipulis integris. In Eur. med. et bor. Fol[ia]

entia. Primo acaulis tum caule ascendente.
seriores apetali, quod quoque in V. canina oc-
— *V. lactea* Smith. diff. fol. ex ovata basi lan-
s, petiolo superne alato, calcare corollae fere du-
giore quam calycis appendix. In Europ. med.
allide violacea. V. pumila Vill. V. lancifolia
Reichenb. — *V. stagnina* Kitaib. diff. caule
fol. cordato-oblongis, petiolo superne alato, cal-
ngitudine appendicis calycis. In Eur. med. Cor.
scenti-alba. V. persicifolia Hartm. V. lactea
nb. — *V. pratensis* Mert. et Koch. diff. caule
fol. ex ovato basi lanceolatis, in petiolum at-
s, stipulis petiolo longioribus, calcare longitu-
ppendicis calycis. In Eur. med. — *V. persici-*
Roth. diff. caule erecto, fol. e basi subcordata
atis, petiolo alato, stipulis petiolo longioribus,
longitudine appendicis calycis. ⚹ In Eur. med.
uliginosa Schrad. diff. caule deficiente, fol. cor-
etiolo alato.
V. biflora Linn. Zweiblütiges V. Caulis de-
bifolius biflorus. Folia reniformia obtusissima.
ae ovales integerrimae. — Stamm schwach,
lättrig, zweiblütig. Blätter nierenförmig, sehr
pf. Nebenblätter eiförmig, ganzrandig. Auf Ge-
n im mittl. u. nördl. Europa. P. Gelbe Blumen.
V. tricolor Linn. Dreifarbiges V. Folia in-
a cordato-ovata, superiora oblonga, omnia crena-
ipulae pinnatifidae, lacinia media oblonga crena-
r. calcar fere duplo longius appendice calycis. —
e Blätter herzförmig eiförmig; obere länglich,
ekerbt; Nebenblätter fiederförmig; mittlerer Lap-
nglich, gekerbt. Blumensporn fast doppelt so
ls der Kelchanhang. Im mittl. und nördl. Eu-
⚹ P. Blaue, gelbe und weisse Blumen. Offici-
Herba Jaceae. Var. grandiflora cor. majore. V.
r Hoffm. V. parviflora, cor. parva bicolore. V.
sis Murr. Var. unicolor, cor. flava. V. saxatilis
dt. V. lutea Bess. Var. media cor. magnitudine
edia inter grandifloram et parvifloram. V. ban-
Kit. Var. hirta. V. hirta. V. rothomagensis
— *V. lutea* Smith. diff. stipulis digitato-parti-
c. subaequalibus, calcare longitudine appendicis
s. In Alpibus Eur. med. V. sudetica Willd. var.
ndiflora Cand. var. — *V. grandiflora* Linn. diff.
s lanceolatis dentatis, calcare calycis appendice
longiore. In Sibiria. — *V. calcarata* Linn. diff.

fol. subcrenatis, stipulis integris aut incisis, calcare petalis aequali. In Alpib. Eur. med. Var. pallida, cor. pallide flava. V. Zoysii Wulfen. Var. pubescens herba pubescente. V. angustifolia Schleich. V. Villarsiana Roem. Sch. — *V. cornuta* Linn. diff. a pr. stipulis oblique cordatis inciso-dentatis ciliatis, cal. lac. subulatis, quae in illa oblongae glanduloso-denticulatae. In Alpib. Eur. med. — *V. cenisia* Linn. diff. a V. calcarata fol. integerrimis. — *V. alpina* Jacq. differt fol. omnibus radicalibus, stipulis oblongis supra medium petiolo adnatis bifidis. In Alpib. Eur. med.

9. *V. arborescens* Linn. Baumartiges V. Caulis erectus fruticosus. Folia lanceolata basi attenuata, stipulae oblongae adhaerentes; Calcar obtusum calycis appendicem vix superans. Stigma uncinatum — Stamm aufrecht, strauchartig. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert; Nebenblätter länglich, an d. Blattstiel anhängend. Sporn stumpf, kaum länger als der Anhang des Kelches, hakig. Im südl. Europa. Blaue Blumen. Var. serratifolia fol. serratis. V. suberosa Desfont.

O. II. Loaseae. Loaseen.

Cal. germini accretus monophyllus. Petala 4—5, saepe parapetala. Stamina indefinita, saepe in phalanges subconnexa. Caps. 1locularis, semina parietalia sporophora ad suturas valvarum. — Kelch an Fruchtknoten gewachsen, einblättrig. Blumenblätter in einer oder mehrern Reihen, oft einander ungleich. Staubfäden unbestimmt, oft in Haufen verwachsen. Kapsel einfächerig; Samen an den Wänden; Samenträger an den Näthen der Klappen.

1. *Loasa.* Loase. Cal. 5partitus. Pet. 5. Parapetala 2—3loba in conum conniventia singulo basi intus parastemonibus 2. Caps. 1locularis apice trivalvis calyce coronata. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Nebenblumenblätter 2—3lappig, in einen Kegel zusammengelenkt, jedes an der Basis nach innen mit zwei

lebenfäden. Kapsel einfächerig, an der Spitze dreilappig, mit dem Kelche gekrönt. — Gelbe Blumen. Die Haare erregen Brennen.

1. *L. bryonifolia* Schrad. Zaunrüben L. Folia opposita cordata, infima 5loba petiolata, summa 3loba subsessilia, omnium lobi acuti sinuato-lobati. Pedicelli folia floralia superantes. Cal. lobi oblongi subdentati acuminati. — Blätter entgegengesetzt, herzförmig; die untersten 5lappig, gestielt, d. obern dreilappig, fast stiellos, alle Lappen spitz, buchtig gelappt. Blütenstiele länger als die Blütenblätter. Kelchlappen länglich, etwas gezähnt, zugespitzt. In Chili. J.

2. *Blumenbachia.* Blumenbachie. Cal. 5partitus spiraliter striatus. Pet. 5. Parapetala parastemones 2 includentes. Fructus fungosus in partis 10 basi spirales dehiscens. — Kelch 5theilig, spiralförmig gestreift. Blumenblätter 5. Nebenblätter schliessen 2 Nebenfäden ein. Frucht schwammig, in zehn an d. Basis spiralförmige Theile aufspringend. — Die Haare brennen.

1. *B. insignis* Schrad. Ausgezeichnete B. Caulis scandens. Folia opposita petiolata 5loba. Petala alba cucullata; parapetala squamiformia flava rubromaculata. — Stamm kletternd. Blätter entgegengesetzt, gestielt, 5lappig. Blumenblätter weiss, kappenförmig; Nebenblätter schuppenförmig, gelb, roth gefleckt. In Süd-America. J.

O. III. Passifloreae. Passifloreen.

Cirrhi ex axillis pedunculares. Calyx 5—10partitus. Petala 5. (calyx interior Juss.) interdum nulla. Stamina monadelpha carpophoron cylindricum vaginantia. Pericarpium uniloculare trivalve. — Ranken aus den Blattwinkeln; veränderte Blütenstiele. Kelch 5—10theilig. Blumenblätter 5 (innerer Kelch Juss.) zuweilen fehlend. Staubfäden unten verwachsen in e.

Scheide, d. d. cylindrischen Fruchtträger umschliesst. Fruchtbehälter einfächerig, dreiklappig.

1. *Passiflora.* Passionsblume. Calycis tubus brevissimus, faux coronata processibus filiformibus multiplici serie. Bacca saepius pulposa. Gynandria Pentandria Linn. Monadelphia Pentandria Willd. — Die Kelchröhre sehr kurz. Der Schlund gekrönt, mit Fäden in vielfacher Reihe. Beere oft weich. — In sequentibus: Pedicelli uniflori et cirrhi simplices ex iisdem axillis. Involucr. triphyllum, phyllis integris dentatisve non laciniatis. Cal. 5lobus. Pet. 5.

1. *P. maliformis* Linn. Apfelförmige P. Folia glabra ovata basi subcordata acuminata; petioli biglandulosi. Bracteae ovatae acutae basi coalitae flore majores. — Blätter glatt, eiförmig, an der Basis etwas herzförmig, zugespitzt; Blütenstiele zweidrüsig. Bracteen eiförmig, spitz, an der Basis zusammengewachsen, grösser als die Blume. Auf St. Domingo, Portoricco u. s. w. Str. Hülle blassroth. Blumen weiss. Blumenfäden blau. Früchte werden gegessen.

2. *P. quadrangularis* Linn. Viereckige P. Rami alato-tetragoni. Folia glabra cordata ovalia acuminata; petioli 4—6glandulosi; stipulae ovatae. Bracteae integrae. — Aeste geflügelt, viereckig. Blätter glatt, herzförmig; Blattstiel 4—6drüsig; Nebenblätter eiförmig; Bracteen unzertheilt. In Westindien Str. Hülle blassroth. Blume weiss. Fäden blau. Die Frucht wird gegessen. Granadille.

3. *P. laurifolia* Linn. Lorbeerblättrige P. Folia ovato-oblonga glabra, petioli apice biglandulosi; stipulae setaceae petioli longitudine. Bracteae obovatae apice serrato-glandulosae. — Blätter eiförmig länglich, glatt; Blattstiele an der Spitze m. 2 Drüsen. Nebenblätter borstenförmig, von d. Länge d. Blattstieles. Bracteen umgekehrt eiförmig, an der Spitze gesägt, drüsig. In Westindien. Str. Blumen violet, purpur und weiss. Früchte essbar.

4. *P. alata* Linn. Geflügelte P. Rami alato-tetragoni. Folia subcordata ovata acuta; pet. 4glandulosi, stipulae lanceolatae falcatae subserratae. Pedicelli teretes; bracteae subdentatae. — Aeste viereckig

geflügelt. Blätter fast herzförmig, eiförmig, spitz; Blütenstiele 4drüsig; Nebenblätter lanzettförmig sichelförmig, etwas gesägt. Blütenstiele rund; Bracteen etwas gezähnt. In Peru. Rothe Blumen.

5. *P. racemosa* Brot. Trauben P. Folia subpeltata subcoriacea pleraque triloba; petioli subquadriglandulosi. Pedicelli gemini foliorum supremorum abortu racemosi. — Blätter fast schildförmig, fast lederartig, meistens dreilappig; Blattstiele mit ohngefähr 4 Drüsen. Blütenstiele zu zwei, durch Verkümmerung der obern Blätter traubig. In Brasilien. Blumen schön purpurroth.

6. *P. incarnata* Linn. Fleischfarbene P. Fol. glabra basi subcuneata trinervia profunde trifida, lobi lanceolati serrati, petioli apice biglandulosi; stipulae minimae. Bracteae serrato-glandulosae. Ovarium villosum. — Blätter glatt, an der Basis dreinervig, tief dreitheilig; Lappen lanzettförmig, gesägt; Blattstiele an der Spitze zweidrüsig; Nebenblätter sehr klein; Bracteen gesägt drüsig. Fruchtknoten zottig. In Virginien. Str. Fleischfarbene Blumen.

7. *P. coerulea* Linn. Blaue P. Folia glabra 5partita, lobi oblongi integerrimi; petioli apice 4 glandulosi; stipulae falcatae. Bracteae ovatae. Corona calyce brevior. — Blätter glatt, 5theilig; Lappen länglich, unzertheilt; Blattstiele an der Spitze 4drüsig; Nebenblätter sichelförmig. Bracteen eiförmig. Krone kürzer als der Kelch. In Brasilien u. Peru. Str. Weisse Blumen mit blauen Fäden. Eine häufige Zierpflanze. — *P coeruleo-racemosa* Sabine diff. fol. 3—5lobis, lobis undulatis subdentatis; dicitur hybrida e P. coerulea et racemosa. — *P. alato-coerulea* Linn. diff. fol. trilobis, ramis tetragonis. Dicitur hybrida e P. coerulea et P. alata.

8. *P. kermesina.* Kermesin P. Folia triloba basi subdentata glabra margine glandulis stipitatis; petioli biglandulosi, stipulae falcatae. Invol. nullum. — Blätter dreilappig, an der Basis etwas gezähnt, glatt, am Rande mit gestielten Drüsen; Blütenstiele 2drüsig; Nebenblätter sichelförmig. Keine Hülle. In Brasilien. Sehr schöne karmoisinfarbe Blumen.

O. Polygalinae.

V. s. Subclass. V. O. XXXIX.

3. *Krameria.* Kramerie. Cal. ad basin 4—5-partitus intus coloratus. Pet. 3, 2 separata, tertium e 2—3 basi coalitis constans. Fructus 1 locularis 1 spermus indehiscens. — Kelch bis zur Basis 4—5 getheilt, inwendig gefärbt. Blumenblätter 3, 2 getrennt, das dritte aus 2—3 an der Basis verwachsenen bestehend. Frucht einfächerig, 1 samig, n. aufspring. Tetr. Mon.

1. *P. triandra* Ruiz et Pav. Dreifadige K. Folia oblonga acutiuscula villoso-sericea. Pedicelli folio sublongiores bibracteati racemum brevem constituentes. — Blätter länglich, ziemlich spitz, zottig seidenhaarig. Blütenstiele fast länger als das Blatt, mit 2 Bracteen, eine kurze Traube bildend. In Peru. Str. Giebt die officinelle Rad. Ratanhae.

O. IV. Fumariaceae. Erdrauchpflanzen.

Calyx diphyllus. Corolla 4 petala labiosa. Filamenta 2 dilatata, quodvis gerens antherae loculos 3. — Kelch zweiblättrig. Bl. 4 blättrig, lippig. Staubfäden 2, flach ausgebreitet, jeder m. 3 Antherenfächern. — Fol. composita. — Ob vaginam radicalem inseratur P. I. p. 367.

1. *Diclytra.* Diclytra. Petala 2 exteriora basi aequaliter calcarata aut gibbosa. Caps. 2 valvis siliquacea. — Die beiden äussern Blumenblätter an der Basis gleichförmig, gespornt oder höckerig. Kapsel 2-klappig, schotenartig.

1. *D. Cucullaria* Cand. Kappenförmige D. Scapus nudus, racemus simplex. Calcaria 2 recta acuta. — Schaft nackt; Traube einfach. Zwei grade spitze Sporn. In N. America. Weisse Blumen, an d. Spitze gelb. Fumaria Cucullaria Linn. — *D. formosa* Cand. diff. racemo subcomposito, calcaribus 2 subincurvis obtusis. Ibd. Fl. rubri. Fumaria formosa Andr. — *D.*

eximia Cand. diff. a pr. laciniis foliolisq. approximatis quae in illa remotae, racemo composito et stigmate 4angulari quod in illa anceps. Ibd. Fumaria eximia Ker.

2. *Corydalis*. Corydalis. Petalum 1 ext. basi calcaratum. Caps. 2valvis siliquacea. — Ein Blumenbl. an der Basis gespornt. Kapsel 2klappig, schotenartig.

1. *C. cava*. Hohle C. Tubera cava. Caulis simplex. Folia 2 biternatim partita, laciniae ultimae acutatae. Racemus simplex. Bracteae oblongae integrae. — Knollen hohl. Stamm einfach. Blätter 2, doppelt dreifach getheilt, letzte Lappen gespitzt. Traube einfach. Bracteen länglich, unzertheilt. Häufig im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P. Rothe und weisse Blumen. Die hohlen Knollen vormals officin. Rad. Aristolochiae cavae. Fumaria bulbosa cava Linn. Fumaria cava. Mill. Corydalis bulbosa Willd. C. tuberosa Cand. — *C. intermedia* diff. tuberibus solidis, fol. 3—4, laciniis ultimis obtusatis, bracteis subrotundis. Ibd. ⚹ Fumaria interm. Ehrh. F. fabacea Retz. Corydalis fabacea Willd. — *C. solida* diff. a pr. bracteis cuneatis incisis. Ibd. ⚹ Fumaria solida Smith. Corydalis Halleri Willd. C. bulbosa Cand. — *C. Marschalliana* Pers. diff. laciniis ultimis elongatis. In Eur. austr. or.

2. *C. nobilis* Per. Edele C. Caulis simplex. Folia bipinnatim partita, laciniae ultimae acutatae. Racemus compositus densus, bracteae ovales integrae. — Stamm einfach. Blätter zweigefiedert getheilt; letzte Lappen gespitzt. Traube zusammengesetzt, dicht. Bracteen oval und unzertheilt. In Sibirien. P. Grosse gelbe Blumen.

3. *C. glauca* Pursh. Blaugraue C. Caulis erectus. Folia glauca, laciniae ultimae obtusatae. Bract. lineares pedicello breviores. Caps. lineares. — Stamm aufrecht. Blätter graublau, letzte Lappen stumpflich. Bracteen linienförmig, kürzer als d. Blütenstiel. Kapsel linienförmig. In N. America. J. Rothe Blumen m. gelber Spitze.

4. *C. capnoides* Pers. Rauch C. Caulis ramosus diffusus, Folia bipinnatim partita. Bracteae lineari-subulatae pedicello triplo breviores. Caps. lineares vix pedicello longiores. — Stamm ästig und ausgebreitet. Blätter zweifach fiederförmig-getheilt. Bracteen linienförmig pfriemig, dreimal kürzer als der Blütenstiel. Kapseln linienförmig, kaum länger als d.

Stiel. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. Fumaria capnoides Linn. Var. flava cor. flavis. Fumaria lutea Linn. — *C. aurea* Willd. diff. laciniis ultimis linearibus nec ovali oblongis, bracteis capsulisque pedicello longioribus. In Am. bor. Ann. — *C. acaulis* Pers. diff. fol. radicalibus pinnatim partitis, fl. in scapo. In Eur. austr. Fumaria acaulis Wulf. Cor. dilute flavae. — *C. claviculata* Cand. diff. caule scandente, petiolis cirrhosis, bracteis oblongis pedicello longioribus. In Eur. austr. J. Cor. pallide flava.

3. *Cysticapnos.* Blasenrauch. Petalum 1 basi gibbum. Caps. vesicaria. — Ein Blumenblatt, an der Basis höckerig. Kapsel blasenartig.

1. *C. africana* Gaertn. Afrikanischer B. Caulis scandens petiolis cirrhosis — Stamm kletternd, mit rankigen Blattstielen. Am Cap. J. Röthl. Bl.

4. *Sarcocarpos.* Fleischfrucht. Petalum 1 calcaratum. Caps. indehiscens 2valvacea 2sperma. — Ein Blumenblatt gespornt. Kapsel nicht aufspringend, 2näthig, 2samig.

1. *S. enneaphyllos* Cand. Neunblättrige F. Folia biternatim partita, foliola subrotunda. — Blätter zweimal dreifach getheilt; Blättchen fast rund. Im südl. Europa. P. Blumen weisslich gelb, an d. Spitze roth. Fumaria enneaph. Linn.

5. *Fumaria.* Erdrauch. Pet. 1 basi gibbum aut calcaratum. Capsula indehiscens 1sperma. — Ein Blumenblatt, an d. Basis höckerig oder gespornt. Kapsel nicht aufspringend, einsamig. Diadelph. Hex.

1. *F. spicata* Linn. Aehrenförmiger E. Folia laciniis ultimis linearibus. Flores spicato-capitati. Caps. compressa. — Blätter mit linienförmigen letzten Lappen. Blüten ährenförmig, fast kopfförmig. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen mit gelber Spitze.

2. *F. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectiusculus. Folia glauca laciniis ultimis oblongis. Racemi laxi. Capsula subglobosa. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter graublau, die letzten Lappen länglich. Trauben schlaff. Kapsel fast kuglicht. Im

mittl. Eur. * J. Rothe Blumen, an d. Spitze dunkler. Officinell. Herba Fumariae. — *F. parviflora* Lam. diff. caule diffuso, fol. laciniis ultimis linearibus canaliculatis. In Eur. austr. — *F. Vaillanti* Loisel. fol. laciniis ultimis linearibus, racemis brevibus. In Eur. austr. Similis pr. sed rami erecti, herba magis glauca. — *F. densiflora* Cand. diff. fol. laciniis ultimis linearibus crassiusculis, racemis densis. In Eur. austr. — *F. media* Loisel. diff. petiolis subcirrhosis. In Eur. austr. — *F. capreolata* Linn. diff. caulibus subscandentibus, petiolis subcirrhosis, ped. fructiferis reflexis. J. Eur. austr.

O. V. Papaveraceae. Mohngewächse.

Folia alterna. Calyx 2phyllus caducus. Petala 4 aut numero per 4 divisibili. — Blätter wechselnd. Kelch 2blättrig, abfallend. Blumenblätter vier oder durch 4 theilbar. Ein Griffel.

1. *Papaver*. Mohn. Petala 4. Stamina multa. Stylus 0. Stigm. radians. Capsula unilocularis, dissepimenta incompleta, poris sub stigmate sepissime dehiscens. Polyandr. Monogyn. — Blumenblätter vier. Viel Staubfäden. Kein Griffel, eine stralenförmig ausgebreitete Narbe. Kapsel einfächerig, Scheidewände unvollständig, durch Löcher unter der Narbe sehr oft aufspringend.

1 *P. Argemone* Linn. Argemone M. Caulis foliosus plerumque multiflorus. Folia composita, laciniis lanceolatis. Capsula clavata hispida. — Stamm blättrig, meistens vielblütig. Blätter zusammengesetzt. Lappen lanzettförmig. Kapsel keulenförmig, steifrauh. Im mittl. Europa, auf Aeckern. * J. Rothe an der Basis schwarzgefleckte Blumen. Var. maritima caule unifloro — *P. hybridum* diff. caps. ovali hispidiore. In Eur. magis austr. — *P. alpinum* Linn. diff. ped. radicalibus, fol. bipinnatifidis In Alpibus Eur. med. — *P. pyrenaica* Linn. diff. a pr. fol. pinnatifidis, laciniis obtusatis. In montibus Eur. austr. Var. lutea cor. flava. Argemone pyrenaica Linn. — *P. nudicaule*

Linn. diff. a pr. ped. longioribus, fol. laciniis acutis. In Sibiria. Cor. lutea.

2. *P. Rhoeas* Linn. Klatschrosen M. Caulis foliosus multiflorus pedunculorum setis patentibus. Folia pinnatifida, laciniis inciso-dentatis, aut bipinnatifida. Caps. clavata glabra. — Stamm blättrig, vielblütig, mit abstehenden Borsten an den Blütenstielen. Blätter fiederförmig mit eingeschnitten gezähnten Lappen od. zweifach fiederförmig. Kapsel keulenförmig, glatt. Im mittl. Europa, auf Aeckern. * J. Rothe Blumen, doch ändert die Farbe in Gärten sehr ab. Blumen officinell. — *P. dubium* Linn. diff. setis pedunculorum adpressis. Ibd. * — *P. orientale* Linn. diff. caule unifl., foliorum laciniis longis serratis. In Armenia. Per. Cor. magna. — *P. bracteatum* Lindl. diff. a pr. ped. bracteatis pilis adpressis nec patentibus. In Russia.

3. *P. somniferum* Linn. Schlafbringender M. Caulis glaber glaucus. Folia amplexicaulia crenato-incisa, crenis obtusiusculis. Capsula globosa sem. nigris. — Stamm glatt, graublau. Blätter stammumfassend, gekerbt eingeschnitten, m. stumpflichen Kerben. Kapsel kugelförmig. Samen schwarz. Im Orient. J. Wird gebauet, des Oehls in den Samen wegen. Aendert sehr ab, in der Farbe der Blumen. Giebt das Opium. — *P. album* diff capsulis ovato-globosis poris clausis, sem. petalisque albis. Colitur ob semina edulia. An var. pr.? — *P. setigerum* Cand. diff. crenis foliorum seta terminalis, cal. phyllis subsetosis. In Eur. austr.

2. *Argemone.* Argemone. Pet. 4—6. Stamina multa. Stigma radians. Capsula dentibus dehiscens. Polyandria Monogynia. — Blumenblätter 4—6. Viele Staubfäden. Narbe strahlenförmig. Kapsel mit Zähnen aufspringend.

1. *A. mexicana* Linn. Mexicanische A. Folia sessilia sinuato-dentata dentibus spinulosis. — Blätter ungestielt, buchtig gezähnt, mit stachlichten Zähnen. In Mexico.

3. *Meconopsis.* Mohngesicht. Pet. 4. Stamina multa. Stylus brevis; stigma radians. Caps. dentibus dehiscens. Polyandria Monogyn. — Blumenblätter 4.

Staubfäden viele. Griffel kurz. Narbe strahlenförmig. Kapsel mit Zähnen aufspringend.

1. *M. cambrica* Vig. Cambrisches M. Caulis uniflorus. Folia pinnata. Caps. laevis. — Stamm einblütig. Blätter gefiedert. Kapseln glatt. Auf Gebirgen im westlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *Sanguinaria.* Blutkraut. Pet. 8—12. Stam. 24. Stigm. 2. Caps. bivalvis, valvis deciduis, sporophoris 2 persistentibus. Polyandr. Monogyn. — Blumenbl. 8—12. Staubf. 24. Narben 2. Kaps. 2klappig; die Klappen fallen ab, die beiden Samenträger bleiben stehen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadisches B. Folium plerumque unicum reniforme. Scapus uniflorus. — Meistens ein nierenförmiges Wurzelblatt. Schaft einblütig. In Canada. P. Weisse röthl. Bl.

5. *Roemeria.* Roemerie. Pet. 4. Stam. multa. Capsula elongata unilocularis 2—4 valvis ab apice ad basin dehiscens. — Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäden viele. Kapsel lang, einfächerig, 2—4-klappig, von der Spitze zur Basis aufspringend.

1. *R. hybrida* Cand. Bastard R. Folia bipinnatifida. Caps. 3—4 valves erectae, apice rigide setosae. — Blätter zweifach fiederförmig. Kapseln 3—4-klappig, aufrecht, an der Spitze steif borstig. Im südl. Europa. J. Violette Blumen. Chelidonium hybridum Linn.

6. *Glaucium.* Hornmohn. Pet. 4. Stam. multa. Caps. elongata 2locularis 2valvis. Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäd. viel. Kapsel lang, 2fächerig, 2klappig.

1. *Gl. luteum* Scop. Gelber H. Caulis glaber. Folia sinuato-pinnatifida. Caps. tuberculatae. — Stamm glatt. Blätter buchtig, fiederförmig. Kapsel höckerig. Am Meerstrande durch ganz Europa. J. Gelbe Blum. Chelidon. Glaucium Linn. — *Gl. fulvum* Smith diff. a pr. non nisi cor. lateritio-sanguinea, fol. plerumque profundius sinuatis. In marit. Eur. austr. — *Gl. cor-*

niculatum Curt. diff. caule capsulaque pilosis, fol. profunde pinnatifidis. In marit. Eur. austr. Cor. phoenicea.

7. *Chelidonium.* Schwalbenwurzel. Pet. 4. Stam. multa. Caps. elongata unilocularis bivalvis a basi ad apicem dehiscens. Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäden viele. Kapsel lang, einfächerig, 2klappig, von der Basis zur Spitze aufspringend.

1. *Ch. majus* Linn. Grosse S. Folia pinnatifida, laciniis subrotundis crenato-incisis. Pet. oblonga. — Blätter fiederförmig, mit fast runden gekerbt eingeschnittenen Lappen. In ganz Europa. ⚹ P. Gelbe Blumen. Gelber Saft. Auch offic. — *Ch. laciniatum* Mill. diff. foliorum laciniis laciniatis. Cum pr. An variet.?

8. *Hypecoum.* Lappenblume. Pet. 4. Stamina 4. Capsula elongata articulata septis transversis. — Tetrandr. Tetrag. — Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Kapsel lang, mit Querwänden gegliedert. — Folia composita, multipartita.

1. *H. procumbens* Linn. Niederliegendes L. Petala exteriora 3loba glabra Caps. compressae arcuatae. — Aeussere Blumenblätter dreilappig, glatt. Kapseln zusammengedrückt, gebogen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *H. littorale* Wulf. diff. pet. integris, exterioribus pubescentibus. In Carniol. *H. pendulum* Linn. diff. capsulis cernuis teretibus. In Eur. austr.

O. VI. Cruciferae. Kreutzpflanzen.

Folia alterna. Bracteae plerumque nullae. Calyx tetraphyllus. Petala 4 rarissime nulla. Stamina 6 rarius 4 aut 2. Capsula plerumque bilocularis bivalvis, sporophoro lineari utrinque intervalvulari (siliqua). — Blätter wechselnd. Meistens keine Bracteen. Kelch vierblättrig. Blumenblätter vier, selten keine. Staubfäden 6, selten 4 oder 2. Kapsel meistens 2fächerig,

klappig, mit einem fadenförmigen Samenträger auf beiden Seiten zwischen den Klappen (Schote). — Silicula est siliqua parum longior quam lata.

Sect. 1. Raphanideae.

Capsula siliquacea septis transversis saepissime transversim dehiscens.

1. *Raphanus*. Rettig. **Calyx adpressus. Siliqua saepe fungosa indehiscens, septis raris cellulosis. — Kelch angedrückt. Schote oft schwammig, nicht aufspring., m. selten. zelligen Querwänd. Tetradyn. Siliq.**

1. *R. sativus* Linn. Gebaueter R. Radix crassa. Folia lyrata. Siliquae erectae teretes acutatae vix pedicello longiores 2loculares. — Dicke Wurzel. Blätter leierförmig. Schoten aufrecht, rund, gespitzt, kaum länger als der Stiel, zweifächerig. Im südl. Europa, häufig wild in Portugal. J. Wird d. Wurzeln wegen gebauet. Zwei Abänderungen, eine mit grossen runden oder länglichen Wurzeln, Rettig u. eine m. kleinen runden oder länglichen Wurzeln, Radies, Radicula. — *R. chinensis* Mill. diff. radice elongata tenui vix carnosa. In China. R. sativus oleiferus Auct. — *R. caudatus* Linn. diff. siliquis declinatis longissimis unilocularibus. In Java?

2. *Raphanistrum*. Hederich. **Cal. adpressus. Siliqua unilocularis contracta et secedens in articulos monospermos. — Kelch angedrückt. Schote einfächerig, in einsamige Glieder sich zusammenziehend und trennend.**

1. *R. arvense* Wallr. Acker H. Folia lyrata. Siliquae teretes striatae 3—8spermae stylo subulato longiores. — Blätter leierförmig. Schoten rund, gestreift, 3—8samig, länger als der pfriemige Griffel. Durch ganz Europa auf Feldern. ✳ J. Gelbe Blumen mit violetten Adern. Var. alba petalis albis venosis. Raphanus Raphanistrum Linn. — *R. Landra* diff. fol. interrupte lyratis, siliquis substriatis 2—6spermis, cor. tota flava. In Eur. austr. Raphan. Landra Moretti. — *R. maritimum* diff fol. interrupte lyratis, siliquis 2—6

spermis, stylo conico articulo ultimo fere breviore. In Anglia.

3. *Rapistrum.* Rapister. Silicula biarticulata, semina in loculis solitaria, in superiore erectum, in inferiore pendulum. — Schote aus 2 Gliedern; einzelne Samen in jedem Fache, in dem obern ein aufrechter, in dem untern ein hängender.

1. *R. perenne* Cand. Perennirender R. Folia pinnatifida, laciniae dentato-incisae acutae. Siliculae glabrae, articulo superiore ovato; stylus ipso longior. — Blätter fiederförmig; Lappen gezähnt eingeschnitten, spitz. Schoten glatt, das obere Glied eiförmig; Griffel länger als dasselbe. Im mittl. und südl. Europa. P. Gelbe Blumen. Myagrum perenne Linn. — *R. rugosum* Allion. diff. fol. radicalibus lyratis, caulinis oblongis dentatis, siliculis pubescentibus articulo superiore globoso, stylo ipso breviore. Ibd. Ann. Myagrum rugosum Linn.

4. *Crambe.* Strandkohl. Silicula biarticulata, articulo inferiore abortivo, superiore globoso monospermo. — Schote zweigliedrig, d. untere Glied ohne Samen, das obere kugelförmig, einsamig.

1. *Cr. maritima* Linn. See St. Folia subrotunda sinuata dentata undulata glaberrima glauca. Filamenta longiora bifurca. Silicula mutica. — Blätter fast rund, buchtig, gezähnt, gewellt, ganz glatt, graublau. Die längern Staubfäden gablicht. Schote ohne Spitze. Im nördl. und mittl. Europa, am Seestrande. P. Weisse Blumen. Die jungen Sprossen essbar. — *C. pinnatifida* Ait. diff. fol. pinnatifidis, laciniis oblongis acutis dentatis. In Eur. austr. or. — *C. tatarica* Jacq. diff. fol. radicalibus decompositis pinnatis dentato-incisis, junioribus scabris, caulinis pinnatifidis, laciniis dentatis. In Eur. austr. or. — *C. hispanica* Linn. diff. fol. lyratis scabris, lacinia terminali subrotundo, filamentis longioribus unidentatis. In Eur. austr. J.

5. *Goldbachia.* Goldbachie. Siliqua biarticulata rostro compresso. — Schote zweigliedrig, m. zusammengedrücktem Schnabel.

1. *G. laevigata* Cand. Glatte G. Folia infima sublyrata, reliqua oblonga et lanceolata. Siliquae pendulae. — Unterste Blätter fast leierförmig, obere länglich und lanzettförmig. Schoten hängend. Bei Astrachan. Raphanus laevigatus Marsch.

6. *Chorispora.* Chorispore. Siliqua teretiuscula articulis plurimis aequalibus. — Schote rundlich, mit vielen gleichen Gliedern.

1. *Ch. tenella* Cand. Zarte Ch. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata dentata glabra ut siliquae. — Untere Blätter fiederförmig, obere lanzettförmig, gezähnt, glatt wie die Schoten. Im süd. öst. Europa. J. Röthl. Blumen. Raphanus tenellus Pall. Cheiranthus taraxacifolius Schrank. Hesperis arcuata Becca. Raphanus arcuatus Willd.

7. *Cakile.* Cakile. Silicula nucamentacea suberosa biarticulata, articulus superior semine erecto, inferior pendulo. — Schote nussartig, korkig; zweifächerig; das obere Fach mit einem aufrechten, das untere mit einem hängenden Samen. Tetrad. Silic.

1. *C. maritima* Scop. See C. Folia pinnatifida carnosa. Siliculae articulus superior ensiformis. — Blätter fiederförmig, fleischig. Das obere Glied der Schote schwertförmig. Am Seestrande durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. Bunias Cak. Linn.

8. *Anastatica.* Jerichorose. Silicula longitudinaliter dehiscens, septulis transversis valvis extus ad apicem appendiculatis. — Schote nach der Länge aufspringend, mit zarten Querwänden; die Klappen haben ausserhalb an der Spitze einen Anhang. Tetrad. Silic.

1. *A. hierochuntica* Linn. Gemeine J. Folia ovata aut oblonga in petiolum attenuata. Silicula pubescens. — Blät. eiförmig oder länglich in e. Blattst. verlängert. Schote rauh. In Aegypt. J. Weisse Blumen.

Sect. 2. Buniadeae.

Siliqua aut Silicula indehiscens.

9. *Bunias.* Bunias. Silicula nucamentacea 4locularis tetragona, angulis cristato-alatis. — Schote nussartig, vierfächrig, vierkantig, mit kammförmig geflügelten Kanten. Tetrad. Silic.

1. *B. Erucago* Linn. Gemeine B. Folia radicalia runcinata. — Wurzelblätter schrotsägenförmig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *B. aspera* Retz. diff. fol. omnibus lanceolatis Ibd.

10. *Laelia.* Laelie. Silicula nucamentacea bilocularis non angulata. — Schote nussartig, 2fächerig, nicht kantig.

1. *L. orientalis* Cand. Orientalische L. Folia inferiora lyrata, lacinia extima triangulari. — Untere Blätter leierförmig; die äusserste Lappe dreieckig. Im östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

11. *Calepina.* Calepine. Silicula unilocularis monosperma. Semen ex apice pendulum. — Schote einfächerig, einsamig. Same von der Spitze hängend.

1. *C. Corvini* Desvaux. Corvini's C. Fol. inferiora lyrato-sinuata, superiora sagittata amplexicaulia integra. — Untere Blätter leierförmig buchtig; obere pfeilförmig, stammumfassend, unzertheilt. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

12. *Isatis.* Waid. Silicula plana unilocularis monosperma, valvis alatis. Semem pendulum. — Schote flach, einfächerig, einsamig; Klappen gestielt. Samen hängend. Tetrad. Silic.

1. *I. tinctoria* Linn. Färber W. Folia lanceolata, omnia basi biauriculata. Siliculae obverse lanceolatae seu cuneatae obtusissimae, ala suberosa. — Blätter lanzettförmig, alle an der Basis mit 2 Ohren. Schoten umgekehrt lanzettförmig oder keilförmig, sehr stumpf, mit korkigem Flügel. Im südl Europa. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet, des blauen Färbestoffs wegen. — *I. hirsuta* diff. fol. angustioribus hirsutis. Ibd. J. alpina Vill. — *I. campestris* Steven. diff. siliculis latitudine maxima quadrupla longioribus. In Eur. austr. or. — *I. bannatica* diff. fol. superioribus basi attenuatis non

uriculatis. In Eur. austr. or. — *I. praecox* Kit. iff. siliculis basi non angustatis sed vere ellipticis. n Eur. austr. or. — *I. glauca* diff. siliculis ovalibus la tenui. In Lusitania. J. lusitanica Brot. Cand. — . *aleppica* Linn. diff. siliculis latitudine octuplo lonioribus pube retrorsum versa. In Oriente. J. lusitaica Linn. — *I. canescens* Cand. diff. siliculis latituine quadruplo longioribus pubescentibus. In Eur. ustr. — *I. alpina* All. diff. siliculis ovali-oblongis asi non attenuatis. In Eur. austr. Alpibus.

13. ***Myagrum.*** Lückenschote. Silicula unilocularis monosperma, superne utrinque tuberculis 2 rotuberantibus. — Schote einfächerig, einsamig, oben uf b. Seiten m. 2 hervorsteh. Höckern. Tetrad. Silic.

1. *M. perfoliatum* Linn. Durchwachsene L. olia lanceolata sagittato-amplexicaulia. — Blät. lanettförmig, pfeilförmig stammumfassend. Im mittlern nd südl. Europa. ✻ J. Gelbe Blumen.

14. ***Neslia.*** Neslie. Silicula septo evanido uniocularis monosperma globosa. — Schote nach verchwundener Scheidewand einfächerig, einsamig, kuelförmig.

1. *N. paniculata* Desv. Rispige N. Fol. lanceolata agittata sessilia. — Blätter lanzettförmig, pfeilförmig, ngestielt. In ganz Europa. J. Gelbe Blumen.

15. ***Euclidium.*** Schlossschote. Silicula drupacea bilocularis, loculis monospermis. — Schote steinruchtartig, 2fächerig; Fächer einsamig.

1. *E. syriacum* Brown. Syrische Schl. Folia anceolata in petiolum attenuata. Siliculae scabrae stylo ersistente. Blätter lanzettförmig in einen Blattstiel uslaufend. Schoten scharf mit stehenbleibendem Griffel. Im südl. und östl. Europa. J. Weisse Blumen. unias syriaca Linn.
Senebiera v. i.

Sect. 3. Lepidineae.

Silicula bilocularis dehiscens aut subdehiscens, dissepimento valvis multo angustiore.

16. *Senebiera.* Senebiere. Silicula quasi didyma, locul. monospermis subindehiscentibus. — Schote gleichsam aus zwei bestehend, mit einsamigen kaum aufspringenden Fächern.

1. *S. Coronopus* Poiret. Krähenfuss S. Folia pinnata carnosa. Silicula cristato-rugosa integra stylo elongato. — Blätter gefiedert, fleischig. Schote ungerandet, kammförmig runzlicht, mit langem Griffel. Im mittl. Europa. * J. Weisse Blumen. — Cochlearia Coronopus Linn. — *S. pinnatifida* Cand. diff. foliolis apice incisis minus carnosis, siliculis emarginatis stylo brevissimo. In Eur. med. occid. Lepidium didymum Linn.

17. *Cardiolepis.* Herzschote. Silicula ovato-subcordata subturgida, loculis monospermis, stylo exserto; Embryo cotyledonibus accumbentibus planis, radicula ipsis incumbente (e. noterhizeus). — Schote eiförmig fast herzförmig, etwas dick, mit einsamigen Fächern, langem Griffel. Embryo mit anliegenden flachen nicht gebogenen Cotyledonen; das Würzelchen darauf liegend.

1. *C. Draba* Wallr. Gemeine H. Folia lanceolata sagittata sessilia dentata. — Blätter lanzettförmig, pfeilförmig, ungestielt, gezähnt. Im mittlern u. warmen Europa. J. Weisse Blumen. Cochlearia Draba Linn.

18. *Lepidium.* Kresse. Silicula ovalis et oblonga plana, loculis monospermis; embryo notorhizeus. — Schote eiförmig und länglich, flach, mit einsamigen Fächern; embryo rückenwurzlig. — Weisse Blumen. Tetrad. Silicul.

1. *L. chalepense* Linn. Aleppische Kr. Folia lanceolata sessilia sagittata dentata cano-pubescentia. Silicula ovalis, stylo longo. — Blätter lanzettförmig, ungestielt, pfeilförmig, gezähnt, graulichrauh. Schoten eiförmig mit langem Griffel. Im Orient J.

2. *L. sativum* Linn. Gemeine Kr. Folia composita. Silicula emarginata alata, stylo brevi. — Blätter

zusammengesetzt. Schote ausgerandet, geflügelt, mit kurzem Griffel. Im Orient? J. Wird häufig gebauet und als Salat gegessen. — *L. spinescens* Linn. diff. racemorum rachibus spinescentibus. In Oriente. — *L. Pollichii* Roth. diff. fol. lineari-lanceolatis inciso-pinnatifidis. In Germania.

3. *L. campestre* R. Brown. Feld Kr. Folia caulina sessilia sagittata dentata. Silicula ovata emarginata lepidoto-punctata, ala stylo adnata. — Stammblätter ungestielt, pfeilförmig, gezähnt. Schote eiförmig; ausgerandet, schuppig punctirt, Flügel an den Griffel gewachsen. Im mittl. und südl. Eur. J. ⚹ Thlaspi campestre Linn. — *L. hirtum* Smith. diff. siliculis hirtis. In Eur. austr. Thlaspi hirtum Linn.

4. *L. subulatum* Linn. Pfrimige Kr. Caulis suffruticosus. Folia subulata. Silicula subovata subemarginata. — Stamm etwas strauchig. Blätter pfriemig. Schote fast eiförmig, fast ausgerandet. In Spanien.

5. *L. ruderale* Linn. Schutt Kr. Folia inferiora pinnatifida, superiora linearia. Fl. apetali diandri. Silicula ovata emarginata stylo brevissimo. — Untere Blätter fiederförmig, obere linienförmig. Blüten ohne Blumenblätter, mit 2 Staubfäden. Schote eiförmig, ausgerandet, Griffel kurz. Durch ganz Eur. J. ⚹ — *L. incisum* Roth. diff. fol. inferioribus lyratis, superioribus lanceolatis. In Eur. austr. or.

6. *L. vesicarium* Linn. Aufgeblasene Kr. Caulis geniculis inflatis. Fol. pinnatifida. Silicula levissime emarginata stylo brevi. — Stamm mit aufgeblasenen Knoten. Blätter fiederförmig. Schote wenig ausgerandet, mit kurzem Griffel. Im Caucasus. J.

7. *L. perfoliatum* Linn. Durchwachsene Kr. Folia inferiora pinnatifida, summa perfoliata ovata. — Untere Blätter fiederförmig, obere durchwachsen eiförmig. Im südl. Europa. J.

8. *L. Cardamines* Linn. Cardamine Kr. Folia inferiora lyrata. Silicula ovalis subemarginata stylo brevissimo. — Untere Blätter leierförmig. Schote eiförmig, etwas ausgerandet; Griffel sehr kurz. In Spanien. J.

9. *L. crassifolium* Linn. Dickblättrige Kr. Folia oblonga et lanceolata crenata, inferiora petiolata, superiora sessilia sagittata. Silicula integra, stylo brevissimo. — Blätter länglich u. lanzettförmig, gekerbt; die untern gestielt, die obern ungestielt, pfeilförmig.

Schoten unausgerandet; Griffel sehr kurz. In ganz Europa. Per. — *L. crassifolium* Waldst. Kit. diff. fol. carnosis subintegerrimis. In Eur. austr.

10. *L. suffruticosum* Linn. Halbstrauch Kr. Folia radicalia obovato-oblonga dentata, caulina linearia integra. Silicula integra stylo brevissimo. — Wurzelblätter umgekehrt eiförmig-länglich, gezähnt; Stammblätter linienförmig uneingeschnitten. Schoten unausgerandet, Griffel sehr kurz. In Spanien. — *L. lineare* Cand. diff. fol. radicalibus pinnatifidis, superioribus lineari-subulatis. In Hispania. — *L. graminifolium* Linn. diff. caule ramosissimo, fol. inferioribus pinnatifidis et incisis, caulinis linearibus. In Europ. austr. Per.

19. *Aethionema*. Zahnfaden. Stamina majora aut coalita aut dentata. Silicula ovalis plana alata, loculis 1—2spermis. — Die grössern Staubfäden entweder verwachsen oder gezähnt. Schote eiförmig, flach, geflügelt; Fächer 1—2samig.

1. *A. saxatile* Brown. Stein Z. Folia obversa lanceolata obtusa. Stamina majora dentata. Silicula obcordata, stylo brevissimo. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf. Grössere Staubfäden gezähnt. Schote umgekehrt eiförmig; Griffel sehr kurz. Im südl. Europa. Per. Rothe Blumen. Thlaspi saxatile Linn. — *A. gracile* Cand. diff. silicula oligosperma, ala dentata, stylo valvulis aequali. Ibd. — *A. Buxbaumii* Cand. diff. foliis ovatis, siliculis 2spermis magnis imbricatis basi et apice emargin. In reg. Caucas.

20. *Thlaspi*. Täschelkraut. Silicula alata. Embryo cotyledonibus planis accumbentibus, radicula ad commissuram (embr. pleurorhizeus). — Schote geflügelt. Embryo mit flachen anliegenden Cotyledonen; das Würzelchen an der Fuge. (Seitenwurzliger E.) — Meistens weisse Blumen. Tetrad. Silic.

1. *Th. arvense* Linn. Acker T. Caulis erectus. Folia oblonga dentata. Siliculae suborbiculatae pedicello breviores profunde emarginatae. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, gezähnt. Schoten fast rund, kürzer als der Stiel, tief ausgerandet. Im mittlern u.

nördl. Europa. J. — *Th. alliaceum* Linn. diff. foliis subdentatis superioribus sagittatis amplexicaulibus, siliculis breviter emarginatis ventricosis. In Eur. med. — *Th. perfoliatum* Linn. diff. a pr. foliis caulinis basi rotundatis, siliculis obcordatis. In Eur. med. et bor. — *Th. montanum* Linn. diff. fol. subcarnosis integerrimis. caulinis sagittato-amplexicaulibus, petalis calyce multo longioribus, siliculis stylo longo filiformi. In montib. Eur. med. Th. praecox Wulf. est var. herba glaucescente. — Th. *alpestre* Linn.

21. *Carpoceras.* Fruchthorn. Silicula superne in alas duas lanceolatas transiens. Embryo pleurorhizeus. — Schote oben in 2 lanzettförmige Flügel übergehend. Embryo seitenwurzlig.

1. *C. sibiricum.* Sibirisches Fr. Folia dentata, caulina sagittato-amplexicaulia. — Blätter gezähnt; Stammblätter pfeilförmig stammumfassend. In Sibirien. J. Weisse Blumen. Thlaspi ceratocarpon Murr.

22. *Capsella.* Hirtentasche. Silicula cuneata non alata. Embryo pleurorhizeus. — Schoten keilförmig, nicht geflügelt. Embryo seitenwurzlig.

1. *C. Bursa pastoris* Moench. Gemeine H. Fol. dentata laciniata pinnatifida. Silicula cuneata. — Blätter gezähnt, gelappt, fiederförmig. Schote keilförmig. Durch ganz Europa. J. ⚹ Weisse Blumen. Thlaspi Bursa pastoris Linn.

2. *C. rotundifolia.* Folia subcarnosa integerrima, caulina oblonga sessilia. Stylus silicula duplo brevior. — Blätter fast fleischig, ganzrandig; am Stamme länglich, ungestielt. Griffel halb so lang als die Schote. Im mittl. Eur. auf Alpen. P. Violette Blumen. Iberis rotundifolia Linn. Hutchinsia rotundifol. Brown. — *C. cepeaefolia* diff. foliis serrato-dentatis, stylo silicula triplo breviore. Ibd. Iberis cepeaefolia Wulf. — *C. stylosa* diff. stylo siliculam subaequante. In montibus Eur. aust. Iberis stylosa Tenor.

3. *C. alpina.* Alpen H. Folia pinnatifida. Petala calyce duplo longiora. Silicula utrinque attenuata. — Blätter fiederförmig. Blumenblätter noch einmal so lang als der Kelch. Schote auf beiden Seiten verschmälert. In Alpib. Eur. med. P. Weisse Blumen. Lepidium alpinum Linn. Hutchinsia alpina Br. — *C.*

petraea diff. rad. annua, petalis calyce vis longioribus. In Eur. praes. austr. Lepidium petraeum. Linn. — *C. procumbens* diff. a pr. silic. 10—12sperma nec 4sperma. In Eur. med. Lepidum procumbens Linn.

23. *Teesdalia.* Teesdalia. Stamina introrsum basi squamula aucta. Silicula non alata. — Staubfäden nach innen an der Basis mit einer kleinen Schuppe. Schote nicht geflügelt.

1. *T. Iberis* Brown Cand. Nacktstämmige T. Fol. radicalia lyrato-pinnata. Pet. inaequalia. — Wurzelblätter leierförmig-gefiedert. Blumenbl. ungleich. An sandigen Stellen durch ganz Eur. ⚹ J. Weisse Blumen. Iberis nudicaulis Linn. — *T. Lepidium* Br. Cand. diff. a pr. pet. aequalibus. In arenos. Eur. aust. Lepidium nudicaule Linn.

24. *Iberis.* Bauersenf. Petala dua majora. Stamina exsquamulata. — Zwei Blumenblätter grösser. Staubfäden ohne Schuppen. Tetrad. Silic.

1 *I. semperflorens* Linn. Immerblühender B. Caulis fruticosus. Folia spatulata obtusa integerrima. Silicula truncato-subemarginata, dissepim. fere duplex. Semen submarginatum. — Stamm strauchartig. Blätter spatelförmig, stumpf, ganzrandig. Schoten abgestumpft etwas ausgerandet. Scheidewand fast doppelt. Samen fast gerandet. Im südl. Eur. Weisse Blumen. J.

2. *I. sempervirens* Linn. Immergrüner B. Caulis frutescens. Folia oblonga obtusa integerrima glabra. Fl. racemosi. — Stamm strauchartig. Blätt. länglich, stumpf, ganzrandig, glatt. Blüten in Trauben. Auf Candien. Weisse Blumen. — *I. gibraltarica* Linn. diff. fol. spatulatis apice subdentatis subciliatis, fl. corymbosis, fr. racemosis. In Hispan. Pet. rubentia. — *I. Garexiana* Allion. diff. floribus corymbosis, fr. racemosis. In Ital. — *I. saxatilis* Linn. diff. fol. linearibus subcarnosis subacutis ciliatis, fl. corymbosis, fr. racemosis. In Europa. aust. — *I. corifolia* Sims. diff. a pr. fol. obtusis glabris. Ibd. An var. — *I. subvelutina* Cand. diff. fol. acutis utrinque pube brevi subvelutinis, fl. vix racemosis. In Hispan. Neap. — *I. pubescens* Willd. fol. lineari-spatulatis ciliatis inferioribus apice subdentatis, fl. corymbosis pallide violaceis demum subracemosis. — *I. humifusa* Lag. diff. fol.

linearibus confertis, scapo racemifero. In Hisp. — *contracta* Pers. diff. caule erecto elongato, fol. linearis subcuneatis dentatis, siliculis umbellatis confertis. Hisp. — *I. Petiti* Tineo diff. caule suffrut., siliis brevissime racemosis confertissimis. In Ital. — *Tenoreana* Cand. diff. caule suffrut. puberulo, fol. a., silic. subcorymbosis. In Neap. Fl. purpurascentes.

. *I. amara* Linn. Bitterer B. Folia lanceolata ta subdentata. Fl. corymbosi tum racemosi. Silia angusta emarginata. — Blätt. lanzettförmig, spitz, ras gezähnt. Blüten doldentraubig, dann traubig. ote schmal, ausgerandet. Im mittlern Europa J. isse Blumen. — *I. intermedia* Guersaut diff. a pr. ulis latissime emarginatis. In Eur. austr. Bienn. — *innata* Linn. diff. fol. pinnatifidis, fol. corymbosis t anthesin parum racemosis J. Eur. austr. — *I. rata* Linn. diff. fol. linearibus dentatis basi ciliatis e dilatatis. In Creta. — *I. umbellata* Linn. diff. lanceolatis inferioribus serratis, siliculis umbellatis fissime bilobis. In Eur. austr. Fl. saepius purpurascentes. — *I. Lagasceana* Cand. diff. caule piloso, apice dentatis, siliculis corymbosis acutissime biis. In Hispan. — *I. linifolia* Linn. diff. fol. lineis, radicalibus subdentatis, siliculis corymbosis bitatis. In Eur. austr. — *I. ciliata* All. diff. fol. aribus basi ciliatis, silic. corymbosis emarginatis, lis obtusis stylo subaequalibus J. Eur. austr. — *osa* All. diff. fol. subrotundo-spatulatis subcarnointegerrimis, siliculis corymbosis sinu latiusculo uso emarginatis. In Europ. austr. Fl. purpur. — *patulata* Ber. diff. a pr. siliculis sinu angusto acuto rginatis. In Pyren. I. carnosa Willd.

25. *Biscutella*. Doppelschild. Silicula compressa deplanata, dissepimento angustissimo fere nullo; uli monospermi. — Schote zusammengedrückt, flach. eidewand sehr schmal, fast gar nicht vorhanden; cher einsamig. Gelbe Blumen. Tetrad. Silic.

. *B. auriculata* Linn. Geöhrtes D. Folia lanlata sessilia. Cal. utrinque basi obtuse gibbosus. cula in disco scabra, ala angusta in stylum coeunte. Blätter lanzettförmig, ungestielt. Kelch auf beiden ten an der Basis mit e. stumpfen Höcker. Schote rf, Flügel schmal, in e. Griffel zusammengehend.

Im südl. Europa. I. — *B. nigrrifolia* Cand. diff. a pr. siliculis laevibus. In Eur. aust. — *B. hispida* Cand. diff. cal. acute bigibbosis, ala in stylum non coeunte. Ibid. — *B. cichoriifolia* Loisel. diff. a pr. rad. perenni, caule villoso nec hispido, calycibus acutiusculе bigibbosis. In Pyrenaeis.

2. *B. lyrata* Linn. Leierblättriges D. Folia radicalia lyrata. Silicula disco hispido. — Wurzelblätter leierförmig. Schote in der Mitte steifrauh. Im südl. Europa. I. — *B. raphanifolia* Poir. diff. siliculis glabris. Ibid. — *B. maritima* Ten. diff. siliculis disco glabris, margine pube conferta brevi ciliatis. Ibid. — *B. ciliata* Cand. diff fol. omnibus remote dentatis, sil. disco glabris margine ciliatis. Ibid. B. coronopifolia Willd. — *B. depressa* Willd. diff. a pr. caule humili subdiffuso nec erecto elongato. In Aegypto. — *B. macrocarpa* Cand. diff. caule nudo ramosissimo, fol. dentato-sinnatis, silicula disco scabroso-hispida margine ciliata. In Hispan. — *B. eriocarpa* Cand. diff. caule erecto subsimplice, foliis obverse oblongis subdentatis. In Eur. austr. Afr. bor. — *B. Columnae* Tenor. diff. caule subnudo basi hirto, fol. radicalibus dentatis, siliculis pube minima disco et margine scabris. Ibid. Siliculae duplo majores quam in pr. et seq. — *B. apula* Linn. diff. a pr. caule folioso romoso hirto.

3. *B. laevigata* Linn. Berg D. Folia radicalia obverse oblonga dentata piloso-scabra. Siliculae breves glabrae. — Wurzelblätter länglich, vorn breiter, gezähnt, scharfrauh. Schoten geglättet, unbehaart. Im mittl. Eur. auf Bergen. Per. — *B. montana* Cand. diff. fol. obovatis tomentosis. In Hisp. — *B. lucida* Cand. diff. fol. glabris. In Ital. — *B. coronopifolia* Allion. diff. fol. sinuato-pinnatifidis. In Eur. aust. — *B. ambigua* Cand. diff. fol. sinnato-dentatis, caulinis paucissimis basi semiamplexicauli. In Europ. austr. — *B. saxatilis* Schleich. diff. fol. plerumque radicalibus integerrimis, dentatis aut sinuato-pinnatifidis, siliculis in disco scabris. In Eur. austr. B. longifolia Vill. fol. integris. B. intermedia Gouan. fol. dentatis, caule humili. B. mollis Loisel. fol. dentato-pinnatifidis. — *B. sempervirens* Linn. diff. a pr. fol. lineari-lanceolatis tomentoso-incanis subintegerrimis. In Hisp. — *B. tomentosa* Lag. diff. fol. obverse oblongis repando-dentatis mollissime pubescentibus punctato-scabris. In Hisp. — *B. chenophylla* Desfont. diff. a B. sem-

pervirente fol. remote dentatis subpinnatifidis piloso-hispidis, petal. biauriculatis. In Hisp.

Sect. 4. Alyssineae.

Silicula plerumque bilocularis dehiscens dissepimento valvis subaequali.

26. *Lunaria.* Mondkraut. Silicula carpophoro pedicellata. Spermophora longa. — Schote v. e. eigenen Fruchtträger gestielt. Samentr. lang. Tetrad. Silic.

1. *L. annua* Linn. Jähriges M. Folia cordata acuminata crenata. Silicula ovalis. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gekerbt. Schote eiförmig. Im mittl. Eur. auf Bergen. Zw. Violette Blumen. L. biennis Moench. — *L. rediviva* Linn. diff. rad. perenni, siliculis lanceolatis. Ibd. Flores odori.

27. *Ricotia.* Ricotie. Silicula septo evanido. Spermophora longa. — Schote mit verschwindender Scheidewand. Samenträger lang. Tetrad. Silic.

1. *R. aegyptiaca* Linn. Aegyptische R. Folia bipinnatifida laciniis oblongis. — Zweifach fiederförmige Blätter mit länglichen Lappen. In Aegypten. J. Violette Blumen.

28. *Farsetia.* Farsetie. Calyx basi bisaccatus. Silicula plana, dissepim. basi fenestratum, sem. alata. — Kelch an der Basis m. zwei Höckern. Schote flach. Scheidewand an der Basis mit einer Oeffnung. Samen geflügelt.

1. *F. aegyptiaca* Turr. Aegyptische F. Herba et Siliculae incano-tomentoae. Fol. linearia. — Kraut und Schoten weiss-filzig. Blätter linienförmig. In Aegypten. Str. Violette Blumen.

29. *Alyssum.* Alyssum. Stamina omnia aut quaedam dente aucta. Silic. planiuscula aut plana. — Staubfäden alle oder einige mit einem Zahn. Schote ziemlich flach. Tetrad. Silic.

1. *A. clypeatum* Linn. Schildschotiges A. Cau-

lis erectum. Fol. oblonga lanceolata repanda uti silicula tenui tomentosa velutina. Stigma capitatum. — Stamm aufrecht. Blätter länglich und lanzettförmig, ausgeschweift, wie die Schote dünn filzig. Im südl. Eur. Zw. Gelbe Blumen. Farsetia clypeata Cand.

2. *A. incanum* Linn. Weisses L. Folia oblonga et lanceolata scabra. Pet. bifida. Silicula convexa pubescens. — Blätter länglich u. lanzettförmig, scharf. Blumenblätter zweitheilig. Schote convex, rauh. Im mittl. u. nördl. Eur. Zw. ⚹ Weisse Blumen. Berteroa incana Cand. — *A. obliquum* Smith et Sibth. diff. siliculis planis. In Eur. aust. or.

3. *A. montanum* Linn. Berg A. Caulis diffusus. Folia subincana, inferiora obovata, superiora oblonga. Racemi simplices. Siliculae orbiculatae subemarginatae canescentes stylo subaequales. — Stamm ausgebreitet. Blätter weisslich rauh, die untern umgekehrt eiförmig, die obern länglich. Trauben einfach. Schoten rund, etwas ausgerandet, fast so lang als der Griffel, weissrauh. Im mittl. Eur. Per. ⚹ Gelbe Blumen. — *A. cuneifolium* Tenore. diff. fl. corymbosis, siliculis ovatis. In Ital. — *A. diffusum* Ten. diff. a pr. fol. super. lineari-lanceolatis. In Ital. — *A. Wulfenianum* Willd. diff. fol. punctatis, siliculis stylo duplo longioribus. In Carinth. — *A. campestre* Linn. diff. rad. annua, fol. lanceolatis linearibusve hirsutis, siliculis orbiculatis tuberculato-hirsutis stylo sextuplo longioribus. In Eur. med. et austr. — *A. calycinum* Linn. diff. rad. annua, fol. lineari-lanceolatis, cal. persistente, siliculis pubescentibus stylo 4plo longioribus. In Eur. med. freq. ⚹ — *A. minimum* Linn. diff. rad. annua, fol. lineari-lanceolatis, silic. glabris. In Eur. med. or. — *A. linifolium* Steph. diff. a pr. fol. linearibus tomentosis, siliculis ovalibus polyspermis, quae in pr. oligospermae. In Eur. aust. Meniocus linifolius Cand. — *A. rostratum* Stev. diff. rad. annua, caule erecto, fol. lanceolatis puberulis, siliculis ovalibus piloso-canis stylo vix longioribus. In Eur. aust. or. — *A. alpestre* Linn. diff. caulibus basi suffruticosis, foliis obovatis incanis, siliculis oblongis planis. In Eur. austr. — *A. nebrodense* Tineo diff. a pr. racemis corymbosis. In Ital. austr. — *A. tortuosum* W. et Kit. diff. ab. A. alpestri fol. sublanceolatis, racemis corymbosis. In Hungar. — *A. repens* Baumg. diff. ab. A. alpestri fol. pilosiusculis, superior. oblongis, pedicellis hispidis. In Transsylv. — *A. ser-*

pyllifolium Desf. diff. ab. A. alpestri rad. magna, caulibus erectiusculis, fol. oblongis, racemis corymbosis, siliculis obovatis. In Hisp. — *A. argenteum* Vitm. diff. ab. A. alpestri fol. obverse oblongis subtus argenteis, siliculis ovato-orbiculatis velutinis. In Alpib. Ital. — *A. Bertolonii* Desv. diff. a pr. siliculis oblongis subcanescentibus, seminibus immarginatis, quae in pr. submarginata. Ibd. — *A. podolicum* diff. fol. radicalibus obverse oblongis dentatis scabris, siliculis oblongis canis utrinque impressis. In Eur. austr. or. Schivereckia podolica Andr.

4. *A. gemonense* Linn. Gemonisches A. Folia lanceolata canescentia. Siliculae suborbiculatae 2—4-spermae; sem. marginata. — Bl. lanzettförmig, weisslich. Schoten fast rund, 2—4 samig; Samen gerandet. In südl. Eur. P. Gelbe Blumen. — *A. saxatile* Linn. diff. fol. tomentoso-canis, siliculis dispermis. In Eur. austr.

30. *Clypeola.* Schildschote. Silicula planiuscula, loculis monospermis aut dispermis. — Schote fast flach; Fächer meistens 1—2 samig. Meistens weisse Blumen. Tetrad. Silic.

1. *Cl. maritima* Linn. See Sch. Caulis basi suffruticosus procumbens. Folia lineari-lanceolata acuta subincana. Siliculae ovales glabrae stylo brevi. — Stamm an d. Basis fast strauchig, niederliegend. Bl. linien-lanzettförmig, etwas weiss. Schoten eiförmig, glatt, mit kurzem Griffel. Im südl. Europa. Alyssum maritimum Cand. — *Cl. rupestris* diff. caule erectiusculo, fol. radicalibus oblongo-lanceolatis argenteis, caulinis paucis linearibus, silic. obovatis flocculoso-lepidotis. In Italia. Alyssum rupestre Tenore. — *Cl. halimifolia* diff. fol. oblongis obtusis basi attenuatis lepidoto-puberulis, siliculis orbiculatis stylo duplo longioribus. In Ital. Alyssum halimifol. Willd. — *Cl. spinosa* diff. caule fruticoso, ramis senescentibus spinosis, fol. lanceolato-linearibus argenteis, siliculis orbiculatis. In Hisp. Alyssum spinosum Linn. — *Cl. macrocarpa* diff. a pr. caule subspinescente, fol. oblongis obtusis argenteis, siliculis obovato-orbiculatis subemarginatis polyspermis. In Gall. austr. Alyssum macrocarpum Cand. — *Cl. pyrenaica* diff. fol. obovatis cano-tomentosis, siliculis ellipticis velutinis, stylo longo. In Pyrenaeis. Alyssum pyrenaicum Lapeir. —

Cl. edentula diff. caule herbaceo erecto, fol. oblongis subsinuatis, summis linearibus, petalis bifidis flavis, silicula ovata subinflata. In Eur. austr. or. Alyssum edentulum. Tetrad. Silic.

31. *Vesicaria.* Blasenschote. Silicula inflata; semina plura quam 8. — Schote aufgeblasen. Samen mehr als 8.

1. *V. utriculata* Lam. Schlauch B. Fol. oblonga integerrima glabra, inferiora spatulata subciliata. Cal. bisaccatus. — Blätter länglich, ganzrandig, glatt; die untern spatelförmig, etwas gewimpert. Kelch zweihöckrig. Im südl. Eur. Per. Gelbe Blumen. Alyssum utriculatum Linn. — *V. sinuata* Lam. diff. caule herbaceo, fol. oblongis integris aut sinuato-dentatis subincanis, cal. bisaccato. In Hisp. Bienn. Alyssum sin. Linn.

32. *Jonthlaspi.* Veilchentäschelkraut. Silicula unilocularis monosperma. — Schote einfächerig, einsamig.

1. *J. clypeolatum.* Schild V. Folia obverse lanceolata, uti siliculae orbiculares subincanae. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, wie die runden Schoten etwas weiss. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Clypeola Jonthlaspi Linn. — *J. eriophorum* diff. fol. linearibus incanis, siliculis lana densa flavescente vestitis. Alyssum eriophorum. Willd. Orium lanuginosum Desvaux. Clypeola eriophora Cand.

33. *Peltaria.* Schildfrucht. Silicula septo evanido unilocularis 1—4 sperma. — Schote nach verschwundener Scheidewand einfächerig, 1—4 samig.

1. *P. alliacea* Linn. Knoblauch S. Fol. lanceolata, caulina sagittato-amplexicaulia. Silic. orbicularis plana glabra. — Blätter lanzettförmig, am Stamme pfeilförmig stammumfassend. Schote rund, flach, glatt. Im südl. östl. Eur. Per. Weisse Blumen.

34. *Petrocallis.* Steinschöne. Silicula planiuscula; semina in quovis loculo 2, funiculi septo adnati. — Schote ziemlich flach; Sam. in jedem Fache 2, Sament. an die Scheidewand gewachsen. Tetrad. Silic.

1. *P. pyrenaica* Linn. Pyrenäische St. Folia radicalia conferta tripartita Scapi breves paucifl. — Wurzelblätter gedrängt, dreitheilig. Kurze wenigblütige Schafte. Auf Alpen im mittlern Eur. P. Schöne grosse rothe Blumen.

35. *Draba.* Drabe. Silicula plana oblonga polysperma. — Schote flach, länglich, vielsamig.

1. *Dr. aizoides* Linn. Aizoon Dr. Folia lanceolato-linearia carinata ciliata. Scapus glaber. Stylus latidudinem siliculae aequans. — Blätter lanzett-linienförmig, gekielt, gewimpert. Schaft glatt. Auf Felsen im mittlern Eur. Per. Gelbe Blumen. — *Dr. Aizoon* Wahlenb. diff. silicula hirta, stylo ipsius latitudine duplo breviore. Ibd.

2. *Dr. alpina* Linn. Alpen Dr. Folia lanceolata pilosa, pilis ramosis. Scapi nudi-pubescentes. Siliculae oblongae, stylo brevissimo. — Blätter lanzettförmig, haarig, mit ästigen Haaren. Schafte nackt, feinrauh. Schoten lang mit sehr kurzem Griffel. In Norwegen, Lappland. P. Gelbe Blumen. — *Dr. muricella* Wahlenb. diff. foliis pube stellata caesia velutina, floribus albidis parvis. Ibd.

· 3. *Dr. hirta* Linn. Rauhe Dr. Folia radicalia lanceolata subintegra puberula. Scapus puberulus, fol. 2 dentatis. Siliculae lanceolatae acutatae cum pedicellis glaberrimae. — Wurzelblätter lanzettförmig, ziemlich ganzrandig, feinrauh. Schaft rauh, 2 gezähnte Blätter tragend. Schoten lanzettförmig, gespitzt, mit den Stielen ganz glatt. Im Norden von Europa. Per. Weisse Bl. — *Dr. carinthiaca* Hopp. diff. fol. oblongis integerrimis, siliculis minus acutatis. In Carinth. — *Dr. rupestris* Linn. diff. foliis lanceolatis pilosis, scapis unifoliis, siliculis lanceolatis pedicellisque pubescentibus. Ibd. — *Dr. nivalis* Willd. diff. fol. lanceolatis ciliatis subpilosis, scapo unifolio glabro. Ibd. — *Dr. lapponica* Willd. diff. fol. lanceolatis pilosiusculis, scapis nudis glaberrimis. Ibd. Dr. androsacea Wahlenb. — *Dr. helvetica* Schleich. diff. fol. lanceolatis ciliatis, siliculis ovalibus. In Alpib. Eur. med. — *Dr. fladnizensis* Wulf. diff. fol. rigidis ciliatis, scapis 2—3 foliis. In Alpib. Eur. med. or. Dr. ciliata Scop. — *Dr. tomentosa* Wahlenb. diff. fol. ovali-oblongis pube stellata brevi tomentosis, scapo 1—2 fol. velutino, pedicellis pubescentibus, siliculis ciliatis. In Alpib.

Europ. med. — *Dr. stellata* Jacq. diff. foliis ovali-oblongis pube stellata brevi tomentosis, scapo unifolio pedicellis puberulis, siliculis saepe glabris. In Alpib. Eur. med. Dr. hirta Jacq. — *Dr. laevipes* Cand. diff. foliis ovalibus pube stellata brevi tomentosis, scapis unifoliis, siliculis elongato-linearibus. In Pyrenaeis.

4. *Dr. muralis* Linn. Mauer Dr. Caulis ramosus foliosus pubescens. Folia amplexicaulia ovata dentata subhirsuta. Siliculae oblongae 12—16spermae glabrae aut pubescentes pedicello breviores stylo nullo. — Stamm ästig, blättrig, feinrauh. Blätter stammumfassend, eiförmig, gezähnt, etwas rauh. Schoten länglich, 12—16samig, glatt oder feinrauh, kürzer als d. Blütenstiel, ohne Griffel. In montibus Europ. med. J. Weisse Blumen. — *Dr. nemoralis* Linn. diff. siliculis 32—36spermis pube minima velutinis, fl. flavis. In Pyrenaeis, Japonia? — *Dr. confusa* Ehrh. diff. caule subramoso pube stellata brevi velutino, fol. oblongis sessilibus subdentatis, siliculis oblongis pubescentibus pedicello longioribus, stylo brevi. In Eur. bor. — *Dr. contorta* Ehrh. diff. a pr. caule ramoso, foliis ovatis, siliculis glabris subcontortis. In Eur. med. Dr. incana Linn.

5. *Dr. verna* Linn. Frühlings Dr. Folia radicalia oblonga subdentata hirta. Scapus multiflorus. Petala bipartita. — Wurzelblätter länglich, etwas gezahnt, kurzrauh. Schaft vielblütig. Blumenbl. zweitheilig. Durch ganz Eur. auf Feldern. J. ✱. Weisse Blumen. Erophila vulgaris Cand.

36. *Braya.* Braye. Siliqua oblonga subcylindracea. Semina pauca. — Schote länglich, fast cylindrisch; wenig Samen.

1. *Br. alpina* Sternb. et Hopp. Alpen Br. Fol. spatulata integerrima. Racemus fructiferus brevis. — Blätter ganzrandig. Fruchtragende Traube kurz. Auf Alpen in Kärnten. Röthl. Blumen.

37. *Cochlearia.* Löffelkraut. Silicula turgida polysperma. Embryo pleurorhizeus, radicula scil. commissurae cotyledonum incumbente. — Schote strotzend, vielsamig; die Wurzel des Embryo an der Fuge der Cotyledonen liegend. Tetrad. Silic.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelles L. Folia radicalia petiolata cordata, caulina sessilia ovata dentato-angulata. Siliculae ovato-subglobosae pedicello dimidio breviores. — Wurzelblätt. gestielt, herzförmig, Stammblätter ungestielt, eiförmig, gezähnt eckig. Schoten eikugelförmig, halb so lang als der Stiel. Im nördl. Eur. am Meerufer. Zw. Weisse Blumen. Kraut officinell. — *C. pyrenaica* Linn. diff. fol. radicalibus reniformibus, caulinis paucis, silic. longitudine pedicelli. In Pyrenaeis. — *C. groenlandica* Linn. diff. fol. radicalibus reniformibus, caulinis vix ullis, siliculis pedicelli longitudine. In Groenlandia. — *C. danica* Linn. diff. caule humiliori, siliculis ovalibus pedicelli longitudine. In maritim. Eur. bor. Ann. — *C. anglica* Linn. diff. fol. oblongis basi attenuatis subserrulatis. In maritim. Eur. occid. — *C. glastifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis integerrimis, caulinis sagittato-amplexicaulibus. In Eur. austr.

2. *C. Armoracia* Linn. Meerrettig L. Folia radicalia oblonga crenata, caulina elongato-lanceolata dentata incisave. Cal. patens. Silicul. ovales. — Wurzelblätter länglich, gekerbt; Stammblätter lang lanzettförmig, gezähnt eingeschnitten. Kelch abstehend. Schoten eiförmig. Im nördl. Eur. in der Nähe des Meeres. — *C. macrocarpa* Waldst. Kit. diff. cal. erecto. In Hungaria.

3. *C. acaulis* Desfont. Stielloses L. Fol. petiolata subrotunda. Pedunculi radicales uniflori. Silicula subglobosa emarginata. — Blätt. gestielt, rundlich. Blütenstiele aus der Wurzel, einblütig. Schote fast rund, ausgerandet. In N. Africa, Portugal. J. Violette Blumen.

4. *C. saxatilis* Lam. Stein L. Folia radicalia oblonga dentata pilosa, caulina linearia. Stam. 4 medio geniculata. — Wurzelblätter länglich, gezähnt, haarig, Stammblätter linienförmig. Vier Staubfäden in der Mitte gelenkt. Im mittl. Eur. Per. Weisse Blume. Myagrum saxatile Linn. — *C. auriculata* Lam. diff. fol. caulinis sagittatis ovatis. Ibd.

38. *Camelina.* Leindotter. Silicula turgida polysperma cum styli parte dehiscens. Embryo notorhizeus, radicula scil. cotyledonib. incumbente. — Schote strotzend, vielsamig, mit e. Theile des Griffels auf-

springend. Embryo rückenwurzlig; das Würzelchen liegt nämlich auf den Cotyledonen. Tetrad. Silic.

1. *C. sativa* Crantz. Gebaueter L. Folia lanceolata subintegerrima. Silicula subpyriformia 4costata, stylo longiusculo. — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig. Schote fast birnförmig, 4kantig, Griffel länglich. Durch ganz Europa. J. ⚹ Gelbe Blumen. Myagrum sativum Linn. — *C. dentata* Pers. diff. fol. repando-dentatis aut pinnatifidis. Ibd. ⚹ Myagrum dentatum Willd.— *C. microcarpa* Andrz. diff. fol. denticulatis hispidis, siliculis bicostatis. In Podolia. — *C. austriaca* Brown. diff. fol. serrato-dentatis amplexicaulibus, siliculis globosis non costatis. In Austr. Myagrum austriacum Jacq. Per.

39. *Subularia.* Pfriemenkraut. Silicula valvis convexis polysperma. Cotyled. biplicatae. — Schote vielsamig mit convexen Klappen. Cotyledonen zweimal gefaltet. Tetrad. Silic.

1. *S. aquatica* Linn. Wasser Pfr. Fol. radicalia linearia subulata. — Wurzelblätter linienförmig pfriemig. Im mittl. u. südl. Eur. Kleine weisse Blumen.

Brachylobus praesertim amphibius v. i.

40. *Vella.* Velle. Stamina majora connata. Stylus planus basi linguiformis. — Die grössern Staubfäden verwachsen. Griffel flach, an der Basis zungenförmig. Tetrad. Silic.

1. *V. Pseudo-Cytisus* Linn. Citysus V. Folia cuneata rigide hispida. Pet. longe unguiculata. — Blät. keilförmig, sehr steifrauh. Blumenblätter lang genagelt. In Spanien. Str. Gelbe an der Basis dunkelrothe gefleckte Blumen.

41. *Boleum.* Bolee. Stamina majora connata. Stylus subconicus basi rostriformis. — Grössere Staubfäden verwachsen. Griffel fast kegelförmig, an der Basis schnabelförmig.

1. *B. asperum* Desv. Scharfe B. Folia inferiora 3—4partita hispida. Pet. longe unguiculata. — Untere Blätter 3—4theilig, steifrauh. Blumenblätter lang genagelt. In Spanien. Str. Weissliche Blumen.

42. *Carrichtera.* Carrichtere. Silicula stylo plano foliaceo. — Schote mit einem flachen blattartigem Griffel.

1. *C. Vellae* Cand. Jährige C. Folia bipinnatifida. — Blätter zweifach fiederförmig. Im südl. Eur. J. Gelbliche Blumen. Vella annua Linn.

43. *Succowia.* Suckowie. Silicula valvis echinatis. — Schote mit stachligen Klappen.

1. *S. balearica* Medic. Balearische S. Folia subbipinnatifida. — Fast zweifach fiederförmige Blätt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Bunias balearica Linn.

Sect. 5. Siliquosae.

Siliqua elongata bilocularis dehiscens.

44. *Matthiola.* Matthiole. Siliqua teres et compressa, valvae apice separatae stylum includentes. — Schote rund und zusammengedrückt, in Klappen an der Spitze gesondert, den Griffel einschliessend.

1. *M. incana* Brown. Weisse M. Caulis erectus ramosus. Folia lanceolata integerrima cum siliquis incana. — Stamm aufrecht, ästig. Blätt. lanzettförmig. ganzrandig, wie d. Schoten weiss. Im südl. Europa. P. Str. Rothe oder weisse wohlriechende Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. Levcoje. Cheiranthus incanus Linn. — *M. annua* Br. diff. rad. annua. Ibd. Cheiranthus annuus Linn. — *M. glabrata* Br. diff. fol. glabratis. Patr. ign. — *M. graeca* Sweet. diff. a pr. rad. annua. In Graecia, Oriente. Cheiranthus graecus Juss. — *M. fenestralis* Br. diff. caule indiviso, fol. obovatis undulatis. In rupib. Cretae. Cheiranth. fenestralis Linn. — *M. sinnata* Br. diff. caule bienni, fol. inferioribus sinuatis, siliquis compressis glanduloso-muricatis.

2. *M. tristis* Brown. Traurige M. Caulis ramosus erectus. Folia linearia integra dentata tomentosa. Fl. subsessiles. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, unzerschnitten oder gezähnt, filzig. Blüten stiellos. Im südl. Eur. Str. P. Blumen schmutzig gelb, in der Nacht wohlriechend. Cheiranthus tristis

Linn. — *M. odoratissima* Br. dift. foliis pinnatifidis pubescentibus aut tomentosis, siliquis compressis puberulis. In Eur. austr. or. Per. Hesperis odoratissima Poir. — *M. coronopifolia* Cand. dift. fol. pinnatifidis, siliquis subtorulosis breviter tricuspidatis. In Sicilia. Cheiranthus coronopifolius Sibth.

3. *M. tricuspidata* Br. Dreispitzige M. Folia sinnato-pinnatifida. Siliquae cuspidatae, cuspidibus aequalibus (2 laterales e dorso apicis valvarum). — Blätter buchtig fiederförmig. Schoten 3spitzig, Spitzen gleich (die beiden Seitenspitzen aus dem Rücken der Klappen. Im südl. Europa am Seestrande. J. Rothe Blumen. Cheiranthus tricuspidatus Linn. — *M. parviflora* Br. diff. fol. repando-dentatis, siliquae cuspidibus lateralibus acutis media obtusa longioribus. In Hisp. Cheiranthus parviflorus Schousb. — *M. lunata* Cand. dift. fol. repando-dentatis pubescentibus, siliquae cuspide media vix ulla, lateralibus longis. In Hisp.

45. *Cheiranthus*. Goldenlack. Cal. basi bisaccatus. Stigma capitatum aut bilobum. Siliqua teres aut compressa. Embryo pleurorhizeus. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Narbe kopfförmig oder 2lappig. Schote rund oder zusammengedrückt. Seitenwurzliger Embryo. Tetrad. Siliq.

1. *Ch. Cheiri* Linn. Gemeiner G. Fol. lanceolata integerrima pube bipartita aut nulla. Siliquae lineares, stigmatis lobi recurvi. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig; Haare zweigetheilt oder fehlend. Schoten linienförmig; Lappen der Narbe zurückgebogen. Im mittl. u. südl. Eur. Per. od. Str. Blumen gelb. Wird der wohlriechenden Blumen wegen gebauet und hat viele Abänderungen.

2. *Ch. alpinus* Linn. Alpen G. Caulis simplex. Fol. lanceolata subdentata stellato-pubescentia. Siliq. patulae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, sternförmig feinrauh. Schoten abstehend. In Norwegen, Lappland. Per. Gelbe Blumen. — *Ch. ochroleucus* Hall. fil. diff. caule decumbente ramoso, fol. oblongo-lanceolatis, pube bipartita aut nulla, siliquis erectis. In Helvet.

3. *Ch. mutabilis* L. Her. Veränderlicher G. Caulis frutescens ramosus. Fol. lineari-lanceolata argute serrata pube adpressa bipartita. — Stamm strauchig,

ästig. Blätter linienförmig, scharf gezähnt, mit angedrückten zweitheiligen Haaren. In Madeira. Zuerst weisse oder gelbliche, dann rothe Blumen. — *Ch. scoparius* Willd. diff. a pr. foliis integerrimis. In Teneriffa. Flores versicolores ut in pr. Var. variae. — *Ch. semperflorens* Schousb. diff. fol. integerrimis subscabris, siliquis compressis. In Afr. bor. Fl. albi. — *Ch. linifolius* Pers. diff. fol. integerrimis scabris confertis, siliquis teretiusculis. In Hispan. Fl. rubri.

46. *Malcolmia.* Malcolmie. Siliqua teretiuscula; stylus tenuis acutus. — Schote ziemlich rund; Griffel dünn und spitz.

1. *M. africana* Br. Africanische M. Caulis ramosus diffusus. Folia lanceolata subdentata pube 2—4 partita. Pedicelli calyce persisente breviores. Siliquae scabrae pube patula. — Stamm ästig, ausgebreitet. Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt m. 2—4 getheilten Haaren. Blütenstiele kürzer als d. bleibende Kelch. Schoten scharf mit abstehenden Haaren. Im südl. Eur. J. Rothe Blumen. Hesperis africana Linn. — *M. chia* Cand. diff. fol. oblongis integerrimis, pube adpressa et siliquarum, pedicellis calycis longitudine, siliq. stylo brevissimo. In Graecia. Cheiranthus chius Linn. — *M. maritima* Br. diff. a pr. floribus minoribus, siliq. stylo longiore. In Eur. austr. Cheiranthus maritimus Linn. — *M. parviflora* Cand. diff. a pr. pube stellata, pedicellis demum calycis longitudine. In Eur. austr. Hesperis parviflora Cand. — *M. littorea* Br. diff. foliis lineari-lanceolatis subintegris tomento brevi, pedicellis calycis longitudine, siliquis incanis. In Eur. austr. Fl. albido-flavi. Cheiranthus littoreus Linn. — *M. alyssoides* Cand. diff. fol. imbricatis obovatis pube stellata canis, pedicellis brevissimis. In Lusit. Hesperis alyssoides Pers. — *M. patula* Cand. diff. fol. linearibus subintegris, pube brevi stellata, pedicellis calyce vix brevioribus, siliquis tenuibus pubescentibus, stylo longo. In Hisp. Hesperis arenaria Lagasc. — *M. lacera* Cand. diff. fol. obtuse pinnatifidis, pube stellata, pedicellis demum calycis longitudine, siliquis pubescentibus torulosis, stylo longo. In Eur. austr. Cheiranthus lacerus Linn.

47. *Hesperis.* Hesperis. Cal. basi biscaccatus. Stigmata 2 conniventia. Siliqua teretiuscula aut subte-

tragona. Embryo notorhizeus. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Zwei zusammen passende Narben. Schote rundlich oder etwas viereckig; Embryo rükkenwurzlig. Tetrad. Siliq.

1. *H. tristis* Linn. Nacht H. Caulis diffus. Fol. oblonga subdentata. Pedicelli longitudine siliquae. Siliqua anceps margine incrassato. — Stamm ausgebreitet. Bl. länglich, etwas gezähnt. Blütenstiele von der Länge der Schoten, zweischneidig, mit dickem Rande. Im südl. östl. Eur. Zw. Schmutzig gelbe in der Nacht wohlriechende Blumen.

2. *H. matronalis* Linn. Matronalis H. Caulis erectus subsimplex. Folia late lanceolata dentata scabro-hirta. Pedicelli calycis longitudine. Siliquae erectae torosae glabra. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter breit lanzettförmig, gezähnt, scharf kurzrauh. Blütenstiele von d. Länge des Kelches. Schoten aufrecht, dick, glatt. Im mittl. und südl. Europa. Per. Wird d. wohlriechenden rothen od. weissen Blumen wegen gebauet. — *H. inodora* Linn. diff. fol. inferioribus cordatis, fl. semper purpurascentibus saepius inodoris. Ibd. An var? — *H. heterophylla* Tenore. diff. caule ramoso diffuso siliquisque breviter pubescentibus. In Neap. — *H. runcinata* Waldst. Kit. diff. caule superne ramoso, fol. inferioribus lyrato-runcinatis, pedicellis calyce longioribus. In Hungar. — *H. laciniata* All. diff. caule ramoso, fol. inciso-dentatis, pedicellis calyce brevioribus. In Eur. austr.

48. *Alliaria.* Knoblauchkraut. Cal. laxus. Siliqua teretiuscula nervis prominulis subtetragona. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Kelch schlaff. Schote ziemlich rund, durch erhabene Nerven fast vierkantig. Emb. rückenwurzlig, Samenlappen flach.

1. *Al. vulgaris* Wiggers. Gemeines Kn. Fol. cordata dentata. Silquae pedicello multoties longiores. — Blätt. herzförmig, gezähnt. Schoten viel länger als der Blütenstiel. Häufig im mittl. Eur. Per. ✻ Weisse Blumen. Erysimum Alliaria Linn.

49. *Moricandia.* Moricandie. Cal. basi bisaccatus. Siliqua subtetragona subanceps. Sem. bi-

seriatim, cotyledones conduplicatae. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Schote fast 4kantig, fast zweischneidig. Samen in 2 Reihen; Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *M. arvensis* Cand. Acker M. Fol. caulina cordato-amplexicaulia integerrima. — Stammblätter herzförmig stammumfassend, ganzrandig. Im südl. Eur. Zw. Rothe Blumen. Brassica arvensis Linn..

50. *Turritis.* Thurmkraut. Siliqua valvis planis; semina in quovis loculo biserialia. Embryo pleurorhizeus. — Schote mit flachen Klappen; Samen in jedem Fache in 2 Reihen. Embryo seitenwurzlig.

1. *T. glabra* Linn. Glattes Th. Folia radicalia oblonga dentata pilosa, caulina amplexicaulia integerrima glabra. Siliquae arrectae pedicello 6plo longiores. — Wurzelblätt. länglich, gezähnt, haarig; Stammblätter stammumfassend, ganzrandig, glatt. Schoten aufrecht, 6mal länger als d. Blütenstiel. Durch ganz Europa. ⚹ Zw. Weisse Blumen.

51. *Arabis.* Arabis. Siliqua valvis planis medio uninervis; sem. in quovis loculo uniserialia. Embryo pleurorhizeus. — Schote m. flachen einnervigen Klappen; Samen in jedem Fache in einer Reihe. Embryo Seitenwurzlig. — Weisse, selten röthliche Blumen.

S. 1. *Semina non marginata.*

1 *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia ovalia-lanceolata dentata acuta pube ramosa hirsuta, radicalia subpetiolata caulina cordato-amplexicaulia. Pedicelli calyce glabriusculo longiores. Pet. unguiculata. — Blätter eirund-lanzettförmig, spitz, gezähnt, von ästigen Haaren rauh; Wurzelblätter fast gestielt; Stammblätter herzförmig stammumfassend. Blütenstiele länger als der ziemlich glatte Kelch. Blumenblätter genagelt. Auf Alpen im mittl. Europa. Per. — *A. caucasica* Willd. diff. fol. subtus tomentosis, floribus duplo majoribus. In Tauria. A. albida Stev. — *A. verna* Brown. diff. fol. pube tripartita, pedicellis calyce brevioribus. In Eur. austr. Pet. purpurea, ungue albo. Hesperis verna Linn.

2. *A. Gerardiana* Cand. Gerard's Th. Folia ovalia-lanceolata dentata pube ramosa hirta, radicalia in petiolum attennata, caulina cordato-amplexicaulia. Pedicelli calycis longitudine. Pet. exunguiculata. Siliquae arrectae. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt, durch ästige Haare rauh, Wurzelblätter in e. Blattstiel verschmälert, Stammbl. herzförmig stammumfassend. Blütenstiele von der Länge des Kelches. Blumenblätter ohne Nagel. Schoten aufrecht. Durch ganz Eur. ⚹ Zw. Turritis hirsuta Linn. — *A. hirsuta* Scop. diff. fol. caulinis basi ovata aut levissime subcordata. In Eur. med et austr. — *A. crispata* Willd. diff. fol. undulatis, pedicellis calyce longioribus, siliquis patentibus. In Carniol. Per. — *A. saxatilis* All. diff. fol. caulinis auriculis magis acutis, pedicellis calyce demum 4plo longioribus. In Alpib. Gall. Ital. A. nova Vill. — *A. auriculata* Lam. diff. siliquis patentibus. In Eur. med. et austr. Ann. A. aspera All. A. recta Vill. Turritis patula Ehrh. — *A. dasycarpa* Andrz. diff. a pr. nonnisi siliquis puberulis. In Eur. austr. or.

3. *A. Thaliana* Linn. Thal's A. Caulis ramosus. Folia ovalia-lanceolata dentata pilosa, radicalia petiolata, caulina sessilia. Pedicelli calyce multo longiores. Petala exunguiculata. Siliq. sursum flexae. — Stamm ästig. Blätter ei-lanzettförmig, gezähnt, haarig; Wurzelblätter gestielt; Stammbl. ungestielt. Blütenstiele viel länger als der Kelch. Blumenblätter ohne Nagel. Schoten n. oben gebogen. Durch ganz Eur. ⚹ J. — *A. serpyllifolia* Vill. diff. pilis foliorum magis ramosis, fol. subintegris, siliquis non sursum flexis. In Eur. austr. Bienn. — *A. parvula* Dufour. diff. pedicellis brevissimis, siliquis puberulis. In Hisp. — *A. incana* Roth diff. caule stricto pilis magis ramosis, pedicellis demum calyce duplo longioribus, siliquis arrectis. In Helvet. Bienn. — *A. ciliata* Brown. diff. fol. glabris ciliatis, racemo stricto, pedicellis calycis longitudine, siliquis non sursum flexis. In Alpib. Eur. med. Bienn. Turritis alpina Willd. — *A. stricta* Huds. diff. a pr. rad. per., foliis pube sparsa ciliato-scabra. In rupib. Europ. med. Turritis Rayi Villars. — *A. Allionii* Cand. diff. a pr. foliis glabris. In Ital. super. Turritis stricta Allion. — *A. muralis* Bertol. diff. a pr. foliis radicalibus obtuse dentatis, caulinis acute dentatis, pedicellis calyce demum duplo longioribus. In Italia. A. humilis Schl.

4. *A. praecox* Waldst. Kit. Frühe A. Folia ovalia-lanceolata integerrima glabra aut ciliata, radicalia in petiolum attenuata, caulina sessilia. Pet. unguiculata. Siliq. patulae. — Blätter ei-lanzettförmig, ganzrandig, glatt oder gefranst; Wurzelbl. in einen Blattstielt verschmälert; Stammbl. ungestielt. Blumenbl. genagelt. Schoten abstehend. Im südl. östl. Eur. Per. A. procurrens Waldst. Kit. ead. — *A. Schiwereckiana* Andrz. diff. fol. pube ramosa subconferta, siliquis erectis. Ibd. — *A. Crantziana* Ehrh. diff. foliis radicalibus dentatis pilosis, caulinis linearibus integerrimis glabris. In Austr. Harcyn. — *A. petraea* Lam. diff. a pr. fol. omnibus pilosis, caulinis dentatis. In Eur. med. — *A. arenosa* Scop. diff. caule pilis simplicibus, fol. pube bifurca pilosis, fol. radicalibus lyrato-pinnatifidis, caulinis inciso-dentatis. In Eur. med. et boreali. ✱ Ann. Pet. saepe rubentia. — *A. Halleri* Linn. diff. pilis sparsis rariusculis, caule ramoso debili, fol. inferiorib. petiolatis sublyratis, superioribus dentatis. In Eur. med. — *A. stolonifera* Hornem. diff. a pr. caule stolonifero pubescente, fol. radicalibus sublyratis, lacinia terminali cordata nec ovata ut in pr. In Carniolia. Cardamine stolonifera Scop. — *A. ovirensis* Wulf. diff. ab A. Halleri caule humiliore, petalis dilatatis rubellis, siliquis brevioribus pedicello vix longioribus. In Carinth. — *A. cebennensis* Cand. diff. fol omnibus petiolatis ovatis acuminatis grosse dentatis pube minima subvelutinis. In Cebenn. Bienn.

S. 2. *Semina marginata.*

5. *A. turrita* Linn. Thurmkraut A. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata dentata pubescentia. Pedicelli calycis longitudine. Pet. oblongo-linearia. Siliquae secundae apice recurvae. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, gezähnt, feinrauh. Blüthenstiele von der Länge des Kelches. Blumenbl. länglich linienförmig. Schoten einseitig, an d. Spitze zurückgebogen. Im mittl. Eur. Zw. Gelblich weisse Blumen. Turritis ochroleuca Lam. — *A. pendula* Linn. diff. caule hispidulo nec pubescente, pedicellis calyce triplo longioribus, siliquis distinctis. In Sibir. Cor. alba. Ann.

6. *A. bellidifolia* Jacq. Bellisblättrige A. Fol. oblonga subintegra glabra, radicalia basi attenuata, caulina sessilia. Pedicelli calyce triplo longiores. Siliquae arrectae pedicello quadruplo longiores. — Blätter

länglich, fast ganzrandig, glatt, Wurzelblätter an der Basis verschmälert, Stammblätter ungestielt. Blumenstiele dreimal so lang als die Kelche. Schote aufrecht, viermal länger als die Blütenstiele. Im mittlern Eur. auf Alpen. Per. — *A. pumila* Wulf. diff. fol. scabris, racemo nutante, pedicellis calyce duplo siliquis pedicello triplo longioribus. In Europ. med. A. ciliaris Willd. A. bellidifolia Cranz. — *A. coerulea* Wulf. diff. racemo nutante, pedicellis calycis longitudine, pet. coerulescentibus. In Alpib. Eur. med. Turritis coerulea. All. — *A. stellulata* Bertolon. diff. fol. pube stellato-ramosa scabra, caulinis paucissimis, siliquis pedicello duplo longioribus 16—20 spermis. In Apennin. — *A. vochinensis* Spreng. diff. fol. pube bipartita adpressa et ciliatis, siliquis pedicelli longitudine 4—8spermis. In Alpib. Eur. med. Fl. magni. Draba mollis Scop. — *A. collina* Tenor. diff. a pr. fol. sinuato-dentatis, siliquis pedicello multo longioribus. In Neapol.

52. *Dentaria.* Zahnkraut. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora non alata, funiculo dilatato. — Schoten m. flachen nervenlosen Klappen. Samenträger meist geflügelt; Samenstrang ausgebreitet. Tet. Sil.

1. *D. enneaphylla* Linn. Neunblättriges Z. Folia terna ternata, foliolis lanceolatis serratis. Stamina petalorum longitudine. — Blätter zu 3 und dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt. Saubfäden von der Länge d. Blumenblätter. Im mittl. Eur. auf waldigen Bergen. Per. Weisse Blumen. — *D. glandulosa* Waldst. Kit. diff. foliolis ovalibus, axillis glanduliferis, staminibus petalis duplo brevioribus, cor. purpurascentibus. In Hungar. — *D. polyphylla* W. Kit. diff. fol. pinnatis, cor. ochroleucis. In Croatia. — *D. pentaphylla* Linn. diff. fol. alternis quinatis, foliolis oblongo-lanceolatis serratis. In Eur. med. Fl. albi aut purpurascentes. D. digitata Lam. — *D. trifolia* W. Kit. diff. fol. ternatis, foliol. remote serratis. In Croatia. Fl. albi.

2. *D. bulbifera* Linn. Knollentragendes Z. Folia caulina alterna pinnata, summa indivisa, plerumque bulbifera. — Stammblätter wechselnd, gefiedert; d. obersten unzertheilt, meistens knollentragend. In Wäldern im mittl. Eur. Per. Meistens rothe Blu-

men. — *D. pinnata* Lam. diff. fol. superioribus nunquam indivisis nec bulbiferis. In Eur. magis austr. D. pentaphyllos *α* Linn.

53. *Pteroneurum.* Flügelnerve. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora alata, funiculis dilatatis. — Schote mit flachen nervenlosen Klappen. Samenträger geflügelt; Samenstränge ausgebreitet.

1. *Pt. graecum* Cand. Griechisches Fl. Folia pinnata, pinnae pinnatifido-lobatae. — Blätter gefiedert; Blättchen fiederförmig gelappt. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. Cardamine graeca Linn.

54. *Cardamine.* Cardamine. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora non alata, funiculi tenues. — Schote mit flachen, nervenlosen Klappen. Samenträger nicht geflügelt; Samenstränge dünn. Tet. Sil.

1. *C. asarifolia* Linn. Asarumblättrige C. Caulis erectus. Folia petiolata cordato-orbiculata repando-dentata. Siliquae arrectae. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, herzförmig rund, ausgeschweift und gezähnt. Schoten aufrecht. Im südl. Europa. Per. Weisse Blumen. — *C. trifolia* Linn. diff. fol. ternatis, foliolis cuneiformibus, scapo nudo. In Europ. austr. praesert. or.

2. *C. bellidifolia* Linn. Bellisblättrige C. Fol. radicalia petiolata ovalia integra, caulina pauca integra aut tripartita. Siliquae arrectae. — Wurzelblätter gestielt, eiförmig, unzertheilt; Stammblätter wenige unzertheilt oder dreitheilig. Schoten aufrecht. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. Per. — *C. resedifolia* Linn diff. fol. caulinis plerisque lyrato-pinnatis, petiolo subsagittato. Ibd.

3. *C. pratensis* Linn. Wiesen C. Folia pinnata, foliol. radicalium subrotunda, caulinorum linearia lanceolatave. Petala calyce longe majora. Siliqua stylo brevissimo, stigmate capitato. — Blätter gefiedert; Blättchen der untern fast rund, der obern linien- und lanzettförmig. Blumenbl. weit grösser als der Kelch. Schote mit kurzem Griffel und kopförmiger Narbe. Im mittl. und nördl. Eur. ✳ Per. Röthl. Blumen. — *C. granulosa* All. non diff. nisi radice tuberoso-granulosa. — *C. amara* Linn. diff. foliol. superiorum latioribus, stylo filiformi acuto. Ibd. ✳ — *C. dentata* Schult.

diff. foliolis superiorum latioribus, stylo brevissimo. In Eur. orient. Sibir.

4. *C. sylvatica.* Wald C. Fol. pinnata, foliolis inferiorum petiolulatis ovalibus subincisis, superiorum oblongis et lanceolatis. Pet. calyce parum longiora. Siliquae patulae. — Blätter gefiedert; die Blättchen d. untern gestielt, eiförmig, fast eingeschnitten; d. obern länglich und lanzettförmig. Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Schoten abstehend. Im mittl. Eur. J. — *C. hirsuta* Linn diff. foliol. superiorum ovalibus, fl. plerumque tetrandris, siliquis arrectis. In Eur. med. et austr. ⚹ J. Weisse Blumen. — *C. parviflora* Linn. diff. foliol. sessilibus oblongis et lanceolatis, infimis a caule remotis. In Eur. med. — *C. Impatiens* Linn. diff. foliol. inferiorum subpetiolulatis subincisis, infimis cauli approximatis stipuliformibus, pet. parvis aut nullis. In umbros. Eur. med.

5. *C. chelidonia* Tenore. Schöllkraut C. Fol. decomposita, foliola ovalia et subrotunda lobato-crenata. — Blätter zwiefach zusammengesetzt; Blättchen eiförmig und rundlich, lappig gekerbt. In Italien. J. Rothe Bl. — *C. thalictroides* All. diff. diff. superioribus tantum pinnatis, foliolis subtrilobis. In Alpib. Eur. austr.

55. *Couringia.* Couringie. Siliqua longissima anceps. Embryo notorhizeus, cotyl. planae. — Schote sehr lang, zweischneidig. Embryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *C. perfoliata.* Durchflochtene C. Fol. caulina cordato-amplexicaulia. Siliq. enerviae. — Stammblätter herzförmig stammumfassend. Schoten ohne Nerven. Im mittl. Eur. J. Weisse Blumen. Brassica orientalis Linn. — *C. austriaca* differt siliquis nervatis. In Eur. austr. Brassica austriaca Jacq. — *C. alpina* diff. fol. caul. sagittato-amplexicaulibus. In Eur. mont. Brassica alpina Linn.

56. *Nasturtium.* Brunnenkresse. Siliqua teretiuscula abbreviata, stylus crassus a valvulis inclussus. Embryo pleurorhizeus. — Schote ziemlich rund, kurz, der Griffel dick, von den Klappen eingeschlossen. Embryo seitenwurzlig. Tetrad. Siliq.

1. *N. aquaticum.* Wasser Br. Folia pinnata,

foliolis ovali-subrotundis repandis. — Blätter fiederförmig; Blättchen eiförmig rundlich, ausgeschweift. In fliessendem Wasser durch ganz Europa. ✻ Per. Wird als Salat gegessen. Sisymbrium Nasturtium Linn.

57. *Brachylobus*. Kurzschote. Siliqua teretiuscula abbreviata, stylo exserto tenuiore, stigmate bilobo. Embryo pleurorhizeus plerumque. — Schote rundlich, kurz; Griffel heraussteheud, dünner, mit 2lappiger Narbe. Embryo meistens seitenwurzlich.

1. *Br. amphibius*. Amphibische K. Fol. lanceolata serrata aut lyrato-pinnatifida. Petala calyce majora. Siliqua elliptica. — Blätter lanzettförmig, gesägt od. leier-fiederförmig. Blumenbl. länger als d. Kelch. Elliptisches Schötchen. Durch ganz Eur. im Wasser. ✻ Per. Gelbe Blumen. Die Form der Blätter sehr veränderlich. Sisymbrium amphibum Linn. Nasturtium amphibium Brown. — *Br. pyrenaicus* diff. fol. caulinis superioribus pinnatifidis, lacin. omnibus linearibus. In Eur. magis australi. Sisymbrium pyrenaicum Linn. Nasturtium pyren. Cand. — *Br. lippizensis* diff. a pr. siliquis linearibus declinatis. In Europ. austr. or. Sisymbrium lippizense Wulf. — *Br. sylvestris* diff. fol. semper pinnatifidis et pinnatis, petalis calyce majoribus, siliquis linearibus utrinque attenuatis. Per totam Europam et Asiam borealem. ✻ Sisymbrium sylvestre Linn. — *Br. anceps* diff. a pr. caule repente, siliquis ancipitibus. In Suecia. S. amphibium terrestre Linn. — *Br. palustris* diff. a pr. sylvestri petalis calycem aequantibus, siliquis subturgidis utrinque obtusis. Per. tot. Eur. ✻. Sisymbrium palustre Linn.

2. *Br. tanacetifolius*. Folia pinnato-pinnatifida, laciniis elongatis serratis. — Blätter fiederförmig gefiedert; Lappen lang gesägt. In Eur. austr. Per.

58. *Leptocarpaea*. Dornenfrucht. Cal. patens. Siliqua teretiuscula gracillima. Semina minima. Embryo pleurorhizeus? — Kelch abstehend. Schote rundlich, sehr schlank. Samen sehr klein. Embryo seitenwurzlig?

1. *L. Loeselii* Cand. Loesels D. Folia lyrato-runcinata, uti caulis hispida. — Blätter leier-schrotsägenförmig, wie der Stamm steifrauh. Im mittl. und

nördl. Europa. J. Gelbe Blumen. Sisymbrium Loeselii Linn.

59. *Sisymbrium.* Wellsamen. Siliqua teretiuscula. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote rundlich. Embryo rückenwurzlig, Samenlappen flach. Meistens gelbe Blumen. Tet. Sil.

1. *S. strictissimum* Linn. Ganzgrader W. Fol. petiolata lanceolata dentata pubescentia. Siliq. strictae. — Blätter gestielt, lanzettförmig, gezähnt, feinrauh. Schoten grade. Im mittl. Eur. Per. — *S. junceum* Marsch. diff. fol. inf. runcinato-pinnatifidis, superioribus lineari-lanceolatis integris. In Eur. austr. or. Br. polymorpha Murr. — *S. hispanicum* Jacq. diff. fol. sessilibus glabris, siliquis glaucis. In Hisp.

2. *S. obtusangulum* Schleich. Stumpfeckiges W. Caulis basi retrorsum hispidus. Folia pinnatifida laciniis sinuatis, dentibus sinubusque obtusis. Cal. patens. — Stamm an der Basis mit rückwärts gekehrten Haaren. Blätter fiederförmig m. buchtigen Lappen; Zähne u. Buchten stumpf. Im mittl. u. südl. Eur. J. Gelbe Blumen. Brassica Erucastrum Auct. — *S. laevigatum* Willd. diff. nonnisi caule laevigato. — *S. acutangulum* Cand. diff. caule foliisque glabris, fol. sinubus dentibusque acutis, cal. patentissimo, siliquis scabris. In Alpib. Eur. austr. Sinapis pyrenaica Linn. Sisymbrium pyrenaicum Vill. — *S. taraxacifolium* Cand. diff. fol. runcinato-pinnatifidis, laciniis sinubusque acutis, floribus parvis, cal. erectiusculo, siliquis saepius declinatis. In Eur. austr. S. contortum Willd. S. affine ejusd. — *S. austriacum* Jacq. caule foliisque glabris, fol. radicalibus runcinatis, caulinis incisis pinnatifidisque, laciniis sinubusque acutis, siliquis saepe declinatis. In Eur. med. australi. S. Eckartsbergense Willd. — *S. Irio* Linn. diff. caule foliisque glabris, his lyrato-runcinato-pinnatifidis, calyce siliquisque patentiusculis. In Eur. med. et austr. S. gallicum Willd. S. glabrum ejusd. — *S. Columnae* Linn. diff. caule villoso subincano, foliis runcinatis pubescentibus, cal. laxo, siliq. erectiusculis pubescentibus. In Eur. med. et austr. — *S. altissimum* Linn. diff a pr. siliquis glabris. Ibd. An var? — *S. pannonicum* Linn. diff. fol. inferioribus runcinatis hispidis, superioribus pinnatifidis glabris, siliquis patentibus. Ibd. — *S. asperum* Linn. diff. fol.

pinnatifidis, pedicellis brevissimis, siliquis scabris. In Eur. austr.

3. *S. Sophia* Linn. Sophien W. Folia bipinnatifida, laciniis parvis lanceolato-linearibus. Pedicelli calyce quadruplo longiores. Petala calyce minora. — Blätter zweifach fiederförmig. Lappen klein, lanzettlinienförmig. Blütenstiele 4mal kleiner als der Kelch. Blumenbl. kleiner als derselbe. Im mittl. u. nördl. Eur. ⚹ J. Kleine gelbe Bl. — *S. millefoliatum* Ait. diff. caule suffruticoso, fol. incanis, petalis cal. majoribus.

4. *S. bursifolium* Linn. Taschenkraut W. Fol. lyrato-pinnatifida glabra. Pedicelli crassi calyce breviores. — Blätter leier-fiederförmig, glatt. Blütenstiele dick, kürzer als der Kelch. Im südl. Eur. Weisse Blumen. J. — *S. pinnatifidum* Cand. diff. pedicellis gracilibus calyce fere breviorib. In Eur. med. et austr.

60. *Erysimum.* Hederich. Siliqua multiangulata. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote vieleckig. Embryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *E. officinale* Linn. Officineller H. Folia runcinato-lyrata. Racemi terminales. — Blätter schrotsägen-leierförmig. Blütentrauben am Ende. Durch ganz Eur. an Wegen. Per. ⚹ Gelbe Blumen. Kraut vormals offic. Herba Erysim.

2. *E. supinum.* Niedriger H. Caulis retrorsum pubescens. Folia sinuato-pinnatifida. Ped. axillares brevissimi solitarii. Siliquae puberulae. — Stamm rückwärts feinrauh. Bl. buchtig fiederförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr kurz, einzeln. Schoten aufrecht, feinrauh. Im mittl. Europa. J. Kleine weissliche Blumen. Sisymbrium supinum Linn. — *E. runcinatum* diff. foliis oblongis runcinato-dentatis, siliquis incurvis glabris. In Hisp. Sisymbrium runcinatum Lag. — *E. hirsutum* diff. a pr. siliquis puberulis. Ibd. Sisymbrium hirsutum Lag. — *E. polyceratium* diff. foliis sinuato-runcinatis, pedicellis subternis, siliquis erectis glabris. In Eur. austr. Fl. flavi parvi. Sisymbrium polyceratium Linn.

61. *Barbaraea.* Winterkresse. Siliqua tetragono-anceps. Embryo pleurorhizeus, cotyl. planae. — Schote viereckig zweischneidig. Embryo seitenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *B. vulgaris* Brown. Gemeine W. Folia inferiora lyrata, lacinia extima subrotunda; superiora obovata dentata. — Untere Blätter leierförmig; äusserster Lappen fast rund; obere umgekehrt eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa. ⚹ Per. Gelbe Blumen. Erysimum Barbaraea Linn. — *B. praecox* Brown. diff. fol. infer. lyrat. lacin. extima ovata, superioribus pinnatifidis. In Angl. Colitur in hortis praesert. Gall. et Angl. Erysimum praecox Smith. — *B. iberica* Cand. diff. fol. inf. lyratis, lac. extima cordata, superioribus cordato-amplexicaulibus. In Eur. austr. or. Siliquae strictae adpressae. Cheiranthus ibericus Willd. Barbaraea stricta Besser.

62. *Notoceras.* Rückenhorn. Siliqua subtetragona valvis apice in cornu aut mucronem exsertis. — Schote fast viereckig; Klappen an der Spitze in ein Horn ausgehend.

1. *N. canariensis* Brown. Canarisches R. Fol. integra pilis sparsis. Pet. aequalia. Siliquae bicornes. — Blätter unzertheilt mit zerstreuten Haaren. Blumenblätter gleich. Schoten zweihörnig. Auf den Canarischen Inseln. J. Gelbe Blumen. Erysimum bicorne Ait. — *N. hispanicum* Cand. pilis confertis. In Hispania. Diceratium prostratum Lag.

63. *Cheirinia.* Cheirinie. Siliqua tetragona. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote viereckig. Fmbryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *C. cheiranthoides.* Cheiranthus Ch. Folia lanceolata subdenticulata pube adpressa scabriuscula. Cal. deciduus. Pet. ungues calyce vix longiores. Siliquae arrectae pedicello patulo duplo longiores, stylus brevissimus crassus. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, durch angedrückte Haare scharf. Kelch abfällig. Nägel der Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Schoten aufrecht, zweimal so lang als der abstehende Blütenst. Griffel dick, sehr kurz. Im mittl. Eur. ⚹ J. Gelbe Blumen. Erysimum cheiranthoides Linn. Cheiranthus scapigerus Willd. an var. — *Ch. repanda* diff. fol. lineari-lanceolatis repando-dentatis subpubescentibus, siliquis patulis adscendentibus pedicello patulo multo longioribus. Ibd. Erysimum repandum Linn. — *Ch. helvetica* diff. fol. linearibus

integerrimis pube adpressa cinereis, pet. unguibus calyce longioribus, siliquis arrectiusculis pedicello multo longioribus, stylo brevi. In Vallesia, Carpathis. Cheiranthus helveticus Jacq. — *Ch. canescens* diff. a pr. fol. interdum dentatis, siliquis erectis, stylo brevissimo. In Eur. austr. Cheiranthus alpinus Jacq. — *Ch. lanceolata* diff. fol. lanceolatis infimis dentatis, superioribus integerrimis, pet. unguibus calyce sat longioribus, siliq. cum pedicello arrectis hoc multo longiorib. stigmate brevissimo. In Europ. med. Bienn. Cheir. erysimoides Linn. Erysimum lanceolatum Cand. Erys. ochroleucum Allion. var. — *Ch. hieracifolia* diff. fol. remote argute sinuato-dentatis, siliquis arrectis, stylo longiusculo tenui. In Eur. med. Erysimum hieracifolium Linn. — *Ch. longisiliqua* diff. fol. oblongo-lanceolatis integerrimis subpubescentibus, siliquis arrectis stylo brevissimo. In Helvet. Erysimum longisiliquum Schleich. — *Ch. virgata* diff. a Ch. hieracifolia, fol. subdentatis plerisque integerrimis. In Eur. med. Erysimum virgatum Roth. — *Ch. odorata* diff. a Ch. hieracifolia siliquis patentibus, stylo brevissimo. In Eur. austr. or. Erysimum odoratum Ehr. Erysim. strictum Gaert. — *Ch. leptostyla* diff. fol. elongatis remote subdentatis, siliquis arrectis pedicello multo longioribus, stylo longiusculo. In Eur. austr. or. Erysimum leptostylum Cand. Erys. grandiflorum Marsch. — *Ch. angustifolia* diff. fol. linearibus integris, fl. subsessilibus, cal. subpersistente, siliquis stylo longo filiformi. In Eur. or. Erys. ang. Kit.

64. *Cuspidaria.* Spitzenschote. Siliqua tetragono-anceps. Embryo notorhizeus, cotyl. planae. — Schote viereckig, zweischneidig. Embryo rückenwurzlig. Samenlappen flach.

1. *C. cheiranthoides.* Cheiranthusartige Sp. Folia oblongo-lanceolata sinuato-dentata. Fl. breviter pedicellati. Siliquae stylo triplo longiores. — Bl. länglich lanzettförmig, buchtig gezähnt. Blum. kurz gestielt. Schoten dreimal länger als der Griffel. Im südl. östl. Eur. Or. Zw. Gelbe Blumen. Cheiranth. cuspid. Marsch.

65. *Brassica.* Kohl. Cal. appressus. Siliqua teretiuscula stylo rostrato. Embryo cotyledonibus conduplicatis. — Kelch angedrückt. Schote ziemlich

rund, mit schnabelförmigem Griffel. Zusammengeschlagene Samenlappen. Tet. Sil.

1. *Br. oleracea* Linn. Gemeiner K. Folia oblonga crenato-incisa pinnatifida subundulato-crispa carnosa magis minusve pruinosa. — Blätter länglich, gekerbt eingeschnitten bis fiederförmig, etwas gewellt kraus, fleischig, mehr oder weniger mit Reif belegt. Wild an den Küsten des mittl. u. südl. Europa, wird überall häufig gebauet u. gegessen, daher eine grosse Menge von Abarten. Die Hauptformen sind: Var. bullata, Krauskohl mit gewölbten, krausen aber noch nicht kopfförmig geschlossenen Blättern; V. capitata Kopfkohl mit kopfförmig geschlossenen Blättern; V. caulo-rapa, Kohlrabi mit verdicktem Rhizom; V. botrytis, Blumenkohl mit verdickten, fleischig gewordenen und am Ende fein zertheilten, meistens abortirenden Blütenstielen.

2. *Br. campestris* Linn. Feld K. Folia inferiora lyrata dentata, juniora subhispida ciliatave, caulina cordato-amplexicaulia, omnia subcarnosula glauca. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt; die jüngern etwas scharfrauh oder gewimpert; die Stammblätter herzförmig, stammumfassend; alle etwas fleischig, graublau. Im südl. Europa? Wird zur Oelbereitung a. d. Samen gesäet. Raps. Var. Napo-brassica mit fleischiger Wurzel, wird als Rübe häufig gebauet und gegessen.

3. *Br. Rapa* Linn. Rüben K. Folia radicalia lyrata setoso-scabra polline glauco destituta, caulina media incisa, summa integerrima laevia. — Wurzelblätter leierförmig, borstig scharf, ohne blaugrauen Reif; die mittl. Stammblätter eingeschnitten; d. obern uneingeschnitten, glatt. Im südl. Europa? Wegen d. essbaren Wurzeln häufig gebauet.

4. *Br. Napus* Linn. Rübsamen K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnatifida crenata, summa cordato-lanceolata amplexicaulia, omnia glauca glabra. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fiederförmig, gekerbt; d. obersten herz-lanzettförmig, stammumfassend; Im südl. Europa? Wird zur Oelbereitung gebauet; die Abart mit einer fleischigen Wurzel als Rübe gegessen. — *Br. praecox* Waldst. Kit. diff. siliquis erectis, quae in Napo divaricato-patentes, seminibusque minoribus. In Eur. austr. or. Colitur ad oleum parandum.

5. *Br. incana* Ten. Weissrauher K. Caulis basi suffruticosus. Herba molli-canescens. Folia inferiora lyrata, lacinia terminali maxima dentata. Siliquae glabrae rostro 5plo longiores. — Stamm an der Basis etwas strauchartig. Kraut weichrauh. Untere Blätter leierförmig; letzter Lappen sehr gross, gezähnt. Schoten 5mal länger als der Schnabel. In Neapel u. Sicilien. Str. — *Br. Gravinae* Tenore diff. herba pubescenti hispida, fol. infer. oblongis runcinatis, dentibus lobulisve integris acutis, cal. subpatulo. Ibd. — *Br. balearica* Pers. diff. herba glabra, fol. inferioribus sinuatis subpanduriformibus. In Balearibus.

6. *Br. repanda* Cand. Ausgeschweifter K. Folia radicalia repando-dentata carnosa glabra. Scapi nudi. Stylus tenuis. — Wurzelblätter ausgeschweift gezähnt, fleischig, glatt. Schafte nackt. Griffel dünn. Im südl. Europa. Per. Sisymbrium monense Vill. — *Br. humilis* Cand. diff. fol. radical. pinnatifidis, laciniis apice saepe piliferis, sil. stylo crassiusculo. Ibd.

66. *Erucastrum.* Raukaster. Cal. appressus. Siliqua rostro 1—polyspermo. Cotyl. conduplicatae. — Kelch angedrückt. Schote mit einem 1—vielsamigen Schnabel. Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *E. Cheiranthus.* Leucojen R. Caulis basi hispidus. Folia pinnatifida hispidiuscula, laciniis sinuatis obtusate dentatis. — Stamm an der Basis steifrauh. Blätter fiederförmig, etwas steifrauh; Lappen buchtig, gestumpft gezähnt. Im südl. Europa. Zw. Weissl. Blumen. Brassica Cheiranthus Vill. — *E. cheiranthiflorum* diff. fol. caulinorum laciniis lanceolatis paucidentatis. Ibd. Raphanus cheiranthiflorus Willd. Brassica cheiranthiflora Cand. — *E. Tournefortii* diff. fol. radicalibus lyratis glabriusculis, laciniis ovatis pauciserratis, caulinis paucissimis. Fl. luteoli. Ibid. Brassica Tournefortii Gouan. — *E. Sabularia* differt fol. radicalibus lyratis pilis sparsis hispidis, laciniis ovatis angulatis, caulinis paucissimis. In Lusit. Fl. flavi. Brassica Sabularia Br. Sisymbrium Parra Linn. Sisymbr. Barrelieri ej. — *E. monense* diff. fol. glabris carnosis glaucis, laciniis oblongis distantibus. In Eur. med. Fl. citrini. Sisymbrium monense Linn. Brassica monensis Huds. — *E. Richerii* diff. fol. infer. oblongis subdentatis, summis lineari-lanceolatis

paucis. In Eur. austr. Fl. flavi. Brassica Richerii Villars.

67. *Brassicastrum.* Kohlaster. Siliqua pedicellata rostrata; cotyled. conduplicatae. — Schote auf einem Stiele, geschnäbelt; Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *Br. elongatum.* Verlängerter K. Caulis glaber. Folia infer. sinuato-pinnatifida hispida, super. lanceolata dentata glabra. Siliqua rostro brevi. — Stamm glatt. Untere Blätter buchtig fiederförmig, steifrauh; obere lanzettförmig, gezähnt, glatt. Schote mit kurzem Schnabel. Im südl. östlich. Europa. Zw. Gelbe Blumen. Brassica elongata Ehrh. — *Br. fruticulosum* diff. caule basi fruticuloso hispido, fol. inf. lyratis, super. pinnatifido-serratis, rostro longiore saepe 1 spermo. In Eur. austr. Per. Brass. frut. Cirill.

68. *Sinapis.* Senf. Cal. patens. Siliqua rostro in stylum transeunte interdum seminigero. Cotyledones conduplicatae. — Kelch abstehend. Schote mit einem Schnabel der in den Griffel übergeht, zuweilen len samentragend. Samenlappen zusammengeschlag.

1. *S. nigra* Linn. Schwarzer S. Folia infima lyrata, superiora lanceolata integerrima. Siliquae adpressae subtetragonae, rostro brevi. — Untere Blätter leierförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig. Schoten angedrückt, etwas viereckig, m. einem kurzen Schnabel. Im mittl. und südl. Eur. ⚹ J. Gelbe Blumen. Die Samen werden ihrer Schärfe wegen als Gewürz gebraucht.

2. *S. arvensis* Linn. Acker S. Folia lyrata pilosa. Siliquae multangulae torulosae glabrae, rostro subancipiti triplo breviore. — Blätter leierförmig, haarig. Schoten vieleckig, aufgetrieben, glatt; Schnabel etwas zweischneidig, dreimal kürzer. Im mittl. Eur. häufig. ⚹ J. Gelbe Blumen. — *S. orientalis* Linn. diff. siliquis retrorsum pilosiusculis rostro tenui breviore. In Oriente et in Europa media. — *S. Allionii* diff. siliquis ovato-oblongis rostro conico siliquae subaequali. In Aegypto. — *S. turgida* Delil. diff. a pr. siliquis nervoso-reticulatis. In Aegypto. — *S. pubescens* Linn. diff. caule suffruticoso herba et

siliquis molli pilosis. In Europ. austr. — *S. juncea* Linn. diff. herba glabra, fol. infer. ovato-lanceolatis grosse serratis, superioribus lanceolatis integerrimis, siliquis arrectiusculis stylo subulato. In Aegypto. — *S. laevigata* Linn. differt herba glabra, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis acute dentatis, summis oblongis subdentatis. In Eur. austr. — *S. incana* Linn. diff. siliquis adpressis brevibus, rostro conico saepe sporophoro, pedicellis crassissimis brevissimis arrectis. In Eur. austr.

3. *S. alba* Linn. Weisser S. Folia lyrata cum caule glabriuscula. Siliquae hispidae rostro ensiformi. — Blätter leierförmig, wie der Stamm ziemlich glatt. Schoten scharfrauh, mit schwertförmigem Schnabel. Durch ganz Eur. ⚹ J. Gelbe Blumen. Die Samen nicht so scharf als vom schwarzen Senf, werden aber doch als Gewürz gebraucht. Sem. Erucae off. — *S. hispida* Schousb. diff. caule retrorsum hispido. In Afr. bor. — *S. dissecta* Lagasc. diff. fol. pinnatifidis, lac. angustis inciso-dentatis pinnatifidisve, siliquis arrectiusculis glabris aut hispidulis. In Hispan.

69. *Euzomum.* Ranke. Cal. adpressus. Siliqua rostrata. Cotyledones conduplicatae. — Kelch angedrückt. Schote mit einem Schnabel. Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *E. sativum.* Gebauete R. Caulis hirsutus. Folia lyrato-pinnatifida. Pedicelli calyce deciduo breviores. — Stamm rauh. Blütenstiele kürzer als der abfallende Kelch. Im südl. Europa. J. Wird im südl. Europa als Gewürz gebauet. Brassica Eruca Linn. Variat. floribus flavis et albis, siliquis hirtis et glabris. — *E. hispidum* diff. caule hispido, pedicellis calyce deciduo longioribus. In Neapol. Eruca hispida Cand. — *E. vesicarium* diff. cal. persistente vesicario. In Hispan. Brassica vesicaria Linn. Fl. flavi aut albi.

70. *Diplotaxis.* Doppelschote. Siliqua compressa. Semina biseriata. Cotyledones conduplicatae. — Schote zusammengedrückt. Samen in 2 Reihen, in jedem Fache. Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *D. tenuifolia* Cand. Schmalblättrige D. Folia inferiora pinnatifida, laciniis longis angustis, supe-

riora integra. Siliquae subpedicellatae arrectae, stylo filiformi brevi. — Untere Blätter fiederförmig, mit langen schmalen Lappen; d. obern unzertheilt. Schoten kaum gestielt, aufrecht; mit kurzem fadenförmigen Griffel. Im mittl. und südl. Europa häufig. Per. Gelbe Blumen. Sisymbrium tenuifolium Linn. — *D. catholica* diff. fol. laciniis dissectis, siliquis sessilibus, stylo subtereti 1—2spermo. In Hispan. Lusit. Ann. Sisymbrium catholicum Linn. — *D. virgata* Cand. diff. fol. laciniis obtusis, siliquis sessilibus stylo ensiformi. In Hispan. Sinapis virgata Cavan. Ann. — *D. erucoides* Cand. diff. a pr. fol. sessilibus quae in illa petiolatis runcinato-dentatis, floribus albis. In Europ. austr. Sinapsis erucoides Linn. — *D. muralis* Cand. diff. caule subaphyllo, fol. radicalibus dentatis lyratisve glabris, siliquis sessilibus. In Eur. med. Sisymbr. murale Linn. Ann. In Eur. austr. — *D. viminea* Cand. diff. caulibus aphyllis subdecumbentibus, fol. radicalibus lyratis, laciniis obtusissimis glabris, siliquis sessilibus. In Eur. austr. Ann. Sisymbrium vimineum Linn. — *D. saxatilis* Cand. diff. caulibus subaphyllis, fol. radicalibus crassiusculis, lac. integris, siliquis sessilibus stylo brevi conico. In Eur. austr. Sisymbrium monense Linn.

2. *D. pendula* Cand. Hängender D. Folia caulina oblonga grosse dentato-incisa hispida. Siliquae pedicellatae pendulae stylo subnullo. — Stammblätter länglich, grob gezähnt eingeschnitten, steifrauh. Schoten gestielt, hängend, fast ohne Griffel. In N. Africa. Sisymbrium pendulum Desfont.

O. VII. Capparideae. Capparideen.

Folia alterna. Calyx plerumque tetraphyllus. Petala 4. Gynophorum saepe auctum. Ovarium e carpellis 2 arcte coalitis, saepe stipitatum. Fructus varius siliquosus aut baccatus unilocularis. — Blätter wechselnd. Kelch meistens vierblättrig. Blumenblätter 4. Fruchtträger oft vergrössert. Fruchtknoten aus 2 innig verwachsenen Früchtchen, oft gestielt. Frucht mannichfaltig schoten- oder beerenartig, einfächerig.

1. *Gynandropsis.* Gynanderpflanze. Cal. patens. Stam. 6 basi monadelpha. Gynophorum elongatum. Siliqua stipitata. — Kelch abstehend. Staubfäden 6, an d. Basis verwachsen. Fruchtträger lang. Schote gestielt.

1. *G. pentaphyllea* Cand. Fünfblättrige G. Glabriuscula. Folia media 5nata, infima summaque 3-nata, foliola integra et subserrulata. — Ziemlich glatt. Mittlere Blätter 5fach, unterste und oberste 3fach; Blättchen ganzrandig od. etwas fein gesägt. In Westindien, in Aegypten? J. Weisse Blumen. Cleome pentaphyllea Linn.

2. *Cleome.* Cleome. Cal. patens. Stam. 6 rarius 4. Gynophorum subhemisphaericum. Siliqua stipitata aut sessilis. — Kelch abstehend. Staubfäd. 6 selten 4. Fruchtträger fast halb kugelförmig. Schote gestielt oder ungestielt. Tetradyn. Siliq.

1. *Cl. violacea* Linn. Violette Cl. Glandulose pubescens. Folia ternata, foliola foliaque summa linearia. Siliquae sessiles puberulae lineares deflexae stylo brevi. — Drüsig rauh. Blätter 3fach, Blättchen und oberste Blätter linienförmig. Schoten ungestielt, feinrauh, linienförmig, niedergebogen, mit kurzem Griffel. In Portugal. J. Dunkelpurpurne Blumen.

3. *Polanisia.* Polanisie. Cal. patens. Stamina 8—32. Gynophorum parvum. Siliqua sessilis aut vix stipitata. — Kelch abstehend. Staubfäden 8—32. Fruchtträger klein. Schoten ungestielt, oder kaum gestielt.

1. *P. viscosa* Cand. Klebrige P. Glandulose pilosa. Folia 3—5nata, foliola oblonga. Siliqua oblonga striata glandulose hirsuta. — Drüsig haarig. Blätter 3—5fach. Blättchen länglich. Schote länglich, gestreift, drüsig haarig. In Ostindien. J. Weisse od. gelbe Bl. Cl. viscosa Linn. et Cl. isocandra Linn.

4. *Capparis.* Kapperstaude. Cal. 4 partitus. Stam. multa. Gynophorum parvum. Siliqua stipitata

subbaccata. — Kelch viertheilig. Staubfäden viel. Fruchtträger klein. Schote gestielt, fast beerenartig.

1. *C. spinosa* Linn. Stachlichte C. Folia subrotunda. Stipulae spinosae uncinatae. Pedicelli solitarii uniflori. — Blätter fast rund. Nebenblätter stachlicht, hakig. Blütenstiele einzeln, einblütig. Im südl. Eur. an Mauern, Felsen. Str. Röthl. weisse Blumen. Die Blütenknospen werden eingemacht und gegessen. — *C. rupestris* Sibth. diff. spinis nullis. In Eur. aust. or. — *C. herbacea* Willd. diff. caule herbaceo, fol. ovalibus mucronulatis. In Tauria. Per. — Polyandr. Monog.

O. VIII. Meliantheae. Melentheen.

Calyx monophyllus deorsum gibbus glandulam mellifluam continens. Petala inaequalia. Stamina 2 distincta, 2 connata. Capsula membranacea. — Kelch einblättrig, unten höckerig, eine Honigdrüse enthaltend. Blumenblätter ungleich. Zwei Staubfäden getrennt, zwei verwachsen. Kapsel häutig.

1. *Melianthus.* Honigblume. Cal. magnus bifidus. Pet. 5. Capsula 4loba, 4locularis. — Kelch gross, 5theilig. Blumenblätter 5. Kapsel 4lappig, 4fächerig. Didyn. Angiosp.

1. *M. major* Linn. Grosse H. Folia impari pinnata, foliola lanceolata serrata glabra. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen. — *M. minor* Linn. diff. foliol. subtus incanis. Ibd.

O. IX. Resedinae. Resedinen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Petala laciniata; glandula magna sub supremis. Stamina multa. Pericarpium seminibus parietalibus aut capsulae plures. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter zerschnitten. Eine grosse Drüse unter d.

obersten. Viele Staubfäden. Frucht mit Samen an d. Wänden, oder mehrere Kapseln.

1. *Reseda.* Resede. Cal. 4—6partitus. Petala 4—6. Capsula unilocularis apice hians aut capsulae plures. Dodec. Trigyn. — Kelch 4—6theilig. Blumenblätter 4—6. Kapsel einfächerig, an d. Spitze offen oder mehr Kapseln.

1. *R. Luteola* Linn. Wau R. Fol. lanceolata glabra basi unidentata. Caps 4dentata. — Blätter lanzettförmig, an der Basis mit e. Zahn. Kapsel 4zähnig. Im mittl. Eur. ✱ P. Gelbe Blumen. Wird als Farbekraut gebauet. — *R. virescens* Hornem. differt rad. annua, fol. basi edentulis. In Hispan.

2. *R. glauca* Linn. Graublaue R. Folia linearia dentibus sex subscariosis. Capsulae 4partitae. — Blätter linienförmig, mit 6 fast vertrockneten Zähnen. Kapseln 4 getheilt. Im südl. Europa. Weisse Blum. — *R. purpurascens* Linn. diff. capsulis 5 separatis. In Eur. austr. — *R. sesamoides* Linn. diff. fol. lanceolatis. An var.?

3. *R. odorata* Linn. Wohlriechende R. Folia lanceolata integra trifidaque. Cal. 6partitus corollam aequans. — Blätter lanzettförmig, ungetheilt oder 3theilig. Kelch 6theilig, der Blume gleich. In Nord-Africa. Zw. Weisse wohlriechende Blumen u. desswegen viel gebauet.

4. *R. Phyteuma* Linn. Dreitheilige R. Folia inferiora spatulata indivisa, superiora subdivisa. Cal. 6partiti corollam superantes. Caps. 3dentatae. — Untere Blätter spatelförmig, unzertheilt; obere etwas getheilt. Kelche 6getheilt, grösser als die Blume. Im südl. Eur. J. Weisse Blumen. — *R. mediterranea* Linn. diff. calycibus corolla brevioribus. In Eur. austr. — *R. ramosissima* Pourret. diff. fol. laciniisque linearibus. In Hisp. — *R. saxatilis* Pourr. diff. a pr. fol. inferioribus lanceolatis undulatis, caule simplici qui in illa ramosissimus.

5. *R. lutea* Linn. Gelbe R. Folia infima pinnata, superiora pinnatifida trifidaque, laciniae lanceolatae subundulatae. Caps. 3 dentata. — Untere Blätter gefiedert, obere fiederförmig u. dreitheilig; Lappen lanzettförmig, etwas gewellt. Kaps. 3zähnig. In ganz Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *R. alba* Linn. Weisse R. Folia omnia pinnatifida, laciniae lanceolatae subundulatae margine laevi. Racemus laxus. Cal. 6 partitus. Caps. 4 dentatae. — Alle Blätter fiederförmig; Lappen lanzettförmig, etwas gewellt, am Rande geglättet. Traube schlaff. Kelch 6theilig. Kapsel 4zähnig. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. — *R. undata* Linn. diff. fol. laciniis undulatis margine scabris, racemo denso, cal. 5partito, capsulis maximis tridentatis. Ibd. — *R. fruticulosa* Linn. diff. caule basi fruticuloso, fol. interrupte pinnatis, foliol. lanceolatis margine scabris, cal. 5partitus, caps. 4 dentatis, dentibus recurvis. Ibid. — *R. bipinnata* Willd. diff. caule suffruticoso, foliis bipinnatifidis scaberrimis. In Hispan.

Frankeniaceae v. s.

O. X. Oxalideae. Oxalideen.

Folia plerumque alterna. Calyx monophyllus saepe ad basin partitus. Petala 5. Stamina 10 rarius 5 basi plerumque monadelpha. Pericarpium 5loculare, sem. angulo interno affixa. — Blätter meistens wechselnd. Kelch einblättrig, oder bis zur Basis getheilt. Blumenblätter 5. Staubfäden 10 selten 5, meistens an d. Basis verwachsen. Frucht 5fächerig; Samen am innern Winkel.

1. *Oxalis.* Sauerklee. Calyx ad basin 5partitus. Stam. 10. Capsula pentagona. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubf. 10. Kapsel 5kantig. Dec. Pent.

1. *O. stricta* Linn. Straffer S. Caulis erectus foliosus. Folia ternata, foliola obcordata. Ped. 2—6-flori foliorum circiter longitudine. Pet. integra. Styli staminum interiorum longitudine. — Stamm aufrecht, blättrig. Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt herzförmig. Blütenstiele 2—6blütig, ungefähr von der Länge der Blätter. Blumenblätter nicht ausgerandet. Griffel von der Länge der innern Staubfäden. In N. America und im mittl. Eur. * J. Gelbe Blumen. — *O. corniculata* Linn. diff. caule decumbente ramoso ra-

dicante, pedunculis petiolo brevioribus, pet. emarginatis. In Eur. austr.

2. *O. Acetosella* Linn. Gemeiner S. Acaulis. Folia ternata, foliola obcordata puberula. Scapus fol. longior supra medium bibracteolatus. Pet. ovalia obtusa. Styli stamina int. subsuperantes. — Stammlos. Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt herzförmig, wenigrauh. Schaft länger als die Blätter, über der Mitte mit 2 Bracteen. Blumenblätter eiförmig, stumpf. Griffel übertreffen fast die innern Staubfäden. Im mittl. und nördl. Eur. ⚹ Per. Weisse Blumen. Giebt das Oxalium. Viele Arten meistens in N. u. S. America und am Cap, meistens mit dreifachen Blättern, doch auch mit mehrfachen und gefiederten. Blumen roth, weiss, gelb.

O. XI. Balsamineae. Balsamineen.

Calyx diphyllus. Petala 4 inaequalia, unum calcaratum. Stamina 5 irregulariter posita, antheris subconnatis. Capsula junior 5 locularis, adultior unilocularis, sporophoro centrali. — Kelch zweiblättrig. Vier ungleiche Blumenblätter, eines gespornt. Staubfäden 5, unregelmässig gestellt, mit fast verwachsenen Antheren. Die Kapsel zuerst 5 fächerig, dann einfächerig, mit einem Samenträger in der Mitte.

1. *Balsamina.* Balsamine. Antherae 5 biloculares. Stigmata 5 distincta. Capsula valvis introrsum elastice inflexis. — Fünf 2 fächerige Antheren. Fünf getrennte Narben. Klappen der Kapsel nach innen elastisch sich biegend.

1. *B. hortensis* Cand. Garten B. Folia lanceolata serrata, superiora alterna. Pedunculi aggregati. Calcar rectum flore brevius. — Blätter lanzettförmig, gesägt; die obern wechselnd. Blütenstiele gehäuft. Sporn gerade, kürzer als die Blume. In Ostindien. J. Rothe und weisse Blumen. Wird häufig bei uns in den Gärten gezogen, wegen der schönen u. mannichfaltig bunten Blumen. Impatiens Balsamina Linn. —

B. coccinea Cand. diff. fol. omnibus alternis ovali-oblongis, calcare incurvo florem subaequanti. Ibd.

2. *Impatiens.* Springkraut. Antherae 3 biloculares, 2 uniloculares. Stigmata 5 coalita. Caps. valvis extrorsum elastice revolutis. — Drei 2fächerige, zwei einfächerige Antheren. Fünf verwachsene Narben. Klappen der Kapsel nach aussen elastisch zurückgerollt. Pent. Monog.

1. *I. Nolitangere* Linn. Gemeines Spr. Fol. oblonga grosse serrata. Pedunculi 3—4 flori sub foliis flexi; flores penduli, calcare apice recurvo. — Blätter länglich, grob gesägt. Blütenstiele 3—4 blütig, unter das Blatt gebogen; Blüten hängend; Sporn an der Spitze gekrümmt. Im mittl. Europa, an schattigen Orten. ⚹ J. Gelbe Blumen.

O. XII. Cardamindeae. Cardaminden.

Calyx monophyllus calcaratus. Petala calyci inserta. Stamina perigynio inserta. Carpella 3 monosperma. Semina cotyledonibus tandem connatis. — Kelch einblättrig, gespornt. Blumenblätter im Kelche. Staubfäden am Perigynium. Drei einsamige Früchtchen; die Samenlappen endlich verwachsen.

1. *Tropaeolum.* Indischkresse. Cal. 5 partitus. Pet. 5. Stam. 8. — Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 8. Oct. Monog.

1. *Tr. majus* Linn. Grosse I. Folia peltata orbiculata repanda, nervi in mucronulos exeuntes. Pet. acumine setaceo. — Blätter schildförmig, rund, ausgeschweift; die Nerven laufen in Stachelspitzen aus. Blumenblätter mit borstenartiger Spitze. In Peru. J. im Freien. Per. im Gewächshause. Orangefarbene Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, wegen der Schönheit der Blumen. — *T. minus* Linn. differt fol. subquinquelobis, nervis non exsertis, petalis obtusis. Ibd.

O. XIII. Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

Folia plerumque stipulata. Calyx ad basin partitus. Petala 5 rarius 4 receptaculo aut calyci inserta. Stamina fere semper basi connata. Gynophorum columnare. Carpella 5 biovulata, monosperma, quodvis stylo gynophoro accumbente tandem resiliente. — Blätter meistens mit Nebenblättern. Kelch bis zur Basis getheilt. Blumenblätter 5 selten 4, auf dem Fruchtboden oder dem Kelche. Staubfäden fast immer an der Basis verwachsen. Fruchtträger säulenförmig. Früchtchen 5 mit 2 Samenlagen, einsamig, jedes hängt mit einem zuletzt abspringenden Griffel an der Fruchtträgersäule.

1. *Monsonia*. Monsonie. Stamina 15. — Funfzehn Staubfäden. Monad. Dodec.

1. *M. lobata* Willd. Gelappte M. Folia cordata 5—7fida, laciniis obtusis serratis, subtus cum petiolis et calycibus pilosiusculis. — Blätter herzförmig, 5—7theilig; Lappen stumpf, gesägt, unten wie d. Blattstiele und Kelche etwas haarig. Am Cap. Per. Weisse und rothe Blumen. M. filia Linn. fil. — *M. pilosa* Willd. diff. fol. 5partitis, laciniis tripartito-pinnatifidis subtus petiolis calycibusque pilosis. Ibd. M. filia Pers. M. speciosa Sweet. — *M. speciosa* Linn. fil. diff. fol. 5partitis, laciniis tenuiter bipinnatifidis, petiolis calycibusque glabris. Ibd.

2. *Geranium*. Kranichschnabel. Stamina 10 fertilia. Carpellorum styli glabri demum circinatim revoluti. — Staubfäden 10 fruchtbar. Griffel d. Früchtchen glatt, endlich spiralförmig zurückgerollt. M. Dec.

1. *G. sanguineum* Linn. Blut K. Caulis erectus diffusus. Folia opposita 5partita, laciniae 3fidae. Ped. uniflori petiolo longiores fere medio bibracteolati. —

Stamm aufrecht, ausgebreitet. Blätter 5theilig; Lappen dreitheilig. Blütenstiele länger als d. Blattstiele, einblütig, in der Mitte mit 2 Bracteen. Im mittl. Europa. ✻ Per. Rothe Blumen. — *G. prostratum* Cav. diff. caule prostrato, corollis roseo-variegatis. In Eur. austr. G. lancastriense With. — *G. sibiricum* Linn. diff. foliorum lac. serrato-pinnatifidis, pedunculis infra medium bibracteatis, cor. alba striis purpureis. In China.

2. *G. cinereum* Cav. Aschgrauer K. Subacaule. Folia petiolata glauco-pubescentia 5partita, lac. cuneiformibus trifidis. Ped. biflori. Pet. emarginata. — Fast stammlos. Blätter gestielt, blaulich, feinrauh, 5getheilt. Lappen keilförmig, 3theilig. Blütenstiele 2blütig. Blumenblätter ausgerandet. Auf den Pyrenaeen. Per. Rothe Blumen. G. varium L'Herit. — *G. argenteum* Linn. diff. fol. 5—7partitis, lac. 3fidis linearibus utrinque sericeo-canis. In Alpib. Eur. austr. Fl. magni venosi.

3. *G. anemonaefolium* L'Herit. Anemonenblättriger K. Caulis fruticosus. Folia glaberrima 5partita, lacin. bipinnatifidae. Ped. biflori oppositi erecti pilosi. — Stamm strauchartig. Blätter ganz glatt, 5theilig; Lappen zweifach fiederförmig. Blütenstiele 2blütig, entgegengesetzt, aufrecht, haarig. In Madeira und Teneriffa. Rothe Blumen.

4. *G. macrorhizon* Linn. Grosswurzliger K. Fol. glabra 5partita, laciniae apice dentatae. Ped. biflori. Cal. globoso-inflati. Stam. declinata. — Blätter glatt, 5theilig; Lappen an der Spitze gezähnt. Blütenstiele 2blütig. Kelche kuglicht aufgeblasen. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *G. tuberosum* Linn. Knolliger Kr. Rhiz. subglobosum. Caul. a basi ad bifurcationem usque nudus. Folia 5partita, laciniis pinnatifidis. Ped. biflori. — Wurzel fast kugelförmig. Stamm von der Basis bis zur Theilung nackt. Blätter 5theilig; Lappen fiederförmig. Blütenstiele 2blütig. Im südl. Eur. Per. Rothe Blumen.

6. *G. nodosum* Linn. Knotiges K. Caulis tetragonus nodosus. Fol. inferiora 5loba, super. triloba, lobis oblongis serratis. Ped. biflori. Pet. emarginata. — Stamm viereckig, knotig. Untere Blätter 5lappig, obere 3lappig; Lappen länglich, gesägt. Blütenstiele zweiblütig. Blumenblätter ausgerandet. Im südlich. Europa. Per. Gestreifte Blumen. — *G. striatum* Linn.

dift. caule tereti, fol. lac. ovatis inciso-dentatis, pet. emarginato-bifidis. In Ital. et Graecia. — *G. reflexum* Linn. dift. caule tereti, fol. 5—7 partit., lac. inciso-dentatis, petalis reflexis dentato-laceris, staminibus glabris. In Italia. Petal. fusca. — *G. phaeum* Linn. diff a pr. petalis patulis integerrimis, stamin. basi pilosis. In Eur. med. et austr. Pet. rubro-fusca basi albo maculata. Var. petalis totis atro-fuscis. G. fuscum Linn. — *G. lividum* L'Herit. diff. a pr. petalis roseo-violaceis subemarginatis. Ibd.

7. *G. pratense* Linn. Wiesen K. Caulis teres erectus hirtus. Folia sub 7 partita, lac. inciso-serratis. Ped. biflori subcorymbosi. Pet. integra. Stam. filamenta glabra basi dilatata. — Stamm rund, kurzrauh. Blätter fast 7 lappig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstiele 2 blütig, fast traubendoldig. Blumenblätt. ganzrandig. Staubfäden glatt, an d. Basis ausgebreitet. Auf Wiesen im mittl. Europa. ⚹ Per. Grosse blaue Blumen. — *G. sylvaticum* Lam. diff. caule glabro, petalis subemarginatis minoribus, filamentis filiformibus medio ciliatis. In mont. Eur. med. et bor. — *G. batrachioides* Cavan. diff. a pr. petalis integris majoribus. In Eur. austr.

8. *G. palustre* Linn. Sumpf K. Caulis decumbens pilis patulis. Fol. 5—7 partita, lac. inciso-serratis. Ped. longissimi biflori, pedicelli declinati. Pet. integra. Stam. fil. filiformia glabra. — Stamm niederliegend, mit abstehenden Haaren. Blätter 5—7 lappig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstiele sehr lang, zweiblütig; Stielchen niedergebogen. Blumenblätter ganzrandig. Staubfäden fadenförmig, glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P. Violette Blumen. — *G. aconitifolium* L'Her. diff. caule adscendente glabriusculo, fol. lacin. profundius incisis, fol. calycibusque pilosioribus, pet. albis lineatis duplo minoribus. In Alpibus. Eur. med. G. rivulare Vill. — *G. maculatum* Linn. diff. caule erecto, fol. summis oppositis, ped. pedicellisque arrectis, stam. vix basi ciliatis. In Am. sept.

9. *G. molle* Linn. Weiches K. Fol. radicalia 9 loba, caulina 7 part., lac. 3 fidis. Pet. bifida longitudine calycis. Carpella glabra rugosa; sem. laevia. — Wurzelbl. 9 lappig. Stammbl. 7 lappig; Lappen dreispaltig. Blumenbl. 2 theilig, von der Länge des Kelches. Früchtchen glatt, runzlig; Samen geglättet. Durch ganz Europa. ⚹ J. Rothe Blumen. — *G. pusillum* Linn. diff. pet. emarginatis, carpellis pubescen-

tibus non rugosis. * Ibd. — *G. pyrenaicum* Linn. diff. rad. perenni, pet. emarginatis. In Europ. austr. montosa. — *G. rotundifolium* Linn. diff. pet. integris calycis aristati longitudine, carpellis hirsutis, sem. reticulatis. In Eur. med. * — *G. columbinum* Linn. diff. fol. 5partitis, lacin. multifidis, ultimis linearibus, pet. emarginatis longitudine calycis aristati, carpellis laevibus, sem. reticulatis. Per Eur. tot. * — *G. dissectum* Linn. diff. a pr. carpellis pilosis. * Ibd. — *G. carolinianum* Linn. diff. fol. ultra medium 5partit., lacin. inciso 3—5fidis, ped. confertis, pet. emarginatis longit. calycis aristati, carpellis pilosis. In Am. bor. — *G. bohemicum* Linn. diff. fol. 5partit., lac. inciso-serratis, pet. emarginatis longitudine calycis longe aristati, carpellis hirsutis. In mont. Eur. mediae. — *G. divaricatum* Linn. diff. fol. 5 et 3partit., lac. grosse serratis, pet emarginatis calyce subaristato brevioribus, carpellis scabris sup. rugosis. In Eur. austr. or.

10. *G. robertianum* Linn. Ruprechts K. Folia hirta 3—5partita, laciniis trifido-pinnatifidis. Pet. integra calyce angulato aristato duplo longiora. Carpella glabra reticulato-rugosa, sem. laevia. — Blätt. rauh, 3—5getheilt; Lappen dreitheilig fiederförmig. Blumenbl. unausgerandet, noch einmal so lang als der grannige Kelch. Früchtchen glatt, netzartig runzlig; Samen geglättet. Häufig durch ganz Europa. * J. Rothe Blumen. Uebelriechendes Kraut. — *G. purpureum* Vill. diff. petalis calyce paullo majoribus. In Eur. austr — *G. lucidum* Linn. diff. fol. glabris 5-lobis, lobis rotundatis, cal. transverse corrugatis, carpellis dorso sulcato-muricatis.

3. *Erodium.* Reiherschnabel. Stamina 10, 5-sterilia. Carpellorum styli demum helicine revoluti plerumq. hirsuti. — Staubfäd. 10, 5 unfruchtbar. Griffel der Früchtchen endlich schraubenförmig zurückgebogen, meistens rauh.. — Geranium Linn. Cavanill.

1. *E. cicutarium* Willd. Gemeiner R. Caulis prostratus aut diffusus aut brevissimus. Fol. pinnato-pinnatifida, foliolis laciniisve pinnatifidis incisisve. Ped. multiflori. Pet. inaequalia. — Stamm niederliegend, ausgebreitet oder sehr kurz. Blätter gefiedert fiederförmig. Blättchen oder Lappen fiederförmig und eingeschnitten. Blütenstiele vielblütig. Blumenblätter

leich. Häufig durch ganz Europa. J. * Rothe Bl.
, cic. Linn. Var. acaulis. E. praecox Cavan. Var.
lis calyci subaequalibus. E. pimpinellifolium Cav.
, fol. segmentis tenuiter incisis, fl. pallidis aut al-
E. chaerophyllum Cav. Var. fol. pilosis, segmen-
tenuiter incisis. E. pilosum Thuill. — *E. romanum*
ld. diff. rad. crassa, caule semper abbreviato, pe-
s aequalibus. In Eur. austr. Ger. rom. Cavan. —
moschatum Willd. diff. foliol. petiolulatis. In Eur.
tr. Glandulis magis minusve obtectum, odore mo-
ato. Ger. moschat. Cav. — *E. Botrys* Bertol. diff.
le hispido, fol. sinuato-pinnatifidis, lacin. obtusis
atis, ped. 2—4 fol. In Europ. austr. Ger. Botrys
. — *E. ciconium* Willd. diff. fol. pinnatis, laciniis
ssis pinnatifidis inciso-serratis rachi inter lacinias
tata, cal. lac. longe mucronatis, petalis calycis lon-
udine, 2 subemarginatis. In Eur. austr. Ger. cicon.
r. — *E. laciniatum* Cand. diff. fol. bipinnatifidis,
niis linearibus. In Eur. austr. Ger. lac. Cavan. —
pulverulentum Willd. diff. rad. perenni, herba pul-
rulento-incana, petalis calyce paullo longioribus. In
span. Ger. pulv. Cav. — *E. glandulosum* Willd.
f. rad. per., caule semper abbreviato, fol. pubescenti-
andulosis, laciniis lanceolato-linearibus, rachi inter
inias dentata, petalis subaequalibus acutis calyce
plo longioribus. In Eur. austr. P. Ger. gland. Cav.
r. radicatum et graveolens Lapeyr. E. macradenum
Her. — *E. petraeum* Willd. diff. a pr. fol. glabrius-
lis, petal. retusis calyce duplo longioribus. In Eur.
str. — *E. supracanum* L'Herit. diff. a pr. ped. sub-
loris, fol. supra canis. In Hisp. Ger. rupestre Cav.
2. *E. gruinum* Willd. Kranichartiger R. Cau-
, erectus subglaber. Folia tripartita, lac. crenato- et
rrato-incisis, media longissima. Pedunculi multi-
ri. — Stamm aufrecht, fast glatt. Blätter 3theilig;
ppen gekerbt und gesägt eingeschnitten, der mitt-
re sehr lang. Blütenstiele vielblütig. Im südl. Eu-
pa. J. Rothe Blumen. Geran. gruinum Linn. — *E.*
urcicum Willd. diff. caulibus diffusis, fol. pinnatifi-
s subtripartitis. In Hispan. Ger. murcicum Cav. —
. *chium* Willd. diff. fol. lacinia media majore tripar-
ta, lacinulis crenato-incisis. Ibd. Ger. chium Linn. —
. *hymenodes* L'Her. diff. caule basi fruticoso, fol. tri-
bis, lobis obtusissimis inciso-crenatis. In Afr. bor.
. trilobatum Jacq. Ger. trifolium Cav. G. geifolium
esfont.

3. *E. malacoides* Willd. Malacheartiger R. Folia cordata indivisa trilobaque obtusa crenata et inciso-crenata pilosiuscula. Ped. multiflori. Cal. muticus. — Blätter herzförmig, unzertheilt u. dreilappig, stumpf, gekerbt und eingeschnitten gekerbt, etwas haarig. Blütenstiele vielblütig. Kelch ohne Granne. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. Ger. malac. Linn. — *E. Gussoni* Ten. diff. rad. per., fol. molliter pilosis minus incisis, stipulis magnis scariosis, cal. aristato. In Eur. austr. — *E. incarnatum* diff. caule fruticuloso foliisque subglabris, fol. lobis cuneatis tridentatis. In Pr. b. sp. Corolla elegans coccinea basi pallida. — *E. malopoides* Willd. diff. rad. per., herba molliter cinereo velutina, ped. 3—4floris. In Europ. austr. Ger. mal. Cav. — *E. nervulosum* L'Herit. diff. rad. per., foliis subindivis dentatis crassis nervosis pubescenti-subincanis, stipulis magnis membranaceis. In Sicilia. — *E. maritimum* Smith. diff. rad. per., herba glabriuscula, fol. cordatis inciso-crenatis pubescentibus, ped. 1—2floris, aristis glabris. In Europ. med. et austr. — *E. littoreum* Leman. diff. a pr. fol cordato-rotundis trilobis, ped. multifloris, aristis pilosis. Ibd. — *E. Reichardi* Cand. diff. ab E. maritimo caule abbreviato, fol. cordatis glabriusculis, ped. unifloris. In Majorca. Ger. Reichardi Murr. Ger. parvulum Scop.

4. *Pelargonium.* Storchschnabel. Cal. superne basi elongatus in tubulum nectariferum. Stamina 10, 4—7fertilia. — Der Kelch verläuft sich an d. Basis in eine Saftröhre. Staubf. 10, 4—7fruchtbar. — Alle bis auf einige wenige sind am Vorgebirge d. guten Hoffnung einheimisch u. sehr viele werden schon seit langer Zeit in den Gärten gezogen, wo d. Cultur so viele Abänderungen und Bastarde hervorgebracht hat, dass es äusserst schwer ist, d. Arten zu bestimmen. Daher sind nur wenige angeführt. Hept. Mon.

1. *P. triste* Ait. Trauriger St. Subacaule. Rad. tuberosa. Folia hirta pinnata, foliola bipinnatifida, laciniis oblongis acutis. — Fast ohne Stamm. Wurzel knollig. Blätter rauh, gefiedert; die Blättchen doppelt fiederförmig; Lappen länglich, spitz. Per. Bräunlich gelbe Bl., d. Nachts wohlriechend. Ger. triste Linn.

2. *P. odoratissimum* Ait. Wohlriechender St. Fol. subrotundo-cordata mollissima. Ped. subquinqueflori. — Blätter fast rund herzförmig, sehr weich. Blütenstiele fast 5blütig. Kleine weisse Blumen, wohlriechende Blätter. Ger. odor. Linn. — *P. fragrans* Willd. diff. caule fruticoso, fol. subtrilobis, ped. multifloris, cor. majore rubente.

3. *P. tricolor* Curt. Dreifarbiger St. Fol. lanceolata inciso-dentata subtrifida villoso-canescentia. Ped. subtriflori. Cal. tubulus calyce longior. — Blätter lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt, fast dreitheilig, weissrauh. Blütenstiele meistens dreiblütig. Röhre des Kelches länger als er selbst. Blumen blutroth, fast schwarz und weiss. Str. — *P. quinquevulnerum* Willd. diff. fol. bipinnatifidis, lacin. lanceolatis serratis, ped. multifloris, petal. albis margine sanguineo. — *P. coriandrifolium* Ait. diff. a pr. fol. lac. linearibus, cor. subtetrapetalis.

4. *P. acetosum* Ait. Saurer St. Folia obovata crenata carnosa glabra. Calycis tubus ipso longior. Pedunculi pauciflori. Petala linearia. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt, fleischig, glatt. Kelchröhre länger als der Kelch. Blütenstiele wenigblütig. Blumenblätter linienförmig. Str. Rothe Blumen. — *P. stenopetalum* Ehrh. diff. fol. subrotundis obsolete lobatis crenatis zonatis hirtis, ped. multifloris. Cor. coccin. — *P. hybridum* Ait. diff. a pr. fol. immaculatis, pet. linearibus, cal. lac. latioribus, quae in pr. angustiores. Cor. coccinea. — *P. zonale* Ait. diff. a pr. fol. zonatis. Cor. coccinea aut kermesina. — *P. crenatum* Andr. diff. a pr. fol. acutius et profundius crenatis. Cor. violaceo-rubra. — *P. marginatum* diff. a P. zonali fol. albo-marginatis. — *P. inquinans* Ait. diff. a P. hybrido fol. orbiculato-reniformibus subindivisis tomentoso-viscidis. Cor. coccineae. Ger. inquinans Linn. Var. Bentinkiana fl. majoribus intensius coccineis. — *P. lateritium* Willd. diff. a P. zonali foliis magis incisis et partitis. — *P. nobile* Dietr. diff. a pr. cor. majore purpurascente lineis sanguineis ramosis. — *P. peltatum* Ait. diff. fol. peltatis quinquelobis. Cor. violacea. — *P. scutatum* diff. a pr. fol. pilosis. — *P. tetragonum* Ait. diff. ramis carnosis tetragonis, foliis cordatis semi 5partitis, cor. 4petala rubescenti-alba. — *P. amplissimum* Wendl. differt fol. basi cuneata semi 5partitis, lac. antice argute serratis subciliatis, cor. alba magna lineis ramosis pur-

purascentibus. — *P. grandiflorum* Willd. diff. a pr. fol. basi excisa. — *P. bicolor* Ait. diff. fol. cordatis trifidis undulatis hirtis, pet. violaceis margine albo. — *P. gibbosum* Ait diff. caulis nodis tumidis, fol. glaucis glabris ternatis, lacin. apice incisis. Cor. coccinea. Ger. gibbosum Linn. — *P. fulgidum* Ait. diff. foliis ternatis, lacin. media pinnatifida incisa, lateralibus incisis. Cor coccinea. Ger. fulgid. Linn.

5. *P. cucullatum* Ait. Kappenförmiger St. Folia reniformia basi parum excisa acuta cucullata cartilagineo-denticulata utrinque pilosa. Ped. subquadriflori. Calycis tubus ipso brevior. — Blätter nierenförmig, an d. Basis wenig ausgeschnitten, spitz, kappenförmig, knorplig gezähnelt, auf beiden Seiten rauh. Blütenstiele ungefähr 4blütig. Kelchröhre kürzer als er selbst. Violette Blumen. Str. Ger. cucullat. Linn. — *P. Barringtoni* Willd. diff. fol. basi magis excisa, obtusis. Var. cor. magna, Prince Regent. — *P. angulatum* Ait. diff. fol. angulatis basi cuneata. — *P. acerifolium* Ait. diff. fol. palmato-quinquelobis serratis, basi cuneata. — *P. speciosum* Willd. diff. fol. subrotundis basi truncata obsolete lobatis mucronato-denticulatis. Cor. alba lineis purpureis ramosis. — *P. vitifolium* Ait. diff. fol. cordatis trilobis crenatis scabriusculis, fl. capitatis. Ger. vitifol. Linn. — *P. capitatum* Ait. diff. a pr fol. undulatis mollibus. Ger. capit. Linn. — *P. glutinosum* diff. fol. cordatis hastato-quinquangulis viscosis. — *P. quercifolium* Ait. diff. fol. cordatis sinuato-pinnatifidis acute crenatis viscosis. Ger. quercifolium Linn. Suppl.

6. *P. Radula* Ait. Rosen St. Folia scabra palmato-bipinnatifida, laciniis linearibus. Umbellae pauciflorae. Calycis tubus ipso brevior. — Blätt. scharf, handförmig getheilt; Lappen zweifach fiederförmig, scharf, am Rande mit linienförmigen Lappen. Dolden wenigblütig. Kelchröhre kleiner als d. Kelch. Violette Blumen. Wegen der wohlriechenden Blätter sehr beliebt.

O. XIV. Meliaceae. Meliaceen.

Calyx monophyllus. Corolla regularis. Stamina connata in tubum antheris ad faucem intus adnatis. Stylus 1. Fructus varius. — Kelch einblättrig. Blume

regelmässig. Staubfäden in eine Röhre verwachsen; die Staubbeutel oben unter dem Rande nach Innen angewachsen. Frucht verschieden.

1. *Melia.* Melie. Calyx parvus 5dentatus. Petala 5. Stam. tubus 20dentatus; antherae 10. Drupa nucleo 5loculari. — Kelch klein, 5gezähnt. Blumenblätter 5. Staubfadenröhre 20gezähnt; Staubbeutel 10. Steinfrucht mit 5fächerigem Kern. Monad. Dec.

1. *M. Azedarach* Linn. Azedarach M. Folia bipinnata, foliola subquina incisa serrata laevia. — Blätter zweifach gefiedert; Blättchen ohngefähr 5, eingeschnitten gesägt, geglättet. In Zeilon, Syrien. Str. Violette Blumen. Hält im südl. Europa schon im Freien aus. — *M. sempervirens* Swartz diff. foliolis subnovenis rugosiusculis. In Jamaica. Fol. tardius deponit.

2. *Swietenia.* Swietenie. Cal. minimus 4—5-dentatus. Pet. 4—5. Stam. tubus antheris 8—10. Capsula lignosa 5locularis sporophoro centrali 5gono. — Kelch sehr klein, 4—5gezähnt. Blumenblätter 4—5. Staubfädenröhre mit 8—10 Staubbeuteln. Kapsel holzig, 5fächerig; Samenträger 5kantig. Monad. Dec.

1. *Sw. Mahagoni* Linn. Mahagoni Sw. Folia sub4juga, foliola ovalia basi inaequalia acuminata. Racemi axillares paniculati. — Blätter fast 4paarig; Blättchen eiförmig, an der Basis ungleich zugespitzt. Trauben in den Blattwinkeln, rispig. Im südl. America. Baum. Giebt das Mahagoniholz. — *Sw. febrifuga* Roxb. diff. foliol. obtusis basi subobliquis. In Ostindien. Baum. Sw. Soymida Dunc. Giebt die Soymidarinde.

Canella inter has et Guttiferas intermedia, cal. 5phyllo staminibus in tubum connatis, antheris 15. Bacca 3locular. C. alba Murr. fol. alternis obovatis; in Amer. calidiore praebet corticem off. Corollae albae.

O. XV. Hippocastaneae. Rosskastanien.

Folia opposita digitata. Calyx monophyllus. Pe-

tala 4—5. Stamina 7—8. Stylus 1. Capsula 2—3locularis 2—3valvis. Cotyledones conferruminatae hypogynae. — Blätter entgegengesetzt, fingerförmig getheilt. Kelch einblättrig. Blumenblätter 4—5. Staubfäden 7—8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Cotyledonen verwachsen, unterirdisch.

1. *Aesculus.* Linn. Wildkastanie. Petala patentia. Stam. declinata. Capsulae echinatae. — Blumenblätter abstehend. Staubfäd. niedergebogen. Kapsel stachlicht. Hept. Mon.

1. *A. Hippocastanum* Linn. Gemeine W. Foliola 7oblonga serrata acuminata. Fl. 5petali 7andri. — Blättchen 7, länglich, gesägt, zugespitzt. Blüten 5blättrig, 7männig. In Nord-Indien. Baum. Häufig bei uns gezogen. Weisse röthl. Blumen. — *A. rubicunda* Noisett. diff. foliolis 5—7, floribus 4petalis 8andris, cor. rubris. Patr. ign. Cor. elegantes. A. carnea Hort. — *A. glabra* Willd. diff. a pr. foliol. semper 5; petalorum unguibus longitudine calycis, quae in illa calyce breviores. Cor. viridi-flava. In Am. bor. — *A. pallida* Willd. diff. unguibus calyce brevioribus, ab A. rubicunda corollis viridi-flavis. In Am. bor.

2. *Pavia.* Pavie. Petala 4erecta. Stam. recta. Capsulae inermes. — Blumenblätter 4, aufrecht. Staubfäden grade. Kapseln ohne Stacheln.

1. *P. flava* Cand. Gelbe P. Foliola 5—7oblongolanceolata serrata subtus et in nervis superne pubescentia; petioli pubescentes. Stamina corolla breviora. — Blättchen 5—7, länglich lanzettförmig, gesägt, unten und oben an den Nerven feinrauh. Blattstiele glatt. Staubfäden kürzer als die Blume. In N. America. Baum. Gelbe Blumen. Aesculus flava Ait. — *P. hybrida* Cand. diff. a pr. foliol. semper 5 subtus velutino-pubescentibus, petiolis glabris, corollis ex albo et rubro sordide variegatis. In Am. bor. Aesculus discolor Pursh. — *P. rubra* Lam. diff. foliolis semper 5, axillis nervorum subtus pilosis, petiol. glabris, corollis sordide rubris. In Amer. bor. Aesculus Pavia Linn. — *P. macrostachya* Noisett. diff. foliol. semper 5, racemo longissimo, cor. albis, staminibus

longissimis. In Amer. bor. Aesculus macrostachya Michaux. P. alba Poiret. P. edulis Poit.

O. XVI. Accrinae. Ahornsträucher.

Folia opposita. Calyx monophyllus. Stam. disco carnoso inserta. Carpella 2 adnata 1—2sperma 1loculariа indehiscentia ala membranacea. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Staubfäden in einer fleischigen Scheibe. Früchte 2, einander angewachsen, 1—2samig, 1fächerig, mit einem häutigen Flügel. — Alle Sträucher oder Bäume. Polyg. Monoec.

1. *Acer.* Ahorn. Flores polygami. Petala 5. Stamina 7—9 rarius 5. — Blüten polygam. Blumenblätter 5. Staubfäden 7—8, selten 5.

1. *A. tataricum* Linn. Tatarischer A. Folia cordata obsolete lobata serrata. Racemi compositi erecti. — Blätter herzförmig, kaum gelappt, gesägt. Trauben zusammengesetzt, aufrecht. Im südl. östl. Europa. Weisse Blumen.

2. *A. Pseudo-Platanus* Linn. Lennen A. Folia quinqueloba inaequaliter serrata glabra. Racemi penduli. — Blätter 5lappig, ungleich gesägt, glatt. Trauben niederhangend. In Wäldern im mittl. u. nördl. Europa. Grünliche Blumen. — *A. spicatum* Lam. diff. fol. 3—5lobis subtus pubescentibus, racemis spiciformibus erectis. In Amer. bor. A. montanum Ait. — *A. striatum* Lam. diff. fol. trilobis tenuiter serratis. In Am. bor. A. pensylvanicum Linn. — *A. hybridum* Bosc. diff. fol. profunde trifidis. Patr. ig.

3. *A. platanoides* Linn. Lennenartiger A. Folia semipalmata, laciniis sinuato-dentatis, glabra. Flores corymbosi, pedicelli fructusque glabri. — Blätter glatt, zur Hälfte handförmig getheilt; Lappen buchtig gezähnt. Blüten in Traubendolden. Blütenstielchen und Früchte glatt. Im mittlern und nördl. Europa. Grünlichgelbe Blumen. — *A. saccharinum* Linn. diff. fol. subtus glaucis, corymbis nutantibus, pedicellis pilosis. In Am. bor. — *A. nigrum* Mich. diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, fructibus basi turgidis. In Am. bor. — *A. dasycarpum* Willd. diff.

fol. lacin. inciso-serratis subtus glaucis, floribus conglomeratis breviter pedicellatis apetalis pentandris, ovariis tomentosis. In Am. bor. — *A. rubrum* Willd. diff. a pr. fol. lobatis, fl. 5petalis, ovariis glabris. In Amer. bor. — Viele von diesen geben einen Zuckersaft.

4. *A. Opalus* Ait. Opalus A. Folia subrotunda 5loba glabra, lobis obtusatis serratis. Corymbi pedunculati erecti. Ovaria pilosa, fructus glabri. — Blätter fast rund, fünflappig, glatt, mit gestumpften Lappen. Traubendolden gestielt, aufrecht. Fruchtknoten haarig. Früchte glatt. In Italien. Grünlichgelbe Blumen. — *A. opalifolium* Vill. diff. corymbis subsessilibus, ovariis fructibusque glabris. In Europ. austr. A. hispanicum Pourr. — *A. obtusatum* Kit. diff. fol. repando-crenatis subtus tenuissime tomentosis. In Eur. austr. or. — *A. neapolitanum* Ten. diff. a pr. fol. profunde repandis subsinuatis subtus tomentosis. In Neap. — *A. Lobelii* Ten. diff. fol. glabris subtus in axillis nervorum tomentosis, lobis repandis longe acuminatis. In Neap.

5. *A. campestre* Linn. Feld A. Folia 5loba glabra, lobis dentibus paucis magnis obtusis. Corymbi erecti. — Blätter 5lappig, glatt. Lappen mit wenigen grossen stumpfen Zähnen. Traubendolden aufrecht. Im mittl. Europa. Grünlichgelbe Blumen. — *A. monspessulanum* Linn. diff. fol. 3lobis, lobis integerrimis aequalibus, corymbis paucifloris. In Europ. austr. — *A. creticum* Linn. diff. a pr. fol. perennantibus basi cuneatis, lobis saepe denticulatis. In Creta, Graecia.

2. *Negundo.* Negundo. Flores dioici. Cal. minimus 4—5dentatus. Pet. 0. Antherae 4—5 sessiles. — Blüten zweihäusig. Kelch sehr klein, 4—5gezähnt. Blume fehlt. Staubbeutel 4—5, ohne Träger.

1. *N. fraxinifolia* Nuttall. Eschenblättriger N. Fol. impari pinnata, foliola opposita grosse rariterque dentata, impari saepe trilobo. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen gegenüberstehend, grob u. selten gezähnt; das unpaare oft 3lappig. In N. America.

O. XVII. Malpighiaceae. Malpighiaceen.

Folia plerumque opposita. Calyx monophyllus. Petala 5 cum staminibus plerumque basi monadelphis disco inserta. Ovarium e carpellis 3 plus minusve junctis. Fructus 3carpellatus 3locularisve, loculis 1-spermis. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blumenblätter fünf, wie die meistens an der Basis verwachsenen Staubfäden in einer Scheibe. Fruchtknoten aus 3 Früchtchen. Frucht aus 3 Früchtchen oder 3 Fächern; Fächer einsamig.

1. *Malpighia.* Malpighie. Cal. 5partitus extus basi glandulis 8—10. Stam. 10. Styli 3. Drupa nucleis 3. Decandr. Trigyn. — Kelch 5theilig, ausserhalb an der Basis mit 8—10 Drüsen. Griffel drei. Steinfrucht mit 3 Kernen.

1. *M. ureus* Linn. Brennende M. Rami glabri. Folia oblongo-ovata subtus urentia supra glabra. Pedunculi 1flori aut corymbiferi folio duplo breviores. Pet. aequalia. — Aeste glatt. Blätter länglich eiförmig, unten brennend, oben glatt. Blütenstiele einblütig oder doldentraubig, doppelt kürzer als das Blatt. Blumenblätter gleich. Im warmen America. Str. Brennt durch aufliegende, an beiden Enden spitzige und brennende Haare.

O. XVIII. Erythroxyleae. Erythroxyleen.

Folia plerumque alterna. Calyx monophyllus. Petala 5. Stamina filamentis basi in urceolum connatis, antheris basi adfixis. Ovarium uniloculare ovulo solitario pendulo aut 3loculare loculis lateralibus vacuis. — Blätter meistens wechselnd. Kelch einblättrig.

Blumenblätter 5. Staubfäden an der Basis in einen Becher verwachsen; die Staubbeutel an der Basis angeheftet. Fruchtknoten einfächerig, mit einem hängenden Eichen, oder dreifächerig, die zwei Seitenfächer leer.

1. *Erythroxylon.* Rothholz. Calyx 5partitus ima basi 5angularis. Stamina 10. Styli 3 distincti. Dec. Trig. — Kelch 5theilig, unten an der Basis 5eckig. Staubfäden 10. Staubwege 3.

1. *E. Coca* Lam. Coca R. Ramuli squamosi. Folia ovata areolata membranacea. Pedicelli laterales 2—3aggregati flore vix longiores. Fructus ovati subacuti. — Aestchen schuppig. Blätter eiförmig, durch Nerven in Felder getheilt, häutig. Blütenstiele an d. Seiten 2—3 gehäuft, kaum länger als die Blume. Früchte eiförmig, spitzig. In Peru. Str. Blätter sehr stärkend.

Hippocrateaceae. Folia opposita. Calyx monophyllus parvus. Pet. 5 (rarius 4—6). Stam. 3 (rarius 4—5 usque ad apicem ovarii in urceolum crassum connata. Fructus varius. Genuinae triandrae: Hippocratea, Anthodia, Raddesia, Johnia. Spuriae pentandrae et ultra: Trigonia, Lacepedia.

O. XIX. Guttiferae. Guttibäume.

Folia opposita rarissime alterna nervis lateralibus simplicibus approximatis. Calyx polyphyllus. Petala 4—10. Stamina numerosa. Stigma sessile peltato-radiatum aut apice styli multilobum. Capsula baccata aut bacca aut drupa, pericarpio corticoso crasso. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, die Seitennerven einfach, sehr nahe liegend. Kelch vielblättrig. Blumenblätter 4—10. Staubfäden viele. Narbe ohne Griffel, schildförmig strahlig, od. an d. Spitze d. Grif-

fels viellappig. Kapsel beerenförmig oder eine Beere oder eine Steinfrucht mit einer dicken Rinde.

1. *Garcinia.* Garcinie. Cal. 4phyllus. Petala 4. Stylus nullus. Stigma 4—8lobum. Bacca succulenta 4—8locularis. Polyandr. Monog. — Kelch 4-blättrig. Blumenblätter 4. Kein Griffel. Narbe 4—8-lappig. Beere saftig, 4—8fächerig.

1. *G. Mangostana* Linn. Mangostanen G. Folia ovata acuta. Flores terminales solitarii. Stigma 6—8lobum. — Blätter eiförmig, spitz. Blüten am Ende einzeln. Narbe 6—8lappig. Auf den Molucken. Baum. Rothe Blumen. Die Frucht sehr schmackhaft.
2. *G. Cambogia* Desrosset. Gutti G. Folia ovata acuta. Flores terminales pauci. Stigma 8lobum. Bacca 8sulcata. — Blätter eiförmig, spitz. Blüten am Ende wenige. Narbe 8lappig. Beere 8furchig. In Ostindien. Baum. Gelbe Blumen. Giebt das gewöhnliche Gummigutti. Ein besseres soll von Stalagmitis cambogioides, d. Murray allein nach Exemplaren beschrieben hat, welche König geschickt, kommen.

2. *Calophyllum.* Schönblatt. Cal. 2—4phyllus coloratus. Cor. 4petala. Stylus crassus. Drupa nuce 1—2sperma. Polyandr. Monog. — Kelch 2—4blättrig, gefärbt. Blume 4blättrig. Griffel dick. Steinfrucht mit 1—2samiger Nuss.

1. *C. Inophyllum* Linn. Nerven Sch. Ramuli teretes. Folia obovata saepius emarginata. Racemi axillares fl. laxis, pedic. 1floris. — Aestchen rund. Blätter umgekehrt eiförmig, oft ausgerandet. Trauben in den Blattwinkeln, mit schlaff stehenden Blüten; Blütenstielchen einblütig. In Ostindien. Gelbe Blumen. — *C. Tacamahaca* Willd. diff. fol. ovalibus rarius emarginatis. In insula Borbonia et Madagascar. Praebet Resin. Tacamah. orient.

O. XX. Hypericinae. Johanniskräuter.

Folia opposita rarissime alterna. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Petala 4—5. Stam. multa,

fasciculatim posita. Capsula multilocularis, sporophoro centrali, semina numerosissima. — Kapsel einfächerig. Blätter entgegengesetzt, sehr selten wechselnd. Kelch einblättrig oder bis zur Basis gespalten. Blumenblätter 4—5. Staubfäden viele, büschelweise gestellt. Kapsel vielfächerig. Samenträger in d. Mitte; Samen zahlreich. — Polyadelph. Polyandr.

1. *Androsemum.* Mannsblut. Petala 5. Styli 5. Capsula baccata. — Blumenblätter 5. Griffel 5. Kapsel beerenartig.

1. *A. officinale* Allion. Officinelles M. Folia ovalia. — Eiförmige Blätter. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

2. *Hypericum.* Hartheu. Petala 5. Styli 3-4. Capsula membranacea. — Blumenblätter 5. Griffel 3—5. Kapsel häutig. — Alle haben gelbe Blumen.

1. *H. hircinum* Linn. Bocks H. Rami alati. Folia cordato-amplexicaulia margine glandulosa. Ped. 2bracteati. Stamina corollam superantia. Styli 3. — Aeste geflügelt. Blätter herzförmig stammumfassend, am Rande drüsig. Blütenstiele mit 2 Bracteen. Staubfäden die Blume übertreffend. Griffel 3. Im südlich. Europa. Str. — *H. floribundum* Ait. caule tereti, fol. sessilibus lanceolatis impunctatis numerosis, ped. apice dilatatis subcompressis, calycis lacin. obtusis, corolla staminibusque marcescentibus. In Canariis et Madeira. Fr. — *H. olympicum* Linn. diff. a pr. fol. ovalibus pellucido-punctatis, cal. lacin. acutis, ped. non dilatatis sed bibracteatis. In Europ. austr. et. China (?). — *H. canariense* Linn. diff. a H. floribundo caule obsolete quadrangulo, ramis compressis, stylis 3—4 divergentibus. In Canariis. Fr.

2. *H. chinense* Linn. Chinesisches H. Caulis teres. Folia oblonga obtusa parum nigro-punctata. Ped. 2bracteati. Cal. lac. obtusae nigro-punctatae. Styli 5 coadunati. — Stamm rund. Blätter längl., stumpf, wenig schwarz punctirt. Blütenstiele mit 2 Bracteen. Kelchlappen stumpf, schwarz punctirt. Griffel 5, vereinigt. In China, Japan. Str. H. monogynum Linn. sp. — *H. pyramidatum* Linn. diff. caule alato, ped.

brevibus crassis basi coadunatis. In Amer. bor. Per. — *H. Ascyron* Linn. diff. caule tetragono simplici, fol. acutis pellucido - punctatis, corymbis axillaribus terminalibusque, stylis basi coadunatis. In Sib. Per. — *H. calycinum* Linn. diff. caule tetragono humifuso, foliis ovatis coriaceis pellucido - punctatis, calyce maximo, lacin. post inflorescentiam patulis ovatis. In Oriente. Fl. solitarii maximi. — *H. balearicum* Linn. diff. caule quadrangulo verrucoso, fol. ovatis verrucosis. In Majorca.

3. *H. perforatum* Linn. Durchstochenes H. Caulis erectus anceps. Folia oblonga obtusa pellucido-punctata. Flores paniculati. Cal. laciniae lanceolatae integerrimae pellucido - punctatae. Styli 3 divergentes. Stamm aufrecht, zweischneidig. Blätter länglich, stumpf, hellpunctirt. Blüten in Rispen. Kelchlappen lanzettförmig, ganzrandig, hellpunctirt. Griffel 3 ausgebreitet. Durch ganz Eur. ⁎ Per. Officinell. Var. punctata calyce aliquando margine glanduloso, cor. nigro - punctata. — *H. humifusum* Linn. diff. caule humifuso, cal. lac. linearibus corollam superantibus. Cum pr. ⁎ — *H. crispum* Linn. diff. caule tereti ramosissimo, fol. lanceolatis basi undulato - sinuatis pellucido-punctatis, cal. lacin. minimis obtusis. In Eur. austr. — *H. repens* Linn. diff. caule suffruticoso tereti purpurascente prostrato et adscendente, fol. linearibus obtusis approximatis vix pellucido - punctatis, corymbo paucifloro. In Eur. austr.

4. *H. quadrangulare* Linn. Viereckiges H. Caulis erectus quadrangulus. Folia ovata obtusa pellucido - punctata margine nigro - punctato. Panicula multiflora. Cal. lacin. lanceolatae acutae integerrimae. — Stamm aufrecht, viereckig. Blätter eiförmig, stumpf, hellpunctirt, am Rande schwarzpunctirt. Rispe vielblütig. Kelchlappen lanzettförmig, spitz, ganzrandig. Durch ganz Europa, an sumpfigen Orten. ⁎ Per. — *H. dubium* Leys. diff. caule obsolete quadrangulo, fol. vix pellucido - punctatis, cal. lacin. oblongis obtusis. Ibd. ⁎ H. delphinense Vill. — *H. undulatum* Schousb. diff. fol. undulatis. In Eur. austr.

5. *H. prolificum* Linn. Treibendes H. Caulis teres, ramuli angulosi. Folia lineari - lanceolata pellucido - punctata. Paniculae pauciflorae. Cal. lac. oblongo - lanceolatae acutae. Stamm rund. Aestchen eckig. Bl. linien - lanzettförmig, hellpunctirt. Rispe

wenigblütig. Kelchlappen länglich lanzettförmig, spitz. In N. America.

6. *H. montanum* Linn. Berg H. Caulis erectus teres. Folia amplexicaulia ovata obtusa pellucido-punctata margine nigro-punctato. Cal. lacin. lineari-lanceolatae subserratae acutae. — Stamm aufrecht, rund. Blätter stammumfassend, eiförmig, stumpf, hellpunctirt, am Rande schwarzpunctirt. Kelchlappen linien-lanzettförmig, fast gesägt, spitz. Im mittlern Eur. ✱ Per. — *H. hirsutum* Linn. diff. caule hirsuto. Cum praec. — *H. fimbriatum* Lam. fol. non pellucido-punctatis, cal. lacin. ovalibus ciliatis. In Europ. austr. H. androsemifolium Vill. vix diff. H. alpinum Kit. H. Burseri Cand. etiam vix diff. — *H. ciliatum* Lam. diff. caule leviter alato, fol. ovato-oblongis, cal. lac. ciliatis. In Eur. austr. — *H. hyssopifolium* Vill. diff. caule suffruticoso, fol. oblongo-lanceolatis in axilla fasciculatis, cal. lac. subobtusis. In Eur. austr. — *H. linearifolium* Vahl. diff. fol. linearibus obtusis non pellucido-punctatis. In Eur. austr. — *H. barbatum* diff. fol. oblongo-lanceolatis nigro-punctatissimis, cal. lac. barbatis fimbriatis. In Eur. austr.

7. *H. pulchrum* Linn. Schönes H. Caulis erectus teres. Folia amplexicaulia ovalia obtusissima pellucido-punctata. Cal. lac. ovatae obtusae subserratae. — Stamm aufrecht, rund. Blätter stammumfassend, eiförmig, sehr stumpf, hellpunctirt. Kelchlappen eiförmig, stumpf, fast gesägt. Im mittl. Europa. Per. — *H. elegans* Steph. diff. caule leviter alato, fol. oblongo-lanceolatis obtusiusculis, cal. lac. acutis. In Eur. med. et austr. or. — *H. nummularium* Linn. differt caule adscendente, fol. orbiculatis petiolatis. In mont. Eur. austr.

8. *H. elodes* Linn. Sumpf H. Caulis teres villosus. Folia ovata aut subrotunda subtomentosa. Panicula pauciflora. Cal. lac. lanceolatae acutae serratae. Stamina pauca. Stigmata capitata. — Stamm rund, zottig. Blätter eiförmig, oder fast rund, etwas filzig. Rispe wenigblütig. Kelchlappen lanzettförmig, spitz, gesägt. Staubfäden wenige. Narben kopfförmig. Im mittl. und nördl. Europa, in Sümpfen. Per. — *H. tomentosum* Linn. diff. panicula laxa dichotoma, stigmate simplici. In Eur. austr.

9. *H Coris* Linn. Coris H. Caulis adscendens teres. Folia verticillata linearia margine revoluta. Cal. lac. lineares subobtusae. — Stamm aufsteigend,

I. Blätter wirtelförmig, linienförmig, am Rande ckgebogen. Kelchlappen linienförmig, stumpflich. üdl. Eur. Per. — *H. empetrifolium* Willd. diff. e suffruticoso tereti, ramulis subalatis, calyc. mi- lacin. obtusis. Ibd. — *H. ericoides* Linn. diff. suffruticoso tortuoso minuto, fol. teretibus acutis artissimis punctatis glaucis minimis. In Eur. aust. *L. lusitanicum* Poir. diff. caule suffruticoso villo- el. parvis ovalibus obtusis villoso-tomentosis, cal. lanceolatis mucronatis. In Lusit.

. *Ascyrum*. Ascyrum. Cal. 4partitus, lacin. ter. minores. Pet. 4. Styli 1—3. — Kelch 4- ig; die beiden äussern Lappen kleiner. Blumen- er 4. Griffel 1—3.

A. Crux Andreae Linn. Andreaskreuz A. is teres. Folia linearia obtusa in axilla saepe fas- ata. Cal. lac. interiores suborbiculatae. Styli 1—2. tamm rund. Blätter linienförmig, stumpf, in dem twinkel oft büschelig. Innere Kelchlappen fast I. In N. America. Str. Gelbe Blumen.

O. XXI. Aurantia. Pomeranzen.

Folia alterna. Glandulae in foliis, calyce, petalis, entis, pericarpio. Calyx monophyllus. Petala . Stamina multa cum petalis extus disco adnata. ella plurima inclusa peridio carnoso glanduloso. — ter wechselnd; Drüsen auf d. Blättern, Kelchen, nenblättern, Staubfäden u. Frucht. Kelch einblät- Blumenblätter 3—5. Staubfäden viele, mit den nenblättern ausserhalb an eine Scheibe gewachsen. rere Früchtchen von einer fleischigen drüsigen chtrinde umschlossen. — Polyadelph. Icosandr.

. *Citrus*. Citrone. Cal. 3—5fidus. Petala 5—8. n. 20—60 basi polyadelpha. Fructus baccatus 7— ocularis, loculamentis polyspermis. — Kelch 3— eilig. Blumenblätter 5—8. Staubfäden 20—60, an

d. Basis in mehrere Haufen verwachsen. Frucht beerenförmig, 7—12fächerig; Fächer vielsamig.

1. *C. Cedra.* Cedrat. C. Folia oblonga serrata acuta, petioli nudi. Flores 40andri. Fructus oblongi, cortice crasso, pulpa acidula. — Blätter länglich, gesägt, spitz. Blattstiele ungeflügelt. Blüten 40männig. Früchte längl., mit dicker Rinde, säuerlichem Fleisch. Vaterland unbekannt. Wird gebauet wie die folgenden. Die Rinde der Frucht wird eingemacht. C. Medica Risso. — *C. Limetta* Risso diff. fol. ovatis, flor. 30andris, fructibus globosis pulpa dulci. Süsse Citronen, Limetten, Bergamotten, Peretten. Wird eingemacht wie die vorige. — *C. Limonium* Riss. diff. petiolis subalatis, fl. 35andris, fr. oblongis at cortice tenui, pulpa acidissima. Der Säure wegen zu Speisen gebraucht, auch officinell. Citrone, Citron, Limone ital. — *C. Aurantium* Risso diff. petiolis subalatis, fr. 20andris, fructibus globosis cortice tenui, pulpa dulci. Wird häufig gegessen. Apfelsine, Orange, Pommes de Sina, Naranja. Ist aus China nach Portugal zuerst gekommen. — *C. amara* diff. petiolo alato, flor. 20andris, fructibus globosis cortice tenui, pulpa amara. Pomeranze, Bigarade. Wird häufig in der Medicin gebraucht, zu Getränken. C. vulgaris Risso. — *C. decumana* Linn. diff. petiolis late alatis, fructib. maximis globosis ad verticem impressis, pulpa amara. Pompelnuss, Adamsapfel. Wird der Grösse wegen in den Orangerien am häufigsten gezogen.

Olacinae. Folia alterna. Calyx monophyllus demum saepe ampliatus et baccatus. Petala 4—6 coriacea; appendices piliformes e disco petalorum aut juxta eorum margines ortae. Stam. 3—10 saepius 2 castrata. Fructus subdrupaceus indehiscens monospermus, semine pendulo. Gen. Olax, Heisteria, Ximenia etc.

O. XXII. Camelliaceae. Camelliaceen.

Folia alterna. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5—6—9. Stamina multa saepe polyadelpha aut monadelpha. Pericarpium multiloculare quot sunt styli; semina sporophoro centrali affixa. — Blätter

wechselnd. Kelch meistens vielblättrig. Blumenblätter 5—6—9. Staubfäden viele, oft in viele Haufen oder in einen verwachsen. Frucht vielfächerig; Samen an d. Mittelsäule. — Camelliaceae et Ternstroemiaceae Cand.

1. *Thea.* Theestrauch. Cal. 5—6phyllus. Pet. 6—9. Capsula dissepimentis e margine valvarum. — Kelch 5—6blättrig. Blumenblätter 6—9. Scheidewände der Kapsel aus d. Rande d. Klappen. Polyandr. Mon.

1. *Th. Bohea* Linn. Bu Th. Folia ovata antrorsum latiora serrata coriacea glabra, petioli circumflexi hinc basi gibbi. Fructus pyriformis. — Blätter eiförmig, vorn breiter, gesägt, lederartig, glatt; Blattstiele gebogen, auf der einen Seite an der Basis mit einem Höcker. Früchte birnförmig. In China. Str. — *Th. viridis* Linn. diff. a pr. petiolis rectis non gibbis, fr. globoso. Ibd. — *Th. stricta* Hayn. diff. a pr. ramis ramulisque strictis, fol. antrorsum non latioribus, fr. pyriformi. Ibd. Alle drei Arten geben Thee.

2. *Camellia.* Camellie. Cal. imbricatus. Petala 5—9. Caps. valvis medio septiferis. — Kelch dachziegelartig. Blumenblätter 5—9. Scheidewände der Kapsel aus der Mitte der Klappen. Monad. Pol.

1. *C. japonica* Linn. Japanische C. Folia ovata acuta acute serrata. Fl. terminales subsolitarii. — Blätter eiförmig, spitz, spitz gesägt. Blüten am Ende fast einzeln. Str. Wird wegen d. schönen, weissen und rothen Blumen häufig in d. Gewächshäusern bei uns gebauet. — *C. Sesanqua* Thunb. diff. fol. ovato-oblongis obtuse serratis. Ibd.

3. *Gordonia.* Gordonie. Cal. 5phyllus. Pet. 5. Stylus 1. Caps. 5locularis; semina ala foliacea. — Kelch 5blättrig. Blumenblätt. 5. Ein Griffel. Kapsel 5fächerig; Samen mit einem blattartigen Flügel. Monad. Pol.

1. *G. Lasianthus* Linn. Weichblumen G. Folia oblonga serrata coriacea glabra. Ped. axillares folio

dimidio breviores. Cal. sericeus. — Blätter länglich, gesägt, lederartig, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln halb so lang als d. Blatt. Kelch seidenhaarig. In N. America. Str. — *G. pubescens* Pursh. diff. fol. oblongo-lanceolatis subserratis subtus pubescentibus membranaceis, fl. subsessilibus, pet. basi connexis. Ibd. Franklinia Alatamaha Marsh.

4. *Stewartia.* Stewartie. Cal. 5partitus. Pet. 5. Styl. 1. Caps. lignosa 5locularis 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Griffel 1. Kapsel holzig, 5fächerig, 5klappig. Monadelph. Pol.

1. *St. virginica* Cav. Virginische St. Folia ovata serrata. Flores solitarii. — Blätter eiförmig, gesägt. Blüten einzeln. In N. America. Str. Weisse, an der Basis gefleckte Blumen. Stew. Malacodendron Linn.

Chlenaceae. Involucrum 1—2florum persistens. Cal. 3phyllus. Pet. 5—6. Filamenta in tubulum subcoalita aut petalorum tubo innata. Capsula 3locularis. Genera Sarcolaena, Leptolaena, Schizolaena, Rhodolaena, omnia e Madagascar. Affinis Hugonia.

Elaeocarpeae. Cal. 4—5phyllus. Petala 5 apice lobata fimbriatave. Gynophorum subexsertum glandulosum. Stamina filamentis brevibus antheris longis poro dehiscentibus. Pericarpium pluriloculare. Gen. Elaeocarpus, Vallea etc.

O. XXIII. Tiliaceae. Lindengewächse.

Folia alterna stipulata. Cal. 4—5phyllus. Petala 4—5 ante anthesin convoluta. Stamina multa libera. Glandulae in gynophoro pet. oppositae. Caps. plurilocularis; sem. embr. cotyledonibus foliaceis. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch 4—5blättrig. Blumenblätter 4—5, vor dem Blühen zusammengewickelt. Staubfäden viele, unverwachsen. Drüsen

auf dem Fruchtträger den Blumenblättern gegenüberstehend. Kapsel vielfächerig; Samenlappen blattartig.

1. *Sparrmannia.* Sparrmannie. Cal. 4phyllus. Pet. 4. Parastemones plurimi. Capsula 5locularis echinata. Polyandr. Monog. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4. Viele Nebenfäden. Kapsel 5fächerig.

1 *Sp. africana* Linn. Africanische Sp. Fol. 5-loba serrata pilosa. — Blätter 5lappig, gesägt, haarig. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

2. *Corchorus.* Corchorus. Cal. 5phyllus deciduus. Pet. 5. Capsula 2—5locularis 2—5valvis. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, abfallend. Blumenblätter 5. Kapsel 2—5fächerig, 2—5klappig.

1. *C. siliquosus* Linn. Schotiger C. Caulis ramosissimus glabriusculus. Fol. lanceolata aequaliter serrata. Capsulae lineares bivalves. — Stamm sehr ästig, ziemlich glatt. Blätter lanzettförmig, gleichförmig gesägt. Kapseln linienförmig, 2klappig. In Süd-America. J. Gelbe Blumen.

2. *C. olitorius* Linn. Kohl C. Folia ovato-oblonga serrata, serraturis infimis setaceis. Caps. oblongae 5loculares glabrae. — Blätter eiförmig länglich, gesägt; d. untersten Sägezähne borstenförmig verlängert. Kapsel länglich, 5fächerig, glatt. Zwischen d. Wendezirkeln überall. J. Wird als Gemüse gegessen.

3. *Grewia.* Grewie. Cal. 5phyllus intus coloratus. Pet. 5. Drupa 4loba 4pyrena aut abortu 2—3-pyrena, nuces biloculares dispermae. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, inwendig gefärbt. Blumenblätter 5. Steinfrucht 4lappig, 4kernig, oder durch Misslingen 2—3kernig; Nüsse 2fächerig, 2samig.

1. *Gr. occidentalis* Linn. Westindische Gr. Fol. subrotundo-ovata obtusa crenata glabra. Ped. solitarii uniflori. — Blätter rundlich eiförmig, stumpf, gekerbt, glatt. Blütenstiele einzeln, einblütig. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

4. *Tilia.* Linde. Cal. 5phyllus deciduus. Pet.

5. Drupa sicca vel nux abortu 1locularis 1—2sperma. Cotyl. sinuato-dentatae. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, abfällig. Blumenblätter 5. Trockne Steinfrucht od. Nuss durch Misslingen 1fächerig, 1—2samig. Samenlappen buchtig gezähnt.

1. *T. grandifolia* Ehrh. Grossblättrige L. Ramuli glabri. Fol. cordata acuminata acute crenata supra glabra; petioli folio dimidio breviores. Pedunculi multiflori foliorum longitudine. — Aestchen glatt. Blätter herzförmig, zugespitzt, spitz gekerbt, oben glatt; Blattstiele vielblütig, halb so kurz als d. Blatt. Blütenstiele von der Länge der Blätter. Im östl. Europa. Ein bekannfer häufig gepflanzter schöner Baum. — *T. pauciflora* Hayn. diff. ramulis pubescentibus, foliis supra villoso-pubescentibus; ped. trifloris folio sat brevioribus. Cum pr. — *T. parvifolia* Ehrh. diff. petiolis folio dimidio longioribus, pedunculis multifloris. Cum pr. — *T. argentea* Cand. diff. fol. subtus niveo-tomentosis, pet. intus basi squamosis. In Hungar. — *T. heterophylla* Venten. diff. a pr. drupis costatis, quae in pr. non costatae. In Am. bor. T. alba Michx. — *T. glabra* Vent. diff. a pr. fol. glabris, petalis apice truncatis crenatis. In Am. bor. T. americana Linn. T. canadensis Michx. — *T. pubescens* Ait. diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, pet. emarginatis. In Am. bor. T. americana Walbh.

O. XXIV. Buettneriaceae. Buettneriaceen.

Folia alterna. Cal. monophyllus. Petala ante anthesin convoluta rarius nulla. Stamina monadelpha aut polyadelpha. Carpella 5 aut distincta aut in unum coalita. Cotyledones foliaceae aut in semine exalbuminoso crassissimae. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter vor dem Blühen zusammengewickelt. Staubfäden alle, oder in Haufen verwachsen. Früchtchen fünf, getrennt oder in eins ver-

wachsen. Samenlappen blattartig oder im Samen ohne Albumen sehr dick.

1. *Sterculia.* Sterculie. Cal. 5lobus. Petata 0. Stam. monadelpha. Carpella 5 unilocularia rima dehiscentia. — Kelch 5lappig. Blumenblätter fehlen. Staubfäden in eins verwachsen. Früchtchen 5, einfächerig, mit einer Ritze aufspringend. Monad. Dodec.

1. *St. platanifolia* Linn. fil. Platanusblättrige St. Fol. palmata 5loba. Cal. rotati reflexi. — Blätter handförmig, 5lappig. Kelche radförmig, zurückgeschlagen. In Japan, China. Ein hoher schöner Baum. Hibiscus simplex Linn. Firmiana Marsigl. Culhamia Forsk.

2. *Theobroma.* Cacaobaum. Cal. 5partitus. Pet. 5 basi fornicata, apice in ligulam producta. Stamin. urceolus cornicula 5 exserens et interae filamenta 5 biantherifera petalis opposita. Caps. 5locularis, semina in pulpa butyracea. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter an der Basis gewölbt, oben in ein längliches Blatt ausgebreitet. Der Staubfadenkranz hat 5 hornförmige Spitzen und dazwischen 5, 2 Antheren tragende Staubfäden. Kapsel 5fächerig. Samen in einem butterartigen Mark.

1. *Th. Cacao* Linn. Chocolaten C. Folia oblonga integerrima utrinque glaberrima concolora. — Blätter länglich, ganzrandig, auf beiden Seiten ganz glatt, einfarbig. Im heissesten America. B. Giebt d. Cacao.

3. *Herrmannia.* Herrmannie. Cal. 5fidus. Petala 5. Stam. 5 monadelpha. Styli 5 coaliti. Caps. 5locul. 5valv. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5 verwachsen. Kapsel 5fächerig, 5klappig. — Alle am Cap und Sträucher. Monad. Pent.

1. *H. althaeifolia* Linn. Althaeblättrige H. Folia ovata crenata tomentosa, stipulae ovato-lanceolatae, 3—5nerviae. Ped. 3flori folio longiores. Cal.

inflati angulati puberuli. — Blätter eiförmig, gekerbt, filzig; Nebenblätter ei- lanzettförmig, 3—5nervig. Blütenstiele 3blütig, länger als d. Blätter. Kelch aufgeblasen, kantig, feinrauh. Gelbe Blumen. — *H. plicata* Willd. diff. fol. tomentoso-hirtis rugosis, calyc. subcylindricis. H. althaeifolia Jacq. — *H. candicans* Willd. diff. fol. ovali-subrotundis, stipulis lanceolato-subulatis, cal. campanulatis. — *H. hyssopifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis basi attenuatis apice serratis, fl. aggregatis. — *H. denudata* Linn. fil. diff. fol. lanceolatis apice serratis glabris acutis, stipulis ovatis acuminatis, pedicellis 2—4floris, cal. non inflatis. — *H. lavandulifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis integerrimis, stipulis lineari-subulatis, racemis paucifloris, cal. angulosis at non inflatis.

4. *Mahernia.* Mahernie. Cal. 5fidus. Petala 5. Filam. 5 monadelpha, medio in tuberculum dilatata. Caps. 5loc. 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5 verwachsen, in der Mitte in einen Höcker erweitert.

1. *M. bipinnata* Linn. Zweigefiederte M. Folia bipinnatifida glabra, laciniis linearibus. Ped. axillares elongati biflori. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lang, niedergebogen, 2blütig. Am Cap. Str. Rothe Bl. — *M. glabrata* Cav. diff. fol dentato-pinnatifidis punctato-scabris. M. odorata Andr. Herrmannia glabrata Linn. fil. Flores flavi odori.

5. *Pentapetes.* Pentapetes. Cal. caducus involucello 3phyllo cinctus. Pet. 5. Stam. filamenta 3antherifera inter quodque sterile. Caps. 5loc. 5valv. — Kelch hinfällig, mit 3blättriger Hülle. Blumenblätter 5. Drei fruchtbare Staubf. zwischen einen unfruchtbaren. Kapsel 5fächerig, 5klappig. Monadelph. Pol.

1. *P. phoenicea* Linn. Rothe P. Folia hastato-lanceolata serrata. Fl. 1—2 axillares cernui. Antherae 15. Styl. apice 5dentati. — Blätter spiess-lanzettformig, gesägt Blüten 1—2 in Blattwinkeln, niedergebogen. Antheren 15. Griffel an der Spitze 5gezähnt. In Ostindien.

6. *Astrapaea.* Astrapaee. Involucrum commune polyphyllum. Cal. 5partitus extus 1bracteatus. Pet. 5. Stam. in tubum longum coalita 5 sterilia 20 antherifera. Ovarium 5loculare. — Eine gemeinschaftliche, vielblättrige Blütenhülle. Kelch 5theilig, mit einer Bractee. Blumenbl. 5. Staubfäden in eine lange Röhre verwachsen, 5 unfruchtbar, 20 fruchtbar. Fruchtanlage ist 5fächerig.

1. *A. Wallichii* Lindl. Wallichs A. Folia cordata magna. Ped. longi penduli. — Blätter herzförmig, gross. Blütenstiele lang, hängend. In Ostindien. Str. Schöne scharlachrothe Blumen.

O. XXV. Bombaceae. Bombaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx non regulariter valvatus. Petala 5. Stamina in tubum concreta apice pentadelphum; antherae uniloculares. Carpella 5 distincta aut coalita. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch nicht regelmässig klappig. Blumenblätter 5. Staubfäd. in eine Röhre verwachsen, oben in 5 Bündel getheilt; Antheren einfächerig. Früchtchen 5, oft verwachsen.

1. *Adansonia.* Adansonia. Cal. 5partitus. Petala 5 ad medium fere coalita. Stylus longissimus. Capsula 10locularis indehiscens lignosa, pulpa farinacea. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter 5, bis zur Mitte fast zusammengewachsen. Griffel sehr lang. Kapsel 10fächerig, nicht aufspringend, holzig, mit mehligem Mark. Monadelph. Polyandr.

1. *A. digitata* Linn. Baobab A. Folia digitata. — Fingerförmig getheilte Blätter. Im westl. Africa. Ein ungeheuer dicker Baum.

2. *Carolinea.* Carolinee. Calyx subtruncatus. Pet. 5 longissima. Stam. superne polyadelpha dode-

candra. Caps. uniloculari multivalvis lignosa. — Kelch fast gestumpft. Blumenbl. 5, sehr lang. Staubfadenröhre oben in 12 fädige Büschel getheilt. Kapsel einfächerig, vielklappig, holzig. Monadelph. Polyandr.

1. *C. princeps* Linn. fil. Fürstin C. Folia palmata, foliola 5—8 oblongo-lanceolata acuminata. — Blätter handförmig; Blättchen 5—7, länglich lanzettförmig, zugespitzt. In Süd-America. Baum. Grosse gelbe Blumen. — *C. insignis* Swartz diff. foliol. obovato-oblongis. In Ind. occid. Fl. ruberrimi.

3. *Bombax*. Wollsamen. Cal. 5 fidus truncatusve. Pet. 5. Stam. multa. Caps. 5 locularis 5 valvis, sem. dense comata. — Kelch 5 theilig oder abgestumpft. Blumenblätter 5. Staubfäden viele. Kapsel 5 fächerig, 5 klappig; Samen dicht behaart.

1. *B. Ceiba* Linn. Ceiba W. Caulis basi aculeatus. Folia 5 nata. Fr. turbinatus apice concavus. — Stamm an d. Basis stachlicht. Blätter fünffach. Frucht kreiselförmig, an der Spitze eingedrückt. Im wärmern America. Ein sehr grosser Baum.

O. XXVI. Malvaceae. Malvaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx monophyllus saepe duplex. Pet. 5 ante anthesin contorta. Stam. monadelpha basi cum petalis connata; antherae uniloculares. Carpella plura distincta aut pericarpium multiloculare. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch einblättrig, oft doppelt. Blumenblätter 5, vor dem Blühen zusammengedreht. Staubfäden verwachsen, auch mit der Basis der Blumenblätter; Antheren einfächerig. Mehrere Früchtchen oder eine vielfächerige Frucht.

1. *Malope*. Malope. Calyx duplex, exterior triphyllus. Carpella plurima in capitulum aggregata. —

Kelch doppelt; d. äussere 3blättrig. Mehrere Früchtchen in ein Köpfchen gehäuft. Monadelph. Polyandr.

1. *M. malacoides* Linn. Malacheartige M. Folia ovata crenata; stipulae oblongo-lineares. Pedunc. axillares uniflori. — Blätter eiförmig, gekerbt; Nebenblätter länglich-linienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im südl. Europa. J. Röthl. weisse Blumen. — *M. trifida* Cav. diff. fol. trifidis serratis glabris, laciniis acutatis. Ibd. Fl. rubri. — *M. multiflora* Cav. diff. fol. subrotundis, ped. aggregatis. Ibd. Fl. albi.

2. *Malva*. Malve. Cal. ext. 3phyllus rarius 2 aut 5—6phyllus. Carpella in orbem disposita. — Aeusserer Kelch 3blättrig, seltener 2- oder 5—6blättrig. Früchtchen in Kreis gestellt. Monad. Pol.

1. *M. hispanica* Linn. Spanische M. Folia semiorbiculata, summa subrhombea. Ped. axillares uniflori. — Blätter halbrund; d. obern etwas rhombisch. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig. In Spanien. J. Weisse Blumen. — *M. stipulacea* Cav. diff. fol. inferioribus trilobis integerrimis, superioribus multifidis, laciniis trifidis apice serratis. Ibd. — *M. Papaver* Cav. diff. fol. 3—5palmati-partitis, lacin. linearibus integerrimis ciliatis. Ibd. — *M. trifida* Cav. diff. fol. tripartitis, lacin. trifidis linearibus obtusis. In Hispan.

2. *M. Alcea* Linn. Alceen M. Caulis calyxque pilis fasciculato-stellatis. Folia inferiora angulata, superiora 5partita incisa. Ped. axillares solitarii uniflori. — Stamm und Kelch m. büschelförmigen sternförmigen Haaren. Untere Blätter eckig, obere 5theilig, eingeschnitten. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig. Im mittl. Eur. ⚹ Per. Röthlich weisse Blumen. — *M. Morenii* Pollin. diff. fol. super. lacin. dentatis. Ital. — *M. moschata* Linn. diff. caule calyceque pilis simplicibus, foliorum lacin. angustioribus linearibus. Ibd. — *M. laciniata* Desrouss. diff. fol. etiam inferioribus multifidis. Ibd. — *M. Tournefortiana* diff. caule decumbente, qui in M. Alcea erectus, pilis fasciculatis paucis. In Europ. austr. — *M. althaeoides* Cav. diff. a M. moschata fol. omnibus palmato-incisis, lacin. lanceolatis. In Hispan. — *M. hirsuta* Ten. diff. fol. infimis cordato-subrotundis 7lobis,

superioribus 5 partitis. In Sicil. — *M. fastigiata* Cav. diff. fol. cordatis 5lobis lobo medio productiore, ped. terminalibus et in corymbum terminalem approximatis. In Gall. austr. — *M. Albulensis* Cav. diff. a pr. fol. super. basi cuneiformibus. In Hispan.

3. *M. sylvestris* Linn. Wilde M. Caulis erectus. Folia 5—7loba, lobis acutis. Ped. aggregati uniflori cum petiolis pilosi. — Stamm aufrecht. Blätter 5—7-lappig, mit spitzen Lappen. Blütenstiele gehäuft, einblütig, wie die Blattstiele haarig. In Europ. med. et bor. ⚹ Zw. Röthliche Blumen. Blumen officinell. — *M. veneta* Hort. diff. fol. lobis magis productis obtusioribus, fl. albis. In Ital. — *M. mauritiana* Linn. diff. fol. lobis magis obtusatis, petiolis pedicellisque glabriusculis aut ad latus superius subtomentosis, fl. intense purpureis. In Eur. austr. ⚹?

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige M. Caulis prostratus. Folia 5loba, lobis obtusissimis. Pedicelli fructiferi declinati cum petiolis pubescentes. Corollae calyce duplo longiores. — Stamm niederliegend. Blätter 5lappig; Lappen sehr stumpf. Fruchttragende Blütenstiele niedergebogen, mit den Blattstielen rauh. Blumen noch einmal so lang als der Kelch. Durch ganz Europa. ⚹ Per. Kraut officinell. Herba Malvae. Röthl. weisse Blumen. — *M. pusilla* Smith. diff. corollis calyce vix majoribus. In Eur. med. et austr. ⚹ — *M. Henningii* Goldb. diff. caule diffuso, fol. 7lobis, pedicellis petiolisque glabriusculis, petalis calycem non excedentibus. In Russia. — *M. nicaeensis* Allion. diff. fol. acute angulatis, pedicellis erectis. In Eur. austr. — *M. parviflora* Linn. diff. caule erecto, fol. obtuse angulatis, fl. axillaribus sessilibus glomeratis, corollis vix calyce longioribus. In Europ. austr. — *M. verticillata* Linn. diff. a pr. calycibus subinflatis. In China. — *M. crispa* Linn. diff. a M. parviflora, fol. crispis. In Syria.

5. *M. peruviana* Linn. Peruvianische M. Fol. palmata. Spicae axillares secundae. Carpella denticulata. — Blätter handförmig gespalten. Aehren in den Blattwinkeln, einseitig. Früchtchen gezähnelt. In Peru J. Kleine violette Blumen. — *M. limensis* Linn. diff. fol. 7lobis rugosis, carpellis laevibus, flor. coeruleis. Ibd.

6. *M. capensis* Linn. Kap M. Folia 3—5loba glutinosa. Ped. 1—2 axillares petiolo longiores. Cal. ext. phylla ovato-lanceolata. — Blätter 3—5lappig,

klebrig. Blütenstiele 1—2 aus den Blattwinkeln, länger als der Blattstiel. Aeussere Kelchblätter ei-lanzettförmig. Am Cap. Str. Violette Blumen. — *M. virgata* Cav. diff. fol. incisis crenatis glabris rigidis, cal. ext. lac. linearibus. Ibd. — *M. balsamica* Jacq. diff. fol. subtrilobis acutis, pedicellis unifloris, cal. ext. lac. oblongo-linearibus. Ibd.

3. *Kitaibelia.* Kitaibelie. Cal. duplex exter. 7—9fidus. Carpella in capitulum 5lobum aggregata. — Kelch doppelt, der äussere 7—9theilig. Früchtchen in einem 5theiligen Köpfchen. Monad. Pol.

1. *K. vitifolia* Willd. Weinblättrige K. Folia 5loba, lobi acutati crenato-dentati. — Blätter 5lappig; Lappen spitz, gekerbt-gezähnt. Im südl. östlich. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *Althaea.* Althaee. Cal. ext. 6—9fidus. Carpella in orbem disposita. — Aeusserer Kelch 6—9-spaltig. Früchtchen in einen Kreis gestellt.

1. *A. officinalis* Linn. Officinelle A. Fol. oblonga trilobaque utrinque molliter tomentosa. Ped. axillares multiflori folio multo breviores. — Blätter länglich, dreitheilig, auf beiden Seiten weichfilzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, viel kürzer als die Blätter. Im mittl. Europa. ✱ Per. Blätter u. Wurzeln officinell. Weisse Blumen. — *A. taurinensis* Cand. diff. ped. folio longioribus. In Europ. austr. — *A. narbonensis* Linn. diff. fol. tenui tomentosis inferioribus 5—7partitis, superioribus trifidis. In Europ. austr. — *A. cannabina* Linn. diff. a pr. fol. pubescentibus subtus saepe subincanis, lacin. angustioribus, pedicellis folio multo longioribus. In Eur. austr. Fl. rubentes. — *A. hirsuta* Linn. diff. caule hispido, foliis piloso-scabris supra glabris inferioribus cordatis, superioribus trilobis, ped. unifloris folio longioribus. In Eur. austr. Fl. rubentes. — *A. Ludwigii* Linn. diff. fol. cordato-subrotundis lobatis palmatisque hirtis, ped. unifloris congestis. In Eur. austr.

2. *A. rosea* Willd. Stockrosen A. Caulis strictus hirsutus. Folia cordata 5—7angulata rugosa. Flores axillares sessiles superne subspicati. Pet. subcrenata, ungues villosi. — Stamm grade, rauh. Blätter herzförmig, 5—7eckig, runzlicht. Blüten in d. Blatt-

winkeln stiellos, nach oben fast ährenförmig. Blumenblätter fast gekerbt; Nägel zottig. Im Orient. Zw. Wegen der grossen Blumen von mannichfaltigen Farben eine Zierpflanze. Die Blumen officinell. — *A. sinensis* Cav. diff. rad. annua, caule glabro humiliore. In China. — *A. pallida* Waldst. Kit. diff. caule hispido, fol. subrotundis, petalis bilobis. In Hungaria. — *A. ficifolia* Cav. diff. fol. ultra medium palmatis, lobis obtusis.

5. *Lavatera.* Lavatera. Cal. ext. 3fidus. Carpella in orbem disposita. — Aeussere Kelch 3theilig. Früchtchen in einen Kreis gestellt. Monad. Pol.

1. *L. Arborea* Linn. Baumartige L. Caulis subarborescens. Folia 7angularia subtomentosa plicata. Ped. axillares uniflori conferti petiolo multo breviores. — Stamm fast krautartig. Blätter 7eckig, fast filzig, gefaltet. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, gedrängt, viel kürzer als der Blütenstiel. Im südl. Europa. Zw. Röthl. Blumen. — *L. neapolitana* Tenore diff. caule herbaceo, fol. obtusissime 7lobatis. In Neap. Per. — *L. cretica* Linn. diff. caule herbaceo, fol. 5lobis, lobis acutis. In Creta. — *L. sylvestris* Brot. diff. rad. annua, caule herbaceo pube stellata scabro, fol. subrotundis obtuse angulatis, summis subtrifidis, lac. acutis. In Lusit. — *L. Weinmanniana* Trevir. diff. a pr. calyce interiore tomentoso, quae in pr. pilosus. In Eur. austr. — *L. ambigua* Cand. diff. a L. sylvestri, fol. superiorum lacinia media elongata. In Neap.

2. *L. maritima* Gouan. Seestrands L. Caulis fruticosus foliaque obtuse sublobata tomentosa, ped. axillares solitarii. Axis inter. carpella multicristata. — Stamm strauchartig nebst den stumpf etwas gelappten Blättern filzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln einzeln. Die Axe zwischen den Früchtchen mit vielen kammartigen Lappen. Im südl. Europa. Str. L. hispanica Mill. L. rotundifolia Lam. — *L. triloba* Linn. diff. fol. subtrilobis, ped. aggregatis. In Hisp.

3. *L. thuringiaca* Linn. Thüringische L. Caulis tomentosus. Fol. subtomentosa, inferiora subangulata, superiora triloba, lobo intermedio longiore. Ped. axillares solitarii uniflori petiolo longiores. Axis fructus conicus incrassatus. — Stamm filzig. Untere Blätter fast filzig, etwas eckig, obere dreilappig; d. mitt-

lere Lappe länger. Blütenstiele in den Blattwinkeln einzeln, einblütig, länger als der Blattstiel. Axe der Frucht kegelförmig verdickt. Im mittl. und östlichen Europa. Per. Pet. biloba. — *L. punctata* All. diff. caule pube stellata subscabro. In Europ. austr. — *L. flava* Desf. diff. fol. obsolete trilobis, ped. aggregatis. In Afr. bor. Sic. Fl. flavi. — *L. lusitanica* Linn. diff. caule fruticoso, fol. 7angularibus tomentosis plicatis, lobis obtusis, racemis terminalibus. In Eur. austr. nec in Lusit. — *L. micans* Linn. non diff. nisi lobis acutis. Ibd. — *L. olbia* Linn. diff. caule fruticoso pilis subfasciculatis distantibus scabro, fol. molliter tomentosis, fl. solitariis sessilibus. In Europ. austr. — *L. unguiculata* Desf. diff. a pr. caule pube stellata tomentoso, fl. breviter pedicellatis. In Eur. austr. or. — *L. africana* Cav. diff. caule fruticoso pube floccosa subtomentoso, fol. canescentibus, omnibus obtuse 5lobis, pedicellis petiolo aequalibus. In Eur. austr. Afr. bor. — *L. hispida* Desf. diff. caule fruticoso pilis fasciculatis hispido, fol. subcanescentibus 5lobis, summis 3lobis aut indivisis, fl. subsessilibus In Afr. bor. et Eur. austr. — *L. phoenicea* Vent. diff. caule arboreo, fol. acute 5lobis glabriusculis, ped. solitariis 3—5floris, cal. ext. caduco. In Madeira? Fl. phoenicei.

4. *L. trimestris* Linn. Dreimontliche L. Folia glabriuscula, inter. 5loba, superiora sub3loba, lacinia media elongata. Axis fructus in orbiculum expansus carpella tegens. — Blätter ziemlich glatt; untere 5lappig, obere fast 3lappig; mittlere Lappe länger. Die Axe der Frucht breitet sich in eine runde Platte aus und bedeckt die Früchtchen. Im südlich. Europa. J. Grosse rothe und weisse Blumen. Eine Zierblume. — *L. meonantha* diff. fol. fere omnibus 5lobis, flore minore. Ibd.

6. *Achania.* Achanie. Cal. exter. polyphyllus. Pet. erecta convoluta hinc auriculata. Carpella 5baccata saepe in frut. 5locularem connata. — Aeusserer Kelch vielblättrig. Blumenblätter aufrecht zusammengewickelt, auf der einen Seite mit einem Anhange. Fünf beerenartige Früchtchen, oft in eine 5fächerige Frucht verwachsen. Monad. Pol.

1. *A. Malvaviscus* Swartz. Malven A. Caulis arboreus. Fol. 3—5loba, laciniis acuminatis scabrius-

culis. Cal. ext. phyllis erectis. — Stamm baumartig. Blätter 3—5lappig; Lappen zugespitzt, etwas scharf. Lappen des äussern Kelches aufrecht. Im warmen America. Scharlachrothe Blumen.

7. *Hibiscus.* Eibisch. Cal. exter. polyphyllus. Pet. patentia non auriculata. Carpella in capsulam 5-locularem coalita, dissepimentis medio valvularum adnatis. — Aeusserer Kelch vielblättrig. Blumenblätter abstehend, nicht mit e. Anhängsel versehen. Früchtchen in eine 5fächerige Kapsel verwachsen; Scheidewände an der Mitte der Klappen. Monad. Pol.

1. *H. Manihot* Linn. Manihot E. Folia palmata glabriuscula, laciniae 5—7 acutae grosse serratae. Cal. ext. 4—6phyllus hispidus, int. spathaceus 5dentatus. Caps. loculamenta polysperma. — Blätter handförmig ziemlich glatt; Lappen 5—7, spitz, grob gesägt. Aeusserer Kelch 4—6blättrig, innerer scheidenartig, 5zähnig. Kapselfächer vielsamig. In Ostindien. Str. Grosse gelbe Blumen.

2. *H. Rosa sinensis* Linn. Chinesischrosen E. Fol. ovata acuta basi integerrima apice grosse serrata subincisa. Pedicelli folii longitudine. Cal. exter. 7-phyllus. Caps. locul. polysperma. — Blätter eiförmig, spitz, an der Basis ganzrandig, an der Spitze grob gesägt, etwas eingeschnitten. Blütenstiele von der Länge des Blattes. Aeusserer Kelch 7blättrig. Kapselfächer vielsamig. In Ostindien. Str. Rothe, gelbe oder weisse Blumen. Ein Zierstrauch. — *H. syriacus* Linn. diff. fol. trilobis basi attenuatis. In Oriente. Fr. Colitur ob flores venustos purpureos flavos albos in Italia ad sepes.

3. *H. esculentus* Linn. Essbarer E. Folia cordata 5loba obtusiuscula serrata, petioli flore longiores. Cal. ext. 10phyllus deciduus, int. longitudinaliter rumpens. — Blätter herzförmig, 5lappig, stumpflich, gesägt; Blattstiele länger als die Blume. Aeusserer Kelch 10blättrig, abfällig; innerer der Länge nach aufreissend. In Aegypten. J. Die Früchte werden gegessen.

4. *H. cannabinus* Linn. Hanf E. Caulis aculeatus. Folia palmata. Fl. subsessiles. Cal. glandulose pilosus. — Stamm stachlicht. Blätter handförmig. Blü-

ten ungestielt. Kelch drüsig haarig. In Ostindien. J. Grosse, gelbe Blumen, mit purpurrother Basis.

5. *H. aquaticus* Cand. Wasser E. Folia ovata serrata subtriloba subtus cano-tomentosa. Pedicelli axillares uniflori prope basin articulati. — Blätter eiförmig, gesägt, fast dreilappig, unten weissfilzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, an der Basis gegliedert. In Italien. Per. Weisse Blumen. — *H. roseus* Thor. differt fol. cordatis, pedicellis supra medium articulatis. In Gall. austr. Flor. rosei. — *H. palustris* Linn. diff. ped. supra medium articulatis. In Amer. bor. Cor. amplae albae aut flavidae. — *H. Moschentos* Linn. diff. fol. ovatis non subtrilobis, ped. cum petiolo connatis. In Am. bor. Cor. maxima alba fundo purpureo.

6. *H. Abelmoschus* Linn. Abelmosch E. Caulis hispidus. Fol. subpeltata 7angularia serrata. Pedicelli petiolo longiores. Cal. ext. 8—9 phyllus. Caps. setosa. — Stamm steifrauh. Blätter etwas schildförmig, 7eckig, gesägt. Blütenstiele länger als d. Blattstiele. Aeusserer Kelch 8—9blättrig. Kapsel borstig. In Ostindien u. S. America. Samen riechen wie Moschus. Vormals off.

7. *H. Trionum* Linn. Dreifacher E. Folia inf. subintegra, superiora tripartita, lac. lanceolatae serratae media longissima. Cal. inflati. — Untere Blätter unzertheilt, obere 3theilig; Lappen lanzettförmig, gesägt; der mittlere sehr lang. Kelch aufgeblasen. Im südl. Europa. J. Blumen gelb mit rother Basis. — *H. vesicarius* Cav. diff. a pr. fol. 5fidis, laciniis subaequalibus. In Africa bor.

8. *Gossypium.* Baumwolle. Cal. ext. 3partitus, laciniis dentato-incisis. Caps. 3—5locularis; sem. lana involuta. — Aeusserer Kelch 3theilig; Lappen gezähnt eingeschnitten. Kapsel 3—5fächerig; Samen in Wolle eingewickelt. Monad. Pol.

1. *G. herbaceum* Linn. Krautartige B. Folia 5loba subtus uniglandulosa, lobi rotundati mucronati. — Blätter 5lappig, unten eindrüsig; Lappen gerundet mit einer Spitze. Im Orient? J. Gelbe Blumen, Basis purpurroth gefleckt. Wird im südl. Europa gebauet, d. Baumwolle wegen. Noch viele andere Arten werden in America und Ostindien gebauet.

9. *Sida.* **Side.** Cal. ext. nullus. Carpella 5—30 circa axin verticillata magis minusve coalita. — Aeusserer Kelch fehlt. Früchtchen 5—30, in einem Kreise um die Axe, mehr oder weniger verwachsen.

1. *S canariensis* Willd. **Canarische S.** Folia lanceolata dentata glabra. Ped. axillares uniflori folii longitudine. Carpella 7—10 birostrata. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, einblütig, von der Länge des Blatts. Früchtcheu 7—10, zweischnablicht. Str. In Ostindien, jetzt auf den Canarischen Inseln, wo man sie als Thee gebraucht. — *S. rhombifolia* Linn. diff. fol. basi cuneatis subtus candicantibus, pedicellis folio brevioribus. In Amer. cal.

2. *S. crispa* Linn. **Krause S.** Folia cordata acuminata crenata subvelutina. Ped. solitarii petiolo longiores. Carpella 12—13 inflata undulato-crispa. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gekerbt, etwas feinrauh. Blütenstiele einzeln, länger als der Blattstiel. Früchtchen 12—13, aufgeblasen, wellig kraus. In wärmern America. Per.

3. *S. Abutilon* Linn. **Abutilon S.** Folia cordata acuminata dentata tomentosa. Ped. petiolo breviores. Carpella 15 truncata birostrata pilosa. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gezähnt, filzig. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. Früchtchen 15, abgestumpft, 2-schnabelig, haarig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blum.

4. *S. Napaea* Cav. **Napaeen S.** Fol. palmata glabra, lacin. oblongae dentatae. Ped. multiflori. Carpella 10 acuminata. — Blätter handförmig, glatt; Lappen länglich, gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Früchtchen 10, zugespitzt. In N. America. P. Weisse Blumen. — *S. dioica* diff. fol. lacin. inciso-dentatis, fl. dioicis. Ibd.

O. XXVII. Cistineae. Cisten.

Folia primordialia semper opposita saepe stipulata. Calyx polyphyllus. Corolla ante anthesin contorta uti calyx, sed directione contraria. Stamina multa. Stylus 1. Capsula unilocularis aut incomplete multilocu-

laris, semina parietalia. — Erste Blätter gegenüberstehend. Kelch vielblättrig. Blume vor dem Blühen gedreht, wie der Kelch, aber in einer andern Richtung. Viele Staubfäden. Ein Griffel. Kapsel einfächerig, oder unvollkommen vielfächerig; Samen an d. Wänden.

1. *Cistus.* Ladanstrauch. Cal. 5phyllus, phyllis 2exterioribus saepe minoribus aut rarius majoribus Caps. 5—10locularis, vel 5—10valvis. — Kelch 5blättrig, 2 Blätter oft kleiner, selten grösser. Kapsel 5—10fächerig, 5—10klappig. Polyandr. Mon.

1. *C. villosus* Lam. Zottiger L. Folia petiolata subrotundo-ovata rugosa tomentosa et hirta; petioli sulcati connati. Ped. uniflori 1—3ni. Cal. villosus. — Blätter gestielt, rundlich eiförmig, runzlicht, filzig u. rauh; Blattstiele gefurcht, verwachsen. Blütenstiele einblütig, 1—3zusammen. Kelch zottig. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen. C. pilosus Linn. ex err. typogr. — *C. creticus* Linn. diff. fol. spatulato-ovatis in petiolum brevem attenuatis, margine undulatis. In Creta. — *C. incanus* Linn. diff. fol. sessilibus subconnatis spatulatis subtrinerviis, superioribus angustioribus. In Eur. austr. — *C. crispus* Linn. differt foliis sessilibus lanceolatis trinerviis undulato-crispis pubescentibus, fl. subsessilibus 3—4nis umbellatis. Ibd. — *C. albidus* Linn. diff. fol. sessilibus oblongis subtrinerviis incano-tomentosis, fl. 3—4terminalibus subumbellatis, phyllis calycinis externis majoribus. Ibd. — *C. vaginatus* Ait. diff. fol. lanceolatis trinerviis, petiolo longe vaginante, ped. 1—3axillaribus vel terminalibus longis basi bracteatis. In insula Teneriffa. *C. sericeus* Vahl. diff. fol. ovatis tomentosis trinerviis, inferioribus petiolatis, supremis sessilibus, ped. hirtis. In Eur. austr. — *C. hybridus* Vahl. diff. fol. incanis ramis squamosis, ped. elongatis hirtis. In Hisp.

2. *C. salvifolius* Linn. Salveiblättriger L. Folia petiolata ovata obtusa rugosa subtus tomentosa. Ped. longi uniflori superne articulati solitarii tomentoso-albicantes. — Blätter gestielt, eiförmig, stumpf, runzlig, unten filzig. Blütenstiele lang, einblütig, oben gegliedert, einzeln, filzig, weisslich. Im südlich.

Europa. Str. Weisse Blumen. — *C. corbariensis* Pourr. diff. fol. subcordatis acutis margine fimbriatis leviter glutinosis, ped. 1—5 floris. In Gall. austr. — *C. florentinus* Lam. diff. fol. subsessilibus anguste lanceolatis subtus reticulatis. In Ital. — *C. monspeliensis* Linn. diff. fol. lineari-lanceolatis sessilibus trinerviis undique villosis, ped. cymosis subsecundis. In Eur. austr. — *C. Ledon* Lam. diff. fol. connatis oblongo-lanceolatis nervosis supra glabris nitidis subtus villoso-sericeis, fl. corymboso-cymosis, ped. calycibusque villoso-sericeis. In Gall. austr. — *C. hirsutus* Lam. diff. fol. sessilibus oblongis obtusis hirsutis, ped. brevibus unifloris aut cymoso-multifloris, capsulis parvis calyce maximo hirsuto et pyramidato tectis. In Europ. austr. — *C. laxus* Ait. diff. fol. breviter petiolatis ovato lanceolatis acutis margine undulatis subdenticulatis subglabris, summis hirtis, fl. cymosis, ped. calycibusque hirsutis. In Eur. austr.

3. *C. populifolius* Linn. **Pappelblättriger L.** Folia petiolata cordata acuta laevia. Fl. cymosi. Ped. bracteati, bracteis oblongis. — Blätter gestielt, herzförmig, spitz, geglättet. Blüten in Afterdolden. Blütenstiele mit Bracteen. Bracteen länglich. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen. Var. major et minor vix diversa. — *C. longifolius* Lam. diff. fol. breviter petiolatis oblongo-lanceolatis margine pubescentibus et undulatis. Ibd.

4. *C. ladaniferus* Linn. **Aechter L.** Folia subsessilia basi connata lanceolata supra glabra subtus tomentosa. Styl. 0. Capsula 10locularis. — Blätter fast ungestielt, an der Basis verwachsen, lanzettförmig, oben glatt, unten filzig. Kein Griffel. Kapsel 10fächerig. Im südlich. westl. Europa. Str. Weisse grosse Blumen, oft an der Basis purpurroth gefleckt. — *C. laurifolius* Linn. diff. fol. petiolatis oblongo-lanceolatis trinerviis, petiolis basi dilatatis connatis, caps. 5locularibus. Ibd.

5. *C. Clusii* Dunal. **Clusius L.** Folia linearia subtrinervia margine revoluta subtus canescentia. Fl. subcapitati. Cal. 3phyllus. Stylus longus. — Blätter linienförmig, fast dreinervig, am Rande zurückgerollt, unten grau. Blüten fast in Köpfchen. Kelch 3blättrig. Griffel lang. Im südlichen Europa. Str. Weisse Blumen.

2. *Helianthemum*. **Cistenröslein.** Cal. 3phyl-

lus aut 5phyllus, phyllis 2ext. minoribus raro majoribus. Capsula 3valvis. — Kelch 3blättrig od. 5blättrig; d. beiden äussern Blätter kleiner, selten grösser. Kapsel 3klappig. — Cistus Linn. et alior.

1. *H. Libanotis* Willd. Rosmarin C. Caulis diffusus. Folia sessilia linearia margine revoluta basi ciliata subtus tomentosa. Ped. solitarii aut aggregati 1—2flori. Cal. 3phyllus, phylla nitida ovata acuminata. Stylus brevis. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, linienförmig, am Rande zurückgerollt, an der Basis gewimpert, unten filzig. Blütenstiele einzeln, od. mehrere, 1—2blütig. Kelch 3blättrig; Blätter glänzend, eiförmig, zugespitzt. Griffel kurz. In Spanien, Portugal. Str. Gelbe Blumen. Cistus Libanotis Linn. — *H. umbellatum* Mill. diff. caule decumbente, fol. antrorsum latioribus viscosis subtus virescenti-tomentosis, terminalibus pilis longis raris, ped. umbellatis aut verticilliferis, cal. subtillime tomentoso. In Eur. austr. praesertim, in Lusit. Cor. alba. Cistus umbellatus Linn. — *H. verticillatum* Pers. diff. caule erecto, fol. junioribus glaberrimis glutinosis, ped. elongatis verticilliferis, cal. viscidis saepe subtillime subtomentosis aut pilis raris. In Eur. austr. Lusit. Cistus verticillatus Brot. — *H. ocymoides* Pers. diff. fol. linearibus margine non revolutis antrorsum latioribus, junioribus incano-tomentosis, adultis virescenti-subtomentosis, ped. longissimis paniculatis. In Eur. austr. pr. Lusit. Cist. ocymoides Lam. C. sampsucifolius Cav. Cor. flava basi macula atropurpurea.

2. *H. scabrosum* Pers. Scharfhaariges C. Caulis erectiusculus. Folia ovali-oblonga obtusa adultiora utrinque e pilis stellatis scabra virentia, juniora incana. Ped. subpaniculati. Cal. 3phyllus tomentosus et hirsutus. Stylus vix ullus. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig länglich, stumpf, d. ältern auf beiden Seiten von sternförmigen Haaren scharf, grün, d. jüngern weiss. Blütenstiele fast rispig. Kelch 3blättrig, filzig und rauh. Griffel fast gar nicht vorhanden. In Portugal Str. Gelbe Blumen. C. scabrosus Ait. — *H. rugosum* Dunal. diff. fol. oblongis obtusiusculis margine subcrispis utrinque cinerascenti-tomentosis. In Eur. austr. Lusit. H. alyssoides Vent. videtur var. — *H. algarviense* Dunal. diff. fol. oblongis acutis utrinque tomentosis, junioribus incanis, adul-

tioribus viridibus, ped. elongatis, ramis, foliis pedunc. calycibusque simul pilis longis. In Lusit. Cor. flava. Cistus algarviensis Sims. — *H. formosum* Dunal. diff. fol. lanceolatis antrorsum latioribus obtusiusculis e pube stellata densa cinerascenti-tomentosis, junioribus incanis, summis ovalibus obtusis, ped. subpaniculatis, cal. magis minusve hirsutis. In Lusit. Pet. lutea macula magna atra in basi. Cistus formosus Curt. — *H. atriplicifolium* Willd. diff. caule erecto, fol. late ovatis basi undulatis utrinque leproso-argenteis, ped. subracemosis, cal. hirsutis. In Hispan. Cor. lutea magna. — *H. lasianthum* Pers. diff. fol. lanceolatis erectiusculis nigrescenti-tomentosis, ped. brevibus subpaniculatis, cal. hirsutissimo. In Lusit. Pet. lutea. C. lasianthus Lam. — *H. involucratum* Pers. differt caule erecto, fol. oblongis cinereo-tomentosis, superioribus subviridibus, ped. brevissimis fol. circumvallatis, cal. 5phyllis, ph. ext. glabriusculis, int. incano-tomentosis. In Hisp. Pet. lutea. — *H. cheiranthoides* Pers. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis cinerascenti-tomentosis, ped. brevibus subpaniculatis, cal. tomentoso-villosis 5phyllis, ph. 2 ext. minutis. In Lusit. Pet. flava. C. cheiranthoid. Lam. — *H. halimifolium* Willd. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis leproso-tomentosis, ped. elongatis paniculatis, cal. leproso-tomentosis 5phyllis, ph. 2 angustissimis. In Lusitan. Pet. flava. Cistus halimifolius Lam.

3. *H. Tuberaria* Mill. Knollen C. Caulis adscendens simplex. Fol. radicalia lanceolata in petiolum attenuata antrorsum latiora acuta tomentoso-hirta subtus trinervia, caulina lanceolata sessilia, summa alterna. Ped. paniculati. Cal. 5phyllus glaberrimus. — Stamm aufsteigend, einfach. Wurzelblätter lanzettförmig, in einen Stiel verlängert, nach vorn zu breiter, spitz, filzig rauh, unten dreinervig. Stammblätt. lanzettförmig, stiellos, d. obern wechselnd. Blütenstiele rispig. Kelch 5blättrig, sehr glatt. In Europ. austr. Per. Cor. flava. Cistus Tuberaria Linn. — *H. globulariaefolium* Pers. diff. fol. longe petiolatis spatulatis hirtis, ped. subpaniculatis. In Lusit. bor. C. globulariaefol. Lam. — *H. bupleurifolium* Dunal. differt caule erecto, fol. oblongis glabriusculis, ped. longis, pedicellis calycibusque piloso-hirsutis. In Hisp. C. bupl. Lam.

4. *H. guttatum* Pers. Betropftes C. Folia opposita sessilia lanceolata trinervia villoso-hirsuta. Ra-

emi laxi ebracteati, pedicelli filiformes. Cal. 5phyllus, ph. ext. dimidio breviora. Stylus brevissimus. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, 3-nervig, zottig rauh. Trauben schlaff, ohne Bracteen; Blütenstielchen fadenförmig. Kelch 5blättrig; d. äussern Bl. halb so gross. Griffel sehr kurz. Im südl. Eur. J. Gelbe Blumen, oft an d. Basis gefleckt, Blumenblätter oft am Rande zerrissen. Cist. guttatus Linn. — *H. plantagineum* Pers. diff. fol. oblongis, cal. phyllis exterioribus interiores aequantibus. In Eur. austr. magis or. Cistus plantagineus Willd. C. serratus Desf. — *H. punctatum* Willd. diff. fol. 3—5-nerviis breviter piloso-scabriusculis, pilis stellatis. In Gall. austr.

5. *H. lunulatum* Cand. Mondförmiges C. Caulis suffruticosus tortuosus. Folia ovalia et oblonga margine saepe ciliata. Flores solitarii seu racemoso-subumbellati, 2—4 terminales breviter pedicellati. Stylus rectus longus. — Stamm etwas strauchartig, gedreht. Blätter länglich, am Rande oft gefranst. Blüten einzeln oder traubig, fast doldig, 2—4 am Ende, kurz gestielt. Griffel grade, lang. Auf den Alpen, Halbstrauch. Gelbe Blumen, an d. Basis safranfarben. C. lunulatus Allion.

6. *H. macrocarpum* Pers. Grossfrüchtiges C. Folia stipulata oblonga utrinque praesertim subtus tomentosa, superiora alterna floribus opposita. Ped. erecti breves. Cal. 5phylli, ph. 2 ext. minuta. — Blätter m. Nebenblätter, länglich, auf beiden Seiten besonders unten filzig; die obern wechselnd, den Blüten gegenüber. Blütenstiele aufrecht, kurz. Kelche 5blättrig; die beiden äussern klein. Im südl. Europa. J. Gelbe kleine Blumen. *C. niloticus* γ Willd. Caulis adscendens. — *H. ledifolium* Willd. diff. fol. lanceolatis, pilis brevibus. — *H. salicifolium* Willd. diff. racemis longis, floribus bracteis saepe oppositis, pedicellis circumflexis. In Europ. austr. C. salicifolius Linn. — *H. aegyptiacum* Mill. diff. fol. linearibus margine revolutis, racemis longis, pedicellis circumflexis, cal. inflatis. In Eur. austr. C. aegyptiacum Linn.

7. *H. Fumana* Mill. Rauch C. Caulis ramosus tortuosus. Folia alterna linearia margine piloso-scabriuscula subinvoluta. Pedunculi solitarii uniflori folio longiores. Cal. 5phyllus, ph. 2 ext. parvis. Stylus longus rectus. — Stamm sehr ästig, gedreht. Blätter wechselnd, linienförmig, am Rande haarig scharflich,

etwas eingewickelt. Blütenstiele einzeln, einblättig, länger als das Blatt. Kelch 5 blättrig; äussere Blätter kleiner. Griffel lang, grade. Im südl. Europa. Halbstrauch. Gelbe Blumen. Cistus Fumana Linn. — *H. procumbens* Dunal. diff. fol. margine et subtus pilis strigosis, pedunculis folio brevioribus. Ibd. — *H. ericoides* Willd. differt caule erecto, fol. semicylindricis brevibus. In Europ. austr. C. ericoides Cav. C. calycinus Auct. — *H. laevipes* Willd. diff. caule adscendente, fol. setaceis glaucis glabriusculis axillaribus aggregatis, stipulis filiformibus longis, pedunculis longis racemosis secundis, ped. glabris basi bracteatis. Ibd. Cistus laevipes Linn. — *H. arabicum* Pers. diff. caule adscendente, stipulis ex ovato-acuminatis, ped. solitariis unifloris suboppositifoliis. Ibd. C. arabicus Linn. C. ferrugineus Lam. — *H. laeve* Pers. differt caule suberecto, fol. oppositis et alternis linearibus margine revolutis, stipulis subulatis longis, ped. solitariis unifloris subterminalibus. Ibd. C. laevis Cav. — *H. virens* Tenore diff. a pr. stipulis folio multo minoribus, ped. racemosis, cal. villoso-glutinosis. Ibd. — *H. thymifolium* Pers. diff. caule procumbente, fol. sublinearibus brevissimis, inf. oppositis, stipulis mucronatis erectis, ped. villoso-glutinosis paucifloris. In Hispania. C. thymifolius Linn. — *H. glutinosum* Pers. diff. a pr. caule adscendente, fol. margine revolutis villoso-glutinosis, stip. inf. minutis. Ibd. C. glutinosus Linn.

8. *H. vineale* Pers. Weinbergs C. Caulis procumbens. Folia ovato-oblonga supra saepe pilosa subtus tomentosa cana. Racemi simplices pauciflori calycesque piloso-tomentosi. Cal. 5phyll., ph. 2 ext. minuta. Stylus retroflexus. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig länglich, oben haarig, unten filzig weiss. Trauben einfach, wenigblütig. Kelche haarig filzig. Kelch 5 blättrig, die beiden äussern Blätter klein. Griffel an der Basis gebogen, oben zurückgebogen. Im mittl. u. südl. Europa. Halbstrauch. — *H. canum* Dunal diff. fol. ovatis supra piloso-canescentibus subtus tomentosis. In Europ. austr. Cistus canus Linn. — *H. marifolium* Cand. diff. fol. subpetiolatis ovatis. In Eur. austr. C. marifolius Linn. — *H. italicum* Pers. diff. fol. utrinque pilis adprersis canescentibus, infer. ovatis, super. lanceolatis. Ibd. — *H. alpestre* Dunal diff. fol. oblongis basi longe attenuatis glabriusculis seu fasciculatim pilosis, pedicellis caly-

isque vero pilosis. In Alpibus Eur. med. C. alpe-
s Crantz. — *H. oelandicum* Dunal diff. a pr. fol.
oribus brevioribus basi non attenuatis. In Suecia.
oelandicus Linn. — *H. dichotomum* Dunal differt
le adscendente dichotomo, fol. ovatis coriaceis gla-
i. In Hisp. C. dichotomus Cav. — *H. molle* Pers.
. fol. subrotundis, petiol. molliter pilosis. In Hisp.
mollis Cav. — *H. origanifolium* Pers. diff. a pr.
llis calyce vix majoribus. In Hispan. C. origanifo-
i. Lam. — *H. rotundifolium* Dunal diff. fol. petio-
s. glaucescentibus subtus candide tomentosis, infer.
orbiculatis, sup. oblongis, stipulis parvis oblongis
iduis, racemis subpaniculatis. In Hisp. Barbar. C.
nmularius Cav. — *H. crassifolium* Dunal differt a
fol. inf. ovatis, superioribus lanceolato-linearibus
ulatis, omnibus pilosiusculis, racemis brevibus. In
p. Barbar. C. glaucus Desf. — *H. paniculatum*
ial diff. ramis adscendentibus longis, foliis petiola-
ovatis subtus incanis, racemis oppositis paniculatis.
Eur. austr. — *H. cinereum* Pers. diff. caule erecto,
ovatis acutis in petiolum attenuatis dense tomen-
is, summis stipulatis. In Hisp. C. cinereus Cav. —
squamatum Pers. differt fol. petiolatis oblongis le-
so-argenteis, stipulis parvis marcescentibus. In
p. Barbar. C. squamatus Linn.

, *H. vulgare* Linn. Gemeines C. Caulis pro-
bens. Folia subrotunda-lanceolata supra pilosa
tus incana; stipulae lineares petiolo longiores. Ra-
ii laxi. Cal. pubescens 5phyllus, ph. 2 ext. mino-
s. Stylus basi flexus. — Stamm niederliegend.
tter rund bis lanzettförmig, oben haarig, unten
ias; Nebenblätter linienförmig, länger als d. Blatt-
l. Trauben schlaff. Kelch feinrauh, 5blättrig, 2
kleiner. Griffel an der Basis gebogen. Halbstr.
mittl. Europa. * Gelbe Blumen. Cistus Helian-
mum Linn. — *H. Surrejanum* Mill. differt petalis
ceolatis angustis. In Anglia. C. Surrejanus Linn.
H. ovatum Dunal diff. fol. utrinque villoso-sericeis
atis, ped. 2—3floris terminalibus. In Ital. C. ovatus
ian. — *H. grandiflorum* Cand. diff. caule adscen-
ite, fol. subtus nunc viridibus nunc dilute cinereis
oribus dense ciliatis, stipulis ovatis, ped. calycisque
s patulis. In Alpib. Eur. med. C. grandiflorus Scop.
H. obscurum Pers. diff. caule adscendente ramosis-
io, fol. latioribus utrinque hirsutis, racemis longis,
pilis patulis. In Eur. med. — *H. nummularium*

Mill. diff. fol. inf. orbiculatis, superioribus linearibus utrinque hirsutis, stipulis oblongis petiolo duplo longioribus, cal. hirsutis. In Eur. austr. C. nummularius Linn. — *H. hirtum* Pers. differt caule diffuso, ramis adscendentibus, fol. ovalibus-lanceolatis margine revolutis subtus canescentibus, stipulis angustis, calycibus hirsutissimis. In Eur. austr. C. hirtus Linn. — *H. serpyllifolium* Mill. diff. ramis adscendentibus, foliis tandem supra nitidis, calycibus canescentibus pube inconspicua nervis pilosis. I. Alpib. Eur. med. Cor. major quam in H. vulgari. C. serpyllif. Linn. — *H. acuminatum* Pers. diff. ramis erectis, fol. utrinque viridibus subtus tomentosiusculis, calycibus glabris nitidis. In agro Nicaeensi. — *H. leptophyllum* Dunal caule lignoso subprocumbente, fol. linearibus margine revolutis subtus tomentoso-cinereis supra glabriusculis, cal. piloso-hirsutis. In Hisp. C. stoechadifolius Hort. — *H. tomentosum* Dunal diff. ramis elongatis adscendentibus, fol. oblongo-lanceolatis subtus incano-tomentosis, ped. piloso-tomentosis incanis, calycibus sulcatis nervis elevatis pilosis. C. tomentosus Sm. In Eur. austr. — *H. glaucum* Pers. diff. ramis adscendentibus, fol. utrinque tomentosis supra viridi-glaucescentibus subtus incanis, cal. hirsutis. In Europ. austr. C. glaucus Cav. — *H. croceum* Pers. diff. caule fruticoso subprocumbente, foliis margine revolutis tomentosiusculis supra glaucis subtus canescentibus, cal. minuti pubescentibus. In Eur. austr. Barbar. C. croceus Desf. — *H. stoechadifolium* Dunal. differt caule erecto, fol. linearibus margine revolutis utrinque subtomentosis, supra viridibus subtus incanis, racemis ante anthesin convolutis. In Lusit. C. stoechadifolius Brot. — *H. lavandulifolium* Cand. diff. caule erecto, fol. linearibus margine revolutis utrinque albo-tomentosis, pedicellis post anthesin reflexis, cal. tenui-tomentosis. In Eur. austr. C. lavandulifol. Lam.

10. *H. pilosum* Pers. Haariges C. Caulis diffusus. Fol. linearia aut lanceolata utrinque incana apice interdum mucronulato; stipulae lineares. Cal. pilosiusculus nervoso-striatus. — Stamm ausgebreitet. Blätter linien- oder lanzettförmig, auf beiden Seiten weiss, vorn zuweilen mit einer kleinen Spitze; Nebenblätter linienförmig. Kelche etwas haarig, nervig gestreift. Im südl. Europa. Halbstr. Weisse Blumen. *H. strictum* Pers. diff. caule erecto ramosissimo, ramis strictis cano-tomentosis, fol. angustissimis margine revolutis.

In Hisp. C. strictus Cav. — *H. lineare* Pers. diff. ramis elongatis adscendentibus, fol. linearibus cano-virescentibus margine revolutis, racemis laxis virgatis paucifloris. In Eur. austr. C. linearis Cav. Cor. major ac in pr. — *H. apenninum* Cand. diff. fol. oblongo-lanceolatis supra glaucescentibus glabris subtus tomentosis, cal. brevissime villosis. In Europ. austr. C. apenninus Linn.? — *H. hispidum* diff. fol. lanceolatis margine revolutis subtus incanis utrinque tomentosis supra virescentibus, cal. piloso-hirsutis. In Eur. austr. C. hispidus Lam. Brot. H. majoranaefolium β Cand. C. pilosus β Gouan. — *H. pulverulentum* Cand. diff. caule prostrato, fol. linearibus margine revolutis utrinque breviter tomentosis supra glaucis subtus incanis, cal. breviter tomentosis albidis. In Eur. austr. C. pulverulentus Pourr. C. polifolius Lam. H. rhodanthum Dunal. vix diff. Cor. rubens. — *H. polifolium* Cand. diff. fol. ovalibus et oblongis supra glabris subtus tomentosis. In Eur. austr C. polifolius Linn. — *H. mutabile* Pers. diff. fol. subtus levissime tomentosis, cor. demum rubris. In Hispan. C. mutabilis Jacq. — *H. roseum* Cand. diff. fol. oblongis utrinque tomentosiusculis subtus pallide cinereis, cal. piloso-subhirsutis. In Europ. austr. C. roseus Allion. Proximum H. vulgari. — *H. ciliatum* Pers. differt foliis oblongo-lanceolatis supra hirsutis subtus tomentoso-incanis, cal. membranaceis, phyllis nervosis, nervis elevatis glanduloso-pilosis. In Hispan. Barbar. C. ciliatus Desfont. — *H. majoranaefolium* Cand. differt foliis ovato-oblongis supra viridibus tomentoso-hirtis subtus incano-tomentosis, cal. hirsutissimis. In Eur. austr. C. majoranaefol. Gouan. — *H. violaceum* Pers. diff. caule erecto ramulis gracilibus, fol. linearibus margine revolutis utrinque subtomentosis subtus canescentibus, stipulis minutis, cal. nervoso-sulcatis violaceis. In Hisp. C. violaceus Cav. — *H. racemosum* Dunal. diff. a pr. caule fruticoso, stipulis petiolo longioribus, cal. violaceo-rufescentibus. In Eur. Barbar. Teneriff.

O. XXVIII. Bixinae. Orleangewächse.

Folia alterna; stipulae caducae. Calyx 4—7 phyllus, phyllis ante anthesin imbricatis. Pet. 5. Stam.

numerosa. Fructus unilocularis; sporophoris parietalibus. — Blätter wechselnd; Nebenblätter bald abfallend. Kelch 4—7blättrig; die Blätter vor d. Blühen übereinanderliegend. Staubfäden viele. Frucht einfächerig; Samenträger an den Wänden.

1. *Bixa.* Orlean. Cal. phyllis 5 orbiculatis basi tuberculatis deciduis. Capsula setoso-hispida bivalvis, semina pulpa farinacea colorata induta. — Kelch mit 5 runden, an der Basis höckerigen, abfallenden Blättern. Kapsel borstig rauh, zweiklappig; Samen mit einem mehligen gefärbten Marke umgeben.

1. *B. Orellana* Linn. Färber O. Folia cordata glabra. — Herzförmige glatte Blätter. Im wärmern America. Baum. Das Mark der Samen giebt die Orleanfarbe.

O. XXIX. Annonaceae. Annonaceen.

Folia alterna. Calyx monophyllus aut polyphyllus. Petala 6 aut 3. Stam. multa; antherae connectivo apice glanduloso tetragono. Carpella aggregata aut coalita. Semina angulo interno affixa membrana interna processibus lamellosis subulatis intra albumen demersis. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig oder vielblättrig. Blumenblätter 6 oder 3. Staubfäd. viele; der Verbindungsfaden an der Spitze drüsig, 4eckig. Samen an dem innern Winkel; die innere Haut dringt mit blättrigen und spitzigen Fortsätzen in das Eiweiss.

1. *Anona.* Anone. Cal. 3partitus. Pet. 6 interiora minora aut nulla. Carpella coalita in baccam muricatam, squamosam aut reticulatam. — Kelch 3theilig. Blumenblätter 6; d. innern kleiner oder fehlend. Früchtchen verwachsen in eine stachlichte, schuppige oder netzförmige Beere. — Bäume.

1. *A. muricata* Linn. Stachlichte A. Fol. ex ovato-lanceolata glabra. Ped. solitarii uniflori. Pet. exteriora cordata acuta, int. obtusa. Fructus muricatus, mucronibus carnosis. — Blätter eiförmig lanzettförmig, glatt. Blütenstiele einzeln, einblütig. Aeussere Blumenblätter herzförmig, spitz, innere stumpf. Frucht stachlicht, mit fleischigen Stacheln. Im wärmern America. Schwefelgelbe Blumen. Frucht essbar, Breiapfel. — *A. squamosa* Linn diff. fol. lanceolatis glabris pellucido-punctatis, pet. ext. lineari-oblongis subclausis, fructibus ovoideis squamosis. In Am. calid. culta in India. Fr. edules. — *A. Cherimolia* Mill. diff. a pr. fol. ovato-lanceolatis impunctatis subtus tenuissime tomentoso-sericeis, pet. ext. extus tomentosis, fructibus globosis subsquamosis. In N. Granata et Peruvia. Fr. edules. A. tripetala Ait. — *A. reticulata* Linn diff. a pr. fol. oblongo-lanceolatis glabris subpunctatis, pet. ext. glabris, fr. ovato-globosis reticulato-areolatis. In Caribaeis. Fr. edules.

2. *Asimina*. Asimine. Cal. 3partitus. Pet. 6 interiora minora. Carpella 3baccata. — Kelch 3theilig. Blumenblätter 6, die innern kleiner. Früchtchen 3, beerenartig.

1. *A. triloba* Dunal. Dreilappige A. Folia oblonga cuneata acuminata glabriuscula. Flor. breviter pedunculati. Pet. ext. calyce 4plo longiora ovata. — Blätter länglich, keilförmig, zugespitzt, ziemlich glatt. Blüten kurz gestielt. Aeussere Blumenblätter 4mal so lang als der Kelch, eiförmig. In Pensylvanien bis Florida. Annona triloba Linn.

O. XXX. Magnoliaceae. Mognoliaceen.

Folia alterna. Calyx 3—6phyllus deciduus. Petala 3—27. Stamina multa. Carpella multa unilocularia. — Blätter wechselnd. Kelch 3—6blättrig, abfallend. Blumenblätter 3—27. Staubfäden viele. Früchtchen viele, einfächerig. — Arbores aut frutices.

1. *Illicium*. Sternanis. Cal. 3—6phyllus, phyl-

la petaloidea. Carpella stellatim disposita dehiscentia 1sperma. — Kelch 3—6blättrig; Blätter blütenförmig. Früchtchen sternförmig gestellt, aufspringend, 1samig.

1. *I. anisatum* Linn. Japanischer St. Folia lanceolata. Pet. 27—30, ext. oblonga, interiora linearia. — Blätter lanzettförmig. Blumenblätter 27—30, die äussern länglich, die innern linienförmig. In Japan. Str. Gelbliche Blumen. Giebt den Sternanis. Sem. Anisi stellati. — *I. floridanum* diff. petal. purpureis, int. lanceolatis. In Florida.

2. *Drimys*. Herbbaum. Staminum filamenta apice crassiora, antherae loculi discreti. Carpella congesta baccata polysperma. — Staubfäden an der Spitze dicker; Staubbeutel getrennt. Früchtchen gehäuft, beerenartig, vielsamig. Pol. Tetrag.

1. *D. Winteri* Forst. Winters H. Folia oblonga obtusa subtus glauca. Ped. subsimplices aggregati aut brevissimi, pedicellis longis. Cal. 2—3partitus. — Blätter länglich, stumpf, unten graublau. Blütenstiele fast einfach, gehäuft, oder sehr kurz, m. langen Stielchen. Kelch 2—3getheilt. An Magellan's Meerenge. Baum. Giebt d. cort. Winteranus.

3. *Michelia*. Michelie. Carpella spicatim laxiuscule disposita apice dehiscentia polysperma. — Früchtchen vielsamig, ährenförmig aber nicht dicht gestellt, an der Spitze aufspringend, vielsamig.

1. *M. Champacca* Linn. Champacca M. Folia lanceolata glabra. — Blätter lanzettförmig, glatt. In Ostindien. Str. Weisse, wohlriechende Blumen.

4. *Magnolia*. Magnolie. Carpella spicatim disposita dehiscentia 1—2sperma persistentia. Semina baccata funiculo longissimo extra capsulam propendentia. — Früchtchen ährenförmig gestellt, aufspringend, 1—2samig, bleibend. Samen hängen an einer sehr langen fadenförmigen Nabelschnur aus d. Kapsel.

1. *M. grandiflora* Linn. Grossblütige M. Fol. perennantia ovali-oblonga aut lanceolata coriacea su-

pra nitida subtus ferruginea. Fl. erecti; bractea unica alabastrum includente. Antherae biloculares Ovaria approximata. — Blätter immergrün, eiförmig länglich oder lanzettförmig, lederartig, oben glänzend, unten rostbraun. Blüten aufrecht; eine Bractee schliesst die Blütenknospe ein. Antheren 2fächerig. Fruchtknoten dicht gestellt. In N. America. Str. oft Baum. Grosse, weisse, wohlriechende Blumen. M. obovata Ait. fol. obovato-oblongis, fl. expansis; M. elliptica ej. fol. oblongis, fl. subcontractis; M. lanceolata, fol. lanceolatis, fl. subcontractis videntur variet. — *M. glauca* Linn. diff. fol. oblongis obtusis subtus glaucis, fl. contractis, petalis ovatis concavis. Ibd. — *M. tripetala* Linn. diff. fol. deciduis lanceolatis patentissimis, adultis glabris, junioribus subtus pubescentibus, pet. ext. dependentibus. Ibd. M. umbrella Lam. — *M. acuminata* Linn. diff. a pr. fol. ovalibus acuminatis subtus pubescentibus, fl. 6—9petalis. Ibd. M. Candollii fl. subvirescentibus var. — *M. auriculata* Lam. diff. a pr. fol. spatulato-ovatis basi cordatis subtus subglaucescentibus, auriculis obtusis approximatis Ibd.

2 *M. Yulan* Desf. Yulan M. Folia obovata acuminata, juniora pubescentia. Fl. praecoces erecti 6—9-petali; bracteae 2 alabastrum includentes. Anther. 4-loculares. Styli erecti. Ovaria subdistantia. — Blätt. umgekehrt eiförmig zugespitzt, feinrauh. Blüten vor d. Blättern, aufrecht, 6—9blättrig; 2 Bracteen schliessen die Knospe ein. Antheren 4fächerig. Griffel aufrecht. Fruchtknoten ziemlich entfernt. In China. Str. Röthl. weisse Blumen. — *M. obovata* Thunb. differt fol. acutis reticulato-venosis subglabris, stylis brevissimis. In Japonia. Str. M. denudata Lam. ramis floridis aphyllis; M. discolor Vent. ramis floridis foliosis petalis obovatis discoloribus; M. liliflora Lam. ramis floridis foliosis, pet. oblongis utrinque albis. — *M. fuscata* Andr. diff. fol. perennantibus oblongis, senioribus glabris, junioribus ramulisque fusco-tomentosis. In China. — *M. pumila* Andr. diff. fol. perennantibus glabris reticulato-venosis oblongis utrinque acuminatis subglaucis, fl. cernuis. In Amboina.

4. *Liriodendron.* Tulpenbaum. Carpella spicatim disposita 1—2sperma indehiscentia in alam producta. — Früchtchen ährenförmig gestellt, 1—2samig, unaufspringend, in einen Flügel ausgehend.

1. *L. Tulipifera* Linn. Gemeiner T. Folia angulata truncata. — Blätter eckig, abgestumpft. In N. America. Baum. Wird häufig gezogen. Röthl. grüne Blumen.

O. XXXI. Dilleniaceae. Dilleniaceen.

Folia alterna rarius opposita. Calyx 5phyllus. Corolla 5petala. Stamina multa. Carpella plurima unilocularia polysperma. — Blätter wechselnd, selten entgegengesetzt. Kelch 5blättrig. Blume 5blättrig. Staubfäden viele. Früchtchen viele, einfächerig, vielsamig. — Arbores aut Frutices.

1. *Hibbertia.* Hibbertie. Carpella membranacea dehiscentia, saepius 1—2sperma. — Früchtchen häutig, aufspringend, oft 1—2samig.

1. *H. crenata* Andr. Gekerbte H. Caules procumbentes. Fol. suborbiculata crenata. Fl. pedunculati oppositifolii. Carpella 10—15 basi glabra. — Stämme niederliegend. Blätter fast rund, gekerbt. Blüten gestielt, d. Blättern gegenüber. Früchtchen 10—15, an der Basis glatt. In N. Holland. Str. Gelbe Blumen. H. grossulariaefolia Salisb. — *H. volubilis* Andr. diff. caule subvolubili, fol. lanceolatis antrorsum latioribus subintegerrimis mucronatis subtus pubescentibus, fl. sessilibus 5—8gynis. Ibd. Dillenia speciosa Curt.

2. *Dillenia.* Dillenie. Carpella 10—20 coalita in baccam stigmatibus coronatam. — Früchtchen 10—20 in eine mit Narben gekrönte Beere verwachsen.

1. *D. speciosa* Linn. Schöne D. Folia oblonga serrata. Ped. uniflori. — Blätter länglich, gesägt. Blütenstiele einblütig. In Malabar.

O. XXXII. Ranunculaceae. Ranunkeln.

Folia basi vaginata. Calyx polyphyllus. Corolla polypetala. Stamina multa rarius 5. Carpella aut

ıpsuliformia polysperma aut monosperma non dehis- ;ntia. — Blätter an der Basis scheidenartig. Kelch ielblättrig. Blume vielblättrig. Staubfäden viele, sel- n 5. Früchtchen entweder kapselförmig, vielsamig, ler einsamig, nicht aufspringend.

Sect. 1. Aconiteae.

Pericarpia polysperma.

1. *Paeonia.* Paeonie. Cal. foliaceus. Pet. 5—10. iscus carnosus ovaria cingens. Antherae 4loculares. arpella 2—7polysperma; semina nitida. — Kelch attartig. Blumenbl. 5—10. Eine fleischige Scheibe, relche die Fruchtknoten umgiebt. Antheren 4 fäche- ig. Früchtchen 2—7, vielsamig; Samen glänzend. — 'olia caulina biternatim partita. Pol. Dig.

1. *P. Mutan* Smith. Baum P. Caul. fruticosus. Fo- iorum segmenta ovali-oblonga subtus glauca. Carpella illosa 5. Discus in urceolum membranaceum expan- us. — Stamm strauchartig. Blättchen oder Lappen förmig länglich, unten graublau. Früchtchen rauh, Die Scheibe in einen häutigen Becher ausgebrei- et. In China. Schöne rosenfarbene Blumen. Eine ierpflanze, mit schönen grossen, meistens gefüllten lumen.

2. *P. officinalis* Linn. Officinelle P. Foliorum egmenta inaequaliter laciniata glabra, laciniis lanceo- latis. Carpella tomentosa rectiuscula. — Blattabschnitte ungleich gelappt, glatt; Lappen lanzettförmig. Frücht- chen filzig, ziemlich gerade. Im mittl. Europa. Per. lumen roth, fleischfarben oder weiss, einfach oder efüllt. Wurzel officinell, sonst auch Samen. — *P. corallina* Retz. diff. foliorum segmentis ovatis integris. ı Eur. austr. — *P. triternata* Pall. diff. fol. segmen- s subtus glaucis sublobatis, lobis obovatis obtusis. In auria. — *P. lobata* Desf. diff. fol. segmentis decur- entibus pinnatifidis, laciniis apice trilobis. In Lusit.) — *P. tenuifolia* Linn. diff. fol. segmentis multi- artitis, laciniis linearibus. In Europ. austr. or. — *P. hybrida* Pall. differt a pr. capsulis pubescentibus. bd. — *P. anomala* Linn. diff. fol. segmentis pinna-

tifidis, laciniis lanceolatis, carpellis glabris. In Sibiria. — *P. albiflora* Pall. diff. fol segmentis tripartitis, lacin. ex ovato lanceolatis, carpellis glabris reflexis. Ibid.

3. *P. peregrina* Mill. Fremde P. Folia composita, segmenta tripartito-laciniata integraque ovato-lanceolata subtus pilosa. Carpella tomentosa. — Blätter zusammengesetzt, dreitheilig gelappt u. ungetheilt, ei-lanzettförmig, unten haarig. Früchtchen filzig. Im Orient. P. Rothe, weisse und bunte Blumen. — *P. paradoxa* Anders. differt fol. segmentis multipartitis subundulatis subtus glaucis. In Europ. austr. — *P. arietina* Anders. diff. fol. segmentis trilobis pinnatifidisque decurrentibus ovali-oblongis. In Oriente. — *P. decora* And. diff. fol. segmentis tripartitis laciniatis, laciniis oblongis obtusis, carpellis pubescentibus. In Oriente. — *P. humilis* Retz. diff. fol. segmentis 3—5 partitis, laciniis oblongis integris, carpellis subpilosis. In Hispan. — *P. Russi* Bivon. diff. fol. segmentis oblongis integris subtus vix pubescentibus, carpellis pilosis recurvatis. In Sicil.

2. *Actaea.* Christophkraut. Cal. 4phyllus. Pet. 4. Styl. 1. Bacca mollis. — Kelch 4blättrig. Blumenbl. 4. Ein Griffel. Eine weiche Beere.

1. *A. spicata* Linn. Aehriges Chr. Folia 2—3-ternata, segmenta ovata incisa et serrata. Rac. ovatus. Pet. staminum longitudine. Bacca subglobosa. — Blätter 2—3mal dreifach; Abtheilungen eiförmig, eingeschnitten und gesägt. Aehre eiförmig. Blumenblätter von der Länge der Staubfäden. Beere fast rund. Im mittl. Europ. P. ✱ Auf Bergen. Blumen weiss. Beeren schwarz.

3. *Cimicifuga.* Wanzenkraut. Cal. 4phyllus. Pet. 4. Styl. 1—plures. Carpella 1—plurave, semper sicca dehiscentia. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4. Griffel 1—mehrere. Früchtchen 1 oder mehrere, immer trocken und aufspringend.

1. *C. racemosa* Linn. Traubiges W. Folia ternato-pinnata, segmenta oblongo-lanceolata inciso-serrata. Racemi longissimi. Styl. 1. Carpellum 1. — Blätter dreifach gefiedert; Abschnitte länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Trauben sehr lang.

ffel 1. Früchtchen 1. In N. America. P. Weisse men. — *C. foetida* Linn. diff. racemis paniculatis, lis 4, carpellis pubescentibus. In Amer. bor. et Eur. bor. orient.

L. *Aconitum*. Sturmhaube. Cal. corollaceus yllus phyllo superiore (cassis) fornicato aut turrito. . petalis 2 calcaratis inversis (calcaria). Carpella yperma. — Kelch blumenartig, 5 blättrig; d. obere st gewölbt oder umgekehrt röhrenförmig (Haube). nie aus zwei gespornten, umgekehrten Blättern. chtchen vielsamig.

I. *Anthoridea*. Cal. persistens.

A. Anthora Linn. Giftheil St. Folia 7 partita, menta lineari-dilatata multipartita. Calcar refrac-. Carpella pubescentia. — Blätter 7 theilig; Abnitte linienförmig erweitert, vieltheilig. Sporn zugebogen. Früchtchen feinrauh. Im mittl. u. südl. ropa, auf Bergen. P. Gelbe Blumen.

2. *Napelloidea*. Cal. deciduus, casside fornicata.

A. Koelleanum Reichenbach. Koellesches A. ia 3—7 partita, segmenta lineari-dilatata multipar-, laciniis lanceolato-linearibus. Cassis incumbens, nte altiuscula. Calcar obtusum. Filamenta glabra. ctus juniores nutantes; carpella divergentia. — tter 3—7 getheilt; Abschnitte linienförmig erweit, vieltheilig; Lappen lanzett-linienförmig. Haube iegend, mit ziemlich hoher Stirn. Sporn stumpf. ubfäden glatt. Die jungen Früchte niedergebogen. ichtchen auseinander stehend. Auf Alpen im mittl. ropa. P. Blaue Blumen. A. Napellus Koelle. — *tauricum* Wulf. diff. filamentis glabris. Ibd. — *A. mosum* Reichb. diff. fol. lacin. brevioribus latioris, casside semipatula rostro longiore. Ibd. — *A. ictum* Bernh. diff. a pr. calcaris labio elongato arto, quod in pr. abbreviatum. In Sudet. — *A. Hoppeanum* Reichb. diff. fol. segmentis lanceolato-dilatatis, side patula, calcare capitato. Ibd. — *A. angustifolium* Bernh. diff. fol. laciniis angustioribus, calc. labio ldo, calcare capitato. In Styria, Sibir. — *A. acum* Reichb. diff. casside longius rostrata, calcare capio. In Tyrol. Styr. — *A. eustachyum* Reichb. differt

casside patula, calc. capitato, labio recto, filam. pi-sis. In monte Baldo. — *A. Napellus* Lobel. Reich. diff. casside patula, calcare capitato, labio revoluto, filamentis pilosis. In Alpib. Eur. med. summis. — *A. laxum* Reichb. diff. casside patula, calc. capitato, labio orbiculato obcordato. In Syria. — *A. Funkianum* Reichb. diff. pedunculis longis arrectis, casside pat. calcare capitato, filam. pilosis. In Alpib. Europ. — *A. autumnale* Reichb. diff. fol. lac. latioribus vioribus, pedunculis rigide patentibus, casside p. calcare capitato, fil. pilosis. In Sudet.? — *A.* *natum* Reichb. diff. casside longe rostrata, calc. tato, filamentis pilosis. In Helvetia. — *A. B* *dianum* Reichb. diff. ped. arrectis flore minorib. care capitato, filamentis pilosis. In Austria, S albidum Bernh. var. alba. — *A. pyramidal* ped. flore longioribus arrecto-patulis, calcare fil. pilosis. A. tauricum Willd. — *A. neu* Clus. diff. segmentis laciniisque latioribus, pe patentibus, calcare capitato, labio revoluto, fil. In Alpib. Europ. med. nec non Suecia. A. Linn. A. Napelloides Swartz. A. neomontanum — *A. eminens* Koch diff. ped. patulis, calc. labio longissimo refracto, fil. pilosis. Ad Rhe *A. multifidum* Koch diff. ped. arrecto-patulis, cal. capitato, filamentis pilosis. In Alpib. Eur. med. A. virgatum, venustum. A. callibotryon Reichb. A. floruin Sehl. — *A. amoenum* Reichb. diff. praec. calcare adunco.

3. *A. Stoerkianum* Reich. Stoerkische St. Folia 3—7partita, segmenta lanceolato-dilatata multipartita, laciniis lanceolatis. Cassis incumbens, fronte Filamenta pilosa. Fructus juniores nutantes, carpella conniventia. — Blätter 3—7theilig; Abschnitte lanzettförmig, ausgebreitet, vieltheilig; Lappen lanzettförmig. Haube aufliegend, mit hoher Stirn. Staubfäden haarig. Die jüngern Früchte niedergebogen; Früchtchen zusammenneigend. Im mittlern Europa, auf Gebirgen. P. Blaue Blumen. Officinell. Hba Aconiti. A. neomontanum Willd. — *A. palmatifidum* Reichb. diff. filam. glabris. In Sudet. Carpat. — *A. exaltatum* Reichb. diff. casside altissima. In Sudetis.

4. *A. Cammarum* Jacq. Scharfer St. Folia 3-5partita, segmenta lanceolato-dilatata multipartita, laciniae lanceolatae. Cassis altissima recta. Parapetala erecta, calcaria elongata. Fructus (semper) erecti. -

ır 3—5 getheilt; Abschnitte lanzettförmig, ausge-
ıt, vieltheilig; Lappen lanzettförmig. Haube sehr
, grade. Blumenblätter aufrecht; Sporn lang.
ıte immer aufrecht. Auf Bergen im mittl. Eu-
P. Blaue Blumen. — *A. paniculatum* Lam. diff.
aculis elongatis patentibus, calcaribus supinis. In
med. et austr. — *A. molle* Reichb. diff. casside
a (rostro truncato), calcaribus supinis. In Hel-
, — *A. cernuum* Wulf. diff. casside ampliata,
ı recurvo, calcaribus supinis. In Europ. med. et
A. Cammarum Hall. Allion. A. flexicaule Hoppe.
Toxicum Reichb. diff. cassida amplissima sub-
i, rostro brevissimo, calcaribus supinis. In
sylvania. — *A. nasutum* Fisch. diff. casside
rostro demisso. In Europa orient. — *A. ro-*
s Bernh. diff. casside prona compressa, vertice
e reflexo, rostro porrecto. In Helvetia. — *A.*
atum Linn. diff. casside prona inflata, rostro ad-
ate. In Eur. praesert. orient. montibus.

A. lycoctonum Linn. Wolftödtende St. Fo-
ata, laciniae trifidae serratae. Cassis turrita
cylindrico, rostro elongato porrecto, phylla me-
. infima aequalia. Calcar basi subannulare. —
r handförmig; Lappen dreispaltig, gesägt. Haube
förmig, m. cylindrischem Boden, langem Schna-
die mittl. und untern Blätter gleich. Sporn an
asis ringförmig. In Schweden, Norwegen, Lapp-
P. Blaue Blumen. — *A. excelsum* Reichb. diff.
is mediis brevissimis. In Russia. — *A. Thely-*
m Reichb. diff. floribus flavis, cassidis fundo co-
elongato, calcare spirali. In Eur. med. montibus.
marckii Reichb. diff. floribus viridi-flavescentibus
rubentibus, casside clavata, calcare spirali. In
aeis. A. pyrenaicum Lam. — *A. Vulparia*
b. diff. floribus flavis rubentibus aut coerulescen-
casside cylindrica ampliata, calcare spirali. In
media. — *A. Myoctonum* Reichb. diff. fl. flavis
centibus, casside aperturae diametro vix altiore
cylindrico-rotundato, calcare subannulari. Hab.
uring. Bavar. Caucaso. — *A. orientale* Mill.
l. ochroleucis, casside cylindrico-elongata, calca-
nato. In region. Caucas. A. ochroleucum Willd.
pallidum Reichb. diff. fl. flavescentibus, cassidis
conico-cylindrico, phyllis mediis breve pilosi-
s, calcare arcuato. In Russia et var. truncatifo-
Bohemia. — *A. lasiostomum* Reichb. diff. fl. fla-

vis cassidis fundo conico, phyllis mediis dense b tis, calcare arcuato. In Russia et var. velutina i dolia. — *A. pyrenaicum* Linn. diff. foliis ad partitis, fl. flavis, cassidis fundo cylindrico am calcare hamato. In Pyrenaeis.

5. *Delphinium.* Rittersporn. Calyx de irregularis; phyllum superius in calcar extern ductum. Petala 4 rarius coalita, 2 superiora i internum producta. Carpella (rarius carpellu sperma. — Kelch abfallend, unregelmässig; Blatt in einen äussern Sporn verlängert. menblätter, selten verwachsen, die beiden einen innern Sporn verlängert. Früchtchen selten eines. Polyandr. Trig.

1. *D. Consolida* Linn. Feld R. Caulis Folia segm. linearia. Flores laxe racemosi; bractea longiores. Pet. 4 coalita, calcar inter petalum. Capsula glabra. — Stamm ästig. schlaff, traubig; Blätterabschnitte linienför tenstiele länger als die Bractee. Vier Blu zusammengewachsen; der innere Sporn e Eine glatte Kapsel. Im mittlern Europa. J. Blumen. Vormals officinel. Flores Calcatr *D. Ajacis* Linn. differt caule subsimplici dense spicatis, bracteis pedicelli longitudine pubescente. In Tauria. Frequens in hortis c flor. versicoloribus plenis. — *D. pubescens* Cand. caule superne ramoso pubescente, foliis caps pubescentibus. In Eur. austr.

2. *D. cardiopetalum.* Herzblättriger R. inferiora laxa trisecta, segmentis multifidis, laci nearibus, ramea bracteaeque multifida. Racemi siflori. Petala stipitata, lamina orbiculata cordata. C pella 3. — Untere Blätter dreitheilig, schlaff. A schnitte vieltheilig; Lappen linienförmig. Astbl und Bracteen vieltheilig. Trauben dichtblühend. menblätter gestielt, mit runder, herzförmiger Pl Drei Früchtchen. Im südl. Europa. J. Blaue Blu — *D. gracile* Cand. diff. fol. subglabris rigidulis, cemis laxis, petalis lamina ovata. In Hispan. — *junceum* Allion. diff. caule ramosissimo, fol. rigi racemis laxis, pet. lamina elliptica. In Ital. An

3. *D. grandiflorum* Linn. Grossblühender

a palmatim multipartita, laciniis linearibus distan-
is. Pedicelli bractea longiores. Petala calyce bre-
a, 2 inferiora lamina obliqua integra. — Blätter
dförmig vieltheilig; Lappen linienförmig, von ein-
er entfernt. Blütenstiele länger als die Bractee.
nenblätter kürzer als d. Kelch, die beiden untern
schiefer ungetheilter Platte. In Sibirien. P. Grosse
e Blumen. Eine schöne Gartenblume. Var. chi-
is diff. caule rectiore rigido, floribus facilius ver-
ribus, florescentia seriore. — *D. cheilanthum*
diff. fol. 5 partitis, laciniis oblongis trifidis sub-
tis. In Dahuria. Capsulae reticulatae.

D. intermedium Ait. Mittlerer R. Folia cor-
—5—7 fida, laciniae inciso-serratae, petioli basi
ilatati. Pedicelli cum bracteolis calycibus ova-
glabris. Pet. inferiora lamina bifida barbata. —
herzförmig, 3—5—7 spaltig. Lappen einge-
en gesägt; Blattstiele an d. Basis nicht erwei-
Blütenstiele, Bracteen, Kelch, Fruchtknoten glatt.
ntern Blumenblätter mit einer 2 theiligen bärti-
latte. Im mittl. Europa, in Gebirgen. P. Blaue
n. Var. hirsutie caulis et foliorum. — *D. cunea-*
tev. diff. fol. basi cuneatis, capsulis subpubes-
s. In Eur. austr. or. D. hybridum Linn. — *D.*
Stev. diff. fol. basi cuneatis, pedicellis brac-
alycibusque villosis. Patr. ign. — *D. dyctiocar-*
Cand. diff. praesertim capsulis reticulatis carina
rgine ciliatis. In Sibir. — *D. montanum* Cand.
fol. lac. basi cuneatis trifidis incisis, racemo sim-
, bracteis calycibus capsulisque pubescentibus,
re inflexo. In Eur. austr. mont. — *D. speciosum*
ch. diff. bracteis lanceolatis villoso-viscosis, cal-
parvulo. In reg. Caucas. Flor. magni speciosi. —
palmatifidum Cand. diff. fol. basi subtruncatis cili-
, superioribus trilobis, laciniis trifidis integris. In
r. — *D. pentagynum* Lam. diff. fol. inferioribus
bis, laciniis apice incisis subobtusis, superioribus
rtitis, lacin. linearibus, petalis calyce brevioribus.
Afr. bor. Eur. austr. — *D. velutinum* Bertol. diff.
olis basi dilatatis, fol. 5 partito-multifidis, laciniis
aribus, racemo laxo cauleque mollissime villosis.
tal. Calcar curvum. — *D hybridum* Willd. petio-
dilatatis, fol. multipartitis, laciniis linearibus. In
r. et Caucaso. Calcar rectum flora longius. — *D.*
ceum Poll. diff. a pr. calcare flore breviore, fl.
is. In Tatar. circa Volgam.

5. *D. Staphysagria* Linn. Läusekraut R. Caul. et petioli pilis longis. Folia palmatim 5—9 fida, laciniis inciso-serratis. Pedicelli flore duplo longiores; calcar brevissimum. Capsulae ventricosae. — Stamm und Blattstiele mit langen Haaren. Blätter handförmig, 5—9 spaltig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstielchen halb so lang als die Blüte. Sporn sehr kurz. Kapseln bauchig. Im südl. Europa. Per. Blaue Blumen. Die Samen scharf, vormals officinell. Sem. Staphysagriae. — *D. pictum* Willd. diff. petiolis pubescentibus, calcare calyce vix breviore, pedicellis flore vix longioribus. In Eur. austr. Fol. picta. — *D. Requienii* diff. calcare calycis fere longitudine, bracteolis medio pedicelli insertis! In insul. Stoechad.

6. *Aquilegia.* Ackelei. Calyx 5 phyllus petaloideus. Petala 5 calcarata. Capsulae 5. — Kelch 5 blättrig, blumenblattartig. Blumenblätter 5, gespornt. Kapseln 5. Polyandr. Pent.

1. *A. vulgaris* Linn. Gemeine A. Caulis foliosus multiflorus. Folia composita, foliola rotundata sublobata glabriuscula. Calcaria incurva. Styli stamina non superantes. Capsulae villosae. — Stamm blättrig, vielblütig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen gerundet, fast gelappt, ziemlich glatt. Sporn krumm; Griffel die Staubfäden nicht übertreffend. Kapseln rauh. In Wäldern, im mittl. Eur. * P. Blaue Blumen. Wird als Zierblume gebauet und ändert dann in der Farbe der Blumen ab, ist oft gefüllt, auch fehlen die Sporn zuweilen. A. stellata Clus. — *A. viscosa* Gouan. diff. caule unifloro aut paucifloro subnudo, foliisque pubescenti-viscosis, foliolis oblongis. In Eur. austr. — *A. alpina* Linn. diff. caule 2—3 floro folioso, foliolum segmentis multifido-incisis, calcaribus subincurvis limbo petalorum dimidio brevioribus. In Alpib. Eur. med. — *A. pyrenaica* Cand. diff. caule subnudo subunifloro, foliorum segmentis multifido-incisis, calcaribus rectis limbo petalorum vix brevioribus. In Pyrenaeis. — *A. canadensis* Linn. diff. foliorum segmentis incisis, floribus rubris, stylis staminibusque exsertis, calcaribus rectis. In Amer. bor. — *A. viridiflora* Linn. diff. foliorum segmentis incisis, floribus virescenti-flavis, staminibus petala aequantibus, stylis longe exsertis. In Sibir.

7. *Nigella.* Römischkümmel. Calyx 5phyllus petaloideus. Petala parva bilabiata. Capsulae 5—10 basibus plus minus concretae stylis longis rostratae. — Kelch 5theilig, blumenartig. Blumenblätter klein, 2lippig. Kapseln 5—10, an der Basis mehr oder weniger zusammengewachsen, mit langen, stehenbleibenden Griffeln. Polyandr. Pent.

1. *N. damascena* Linn. Damascener R. Folia composita multifida, laciniis linearibus. Flores involucro folioso cincti. Cal. phylla patentia. Carpella 5 bilocularia in capsulam physematosam connata. — Blätter zusammengesetzt, vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen. Blüten mit einer Hülle umgeben. Abstehende Kelchblätter. Fünf zweifächerige Früchtchen sind in eine blasige Kapsel verwachsen. Im südlich. Europa, auf Aeckern. J. Blaul. Blumen. Eine Zierblume. — *N. coarctata* Gmelin. diff. phyllis arrectis. Patr. ign.

2. *N. sativa* Linn. Gebaueter R. Caulis erectus pilosiusculus. Fol. composita, laciniis linearibus. Styli erecti. Capsulae muricatae in fructum ovatum ad apicem usque connexae. — Stamm aufrecht, etwas haarig. Blätter zusammengesetzt, m. linienförmigen Lappen. Griffel aufrecht. Kapseln mit spitzen Erhabenheiten, bis zur Spitze in eine eiförmige Frucht verwachsen. Im südl. Eur. J. Gelbl., etwas blauliche Blumen. Die Samen als Gewürz. — *N. arvensis* Linn. diff. caule glabro, antheris apiculatis, stylis 5—7 extus circinnatim revolutis, capsulis laevibus in fructum obconicum ultra medium connexis. In Eur. austr. ✱ — *N. hispanica* Linn. diff. a pr. stylis 8—10 erectis. In Hispan. — *N. orientalis* Linn. diff. capsulis 5—10 laevibus ad medium fere connexis. In Oriente. Stam. unica, quae in illis multiplici serie et semina plana, quae in illis ovato-angulata.

8. *Garidella.* Garidelle. Cal. 5phyllus vix petaloideus. Pet. 5 bilabiata bifida. Capsulae 2—3 connexae in capsulam 2—3locularem; stylis brevibus. — Kelch 5blättrig, kaum blumenartig. Blumenblätter 5, zweilippig, 2theilig. Zwei bis drei Kapseln in eine 2—3fächerige verwachsen, mit kurzen Griffeln.

1. *G. Nigellastrum* Linn. Gemeine G. Folia composita segmentis linearibus. Petala exunguiculata patentia. — Blätter zusammengesetzt, mit linienförmigen Abtheilungen. Blumenblätter ohne Nagel, abstehend. Im südl. Europa. J.

9. *Isopyrum.* Isopyrum. Cal. 5phyllus petaloideus. Pet. 5 bilabiata. Capsulae membranaceae polyspermae. — Kelch 5blättrig, blumenartig. Blumenblätter 5 zweilippig. Kapseln häutig, vielsamig.

1. *I. thalictroides* Linn. Thalictrumartiges I. Folia composita, segmentis lobato-partitis, petioli basi dilatati. Cal. phylla obtusa. — Blätter zusammengesetzt; Abschnitte gelappt getheilt; Blütenstiele an der Basis erweitert. Im mittl. und südl. Europa. Per. Weisse Blumen. — *T. fumarioides* Linn. differt rad. annua, petiolis basi non dilatatis, cal. phyllis acut. In Sibiria.

10. *Coptis.* Coptis. Cal. 5—6phyllus petaloideus. Pet. parva cucullata. Capsulae 6—10 longe stipitatae membranaceae. — Kelch 5—6blättrig, blumenartig. Blumenblätter klein, tutenförmig. Kapseln 6—10, lang gestielt, häutig.

1. *C. trifolia* Salisb. Dreiblättrige C. Folia ternata, foliola obovata dentata. Scapus uniflorus. — Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Schaft einblütig. Im nördlichsten America. P. Weisslich gelbe Blüten. Helleborus trifolius Linn.

11. *Helleborus.* Niesswurz. Cal. persistens. Pet. 8—12 tubulosa brevissima. Capsulae coriaceae; semina duplici serie. — Kelch bleibend. Blumenblätter 8—12, röhrig, sehr kurz. Kapseln lederartig; Samen in doppelter Reihe. Pol. Pol.

1. *H. niger* Linn. Schwarze N. Folia pedata; foliola oblonga subserrata coriacea glaberrima. Scapus 1—2florus. — Blätter fussförmig; Blättchen länglich, wenig gesägt, lederartig, ganz glatt. Schaft 1—2blütig. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Wurzel offic. Rad. Hellebori nigri.

2. *H. viridis* Linn. Grüne N. Caulis foliosus.

ia radicalia pedata et digitata, foliola lanceolata rata glabra; caulina digitata. Cal. phylla subrotunovata viridia. — Stamm voll Blätter. Wurzelblätfussförmig und fingerförmig; die Blättchen lan:förmig, gesägt, glatt; Stammblätter fingerförmig. chblättchen eiförmig fast rund, grün. Im mittlern opa. Per. — *H. atrorubens* Waldst. Kit. diff. fois subtus pallidis, cal. phyllis coloratis. In Croatia. *H. odorus* Waldst. Kit. diff. foliol. subtus pubestibus. In Hungaria. Var. fol. lanceolato-linearibus i integerrimis. — *H. purpurascens* Waldst. et Kit. a pr. foliolis apice 3—5lobis, cal. phyllis colora- In Hungaria. — *H. orientalis* Lam. diff. a pr. fois integris, cal. phyllis ovalibus. In Europ. austr. Helleborus Veterum.

. *H. foetidus* Linn. Stinkende N. Caulis foliomultiflorus. Folia pedata, foliola lanceolata et liria glaberrima. Ped. vaginis bracteati. — Stamm ättert, vielblütig. Blätter fussförmig; Blättchen - oder linienförmig, ganz glatt. Blütenstiele t Scheiden besetzt. Im mittl. Europa. P. Blumen mit braunem Rande. — *H. lividus* Ait. diff. fol. atis, foliolis subtus glaucis. In Corsica.

12. *Eranthus.* Frühlingsblume. Cal. 5—8phylpetaloideus. Pet. 6—8 bilabiata brevissima. Capae pedicellatae, semina duplici serie. — Kelch 5—lättrig, blumenartig. Blumenblätter 6—8, zweilip-, sehr kurz. Kapseln gestielt. Samen in einfacher he.

1. *E. hyemalis* Cand. Winterliche Fr. Folia diata, foliola multifida. Flos in involucro multifido silis. — Blätter fingerförmig; Lappen vielgetheilt. üte auf der vielgetheilten Hülle sitzend. Im mittl. ropa, auf Gebirgen. Per. — Gelbe Blumen. Hellerus hyemalis Linn.

13. *Trollius.* Kugelblume. Cal. 5—15phyllus taloideus. Pet. 5—10 tubulosa unilabiata parva. Caplae subcylindraceae. — Kelch 5—15blättrig, blumartig. Blumenblätter 5—10, klein, röhrig, einlip-. Kapseln fast cylindrisch. Pol. Pol.

1. *Tr. europaeus* Linn. Europäische K. Folia

ad basin 5 partita, laciniae trifidae serrato-incisae. Cal. phylla 15 conniventia. Pet. 5—10 longitudine staminum. — Blätter bis zur Basis 5 getheilt; Lappen 3 theilig, gesägt eingeschnitten. Kelchblätter 15 sich zusammenneigend. Blumenblätter 5—10, von d. Länge der Staubfäden. Im nördlich. Europa auf Wiesen in mittl. auf Gebirgen. P. Gelbe Blumen. — *Tr. asiaticus* Linn. diff. cal. phyllis 10 patentibus, pet. 10 longioribus quam stamina. In Sibir. — *Tr. caucasicus* Stev. diff. phyllis 10 patentib., pet. 10 brevioribus quam stamina. In reg. Caucas. — *Tr. americanus* Muehlenb. diff. phyllis 5—10 patentibus, pet. 10—15 brevioribus quam stamina. In Am. bor.

14. *Caltha*. Dotterblume. Cal. 5 phyllus petaloideus. Pet. 0. Capsulae 5—10. — Kelch 5 blättrig, blumenartig. Blumenbl. fehlen. Kapseln 5—10.

1. *C. palustris* Linn. Sumpf D. Caulis adscendens. Folia cordata suborbiculata obtuse crenata. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, fast rund, stumpf gekerbt. Fast durch ganz Europa, auf sumpfigen Wiesen. ✻ P. Gelbe Bl. — *C. radicans* Forst. diff. caule basi repente, fol. subtriangularibus acute crenatis. In Scotia.

Sect. 2. Anemonideae.

Capsulae monospermae seu Amphispermia.

15. *Ficaria*. Scharbockskraut. Cal. 3 phyllus caducus. Pet. 9 intus basi foveolata. — Kelch 3-blättrig, abfallend. Blumenblätter 9, an d. Basis nach innen mit einem Grübchen.

1. *F. ranunculoides* Moench. Hahnenfuss Sch. Rad. grumosa. Caulis foliosus. Folia cordata. — Würzelchen mit kleinen Knollen. Stamm beblättert. Blätter herzförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. ✻ P. Gelbe Blumen. Ranunculus Ficaria Linn.

16. *Ranunculus*. Hahnenfuss. Cal. 5 phyllus. Petala 5 rarius 10 intus basi foveolata. — Kelch 5-blättrig. Blumenblätter 5 selten 10, nach innen an d. Basis mit einem Grübchen. Pol. Pol.

D. 1. *Carpella transverse rugoso-striata. Pet. alba ungue flavo.* — Früchtchen mit Querwurzeln oder Querstreifen. Blumenblätter weiss, mit gelbem Nagel.

1. *R. hederaceus* Linn. Epheu H. Caulis repens. Folia subreniformia sub 3—5 loba, lobis obtusissimis. Pet. calyce vix longiora. Stam. 5—12. Carpella glabra. — Stamm kriechend. Blätter fast nierenförmig, fast 3—5lappig; Lappen sehr stumpf. Blumenbl. kaum länger als der Kelch. Staubfäden 5—12. Früchtchen glatt. Durch ganz Europa. P. — *R. tripartitus* Cand. diff. fol. submersis capillaceo-multifidis. In Gall. austr. Hisp. Lusit.

2. *R. aquatilis* Linn. Wasser H. Caulis natans, in exsiccatis repens. Fol. emersa tripartita saepe deficientia, submersa multifida, laciniis linearibus divergentibus. Petala calyce majora. Carpella setis rigidis hispida. — Stamm schwimmend, an trocknen Oertern kriechend. Blätter über dem Wasser dreitheilig, oft fehlend, unter d. Wasser vieltheilig, mit linienförmigen auseinander stehenden Lappen. Blumenblätter länger als der Kelch. Früchtchen mit steifen Haaren. Durch ganz Europa. ✱ Per. Var. fol. emersis tripartitis est R. heterophyllus Wigg. Var. foliis flaccidis R. flaccidus Pers. Var. fol. rigidiusculis R. circinnatus Pers. — *R peucedanifolius* Allion diff. fol. omnibus submersis multipartitis, laciniis longissimis linearibus parallelis. In Eur. media et bor. ✱

D. 2. *Carpella laevia et laeviuscula compressa in spicam digesta. Rad. grumosa. Pet. flava.* — Früchtchen ziemlich geglättet, zusammengedrückt, in einer Aehre. Wurzel kleinknollig. Blumen gelb.

3. *R. bullatus* Linn. Blasen H. Folia radicalia petiolata ovata serrata. Scapi nudi uniflori. — Wurzelblätter gestielt, eiförmig, gesägt. Schafte einblütig, nackt. Im südl. Europa. Per.

4. *R. chaerophyllus* Linn. Kerbelblättriger H. Rad. comata. Folia radicalia petiolata 3fida aut 3 partita, segmentis integris aut magis minusve partitis; caulina multipartita interdum deficientia. — Wur-

zel mit vertrockneten Blattstielen geschopft. Wurzelblätter gestielt, 3theilig oder 3spaltig; Abschnitte ungetheilt oder mehr oder weniger getheilt; Stammbl. vielgetheilt, oft fehlend. Im südlichsten Europa. Per. Var. pl. fol. radicalibus multis paucisve, caulinis multis paucis nullisve, magis minusque partitis, laciniis magis minusve angustis. R. gregarius Brot. R. flabellatus Desf. variet. — *R. millefoliatus* diff. rad. non comata, fol. caulinis et radicalibus multipartitis, laciniis brevioribus, fl. majore. In Eur. austr. — *R. orientalis* Linn. diff. rad. non comata, fol. omnibus multipartitis, lac. linearibus, carpellis longe rostratis. In Oriente — *R. oxyspermus* Marsch. diff. villositate, rad. non comata, fol. omnibus multipartitis, lacin. linearibus, cal. reflexis, carpellis muriculatis rostratis. In Tauria. — *R. pedatus* Waldst. Kit. diff. rad. non comata, fol laciniis integris et bifidis. In Eur. austr. or. — *R. illyricus* Linn. diff. fol. sericeo-lanuginosis, primordialibus lineari-lanceolatis, reliquis 3partitis, laciniis integris 3partitisque linearibus, calyce subreflexo. In Eur. austr. or. — *R. monspeliacus* Linn. diff. a pr. caule paucifloro, fol. radicalibus trilobis, lobis cuneatis 3fidis, cal. reflexo In Eur. austr. R. apiifolius Desf. — *R. spicatus* Desf. diff. rad. non comata, fol. subhirsutis, caulinis tripartitis, lacin. linearibus, cal. reflexo, carpellorum spica cylindrica. In Eur. austr.

5. *R. asiaticus* Linn. Asiatischer H. Caulis erectus simplex aut inferne partitus. Folia ternatim biternatimve secta, segmentis serratis aut incisis, superiorum linearibus. Cal. demum reflexus. Carpellorum spica cylindrica. — Stamm aufrecht, einfach od. unten getheilt. Blätter 3fach oder doppelt 3fach getheilt; Abschnitte gesägt od. eingeschnitten, d. obere linienförmig. Kelch endlich zurückgeschlagen. Früchtchenähre cylindrisch. Im Orient. Blumen gelb oder weiss. Wird häufig in den Gärten gezogen, und hat dann meistens gefüllte Blumen, von verschiedenen Farben.

6. *R. Thora* Linn. Gift H. Caulis 2—3florus glaber. Folia radicalia petiolata, caulinumque sessile reniforme crenata, floralia incisa. — Stamm 2—3blütig, glatt. Die gestielten Wurzelblätter und das ungestielte Stammblatt nierenförmig, gekerbt; Blütenbl. eingeschnitten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *R. scutatus* Waldst. Kit. diff. foliorum radicalium de-

fectu. Ibd. Var.? — *R. brevifolius* Ten. diff. caule unifloro, fol. radicalibus apice trilobis, caulino cuneiformi tripartito. In regn. Neapol. — *R. hybridus* Bivon. diff. fol. caulinis 2 breviter petiolatis apice lobatis.

D. 3. *Hecatonia. Carpella laevia aut laeviuscula. Rad. fibrosa.* — Früchtchen ziemlich geglättet. Wurzel fasrig.

A. *Cor. alba.*

7. *R. glacialis* Linn. Eis H. Caulis subuniflorus. Folia radicalia palmatim 3 secta, laciniis obtusiusculis crassiusculis. Cal. hirsutissimus. Carpella compressa marginata. — Stamm fast einblütig. Wurzelblätter handförmig dreifach eingeschnitten; Lappen stumpflich, dicklich. Kelch sehr rauh. Früchtchen zusammengedrückt, gerandet. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *R. rutaefolius* Linn. diff. foliis pinnatim sectis, segmentis incisis, cal. glabro. In Alpib. Eur. med. Pet. ungue discolore. — *R. Seguieri* Vill. diff. fol. 3partitis, segmentis acutis integris trifidisve, cal. glabro. In Alp. Eur. med. — *R. alpestris* Linn. diff. fol. orbiculatis 3 lobis, lobis inciso-crenatis obtusiusculis, cal. glabro, petalis obcordatis 3lobatisve. Ibd. — *R. crenatus* Waldst. Kit. diff. fol. cordatis subrotundis crenatis, cal. glabro, pet. crenatis. In Hungar.

8. *R. aconitifolius* Linn. Aconitenblättriger H. Caulis ramosus multiflorus. Folia palmatim 3—7-partita, laciniae inferiorum lanceolatae inciso-serratae, superiorum lineares fissae. Cal. adpressus glaber. — Stamm ästig, vielblütig. Blätter handförmig 3—7theilig; Lappen d. untern eingeschnitten gesägt, d. obern linienförmig, gespalten. Kelch angedrückt, glatt. Auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. P. — *R. platanifolius* Linn. diff. bracteis linearibus integris, quae in illo lanceolatae serratae Ibd. Var.? — *R. lacerus* Bellard. magis diff. fol. cuneiformibus apice irregulariter incisis. In Vallesia.

9. *R. pyrenaeus* Linn. Pyrenäischer H. Folia lanceolata integerrima. Scapus pedunculique apice tomentosi. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Schaft und Blattstiele an der Spitze filzig. Auf den Pyrenäen. Per. R. bupleurifolius Lapeyr. est. var. caule unifloro; R. plantagineus Allion. var. caule multifloro.

— *R. angustifolius* Cand. diff. fol. linearibus glaucescentibus, scapo pedunculisque glabris. In Pyren. — *R. amplexicaulis* Linn. diff. fol. ovalibus-lanceolatis amplexicaulibus, scapo pedunculisque glabris. In Alpib. Eur. med. et austr. — *R. parnassifolius* Linn. diff. fol. radicalibus petiolatis subcordatis, caulinis sessilibus ovato-lanceolatis, ped. hirsutis. In Alp. et Pyrenaeis summis.

B. *Corolla flava. Folia indivisa.*

10. *R. gramineus* Linn. Gross H. Rad. comata. Caulis erectus glaberrimus. Folia lanceolata linearisve integerrima. Pet. squamula tubulosa. — Wurzel geschopft mit welken Blattstielen. Stamm aufrecht, ganz glatt. Blätter lanzett- oder linienförmig, ganzrandig. In Eur. austr. — *R. bupleuroides* Brot. diff. caule basi lanuginoso, fol. radicalibus petiolatis ovato lanceolatis 3—5 nerviis. In Lusit.

11. *R. Lingua* Linn. Zungen H. Caulis erectus. Folia sessilia semiamplexicaulia lanceolata subserrata. — Stamm aufrecht. Blätter stiellos, halbstammumfassend, lanzettförmig, etwas gesägt. Im Wasser im nördl. Europa häufig. * P.

12 *R. Flammula* Linn. Flammen H. Caulis declinatus basi radicans. Folia subovata-linearia subintegerrima, inferiora petiolata. — Stamm niedergebogen, an der Basis wurzelnd. Blätter fast eiförmig bis linienförmig, meistens ganzrandig; d. untern gestielt. Im mittl. und nördl. Eur., häufig im Wasser. * P. — *R. reptans* Linn. diff. caule toto radicante, fol. linearibus. In uliginos. Eur. bor. An var.? — *R. polyphyllus* Willd. diff. fol. emersis petiolatis ovatis subtrilobis, immersis subfiliformibus. In Hungar. — *R. salsugineus* Pall. diff. fol. radicalibus petiolatis ovalibus subcordatisve 3—5 dentatis, scapis nudis unifloris. In Russia.

C. *Corolla flava. Folia partita.*

13. *R. auricomus* Linn. Gold H. Folia glabra, radicalia cordata pleraque tripartita acute crenata; caulina partita, lacin. linearibus integerrimis. Cal. pubescens. — Blätter glatt; Wurzelblätter herzförmig, meistens dreitheilig, scharf gekerbt; Stammblätter getheilt, mit ganzrandigen Lappen. Kelch feinrauh. In Wäldern, im mittl. und nördl. Europa. * P. — *R. cassubicus* diff. magnitudine, fol. radicalibus reniformi-

s, caulinorum laciniis serratis. In Europ. bor. An
?.? — *R. abortivus* Linn. diff. praesertim cal. gla-
petalis fere longiore. In Amer. bor.
.4. *R. sceleratus* Linn. Böser H. Folia glabra,
licalia petiolata 3partita, laciniis 3partitis cuneifor-
bus, superioribus 3partitis, laciniis lanceolatis. Cal.
lexus petalis parum brevior. Carpella minima in
ca oblonga. — Blätter glatt. Wurzelblätter gestielt,
eilig; Lappen 3theilig, keilförmig; die obern drei-
ilig; Lappen lanzettförmig. Kelch zurückgeschla-
n, kaum kürzer als die Blumen. Früchtchen sehr
in, in einer länglichen Aehre. Im mittl. u. nördl.
ropa, an sumpfigen Orten. ✱ P. — *R. lapponicus*
m. diff. teneritate, scapo nudo unifloro, cal. 3phyllo
lexo, carpellorum spica subglobosa. In Lapponia.
— *R. hyperboreus* Rottb. diff. caule filiformi re-
nte, fol. trilobis, laciniis integris lateralibus bifidis.
Island. Groenland. — *R. pygmaeus* Wahlenb. diff.
lo unifloro folio caulino sessili, cal. petalis longio-
, carpellis mucrone adunco brevi. In Lappon. Nor-
g. — *R. nivalis* Linn. diff. caule unifloro, fol. ra-
alibus subquinquelobis, laciniis integerrimis, cal.
suto petalis duplo breviore. In Lappon.
15. *R. acris* Linn. Scharfer H. Subvillosus.
ulis erectus fistulosus multiflorus. Folia palmatim
rtita, segmenta serrato-incisa acuta, summa linearia.
d. teretes. — Fast zottig. Stamm aufrecht, hohl,
lblütig. Blätter handförmig getheilt; Abschnitte
sägt eingeschnitten, spitz, die obersten linienför-
g. Blütenstiele rund. Im mittl. u. nördl. Europa.
P. — *R. montanus* Willd. diff. caule solido minus
loso subunifloro, foliorum lacin. obtusatis, fol. sum-
s palmatim partitis. In mont. Eur. med. Var. nana
Villarsi Cand. — *R. Gouani* Willd. diff. a pr.
lior. laciniis latioribus. In Pyrenaeis. — *R. brutius*
m. diff. a R. montano, petiolis lanuginosis, foliorum
ciniis latioribus ultimis acutissimis. In Calabr. Flos
agnus. — *R. polyanthemos* Linn. diff. petiolis pa-
nti pilosis, ped. sulcatis. In prat. Eur. bor. ✱ — *R.
morosus* Cand. diff. a pr. foliorum lacin. brevioribus
tusatis. In Alpib. Eur. med.
16. *R. lanuginosus* Linn. Wolliger H. Caulis
ectus cum petiolis reflexo-pilosis multiflorus. Folia
artita molliter pilosa, laciniis latis, incisis et serra-
s. Ped. teretes. Carpella stylo uncinato. — Stamm
ufrecht, wie die Blattstiele mit rückwärts stehenden

Haaren, vielblütig. Blätter dreigetheilt, weichhaarig, mit breiten, eingeschnittenen und gesägten Lappen. Blütenstiele rund. Früchtchen mit hakigen Griffeln. In Wäldern, im mittl. u. nördl. Europa. P. — *R. tuberosus* Lapeyr. diff. pubescentia adpressa, foliorum partitionibus angustioribus. In Pyren.

17. *R. repens* Linn. Kriechender H. Caulis erectus stoloniferus. Folia pinnatim 3secta, segmenta tripartita, laciniis serrato-incisis. Ped. sulcati. Carpella stylo recto. — Stamm aufrecht, Ausläufer treibend. Blätter fiederförmig 3fach; Abschnitte 3 getheilt; Lappen gesägt eingeschnitten. Blütenstiele gefurcht; Früchtchen mit gradem Griffel. Im mittl. u. nördl. Eur. ⁎ P.

18. *R. bulbosus* Linn. Knolliger H. Caulis basi bulbiformis. Folia radicalia subpinnatim secta, segmenta serrato-incisa, superiora palmatim partita. Cal. reflexus. — Stamm an der Basis zwiebelartig. Wurzelblätter fast fiederförmig zerschnitten; Abschnitte gesägt eingeschnitten; obere Bl. handförmig gespalten. Kelch zurückgeschlagen. Im nördl. Eur. ⁎ P. Gelbe Blumen. — *R. Philonotis* Retz. diff. caule basi non bulboso magis hirsuto, carpellis ad margines serie tuberculorum. Ibd. ⁎

D. 4. *Echinella Carpella tuberculata aut muriculata.* — Früchtchen mit kleinen Warzen oder Spitzen.

R. Philonotis v. i.

19. *R. arvensis* Linn. Feld H. Fol. primordialia ovalia apice dentata, radicalia tripartita, caulina multipartita laciniis linearibus. Carpella longe aculeata. — Erstere Blätter eiförmig, an der Spitze gezähnt; Wurzelblätter dreigetheilt; Stammbl. vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen; Früchtchen lang gestachelt. Durch ganz Europa in Saatfeldern. ⁎ Ann. — *R. tuberculatus* Kit diff. carpellis tubercula obtusissima gerentibus. In Eur. austr. or.

20. *R. muricatus* Linn. Stachlichter H. Folia suborbiculata tripartita, segmentis crenato-incisis, glabra. Ped. oppositifolii. Carpella aculeata. — Blätter fast rund, dreitheilig; Lappen gekerbt eingeschnitten, glatt. Blütenstiele den Blättern gegenüberstehend. Früchtchen stachlicht. Im südl. Europa. — *R. par-*

orus Linn. diff. caule decumbente, foliisque villo-, cal. demum reflexo petala oblonga aequante, carlis tuberculatis. In Europ. austr. — *R. trilobus* sf. diff. a pr. caule erecto, fol. primordialibus subundis crenatis, caeteris tripartitis, laciniis basi cutis, cal. petalis ovalibus breviore. Ibidem. — *R. ioglossifolius* Vill. diff. fol. inferioribus petiolatis datis crenatis, superioribus oblongis, carpellis tuculatis. In Eur. austr. — *R. nodiflorus* Linn. diff. r. fol. inferioribus oblongis et lanceolatis subinterimis. Ibd.

17. *Ceratocephalus.* Hornkopf. Cal. 5phyllus. ala unguiculata. Stam. 5—15. Carpella in receptao conico cornu longo praedita. — Kelch 5blättrig. menblätter mit e. Nagel. Staubfäd. 5—15. Früchtn auf einem kegelförmigen Fruchtboden, m. einem Horn versehen. — Folia composita.

1. *C. falcatus* Pers. Sichelförmiger H. Carorum cornibus falcatis. — Mit sichelförmigen Hörn der Früchtchen. Im südl. Europa. J. Ranuncu- falcatus Linn. — *C. orthoceras* Cand. diff. cornibus rpellorum rectis. In Eur. austr. or.

18. *Myosurus.* Mäuseschwanz. Cal. 5phyls, phyllis basi productis. Pet. 5 ungue filiformi. am. 5—20. Carpella in receptaculo conico stylo recto evi. — Kelch 5blättrig; Blätter an der Basis mit em Anhange. Blumenblätter 5, mit fadenförmigem agel. Staubfäden 5—20. Früchtchen auf einem keelförmigen Fruchtboden, mit kurzem graden Griffel. - Folia linearia. Pent. Pol.

1. *M. minimus* Linn. Kleinster M. Cal. apendice foliaceo. — Mit blattartigem Kelchanhängsel. n mittl. und nördl. Europa häufig. ☀ J.

19. *Adonis.* Adonis. Cal. 5phyllus. Pet. 5—15. arpella stylo brevi. — Kelch 5blätterig. Blumenlätter 5—15. Früchtchen m. kurzem Griffel. — Foa composita laciniis filiformibus.

1. *A. autumnalis* Linn. Herbst A. Caulis ramosus. Cal. glaber. Pet. 6—8 concava calyce vix majora. Carpella subreticulata, capitulum ovatum. — Stamm ästig. Kelch glatt. Blumenblätter 6—8, kaum länger als d. Kelch. Früchtchen etwas netzförmig; Kopf eiförmig. Im mittl. Eur. unter Saaten. J. ⚹ Blumen dunkelroth. — *A. flava* Vill. diff. caule subsimplici, cal. basi soluto, petalis planis oblongis calyce duplo longioribus, carpellis sublaevibus, capitulo oblongo. In Gallia. — *A. micrantha* Cand. differt caule subramoso, petal. planis oblongis calyce paullo longioribus, capit. subovato. In Gallia. Flos parvus flavus, carpella 7—10 in capitulo brevissimo. — *A. microcarpa* Cand. diff. caule subsimplici, pet. planis oblongis calyce duplo longioribus, capitulo oblongo. In Hispan. Var. color. citrino et flammeo. — *A. anomala* Wallr. diff. cal. piloso, pet. 3 oblongis patentibus, carpellis in spicam laxe dispositis. In agro Hall. — *A. citrina* Hoffm. diff caule subsimplici, fl. parvo inter folia subsessili, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce longioribus, cap. ovato-oblongo. In Eur. med. et austr. — *A. flammea* Murr. diff. flore magno pedunculato, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce longioribus, capit. cylindrico. In Europ. med. — *A. aestivalis* Linn. diff. caule subsimplici, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce duplo longioribus, carp. in spica oblongata laxa. In Eur. austr. A. miniata Jacq. — *A. dentata* Delil. diff. a pr. pet. cal paullo longioribus, carpellis in spica continua. In Aegypt. Var. flammea in Gall. austr.

2. *A. vernalis* Linn. Frühlings A. Caulis basi squamosus. Folia multipartita, laciniis ultimis linearibus margine revolutis. Pet. 10—12. — Kelch an d. Basis schuppig. Blätter vieltheilig; letzte Lappen linienförmig, am Rande zurückgerollt. Blumenbl. 10—12. Im mittl., besonders östl. Eur. ⚹ Per. Gelbe Bl. — *A. wolgensis* Stev. diff. fol. laciniis ultimis lanceolatis planis. In Eur. austr. or. — *A. pyrenaica* Cand. diff. caule basi non squamoso, carpellis glabris. In Pyren. et Hungar.

20. *Anamenia.* Anamenie. Cal. 5phyllus. Petala 5—15 ungue nudo. Amphispermia baccata, stylo deciduo. — Kelch 5blättrig. Blumenbl. 5—15, an d.

Basis ohne Schuppe. Samenhüllen beerig. Griffel abfällig.

1. *A. coriacea* Vent. Lederartige A. Folia biternata, foliol. subcordata coriacea glabriuscula. Umbella supradecomposita. — Blätter doppelt dreifach; Blättch. fast herzförmig. Dolde vielfach zusammengesetzt. Am Cap. Per. Adonis capensis Linn. Knowltonia rigida Salisb.

21. *Hepatica.* Leberkraut. Involucrum 3lobum flori approximatum. Perigonii phylla 6—9 petaloidea. Carpella ecaudata. — Eine dreilappige Hülle in der Nähe der Blume. Perigonienblätter 6—9, blumenblattartig. Früchtchen ohne Schwanz.

1. *H. triloba* Vill. Dreilappiges L. Folia cordata triloba, lobis obtusatis acutis; petioli scapique subpilosi. — Blätter herzförmig, dreilappig; Lappen rundlich, spitz; Blattstiele und Schafte etwas rauh. Im nördl. Europa. * Per. Blaue Blumen.

22. *Anemone.* Anemone. Involucrum 3foliatum a flore distans. Perigonii phylla 5—15. — Hülle 3-blättrig, von der Blüte entfernt. Perigonienblätter 5—15. Pol. Pol.

1. *A. Pulsatilla* Linn. Küchenschellen A. Folia pinnata, segmenta multipartita, laciniis linearibus. Involucrum sessile multipartitum. Flos subnutans. Phylla 6 patentia. Carpella cauda longa plumosa. — Blätter gefiedert; Abschnitte vieltheilig; Lappen linienförmig. Hülle ungestielt, vieltheilig. Blüte etwas niedergebogen. Blütenblätter 6, abstehend. Früchtchen mit einem langen gefiederten Schwanz. Auf dürren Hügeln, im nördl. Europa. * P. Blaue Blumen. — *A. pratensis* Linn. diff. floribus pendulis cyaneis, phyllis apice reflexis Ibid. * Officin. Herb. Pulsatill. nigricantis. — *A. patens* Linn. diff. fol. ternatis, segmentis tripartitis, flore erecto. In Eur. bor. * P. — *A. Halleri* All. diff. foliorum segmentis tripartitis, laciniis divaricatis, flore erecto purpureo. In Alpibus Eur. med. P. — *A. vernalis* Linn. diff. fol. laciniis cuneiformibus, flore erecto albo extus purpurascente. In Eur. med. Alp. in bor. campis sterilibus. P. * Var. fl. flavo.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia pinnata, segmentis multipartitis, laciniis ultimis lanceolatis. Involucri foliola petiolata multipartita. Carpella caudis longis plumosis. — Blätter gefiedert; Abschnitte vieltheilig; letzte Lappen lanzettförmig. Hüllblättchen gestielt, vieltheilig. Früchtchen mit langen fedrigen Schwänzen. Auf Alpen im mittl. Europa. Var. grandiflora habet folia minus hirsuta, flores magnos albos extus purpurascentes. Var. micrantha habet fol glabriuscula, fl. parvos. Var. flavescens habet fol. parce villosa, flores magnos flavos. A. apiifolia Scop. Var. nivalis habet folia villosissima, fl. albos extus purpurascentes. Var. sulphurea habet folia villosissima, fl. flavos. A. apiifolia Willd.

3. *A. coronaria* Linn. Garten A. Rad. tuberosa. Folia ternata, segmenta multifida laciniis linearibus; involucralia sessilia multipartita. Phylla 6. Carpella ecaudata. — Wurzel knollig. Blätter dreifach; Abtheilungen vieltheilig; Lappen linienförmig; Hüllblätt. ungestielt, vieltheilig. Blütenbl. 6. Früchtchen ohne Anhang. Im südl. Europa. Per. Eine Zierblume, hat violette, gelbe, weisse, bunte Blumen, oft gefüllt — *A. pavonina* Cand. diff. laciniis foliorum cuneatis, phyllis 10 — 12 lanceolatis acutissimis. Ibd. Colitur ornamenti grata. — *A. stellata* Cand. diff. a pr. phyllis oblongis obtusiusculis. Ibd. Colitur ut pr. A. hortensis Linn. — *A palmata* Linn. differt fol. cordatis suborbiculatis obsolete 3—5 lobis, phyllis oblongis obtusis. In Lusit. Hispan. Afr. bor. Flores flavi.

4. *A apennina* Linn. Apenninische A. Radix tuberosa ovoidea. Folia triternata, segm. multipartitis, lacin. ultimis ovalibus, involucralia petiolata multipartita. Phylla 12—14 oblonga obtusa. Carpella ecaudata. — Wurzel knollig, eiförmig. Blätter dreimal 3-fach; Abschnitte vielgetheilt; letzte Lappen eiförmig; Hüllblätter gestielt, vielgetheilt. Blütenblätter 12—14, länglich, stumpf. Früchtchen ohne Anhang. Auf den Apenninen. Blaue Blumen. — *A. baldensis* Linn. diff. rad. cylindrica, foliis biternatis, laciniis ultimis linearibus, involucralibus breviter petiolatis. In Alpib Eur. med. et austr. Flores albi extus purpurascentes.

5. *A. nemorosa* Linn. Wald A. Rad. cylindracea. Folia ternata, segmenta tripartita, laciniae lanceolatae inciso-serratae; involucralia petiolata conformia. Phylla 6. Carpella ecaudata. — Wurzel cylindrisch. Bl. 3fach; Abschnitte dreitheilig; Lappen lanzettförmig, einge-

schitten, gesägt; Hüllblätter gestielt, den übrigen gleich. Früchtchen ohne Anhang. Im mittl. u. nördl. Europa, häufig. P. ✱ Weisse Blumen. — *A. trifolia* Linn. diff. segmentis latioribus subintegris serratis. In Alpib. Eur. med. — *A. Ranunculoides* Linn. diff. fol. involucralibus subpetiolatis, ped. saepe binis, pet. 5 flavis. Cum A. nemorosa. ✱

6. *A. sylvestris* Linn. Wilde A. Rad. fibrosa. Folia ternata quinatave, segmenta lanceolata serrato-incisa, involucralia conformia. Ped. solitarii. Pet. 6. Carpella ecaudata hirsutissima. — Wurzel fasrig. Blätter dreifach oder fünffach; Abschnitte lanzettförmig, gesägt eingeschnitten; Hüllblätter den übrigen gleich. Blütenstiele einzeln. Blumenblätter 6. Früchtchen ohne Anhang, sehr rauh. In Wäldern, im mittl. Europa. ✱ P. Weisse Blumen. — *A. alba* Juss. diff. pet. 5. In Dahuria. — *A. virginiana* Linn. magis diff. foliis ternatis, segmentis tripartitis, laciniis lanceolatis inciso-serratis, ped. ternis, medio non involucrato, fl. parvis, carpellis hirsutis breviter caudatis. In Virginia. — *A. narcissiflora* diff. fol. palmatis, laciniis incisis, ped. aggregatis intra involucrum sessile multipartitum. In Eur. bor.

23. *Thalictrum*. Wiesenraute. Invol. nullum. Perigonium 4—5phyllum fugax. — Keine Blatthülle. Blumenhülle 4—5blättrig, bald vergehend. — Folia in nostris composita. Perig. phylla plerumque albentia aut flavescentia. Pol. Pol.

1. *Th. aquilegifolium* Linn. Ackleiblättriges W. Foliola ovalia obtuse lobata; stipellae binae. Panicula corymbosa. Carpella triquetra alata substipitata. — Blättchen eiförmig, stumpf gelappt; zwei Nebenblättchen. Rispe doldentraubig. Früchtchen dreikantig, geflügelt, etwas gestielt. Im mittl. Eur. auf Bergen. Per. Röthl. Staubfäden.

2. *Th. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis simplicissimus subnudus. Foliola subrotunda obtuse lobata glabra. Flores nutantes. — Stamm ganz einfach, fast nackt, einen Finger lang. Blättchen fast rund, stumpf gelappt, glatt. Blüten niedergebogen. Auf Alpen in Lappland und den Pyrenäen. P. Stamm einen Finger lang. — *Th. foetidum* Linn. diff. caule basi nudo,

medio folioso, fol. pubescenti viscidis. In Alpib. Eur. med. — *Th. pubescens* Schleich. diff. fol. sparsis.

3. *Th. minus* Linn. Kleines W. Caulis teres polline glauco. Foliola subrotunda apice acute crenata subtus glauca. Flores laxe paniculati cernui 4phylli. Carpella utrinque attenuata striato-sulcata. — Stamm rund, mit blaulichem Staube. Blättchen fast rund, an der Spitze spitz gekerbt, graublau. Blüten in einer schlaffen Rispe, 4blättrig. Früchtchen an beiden Enden verschmälert, gestreift gefurcht. Fast durch ganz Europa. ✻ P. — *Th. pubescens* Schleich. diff. fol. pubescenti-viscosis, quae in pr. fere glabra. In Helvet. — *Th. nutans* Desf. diff. ramis longissimis nutantibus. In Alpib. — *Th. collinum* Wallr. diff. fol. utrinque viridibus, carpellis ovatis aequaliter costatis. In Germania. — *T. saxatile* Schleich. diff. fol. utrinque viridibus, caule polline glauco destituto, fl. erectis. In Eur. med. — *Th. calabricum* Spreng. diff. caule polline glauco destituto, florum panicula subracemosa [illegible] tracta aphylla, carpellis profunde sulcatis basi attenuatis. In Calabr. et Sicil. — *T. elatum* Murr. diff. caule polline glauco destituto, fl. erectis, carpellis basi ovatis. In Hungaria. — *T. majus* Murr. caule polline glauco destituto, carpellis basi oblique rotundatis. In Europ. med. — *T. medium* Murr. diff. caule polline glauco destituto, foliolis cuneiformibus acute trifidis, summis indivisis lanceolatis, fl. erectiusculis. In Eur. austr. or. — *T. paniculatum* Besser differt foliol. ex ovata basi trifidis, panicula patentissima, phyllis rubris. In Eur. austr. or.

4. *Th. flavum* Linn. Gelbe W. Caulis erectus ramosus sulcatus. Foliola cuneiformia 3fida acuta. Panicula erecta ramis coarctatis. — Stamm aufrecht, ästig, gefurcht. Blättchen keilförmig, 3theilig, spitz. Rispe aufrecht, mit zusammengedrängten Aesten. Im mittl. und nördl. Eur. ✻ P. — *T. vaginatum* Desf. [illegible] foliorum petiolis auriculatis. Ibd. An var.? — *T. simplex* Linn. diff. rad. repente, caule simplici, foliolis oblongis et linearibus, panicula pauciflora. In Eur. bor. Alpibus. — *T. glaucum* Desfont. diff. caule polline glauco, foliolis subcordatis grosse 3—5crenatis subtus glaucis. In Eur austr. T. speciosum Poir. — *T. nigricans* Jacq. diff. foliolis fol. caulinorum oblongo-lauceolatis. In Eur. austr. — *Th. lucidum* Linn. diff. foliolis lineari-lauceolatis integris, ultimo lobatis, flor. erectiusculis laxis. In Eur. austr. — *Th.* [illegible]

stifolium Jacq. diff. a pr. foliolo ultimo subinciso. In Eur. austr. — *T. galioides* Nestl. diff. a pr. foliolis angustissimis margine revolutis, ultimo subsessili, fl. nutantibus. In Alsat.

5. *Th. tuberosum* Linn. Knollige W. Radix grumosa. Foliola subrotunda obtuse lobata. Panicula pauciflora. — Wurzel mit kleinen Knollen. Blättchen fast rund, stumpf gelappt. Rispe wenigblütig. An d. Pyrenäen. Grössere weisse Perigonienblätter.

24. *Clematis.* Waldrebe. Perigonium 4—8 phyllum corolliforme. Carpella caudata. — Blumenhülle 4—8 blättrig, blumenartig. Früchtchen geschwänzt.

1. *Cl. recta* Linn. Aufrechte W. Caulis non scandens. Fol. pinnata, foliola ovalia lanceolata integra. Flor. paniculati. Carpella cauda plumosa. — Stamm nicht windend. Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig-lanzettförmig, unzertheilt. Blüten in Rispen. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im südl. Europa. Per. Weisse Blumen. Kraut offic. Hrba. Flammulae Jovis. Cl. erecta Auct.

2. *Cl. Flammula* Linn. Flammen W. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola integra trilobaque, segmenta oblongo-lanceolata. Fl. paniculati. Carpella cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert; Blättchen unzertheilt und dreilappig; Abschnitte länglich lanzettförmig. Blüten in Rispen. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *Cl. fragrans* Tenor. diff. segmentis orbiculatis. In Eur. australiore. An var.? — *Cl. maritima* Linn. diff. segm. linearibus. Ibd. An var.? — *Cl. caespitosa* Scop. diff. segm. minutis. Ibd. An var.?

3. *Cl. Vitalba* Linn. Weisse W. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola subcordata ovato-lanceolata serrato-incisa. Ped. paniculati folio subbreviores. Carpella cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert; Blättch. fast herzförmig, ei-lanzettförmig, sägt-eingeschnitten. Blütenstiele rispig, fast kürzer als d. Blätter. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im mittl. u. südl. Eur. Per.

4. *Cl. Viorna* Linn. Viornen W. Caulis scandens. Folia pinnata glabra, foliol. ovatis integris trilobisque. Ped. uniflori. Phylla conniventia crassa acuminata apice reflexo. Carp. cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen eiförmig,

uneingeschnitten oder dreileppig. Blütenstiele einblütig. Blütenblätter zusammenneigend, dick, gespitzt, mit zurückgebogener Spitze. Früchtchen mit haarigem Anhang. In N. America. Str. Blaue Blumen. — *Cl. cylindrica* Sims. diff. fol. pinnatim decompositis, phyllis undulatis tenuibus. Ibd. C. crispa Lam. — *Cl. angustifolia* Jacq. diff. caule erecto, foliolis lanceolato-linearibus, phyllis 6—8 obtusissimis. In Eur. austr. or. Oriente.

5. *Cl. integrifolia* Linn. Ganzblättrige W. Caulis erectus. Folia integra ovata glabra. Ped. uniflori, fl. nutantes. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig, glatt. Blütenstiele einblütig; Blüten niedergebogen. Im südl. östl. Europa. Per. Blaue Blumen.

6. *Cl. Viticella* Linn. Viticellen W. Caulis saepe scandens. Folia decomposita, foliol. ovalibus. Ped. uniflori folio longiores. Phylla patentia cuneiformia. Carpella cauda brevi. — Stamm oft windend. Blätter doppelt zusammengesetzt; Blättchen eiförmig. Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. Blütenblätter auseinander stehend, keilförmig. Früchtchen mit kurzem Anhang. Im wärmern Europa. Str. Blaue Blumen. — *Cl. campaniflora* Brot. diff. phyllis semipatentibus apice undulatis. In Lusit.

7. *Cl. cirrhosa* Linn. Rankige W. Caulis saepe scandens. Folia ovata subcordata serrata. Ped. uniflori, involucro sub flore e bracteis 2 coalitis. Carpella cauda barbata. — Stamm oft windend. Bl. eiförmig, fast herzförmig gesägt. Blütenstiele einblütig, mit e. Hülle unter der Blüte aus 2 zusammen gewachsenen Bracteen. Frücht. m. haarigem Anhang. Im südlich. Europa. Str. Blaue Blumen. — *Cl. semitriloba* Lag. diff. foliis plerisque trilobis. In Hisp. — *Cl. balearica* Rich. diff. fol. ternatis, foliol. 3lobis serrato-incisis. In Minorca. C. calycina Ait.

25. *Atragene.* Atragene. Cal. 4phyllus corollinus. Petala multa. Carpella cauda barbata. — Kelch 4blättrig, blumenartig. Blumenblätter viele. Früchtche m. haarigem Anhang. Pol. Pol.

1. *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia biternata, foliola oblongo-lanceolata inciso-serrata. Ped. uniflori fol. longiores. — Blätter doppelt dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Blüten-

stiele einblütig, länger als das Blatt. Auf Kalkalpen, im mittl. Europa. Str. Blaue Blumen.

O. XXXIII. Hypopithydes. Hypopithyden.

Plantae parasiticae. Foliorum loco squamae. Calyx a corolla parum diversus. Stigma peltatum. Pericarpium multiloculare, sporophoro centrali angulato. Semina arillata. — Schmarotzerpflanzen. Statt der Blätter Schuppen. Kelch von der Blume wenig verschieden. Narbe schildförmig. Frucht vielfächerig, mit einem kantigen Samenträger in d. Mitte. Samen mit einer Hülle. — Ordinis locus dubius. Corolla a calyce non diversa ad Ranunculaceas aliquantulum accedit, fructu ad Ericeas.

1. *Monotropa.* Monotropa. Cal. 4—5 phyllus. Petala 4—5 basi saccata. Capsula 4—5 locularis. — Kelch 4—5 blättrig. Blumenblätter 4—5, an der Basis sackförmig. Kapsel 4—5 fächerig. Dec. Mon.

1. *M. Hypopithys* Linn. Wald M. Racemus multiflorus. Petala integerrima villosa stylum pubescentem superantia. — Traube vielblütig. Blumenblätter ganzrandig, rauh, den rauhen Griffel übertreffend. Durch ganz Eur., in schattigen Wäldern. ♃ P. Gelbliche Farbe der ganzen Pflanze. — *M. hypophegea* Wallr. diff. racemo paucifloro, petalis glabris laceris stylum glaberrimum subaequantibus. Cum pr.

O. XXXIV. Sarraceniaceae. Sarraceniaceen.

Folia petiolo laminiformi, lamina appendiciformi. Calyx a corolla parum diversus. Stigma peltatum. Pericarpium multiloculare, sporophoro centrali angu-

gulato. — Blätter mit einem flachen der Blattplatte gleichenden Stiele, die Platte wie ein Anhang gestaltet. Kelch von der Blume wenig verschieden. Narbe schildförmig. Frucht vielfächerig; Samenträger kantig, in der Mitte.

1. *Sarracenia.* Sarracenie. Cal. 3phyllus. Cor. 5petala. Capsula 5locularis, sporophoro 5angulari. — Kelch 3blättrig. Blume 5blättrig. Kapsel 5fächerig; Samenträger 5eckig. Pol. Mon.

1. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbene S. Petioli ventricosi, lamina cordata erecta. — Blattst. bauchig; Platte herzförmig, aufrecht. Im Wasser im südlichen Theile von Nord-America. Per. Purpurfarbene Blumen. — *S. flava* Linn. diff. petiolis strictis longissimis infundibiliformibus; floribus flavis. Ibd.

O. XXXV. Nymphaeaceae. Nymphaeaceen.

Herbae aquaticae. Calyx ad basin partitus. Petala staminaque seriebus plurimis. Carpella aut gynophoro hemisphaerico foveolato immersa, aut pericarpiiformi inclusa. Embryo involucro proprio (perembryo) inclusus. — Wassergewächse. Kelch bis zur Basis gespalten. Blumenblätter und Staubfäden in mehrern Reihen. Früchtchen entweder in die Gruben eines halbrunden Fruchtträgers eingesenkt, oder von einem fruchtähnlichen Fruchtträger umschlossen. Embryo in eine besondere Hülle eingeschlossen. — Ordo Endogeneis et quidem Hydrocharideis affinis.

1. *Nelumbium.* Nelumbo. Cal. 4—5phyllus. Petala multa. Carpella gynophori hemisphaerici foveis inserta. Semina exalbuminosa. — Kelch 4—6blättrig. Viele Blumenblätter. Früchtchen in den Gruben eines

halbkugelförmigen Fruchtträgers. Samen ohne Eiweiss. Pol. Pol.

1. *N. speciosum* Willd. Schöner N. Folia peltata subrotunda emersa. Anth. appendice clavata. — Blätter schildförmig, fast rund, über Wasser. Antheren mit einem keulenförmigen Anhange. In wärmern Asien. P. Grosse rothe Blumen. Die heilige Padmapflanze der Indier. Nymphaea Nelumbo Linn.

2. *Castalia*. Castalie. Cal. 4—5 phyllus. Petala multa. Bacca spuria semiinfera. — Kelch 4—5 blättrig. Viele Blumenblätter. Die falsche Beere steht halb unter der Blüte.

1. *C. alba*. Weisse C. Folia cordata integerrima. Stigma 16—20 radiatum, radiis adscendentibus. — Blätter herzförmig, ganzrandig. Narbe 16—20 strahlig; die Strahlen aufsteigend. Durch ganz Europa, in Flüssen, Seen. * P. Weisse Blumen. Nymphaea alba Linn. — *C. odorata* diff. folior. nervis venisque subtus prominentibus, radiis stigmatis erectis apice inflexis. In Amer. bor. Nymphaea odorata Ait. — *C. minor* diff. a pr. petiolis pedunculisque obtusiusculis. In Amer. bor. Nymph. minor Cand.

2. *C. Lotus*. Lotus C. Folia peltata orbiculata argute dentata subtus in nervis pilosiuscula inter nervos pubescentia. — Blätter schildförmig, rund. scharf gezähnt, unten an den Nerven haarig, und zwischen denselben feinrauh. Im Nil. P. Rothe Blumen. Lotus der Alten. Nymphaea Lotus Linn. — *C. thermalis* diff. foliis glaberrimis. In Hungaria. Nymphaea thermalis Cand. N. Lotus Waldst. Kit. Cor. alba. — *C. pubescens* diff. fol. subtus velutinis maculatisque. In India orient. Nymphaea Lotus Burrm. — *C. edulis* Salisb. diff. fol. ovalibus. In Ind. orient. Flores parvi. Nymphaea edulis Cand.

3. *C. coerulea*. Blaue C. Folia peltata subintegerrima basi biloba non punctata glabra. Antherae appendiculatae. — Blätter schildförmig, an der Basis 2läppig, nicht punctirt, glatt. Antheren m. Anhängseln. In Aegypten. P. Blaue Blumen. Nymphaea coerulea Savig.

3. *Nymphaea*. Nymphaee. Cal. 4—6 phyllus. Petala 5 et plura. Bacca spuria supera. — Kelch 4-

6 blättrig. Blumenblätter 5 und mehr. Falsche Beeren in den Blüten. Pol. Monog.

1. *N. lutea* Linn. Gelbe N. Folia ovalia cordata, lobis baseos approximatis. Cal. 5 phyllus. Stigma 16-20 radiatum. — Blätter eiförmig, herzförmig; die Lappen an der Basis genähert. Kelch 5 blättrig. Narbe mit 16—20 Strahlen. Durch ganz Europa. ⚹ P. Gelbe Blumen. Nuphar lutea Smith. — *N. pumila* Hoffm. diff. fol. subpubescentibus, his floribusque minoribus. In German. bor. Scotia, Vogesis, Norveg. austr. — *N. advena* Ait. diff. fol. lobis baseos divaricatis, cal. 6 phyllo. In Amer. sept.

Subclassis XII. Apetalae.

Corolla nulla, nec hujus loco perigonium. Kein Blume, auch kein Perigonium an ihrer Stelle.

O. I. Hippuridcae. Hippurideen.

Cfr. s. P. 1. S. 1. p. 288.

O. II. Ceratophylleae. Ceratophylleen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata in lacinias filiformes dissecta. Calyx involucriformis. Amphispermium. — Wassergewächse. Blätter in Wirteln, in fadenförmige Lappen zerschnitten. Kelch hüllenartig. Samenhülle.

1. *Ceratophyllum*. Hartblatt. Flores monoeci. Cal. multipartitus. Stamina multa. Nux. Monoecia Polyandria. — Blüten monöscich. Kelch vieltheilig. Staubfäden viel. Nuss. — Blühen unter d. Wasser.

1. *C. demersum* Linn. Gemeines H. Folia dichotoma. Nuces rostratae basi 2 tuberculatae. — Blätter wiederholt zweigetheilt. Nuss mit einem Schnabel und an d. Basis mit 2 Höckern. Durch ganz Europa. ⚹ — *C. submersum* Linn. diff. fructibus compressis submucronatis. Cum pr. at rarius.

O. III. Callitrichinae. Callitrichinen.

Calyx nullus hujus loco bracteolae 2 membranaceae. Amphispermia 4 compressa, peridio membranaceo. — Kein Kelch, an dessen Statt 2 häutige, kleine Bracteen. Vier zusammengedrückte Samenbehälter, mit häutiger Umhüllung.

1. *Callitriche.* Wasserstern. Flores plerumque monoeci. Stamen 1. Styli 2. Amphispermia per paria connata. — Blüten gewöhnlich monöcisch. Ein Staubfäden; zwei Staubwege. Samenhüllen 2 und 2 zusammengewachsen. Monandr. Dig.

1. *C. verna* Linn. Frühlings W. Folia trinervia, linearia-obovata integra aut apice bifida. Amphispermia obtusangula. — Blätter dreinervig, linienförmig-umgekehrt eiförmig, ganz- oder zweispaltig an der Spitze. Samenhüllen stumpfkantig. Ueberall in Europa im Wasser und an feuchten Orten. ⚹ P. Aendert ab mit durchaus schmalen oder breiten Blättern, mit unten schmalen und oben breiten, mit zertheilter oder unzertheilter Spitze und endlich m. gestielten u. ungestielten Früchten. — *C. autumnalis* Linn. differt fol. semper uninerviis truncatis, amphispermiis acutangulis. In Eur. magis bor.

O. IV. Corispermeae. Corispermeen.

Calyx nullus. Parastamina. Amphispermium unicum. Semen albuminosum embryone peripherico. — Kein Kelch, an dessen Statt zwei häutige kleine Nebenfaden. Eine Samenhülle; Same mit Eiweiss und einem peripherischen Embryo.

1. *Corispermum.* Wanzensame. Flores hermaphroditi. Stamen 1—5. Styli 2. Parastamina 1—4 lanceolata (petala). Amphispermium complanatum. — Zwitterblüten. Staubfäden 1—5. Zwei Griffel. Ein

bis vier Nebenfäden (Blumenblätter). Flache Samenhülle. Monandr. Dig.

1. *C. hyssopifolium* Linn. Isopblättriger W. Folia linearia mucronulata. Flores laxe spicati; bracteae ovatae acuminatae. Amphispermia margine membranaceo integerrimo. — Blätter linienförmig, stachelspitzig. Blüten in schlaffen Aehren. Bracteen eiförmig, zugespitzt. Samenhüllen m. e. uneingeschnittenen häutigen Rande. Im südl. Europa. J. — *C. intermedium* Schweigg. diff. fol. longioribus minus ... nosis laxis, spicis brevissimis, amphispermio nigrescente minore leviter marginato. In Borussia, Eur. ... orient. — *C. tenue* diff. floribus axillaribus, bracteis ex ovato-linearibus, amphispermio virescente margine membranaceo integerrimo. In deserto Caspico. ... — *C. canescens* Schult. diff. bracteis interioribus oppositis membranaceis, amphispermio emarginato. In ... austr. or. — *C. latifolium* diff. fol. lanceolatis, amphispermio non marginato. In Russia austr.

2. *Agriophyllum.* Scharfblatt. Amphispermium basi dorsali rima circulari dehiscens, semen lenticulare. — Samenhülle an der Basis auf dem Rücken durch eine kreisförmige Ritze aufspringend. Samen linsenförmig.

1. *A. pungens.* Stechender S. Folia lanceolata 5nervia apice subulata pungentia. — Blätter lanzettförmig, mit pfriemiger Spitze, stechend. In den Caucasischen Provinzen. J.

O. V. Chenopodeae. Chenopodeen.

Calyx monophyllus plerumque hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Amphispermium. Semen albuminosum (rarius exalbuminosum) embryone peripherico conduplicato aut spirali. — Kelch einblättrig, meistens unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelch eingesetzt, den Abtheilungen gegenüber. Samenhülle. Samen m. Eiweiss, selten ohne dasselbe.

mbryo peripherisch zusammengeschlagen oder spi-
lförmig.

1. *Chenopodium.* Gänsefuss. Calyx 5partitus
3—4partit. Stam. plerumque 5. Styli 2. Amphi-
mium peridio tenui adnato calyci immersum; se-
s testa duriuscula. — Kelch 5theilig, selten 3—4-
ig. Staubfäden meistens 5. Griffel 2. Samen-
m. dünner angewachsener Hülle, im Kelch; Sa-
schaale ziemlich hart. Pent. Dig.

Ch. Bonus Henricus Linn. Guter Heinrich G.
triangulari-hastata integerrima. Anthuri com-
aphylli axillares terminalesque. Amphispermium
erectum. — Blätter dreieckig spontonförmig,
randig. Blütenschweife zusammengesetzt, ohne
ter, aus d. Blattwinkeln und am Ende. Samen-
e aufrecht, glatt. Durch ganz Europa. ✻ Per. —
urbicum Linn. diff. rad. annua, fol. dentatis et
dentatis basi attenuatis, anthuris confertis strictis,
mphispermiis horizontalibus. ✻ Ibd. Ch. melanosper-
mum Wallr. et chrysomelanospermum Balbis non dif-
ferunt. Ch. intermedium Mert. Koch diff. a pr. foliis
inuato-dentatis. In Europ. med. et austr. ✻ — *Ch.
rubrum* Linn. diff. rad. annua, fol. rhomboideis sinua-
to-dentatis, anthuris foliosis. Ibd. ✻ — *Ch. murale*
inn. diff. fol. rhomboideo-ovalibus dentatis nitidis, an-
uris corymbosis, amphispermiis horizontalibus cari-
atis. Ibd. ✻ — *Ch. album* Linn diff. rad. annua,
l. rhomboideo-ovalibus dentatis, superioribus oblon-
is integerrimis, amphispermiis nitidis punctulatis ho-
zontalibus. Ibd. ✻ Ch. viride Linn. non diff. Ch.
iospermum Cand. Ch. concatenatum Thuill. — *Ch.
ulifolium* Schrad. diff. a pr. fol. rhomboideo-subro-
ndis fere trilobis obtusatis eroso-dentatis. Ibd. Ch.
osum Bellard. — *Ch. ficifolium* Smith. diff. a Ch.
bo, fol. hastato-oblongis basi attenuatis dentatis.
d. — *Ch. hybridum* Linn. diff. rad. annua, fol. basi
rdata dentato-angulatis, angulis elongatis, anthuris
pansis, amphispermiis foveolato-punctatis. Ibd. ✻
Ch. glaucum Linn. diff. fol. oblongis sinuato-den-
tis subtus albidis. Ibd. ✻ — *Ch. serotinum* Linn.
ff. fol. deltoideis sinuato-dentatis rugosis, anthuris
rminalibus. In Eur. austr.

2. *Ch. olidum* Curt. Stinkender G. Folia rhomboideo-ovalia integerrima pruinata. Anthuri aphylli. Amphispermia nitida punctulata horizontalia. — Blätter rhomboidalisch eiförmig, ganzrandig, mit Reif bedeckt. Blütenschweife ohne Blätter. Samenhülle glänzend, fein punctirt, wagerecht. Durch ganz Eur. an Mauern. ⚹ J. — *Ch polyspermum* Linn. diff. fol. ovalibus mucronulatis, cal. fructus expanso. ⚹ Ibid. — *Ch. aristatum* Linn. diff. fol. lanceolato-linearibus, panicula divaricata, pedicellis extimis aristiformibus, calyce fructus patenti. In Sibir.

3. *Ch. Botrys* Linn. Trauben G. Caulis et pedunculi pubescenti-glandulosi. Folia oblonga repando-sinuata, summa lanceolata integerrima. Anth. aphylli. — Stamm und Blütenstiele feinrauh drüsig. Blätter länglich, ausgeschweift buchtig, die obern lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschweife ohne Blätter. Im mittl. und südl. Europa. J. Hat einen starken Geruch, vormals offic. Hb. Botryos. — *Ch. foetidum* Schrad. diff. fol. subpinnatifidis, anthuri ramulis magis divaricatis. Patr. ig. — *Ch. graveolens* Willd. diff. fol. sinuato-dentatis, anthuris axillaribus abbreviatis. In Mexico.

4. *Ch. ambrosioides* Linn. Ambrosischer G. Folia lanceolata remote dentata subtus glandulosa. Anthuri abbreviati, glomerulique axillares. — Blätter lanzettförmig, entfernt gezähnt, unten drüsig. Blütenschweife kurz, oder Blütenköpfe in den Blattwinkeln. Soll in Mexico einheimisch sein, jetzt im südl. Eur. wild. Officinell. Herb. Botryos mexicanae.

5. *Ch. maritimum* Linn. Strand G. Folia semiteretia acuta. Glomeruli axillares. — Blätter halbrund, spitz. Blütenhaufen in den Blattwinkeln. Am Seestrande fast durch ganz Europa. J. — *Ch. fruticosum* Schrad. diff. caule fruticoso, fol. obtusiusculis. In Eur. austr. marit. Salsola frut. Linn. — *Ch. altissimum* Marsch. diff. caule ramosissimo, fol. filiformibus, floribus ternis petiolaribus trigynis. In Eur. austr. praesertim orient. Salsola altissima Linn. — *Ch. hirsutum* Schrad. diff. caule hirsuto, fol. obtusiusculis incano-sericeis, floribus geminis axillaribus 5gonis. In Eur. austr. praesertim or.

2. *Atriplex*. Melde. Flores hermaphroditi et Fructus ut in Chenopodio. Flores feminei calyce bi-

(bivalvaceo) excrescente. Polygamia Monoecia. — terblüten und Früchte wie am Chenopodium.)liche Blüten mit einem zweilappigen (zweiklap- ı) auswachsenden Kelche.

A. rosea Linn. Rosen M. Caulis diffusus. Fo- ıfer. rhomboidea, superiora ovalia, omnia sinua- ıntata subtus argentea. Cal. fem. valvae triangu- 'homboideae acutae denticulatae. — Untere Blät- homboidalisch, obere eiförmig, alle buchtig ge- t, unten silberig. Weibl. Kelchlappen dreieckig, ıboidisch, spitz, gezähnelt. Im mittl. und südl. pa. ⚹ J. — *A. laciniata* Linn. diff. caule minus so, fol. magis profunde sinuatis, inferioribus tri- lari-rhomboideis, superioribus hastato-oblongis, uris basi tantum foliosis, cal. fem. valvis trilobis, ı lateralibus truncatis. Ad littora, locis salsis tot. pae.

A. hortensis Linn. Garten M. Folia cordato- gularia dentata, superiora oblonga subhastata. Cal. . valvae subrotundo-ovatae breviter acutae reticu- e integerrimae. — Blätter herzförmig dreieckig, hnt; die obern länglich, fast spiessförmig. Weibl. chlappen rundlich eiförmig, kurz gespitzt, netz- g, ganzrandig. Im östl. Europa. J. Wird gebauet gegessen.

A. hastata Linn. Spiesförmige M. Caulis i inferiores patuli. Folia inferiora triangulari-ha- t sinuato-dentata, superiora hastato-lanceolata, sum- lanceolata integerrima. Cal. fem. valvae cordato- gulares sinuato-dentatae, dentibus subulatis apice tis. — Die untersten Aeste sperrig. Untere Blät- dreieckig spiessförmig, buchtig gezähnt, d. obern ss-lanzettförmig, die obersten lanzettförmig, ganz- lig. Weibl. Kelchklappen herzförmig dreieckig, htig gezähnt, die Zähne pfriemig, an der Spitze ıtlich. Im mittl. Eur. ⚹ J. — *A. nitens* Reben- ı. diff. fol. nitentibus subtus argenteis, cal. valvis is acuminatis reticulatis integerrimis. In Eur. med. sertim orient. ⚹ A. acuminata Waldst. Kit. — *patula* Linn. diff. fol. inferioribus dentatis, cal. is triangularibus denticulatis aut integerrimis. Per Eur. ⚹ A. hastata Auct. — *A. angustifolia* Smith. fol. inferioribus lanceolatis dentatis subhastatis, rioribus lanceolatis, summis linearibus, cal. valvis

hastato-rhomboideis. Per tot. Europ. * Atr. patula Auct. — *A. oblongifolia* Waldst. Kit. diff. caule ramis omnibus arrectis, fol. inferioribus ovali-lanceolatis dentatis subhastatis, summis lanceolatis integerrimis, cal. valvis ovatis subrhomboideis integerrimis. In Eur. austr. or. A. pr. diff. et anthuris fructiferis laxis nutantibus nec strictis. — *A. littoralis* Linn. diff. caule ramis omnibus erectis, fol. lineari-lanceolatis linearibusque scabris aut integerrimis; cal. valvis rhomboideo-ovatis dentatis. In littor. p. tot. Eur.

4. *A. Halimus* Pall. Halimus M. Herba argentea lepidota. Fol. ovalia-lanceolata subrhomboidea integerrima. Cal. valvae triangulari-rhombeae subintegerrimae dorso subtuberculatae. — Kraut silberschuppig. Blätter eiförmig-lanzettförmig, fast rhomboidisch, ganzrandig. Kelchlappen dreieckig rhombisch, ganzrandig, auf dem Rücken mit kleinen Höckern. Im wärmern Europa, Africa, N. Holl. am Strande. — *A. portulacoides* Linn. diff. fol. obverse oblongis, cal. fem. sessiles valvis trilobis. Ad littora in Europa media et australi. — *A. pedunculata* Linn. diff. caule flexuoso, cal. fem. pedunculatis, valvis trilobis lacinia media in apiculum mutata. In Europ. med. et bor. ad littora.

3. *Ceratocarpus.* Hornfrucht. Cal. ad basin partitus, femin. laciniis apice aristato-spinulosis, in fructu conferruminatis. Stam. 1. Peridium cum testa membranaceum. — Kelch bis zur Basis zweispaltig, Lappen der Weibchen an der Spitze grannig-stachlicht. Staubfäden 1. Samenhülle und Samenschale häutig.

1. *C. arenarius* Linn. Sand H. Caulis ramosissimus. Fol. filiformia. — Stamm sehr ästig. Blätter fadenförmig. Im südl. östl. Eur. J.

4. *Kochia.* Kochie. Calyx 5fidus. Stamina 5. Styl. 1—2. Amphispermium cum testa membranaceum; embryo conduplicatus. Pentandr. Digyn. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Griffel 1—2. Samenhülle und Samenschale häutig; Embryo zusammengeschlagen.

K. scoparia Schrad. Besen K. Pubescens. Fo-
ieari-lanceolata ciliata. Flores bini. Cal. fructus
idice dorsali brevi acuta. — Feinrauh. Blätter
-lanzettförmig, wimperig. Blüten zu zwei. Kelch
rucht mit e. kurzen spitzen Anhange auf d. Rü-
Im südl. östl. Europa. J. — *K. hirsuta* Nolte
herba hirsuta, cal. fructus appendicibus 3—5. In
Eur. med. praesert. or. Salsola hirsuta Linn. —
enaria Roth. diff. herba hirsuta, fol. filiformibus
s sulco exarata, floribus ternis, cal. fr. appendi-
inaequalibus rhomboideo-oblongis. In Eur. med.
horosma monspeliacum Poll. — *K. prostrata*
d. diff. cal. fr. appendice rotundata. In Eur. au-
tr. Salsola prostrata Linn. — *K. sedoides* Schrad.
fol. lineari-filiformibus ramisque pilosissimis, flo-
geminis lanatis, spinulis calycinis abbreviatis.
r. austr. or. Salsola sedoides Linn. — *K. hys-*
folia Schrad. diff. fol. linearibus ramisque incano-
is, fl. glomeratis, spinis calycinis apice uncinatis.
r. austr. or. Salsola hyssopifolia Linn. — *K.*
ra Schrad. diff. a pr. calycibus densissime la-
la Hispan.

Salsola. Salzkraut. Cal. 5partitus. Stam.
yl. 1—2. Amphispermium horizontale, peridium
ta membranacea. Embryo spiralis. Pentandria
nia. — Kelch 5theilig. Staubfäden fünf. Griffel
Samenhülle aufrecht, mit d. Samenschale häu-
Embryo spiralförmig.

S. Kali Linn. Kali S. Caulis pubescens de-
ns. Folia subteretia canaliculata apice spinosa.
litarii. Cal. appendicibus explanatis coloratis. —
n feinrauh, niederliegend. Blätter fast rund, ge-
an der Spitze stachlicht. Blüten einzeln. Kelche
inem röthlichen, ausgebreiteten Anhange. Am
rande durch ganz Europa, auch auf Schutt, im
Eur. ⚹ J. — *S. tamariscina* Marsch. diff. caule
, fol. subulatis mucronatis canis, flor. geminis,
dicibus brevioribus. In Eur. austr. or. Suffr. —
achiata Pall. diff. caule hispido, ramis oppositis,
ix mucronatis saepe oppositis, appendicibus inae-
us, una maxima. In Eur. austr. or. — *S. micro-*
t Cavan. diff. caule fruticoso, fol. spurie fascicu-
minimis teretibus, fl. solitariis in spicam disposi-

tis, cal. appendicibus breviusculis rotundatis crenulatis rubellis. In Hisp. Lusit. — *S. sativa* Linn. differt caule glabro, fol. teretibus non spinosis, fl. conglomeratis, appendicibus parvis rotundatis. In Hisp.

6. *Salicornia.* Glasskraut. Cal. cauli immersus inverse pyramidatus supra orificio integro hians, tandem cum amphispermio arcte coadunatus. Stylus 2fidus. Amphispermium cum testa membranacea. Monandr. Monogyn. — Kelch den Stamm eingesenkt, umgekehrt pyramidenförmig, oben durch eine ungetheilte Mündung sich öffnend, endlich mit der Samenhülle sehr verwachsen. Griffel 2theilig. Samenhülle und Samenschale häutig.

1. *S. herbacea* Linn. Krautartiges Gl. Caulis ramosus articulatus, articulis obconicis utrinque compressis emarginato-bifidis. Spicae apice attenuatae. — Stamm ästig, gegliedert; die Glieder umgekehrt kegelförmig, an beiden Enden zusammengedrückt, ausgerandet, zweitheilig. Aehren oben zugespitzt. Durch ganz Europa, am Meeresstrande und Salzquellen. ☉. — *S. radicans* Smith. differt caule lignoso basi radicante, articulis subcylindricis utrinque leviter emarginatis, spicis oblongis turgidis. In Eur. med. ad littora maris. Per.

7. *Halocnemum.* Salzstrauch. Calyces trunco haud immersi triphylli, phyllis involutis amphispermio haud adnatis. Rel. ut in praec. — Kelche nicht d. Stamm eingesenkt, 3blättrig; Blättchen eingewickelt, m. d. Samenhülle nicht verwachsen. Sonst wie bei voriger Gattung.

1. *H. fruticosum.* Gemeiner S. Rami oppositi, fimbriae articulorum laxe adnatae. Spicae elongatae. — Aeste entgegengesetzt; Säume der Gelenke schlaff angewachsen. Im südl. Europa. Str. Salicornia fruticosa Linn.

8. *Anabasis.* Anabasis. Cal. 5phyllus. Stam. 1—5. Styli 1—2. Amphispermium erectum pericarpio testaque seminis membranaceis. Embryo spiralis. Pe-

lr. Digyn. — Kelch 5blättrig. Staubfäden 1—5. ffel 1—2. Samenhülle mit dünner Hülle, aufrecht, d. Samenschale dünn. Embryo spiralförmig.

A. aphylla Linn. Unblättriges A. Caulis culatus ramosus aphyllus. — Stamm gegliedert, g, unblättrig. Um d. Caspischen Meer, bis Aegyp- Str. Appendices calycis expansae rotundatae ut Salsola. — *A. spinosissima* Linn. diff. ramis spi- centibus, fol. filiformibus. Ibd. — *A. tamariscifo-* Linn diff. foliis subulatis deciduis, flor. solitariis llaribus in spicas digestis. In Hispan.

). *Polycnemum.* Knorpelkraut. Cal. 5phyl- , Stam. 1—5. Styli 1—2. Amphispermium erec- , peridio testaque tenuibus. Embryo peripheri- . Triandr. Monog. — Kelch 5blättrig. Staubf. 5. Griffel 1—2. Samenhülle aufrecht, Samenhülle Samenschale dünn. Embryo peripherisch.

1. *P. arvense* Linn. Acker Kn. Folia filiformia triquetra mucronata. Flores axillares bracteis 2—3 mbranaceis inclusi. — Blätter fadenförmig, fast eckig, stachelspitzig. Blüten in den Winkeln, m. -3 häutigen Bracteen umgeben. Im mittl. u. südl. r. * J.

10. *Camphorosma.* Kampherkraut. Cal. 5par- us. Stam. 4—5, imo calyci inserta. Styl. 1. Am- spermium horizontale, embryone conduplicato. — lch 5theilig. Staubfäden 4—5, unten im Kelche. ffel 1. Samenhülle krustenförmig, horizontal; Em- yo zusammengeschlagen. Tetrandr. Monog.

1. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's K. ules adscendentes tomentosi. Folia setosa piloso-ca- scentia. Flores axillares spicatim positi, bracteis 2. Stamm aufsteigend, zottig. Blätter borstenförmig, arig weisslich. Blüten in den Blattwinkeln, ähren- mig gestellt, m. 2 Bracteen. Im südl. Frankreich. P.

11. *Spinacia.* Spinat. Flores dioiei. Mas. Cal. hyllus. Stam. 5. Fem. Cal. ventricosus bidentatus nphispermium calyce tectum. Dioecia Pentan

Blüten zweihäusig. Männl. Bl. Kelch vierblättrig. Staubf. 5. Weibl. Bl. Kelch bauchig, 2zähnig. Samenhülle mit d. Kelch bedeckt.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Sp. Folia hastata. Fl. glomerati sessiles. — Blätter spontonförmig. Blüten in Haufen, ungestielt. In Arabien.? J. Wird häufig gebauet und das Kraut als Kohl gegessen.

12. *Beta.* Bete. Cal. 5partitus semisuperus. Stam. 5. Stigmata 2—3. Amphispermium calyce inclusum. Pentandr. Digyn. — Kelch fünftheilig, halb über dem Fruchtknoten. Staubf. 5. Narben 2—3. Samenhülle vom Kelch umschlossen.

1. *B. vulgaris* Linn. Gemeine B. Caulis erectus. Fol. ovali-oblonga undulata. Flores glomerati, axillares et in spicam dispositi. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, wellenförmig. Blüten in Haufen, in den Blattwinkeln u. in einer Aehre. Im südl. Europa. Zw. Viele Abänderungen, mit dicker fleischiger Wurzel (B. vulgaris Linn.) und dünner (B. Cicla Linn.). Die Farbe der Wurzeln und Blattnerven roth, auch gelb. Rothe Rübe, Runkelrübe, Mangold. Die Wurzeln werden gegessen, doch selten, meistens zum Viehfutter auch z. Zuckerbereitung. — *B. maritima* Linn. diff. caule diffuso, fol. minoribus oblongis subundulatis. In Eur. med. ad littora maris. J.

13. *Blitum.* Erdbeerspinat. Cal. 3fidus demum baccatus. Stam. 1. Styli 2. Amphispermium calyce tectum. Monandr. Digyn. — Kelch dreitheilig endlich beerenartig. Ein Staubfad. Zwei Staubwege. Samenhülle mit dem Kelch bedeckt.

1. *Bl. capitatum* Linn. Kopfförmiger E. Folia triangulari-hastata. Glomeruli florum superiores bracteati. — Blätter 3eckig-spontonförmig. Obere Fruchthaufen mit Bracteen. Im südlich. Europa. J. — Bl. virgatum.

14. *Basella.* Basella. Cal. urceolatus 7fidus corollaceus demum baccatus. Stam. 5. Styli 3. Amphispermium calyce tectum. Pentandr. Trig. — Kelch

krugförmig, 7theilig, blumenartig, endlich beerenförmig. Staubf. 5. Griffel 3. Samenhülle vom Kelch bedeckt. — Ad Perigoniatas potius referenda.

1. *B. rubra* Linn. Rothe B. Caulis volubilis annuus. Fol. ovata. Spicae pedunculatae simplices. — Stamm windend, jährig. Blätter eiförmig. Aehren gestielt, einfach. In Arabien, Indien. — *B. alba* Linn. diff. caule perenni, fol. undulatis.

O. VI. Amaranthaceae. Amaranthaceen.

Bracteae saepissime scariosae persistentes nitidae. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina hypogyna saepe connata. Capsula saepe monosperma. — Semen albuminosum, embryo periphericus. — Bracteen oft vertrocknet, bleibend u. glänzend. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unter d. Fruchtknoten, oft verwachsen. Kapsel oft einsamig. Same mit Eiweiss, Embryo peripherisch.

1. *Amaranthus.* Amaranth. Cal. 3—5 partitus. Stam. 3—5. Styli 2—3. Capsula membranacea monosperma. — Kelch 3—5 theilig. Staubfäden 3. Griffel 2—3. Kapsel häutig, einsamig. Monoec. Pent.

1. *A. albus* Linn. Weisser A. Caulis erectus laevis. Folia obovata retusa. Bracteae apice spinulosae. Glomeruli sparsi. Stam. 3. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter umgekehrt eiförmig, abgestumpft. Bracteen mit ein. kleinen Stachel. Blütenhaufen zerstreut. Staubfäd. 3. In Nord-America. J. — *A. graecizans* Linn. diff. caule procumbente, fol. oblongis, calycibusque apice spinulosi. Ibd.

2. *A. Blitum* Linn. Spinat A. Caulis diffusus. Folia ovata obtusa. Glomeruli subanthuroidei. Cal. laciniae obtusae. Stam. 3. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig, abgestumpft. Blütenhaufen fast in Schweifen. Staubf. 3. Im südl. Eur. ⚹ J. Wird als Spinat gegessen. — *A. viridis* Linn. diff. fol. oblon-

gis undulatis emarginatis, glomerulis geminis foliosis. In Amer. calid. — *A. prostratus* Balb. differt caule prostrato, anthuris ramosis, amphispermiis calyces acutos tandem excedentibus quod in A. Blito non ita. Ital. sup.

3. *A. tricolor* Linn. Dreifarbiger A. Folia ovali-oblonga bi-tricolora. Glomeruli sessiles multiflori conferti. Cal. lac. apice subulatae. Stam. 3. — Blätter eiförmig-länglich, 2—3 farbig. Blütenhaufen ungestielt, dicht. Kelchlappen an d. Spitze pfriemig. Staubfäden 3. In Ostindien. J. Zierpflanze wegen d. bunten Blätter aus grün, gelb und roth. — *A. melancholicus* Linn. diff. fol. oblongis supra aeneis subtus lucido-fuscis, glomerulis pedunculatis. Ibd. — *A. tristis* Linn. diff. fol. subcordato-ovatis emarginatis subtus livido maculatis, glomerulis in anthuro. In China.

4. *A. oleraceus* Linn. Kohl A. Folia ovalia obtusa rugosa. Glomeruli axillares et terminales in anthuro interrupto. Bracteae acuminatae. Cal. lac. obtusiusculis. Stam. 3—5. — Blätter eiförmig, stumpf, runzlicht. Blütenhaufen in Blattwinkeln, in e. unterbrochenen Blütenschweife. Bract. zugespitzt. Kelchlappen stumpflich. Staubfäd. 3—5. In Ostindien. J. Als Kohl gegessen.

5. *A. laetus* Willd. Fröhlicher A. Caulis erectus glaber. Folia oblonga obtusiuscula. Anthuri compositi interrupti. Bracteae setaceae. Cal. lac. acutae. Stam. 5. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter länglich, stumpflich. Blütenschweife zusammengesetzt, unterbrochen. Bracteen borstenförmig. Kelchlappen spitz. Staubf. spitz. In Italien. J. — *A. strictus* Willd. diff. caule pubescente, fol. mucronulatis subtus petiolisque pubescentibus, bracteis calycibusque longe subulatis, anthuris densis strictis. Ibd.

6. *A. retroflexus* Linn. Zurückgebogener A. Caulis erectus, ramis retroflexis hirsutis. Fol. oblonga undulata. Anthuri ramosissimi, glomerulis densis. Cal. lacin. longe acutatae. Stam. 5. — Stamm aufrecht, mit auf- und niedergebogenen, rauhen Aesten. Blätter länglich, gewellt. Blütenschweife sehr ästig, mit dichten Blütenhaufen. Kelchlappen lang gespitzt. Staubf. 5. In N. America. J.

7. *A. sanguineus* Linn. Blutfarbener A. Folia ovali-oblonga acuta supra lurida subtus rubra. Anthuri compositi, laterales patentes. Stam. 5. — Blätter ei-

förmig länglich, spitz, oben dunkelgrün, unten ganz roth. Blütenschweife zusammengesetzt, die Seitenzweige abstehend. Staubf. 5. Auf den Bahamischen Inseln. J. Wird wie die folgenden viel in den Gärten gezogen, wegen der schön rothen Blütenschweife. — *A. cruentus* Linn. diff. caule demum toto sanguineo, petiolis, costa foliorum et nervis subtus purpurascentibus, anthuris patentissimis. In China. — *A. hypochondriacus* Linn. diff. a pr. caule viridi, fol. valde acutis disco rufo subtus disco praesertim purpurascentia, anthuris confertis erectis. In Amer. bor. — *A. caudatus* Linn. diff. caule nutante, anthuris pendulis. In Amer. calid.

8. *A. spinosus* Linn. Stachlichter A. Folia oblonga, axillae spinosae. Anthuri erecti. — Blätter länglich; Stacheln in d. Blattwinkeln. Blütenschweife aufrecht. In Ostindien. J.

2. *Celosia.* Hahnenkamm. Cal. 5fidus coloratus 3bracteatus. Filamenta basi in tubum coalita. Stam. 5. Styl. 1. Capsula polysperma. Pentandr. Monogyn. — Kelch 5theilig, gefärbt, mit 3 Bracteen. Staubfäden an der Basis in eine Röhre verwachsen. Staubf. 5. Griffel 1. Kapsel vielsamig.

1. *C. margaritacea* Linn. Perlen H. Caulis ramosus angulatus. Folia ovali-oblonga acuminata. Flores spicati, bracteis imbricatis scariosis albis. Styl. 1. — Stamm ästig, eckig. Blätter eiförmig längl. Blüten in Aehren, m. dachziegelartigen weissen Bracteen. Ein Griffel. In Ostindien. J. Eine Zierpflanze wie d. folgende. — *C. cristata* Linn diff. caule simpliciusculo, saepe fasciato, bracteis terminalibus coloratis vacuis (flores non fulcientibus). Ibd.

2. *C. paniculata* Linn. Rispige C. Folia ovalia acuta. Anthuri alterni terminales glomerulis remotiusculis; bracteae nitidae calyces aequantes. — Blätter eiförmig, spitz. Blütenschweife am Ende, wechselnd, Blütenhaufen ziemlich entfernt; Bracteen glänzend, den Kelchen gleich lang. Im wärmern Amer. Per. — *C. virgata* Jacq. diff. caule suffruticoso, spicis laxis, bracteis cal. brevioribus. Ibd. — *C. trigyna* Linn. diff. a pr. caule herbac. fol. ovat. mucronatis. Ibd.

3. *Achyranthes.* Spreublume. Calyx 5- rarius

4partitus hypogynus, bracteis spinescentibus. Stam. 5 basi connata, squamulis fimbriatis interjectis. Capsula membranacea monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch 5- selten 4theilig unter dem Fruchtknoten, mit etwas stachlichten Bracteen umgeben. Fünf Staubfäd. an der Basis verwachsen, mit gefransten Schuppen dazwischen. Kapsel häutig, einsamig.

1. *A. argentea* Linn. Silberne Spr. Folia ovata acuta subtus sericea. Spicae terminales elongatae. Cal. demum reflexi. — Blätter eiförmig, spitz, unten seidenhaarig. Aehren am Ende sehr lang. Kelche endlich zurückgeschlagen. In Sicilien. J. — *A. aspera* Linn. diff. fol. pubescentibus ciliatis. In Aegypto, India or.

4. *Gomphrena.* Kugelblume. Cal. 5partitus. Stam. 5 in tubum ovario longiorem connata. Antherae uniloculares. Capsula membranacea monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch 5theilig. Staubfäden an der Basis in eine Röhre verwachsen, länger als der Fruchtknoten. Antheren einfächerig. Kapsel häutig, einsamig.

1. *G. globosa* Linn. Gemeine K. Caulis pilosus. Folia oblonga pubescentia. Capitula terminalia subglobosa diphylla. Bracteae carina alatae. Calyces lanati. — Stamm haarig. Blätter länglich, feinrauh. Blütenköpfe am Ende, fast kuglicht, mit zwei Blätt. unterstützt. Bracteen mit einem geflügelten Kiel. Kelche wollig. In Ostindien. J. Eine Zierblume mit weissen und rothen Blütenköpfen.

O. VII. Paronychiaceae. Paronychiaceen.

Folia stipulata opposita. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Capsula monosperma aut polysperma. Semen albuminosum embryo periphericus. — Blätter m. Nebenblättern, gegenüber-

stehend. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelche. Kapsel einsamig oder vielsamig. Same mit Eiweiss; Embryo peripherisch.

1. *Herniaria*. Bruchkraut. Bracteae nullae. Calyx ad basin 5partitus. Stamina 10, 5 sterilia, basi calycis inserta. Amphispermium. — Keine Bracteen. Kelch bis zur Basis 5getheilt. Staubfäden 10, 5 unfruchtbar, an d. Basis des Kelches. Samenhülle.

1. *H. glabra* Linn. Glattes Br. Caulis ramosissimus prostratus. Folia ovalia glabra. Glomeruli axillares. — Stamm sehr ästig, niederliegend. Blätter eiförmig, glatt. Blütenhaufen in den Blattwinkeln. Durch ganz Eur., an unfruchtbaren Orten. ⁎ J. — *H. hirsuta* Linn. diff. caule foliisque hirsutis. In Eur. potius austr. — *H. cinerea* Cand. diff. ramis apice adscendentibus, fol. floribusque cinereo-pilosis. In Eur. austr. H. annua Lagasc. — *H. alpina* Vill. diff. rad. crassa perenni, fol. subhirsutis ciliatis, floribus hirsutis. In Eur. austr. Alpib. — *H. incana* Lam. differt caulibus basi perennantibus, fol. oblongis basi hirtis, calycibus hispidis. In Eur. austr. H. lenticulata Linn. — *H. fruticosa* Linn. diff. rad. crassissima, caule tortuoso fruticoso, fol. ovalibus carnosis glabriusculis, fl. hirtis. In Eur. austr. — *H. polygonoides* Cav. differt magis caule erecto dichotomo, foliis ovali-oblongis mucronatis canis. In Eur. austr.

2. *Illecebrum*. Knorpelkraut. Cal. ad basin 5partitus, laciniis apice incrassatis compressis. Stam. 2 aut 5 fertilia, 5 sterilia. Stylus fere nullus. Capsula monosperma 5valvis in lacinias secedens. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Lappen an d. Spitze verdickt und zusammengedrückt. Staubfäden 2 oder 5 fruchtbare, 5 unfruchtbare. Griffel fast fehlend. Kapsel einsamig, 5 klappig, in feine Fetzen sich theilend.

1. *I. verticillatum* Linn. Wirtelförmiges Kn. Caules procumbentes filiformes glabri. Fol. subrotunda. Flores verticillati; cal. pentagoni, laciniis aristulatis. — Stämme niederliegend, fadenförmig, glatt. Blätter fast rund. Blüten in Wirteln. Kelche 5kan-

tig mit gegrannten Lappen. Durch ganz Eur. * P. Röthlich weisse Kelche. — *I. echinatum* Poir. differt caulibus crassioribus magis ramosis, fol. oblongis, cal. lacin. rigidioribus medio viridibus marginibus albis. In Eur. austr. — *I. cymosum* Linn. diff. caule erecto ramoso, fol. linearibus subteretibus glabris mucronulatis, floribus cymosis terminalibus. In Eur. aust. Ann. An hujus generis?

3. *Paronychia.* Nagelkraut. Cal. ad basin 5-partitus, laciniis concavis. Stam. 5 fertilia, 5 sterilia. Styl. bifidus. Caps. operculata non dehiscens. — Kelch bis zur Basis 5 theilig, mit concaven Lappen. Fünf fruchtbare, 5 unfruchtbare Staubfäden. Griffel 2theilig. Kapsel mit einem Deckel, nicht aufspringend.

1. *P. nitida.* Glänzendes N. Caules procumbentes. Folia oblonga acuta margine scabra glabra. Flores capitati stipulis nitidis albis obvallati. — Stämme niederliegend. Blätter länglich, spitz, am Rande scharf, glatt. Blütenköpfe mit glänzenden Nebenblättern umgeben. Im südl. Europa. P. Paronychia hispanica Cand. Illecebrum Paronychia Linn. — *P. serphyllifolia* Cand. diff. fol. ciliatis subcarnosis. In Eur. austr. — *P. pubescens* Cand. diff. fol. hirsutis stipulis obvallantibus brevioribus, cal. hirsutis. In Pyrenaeis. — *P. polygonifolia* Cand. diff. floribus non capitatis. In Eur. austr. — *P. capitata* Cand. differt cauliculis surrectis, fol. apice ciliatis. In Europ. austr. Illecebrum capitatum Linn.

4. *Mollia.* Mollie. Cal. ad basin 5 partitus. Petala 5 parva. Stam. 5. Styl. 1. Capsula 5 valvis polysperma. Pent. Monog. — Kelch bis zur Basis 5-theilig. Fünf kleine Blumenblätter. Staubf. 5. Griffel 1. Kapsel 3klappig, vielsamig. — Polycarpaea Lam. Lahaya Schult. Hagea Venten.

1. *M. polycarpoides* Willd. Vielfrüchtige M. Caules diffusi. Folia ovalia. Flores congesti terminales. — Stämme ausgebreitet. Blätter eiförmig. Blüten zusammengehäuft, am Ende. In Sicilien. Per. — *M. alsinefolia* diff. caulibus prostratis, fol. subcarnosis. Ibd. Hagea alsinefolia Bivon.

5. *Polycarpon.* Vielfrucht. Cal. ad basin 5partitus. Pet. 5 minima. Stam. 3. Styl. 3. Caps. 3—4 valvis polysperma. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Fünf kleine Blumenblätter. Staubf. 3. Griffel 3—4-klappig, vielsamig. Triandr. Trig.

1. *P. tetraphyllum* Linn. Vierblättrige V. Caulis diffusus. Folia ovalia quaterna, duo minora. Flores paniculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig, zu vier, 2 kleiner. Blüten in Rispen. Im mittl. und südl. Europa. J. — *P. diphyllum* Cav. diff. fol. oppositis. In Hispan. Minus pr.

6. *Ortegia.* Ortegie. Cal. ad basin 5partitus. Stam. 3. Styl. 1. Caps. apice trivalvis polysperma. Triandr. Monog. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Staubfäden 3. Griffel 1. Kapseln an der Spitze dreiklappig, vielsamig.

1. *O hispanica* Linn. Spanische O. Caulis erectus ramosus. Folia linearia. Flores capitati. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig. Blütenköpfe. In Spanien, N. Africa. Per. — *O. dichotoma* Vahl. diff. a pr. floribus paniculatis. In Ital. Taur.

7. *Loeflingia.* Loeflingie. Cal. ad basin 5partitus, laciniis basi bidentatis. Pet. 5 parva. Stam. 3—5. Styl. 1—3. Caps. 3valvis polysperma. Triandr. Monog. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Lappen an der Basis 2gezähnt. Fünf kleine Blumenblätter. Staubfäden 3—5. Griffel 1. Kapsel 3klappig, vielsamig.

1. *L. hispanica* Linn. Spanische L. Caulis procumbens ramosissimus. Folia linearia et subulata utrinque denticulo instructa. Fl. axillares glomerati. — Stamm niederliegend, sehr ästig. Blätter linienförmig und pfriemig, auf beiden Seiten m. ein. Zahn. Blüten in den Winkeln, gehäuft. In Spanien, Portugal, Italien, N. Africa. L. pentandra Cav. var.

8. *Minuartia.* Minuartie. Cal. ad basin 5partitus. Pet. 3 aut 5 aut 10 glandulaeformia. Stam. 3 aut 5. Styl. 3. Caps. 3valvis polysperma. — Kelch

bis zur Basis 5theilig. Blumenblätter 3 oder 5 oder 10, wie kleine Glandeln. Staubfäd. 3 oder 5. Griffel 3. Kapsel 3klappig, vielsamig. Triandr. Trig.

1. *M. campestris* Linn. Feld M. Folia capillacea. Flores terminales solitarii. — Blätter haarförmig. Blüten am Ende, einzeln. In Spanien. J. — *M. dichotoma* Linn. diff. fol. rigidioribus, fl. terminalibus glomeratis. Ibd. — *M. montana* Linn. diff. a pr. fol. axillaribus. Ibd.

9. *Queria.* Querie. Cal. ad basin 5partitus. Stam. 10, 5 sterilia. Capsula trivalvis monosperma. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubf. 10, 5 unfruchtbar. Kapsel 3klappig, einsamig. Dec. Mon.

1. *Q. hispanica* Linn. Spanische Q. Folia filiformia. Flores terminales aggregati. — Blätter fadenförmig. Blüten gehäuft, am Ende. In Spanien. J.

O. VIII. Sclerantheae. Scleranthéen.

Folia opposita. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina fauci calycis inserta. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden in der Mündung des Kelches. Samenhülle.

1. *Scleranthus.* Hartblume. Cal. ad basin 5-partitus. Stamina 10 aut 5 aut 2. Styli 2. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubfäden 10 oder 5 oder 2. Griffel 2. Dec. Dig.

1. *Scl. perennis* Linn. Perennirende H. Caulis glaber. Fol. filiformia. Cal. fructifer clausus, laciniis obtusis albo marginatis. Antherae glabrae. — Stamm glatt. Blätter fadenförmig. Kelch mit stumpfen, weissgerandeten Lappen, fruchttragend geschlossen. Antheren glatt. Im mittl. und nördl. Eur. ✱ — *Scl. annuus* Linn. diff. cal. fructus patulo, laciniis acutatis. Ibd. ✱ — *Scl. hirsutus* Presl. diff. caule antherisque hirsutis. In Sicil. J.

O. IX. Urticeae. Urticeen.

Flores plerumq. monoeci et dioeci. Calyx monophyllus hypogynus. Stam. imo calyci inserta. Amphispermium. Semen embryone non peripherico. — Blüten meistens ein- oder zweihäusig. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelch. Samenhülle. Samen m. einem nicht peripherischen Embryo, selten spiralförmigen.

1. *Urtica.* Nessel. Calyx maris 4partitus. Stamina 4. Cal. fem. 2valvis. Semen albuminosum, embryone inverso. Monoec. Tetrandr. — Kelch der männl. Bl. 4theilig. Staubfäden 4. Kelch der weibl. 2klappig. Same mit Eiweiss und umgekehrtem Embryo. — Setae urentes,

1. *U. Dodartii* Linn. Dodart's N. Folia ovalia acuta subintegerrima, supra petiolisque sparse setosis. Capitula feminea pedunculata folio breviora. — Blätter eiförmig, spitz, fast ganzrandig, oben und an den Blattstielen zerstreut borstig. Weibl. Köpfchen gestielt, kürzer als die Blätter.

2. *U. urens* Linn. Brennende N. Folia subrhombea inciso-serrata sub5nervia cum caule setosa. Anthuri axillares, pedunculi petiolis breviores. — Blätt. fast rhombisch, eingeschnitten gesägt, fast 5nervig, wie der Stamm borstig. Blütenschweife in den Blattwinkeln; Stiele kürzer als die Blätter. Durch ganz Eur. ⚹ J. — *U. pilulifera* Linn. diff. fol. subcordato-ovatis, fl. femin. in capitulo. In Eur. austr. U. balearica Linn.

3. *U. dioica* Linn. Zweihäusige N. Folia cordata acuminata profunde serrata cum caule setosa. Anthuri paniculati penduli folio longiores. Fl. dioici. — Blätter herzförmig, zugespitzt, tief gesägt, wie d. Stamm borstig. Blütenschweife rispig, hängend, länger als das Blatt. Blüten zweihäusig. Durch ganz Eur. ⚹ J. — *U. membranacea* Poir. differt antheris mascul. simplicibus elongatis, femineis sub illis abbreviatis. In Eur. austr. U. caudata Vahl.

4. *U. cannabina* Linn. Hanf N. Fol. 3—5 partita, laciniae incisae acutae. Anthuri ramosi axillares. — Blätter 3—5 theilig. Lappen eingeschnitten, spitz. Blütenschweife in d. Blattwinkeln, ästig. In Sibirien. P.

5. *U. canadensis* Linn. Canadische N. Caulis hispidissimus. Folia cordata et ovata acuminata serrata utrinque hispida. Anthuri paniculati axillares subgemini. — Stamm sehr steifrauh. Blätter herzförmig und eiförmig, zugespitzt, gesägt, auf beiden Seiten steifrauh. Blütenschweife in den Blattwinkeln, rispig, oft zwei. In N. America. Per. — *U. nivea* Linn. diff. fol. subtus niveis. In Asia tropica.

2. *Parietaria.* Mauerkraut. Involucrum includens flores duos hermaphroditos et femineum centralem. Cal. 4fidus. Stamina 4. Stigma penicilliforme. Amphispermium calyce tectum. Semen albuminosum, embryone inverso. Polygamia Monoec. — Eine Hülle welche zwei Zwitterblüten und ein Weibchen einschliesst. Kelch viertheilig. Staubf. 4. Narbe pinselförmig. Samen mit Eiweiss; Embryo umgekehrt.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles M. Folia oblonga utrinque attenuata integerrima triplinervia utrinque pubescentia. Anthuri dichotomi compacti; involucra 2—3phylla. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, ganzrandig, dreifachnervig, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenschweife 2theilig, dicht, Hülle 2—3blättrig. Im mittl. und nördl. Eur. ✱ — *P. judaica* Linn. diff. fl. masculis demum cylindricis deciduis. In Eur. austr. — *P. punctata* Willd. diff. fol. longe petiolatis subrhombeis tenuibus punctis creberrimis minutissimis obscurioribus. In Eur. australiori. — *P. lusitanica* Linn. diff. a pr. caule foliisque parvis his brevius petiolatis, basi ovata aut cordata, acumine nullo. In Eur. austr occid.

3. *Thelygonum.* Hundskohl. Cal. maris turbinatus bivalvis. Stam. multa. Cal. fem. minor. Styl. 1. Capsula monosperma indehiscens. Semen albuminosum, embryo annularis subperiphericus. Mon. Polyandr. — Männl. Kelch kreiselförmig, zweiklappig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch kleiner. Ein Griffel.

Kapsel einsamig, nicht aufspringend. Samen mit Eiweiss. Embryo ringförmig, fast peripherisch.

1. *Th. Cynocrambe* Linn. Südlicher H. Caulis diffusus. Folia ovata. Fl. axillares sessiles. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig. Blüten stiellos, in d. Blattwinkeln. Im südl. Europa. J.

4. *Cannabis*. Hanf. Dioica. Cal. maris ad basin bipartitus. Stam. 5. Cal. fem. latere hians. Styli 2. Capsula bivalvis indehiscens. Semen exalbuminosum, embryo inversus curvatus. Dioecia Pentandria. — Männl. Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubfäden 5. Weibl. Kelch an der Seite sich öffnend. Zwei Griffel. Kapsel zweiklappig, nicht aufspringend. Samen ohne Eiweiss; Embryo gekrümmt, umgekehrt.

1. *C. sativa* Linn. Gebaueter H. Folia 7—8-nata, laciniae lanceolatae serratae. — Blätter 7—8fach; Blättchen lanzettförmig, gesägt. In Persien. J.

O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiaceen.

Folia alterna rarius opposita. Flor. plerumque monoici. Capsula multilocularis aut polycocca, loculis coccisve ab axi secedentibus et introrsum elastice dehiscentibus; semina axi incumbentia, arillo verruciformi. — Blätter wechselnd, seltener entgegengesetzt. Blüten meistens einhäusig. Kapsel vielfächerig oder vielkernig; die Fächer oder Kerne 1—2samig, geben bei der Reife der Axe los und öffnen sich elastisch gegen innen; Samen liegen an der Axe und haben auf dem Nabel eine runde Warze.

1. *Euphorbia*. Wolfsmilch. Involucrum campanulatum. Bracteae involucro adnatae instar laminarum carnosarum. Stamina intra involucrum multa geniculata (flores monandri nudi); germen pedicellatum trigynum nudum (flos femineus). Capsula tricocca. —

Hülle klockenförmig. Bracteen wie fleischige Platten an die Hülle gewachsen. Innerhalb der Hülle viele Staubfäden, mit einem Gelenk in der Mitte, (nackte männliche einfädige Blüten). Fruchtknoten gestielt, mit 3 Griffeln, nackt, (die weibliche Blüte). Kapsel 3kernig.

1. *E. officinarum* Linn. Officinelle W[illegible] Caulis aphyllus multicostatus, aculeis geminis. — Stamm ohne Blätter, mit vielen vorstehenden Ripp[illegible]; zw[illegible] Stacheln zusammen. In wärmern Africa. St[illegible]. G[illegible] nebst verwandten Arten das Euphorbienharz [illegible] — *Antiquorum* Linn. diff. caule articulato ramo[illegible]so tri[illegible]gulari, ramis patulis. In India, Arabia. — *E.* [illegible] *trig*[illegible] Haw. diff. a pr. ramis arrectis. Ibd. — *E.* [illegible]*anar*[illegible]*sis* Linn. diff. caule 4—5angulari, aculeis gem[illegible]inis [illegible]cinatis. In Canariis.

2. *E. piscatoria* Ait. Fischfangende W[illegible]. Caulis basi aphyllus succulentus, ramis verticillat*is stri*[illegible]tis superne foliosis. Folia lanceolata laevia. *Cyma* 5fida terminalis. — Stamm an der Basis bla*ttlos*, m[illegible] steifen, wirtelförmigen Aesten; oben blättrig. Blätter lanzettförmig. Afterdolde 5theilig, am Ende. In Ostindien. Str. Die Milch betäubt Fische. — *E. balsamifera* diff. ramis minus regulariter divisis, fol. ac[illegible]tatis, capitulo terminali. In Canariis. Lac dulce edule. — *E. neriifolia* Linn. diff. caule aculeato, aculeis geminatis, superne costis oblique tuberculatis foliiferis, fol. lanceolatis. In Ind. orient. — *E. Caput Medusae* Linn diff. ramis confertis tuberculatis, tuberculis folio instructis lineari, fl. subpedunculatis, laminis palmatis. In Prom. b. sp.

3. *E. Characias* Linn. Characias W. Caulis frutescens. Folia lanceolata integerrima glabra. Cyma multifida bifida, involucelli phylla perfoliata emarginata. Floris laminae truncatae. Capsula villosa. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Afterdolde vieltheilig, zweitheilig; Hüllblättchen durchwachsen, ausgerandet. Blumenplatten abgestumpft. Kapsel zottig. Im südl. Europa. — *E. veneta* Willd. diff. a pr. nonnisi pubescentia caulis et foliorum — *E. sylvatica* Linn diff. fol. pubescentibus, involucelli phyllis acutiusculis, fl. laminis lunatis, caps. glabra. In Eur. austr. sylvis. E. amygdaloides Linn.

I. — *E. spinosa* Linn. differt ramis senescentibus sistentibus, fol. oblongis, cymis simplicibus, lamina undata, capsula verrucosa. In Eur. austr.

. *E. Myrsinites* Linn. Myrten W. Folia ovalia ii valde attenuata acuta margine scabra. Cyma ltifida bifida. Lamin. bicornes. Caps. laeves punctatae dorso subacuatae. — Blätter eiförmig, an der sis sehr verschmälert, spitz, am Rande scharf. Afdolde vieltheilig, zweitheilig. Platten 2hörnig. Kap- glatt, fein punctirt, am Rücken etwas geschärft. südl. Europa. Per. — *E. agraria* Marsch. differt amplexicaulibus antice serratis, laminis lunatis, sulis pustulatis. In Tauria.

I. *E. palustris* Linn. Sumpf W. Fol. lanceolata. ma multifida subtrifida, involucelli phylla ovata. laminae rotundatae. Capsula undique verrucosa. Blätter lanzettförmig. Afterdolde vieltheilig, fast theilig; Hüllblättchen eiförmig, Blumenplatten gedet. Kapsel überall mit Warzen. In Sümpfen des dl. Eur. * P. Rami superiores post florescentiam rescunt. — *E. procera* Marsch. differt fol. antice pilosiusculis, capsulis laevibus. Ad fluvium rek. — *E. pallida* Willd. diff. laminis bicornibus, sulis punctulatis. In Eur. orient. E. lucida Waldst. t. ead. — *E. salicifolia* Host. diff. fol. junioribus escentibus, laminis subbicornibus, caps. laevibus. Hungaria. — *E. rigida* Marsch. diff. foliis rigidis ucis carnosis, lam. crenulatis, capsulis laevibus. In uria. — *E. ceratocarpa* Tenore diff. praesertim nis post florescentiam non excrescentibus. In Neap. *E. androsemifolia* Schousb. diff. fol obtusiusculis renulatis, laminis lunulatis obsolete bicornibus, ulis pustulatis. In Eur. austr.

I. *E. Esula* Linn. Esels W. Folia lanceolata. yma multifida bifida; involucelli phylla late ovata. . laminae obsolete bicornes. Caps. laeves in dorso ccorum vix tuberculatae. — Blätter lanzettförmig. terdolde vieltheilig, 2theilig; Hüllchenblätter breit förmig. Blumenplatten wenig zweihörnig. Kapsel f dem Rücken der Abtheilungen kaum warzig. Im ittl. Eur. * — *E. Gerardiana* Jacq. diff. a pr. laminis rotundatis. In Eur. austr. — *E. hiberna* Linn. f. cyma 6fida bifida, laminis rotundatis, capsulis rrucosis. In Hibern. Angl.

7. *E. Cyparissias* Linn. Cypressen E. Folia linaria. Cyma multifida dichotoma; involucelli phylla

late ovata. Fl. laminae lunatae obtusatae. Capsulae in dorso coccorum verruculosae. — Blätter lanzettförmig. Afterdolde vieltheilig, zweitheilig; Hüllchenbl. breit eiförmig. Blumenplatten halbmondförmig, gestumpft. Kapseln auf dem Rücken der Abtheilungen warzig. Im mittl. Europa häufig. ⚹ Per.

8. *E. segetalis* Willd. Saat W. Folia lineari-lanceolata. Cyma quinquefida dichotoma; involucri ph. oblonga aut lanceolata; involucelli ph. late ovata obtusa. Lam. bicornes. Caps. dorso tuberculata. — Blätter linien-lanzettförmig. Afterdolde fünftheilig, zweitheilig. Hüllblätter länglich oder lanzettförmig; Hüllchenblätter breit eiförmig, stumpf. Blumenplatten hörnig. Kapsel auf dem Rücken m. Warzen. Im Europa. P. E. biumbellata Poir. est var. — *E. elongata* Kitaib. diff. fol. non ita confertis longius mucronulatis, umbella minus ampla, laminis lunatis nec bicornibus. In Austr. — *E. portlandica* Linn. diff. obverse lanceolatis obtusissimis. In Eur. austr. — *E. Paralias* Linn. diff. a pr. fol. magis confertis et carnosis, laminis bicornibus, capsulis laevibus exsiccatis tantum rugosis. In Eur. med. et austr. ad litora maris. cfr. nr. 12. — *E. valentina* Willd. diff. fol. inferioribus obovatis mucronatis saepe truncatis antice margine scabris denticulatisve, superioribus lineari-lanceolatis. In Eur. austr. E. heterophylla Host. E. diversifolia Willd. E. taurinensis Allion. — *E. terracina* Allion. diff. a pr. laminis saepe tridentatis, capsulis laevibus. In Eur. austr. E. neapolitana Tenore et E. provincialis Willd. non differre videntur. — *E. nicaeensis* Linn. diff. a typo, fol. latioribus minus confertis, laminis obsolete bicornibus. In Eur. austr. — *E. glareosa* Marsch. diff. fol. late lanceolatis serrulato-scabris, lamin. obtuse lunulatis, capsulis laevibus. In Tauria.

9. *E. platyphyllos* Linn. Breitblättrige W. Folia lanceolata serrulata magis minusve pilosa. Cyma 5fida 3fida dichotoma; involucri ph. lanceolata aut oblonga, involucelli ph. late ovata utrisque serrulata. Fl. laminae integrae. Capsula verrucosa praesertim dorso. — Blätter lanzettförmig, fein gesägt, mehr od. weniger haarig. Afterdolde 5theilig, 3theilig, 2theilig; Hüllblätter länglich oder lanzettförmig; Hüllchenblätter breit eiförmig, beiderlei fein gesägt. Blumenlappen unzertheilt. Kapsel warzig, besonders auf d. Rücken. Im mittl. und südl. Europa. Br. — *E. litto-*

cq. diff. fol. pubescentibus obsolete serrulatis, bus lineolis rubris. Ibd. — *E. angulata* Jacq. ule sulcato et inde angulato, fol. magis obtusis. tria. — *E. ambigua* Waldst. Kit. diff. fol. innis glabris, laminis sublunatis. In Hung. — *E.* Waldst. Kit. diff. fol. praesertim junioribus unubescentibus integerrimis. In Hungaria. — *E.* *ca* Jacq. diff. fol. ovali-oblongis integerrimis nervis pilosis, pilis raris, radiis cymae nutan- In Carnioliae sylvaticis. — *E. epithymoides* iff. fol valde pilosis, capsulae verrucis stipitaissimis. In Eur. austr.

E. *verrucosa* Linn. Warzige W. Caulis de-s. Folia oblonga et lanceolata serrulata hir- yma 5fida subtrifida bifida; involucelli phylla Laminae rotundatae. Capsula verrucosa et hir- Stamm niederliegend. Blätter länglich und förmig, fein gesägt, rauh. Afterdolde 5theilig, ilig, 2theilig. Hüllchenblätter eiförmig. Blüten gerundet. Kapsel warzig und rauh. Im Europa. P. — *E. dulcis* Linn. differt caule ad-te, fol. minus pilosis. In Eur. austr. * Nigrescit olutionem cymae si siccatur. Lamin. fuscae. — *alloides* Linn. diff. caule erecto, foliis demum ascentibus, capsulis undique hirtis vix verruco- Eur. austr. Oriente.

E. saxatilis Jacq. Stein W. Folia spatulatoria emarginata conferta. Cyma 5fida, 2fida; involph. late ovata; involucelli ph. subrotunda. Lamin. lunatae. Capsula laevis. — Blätter spatel-liförmig, ausgerandet, dichtstehend. Afterdolde 5-ig, zweitheilig; Hüllblätter breit eiförmig. Hüllblätter fast rund. Blumenplatten stumpf, halbdförmig. Kapsel glatt. In Oesterreich. P. — *E.* *resta* Willd. diff. fol. inferioribus lanceolatis acutis mucronatis, superioribus panduriformibus, laminis issime bicornibus. In Hispan.

E. Paralias Linn. See W. Fol. lanceolata et nga conferta integerrima glabra. Cyma sub 5fida; olucri ph. oblonga et lanceolata; involucelli phyll. ovata. Fl. laminae rotundatae. Capsulae laeves. Blätter lanzettförmig und länglich, dichtstehend, zrandig, glatt. Afterdolde fast 5theilig, 2theilig; lblätter länglich und lanzettförmig; Hüllchenblätt. t eiförmig. Blumenplatten gerundet. Kapsel glatt. Strande im südl. Europa. P.

13. *E. Lathyris* Linn. Springkörner W. Folia lanceolata conferta tetrasticha. Cyma quadrifida, bifida; involucri et involucelli phylla fol. multo latiora. Lam. bicornes. Caps. laeves. — Blätter lanzettförmig, dichtstehend in 4 Reihen. Afterdolde 4theilig, 2theilig; Hüll- und Hüllchenblätter viel breiter als die Bl. Blumenplatten 2hörnig. Kapseln glatt. Im mittl. und südl. Europa. Zw.

14. *E. exigua* Linn. Kleine W. Folia linearia acuta aut retusa. Cyma trifida dichotoma involucri et involucelli phyllis lanceolatis. Lam. rotundatae. Caps. laeves. — Blätter linienförmig, spitz oder abgestossen. Afterdolde 3theilig, 2theilig; Hüll- und Hüllchenblätter lanzettförmig. Blumenplatten gerundet. Kapsel glatt. Durch ganz Eur. ⚹ J. Var. acuta et retusa. — *E. diffusa* Jacq. differt involucelli phyllis obtusis. In Austria. — *E. falcata* Linn. diff. involucelli phyllis rhombeis mucronatis serrulatis. In Eur. australi. ⚹

15. *E. helioscopia* Linn. Sonnenwenden W. Folia cuneiformia serrulata. Cyma 5fida dichotoma; involucelli ph. obovatis. Lam. rotundatae. Capsulae laeves. — Blätter keilförmig, fein gesägt. Afterdolde 5theilig, zweitheilig; Hüllchenblätter umgekehrt eiförmig. Blumenspitze gerundet. Kapseln glatt. Durch ganz Eur. ⚹ J. — *E. pubescens* Desfont. diff. foliis pubescentibus, capsulis tuberculatis. In Europ. austr. Afr. bor.

16. *E. Peplus* Linn. Gemeine W. Folia obovata integerrima. Cyma trifida dichotoma, involucelli phyllis ovatis. Laminae bicornes. Capsula dorso anguste alata. — Blätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig. Afterdolde 3theilig, 2theilig; Hüllchenbl. eiförmig. Blumenplatten 2hörnig. Kapsel auf dem Rücken schmal geflügelt. Durch ganz Eur. ⚹ J. — *E. peploides* Gouan. differt fol. subrotundis, caps. ala undulata. In Eur. austr.

17. *E. Peplis* Linn. Peplis W. Caulis procumbens. Fol. semicordata integerrima pilosa. Fl. solitarii axillares. — Stamm niederliegend. Blätter halbherzförmig, ganzrandig, haarig. Blüten einzeln, in d. Blattwinkeln. Im südl. Europa, am Seestrande. J. — *E. Chamaesyce* Linn. diff. fol. subrotundis basi magis aequalibus glabris. Ibd. — *E. canescens* Linn. differt nonnisi herba undique albo-villosa. In Hispan.

18. *E. picta* Linn. Gemahlte W. Folia petiolata

lia integerrima hirsuta albo-maculata. Pedunculi llares uniflori. Lamin. ovata. Capsula laevis. — itter gestielt, eiförmig, ganzrandig, rauh, weissge- kt. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig. ımenplatten eiförmig. Kapseln glatt. In S. Ame- ı. Per. E. Humboldti Willd. ead.

2. *Mercurialis.* Mercurialis. Cal. maris 3 par- s. Stam. 9—12. Cal. fem. nullus. Stam. 2 steri- germini opposita. Caps. 2cocca 2sperma. — Kelch r männlichen 3theilig. Staubfäden 9—12. Kelch d. blichen fehlt. Zwei unfruchtbare Staubfäden ne- i dem Fruchtknoten. Kapsel zweifach, 2samig.

. *M. annua* Linn. Jährige M. Caulis ramosus. lia ovato-oblonga serrata ciliata. Fr. pedunculati ti. Monoecia Enneandr. — Stamm ästig. Blätter rmig länglich, gesägt, ziemlich rauh. Früchte ge- lt rauh. Im mittl. u. südl. Europa. J. Vormals of- ell. M. androgyna Linn. fl. var. — *M. perennis* n. diff. rad. per., caule simplicissimo. In Eur. bor. *M. elliptica* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis ob- gis glabris glanduloso-serratis, fr. subsessilibus. In r. austr. — *M. tomentosa* Linn. diff. caule suffru- oso, herba lanato-tomentosa, fol. oblongis apice ser- tis. In Eur. austr.

3. *Emblica.* Emblica. Cal. 6partitus. Filamenta ti coalita dorso antherifera. Styli 3 dichotomi. ctus drupaceus 3coccus, coccis dispermis. — Kelch ilig. Staubfäden an der Basis verwachsen, auf n Rücken antherentragend. Griffel 3, 2getheilt. cht aussen fleischig, 3fach; Fach 2samig.

. *E. officinalis* Gaertn. Officinelle E. Folia nata, foliola linearia acutiuscula. Fructus axillares regati. — Blätter gefiedert; Blättchen linienförmig, mlich spitz. Früchte in den Blattwinkeln gehäuft. Ostindien. Str. Kleine gelbe Blüten. Früchte vor- ls officinell. Myrobalani Emblicae.

4. *Xylophylla.* Holzblatt. Pedunculi dilatati iformes. Cal. 5partitus. Stam. 5. Caps. tricocca, cis 2spermis. Pentandr. Trigyn. — Blütenstiele

ausgebreitet, blattähnlich. Kelch 5theilig. Staubfäd. 5. Kapsel dreifach; Fach 2samig.

1. *X. latifolia* Linn. Breitblättriges H. Pedunculi oblongo-lanceolati. Fl. polygami. Stylus trifidus. — Blütenstiele länglich lanzettförmig. Polygame Blüten. Griffel 3theilig. In Jamaica. — *X. angustifolia* Sw. diff. fol. lineari lanceolatis. Ibd. — *X. falcata* Ait. diff. fol. lineari-lanceolatis, fl. androgynis. In Ins. Baham.

4. *Clutia*. Clutie. Dioica. Mas. Cal. 10partitus, laciniis 5 interioribus petaloideis. Squamulae 5 tripartitae basi introrsum glandulosae. Stamina 5 medio connata superne divaricata. Fem. Cal idem. Squamulae 5 2partitae sine glandula. Styli 3. Caps. 3locularis 3sperma. — Zweihäusig. Männl. Kelch 10theilig; die 5 innern Lappen blumenartig. Fünf 3theilige Schuppen, nach innen an der Basis mit einer Drüse. Staubfäden 5, in der Mitte verwachsen, oben auseinander gesperrt. Weibl. Kelch wie vorher. Fünf 2theilige Schuppen, ohne Drüse. Griffel 3. Kapsel 3fächerig, 3samig.

1. *Cl. pulchella* Linn. Niedliche Cl. Fol. petiolata ovata acutiuscula glabra, subtus cum ramis sublepidota. Flor. axillares pedunculati subaggregati. — Blätter gestielt, eiförmig, spitzlich, glatt, unten wie die Aeste etwas mit einer Schuppenhaut. Blüten in den Blattwinkeln, gestielt, oft mehr zusammen. Am Cap. Str. Kleine weisse Blumen.

6. *Andrachne*. Andrachne. Character Clutiae. Squamulae interiores masc. et fem. 2fidae non glandulosae. Caps. loculi 2spermi. — Character der vorigen. Die innern Schuppen in männl. u. weibl. Blüten 2theilig, nicht drüsig. Kapsel mit 2sam. Fächern.

1. *A. Telephioides* Linn. Telephium A. Caulis procumbens herbaceus. Fol. subrotundo-ovata mucronata glauca glabra. Fl. axillar. pedunc. solitarii. — Stamm niederliegend, krautartig. Blätter rundlich

förmig, stachelspitzig, blaugrau, glatt. Blüten in d. attwinkeln, gestielt, einzeln. Im südl. Europa. P.

7. *Buxus.* Buchsbaum. Monoica. Mas. Cal. artitus squama bifida cinctus. Stam. 4—5 sub rudiento germinis. Fem. Cal. 4partitus squamis 3cinc. Styli 3. Caps. 3rostris 3locul. 3sperma. Monoe. Tetr. — Männl. Kelch 4theilig, mit einer zweieiligen Schuppe umgeben. Staubläd. 4—5, unter einem verkümmerten Fruchtknoten. Weibl. Kelch 4eilig, mit 3 Schuppen umgeben. Griffel 3. Kapsel chnäbelicht, 3fächerig, 3samig.

1. *B. sempervirens* Linn. Immergrüner B. Fo. ovato-oblonga coriacea lucida, petioli margine piiusculi. Fl. glomerati. Antherae ovatae. — Blät eiförmig länglich, lederartig, glänzend; Blattstiele Rande etwas haarig. Blüten in Haufen. Antheren örmig. Im südl. Europa. Str. — *B. balearica* Lam. ff. fol. oblongis emarginatis, petiolis glabris, antheris earibus. In insul. balear. — *B. lusitanica* fol. lanolato-linearibus, petiolis glabris. In Lusit.

8. *Ricinus.* Wunderbaum. Monoica. Mas. Cal. artitus. Stam. numerosissima, filamentis varie coais et ramosis. Fem. Cal. 3partitus. Styl. 3. Caps. ocularis 3sperma. — Männl. Kelch 5theilig. Staubden sehr zahlreich, mannichfaltig verästelt und verachsen. Weibl. Kelch 3theilig. Griffel 3. Kapsel ächerig, 3samig.

1. *R. communis* Linn. Gemeiner W. Caul. herceus pruinosus. Folia peltata palmata, laciniae lanolatae serratae. Stigmata 3 apice bifida purpurea. ps. echinatae. — Stamm krautartig, mit Reif bezon. Blätter schildförmig, handförmig; Lappen lanttförmig, gesägt. Narben 3, an der Spitze 2theilig, rpurfarben. Kapseln stachlicht. In Ostindien. J. — . *viridis* Willd. diff. fol. laciniis oblongis, intermeo obsolete trifido, stigmatibus sex simplicibus sordide feritiis ibd. — *R. africanus* Willd. diff. caule frucoso non pruinoso, fol. lac. oblongis, stigmatibus 6. Afr. bor. — *R. lividus* Willd. diff. caule fruticoso

non pruinoso, fol. lacin. oblongis, stigmatibus 6. In Pr. b. sp. Caulis cum fol. livido-purpureus. — *R. inermis* Jacq. diff. caule fruticoso, fol. lacin. oblongis, caps. inermibus. In Ind. orient. Semina Ricin. off. e pluribus spec.

9. *Mandioca.* Manihot. Monoica. Masc. Cal. corollaceus campanulatus 5fidus. Stam. 10 libera. Corona carnosa (stigma abortiens?) decemradiata. Fem. Cal. corollaceus 5partitus. Stigma amplum carnosum multifidum. Caps. 3cocca 3sperma. — Männl. Kelch blumenartig, klockenförmig, 5theilig. Staubfäden 10, frei. Ein fleischiger 10strahliger Krantz. Weiblich. Kelch blumenartig, 5theilig. Narbe gross, fleischig, vieltheilig. Kapsel 3fach, 3samig.

1. *M. utilissima* Pohl. Nützliche M. Fol. longissime petiolata profunde 7partita, laciniae lanceolatae acuminatae basi attenuatae integerrimae, extimae minores divaricatae. — Blätter lang gestielt, tief 7-spaltig; Lappen lanzettförmig, zugespitzt, an der Basis verschmälert, ganzrandig; die äussern kleiner, abgesperrt. In Brasilien. P. Die Wurzel gelblich weiss, hat einen giftigen Saft, ist aber ausgepresst und getrocknet essbar, wird daher viel gebauet zur Nahrung. Manihot utilissima Pohl. Iatropha Manihot Linn. — *M. Aipi* Pohl. diff. fol. profunde 5partitis. Ibd. Wird gebauet und gegessen, ist nicht giftig, die Wurzel röthlich.

Iatropha a pr. genere staminibus medio coalitis differt. I. Curcas Linn. planta Amer. merid. praebet semina Ricini majoris. At dubium an hujus generis sit.

10. *Siphonia.* Siphonie. Cal. 5fidus. Columna antheris verticillatim adnatis. Stigmata 3. Fructus 3-coccus. Monoecia Decand. — Kelch 5theilig. Säule mit Antheren, im Kreise umher angewachsen. Narben 3. Frucht 3fach.

1. *S. elastica* Pers. Cautschuck S. Folia ternata, foliola oblonga. — Blätter dreifach; Blättchen länglich. In Gujana, Brasilien. Baum. Giebt das ela-

stische Harz. Siphonia Cahuchu Rich. Iatropha elastica Linn. fil. Hevea guianensis Aubl.

11. *Croton.* Croton. Mas. Cal. 5partitus. Pet. 5 cum glandulis totidem alternantia. Stamina multa. Fem. Cal. mar. Cor. 0. Styli 3. Fruct. tricoccus. Monoecia Polyandr. — Männl. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, die mit eben so viel Drüsen wechseln, Viel Staubfäden. Weibl. Kelch wie bei d. männlich. Keine Blumen. Griffel 3. Frucht 3fach.

1. *Cr. Cascarilla* Linn. Cascarillen Cr. Folia lineari-lanceolata integerrima obtusa supra viridia subtus tomentoso-lanata basi 3glandulosa. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, stumpf, oben grün, unten filzig wollig, an der Basis 3drüsig. In Westindien. Str. Diese und verwandte Arten geben die off. Cort. Cascarill. — *Cr. linearis* Jacq. foliis linearibus subtus albo-tomentosis basi 2glandulosis, fl. dioicis. Ibd. — *Cr. Eluteria* Linn. diff. fol. ovato-oblongis acutiusculis supra sparse subtus dense stellato-lepidotis eglandulosis. Ibd.

2. *Cr. Tiglium* Linn. Tiglii Cr. Folia ovato-oblonga acuminata serrata 5nervia glabra basi 2glandulosa. Racemi terminales. Fr. glabri. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, gesägt, 5nervig, glatt, an der Basis 2drüsig. Trauben am Ende. Früchte glatt. In Ostindien. Str. Giebt die Purgirkörner, grana Tiglii oleum Crotonis.

12. *Aleuritis.* Mehlbaum. Monoica. Cal. 2—3partitus. Pet. 5. Discus 5lobus stamina coalita ambiens. Styli 2 2partiti. Fructus carnosus 2—3coccus. — Einhäusig. Kelch 2—3theilig. Fünf Blumenblätt. Eine 5lappige Scheibe umgiebt die zusammengewachsenen Staubfäd. Griffel 2, 2theilig. Frucht fleischig, 2—3fach.

1. *A. laccifera* Willd. Lacktragender M. Folia ovata serrulata scabra triplinervia, juniora angulata lanata. Racemi axillares. — Blätter eiförmig, fein gesägt, scharf, dreifachnervig; d. jüngern eckig, wollig. Blütentrauben in den Blattwinkeln. Auf d. Molucken. Str. Insekten bereiten d. Gummilack auf ihm.

13. *Crossophora.* Fransenträger. **Mas. Cal. 5partitus. Cor. 5petala. Stam. 5. Fem. Cal. 10partitus. Cor. 0. Styli 3. Fr. 3coccus. Monoecia Pentandria. — Männl. Kelch 5theilig. Blume 5blättrig. Staubf. 5. Weibl. Kelch 10theilig. Blume fehlt. 3 Griffel. Frucht 3fach.**

1. *Cr. tinctoria* Adr. Juss. Färber Fr. Folia ovato-rhombea repanda basi biglandulosa pulverulento-tomentosa. Capsulae pendulae squamulosae tuberculatae. — Blätter eiförmig rhombisch, geschweift, an der Basis 2drüsig, staubig filzig. Kapseln hängend, schuppig, warzig. Im südl. Frankreich. J. Giebt eine blaue Farbe. Croton tinctorium Linn.

14. *Hippomane.* Manischinellbaum. Mas. Cal. 2fidus. Stam. 1. apice 4antheriferum. Fem. Cal. 3partitus. Stigm. plura. Drupa carnosa loculis circiter 7 monospermis. — Männl. Kelch 2theilig. Staubfäd. 1, an der Spitze mit 4 Antheren. Weibl. Kelch 3theilig. Staubwege viele. Steinfrucht fleischig, Fächer ungefähr 7 einsamig.

1. *H. Mancinella* Linn. Gemeine M. Folia ovata acuta serrulata. — Blätter eiförmig, spitz, fein gesägt. In Westindien. Str. Die Früchte sehr giftig.

15. *Hura.* Büchsenbaum. Mascul. Amentum. Cal. brevis. Columna tuberculis verticillatis antheriferis. Fem. Flos solitarius. Cal. urceolatus. Styl. 1. Stigma 12—18radiatum. Caps. 12—18locularis 12—18sperma. Monoec. Monadelph. — Männl. Kelch kurz. Säule mit wirtelförmigen Höckern, die Antheren tragen. Weibl. Einzelne Blüte. Krugförmiger Kelch. Ein Griffel. Narbe 12—18strahlig. Kapsel 12—18fächerig, 12—18samig.

.1 *H. crepitans* Linn. Knallender B. Folia profunde cordata aequaliter serrata. Amenta ovata. — Blätter tief herzförmig, gleichförmig gesägt. Kätzchen eiförmig. Im tropischen America. Baum. Die Früchte

dieser und der folgenden springen mit einem grossen Knall auf. — *H. brasiliensis* Willd. diff. fol. subcordatis, amento oblongo. In Brasil. — *H. strepens* Willd. diff. fol. subcordatis serratis apice integerrimis, serraturis infimis elongatis. Amer. trop.

16. *Pachysandra.* Dickfaden. Cal. 4 partitus. Filamenta 4 superne incrassata. Styli 3. Capsula 3-cornis 3 cocca 6 sperma. Monoecia Tetrandr. — Kelch 4theilig. Staubf. 4, oben verdickt. Griffel 3. Kapsel 3 hörnig, 3 fach, 6 samig.

1. *P. procumbens* Michaux. Niederliegender D. Caulis procumbens. Folia ovata repando-crenata. Spicae pedunculatae. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, ausgeschweift gekerbt. Aehren gestielt. In N. America. P. Weisse Blumen.

O. XI. Coriarieae. Coriarien.

Folia opposita. Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Capsulae monospermae seu Amphispermia 5. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Fünf einsamige Kapseln oder 5 Samenhüllen.

1. *Coriaria.* Gerberstrauch. Cal. 5 partitus. Stamina 10. Glandulae 5 germinibus interposita. Capsulae latere obtectae glandulis ampliatis. Dec. Decag. — Kelch 5 theilig. Staubfäden 10. Glandeln 5, zwischen den Fruchtknoten. Kapseln an der Seite bedeckt mit den verdickten Glandeln.

1. *C. myrthifolia* Linn. Myrtenblättriger G. Caulis erectus diffusus. Folia petiolata ovali-lanceolata 3 plinervia. Racemi subterminales abbreviati. — Stamm aufrecht, ausgebreitet. Blätter gestielt, ei-lanzettförmig, 3 fachnervig. Blütentrauben fast am Ende, kurz. Im südl. Europa, N. Africa. Str.

O. XII. Myrobalaneae. Myrobalanen.

Calyx monophyllus basi cum germine concretus. Stamina calycis tubo imposita. Fructus unilocularis non dehiscens; embryo cotyledonibus spiraliter involutis. — Kelch einblättrig, an der Basis mit dem Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden in der Röhre des Kelches. Frucht einfächerig, nicht aufspringend; Embryo m. schraubenförmig um einander gewickelten Cotyledonen.

1. *Terminalia.* Terminalie. Calycis limbus deciduus campanulatus 5fidus. Stam. 10 biserialia. Styl. 1. Drupa monosperma. Polygam. Monoec. — Kelchsaum abfällig, klockenförmig, 5spaltig. Staubfäden 10, in 2 Reihen. Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *T. Catappa* Linn. Catappen T. Folia oblonga basi attenuata subtus molliter pubescentia; glandulis 2 subtus utrinque ad nervum medium in basi folii. — Blätter länglich, an der Basis verschmälert, unten weich, feinrauh, mit 2 Glandeln unten an der Basis des Blattes, zur Seite des Mittelnerven. In Ostindien. Kern der Frucht essbar, giebt ein fettes Oel. Fructus Myrobalanorum olim officinales ex hoc Ordine, plantis ipsis ignotis.

O. XIII. Cneoreae. Cneorinen.

Calyx monophyllus. Cor. polypetala. Stamina hypogyna. Carpella plura; semen pendulum albuminosum, embryo radicula recurvata, cotyledonibus semicylindricis. — Kelch einblättrig. Blume vielblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Früchtchen mehrere; Same hängend, mit Eiweiss; Embryo mit zurückgebogenem Würzelchen, und halbcylindrischen Cotyledonen. — Ordo inter Anastemones citandus.

1. *Cneorum.* Cneorum. Cal. 3—4 dentatus. Pe-
la 3—4. Drupae baccatae 3—4 putamine biloculari,
ulis monospermis. — Kelch 3—4 zähnig. Blumen-
itter 3—4. Beerenförmige Steinfrüchte 3—4, mit 2-
cherigem Kern und einsamigen Fächern.

1. *Cn. tricoccon* Linn. Dreibeeriges Cn. Folia
eari-lanceolata. Flores axillares. — Blätter linien-
nettförmig. Blüten in den Blattwinkeln. Im südl.
ropa. Str. Gelbe Blumen. — *Cr. pulverulentum*
ff. fol. cinereo-pulverulentis, pedunculis folio florali
cretis. In Teneriff.

O. XIV. Celtideae. Celtideen.

Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Drupa
mbryone inverso, cotyledonibus in globum didy-
mum convolutis. — Kelch vielblättrig. Staubf. unter
m Fruchtknoten. Steinfrucht; Embryo umgekehrt,
ie Cotyledonen in einen doppelten Knäuel gewickelt.

1. *Celtis.* Zeltenbaum. Calyx 5 partitus. Sta-
mina 5. Styli 2. Drupa monosperma. — Kelch 5-
teilig. Staubf. 5. Griffel 2. Steinfrucht einsamig.
ent. Dig.

1. *C. australis* Linn. Süd Z. Folia oblongo-lan-
ceolata basi inaequalia acuminata serrata supra scaber-
rima subtus tenue tomentosa. — Blätter länglich-lan-
ettförmig, an der Basis ungleich, zugespitzt, gesägt,
ben sehr scharf, unten dünn filzig. Im südl. Europa.
tr. — *C. occidentalis* Linn. diff. fol. subtus glabris
enis tantum hirtis. In Amer. bor.

O. XV. Dodonaeaceae. Dodonaeaceen.

Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Capsu-
a alata plurilocularis plurivalvis; semen embryone
piraliter convoluto. — Kelch einblättrig. Staubfä-
len unter dem Fruchtknoten. Kapsel geflügelt, mehr

(als ein)fächerig, mehrklappig; Samen mit spiralförmig zusammeugewickeltem Embryo.

1. *Dodonaea.* Dodonaea. Cal. 4partitus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. 2—3locularis 2—3valvis. Semina bina. Octandr. Monogyn. — Kelch 4theilig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Samen zu zwei.

1. *D. viscosa* Linn. Klebrige D. Folia oblonga basi attenuata viscosa. Flores racemosi. Fructus 2—3alati pedicellis longiores. — Blätter länglich, an d. Basis verschmälert, klebrig. Blüten in Trauben. Früchte 2—3 geflügelt, länger als die Blütenstiele. Im südl. America. Str.

O. XVI. Spirolobae. Spiralkernige.

Calyx polyphyllus. Petala plura. Capsula. Semen membrana contegente intus penetrante et axem loco centrum embryonis spiraliter convoluti occupante. — Kelch vielblättrig. Mehr Blumenblätter. Eine Kapsel. Die Membran des Samens dringt in den spiralförmig eingewickelten Embr. u. bildet dessen Axe.

1. *Koelreutera.* Koelreutere. Cal. 5phyllus. Petala 4, irregularia. Stamina 8. Styl. 1. Capsula 3locularis inflata. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 4, unregelmässig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 3fächerig, aufgeblasen. Oct. Monog.

1. *K. paniculata* Laxm. Rispige K. Folia impari pinnata multijuga, foliola ovata inciso-serrata. Fl. paniculati. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. In China. Grosser schöner Baum. Gelbe Blumen.

Subcl. XIII. Hydrophytae.

Plantae singulari structura embryonis discernendae. V. s. Perigynarum ordinem Hydrocaryes et Allostemonum ordinem Nymphaeaceas.

Subcl. XIV. Catadytae.

Plantae singulari structura embryonis foliorum et
escentia sub aqua discernendae. V. s. Apetalarum
nem Ceratophylleas.

Subcl. XV. Amentaceae.

Flores masculi aut feminei, aut utrique in amento
hermaphroditi. — Die männlichen oder weibli-
n Blüten, oder beide zugleich bilden ein Kätzchen,
r die Zwitterblüten.

O. I. Lupulinae. Hopfenpflanzen.

Flor. feminei in amento, excrescente in strobilum.
yx masculus explicatus. Amphispermium; semen
lbuminosum, embryone spirali. — Weibliche Blü-
in einem Kätzchen, welches ein Zapfen wird.
nnlicher Kelch entwickelt. Samenhülle; Same ohne
eiss. Embryo spiralförmig.

. *Humulus.* Hopfen. Dioica. Mas. Cal. 5par-
s. Cor. 0. Stamina 5. Fem. Strobilus e squamis
mbranaceis. Bracteola monophylla amplectens ger-
n stylis 2. — Zweihäusig. Männl. Kelch 5theilig.
ine Blume. Staubfäd. 5. Weibl. Zapfen aus häu-
en Schuppen. Eine kleine einblättrige Bractee um-
t den Fruchtknoten mit 2 Griffeln. Dioec. Pent.

. *H. Lupulus* Linn. Gemeiner H. Folia stipu-
a opposita et alterna triloba, lobis serratis scaberri-
. Ped. axillares, masculi thyrsiferi. — Blätter mit
benblättern, entgegengesetzt u. wechselnd, dreilap-
mit gesägten Lappen, sehr scharf. Blütenstiele in
Blattwinkeln, die männl. Sträusse bildend. Im
ttl. und südl. Europa, in Hecken. P. Die Zapfen
rden zum Bierbrauen gebraucht.

(als ein)fächerig, mehrklappig; Samen mit spiralförmig zusammengewickeltem Embryo.

1. *Dodonaea.* Dodonaea. Cal. 4partitus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. 2—3locularis 2—3valvis. Semina bina. Octandr. Monogyn. — Kelch 4theilig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Samen zu zwei.

1. *D. viscosa* Linn. Klebrige D. Folia oblonga basi attenuata viscosa. Flores racemosi. Fructus 2—3alati pedicellis longiores. — Blätter länglich, an d. Basis verschmälert, klebrig. Blüten in Trauben. Früchte 2—3geflügelt, länger als die Blütenstiele. Im südl. America. Str.

O. XVI. Spirolobae. Spiralkernige.

Calyx polyphyllus. Petala plura. Capsula. Semen membrana contegente intus penetrante et axeos loco centrum embryonis spiraliter convoluti occupante. — Kelch vielblättrig. Mehr Blumenblätter. Eine Kapsel. Die Membran des Samens dringt in den spiralförmig eingewickelten Embr. u. bildet dessen Axe.

1. *Koelreutera.* Koelreutere. Cal. 5phyllus. Petala 4, irregularia. Stamina 8. Styl. 1. Capsula 3locularis inflata. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 4, unregelmässig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 3fächerig, aufgeblasen. Oct. Monog.

1. *K. paniculata* Laxm. Rispige K. Folia impari pinnata multijuga, foliola ovata inciso-serrata. Fl. paniculati. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. In China. Grosser schöner Baum. Gelbe Blumen.

Subcl. XIII. Hydrophytae.

Plantae singulari structura embryonis discernendae. V. s. Perigynarum ordinem Hydrocaryes et Allostemonum ordinem Nymphaeaceas.

Subcl. XIV. Catadytae.

Plantae singulari structura embryonis foliorum et scentia sub aqua discernendae. V. s. Apetalarum nem Ceratophylleas.

Subcl. XV. Amentaceae.

Flores masculi aut feminei, aut utrique in amento hermaphroditi. — Die männlichen oder weibli- n Blüten, oder beide zugleich bilden ein Kätzchen, r die Zwitterblüten.

O. I. Lupulinae. Hopfenpflanzen.

Flor. feminei in amento, excrescente in strobilum. yx masculus explicatus. Amphispermium; semen buminosum, embryone spirali. — Weibliche Blü- in einem Kätzchen, welches ein Zapfen wird. nlicher Kelch entwickelt. Samenhülle; Same ohne weiss. Embryo spiralförmig.

I. *Humulus*. Hopfen. Dioica. Mas. Cal. 5partit. Cor. 0. Stamina 5. Fem. Strobilus e squamis membranaceis. Bracteola monophylla anplectens germen, stylis 2. — Zweihäusig. Männl. Kelch 5theilig. Keine Blume. Staubfäd. 5. Weibl. Zapfen aus häutigen Schuppen. Eine kleine einblättrige Bractee umt den Fruchtknoten mit 2 Griffeln. Dioec. Pent.

1. *H. Lupulus* Linn. Gemeiner H. Folia stipulata opposita et alterna triloba, lobis serratis scaberrima, Ped. axillares, masculi thyrsiferi. — Blätter mit Nebenblättern, entgegengesetzt u. wechselnd, dreilappig; mit gesägten Lappen, sehr scharf. Blütenstiele in den Blattwinkeln, die männl. Sträusse bildend. Im mittl. und südl. Europa, in Hecken. P. Die Zapfen werden zum Bierbrauen gebraucht.

O. II. Moriformes. Maulbeerpflanzen.

Flores masculi et feminei in amentis. Calyx explicatus. Amphispermium calyce tectum; semen albuminosum, embryo inversus. — Männliche und weibliche Blüten in Kätzchen. Kelch entwickelt. Samenhülle mit dem Kelche bedeckt; Same mit Eiweiss, Embryo umgekehrt.

1. *Morus.* Maulbeerbaum. Monoica. Cal. 4 partitus. Cor. 0. Stam. 4. Styli 2. Cal. in fructu baccatus. Monoec. Tetrandr. — Einhäusig. Kelch 4theilig. Keine Blume. Vier Staubfäden. Zwei Griffel. Kelch an der Frucht beerenförmig. — Bäume.

1. *M. alba* Linn. Weisse M. Folia inaequaliter cordata lobata serrato-crenata glabriuscula. — Blätter ungleich herztörmig, gelappt, gesägt-gekerbt, ziemlich glatt. Im mittl. Asien. Wird gebauet der Seidenzucht wegen. — *M. rubra* Linn. diff. fol. acuminatis subtrilobis aequaliter serratis supra scabris subtus villosis. In Amer. bor. — *M. constantinopolitana* Poir. diff. fol. indivisis serratis trinerviis utrinque glabris, axillis venarum subtus pilosis. In Europ. austr. Oriente.

2. *M. nigra* Linn. Schwarzer M. Folia cordata sub5loba serrato-crenata utrinque scaberrima. — Blätter fast 5lappig, gesägt gekerbt, auf beiden Seiten sehr scharf. In Persien. Die schwarzen Beeren essbar.

2. *Broussonetia.* Broussonetie. Dioica. Mas. Amentum simplex. Cal. 4 partitus. Stam. 4. Fem. Amentum compositum clavatum. Cal. 3—4 dentatus. Styl. lateralis. Amphispermium calyce exsucco tectum. — Zweihäusig. Männl. Kätzchen einfach. Kelch 4theilig. Staubfäd. 4. Weibl. Kätzchen zusammengesetzt. Kelch 3—4zähnig. Griffel an der Seite. Samenhülle mit saftlosem Kelch bedeckt.

1. *Br. papyrifera* Venten. Papier Br. Folia ser-

rata supra scabra subtus villosa, juniora 3—5loba adultiora ovata indivisa. — Blätter gesägt, oben scharf, unten zottig; die jüngern 3—5lappig, d. ältern eiförmig, unzertheilt. Auf den Societätsinseln, Neu-Seeland, Japan. Str. Die innere Rinde wird zur Kleidung gebraucht. Morus papyrifera Linn.

2. *Br. tinctoria* Kunth. Färber Br. Spinae axillares. Folia glabra sinuato-lobata et indivisa ex ovato lanceolata acuminata. — Dornen in den Blattwinkeln. Blätter glatt, buchtig gelappt und ungetheilt, ei-lanzettförmig, zugespitzt. In Westindien. Baum. Giebt ein gelbes Farbeholz. Gelbes Brasilienholz. Fustic-holz.

O. III. Mancinelleae. Mancinellen.

V. s. Hippomane, Hura. Subcl. XII. O. X.

O. IV. Fothergilleae.

Flores hermaphroditi in amento. Cal. monophyllus. Stamina hypogyna. Capsula locularis. — Zwitterblüten in einem Kätzchen. Kelch einblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Kapseln mit Fächern.

1. *Fothergilla.* Fothergilla. Calyx integer. Stamina multa. Styli 2. Capsula 2locularis, loculis bivalvibus monospermis. — Kelch ganzrandig. Staubfäden viele. Kapsel zweifächerig; Fächer 2klappig, einsamig.

1. *F alnifolia* Linn. Erlenblättrige F. Folia ovalia antice serrata subtus fuscescenti-tomentosa. — Blätter eiförmig, vorn gesägt, unten bräunlich filzig. In Carolina. Str.

O. V. Ulmaceae. Ulmen.

Calyx monophyllus. Stamina basi calycis innata. Capsula foliacea; Semen exalbuminosum, embryone

tata obtusa glabra, demum subpedicellata. Stylus brevis; stigmata crassiuscula emarginata. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, auf beiden Seiten seidenartig, rauh. Nebenbl. lanzettförmig. Weiblich. Kätzchen gestielt. Stiel beblättert; Schuppen fallen ab vor d. Reife d. Frucht. Kapsel eiförmig, gespitzt, stumpf, glatt, zuletzt etwas gestielt. Griffel kurz; Narben ziemlich dick, ausgerandet. Im mittl. u. nördlich. Eur. ☼ S. vitellina Linn. var.

4. *S. babylonica* Linn. Trauer W. Rami propendentes. Fol. longe lanceolata longe acuminata cuspidata argute serrulata glabra; stipulae oblique lanceolatae acuminatae recurvatae. Amenta fem. arcuata, pedunculo foliato; squamae ante fructus maturitatem caducae. Capsulae ovato-conicae glabrae sessiles. Stylus brevis; stigmata ovata emarginata. — Aeste hängend. Blätter lang lanzettförmig, lang zugespitzt, stachelspitzig, scharf und fein gesägt, glatt; Nebenbl. schief lanzettförmig, zugespitzt; zurückgebogen. Weibl. Kätzchen gebogen; Stiel beblättert. Kapseln eiförmig, kegelförmig, glatt, ungestielt; Griffel kurz; Narben eiförmig, ausgerandet. Im Orient. Wird viel gezogen.

5. *S. triandra* Linn. Dreifädige W. Folia lanceolata oblongave acuminata serrata glaberrima; stipulae semicordatae. Amenta squamis apice glabris; masc. fl. triandris, fem. squam. persistentibus pedunculatis, ped. foliato. Capsulae ovato-conicae glabrae pedicellatae. Stylus brevissimus; stigmatibus divaricatis emarginatis. — Blätter lanzettförmig oder länglich, gesägt, sehr glatt; Nebenblätter halb herzförmig. Kätzchen mit Schuppen, die an der Spitze glatt sind, männl. mit 3fädigen Blüten, weibl. mit bleibenden Schuppen. Griffel sehr kurz; Narben horizontal ausgebreitet, ausgerandet. Im mittl. und nördl. Eur. ♃ S. amygdalina Linn. S. Villarsiana Willd. S. Hoppeana Willd. variet. — *S. undulata* Ehrh. diff. fol. lanceolatis longe acuminatis serrulatis pubescentibus demum glabratis, amentor. squamis apice barbatis, capsulis pubescentibus glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. S. lanceolata Smith. — *S. hippophaëfolia* Thuill. differt fol. lanceolatis longe acuminatis minute glanduloso-denticulatis, amentorum squamis hirsutis, masc. fl. diandris, capsulis tomentosis glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. S. undulata Treviran.

6. *S. daphnoides* Vill. Daphne W. Fol. oblongo-lanceolata acuminata glanduloso-serrata glabra, juniora cum ramulis tenellis villosa; stipulae semicordatae. Amenta sessilia. Capsulae ovato-conicae glabrae. Stylus elongatus; stigmata oblonga. — Blätter länglich-lanzettförmig, zugespitzt, drüsig gesägt, glatt; d. jüngern nebst den zarten Zweigen zottig; Nebenblätter halb-herzförmig. Kätzchen ungestielt. Kapseln eiförmig, conisch, glatt. Griffel lang; Narben länglich. Im mittl. und südl. Europa. S. praecox Hoppe. S. bigemmis Hoffm. S. cinerea Smith. Willd. S. pomeranica Willd. var. — *S. acutifolia* Willd. diff. ramulis atrosanguineis rore glauco, foliis lineari-lanceolatis longe acuminatis serratis glabris, stipulis lanceolatis acuminatis. In Eur. austr. orient.

7. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbene W. Fol. lanceolata antrorsum latiora acuminata argute serrulata glabra. Amenta sessilia, fl. monandris. Capsulae ovatae sessiles tomentosae. Stylus brevis; stigmata ovata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, zugespitzt, scharf und fein gesägt, glatt. Kätzchen ungestielt, mit einmännigen Blüten. Kapsel eiförmig, ungestielt, filzig. Griffel kurz; Narben eiförmig. Im mittl. und nördl. Eur. * Anther. purpureae demum nigrae. S. monandra Hoffm. S. Lambertiana Smith. S. Helix Willd. In Eur. med. et austr. — *S. rubra* Huds. diff. fol. elongato-lanceolatis repando-denticulatis margine subrevolutis pubescentibus, adultis glabratis, stipulis linearibus, fl. monadelphis, stylo elongato, stigmatibus ex oblongo linearibus filiformibusve. In Europ. med. S. fissa Ehrh. S. membranacea Thuill. S. virescens Vill. S. Forbyana Sm. var. — *S. Pontederana* Willd. diff. fol. obovato-lanceolatis serrulatis glabris, junioribus pubescentibus, stipulis semicordatis, capsulis ovato-lanceolatis pedicellatis, stylo mediocri. In Helvetia, Bohemia.

8. *S. viminalis* Linn. Korb W. Folia lanceolato-linearia acuminata integerrima subrepanda subtus nitide sericea; stipulae lanceolato-lineares petiolo breviores. Amenta sessilia. Capsulae ex ovata basi lanceolatae tomentosae sessiles. Stylus elongatus pilis squamarum longior. Stigmata filiforma indivisa. — Blätter lanzett-linienförmig, zugespitzt, ganzrandig, etwas ausgeschweift, unten glänzend seidenartig; Nebenblätter lanzett-linienförmig, kürzer als d. Blattstiel. Kätzchen ungestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis ver-

schmälert, filzig, ungestielt. Griffel sehr lang, länger als die Schuppenhaare; Narben fadenförmig, unzertheilt. Im mittl. Eur. * — *S. mollissima* Ehrh. diff. fol. lanceolatis remote repando-denticulalis, junioribus subtus tenui tomentosis, stipulis ovatis acutis, capsulis ovatis conicis, stigmatibus linearibus bifidis pilos squamarum aequantes. In Germ. Hungaria. — *S. stipularis* Sm. diff. fol. subtus tomentosis subnitidis, stipulis e semicordata basi lanceolato-attenuatis petiolum aequantibus, capsulis brevissime pedicellatis, stigmatibus pilos squamarum subaequantibus. In Eur. media praesertim occident. — *S. acuminata* Smith. diff. fol. oblongo-lanceolatis integerrimis vel repando-denticulatis subtus tomentosis, stipulis reniformi-semicordatis acutis, capsulis pedicellatis. In Eur. med.

9. *S. Caprea* Linn. Sahl W. Folia ovata aut oblonga plana recurvato-acuminata obsolete-undulato-crenata supra glabra subtus glauca tomentosa; stipulae reniformes; gemmae glabrae. Amenta recta ovata sessilia praecocia. Capsulae ex ovata basi longe lanceolatae tomentosae pedicellatae. Stylus brevissimus; stigmata ovata bifida. — Blätter eiförmig oder länglich, flach, zurückgebogen, zugespitzt, schwach u. gewellt gekerbt, oben glatt, unten blaulich, filzig; Nebenblätter nierenförmig; Gemmen glatt. Kätzchen grade, eiförmig, vor den Blättern, ungestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis lang zugespitzt, filzig, gestielt. Griffel sehr kurz; Narben eiförmig, 2theilig. Im mittl. und nördl. Eur. * S. lanata Vill. S. sphacelata Smith. var. — *S. grandifolia* Sering. diff. fol. oblongo-obovatis acuminatis obsolete undulato-serratis subtus cinereo-glaucis pubescentibus, stipulis reniformibus, amentis coaetaneis, fructiferis pedunculatis. In Europ. med. Alpibus. — *S. cinerea* Linn. diff. fol. obverse lanceolatis breviter acuminatis undulato-serratis cinereo-viridibus, supra pubescentibus subtus tomentoso-hirtis, gemmis incanis, amentis cylindricis crassiusculis. Per totam Europ. exc. Lapponia. * S. acuminata Hoffm. S. aquatica Smith.

10. *S. aurita* Linn. Geöhrte W. Folia obovata aut obverse oblonga recurvato-apiculata undulato-serrata rugosa superne pubescentia subtus glauca tomentoso-hirta, stipulae reniformes, gemmae glabrae. Amenta recta cylindrica crassiuscula sessilia, fructifera pedunculata. Capsulae ex ovata basi elongato-lanceolatae tomentosae pedicellatae. Stylus brevissimus;

mata ovata emarginata. — Blätt. umgekehrt eiför-; oder länglich, vorn breiter, zurückgekrümmt, ge-zt, wellig gesägt, runzlig, oben feinrauh, unten ulich, filzig rauh. Nebenblätter nierenförmig; Gem-n glatt. Kätzchen grade, cylindrisch, ziemlich dick, estielt, die fruchttragenden gestielt. Kapseln aus rmiger Basis verschmälert, filzig, gestielt. Griffel r kurz; Narben eiförmig, ausgerandet. Im mittlern l nördl. Eur. ⚹ S. uliginosa Willd. S rugosa Se-g. — *S. livida* Wahlenb. diff. fol. breviter acumi-is integerrimis, superioribus remote obtuse serratis tus glaucescentibus, adultis glaberrimis, stigmati-s bifidis. In montosis Europ. med. et bor. S. Star-na Willd. S. malifolia Besser. S. bicolor Ehrh. — *silesiaca* Willd. diff. fol. obovatis acuminatis undu-o-serratis subtus subconcoloribus, adultis glaberri-, infimis obtusissimis, stipulis reniformi-subcordatis, ntis sessilibus, capsulis glabris sericeisve pedicel-s, stylo mediocri, stigmatibus ovatis bifidis. In let. Carpath. Croatia. S. fagifolia Willd. var. — *S. licifolia* Linn. diff. foliis ovatis oblongis lanceola-ve undulato-serratis subtus cinerascentibus cum ra-lis hirto-pubescentibus demum glabratis, stipulis icordatis apice recto, amentis fem. breviter pe-nculatis, capsul. ex ovato basi subulatis glabris sub-osis et tomentosis, stylo elongato, stigmatibus bifi-. In German. med. Var. ovariis glabris. S. Amau-na. S. Andersoniana. S. spiraeifolia. Var. ovariis nentosis. S. rupestris Sm. S. Forsteriana Sm. S. ta Sm. S. cotinifolia Sm. S. Halleri Sering. S. car-ifolia Schleich. — *S. hastata* Linn. diff. fol. ovatis longis lanceolatis serratis glabris, stipulis semicor-tis apice recto, ament. squamis villosissimis, villo ngato mox crispato contracto, capsulis ex ovata si subulatis, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In pib. Eur. med. et bor. S. Ludwigii Schkuhr. S. ser-ata Willd. S. malifolia Smith. S. Arbuscula β γ Linn. Wulfeniana Willd. S. glabra Scop. — *S. Arbus-la* Wahlenb. diff. fol. ovatis oblongis lanceolatisve note repando-serrulatis integerrimisve, subtus glau-, adultis glaberrimis, stipulis semicordatis apice liquo, amentis fructiferis subpedunculatis, capsulis nentosis glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifi-. In Eur. med. Alpestribus, in Eur. bor. planitie. r. ovariis tomentosis. S. radicans Sm. S. tetrapla alker S. humilis Willd. S. Dicksoniana Sm. S. myr-

tilloides ej. S. Weigeliana Willd. S. laurina Smith. S. bicolor Engl. Bot. Var. ovariis glabris. S. majalis Wahlenb. S. tenuifolia Sm. S. coruscans Willd. S. Croweana. — *S. holosericea* Willd. diff. fol. lanceolatis acuminatis apicem versus attenuatis arguteque denticulatis subtus tomentosis, stipulis semiovatis, amentis sessilibus praecocibus. In Germania. — *S. salviaefolia* differt foliis oblongo-lanceolatis acutis basi attenuatis obsolete denticulatis subtus incano-tomentosis ruguloso-venosis, inferioribus obtusis, stipulis semicordatis acutis, amentis sessilibus arcuatis, stigmatibus oblongis subintegris. In Eur. austr. S. patula Sering. S. oleifolia Vill. S. Flüggeana Willd. — *S. Seringeana* Gaudin. diff. fol. lanceolato-oblongis acuminatis crenulatis subtus albo-tomentosis rugoso-venosis, stipulis ovatis acutis, amentis sessilibus arcuatis. In Alpib. Eur. med. S. lanceolata Sering. — *S. incana* Schrank. diff. fol. lanceolato-linearibus acuminatis denticulatis subtus tomentoso-incanis, amentis subsessilibus arcuatis, squamis subglabris breviter ciliatis, capsulis glabris, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. Alpib. S. riparia Willd. S. rosmarinifolia Gouan. S. angustifolia Poir.

11. *S. repens* Linn. Kriechende W. Truncus subterraneus repens. Folia ovalia oblonga lanceolatave recurvato-apiculata integerrima vel remote glanduloso-denticulata subtus sericea; stipulae lanceolatae acutae. Amenta sessilia, fructifera pedunculata. Capsulae ex ovata basi lanceolatae tomentosae glabraeve longe pedicellatae. Stylus medicoris; stigmata ovata bifida. — Der Stamm kriecht unter der Erde. Blätter eiförmig, länglich od. lanzettförmig, m. einer krummen kleinen Spitze, ganzrandig oder entfernt drüsig, gezähnt, unten seidenartig. Nebenblätter lanzettförmig, spitz. Kätzchen ungestielt, d. fruchttragenden gestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis lanzettförmig, filzig oder glatt, lang gestielt. Griffel mittelmässig; Narben eiförmig, zweigetheilt. An sumpfigen Orten im mittl. und nördl. Eur. ✱ S. fusca Smith. S. argentea Sm. S. parvifolia Sm. S. adscendens Sm. variet. — *S. rosmarinifolia* Linn. diff. fol. linearibus vel elongato-lanceolatis acuminatis, capsulis semper tomentosis, stylo brevi. In Eur. boreali. ✱ S. incubacea Linn. S. laeta Schultz. S. heterophylla ejusd. variet. — *S. ambigua* Ehrh. diff. fol. obovatis oblongis lanceolatis, subtus rugoso-venosis adpresse villosis subsericeis de-

mum glabratis, stipulis semiovatis rectis, amentis fructiferis breve pedunculatis, capsulis semper tomentosis, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In uliginosis Eur. med. et bor. S. versifolia Sering. S. plicata Fries. S. Schultziane Willd. — *S. finmarchica* Willd. diff. fol. obovatis oblongis lanceolatisve subtus rugoso-venosis pubescentibus demum glabratis, stipulis semiovatis rectis, capsulis glabris, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In Eur. med. orient. S. connata Besser. — S. myrtilloides Linn. — *S. myrtilloides* Linn. diff. fol ovatis basi subcordatis oblongis lanceolatisve integerrimis glaberrimis subtus reticulato-venosis, stipulis semiovatis, capsulis glabris, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In Eur. med. et bor. or.

12. *S. lanata* Linn. Wollige W. Folia subcordata oblonga lanceolatave integerrima vel serrulata lanata vel demum glabrata. Amenta supra gemmas foliaceas sessilia, squamis aureo-pilosis. Capsulae glabrae. — Blätter fast herzförmig, länglich oder lanzettförmig, ganzrandig oder fein gesägt, wollig oder endlich ziemlich glatt. Kätzchen über den Blattknospen ungestielt. Schuppen goldfarbig, haarig. Kapseln glatt. Im nördlichsten Europa.

13. *S. limosa* Wahlenb. Schlamm W. Fol. lanceolata oblongave acuminata integerrima, juniora sericeo-villosa, adulta supra rugosa subtus tomentosa opaca; stipulae semicordatae apice recurvae. Amenta sessilia, fructifera subpedunculata. Capsul. ovatae lanceolatae tomentosae sessiles demum brevissime pedicellatae. Stylus elongatus; stigmata linearia bifida. — Blätter lanzettförmig oder länglich, zugespitzt, ganzrandig; d. jüngern seidenzottig; d. ältern oben runzlich, unten filzig, matt; Nebenblätter halbherzförmig, an der Spitze zurückgebogen. Kätzchen ungestielt, die weiblichen kaum gestielt. Kapsel eiförmig, verschmälert, ungestielt, endlich sehr kurz gestielt. Griffel lang, Narben linienförmig, 2theilig. In Sümpfen auf Alpen im mittl. Eur. auch in Sümpfen des nördl. und nordöstlichen Europa. S. arenaria Linn. Willd. S. nivea Sering. S. helvetica Vill. S. lactea de Bray. S. leucophylla Willd. S. canescens Willd. S. Stuartiana Smith. — *S. glauca* Linn. diff. fol. acutis subtus cinereis utrinque sericeo-villosis demum glabrescentibus, infimis obtusissimis, stipulis ovatis acutis rectis, amentis longe pedunculatis, capsulis breviter pedicellatis, stylo bifido, stigmatibus elongatis bifidis. In Eur.

med. et boreal. Alpib. S. Lapponum Linn. S. sericea Vill. S. albida Schleich. S elaeagnoides ej. S. appendiculata Vahl. — *S. pyrenaica* Gouan. diff. fol. ovatis oblongisve acutis, junioribus tomentoso-villosis, adultis glabris concoloribus reticulate venosis margine ciliatis, amentis pedunculatis, capsulis breviter pedicellatis, stylo bifido. In Pyrenaeis. S. ciliata Cand. — *S. Waldsteiniana* Willd. differt fol. acutis glabris remote serratis, serraturis adpressis, amentis longe pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato ad medium fisso. In Alpibus Tyrol. Carinth. Salisb. S. ovata Sering. — *S. prunifolia* Smith. diff. fol. glabris dense glanduloso-serratis, amentis pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato vel breviusculo, stigmatibus ovato-oblongis integris bifidisque. In Alpib. Helvet. Scot. S. venulosa Sm. S. carinata Sm. S. formosa Willd. S. foetida Schleich. S. alpina Sut. S. vacciniifolia Engl. Bot. — *S. caesia* Vill. diff fol. glaberrimis opacis margine revolutis integerrimis, amentis breviter pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato vel breviusculo, stigmatib. ovato-oblongis integris bifidisque. In Alp. Delphinat. Valesiae. S. prostrata Ehrh. S. myrtilloides Willd. — *S. Myrsinites* Linn. diff. fol. acutis utrinque reticulate venosis lucidis demum glaberrimis margine dense glanduloso serrulatis, amentis longe pedunculatis, pedunculo amentum subaequante, capsulis ex ovata basi lanceolato-acuminatis lanuginoso-villosis demum glabratis, stylo elongato, stigmatibus linearibus integris bifidisque. In Alpib. Europ. med. et borealis. S. arbutifolia Willd. S. dubia Suter. — *S. Jacquinii* diff. fol. utrinque reticulate venosis lucidis integerrimis demum glabratis ciliatis, amentis longe pedunculatis, ped. amentum subaequante, capsulis ex ovata basi lanceolato-acuminatis sessilibus lanuginoso-villosis demum glabratis, stigmatibus bifidis integrisve. In Alpibus Europ. med. praesertim orient. S. fusca Jacq. S. alpina Scop.

14. *S. reticulata* Linn. Netz W. Caulis trunco subterraneo repente. Fol. longe petiolata ovali-orbiculata obtusa breviter apiculata retusave margine revoluta integerrima supra rugosa subtus glauca reticulata demum glabra. Amenta terminalia (e gemmis terminalibus, in pr. e gemmis lateralibus). Capsulae ovatae tomentosae subsessiles. Stylus brevis; stigmatibus bifidis. — Stamm unter der Erde, kriechend. Blätter lang gestielt, eiförmig, rund, stumpf, mit ei-

nem kurzen Spitzchen oder abgestumpft, am Rande zurückgebogen, ganzrandig, oben runzlich, unten bläulich, netzförmig, endlich glatt. Kätzchen aus Endknospen, in den vorigen aus Seitenknospen. Kapseln eiförmig, filzig, fast ungestielt. Griffel kurz, mit 2-theiligen Narben. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Eur. — *S. retusa* Linn. diff. fol. brevissime petiolatis obovatis aut obverse oblongis obtusis retusisve integerrimis aut basi glanduloso-denticulatis parallelo-venosis glaberrimis, capsulis ovato-conicis glabris breviter pedicellatis, stylo medicori, stigmatibus linearibus bifidis. In Alpibus Europ. med. et boreal. S. Kitaibeliana Willd. S. serpyllifolia Scop. Willd. variet. — *S. herbacea* Linn. diff. fol. orbiculatis ovalibusque obtusis retusisve serratis glabris reticulato-venosis utrinque nitidis, capsulis ovato-conicis glabris. In Alpib. Eur. med. et bor. — *S. polaris* Wahlenb. diff. fol. orbiculatis ovalibusque obtusis retusisve integerrimis aut subserratis glabris reticulate venosis utrinque nitidis, capsulis ovato-conicis sessibus, stylo elongato. In Lapponia, Finmarchia.

2. *Populus.* Pappel. Amentum squamis unifloris, floris pedicello insertis. Cal. urceolatus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. uniloculαris 2valvis; semina comata. — Kätzchen mit einblütigen Schuppen, die auf dem Blütenstiele stehen. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel einfächerig, 2klappig; Samen geschopft. Dioec. Oct.

1. *P. alba* Linn. Weisse P. Folia ovata subcordata magis minusque angulata partita subtus albo-tomentosa. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, mehr oder weniger eckig, gespalten, unten weissfilzig. Im Südl. Europa.

2. *P. tremula* Linn. Zitter P. Folia subrotundo-ovata obtusiuscula repando-dentata glabra, juniora pubescentia. — Blätter rundlich eiförmig, stumpflich, ausgeschweift gezähnt, glatt; die jüngern feinrauh; In mittl. u. nördl. Europa in Wäldern.

3. *P. nigra* Linn. Schwarze P. Folia rhomboidea longiora quam lata acuminata glandulose-repando-crenata glabra. — Blätter rhomboidalisch, länger als breit, zugespitzt, drüsig ausgeschweift gekerbt, glatt. In Wäldern im mittl. Europa. — *P. dilatata* Ait. diff. ramis arrectis, foliis latioribus quam longis.

Patr. ign. P. italica du Roi. P. pyramidata Moench. P. fastigiata Desf. P. lombardica Hort. — *P. monilifera* Ait. diff. fol. subcordato-deltoideis uncinato-repando-crenatis basi supra 2glandulosis. In Amer. bor. Freq. colitur. P. canadensis Du Roi. — *P. grandidentata* Mich. diff. a pr. fol. fere ovalibus sinuato-glandulose dentatis. In Amer. bor. — *P. laevigata* Ait. diff. a pr. ramis junioribus angulatis, fol. subcordatis deltoideis inaequaliter glandulose repando-crenatis. In Am. bor. P. canadensis Michaux. — *P. angulata* Ait. diff. a pr. ramis semper angulatis. — *P. heterophylla* Linn. diff. fol. cordatis subtus in nervis lanuginoso-tomentosis. In Amer. bor.

4. *P. candicans* Ait. Weissliche P. Folia cordato-ovata acuminata crenato-serrulata subtus candicantia, gemmae tenues resinosae. — Blätter herz-eiförmig, fein gekerbt gesägt, unten weiss; Gemmae dünn, harzig. In N. America. P. canadensis Moench. — *P. balsamifera* Linn. diff. fol. brevioribus, gemmis crassis.

5. *P. graeca* Ait. Griechische P. Folia subrotundo-cordata acuminata repando-crenata, juniora ciliata. — Blätter fast rund herzförmig, zugespitzt, geschweift gekerbt; d. jüngern am Rande behaart. Auf den griechischen Inseln.

3. *Alnus*. Erle. Amentum masc. squamis majoribus primariis peltatis cui intus annexae minores secundariae ternae et sub his flores terni. Cal. (involucrum) 4phyllus. Stam. 4. Amentum fem. e squamis subpeltatis 4lobis. Nux bilocularis disperma. Monoecia Tetrandr. — Männl. Kätzchen aus grossen fast schildförmigen Schuppen von ersten Rang, unter welchen sich 3 kleinere vom zweiten Range und unter diesen 3 Blüten befinden. Kelch (Hülle) vierblättrig. Staubfäden 4. Kätzchen d. Weibchen aus fast schildförmigen, 4theiligen Schuppen. Nuss zweifächerig, zweisamig.

1. *A. glutinosa* Willd. Klebrige E. Folia obovato-subrotunda inaequaliter serrato-dentata obtusa glutinosa subtus axillis venarum pilosis. — Blätter umgekehrt eiförmig, fast rund, ungleich gesägt, ge-

zähnt, stumpf, klebrig, unten in d. Winkeln d. Blattnerven haarig. Im mittl. und nördl. Europa. Betula Alnus Linn. Variat. fol. laciniatis. — *A. incana* Willd. diff. fol. ovalibus duplicato-serratis acutis et obtusiusculis subtus incano-pubescentibus, axillis venarum subtus nudis. In Eur. bor. et Alpib. Eur. med. — *A. serrulata* Willd. differt. foliis oblongis acutis serrulatis subtus venis axillisque pubescentibus. In Amer. bor. A. serrulata Michaux. Betula serrulata Ait. — *A. cordifolia* Tenor. diff. fol. cordatis inaequaliter serratis acuminatis. In Neapol.

4. *Betula.* Birke. Amentum masc. squamis majoribus primariis sub quibus tres minores secundariae. lateralibus secundariis. Stam. 12 squamae mediae pedicello inserta. Ament. fem. e squamis trilobis, basi 2—3 floris. Styli 2. Capsula bilocularis loculo altero abortiente alata non dehiscens. Monoecia Polyandr. Männl. Kätzchen aus grossen Hauptschuppen und drei Nebenschuppen darunter. Staubfäden 12 an dem Stiel der Hauptschuppe. Weibl. Kätzchen aus dreilappigen, an der Basis 2—3blütigen Schuppen. Griffel 2. Kapsel 2fächerig, das eine Fach verkümmert, geflügelt, nicht aufspringend.

1. *B. alba* Linn. Weisse B. Ramuli verrucosi. Folia rhomboideo-deltoidea acuminata duplicato-serrata glabra. Squamarum fem. lobi laterales rotundati. — Junge Aeste warzig. Blätter rhomboidisch deltaförmig, zugespitzt, doppelt gesägt, glatt. Seitenlappen d. weibl. Schuppen gerundet. Im mittl. und nördl. Europa. — *B. pubescens* Ehrh. diff. ramulis pubescentibus, squamis amenti ciliatis. In paludos. Europ. bor. Variat fol. laciniatis. — *B. populifolia* Ait. diff. praesertim fol. longe acuminatis. In Amer. bor. B. acuminata Ehrh. B. lenta Du Roi. — *B. exselsa* Ait. diff. fol. ovatis acutis serratis subtus axillis venarum barbatis, petiolis pubescentibus. In Amer. bor. B. lutea Mich. — *B. nigra* Linn. diff. foliis rhomboideo-ovatis angulatis duplicato-serratis, subtus petiolisque pubescentibus, squamis fructus hirtis lobis linearibus aequalibus. In Amer. bor. — *B. papyracea* Ait. diff. fol. basi truncatis ovato-oblongis acutis venis subtus

hirsutis, squamarum fem. lobis lateralibus rotundatis. In Canada. — *B. lenta* Linn. diff. fol. cordatis oblongis acutis argute serrulatis, venis subtus petiolisque pubescentibus, squamarum fem. lobis aequalibus obtusis elevato-venosis ciliatis. In Amer. bor. — *B. carpinifolia* diff. fol. subtus petiolisque glabris, squamis fem. glabris aveniis. In Amer. sept.

2. *B. fruticosa* Ehrh. Strauch B. Ramuli pu[illegible] tis resinosis adspersi. Fol. breviter petiolata subrot[illegible] do-ovata serrata glabra. Squam. fem. lacin. lineari[illegible] elongatis. — Aestchen mit harzigen Puncten. [illegible] ter kurz gestielt, rundlich eiförmig, gesägt, glatt. [illegible] tenlappen der weibl. Schuppen lang, linienförmig [illegible] Sümpfen im nördl. Europa. — *B. pumila* Linn. [illegible] ramulis villosis, fol. basi attenuatis subtus vill[illegible] squamis femin. reflexis. In Amer. bor. — *B.* [illegible] Linn. diff. ramulis dense pubescentibus, fol. sess[illegible] orbiculatis crenatis glabris. In paludosis Alpium [illegible] med. montium Eur. bor.

3. *B. viridis* Vill. Grüne B. Folia ovalia a[illegible] et duplicato-serrata glabra. Ped. fem. ramosi, [illegible] mae lobis aequalibus truncatis. — Blätter eifö[illegible] scharf und doppelt gesägt, glatt. Weibl. Blüten[illegible] ästig; Schuppenlappen gleich, abgestumpft. Auf [illegible] hen Alpen. Alnus vir. Cand.

5. *Carpinus*. Hainbüche. Amentis maris [illegible] mis solitariis quibus insident stam. 6—10 et plura [illegible] theris villosis. Strobilus fem. e squamis unif[illegible] Styli 2. Nux monosperma. Monoecia Polyandria. — Männl. Kelch aus einzelnen Schuppen, worauf 6—[illegible] und mehr Staubfäden stehen; Antheren rauh. Weibl. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Griffel 2. Ein samige Nuss.

1. *C. Betulus* Linn. Gemeine H. Folia subcordata ovali-oblonga inaequaliter serrata acuminata subtus in nervis uti petiolus pilosa. Strobilorum squamae 3partitae, laciniis lunceolatis integerrimis. — Blätter fast herzförmig, eiförmig länglich, ungleich gesägt, zugespitzt, unten an den Nerven, wie der Blattstiel, haarig. Schuppen der Zapfen 3theilig; Lappen lanzettförmig, ganzrandig. In Europa, besonders d. mittlern. Var. fol. incisis et pinnatifidis. — *C. americana* Mich. diff. fol. exacte cordatis lobis superimpositis.

robil. squamar. lacinia intermedia ovato-lanceolata nc dentata. In Am. bor. — *C. orientalis* Lam. diff. ol. magis argute serratis, strobil. squamis indivisis ubangulatis inaequaliter serratis. In Europ. austr. or. Oriente.

6. *Ostrya.* Hopfenbüche. Amentum maris uamis solitariis, quibus insident stam. plura. Stro-*us* squamis folliculum constituentibus nucem fo-em. Nux monosperma. — Männl. Kätzchen aus lnen Schuppen, auf welchen viele Staubf. stehen. en aus Schuppen d. ein. Sack bilden, worin sich einsamige Nuss befindet. Monoec. Pol.

O. vulgaris Linn. Gemeine H. Folia ovato-ga argute serrata. Strobili nutantes. — Blätter nig länglich, scharf gesägt. Zapfen niedergebo- —— *O. virginica* Linn. diff. strobilis erectis.

Platanus. Platane. Amentum maris globo-e staminibus numerosis squamis parvis intermix-Amentum femin. e germinibus numerosis pedi-tis squamis linearibus distinctis. Styl. 1. Nux phispermium) cum sem. connata pedicellata. Mo-cia Polyandr. — Männl. Kätzchen kugelförmig, stehend aus zahlreichen Staubfäden mit kleinen chuppen gemischt. Weibl. Kätzchen aus vielen ge-stielten Fruchtknoten, zwischen ihnen linienförmige Schuppen. Nuss mit d. Samen verwachsen, gestielt.

1. *Pl. orientalis* Linn. Orientalischer Pl. Folia glabra basi cuneata ultra medium subquinquepar-*tita*, laciniis dentato sinuatis. — Blätter an der Basis keilförmig, über die Mitte fast 5lappig; Lappen gezähnt buchtig. Im Orient. Wird häufig angepflanzt. — *Pl. cuneata* Willd. diff. fol. junioribus subtus in nervis tomentosis haud ultra medium partitis, lacin. dentis. Cum pr. — *Pl. acerifolia* Willd. diff. fol. subis in nervis tomentosulis, basi excisis ad petiolum subcuneatis, haud ultra medium subquinquepartitis, laciniis sinuato-dentatis. Cum pr. — *Pl. occidentalis* Linn. diff. a pr. fol. non partitis sed subquinqueangulatis sinuato-dentatis. In Amer. bor.

8. *Liquidambar.* Liquidambar. Amentum masc. involucro 4phyllo cinctum e staminibus numerosis compactis. Amentum fem. e calycibus inverse pyramidatis angulatis conferruminatis. Germina 2 in singulo calyce. Capsulae 2 rostratae polyspermae. Monoecia Polyandria. — Männl. Kätzchen mit einer 4blättrigen Hülle, aus vielen gedrängten Staubfäd. bestehend. Weibl. Kätzchen aus umgekehrt pyramidenförmigen, kantigen, verwachsenen Kelchen. Zwei Fruchtknoten in jedem Kelche. Zwei geschnäbelte, vielsamige Kapseln.

1. *L. styraciflua* Linn. Styrax L. Folia subtus in axillis nervorum tomentosa subquinquepartita, laciniis obtuse serratis. — Blätter unten in den Winkeln der Nerven filzig, fast 5getheilt; Lappen stumpf gesägt. In N. America. Giebt den officinellen flüssigen Storax.

9. *Comptonia.* Comptonie. Amentum masc. squamis unifloris. Cal. diphyllus. Stam. 3. Amentum fem. squamis unifloris. Cal. 6phyllus. Styli 2. Nux monosperma. Monoecia Triandr. — Männliche Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 2blättrig. Staubfäd. 3. Weibl. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 6blättrig. Griffel 2. Einsamige Nuss.

1. *C. aspleniifolia* Banks. Aspleniumblättrige C. Folia pinnatifida, laciniis rotundatis. — Blätter fiederförmig, m. gerundeten Lappen. In N. America.

10. *Myrica.* Gagel. Amentum masc. squamis unifloris. Stamina 4 ad basin squamae. Ament. fem. squamis unifloris. Styli 2. Drupa monosperma. Dioecia Tetrandr. — Staubfäd. 4, an d. Basis d. Schuppe. Weibliche Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Zwei Griffel. Einsamige Steinfrucht.

1. *M. Gale* Linn. Gemeiner G. Folia lanceolata apice subserrata subtus fuscescenti-tomentosa. —

r lanzettförmig, an der Spitze etwas gesägt, un-
ı. bräunlichem Filz. In Sümpfen nahe am Meere
ittl. und südl. Europa.

M. cerifera Linn. Wachs G. Folia lanceolata
subserrata subtus glabriuscula punctis resinosis.
ätter lanzettförmig, an der Spitze etwas gesägt,
ziemlich glatt mit harzigen Puncten. In Nord-
ica. Die Früchte sind mit Wachs überzogen,
as wie Bienenwachs gebraucht wird.

M. quercifolia Linn. Eichenblättriger G.
oblonge sinuato-pinnatifida, laciniis obtusatis. —
r länglich, buchtig fiederförmig; Lappen ge-
ft. Am Cap. — *M. cordifolia* Linn. fol. sub-
is serratis sessilibus. Ibd.

Pistacia. Pistazie. Amentum mar. squa-
unifloris. Cal. 5fidus minimus. Stam. 5. Amen-
fem. squamis unifloris. Cal. 3fidus minimus.
3. Drupa monosperma. Dioecia Pentandria. —
L. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 5-
g, sehr klein. Staubfäden 5. Weibl. Kätzchen
inblütigen Schuppen. Kelch 3theilig, sehr klein.
l 3. Einsamige Steinfrucht.

P. vera Linn. Wahre P. Folia ternata quina-
, foliolis obovatis mucronatis; petioli pubescentes.
lätter zu 3 od. 5; Blättchen umgekehrt eiförmig;
elspitzig. Blattstiele feinrauh. Im Orient, im
Europa gebauet. Kern der Frucht essbar. P.
ia var.

P. Terebinthus Linn. Terpentin P. Fol. de-
ı impari pinnata 2—3juga, foliola oblonga obtusa
onata, petioli glabri. — Blätter abfallend, unpaar
lert, 2—3paarig; Blättchen länglich, stumpf, sta-
pitzig; Blattstiele glatt. Im südl. Europa, Orient.
d. cyprischen Terpentin.

P. Lentiscus Linn. Mastix P. Folia semper-
tia abrupte pinnata 4juga, foliolis lanceolatis mu-
tis, petiolo glabro marginato. — Blätter immer-
paar gefiedert, 4paarig; Blättchen lanzettförmig,
elspitzig; Blattstiel glatt, mit e. Rande. Im südl.
pa. Giebt d. Mastix.

. *Juglans*. Wallnussbaum. Mas. Amentum

e squamis duplicibus, exterioribus dorso interiorum affixis, interioribus pinnato-6fidis. Stam. 12—24. Fem. Flores gemmacei. Cal. 4fidus cum germine connatus in peridium externum carnosum abiens. Styl. 2. Nux 2valvis monosperma. Monoecia Polyandr. — Männl. Kätzchen aus doppelten Schuppen, die äussern sind dem Rücken der Innern aufgewachsen; d. innern sind fiederförmig sechstheilig. Staubfäd. 12—24. Weibl. Blüten aus Gemmen. Kelch viertheilig, m. d. Fruchtknoten verwachsen, in die fleischige Hülle d. Frucht übergehend. Griffel 2. Nuss 2klappig, einsämig.

1. *J. regia* Linn. Gemeine W. Folia pinnata, foliola sub 4 juga oblonga basi aequalia subserrata glabra. Fructus globosi. — Blätter gefiedert; Blättchen fast 4paarig, länglich, an der Basis gleich, etwas gesägt, glatt. Früchte kugelförmig. Im Orient auf Gebirgen. Wird gebauet der essbaren Nüsse wegen. — *J. nigra* Linn. diff. foliolis sub 7 jugis, basi inaequalibus lanceolatis serratis subtus petiolisque subpubescentibus. In Am. bor. Semen edule. — *J. cinerea* Linn. diff. fol. sub 6 jugis, foliolis oblongo-lanceolatis serratis subtus petiolisque viscosis villosis, fructibus ovatis oblongis. In Am. bor. Semen edule.

13. *Carya.* Hiccory. Mas. Amentum squamis inter. tripartitis. Stam. 4—6. Fem. Flos gemmaceus. Cal. 4fidus cum germine connatus in fructus peridium carnosum transiens. Nux 4valvis monosperma. Monoecia Tetrandria. — Männl. Kätzchen mit 3theiligen innern Schuppen. Staubfäden 4—6. Weibl. Blüten aus d. Knospe. Kelch 4theilig, mit dem Fruchtknoten verwachsen, in die fleischige Hülle d. Frucht übergehend. Nuss 4klappig, einsamig.

1. *C. alba.* Weisse H. Folia pinnata, foliola sub 4 juga oblongo-lanceolata acuminata subserrata, subtus cum petiolo villosa. Fructus subglobosus. Nux subangularis. — Blätter gefiedert; Blättchen fast 4paarig, länglich lanzettförmig, zugespitzt, etwas gesägt, unten wie der Stiel, zottig. Frucht fast kuge-

mig. Nuss fast 6eckig. In N. America. Juglans a Linn. Carya tomentosa Nuttal. — *C. compressa* f. foliol. sub3jugis argute serratis, nuce compressa. l. Juglans compressa Willd. Carya alba Nuttal. — *olivaeformis* Nuttal. diff. foliolis lanceolatis subfal- is serratis glabris, fructibus oblongis 4gonis. In isiana. Juglans olivaeformis Mich.

14. *Fagus.* Büche. Masc. Amentum subglobo- n. Cal. sub6fidus. Stam. 8. Fem. Flores gemma- . Involucrum biflorum quadrifidum in fructum spu- m abiens. Cal. superus 6phyllus. Styl. 1. Ova- m triloculare; ovulis geminis. Nux unilocularis co- cea. Monoec. Polyandr. — Männl. Kätzchen ku- förmig. Kelch ungefähr 6theilig. Staubfäden 8. ibl. Blüten aus den Knospen. Hülle 2blütig, vier- lig, zur falschen Frucht übergehend. Kelch 6blät- , über dem Fruchtknoten. Griffel 1. Fruchtknoten cherig, jedes Fach mit 2 Eychen. Nuss einsamig, erartig.

. *F. sylvatica* Linn. Wald B. Folia ovalia re- ida subundulata margine pubescentia. Involucrum ctus spinis mollibus. — Blätt. eiförmig, geschweift, vas gewellt, am Rande rauh. Hülle der Frucht m. ichen Stacheln. Im mittlern Europa ein häufiger ldbaum.

15. *Castanea.* Kastanie. Mas. Amentum elon- tum, floribus glomeratis. Cal. sub6phyllus. Stam. 20. Fem. Flores gemmacei. Involucrum 2—3flo- m 4fidum in fructum spurium abiens. Cal. superus 6phyllus. Parastemones ad 12 in tomento latitan- . Styli 6. Ovarium 6loculare; ovulis geminis. Nux nosperma coriacea. Monoecia Polyandr. — Männl. tzchen lang; Blüten gehäuft. Kelch ungefähr 6- ttrig. Staubfäden 5—20. Weibl. Blüten aus den ospen. Eine 2—3blütige, 4theilige Hülle, die zur schen Frucht ausgeht. Kelch über d. Fruchtknoten

5—6blättrig. Nebenfäden bis 12 in einer Wolle steckend. Griffel 6. Fruchtknoten 6fächerig, jedes Fach mit 2 Eychen. Nuss einsamig, lederartig.

1. *C. vesca* Gaertn. Essbare K. Folia longe lateque lanceolata mucronato-serrata glabra. Involucrum fruct. spinis tectum. — Blätter lang und breit lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Fruchthülle mit Stacheln bedeckt. Im südl. Eur., ein Waldbaum. Essbare Frucht. Fagus Castanea Linn. — *C. pumila* Mich. diff. fol. subtus tomentosis. In Amer. sept.

16. *Corylus*. Haselbaum. Mas. Amentum squamis subpeltatis tripartitis. Stam. 8 squamae imp[illegible] Fem. Fl. gemmacei. Involucra aggregata monoph[illegible] uniflora demum excrescentia. Cal. obsoletus. [illegible] monosperma. — Männl. Kätzchen aus fast schil[illegible]migen, 3theiligen Schuppen. Staubfäden 8 auf [illegible] Schuppe. Weibl. Blüten aus den Knospen. H[illegible] gehäuft, einblättrig, einblütig, zuletzt erst aus[illegible]send. Spur von Kelch. Nuss einsamig. Monoec. [illegible]

1. *C. Avellana* Linn. Gemeiner H. Folia [illegible]dato-ovata acuminata inaequaliter acute crenata; [illegible]pulae oblongae obtusae. Involucrum fr. campanu[illegible] patulum lacero-dentatum. — Blätter herzförmi[illegible] förmig, zugespitzt, ungleich spitz gekerbt. Ne[illegible] länglich, stumpf. Fruchthülle klockenförmig, [illegible] breitet, zerrissen gezähnt. Durch ganz Europa[illegible] essbar. — *C. tubulosa* Willd. diff. involucris [illegible] bulosis superne coarctatis inciso-dentatis. In Eur[illegible] Nucleus edulis. Colitur. C. maxima Mill. — *C. [illegible]lis* Willd. diff. stipulis lanceolatis acutis, invo[illegible] fr. nuce majoribus 2partitis, laciniis inciso-dentatis. In Amer. bor. — *C. Colurna* Linn. diff. stipulis lanceolatis acutis, involucro fr. duplici, exter. multipartito, interiore 3partito. In Eur. austr. or. Arbor cortice suberoso. — *C. americana* Mich. diff. fol. ovato-oblongis, stipulis lineari-lanceolatis, involucris fr. campanulato-tubulosis nuce majoribus 2partitis, lacin. undulatis inciso-dentatis. In Amer. bor. — *C. rostrata* Ait. diff. a pr. stipulis lanceolatis, invol. fr. muricatis hirsutis nuce duplo longioribus inciso-dentatis. In Am. boreali.

17. *Quercus.* Eiche. Mas. Amentum floribus dissitis. Cal. 6—9fidus. Stamina 6—9. Fem. Flores gemmacei. Involucrum uniflorum e phyllis pluribus in cupulam coalitis. Cal. superus 6phyllus minutissimus. Styl. 1. Ovarium 3loculare ovulis geminis. Nux monosperma. — Männl. Kätzchen aus entfernt stehenden Blüten. Kelch 6—9theilig. Staubfäd. 6—9. Weibl. Blüten aus Knospen. Hülle einblättrig, aus mehrern zu ein. Becher vereinigten Blättchen. Kelch auf dem Fruchtknoten, sechsblättrig, sehr klein. Ein Griffel. Fruchtknoten 3fächerig, jedes Fach m. zwei Eychen. Nuss einsamig. Monoec. Pol.

1. *Q. Phellos* Linn. Weiden E. Folia decidua mucronata integerrima glabra nitida. Fructus solitarii sessiles, cupula arcte imbricata plana, glans globosa mucronata. — Blätter jährig, lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig, glatt, glänzend. Früchte einzeln, ungestielt; Becher mit anliegenden Schuppen, flach; Eichel kugelförmig, stachelspitzig. In N. America. In frutice juniore fol. grosse dentata aut triloba.

2. *Q. Ilex* Linn. Immergrüne E. Fol. sempervirentia ovali-oblonga magis minusve spinuloso-serrata subtus tenui tomentosa. Fruct. sessiles, cupula arcte imbricata; glans ovalis mucronata cupula duplo longiora. Blätter immergrün, eiförmig länglich, mehr oder weniger stachlicht gesägt, unten zart filzig. Früchte ungestielt. Becher mit dicht anliegenden Schuppen; Eichel eiförmig, noch einmal so lang als der Becher. Im südl. Europa, in Italien besonders häufig. Q. Smilax Linn. est var. fol. subtus magis tomentosis. — Q. *Suber* Linn. diff. praesertim cortice fungoso suberoso (Korkholz), foliis magis spinosis supra nitidis. In maritimis Lusitan. Hispan. — *Q. Ballota* Desfont. diff. praesertim glande cylindrica cupula 3plo et ultra longiore, fol. paullo magis cordatis et magis spinosis. In Hispan. Lusit. Afr. bor. Glans edulis. — *Q. coccifera* Linn. diff. statura minore, fol. magis spinosis utrinque glaberrimis. — *Q. rotundifolia* Lam. diff. fol. subrotundo-ovatis spinulosis subtus tenue tomentosis. In Hisp. — *Q. humilis* Lam. diff. statura multo minore, fol. marginibus sinuato et undulato-dentato-spinosis, subtus

tenui tomentosis. In ericetis Lusit. — *Q. lusitanica* Lam. diff. a pr. nonnisi statura majora et fol. angustioribus. In Hispan. frequentior ac in Lusit. *Q. valentina* Cavan. — *Q. infectoria* Oliv. diff. statura minore, fol. oblongis mucronato-dentatis utrinque glaberrimis. In Asia minore. Gallae turcicae ex hoc frutice. — *Q. australis* diff. fol. ovalibus basi cordatis mucronato-dentatis subtus tenui pubescentibus. In Lusit. Arbor procera.

3. *Q. Prinos* Linn. P r i n o s E. Folia ovalia basi valde attenuata, submucronata sinuato-crenata subtus tenuissime tomentosa. Cupula basi attenuata, glans ovata. — Blätter eiförmig, an der Basis sehr verschmälert, kaum stachelspitzig, buchtig gekerbt, unten sehr dünn filzig. Becher an der Basis verschmälert; Eichel eiförmig. In Amer. bor. — *Q. Castanea* Muehlenb. sat. diff. fol. longe lanceolatis sinuato-serratis subtus candicantibus at tenuissime tomentosis, cupula hemisphaerica. In Amer. bor. Fr. edulia. — *Q. aquatica* Linn. diff. fol. obverse lanceolatis [illegible] sinuato-dentatis glaberrimis, cupula subhemisphaerica, glande subglobosa. In Amer. bor. — *Q. alba* Linn. diff. fol. pinnatifido-sinuatis subtus incano tomentosis, cupula planiuscula tuberculata. In Amer. bor. — *Q. nigra* Linn. diff. fol. cuneiformibus antice valde dilatatis subtrilobis, lobo intermedio haud longiore, subtus fuscescenti-tomentosulis, cupula hemisphaerica, glande ovata attenuato-mucronata. Ibd. — *Q. stellata* Wangenh. diff. fol. sinuato-pinnatifidis, laciniis superioribus dilatatis obtusissimis bilobis, subtus flavescenti-tomentosis. In Am. bor.

4. *Q. tinctoria* Linn. F ä r b e r E. Folia oblonga sinuata, laciniis brevissime acutatis setaceo-mucronatis, subtus juniora fuscescenti-tomentosula. Cupula planiuscula. — Blätter länglich, buchtig. Lappen sehr gespitzt, borstig, stachelspitzig; d. jüngern unten etwas bräunlich filzig. Becher ziemlich flach. In N. America. Giebt ein gelbes Farbeholz, die Quercitronenrinde. — *Q. discolor* Ait. diff. fol. sinuato-pinnatifidis, laciniis acutatis grosse dentatis longius setaceo-mucronatis, cupula basi parum attenuata. Ibd. — *Q. rubra* Linn. diff. a pr. foliis minus profunde sinuatis, laciniis magis acutatis et dentatis, subtus glabris, cupulis subtus planis. Ibd. — *Q. coccinea* Wangenh. diff. a Q. discolore cui forma foliorum similis, fol. glaberrimis. Ibd. — *Q. palustris* diff. a Q. discolore axillis

venarum subtus tantum tomentosis, cupula subtus plana, subito parum attenuata. Ibidem. — *Q. ilicifolia* Wangenh. diff. foliis pinnatifido-tri-quinquelobis subtus tomentosis. Ibd.

5. *Q. Aegilops* Linn. Aspris E. Folia ovali-oblonga breviter mucronata sinuato-crenata subtus canotomentosula. Cupulae squamae patentes. — Blätter eiförmig länglich, kurz stachelspitzig, buchtig gekerbt, unten weiss dünn filzig. Becherschuppen abstehend. Im Orient. Grosse Becher. — *Q. Pseudo-Suber* Santi diff. cortice suberoso, fol. angustioribus, cupulae squamis reflexis. In Italia. — *Q. austriaca* diff. fol. apicibus callosis nec mucronatis subtus vix canis, cupula echinata. In Eur. austr. or. — *Q. Cerris* Linn. diff. a pr. foliis pinnatifido-sinuatis. In Eur. austr. or. — *Q. Esculus* Linn. foliis sinuatis glabris, junioribus subtus tomentosulis, cupulae squamis elongatis reflexis, glande oblongo-cylindrica. In Eur. austr. or. Glans edulis.

6. *Q. Robur* Linn. Steineiche. Folia longiuscule petiolata pinnatifido-sinuata apicibus rotundatis, glaberrima. Fructus sessiles, cupulae squamae adpressae, glans oblonga. — Blätter etwas lang gestielt, fiederförmig buchtig, mit gerundeten Spitzen, ganz glatt. Früchte ungestielt; Becherschuppen angedrückt, Eichel länglich. Im mittl. Europa ein häufiger Waldbaum. ✱ — *Q. pedunculata* Willd. diff. a pr. foliis subsessilibus, fructibus pedunculatis. Cum praec. ✱ Q. fastigiata Lam est var. ramis arrectis. — *Q. pubescens* differt statura minore, fol. subtus tomentosulis, fructibus magis aggregatis minoribus. In Eur. austr. — *Q. apennina* Lam. differt a pr. fructibus in longis pedunculis sessilibus interrupte spicatis. In Eur. austr. — *Q. Toza* Bosc. diff. fol. semper pinnatifidis supra tomentosulis rarius glabris, subtus semper tomentosis, fr. pedunculatis. In Europ. austr. occid. Q. pyrenaica Linn. — *Q. brutia* Tenore diff. fol. pinnatifidis, laciniis approximatis, fructibus oblongo-cylindricis 2—3 subaggregatis in pedunculis longis. In Calabr. — *Q. Thomasii* Tenore diff. folior. laciniis remotioribus, glande majore 18 lin. quae in pr. 13 lin. In Calabr. Glandes edules.

O. VII. Casuarineae. Casuarineen.

Caulis articulatus, vaginis loco foliorum ad articulorum seu ramorum originem. Flores masculi et feminei in amentis propriis. Involucrum bivalve aut 4valve circa singulum florem. Amphispermium, semen exalbuminosum, embryo inversus. — Stamm gegliedert, mit Scheiden am Ursprunge der Glieder statt d. Blätter oder Aeste. Männliche und weibliche Blüten in besondern Kätzchen. Eine 2- oder 4klappige Hülle um jede Blume. Samenhülle; Same ohne Eiweiss Embryo verkehrt. — Bäume.

1. *Casuarina*. Kasumbaum. Amentum squamis (vaginarum dentibus) unifloris. Stamen 1. Stylus bifidus. Amphispermium alatum. — Kätzchen m. einblütigen Schuppen oder Zähnen d. Knotenscheiden. Staubf. 2theiliger Griffel. Geflüg. Fr. Monoec. Mon.

1. *C. equisetifolia* Forst. Schachtelhalm K. Caulis truncus annulatus. Ramuli teretes graciles flexuosi, vaginarum denticuli subulati arrecti. Flores monoici. Amenta masculina dense imbricata, vaginis floriferis 7partitis. Squamae strobili ovatae glabrae. — Hauptstamm geringelt. Aeste rund, schlank, hin- und hergebogen. Zähne der Scheide pfriemig, gerade aufstehend. Blüten einhäusig; männl. Kätzchen dicht gedrängt; die Blütentragenden Scheiden siebentheilig; Schuppen des Zapfens eiförmig, glatt. Auf d. Inseln des Südmeers. Str. — *C. torulosa* Ait. differt trunco longitudinaliter rugoso, ramis filiformibus flaccidis glabriusculis, denticulis vaginarum setaceis patulis, flor. dioicis, vaginis floriferis maris 4fidis, squamis strobili tuberculatis villosis. Nov. Holl. — *C. distyla* Vent. diff. ramulis rigidis sulcatis, vaginarum denticulis subconniventibus, florib. dioicis, squamis strobili ciliatis. Nov. Holl. — *C. quadrivalvis* Labillard. diff. ramulis flaccidis striatis, fl. dioicis, vaginis floriferis multifidis acutis, squamis strobili basi villosis. In Terra van Diemen.

O. VIII. Ephedraceae. Ephedraceen.

Caulis articulatus, vaginis ad basin articulorum seu ramorum loco foliorum. Fl. masculi et feminei in amentis (gemmis e tegmentis conflatis). Stamina in columnam (amentum nudum) connata. Drupa monosperma; sem. albuminosum. — Stamm gegliedert, m. Scheiden an d. Basis der Glieder oder Aeste statt der Blätter. Männl. und weibliche Blüten in Kätzchen. (Knospen aus Deckblättern gebildet). Staubfäden in eine Säule (Kätzchen) verwachsen. Einsamige Steinfrucht; Same mit Eiweiss. — Krautartige Str.

1. *Ephedra*. Meersträübel. Amentum masculum multiflorum e bracteis oppositis; involucrum monophyllum sub singula staminum columna. Stamina 2—8 et plura. Amentum femineum biflorum e bracteis oppositis; involucrum monophyllum sub singulo flore. Stylus perforatus (calyx?). — Männliches Kätzchen vielblütig, aus entgegengesetzten Bracteen bestehend; Hülle einblättrig, unter jeder Staubfädensäule. Staubfäden 2—8. Weibl. Kätzchen 2blütig, aus entgegengesetzten Bracteen; Hülle einblättrig, unter jeder Blüte. Griffel durchbohrt (Kelch?).

1. *E. distachya* Linn. Zweiähriges M. Amenta bina ternave opposita pedunculata, pedunculis ipso amento breviorib. — Zwei bis drei entgegengesetzte gestielte Kätzchen; Blütenstiele kürzer als das Kätzchen. Im südl. Europa. — *E. monostachya* Linn. diff. amentis solitariis, pedunculo ipso amento longiore. In Eur. austr. or.

O. IX. Salisburyacea. Salisburyaceen.

Folia nervis flabellatis dichotomis. Flores masculi in amento. Squama antheram inversam in apice

pedicelli fulciens. Flores feminei in pedunculis biflo-ris. Stylus 1 perforatus (calyx?). Drupa; semen al-buminosum. — Blätter mit fächerförmigen, zweifach getheilten Nerven. Männl. Blüten in einem Kätzchen. Eine Schuppe auf der Spitze e. Stielchens stützt eine umgekehrte Anthere. Weibliche Blüten auf 2blütigen Stielen. Ein durchbohrter Griffel (Kelch?). Steinfrucht; Same mit Eiweiss.

1. *Salisburya.* Salisburye. Amentum nudum. Antherae loculi divaricati. Pedunculi feminei nudi simplices aut ramosi apice dilatati in cupulam fructus excrescentem. — Kätzchen ohne Schuppen unter den Stielchen. Fächer der Anthere von einander entfernt. Weibliche Blütenstiele nackt, einfach oder ästig, an der Spitze erweitert, welche zum Becher der Frucht auswächst.

1. *S. adianthifolia* Smith. Adianthenblättrige S. Folia petiolata cúneiformia biloba, lobis premorsis. — Blätter gestielt, keilförmig, 2lappig; Lappen abge-bissen. Baum. Gingko biloba Linn. fil.

O. X. Taxineae. Eibenbäume.

Folia acerosa. Masculi flores in amentis gemma-ceis, tegmentis fultis; singulus flos squama fultus. Feminei flores subsolitarii gemmacei tegmentis fulti. Nux cupula cinctus, semen albuminosum. — Nadel-blätter. Männliche Blüten. Kätzchen aus Knospen m. Deckblättern unterstützt; jede Blüte m. einer Schuppe unterstützt. Weibliche Blüten meistens einzeln aus den Knospen m. Deckblättern unterstützt. Eine Nuss mit einem Becher umgeben; Samen mit Eiweiss. — Bäume.

1. *Taxus.* Taxus. Amentum masc. globosum,

flores squama peltata 3—8loba fulti, antheras 3—8-gerens. Stylus 1 perforatus (calyx?). Cupula demum baccata. — Männl. Kätzchen rund, jede Blüte von einer schildförmigen, 3—8lappigen Schuppe gestützt, 3—8 Antheren tragend. Griffel durchbohrt (Kelch?). Becher endlich beerenförmig. Dioec. Monad.

1. *T. baccata* Linn. Beerentragender T. Folia disticha approximata linearia acuta plana. Fructus globosi. — Blätter in zwei Reihen genähert, linienförmig, spitz, flach. Früchte kuglicht. Im mittl. Europa an Meeresküsten.

O. XI. Cupressinae. Cypressenbäume.

Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amenta. Amentum femineum in strobilum abit. Nux semine albuminoso, embryo interdum 3cotyledoneus. — Nadelblätter. Männliche u. weibliche Blüten in Kätzchen. Das weibliche Kätzchen wird e. Zapfen. Nuss; Samen mit Eiweiss; Embryo zuweilen mit 3 Cotyledonen.

1. *Juniperus*. Wachholder. Amenta masc. squamis subpeltatis coriaceis subtus antheras 4 (2) gerentibus. Strobilus fem. e squamis 3—6 demum carnosis coalitis nuces plerumque 3 continentibus. Dioec. Monadelp. — Männliche Kätzchen, mit fast schildförmigen, lederartigen Schuppen, die auf der untern Seite 4 Antheren tragen. Der Zapfen aus 3—6 endlich fleischigen, verwachsenen Schuppen, die meistens 3 Nüsse enthalten.

1. *J. virginiana* Linn. Virginischer W. Arborea. Folia terna remotiuscula patula pungentia, juniora appressa imbricata. — Baumartig. Blätter zu drei, abstehend, stechend, ziemlich entfernt; die jüngern angedrückt, dachzieglicht. In N. America. Giebt das sogenannte Cederholz. — *J. Bermudiana* Linn.

diff. fol. longioribus angustioribus, junioribus longis patulis. Auf d. Bermudas. Lignum rubrum odoratum. — *J. Barbadensis* Linn. diff. fol. omnibus 4fariam imbricatis abbreviatis, junioribus ovatis, senioribus angustioribus. In Ind. occid. Lignum excellens.

2. *J. communis* Linn. Gemeiner W. Arborescens. Folia terna patentia rigida pungentia approximata baccis longiora. — Fast baumartig. Blätter zu 3, abstehend, steif, stechend, genähert, länger als die Beeren. Im nördl. Eur., im mittl. auf Bergen. * Officinel. Baccae, lignum Juniperi. — *J. nana* Willd. diff. statura minora, ramis decumbentibus, fol. subimbricatis latioribus. In Alpibus Eur. med.

3. *J. Oxycedrus.* Spitzceder W. Arborea. Folia terna patentissima pungentia carinata remotiuscula, bacca globosa longiora. — Baumartig. Blätter zu 3, sehr abstehend, stechend, gekielt, ziemlich entfernt stehend, länger als die kuglichte Beere. Im südlich. Europa. — *J. macrocarpa* Sibth. diff. bacca ovali foliis longiore. In Eur. austr. or. — *J. thurifera* Linn. diff. foliis quadrifariam imbricatis ovatis acutis, baccis maximis. In Hispan. Lusit. — *J. phoenicea* Linn. diff. foliis imbricatis appressis ovatis obtusiusculis minimis, baccis globosis. In Eur. austr.

4. *J. Sabina* Linn. Sabinen W. Fruticosa, ramis coarctatis. Folia 4fariam imbricata dorso glandulosa, juniora abbreviata obtusiuscula, adultiora acuta remotiuscula. — Strauch mit zusammenneigenden Aesten. Blätter 4zeilig, dachzieglicht, auf dem Rücken mit einer Drüse; die jüngern abgekürzt, stumpflich; die ältern spitz, von einander entfernt. Im südl. Europa. Officinell. Hba Sabinae.

2. *Thuia.* Lebensbaum. Amenta masc. squamis peltatis subtus antheras gerentibus. Strobilus fem. e squamis imbricatis bifloris coriaceis. Monoecia Monadelph. — Männliche Kätzchen mit schildförmigen Schuppen, auf der untern Seite Antheren tragend. Weibl. Zapfen aus dachzieglichten, 2blütigen, lederartigen Schuppen. — Bäume.

1. *Th. occidentalis* Linn. Americanischer L. Rami horizontales. Folia 4fariam imbricata appressa ovata glandula insignita. Strobili squamis interioribus

truncatis infra apicem gibbosis. — Aeste horizontal. Blätter 4fach, dachzieglicht, angedrückt, eiförmig, m. einer Drüse. Innere Schuppen d. Zapfens abgestumpft unter der Spitze höckerig. In Canada. — *Th. orientalis* diff. ramis verticalibus, fol. sulco insignitis, strobil. squamis interioribus obtusis infra apicem mucronatis. In China. — *Th. sphaeroidea* Rich. diff. foliis ramorum crassiorum arrectis nec appressis, strobilus squam. inter. obtusis sub apice mucronatis. In Amer. bor. Cupressus thyoides Linn.

3. *Callitris.* Sandaracstrauch. Amentum masc. squamis peltatis subtus antheras 2—5 gerentibus. Strobilus fem. squamis incrassatis duris 3—multifloris, axi communi abbreviato. Nux diptera. — Männlich. Kätzchen mit schildförmigen Schuppen, die auf der untern Seite 2—5 Antheren tragen. Weibl. Zapfen mit verdickten, harten, 3 u. mehrblütigen Schuppen, mit sehr kurzer Axe. Nuss mit 2 Flügeln. Frutices.

1. *C. articulata* Venten. Gegliederter S. Ramuli plani. Folia brevissima appressa. Strobili tetragoni. — Aestchen flach. Blätter sehr kurz, angedrückt. Zapfen 4eckig. In N. Africa. Giebt das Sandarachharz. Thuia articulata Vahl.

4. *Cupressus.* Cypresse. Amentum masc. squamis semipeltatis subtus antheras 2—4 gerentibus. Strobilus fem. squamis peltatis incrassatis duris basi multifloris. — Männl. Kätzchen mit fast schildförmigen Schuppen. die auf d. untern Seite 2—4 Antheren tragen. Weibl. Zapfen mit schildförmigen, verdickten, harten, an der Basis vielblütigen Schuppen. — Embryo interdum 3cotyledoneus. Monoec. Monad.

1. *C. sempervirens* Linn. Immergrünende C. Rami breves coarctati. Folia 4fariam imbricata appressa, juniora obtusa, adultiora acuta patentiuscula. — Aeste kurz, aufwärts gebogen. Blätter 4fach, dachzieglicht, angedrückt; die jüngern stumpf, die ältern spitz, ziemlich abstehend. Im Orient. — *C. horizontalis* Mill. diff. ramis patentibus. Patria ignota. An var.? — *C. lusitanica* L'Herit. diff. ramis patentibus,

fol. majoribus longius acutatis, strobilorum squamis umbone mucronato. In Indr. or. culta in Lusitan. C. pendula Ait. C. glauca Lam.

5. *Taxodium.* Taxcypresse. Amentum masc. in racemum ramosum disposita, squamis semipeltatis antheras 3—5 subtus gerentibus. Strobilus fem. squamis peltatis incrassatis duris basi bifloris. —. Männl. Kätzchen in einer ästigen Traube; Schuppen halb schildförmig, auf d. untern Seite 3—5 Antheren tragend. Weibl. Zapfen m. halb schildförmigen verdickten harten, an der Basis 2blütigen Schuppen. — Embryo 6—7 cotyledoneus.

1. *T. distichum* Rich. Fiederförmige T. ... decidua disticha linearia. — Blätter abfallend; ... Reihen, linienförmig. In N. America. Cupressus disticha Mirbel.

O. XII. Abietinae. Tannenbäume.

Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amentis. Amentum femineum floribus inversis! demum in strobilum abiens e squamis primariis nuces involucrantibus, aliisque his dorso innatis seu bracteis. Nux semine albuminoso, embryone saepissime polycotyledoneo. — Nadelblätter. Männliche und weibl. Blüten in Kätzchen. Das weibliche Kätzchen hat umgekehrte Blüten, und wird zuletzt ein Zapfen, der aus zweierlei Schuppen besteht, einigen welche die Nüsse einhüllen, und andern welche an diese hinten angewachsen sind oder Bracteen. Samen mit Eiweiss. Der Embryo sehr oft mit vielen Cotyledonen.

Subordo 1. Dammaraceae.

Stigmata obsoleta (calycis limbus truncatus?) Vasa spiralia sat conspicua.

1. *Araucaria.* Araucarie. Dioica. Amentum masc. squamis imbricatis, antheris 12—20 linearibus ex dorso squamae propendentibus. Strobilus femin. squamis imbricatis pericarpio coriaceo cum squama coalito. — Männliche Kätzchen mit dachzieglichten Schuppen, von deren Rücken 12—20 linienförmige Antheren harabhängen. Weibl. Zapfen mit dachzieglichten Schuppen, die lederartige Fruchthülle ist an die Schuppe gewachsen.

1. *A. imbricata* Juss. Chile A. Folia imbricata lanceolata subulata margine cartilagineo. Strobilus cordiformis squamis bifloris. — Blätter dachzieglicht, lanzettförmig, pfriemig, mit knorpligem Rande. Zapfen herzförmig, mit 2blütigen Schuppen. Macht in Chili grosse Wälder. Wird bis 150 Fuss hoch. Pinus araucana Molin. Dombeya chilensis Lam. Columbia quadrifaria Salisb. — *A. brasiliana* Lambert. differt foliis laxius imbricatis flexilioribus tenuioribus glaucescentibus margine haud cartilagineo, strobilis globoso-ovalibus, squamis unifloris. In Brasilia. — *A. excelsa* Lamb. diff. fol. angustis angulatis falcatis rigidis, junioribus patentibus, adultioribus adpressis. In N. Hollandia. Altitudo 180 ped.

2. *Dammara.* Dammara. Dammara. Dioica. Amenta masc. spuamis imbricatis basi supra antheras 8—15 inversas gerentibus. Strobilus femin. squamis imbricatis unifloris; pericarpia coriacea monoptera. — Dioecisch. Männliche Kätzchen, mit dachzieglichten Schuppen an der Basis oben 8—15 umgekehrte Antheren tragend. Weibl. Zapfen mit dachzieglichten einblütigen Schuppen; Fruchtbehälter lederartig mit ein. Flügel.

1. *D. orientalis* Lamb. Orietalische D. Folia oblongo-lanceolata rigida nervosa. Strobili ovati. — Blätter länglich lanzettförmig, steif, nervig. Zapfen eiförmig. Auf den Bergen von Amboina. Agathis loranthifolia Salisb. Dammara alba Rumph. — *D. australis* Lamb. diff. fol. minoribus oblongis enerviis. In Nova Seelandia.

3. *Belis.* Belis. Monoica. Amentum mascul. squamis imbricatis dorso triandris, antheris unilocularibus dependentibus. Strobil. fem. squamis imbricatis trifloris; pericarpia subcoriacea ala brevi. — Monoecisch. Männl. Kätzchen m. dachzieglichten Schuppen, auf dem Rücken mit 3 einfächerigen, herabhängenden Antheren. Weibliche Zapfen mit dachzieglichten dreiblütigen Schuppen. Fruchtbehälter fast lederartig, mit kurzem Flügel.

1. *B. lanceolata.* Lanzettförmige B. Folia lanceolata subulata bicanaliculata margine scaberrima. — Blätter lanzettförmig, pfriemig, mit 2 Rinnen, am Rande sehr scharf. In China. Pinus lanceolata Lamb.

Subordo 2. Pinastri.

Stigmata 2. (Calyx limbus bipartitus, laciniis filiformibus?). Nux plerumque monoptera.

4. *Pinus.* Kiefer. Folia fasciculata vaginam constituentia. Monoecia. Amenta mascula circa ramos sessilia aggregata, squamis subtus antheras 2 uniloculares (antheram bilocularem) gerentibus. Strobilus fem. squamis bifloris apice tuberculo pyramidali dorsali. Monoecia Monadelphia. — Büschlichte Blätter die eine Scheide bilden. Monoecisch. Männl. Kätzchen um die Aeste, ungestielt, gehäuft; die Schuppen tragen auf der untern Seite 2 einfächerige Antheren (eine zweifächerige Anthere). Weibl. Zapfen aus 2-blütigen Schuppen, die an d. Spitze auf dem Rücken einen pyramidalförmigen Höcker haben. — Bäume, zum Theil sehr hohe.

1. *P. sylvestris* Linn. Nordische K. Folia bina 2—3 poll. longa glauca. Strobili ad 2 poll. longa basi parum attenuata, squamis acutis. — Zwei Blätter 2—3 Zoll lang, blaugrau. Zapfen bis 2 Zoll lang, an der Basis wenig verschmälert; Schuppen spitz. Im

·dl. Eur., ein häufiger Waldbaum. * P. rubra Mill. sylvestris rubra Auct. — *P. rotundata* diff. foliis ›oll. longis minus glaucis, strobilis vix 2 poll. lon- basi planis, squamis obtusatis. In montosis Euro- ; med. Minor pr. — *P. uncinata* Ramond. diff. a strobilis basi attenuatis. Ibd. — *P. humilis* diff. ıle humili, fol. 2 poll., strobilis poll. longis basi at- ıuatis, squamis acutis. In Alpibus Eur. med. or. in ıitie Eur. bor. or. — *P. Pumilio* Haenke differt ıle humili, ramis procumbentibus, fol. 2 poll. lon- , strobilis poll. longis basi planis, squamis rotunda- . In Alpib. Eur. med. orient. — *P. nigra* Sternb. f. fol. ad 4 poll. longis, strobilis 3 poll. longis basi ıdatis planisque, squamis obtusatis. In Austr. — *Laricio* Poir. diff. fol. 3—4 poll. longis conflexis, obilis 2 poll. longis basi parum attenuatis, squamis ısatis. In montib. Calabr. Corsicae. — *P. Pinaster* ıb. diff. fol. 4—7 poll. longis rigidissimis, strobil. gregatis 4 poll. longis 2 poll. diam. crassis, squa- s rotundatis. In Eur. austr. — *P brutia* Ten. diff. . 4—8 poll. longis tenuissimis, strobilis ad 3 poll. ıgis poll. et dimid. diam. crassis, squamis rotunda- . In Calabr. — *P. halepensis* Mill. diff. fol. ad 3 ll. longis tenuissimis, strobilis ad 3 poll. longis, 1 ½ poll. diam. crassis, squamis rotundatis. In Italia, ll. austr. — *P. maritima* Lamb. diff. fol. ad 3 poll. gis tenuissimis, strobilis ultra 3 poll. longis 2 poll. m. latis, squamis rotundatis apicis dorso laevissi- s. In Eur. austr. orientali.

ı. *P. Pinea* Linn. Pinien K. Folia bina 6—8 ll. longa, juniora setis rigidis brevibus. Strobili 6 ll. longi 4 poll. diam. crassi. — Zwei Blätter in ıem Büschel, 6—8 Zoll lang; die jüngern mit kur- ı steifen Haaren. Zapfen 6 Zoll lang, 4 Zoll dick. südl. Europa. Die Kerne der Nüsse werden ge- ssen.

. *P. palustris* Linn. Sumpf K. Folia terna lon- sima (ped. et ultra) tenuissima, vaginulis longis la- is persistentibus. Strobili subcylindrici. — Blätter 3 in einem Büschel, sehr lang (einen Fuss u. dar- er) m. langen, zerrissenen, stehenbleibenden Schei- n. Zapfen fast cylindrisch. In N. America. — *P. gifolia* Lamb. diff. fol. pendulis, vaginulis haud la- is deciduis. In Nepal.

ı. *P. Strobus* Linn. Weymouth's K. Folia ina tenuia laxa. Strobili cylindracei longi tenues

squamis apicis dorso laevissimis. — Blätter zu fünf, dünn, schlaff. Zapfen cylindrisch, dünn; Schuppen an der Spitze, auf dem Rücken sehr glatt. In Nord-America. Wird häufig bei uns gebauet. — *P. Lambertiana* Douglas diff. fol. rigidis. In Amer. sept. occid. Maxima arbor. pedum 215.

5. *P. Cembra* Linn. Cember K. Folia quina rigida. Strobili 3 poll. longi, 2 poll diam. crassi. Nuces ala obsoleta. — Blätter zu 5, steif. Zapfen drei Zoll lang, 2 Zoll dick. Nüsse fast ohne Flügel. Auf hohen sumpfigen Alpen, im mittlern Europa, Sibirien. Kern der Nuss essbar.

5. *Picea*. Fichte. Fol. solitaria e pluribus connata. Amenta masc. prope terminum ramorum pedunculata sparsa, squamae subtus anthera biloculari. Strobili fem. squamis bifloris laevissimis nuces basi amplexantibus. — Blätter einzeln, aus mehreren zusammengewachsen. Männl. Kätzchen nahe am Ende der Zweige, gestielt, zerstreut, d. Schuppen unten m. einer zweifächrigen Anthere. Weibl. Zapfen mit 2-blütigen, ganz glatten Schuppen, welche an der Basis die Nüsse umfassen.

1. *P. vulgaris*. Gemeine F. Folia utrinque canaliculata. Strobili cylindracei longi, squamis margine repandis apice erosis. — Blätter auf beiden Seiten rinnig. Zapfen cylindrisch, lang; Schuppen am Rande ausgeschweift, an der Spitze ausgefressen. Im nördl. Eur. sehr häufig. * Rothtanne. Pinus Abies Linn. P. Picea Du Roi. Picea Veter. Abies excelsa Cand. — *P. alba* diff. fol. tetragonis incurvis albentibus, strobilis subcylindraceis, squamis integerrimis. In Am. sept. Pinus alba Linn. — *P. nigra* diff. fol. tetragonis rectis, strobilis oblongis, squamis undulatis margine erosis. In Am. sept. P. nigra Linn. — *P. rubra* diff. fol. tetragonis subulatis, strobilis subcylindraceis obtusis, squamis rotundatis subbilobis margine integris. In Am. sept. Pin. rubra Michx.

6. *Abies*. Edeltanne. Folia solitaria plana. Amenta masc. versus terminos ramorum solitaria remotiuscula, squama subtus anthera biloculari. Strobili

fem. squamis laevibus basi nuces non amplexantibus e rachi persistente deciduis. — Blätter einzeln, flach. Männl. Kätzchen gegen das Ende der Aeste einzeln, von einander ziemlich entfernt; die Schuppen haben an der untern Seite eine 2fächerige Anthere. Weibl. Zapfen mit glatten Schuppen, die d. Nüsse nicht umfassen und von der stehenbleibenden Spindel abfallen.

1. *A. pectinata* Cand. Hohe E. Folia linearia bifida subtus lineis 2 albis. Strobili cylindracei, bracteis squamas longe superantibus. — Blätter linienförmig, 2spaltig, unten mit 2 weissen Linien. Zapfen cylindrisch; Bracteen übertreffen die Schuppen weit. Im mittl. Eur. ✱ Weisstanne. P. Picea Linn. P. Abies Du Roi. Abies Veter. — *A. balsamea* diff. fol. acutis, strobilorum bracteolis squamas parum superantibus. In Amer. bor. P. balsamea Linn. — *A. canadensis* diff. fol. acutis subserrulatis subtus glaucis, strobilis ovatis. In Canada. A. canadensis Linn.

7. *Larix*. Lerchenbaum. Folia fasciculata vaginam non constituentia. Amenta masc. gemmacea, squamis subtus antheras biloculares gerentibus. Strobilus fem. e squamis laevibus basi utrinque lamina squamoso-pilosa cinctis.

1. *L. europaea* Cand. Europäischer L. Fol. decidua linearia laxa acuta. Strob. ovato-oblongi, squamarum marginibus reflexis. — Blätter abfällig, linienförmig, schlaff, spitz. Zapfen eiförmig länglich; Schuppenränder zurückgebogen. Auf Gebirgen im mittlern Eur. Pinus Larix L. ✱

8. *Cedrus*. Ceder. Folia fasciculata vaginam non constituentia. Amenta masc. terminalia, squamis subtus antheram bilocularem gerentibus. Strobilus fem. e squamis laevibus basi fructus binos fovens. — Blätter in Büscheln, die keine Scheide bilden. Männl. Kätzchen am Ende der Zweige; die Schuppen tragen eine 2fächerige Anthere auf der untern Seite. Weibl. Zapfen aus glatten Schuppen, die an der Basis jede 2 Früchte einschliessen.

1. *C. libanotica.* Libanon C. Folia rigida. Strobili ovati obtusi, squamis membranaceis appressis rotundatis. Auf Gebirgen im mittl. Asien. Pinus Cedrus Linn.

Plantae apetalae ob affinitatem inter Polypetalas recensitae.

Aizoideae.
Tetragoniaceae.
Chrysosplenium, Adoxa.
Suffrenia,
Peplis, Ammannia.
Isnardia.
Calycantheae.
Sanguisorbeae.
Ortegia.
Acer dasycarpum. Negundo.
Polycarpaea, Loeflingia.

Plantae monopetalae inter polypetalas recensitae.

Cotyledon.
Portulaceae quaedam.

Plantae polypetalae inter apetalas recensitae.

Aleurites.
Koelreutera.
Croton.

Einige Verbesserungen und Zusätze.

P. 17. Hinter der Ordnung **Mesembrinae** ist einzuschieben die Ordnung:

Glinoideae. Glinoideen.

Folia fasciculata. Calyx monophyllus intus coloratus. Petala parva fissa. Capsula 5locularis. Semina funiculo longissimo appensa; Embryo spiralis. — Blätter in Büscheln. Kelch einblättrig, inwendig gefärbt. Blumenblätter klein, gespalten. Kapsel 5fächerig. Samen an einem sehr langen Samenträger hängend; Embryo spiralförmig.

1. *Glinus.* Glinus. Cal. 5fidus. Pet. 5. Stam. circiter 15. Caps. 5locularis 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden ungefähr 15. Kapsel 5fächerig, 5klappig.

1. *Gl. lotoides* Linn. Lotusartiger Gl. Caulis diffusus. Folia obovata magis minusve lanata. Ped. uniflori axillares. — Stamm ausgebreitet. Blätter umgekehrt eiförmig, mehr oder weniger wollig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

P. 146. ist durch einen Schreibfehler Anthyllis gesetzt, welche p. 194. noch einmal vorkommt. Jener Name soll Zenopogon, Zeusbart heissen.

P. 207. ist hinter Astragalus glycyphyllos ausgelassen: — *A. Cicer* Linn. diff. foliolis oblongis, stipulis lanceolatis, floribus subcapitatis, leguminibus inflatis hirsutis mucronatis. Ibd. ✻

Gedruckt bei den Gebr. Unger.

Index.











